Mittheilungen
des
statistischen Departements des Wiener Magistrates.

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Wien

für das Jahr

1885.

3. Jahrgang.

Unter der Leitung des Magistratsrathes
Moriz Preyer
bearbeitet von
Dr. Stephan Sedlaczek und **Dr. Wilhelm Löwy**
Magistrats-Secretär Magistrats-Concipist
im statistischen Departement.

Wien, 1887.
Verlag des Wiener Magistrates.

Druck von Johann N. Vernay in Wien.

Das stete Bestreben des statistischen Departements, das Jahrbuch immer reichhaltiger und brauchbarer zu gestalten, findet in dem vorliegenden Jahrgange seinen Ausdruck in zweifacher Richtung: zunächst darin, dass solche Gebiete des öffentlichen Lebens unserer Stadt, deren statistische Darstellung die früheren Jahrgänge vermissen ließen, nunmehr in den Stoffkreis des Jahrbuches einbezogen wurden, dann aber auch darin, dass das bereits früher behandelte Materiale vielfach erweitert und vertieft erscheint.

In letzterer Hinsicht war das Augenmerk des statistischen Departements überdies auch darauf gerichtet, für jene Partien des Jahrbuches, welche im vorigen Jahre mit den Daten pro 1883 abgeschlossen werden mussten, nicht bloß das Materiale pro 1884, sondern auch jenes pro 1885 und bei Schulen jenes für den Schluss des Schuljahres 1885/86 zu erlangen. Seine Bemühungen waren zumeist auch von Erfolg begleitet, so dass beinahe für sämmtliche Materien die neuesten Daten veröffentlicht werden können. Hauptsächlich haben in dieser Hinsicht die Capitel „Rechtspflege", „Gewerbeschulen" und „Heilanstalten" in hohem Grade an praktischer Verwendbarkeit gewonnen.

Was nun den Zuwachs an neu aufgenommenen und die Vervollständigung der schon früher im Jahrbuche veröffentlichten Materien betrifft, so werden die letzteren hiemit in der Reihenfolge der einzelnen Abschnitte des Jahrbuches kurz angeführt.

Der IV. Abschnitt „Wohnverhältnisse" wurde um eine Tabelle bereichert, in welcher die in dem letzten Quinquennium in den einzelnen Gemeindebezirken auf gerichtlichem Wege stattgefundenen Wohnungsaufkündigungen (Tabelle 5, Seite 13) verzeichnet sind — Daten, welche in gewisse sociale Verhältnisse der Bevölkerung einen Einblick gestatten.

Der VI. Abschnitt „Bewegung der Bevölkerung" erhielt durch zwei Tabellen, in welchen die Trauungen und die Geburten nach Bezirken dargestellt sind (Tabelle 5, Seite 17, und Tabelle 7, Seite 22), eine nicht unwesentliche Ergänzung dieses wichtigen Gebietes statistischer Beobachtung. Die Schwierigkeit der örtlichen Vertheilung der Trauungen und Geburten beruht in Wien vornehmlich auf der territorialen Incongruenz der Gemeindegebiete und der für die Führung der Civilstandsregister maßgebenden Pfarrsprengel.

Im VII. Abschnitte „Wahlen" wurden die Tabellen des Capitels B, „Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes" übersichtlicher geordnet, und das Capitel C „Bezirksausschusswahlen" um eine Tabelle (Tabelle 1, Seite 43) vergrößert.

Der VIII. Abschnitt enthielt früher bloß eine Tabelle über den Status und die Bezüge der Gemeindebediensteten und war auch demgemäß betitelt. Nunmehr aber umfasst er eine Darstellung des Personales und der Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung und enthält nebst der oben bezeichneten Tabelle Ausweise über Pensionierungen und Pensionsbeträge, über Erziehungsbeiträge, Gnadengaben, Aushilfen und Gehaltsvorschüsse, ferner über die Geschäftsführung des Gemeinderathes, der Bezirksvertretungen ꝛc. und des Magistrates, endlich als Anhang eine Tabelle über die von der Gemeinde zuerkannten Auszeichnungen (Seite 48 bis 56).

Im IX. Abschnitt „Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde" hat das Capitel A, „Städtischer Haushalt ꝛc.", bloß insoferne eine Änderung erfahren, als die Tabellen

dieses Capitels dieselbe Form erhielten, wie die analogen Tabellen der Publication des statistischen Departements „Finanz- und Steuerverhältnisse der Stadt Wien in den Verwaltungsjahren 1861—1884", so dass dadurch die Gebarungsergebnisse im städtischen Haushalte sehr leicht bis zum Jahre 1861 zurück verfolgt werden können. Im Capitel B „Wasserleitungen" haben aber einzelne Tabellen dadurch Erweiterungen erfahren, dass ihr Stoff je für das letztabgelaufene Jahr nach Gemeindebezirken dargestellt wurde (Tabelle 1, Seite 84, und Tabelle 3, Seite 86).

Eine beträchtliche Erweiterung zeigt der Inhalt des X. Abschnittes „Steuerwesen". Zunächst erscheinen die Rückstände bei sämmtlichen landesfürstlichen Steuern und den Zuschlägen (Tabelle 7, Seite 109), dann die zur Hereinbringung der exequierbaren Rückstände veranlassten und unternommenen executiven Schritte und die auf diesem Wege eingehobenen Steuerbeträge (Tabelle 8, Seite 110) nachgewiesen; die 9. Tabelle bringt sodann (Seite 110 und 111) das Hausmietzinserträgnis im ganzen und den steuerpflichtigen Theil desselben, die 10. (Seite 112) die vom Ertrage steuerbarer Gebäude vorgeschriebene Steuer, und die 11. (Seite 113) die von letzterer infolge Leerstehens von Wohnungen und Demolierung von Gebäuden abgeschriebenen Beträge — und zwar durchgehends bezirksweise — zur Darstellung. Wenn auch damit die Absicht des statistischen Departements, für die Beurtheilung der Steuerverhältnisse Wiens neues Materiale herbeizuschaffen, theilweise realisiert erscheint, so muss hier doch bemerkt werden, dass in dieser Beziehung noch manches — allein nicht mit so günstigem Erfolge — versucht wurde, anderes dagegen noch zu thun übrig bleibt. So ist der Versuch, den Betrag jener Einkommensteuer, welcher nicht bei dem städtischen Steueramte, sondern direct bei den Staatscassen eingeht, und dadurch die Gesammtsumme der in Wien entrichteten Einkommensteuer in Erfahrung zu bringen, als misslungen zu betrachten, da die k. k. Finanz-Landesdirection, wie sie hieher mittheilte, nicht in der Lage ist, die gewünschten Daten bekanntzugeben.

Einen anderen Versuch, der aber, wiewohl nur theilweise, zum Ziele führte, bildet die vorläufig als Anhang zum Steuerwesen gegebene 18. Tabelle (Seite 116), in welcher das im Jahrbuche bisher noch nicht berücksichtigte Gebiet des Lottowesens seine ziffermäßige Darstellung gefunden hat, allerdings für Niederösterreich im Gegensatze zu den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern, nicht aber für das Wiener Gemeindegebiet allein, für welches die einschlägigen Daten nicht zu erlangen waren.

Im XI. Abschnitte „Militärwesen" sind diesmal nebst den schon früher nachgewiesenen Ergebnissen der Pferdeconscription auch jene der Wagenzählung zu militärischen Zwecken angegeben (Seite 121).

Der XII. Abschnitt „Rechtspflege und öffentliche Sicherheit" hat durch die Darstellung der Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten nach den einzelnen Gemeindebezirken (Tabelle 4, Seite 130 und 131) und der sämmtlichen vom Magistrate vorgenommenen Strafamtshandlungen (Tabelle 1, Seite 138 und 139) eine schätzenswerte Bereicherung aufzuweisen.

Der XIII. Abschnitt „Confessionelle Angelegenheiten" enthält ein neues Capitel, „A. Kirchliche Verhältnisse", welches vorläufig in Betreff der katholischen Confessionen über die Zahl der Bevölkerung, dann der Kirchen, der Welt- und Ordenspriester, endlich über die Zahl der Stifte, Klöster und Congregationen und deren Angehörige in Wien Auskunft ertheilt (Seite 162 und 163).

Im XIV. Abschnitte „Bildungswesen" hat das Capital E, „Gewerbliche Vorbereitungsschulen ꝛc." (Seite 181 bis 185), eine eingehendere Behandlung erfahren; das Capitel J, „Theatralische Vorstellungen", wurde um eine Tabelle über die Gattung,

Anzahl und Wiederholung der in den fünf größeren Theatern aufgeführten Stücke mit Rücksicht auf deren Provenienz (Tabelle 2, Seite 206) bereichert. Die Bemühungen des Departements, auch Daten über den Theaterbesuch zu erhalten, haben leider zu keinem Resultate geführt.

Eine Vermehrung der Tabellen hat auch im XV. Abschnitte „Gesundheitswesen" stattgefunden, indem im Capitel „A. Heilwesen" die Tabellen 4 und 17 (Seite 212 und 218) hinzugekommen sind. Die in Angriff genommene Erweiterung der Morbiditätsstatistik durch Benützung der von den Krankenanstalten Wiens geführten Aufzeichnungen über die Krankheiten ihrer Pfleglinge musste vorläufig wieder aufgegeben werden, da das hiefür gelieferte Materiale sich doch seinem Gehalte nach als zu ungleichwertig und theilweise auch als zu wenig durchsichtig herausgestellt hatte.

Der XVI. Abschnitt „Lebensmittel-Zufuhr und -Verbrauch" bringt über ein im Jahrbuche noch nicht dargestelltes Gebiet der Consumtion, nämlich über den Tabak-Consum in Wien in mancher Hinsicht interessante Daten (Seite 257 und 258).

Die größte Bereicherung hat aber der XIX. Abschnitt „Öffentlicher Verkehr" erfahren. Der Postverkehr, über welchen im Vorjahre zumeist nur insoweit, als er das Hauptpostamt betraf, Daten gegeben werden konnten, erscheint nunmehr für ganz Wien und für seine einzelnen Bezirke statistisch bearbeitet. Der Telegraphenverkehr ist eingehender behandelt, ebenso die Flussschiffahrt, hinsichtlich welcher nebst den schon im Vorjahre gegebenen, in diesem Jahre vervollständigten Tabellen über die Ruderschiffahrt und die Überfuhren ziemlich weitgehendes Materiale über den Personen- und Frachtenverkehr der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft beigebracht werden konnte; endlich hat in diesem Abschnitte zum erstenmale auch der Eisenbahnverkehr Wiens, worüber bisher in keiner der zahlreichen, das Eisenbahnwesen betreffenden Publicationen auch nur einigermaßen über Summarziffern hinausreichendes Materiale zu finden war, den ihm gebürenden Platz (Seite 297 bis 311) erhalten. Wenn auch noch nicht durchwegs eine Gleichartigkeit des Materiales erzielt werden konnte und demnach auch die Vergleichbarkeit desselben theilweise ausgeschlossen erscheint, so ist nunmehr doch auch mit der Darstellung dieses wichtigen Capitels wenigstens der Anfang gemacht.

Der XX. Abschnitt „Vereinswesen" endlich bietet diesmal nebst einer Übersicht über das Pfandleihgeschäft der Verkehrsbank, worüber schon im Vorjahre Nachweisungen gegeben worden waren, auch noch den analogen Verkehr des k. k. Versatzamtes (Seite 335 bis 337). Außerdem ist die Darstellung des Sparcassenwesens um eine Tabelle (Seite 332, Tabelle 6) vergrößert. Der Versuch, den Sparverkehr der Postsparcassen in Wien zu erheben, war aber nicht von Erfolg begleitet.

Die zahlreichen und, wie nach dem bisher Bemerkten wohl ohne Überhebung behauptet werden darf, namhaften Fortschritte, welche das Jahrbuch in seinem vorliegenden Jahrgange aufzuweisen hat, sind — es lässt sich dies nicht verhehlen — nur durch das freundliche Entgegenkommen der um ihre Mitwirkung angegangenen öffentlichen Behörden und Privatanstalten möglich geworden. Das statistische Departement fühlt sich daher auch den betreffenden Ämtern, Instituten und Unternehmungen für die große Bereitwilligkeit, mit welcher sie die gewünschten Daten, deren Zusammenstellung sehr häufig einen nicht ungewöhnlichen Aufwand von Mühe und Arbeitszeit erforderten, geliefert und auch für die Folge zu liefern versprochen haben, zu lebhaftestem Danke verpflichtet.

Wien, im December 1886.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse.

1. Luftdruck, Temperatur der Luft, Dampfdruck, Feuchtigkeit, Niederschlag, Gewittertage, Bewölkung, Ozonmittel, Sonnenschein in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 2
2. Wind-Häufigkeit und -Geschwindigkeit in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 3
3. Fünftägige Temperaturmittel im Jahre 1885 4

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände.

1. Wasserstand im Donaucanale im Jahre 1885, gemessen am Pegel der Ferdinandsbrücke . . . 6
2. Wasserstand im Donaustrome im Jahre 1885, gemessen am Pegel der Kronprinz Rudolfsbrücke 7

B. Grundwasserstände.

Grundwasserstand im Jahre 1885 8

III. Gemeindegebiet.

Umfang und Vertheilung der Grundfläche des Gemeindegebietes am Ende der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf die Art der Benützung 10

IV. Wohnverhältnisse.

1. Zahl der Straßen, Gassen und Plätze in den einzelnen Bezirken am Ende der Jahre 1881—1885 11
2. Bewohnte Häuser in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1885 nach der Zahl der Stockwerke 11
3. Bewegung in der Zahl der Gebäude in den Jahren 1881—1885 12
4. Gesammtzahl und Höhenlage der Wohnungen in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1885 12
5. Wohnungskündigungen auf gerichtlichem Wege in den Jahren 1881—1885 13

V. Stand der Bevölkerung.

1. Einwohnerzahl in den Jahren 1786—1885 14
2. Einwohnerzahl in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf das Geschlecht nach dem Ergebnisse der Volkszählungen in den Jahren 1869 und 1880 14

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen.

1. Eheschließungen in den Jahren 1881—1885 16
2. Alter der in den Jahren 1881—1885 getrauten Personen 16

Seite

3. Familienstand der in den Jahren 1881—1885 getrauten Personen 16
4. Confession der in den Jahren 1881—1885 getrauten Personen 16
5. Das Forum der Eheschließung mit Rücksicht auf den Wohnort der Getrauten im Jahre 1885 17
6. Mischehen in den Jahren 1881—1885 17
7. Civilehen in den Jahren 1881—1885 17
8. Geburtsangehörigkeit der in den Jahren 1881—1885 getrauten Personen 18
9. Die in den Jahren 1881—1885 geschlossenen Ehen nach Monaten 18

B. Ehelösungen.

1. Gelöste Ehen in den Jahren 1881—1885 18
2. Ehescheidungen im Wiener Landesgerichtssprengel während der Jahre 1881—1885. Gesammtsumme, Initiative zur Scheidung, Verschuldung, Scheidungsgründe, Dauer der geschiedenen Ehen . 19
3. Alter der in den Jahren 1881—1885 im Wiener Landesgerichtssprengel Geschiedenen 19

C. Geburten.

1. Gesammtzahl der Geborenen in den Jahren 1881—1885 20
2. Geschlecht und Abkunft der Lebendgeborenen in den Jahren 1881—1885 20
3. Die Lebendgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1881—1885. 20
4. Geschlecht und Abkunft der Todtgeborenen in den Jahren 1881—1885 21
5. Die Todtgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1881—1885 21
6. Confession und Abkunft der in den Jahren 1881—1885 Geborenen; die in diesem Jahrfünft innerhalb und außerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt unehelich Geborenen römisch-katholischer Confession 21
7. Confession und Abkunft der Lebend- und der Todtgeborenen im Jahre 1885 mit Rücksicht auf ihr Geschlecht und den Wohn-, respective Aufenthaltsort der Mutter 22
8. Mehrlingsgeburten in den Jahren 1881—1885 23

D. Todesfälle.

1. Verstorbene in den Jahren 1881—1885 24
2. Letztes Domicil der in den Jahren 1881—1885 Verstorbenen 24
3. Letztes Domicil der aus der Wiener Wohnbevölkerung in den Jahren 1881—1885 in Pflegeanstalten Verstorbenen 24
4. Die Todesfälle in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885 24
5. Alter der in den Jahren 1881—1885 Verstorbenen 25
6. Alter der im Jahre 1885 Verstorbenen 26
7. Letztes Domicil der während des Quinquenniums 1881—1885 im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder 26
8. Geschlecht, Alter und Abkunft der während des Quinquenniums 1881—1885 in den ersten fünf Lebensjahren verstorbenen Kinder 27
9. Ernährungsweise der in den Jahren 1884 und 1885 im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder 28
10. Familienstand und Confession der in den Jahren 1881—1885 Verstorbenen 28
11. Verstorbene in den Jahren 1881—1885 nach den einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen 29
12. An einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten Verstorbene in den Jahren 1881—1885 29
13. Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der im Jahre 1885 Verstorbenen mit Rücksicht auf die einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen . . . . . 30 und 31
14. Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der an einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten im Jahre 1885 Verstorbenen . . . 32 und 33

E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen.

1. Heimatrechtsverleihungen in den Jahren 1881—1885 34
2. Geschlecht, Alter, Familienstand, Confession, frühere Heimat und Beruf der Personen, welchen im Jahre 1885 das Heimatrecht verliehen wurde 35
3. Bürgerrechtsverleihungen gegen Taxerlag in den Jahren 1881—1885 36

Seite

VII. Wahlen.

A. Reichsraths- und Landtagswahlen.

Reichsraths- und Landtagswahlen im Jahre 1885 38

B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes.

1. Wahlberechtigte und bei den Wahlen für den Gemeinderath erschienene Wähler in den Jahren 1881—1885 39
2. Zahl der erledigten Mandate, der vorgenommenen Neu- und Wiederwahlen, dann der zwischen den einzelnen Wahlperioden wegen Ablebens oder Mandatsniederlegung ausgeschiedenen Gemeinderäthe 39
3. Die Gemeinderathswahlen im Jahre 1885 40
4. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, von welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren 41
5. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, aus welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren 41
6. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, von welchen, und mit Rücksicht auf die Wahlkörper, aus welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren 42
7. Die Berufsverhältnisse der Gemeinderäthe in den Jahren 1881—1885 43

C. Bezirksausschusswahlen.

1. Zahl der erledigten Mandate, der vorgenommenen Neu- und Wiederwahlen, dann der zwischen den einzelnen Wahlperioden ausgeschiedenen Bezirksausschüsse 43
2. Wahlberechtigte und bei den Wahlen für die Bezirksausschüsse erschienene Wähler in den Jahren 1881—1885 44

VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen.

1. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde Wien nach dem Normalstande vom Jahre 1885 46
2. Pensionierungen von Beamten und Dienern der Gemeinde Wien in den Jahren 1876—1885 . 48
3. Pensionen und Erziehungsbeiträge für Witwen und Waisen von Beamten und Dienern der Gemeinde Wien in den Jahren 1876—1885 49
4. Verleihung und Verlängerung von Gnadengaben an zum Pensionsbezuge nicht berechtigte Beamte und Diener, respective deren Hinterbliebene in den Jahren 1876—1885 50
5. Verleihungen von Aushilfen an Beamte und Diener der Gemeinde Wien in den Jahren 1876—1885 51
6. Gehaltsvorschüsse an active Beamte und Diener der Gemeinde Wien in den Jahren 1876 bis 1885 . . . . . 52 und 53

B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

1. Geschäftsführung des Gemeinderathes in den Jahren 1876—1885 54
2. Geschäftsführung der Gemeindebezirksvertretungen, des Bezirksschulrathes, der Ortsschulräthe und der Armeninstitute in den Jahren 1876—1885 55
3. Geschäftsführung des Magistrates in den Jahren 1876—1885 56

Anhang:

Auszeichnungen.

Von der Gemeinde in den Jahren 1876—1885 zuerkannte Auszeichnungen 56

Seite

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.

1. Städtischer Haushalt.

a) Die Einnahmen der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1881—1885.

I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen . . . . . 58 und 59
II. „ Steuerwesen . . . . . 59 und 60
III. „ Gemeindevermögen . . . . . 60 und 61
IV. „ Gemeindeschuld 61
V. „ Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei) 61
VI. „ Öffentliche Arbeiten . . . . . 62 und 63
VII. „ Markt- und Approvisionierungswesen 64
VIII. „ Sanitätswesen . . . . . 64 und 65
IX. „ Armenwesen 65
X. „ Cultusangelegenheiten 65
XI. „ Bildungswesen 66
XII. „ Conscriptions- und Militärangelegenheiten 66

b) Die Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1881—1885.

I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen . . . . . 67 und 68
II. „ Steuerwesen 68
III. „ Gemeindevermögen 69
IV. „ Gemeindeschuld 70
V. „ Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei) 70
VI. „ Öffentliche Arbeiten . . . . . 71 und 72
VII. „ Markt- und Approvisionierungswesen 73
VIII. „ Sanitätswesen 74
IX. „ Armenwesen 75
X. „ Cultusangelegenheiten 75
XI. „ Bildungswesen 76
XII. „ Conscriptions- und Militärangelegenheiten 77

c) Summarium der Einnahmen und Ausgaben 77

2. Das 25- und 40-Millionen-Anlehen.

a) Das 25-Millionen-Anlehen.

Ausgaben in den Jahren 1881—1883 78

b) Das 40-Millionen-Anlehen.

1. Einnahmen in den Jahren 1881—1885 78
2. Ausgaben in den Jahren 1881—1885 . . . . . 78 und 79

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.

a) Das Inventar über das Gemeindevermögen.

1. Activstand des Gemeindevermögens in den Jahren 1881—1885 . . . . . 79 und 81
2. Passivstand des Gemeindevermögens in den Jahren 1881—1885 . . . . . 81 und 82
3. Evidenzposten in den Jahren 1881—1885 82

b) Das Inventar über das Gemeindegut.

Das Inventar über das Gemeindegut in den Jahren 1881—1885 83

Anhang:

Die Wiener Dienstboten-Krankencasse.

Die Wiener Dienstboten-Krankencasse in den Jahren 1881—1885 83

Seite

B. Wasserleitungen.

1. Einführung der Hochquellenleitung in die Häuser Wiens während der Jahre 1881—1885 . . 84
2. Länge der für Zwecke der Hochquellenwasserleitung gelegten Rohrstränge in den Jahren 1881 bis 1885, Dimensionen der am Ende des Jahres 1885 in Verwendung gewesenen Wasserleitungsröhren 85
3. Täglicher Wasserbedarf aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellenwasserleitung in den Jahren 1881—1885 86
4. Wasserabgabe aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellenwasserleitung an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1885 87
5. Wasserabgabe an fremde Gemeinden aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung in den Jahren 1881—1885 88
6. Anzahl der aus der Hochquellenleitung gespeisten Auslaufbrunnen, Bassins, Hydranten, sowie der mit Wasserspülung versehenen öffentlichen Pissoirs und Rinnsale in den Jahren 1881 bis 1885 88
7. Die Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle und das mittels des Pottschacher Wasserwerkes in den Aquäduct geförderte Wasserquantum in den Jahren 1881—1885 . . 89

C. Beleuchtung.

1. Die öffentlichen Gasflammen in den Jahren 1881—1885 90
2. Brennstunden, Gasconsum und Kosten der verschiedenen für die öffentliche Beleuchtung dienenden Gasflammen im Jahre 1885 91
3. Gasconsum und Auslagen für die öffentliche Beleuchtung in den Jahren 1881—1885 . . . 91
4. Beleuchtung der städtischen Gebäude in den Jahren 1881—1885 92
5. Privat-Gasinstallationen in den Jahren 1881—1885 92
6. Länge der Hauptrohre in den Straßen der Stadt in den Jahren 1881—1885 93

D. Straßenwesen.

1. Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze und Art der Erhaltung derselben in den Jahren 1881—1885 94
2. Preise der in den Jahren 1881—1885 für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde erworbenen und veräußerten Häuser und Grundstücke 94
3. Neu- und Umpflasterungen in den Jahren 1881—1885 95
4. Gattung und Zahl der für die Neupflasterung von Straßen, sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen in den Jahren 1881—1885 im Gemeindegebiete verwendeten Steine . 96
5. Die Steinlieferung aus den städtischen Steinbrüchen in Mauthausen in den Jahren 1881—1885 97
6. Schotterverbrauch in den Jahren 1881—1885 97
7. Auslagen für die Herstellung und Erhaltung der Straßen in den Jahren 1881—1885 . . . 98
8. Area der in die öffentliche Bespritzung einbezogenen Straßenflächen, Art der Bespritzung, Auslagen für die Straßenbespritzung in den Jahren 1881—1885 98
9. Straßensäuberung, Zahl der verwendeten Arbeitstage, Anzahl und Preise der Kehricht-, Koth- und Schneefuhren, Gesammtauslagen für die Straßensäuberung in den Jahren 1881—1885 99
10. Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke am Ende des Jahres 1885 99
11. Anzahl, Gattung und Area der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken über den Donaucanal und den Wienfluss, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1881—1885 99

E. Gartenanlagen.

Anzahl und Area der öffentlichen städtischen Gartenanlagen, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1881—1885 100

F. Canalisierung.

Canalnetz, Unrathsabfuhr, Auslagen für die Erhaltung und Räumung der Canäle in den Jahren 1881—1885 100

Seite

X. Steuerwesen.

1. Das Ausmaß der directen Steuern und der Zuschläge zu denselben, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1876—1885 102
2. Ertrag der einzelnen, vom städtischen Steueramte eingehobenen, landesfürstlichen directen Steuern und der Landes-, Gemeinde-, Handels- und Gewerbekammer- und Gewerbeschul-Zuschläge zu denselben in den Jahren 1881—1885 103
3. Ertrag der Grundsteuer und der Landes- und Gemeindezuschläge zu derselben in den einzelnen Bezirken Wiens in den Jahren 1881—1885 104
4. Ertrag der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude und der Landes- und Gemeindezuschläge zu derselben in den einzelnen Gemeindebezirken Wiens in den Jahren 1881—1885 105
5. Ertrag der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude und der Landes- und Gemeindezuschläge zu derselben in den einzelnen Gemeindebezirken Wiens in den Jahren 1881—1885 106
6. Für den Staat, das Land, die Gemeinde, die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer und den Gewerbeschulfond beim städtischen Steueramte in den Jahren 1881—1885 eingegangene Beträge aus den einzelnen landesfürstlichen directen Steuern . . . . 107 und 108
7. Rückstände, welche bei den einzelnen vom städtischen Steueramte einzuhebenden, landesfürstlichen directen Steuern, dann bei den Landes-, Gemeinde-, Handels- und Gewerbekammer- und Gewerbeschulzuschlägen mit Ende der Jahre 1881—1885 verblieben sind 109
8. Executive Schritte zur Hereinbringung der landesfürstlichen Steuern sammt Zuschlägen und executiv eingehobene Steuerbeträge in den Jahren 1881—1885 110
9. Das Hausmietzinserträgnis und der steuerpflichtige Theil desselben, und zwar im ganzen und nach den einzelnen Bezirken in den Jahren 1881—1885 . . . . . 110 und 111
10. Vorgeschriebene Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude in den einzelnen Gemeindebezirken während der Jahre 1881—1885 112
11. Von der vorgeschriebenen Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude abgeschriebene Beträge für die während der Jahre 1881—1885 in den einzelnen Bezirken leergestandenen Wohnungen und demolierten Gebäude 113
12. Zur Erwerbsteuer. Bewegung im Stande der Erwerbsteuer-Contribuenten in den Jahren 1881 bis 1885 114
13. Stand der Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf ihre Steuerquoten 114
14. Taxen und Gebüren, vom städt. Steueramte für den Staat eingehoben, in den Jahren 1881—1885 114
15. Die Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1881—1885 115
16. Die Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden, die Zuschläge zu den Staatsgebüren bei Besitzveränderungen von Realitäten und das Musikimpost-Erträgnis in den Jahren 1881—1885 115
17. Die Liniensteuer und der Gemeindezuschlag zu derselben in den Jahren 1881—1885 . . . 115

Anhang:

18. Das Lottogefälle. Lottocollectanten, Ziehungen, Spieleinlagen, Spielgewinste und Nettoeinnahmen während der Jahre 1876—1885 in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern im allgemeinen und in Niederösterreich im besonderen 116

XI. Militärangelegenheiten.

1. Stellungswesen in Wien in den Jahren 1881—1885 118
2. Durchschnittspercent der einheimischen Tauglichen und Befreiten in den Jahren 1881—1885 mit Rücksicht auf die drei Altersclassen 119
3. Bewegung im Stande der nicht im Präsenzdienste stehenden Militärdienstpflichtigen durch Zu- und Fortzug; Wohnungsveränderungen derselben; bei den Controlsversammlungen anwesend gewesene und durch Mobilisierungen betroffene Militärdienstpflichtige während der Jahre 1881—1885 119
4. Die Militärtaxpflichtigen im allgemeinen und die „thatsächlich Bemessenen" nach den einzelnen Tarifclassen in den Jahren 1881—1885 119
5. Militärtaxpflichtige im Jahre 1885 mit Rücksicht auf ihre Vertheilung nach Assentjahren . . 120

Seite

6. Einzuzahlende und eingezahlte Militärtaxbeträge; das Militärtaxdepot der ins Ausland Wandernden in den Jahren 1881—1885 120
7. Ergebnisse der in dem Pferde-Aushebungsbezirke Wien in den Jahren 1882—1884 und 1885 zu militärischen Zwecken stattgefundenen Pferde- und Wagenzählungen 121
8. Einquartierungs- und Vorspannsleistungen des gesammten Wiener Marschbezirkes in den Jahren 1881—1885 . . . . . 122 und 123
9. Die Einnahmen und Ausgaben für Militärbequartierung in den Jahren 1881—1885 . . . 124
10. Die Einnahmen und Ausgaben des Militär-Vorspannfondes in den Jahren 1881—1885 . . 124

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.

1. Civilrechtspflege.

1. Civilrechtspflege der Gerichte I. Instanz in Wien (Landesgericht, Handelsgericht, städtisch-delegierte Bezirksgerichte) in den Jahren 1881—1885 . . . . . 126 und 127
2. Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Bagatellverfahren während der Jahre 1882—1885 . 128
3. Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Mahnverfahren während der Jahre 1882—1885 . . 129
4. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten im Wiener Gemeindegebiete und Stand der Hypothekarschuld während der Jahre 1881—1885 . . . . . 130 und 131

2. Strafrechtspflege.

1. Anzahl der in den Jahren 1881—1885 in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen, der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten und der zur Ausübung des Geschworenenamtes berufenen Gemeindeglieder 132
2. Berichtigungen in der Urliste der Geschworenen während der Jahre 1881—1885 132
3. Erkenntnisverfahren des Wiener Geschworenengerichtes in den Jahren 1881—1885 133
4. Erkenntnisverfahren des Landesgerichtes in Strafsachen bei Anklagen wegen Verbrechen in den Jahren 1881—1885 133
5. Wegen Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1881—1885 vom Landesgerichte in Wien verhängte Strafen 134
6. Verbrechen, wegen deren in den Jahren 1881—1885 Personen zu Strafen verurtheilt wurden 135
7. Vergehen, wegen deren in den Jahren 1881—1885 Personen zu Strafen verurtheilt wurden . 135
8. Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1881—1885 wegen Verbrechen verurtheilten Personen 136
9. Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1881—1885 wegen Vergehen verurtheilten Personen . 137

3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.

1. Strafamtshandlungen des Magistrates im Jahre 1885 . . . . . 138 und 139
2. Privilegien-Streitigkeiten im Jahre 1885 . . . . . 138 und 139
3. Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten im Jahre 1885 140

4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates.

Ehe- und Matriken-Angelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates in den Jahren 1881—1885 140

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache.

1. Die k. k. Polizeidirection in den Jahren 1881—1885. Personalstand, Erfordernis und Bedeckung 141
2. Personelle Daten der k. k. Sicherheitswachmannschaft in den Jahren 1881—1885 . 142 und 143
3. Effectivstand der einzelnen Abtheilungen der k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1881—1885 . . . . . 142 und 143
4. Dienstliche Thätigkeit der k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1881—1885 . . . 144 und 145
5. Die k. k. Gewölbeschutzwache im I. Bezirke in den Jahren 1881—1885 . . . 144 und 145

Seite

2. Schubwesen.

1. Zahl der Schüblinge in den Jahren 1881—1885 146
2. Alter und Ursachen der Zuschiebung der in den Jahren 1881—1885 nach Wien Zugeschobenen 146
3. Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen 146
4. Alter und Ursachen der Abschiebung der in den Jahren 1881—1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen 147
5. Länder, in welche die in den Jahren 1881—1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen abgeschoben wurden 147
6. Die im Jahre 1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf deren Geschlecht, Altersverhältnisse und Familienstand, dann auf die Ursachen der Abschiebung 148
7. Die im Jahre 1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf die einzelnen Monate der Abschiebung 149
8. Länder, aus welchen die Durchschüblinge in den Jahren 1881—1885 abgeschoben wurden . . 150
9. Länder, in welche die Durchschüblinge in den Jahren 1881—1885 abgeschoben wurden . . . 150
10. Alter der Durchschüblinge in den Jahren 1881—1885 150
11. Die Durchschüblinge in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 nach Geschlecht, Alter und Familienstand 150
12. Die Durchschüblinge im Jahre 1885 nach den Ländern, aus welchen und in welche sie abgeschoben wurden 151

3. Feuerlöschwesen.

1. Brände während der Jahre 1881—1885 nach der Entstehungszeit, nach der Person des Meldenden und nach der Betheiligung der städtischen Feuerwehr an der Löschung 152
2. Brände in den Jahren 1881—1885 nach Gemeindebezirken 152
3. Brände in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885 152
4. Gattung der Brände in den Jahren 1881—1885 152
5. Feueranzeigen und Thätigkeit der städtischen Feuerwehr infolge derselben in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 153
6. Brände in den Bezirken Wiens während der einzelnen Monate des Jahres 1885 153
7. Gattung der Brände in den einzelnen Bezirken Wiens im Jahre 1885 154
8. Gattung der Brände in Wien in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 154
9. Muthmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1881—1885 154
10. Diensteseintheilung des städtischen Feuerwehrpersonales nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1881—1885 155
11. Vertheilung des städtischen Feuerwehrpersonales nach Diensteskategorien am Schlusse der Jahre 1881—1885 155
12. Diensteseintheilung des städtischen Feuerwehrpersonales mit Rücksicht auf die Diensteskategorien nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1885 156
13. Normierte Bezüge des städtischen Feuerwehrpersonales nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1885 157
14. Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr am Schlusse der Jahre 1881—1885 158
15. Vertheilung der Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr am Schlusse des Jahres 1885 auf die Centrale, die Filialen und Subfilialen 159
16. Die Ausgaben für das Feuerlöschwesen in den Jahren 1881—1885 160

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse.

1. Katholische Bevölkerung zur Zeit der Volkszählung; Pfarr-, Kloster- und Nebenkirchen, dann die in der Seelsorge und für den Religionsunterricht angestellten Welt- und Ordenspriester in Wien im Jahre 1885 162

Seite
2. Stifte, Männerklöster und -Congregationen in Wien im Jahre 1885 162
3. Frauenklöster und -Congregationen in Wien im Jahre 1885 163

B. Confessionsänderungen.

1. Confessionsänderungen in den Jahren 1881—1885; a) Austrittserklärungen 163
2. Confessionsänderungen in den Jahren 1881—1885; b) Eintrittserklärungen 163
3. Confessionsänderungen im Jahre 1885 nach Geschlecht, Familienstand und Alter der Convertiten . . . . . 164 und 165
4. Gesammtzahl, Familienstand und Alter der Convertiten in den Jahren 1881—1885 166

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.

1. K. k. Universität.

1. Studierende an der k. k. Universität im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1881/82 bis 1885/86 mit Rücksicht auf die einzelnen Facultäten 168
2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Universität im Wintersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86 168
3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Universität in den Jahren 1881/82—1885/86 . . 169
4. Akademische Grade, verliehen von der k. k. Universität in den Studienjahren 1881/82—1885/86 169
5. Juridische Staatsprüfungen an der k. k. Universität in den Studienjahren 1881/82—1885/86 169
6. Mittelschul-Lehramtsprüfungen bei der k. k. Gymnasial- und der k. k. Realschul-Prüfungs-Commission in den Studienjahren 1881/82—1885/86 169

2. K. k. technische Hochschule.

1. Studierende an der k. k. technischen Hochschule im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die einzelnen Fachschulen 170
2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86 170
3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86 171
4. Staatsprüfungen an der k. k. technischen Hochschule in den Studienjahren 1881/82—1885/86 . 171

3. K. k. Hochschule für Bodencultur.

1. Studierende an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die einzelnen Abtheilungen 171
2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Wintersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86 172
3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1881/82—1885/86 172
4. Prüfungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1881/82—1885/86 . 172

4. K. k. Akademie der bildenden Künste.

Lehrpersonale und Studierende an der k. k. Akademie der bildenden Künste in den Studienjahren 1881/82—1885/86 173

5. Evangelisch-theologische Lehranstalt.

Lehrpersonale und Studierende an der evangelisch-theologischen Facultät in den Studienjahren 1881/82—1885/86 173

Seite

B. Mittelschulen.

1. Gymnasien.

1. Anzahl der Gymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1881/82—1885/86 174
2. Vertheilung der Schüler der Gymnasien nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1885/86 174

2. Realgymnasien.

1. Anzahl der Realgymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1881/82—1885/86 175
2. Vertheilung der Schüler der Realgymnasien nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1885/86 175

3. Realschulen.

1. Anzahl der Realschulen und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1881/82—1885/86 176
2. Vertheilung der Schüler der Realschulen nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1885/86 176

4. Sämmtliche Mittelschulen.

1. Anzahl der Mittelschulen (Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen) und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1881/82 bis 1885/86 177
2. Vertheilung der Schüler der Mittelschulen nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1885/86 177
3. Ergebnisse der Maturitätsprüfungen an den Wiener Mittelschulen in den Schuljahren 1881/82 bis 1885/86 178

C. Städtisches Pädagogium.

Geschlecht, Curs und Jahrgang der Frequentanten des städtischen Pädagogiums in den Schuljahren 1883/84—1885/86, im letzteren Jahre mit Rücksicht auf die Vorbildung derselben . . . 179

D. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.

1. Lehrpersonale und Zöglinge der Lehrer-Bildungsanstalt in den Jahren 1881/82—1885/86 . 179
2. Lehrpersonale und Zöglinge der fünf Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Jahren 1881/82 bis 1885/86 180
3. Prüfungsergebnisse bei den Prüfungscommissionen für Lehramtscandidaten der allgemeinen Volks- und Bürgerschule in den Schuljahren 1880/81—1884/85 180

E. Gewerbliche Vorbereitungs-, allgemeine gewerbliche und fachliche Fortbildungsschulen.

1. Gewerbliche Lehranstalten unter der Leitung der Gewerbeschul-Commission in Wien in den Schuljahren 1881/82—1885/86 181
2. Gewerbliche Vorbereitungsschulen im Schuljahre 1885/86 . . . . . 182 und 183
3. Allgemeine gewerbliche und fachliche Fortbildungsschulen im Schuljahre 1885/86 . . 184 und 185

F. Volksschulen.

1. Städtische Volksschulen.

a) Schulen.

1. Die städtischen Volksschulen nach der Gattung und dem Standorte, die Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude, die Zahl der benützten Classenzimmer, dann der Classen und Abtheilungen der Schüler und der Lehrer der einzelnen Schulen im Schuljahre 1885/86 . . . 186—189

Seite

2. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die Schulgattung 190
3. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 nach Bezirken 190
4. Zahl der städtischen Volksschulen in den einzelnen Bezirken während der Schuljahre 1881/82 bis 1885/86 mit Rücksicht auf die Schulgattung 190
5. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 nach der Höhe ihrer Classen 191
6. Zahl der Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die Höhe der Classen 191

b) Schüler.

1. Gesammtzahl der Schüler in den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 191
2. Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86 192
3. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke in den Schuljahren 1881/82 bis 1885/86 192
4. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1885/86 nach der Schulgattung 192
5. Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86 192
6. Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1885/86 nach dem Wohnorte 193
7. Confession der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86 193
8. Muttersprache der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82 bis 1885/86 193
9. Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1885/86 nach Muttersprache und Geschlecht 193
10. Alter der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 . . . 194
11. Vertheilung der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 nach Classen 194
12. Bewegung im Schülerstande der städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86:
    α) Zugang während des Schuljahres 195
    β) Abgang während des Schuljahres 195
13. Alter und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen am Ende der Schuljahre 1881/82 bis 1885/86 196
14. Fortgang der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 . . 196
15. Von den Schülern der städtischen Volksschulen versäumte Unterrichtsstunden in den Schuljahren 1881/82—1885/86 197

c) Lehrer.

1. Ernennungen, Pensionierungen, Todesfälle und Resignationen von Lehrpersonen in den Jahren 1881—1885 197
2. Zahl der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 197
3. Vertheilung der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen im Schuljahre 1885/86 nach Bezirken 198
4. Das Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 198
5. Zahl der Lehrkräfte für den Unterricht in Zeichnen und Gesang, in Religion, Turnen, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 198

d) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache.

1. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 . 199
2. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1885/86 199
3. Der Unterricht in der französischen Sprache an den städtischen Bürgerschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 199

Seite

c) Finanzielles.

1. Die Auslagen für die städtischen Volksschulen in den Jahren 1881—1885 200
2. Der Lehrer-Pensionsfond in den Jahren 1881—1885 201

2. Privat-Volksschulen.

1. Zahl der Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 202
2. Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privat-Volksschulen während der Schuljahre 1881/82 bis 1885/86 202
3. Die Lehrkräfte an den Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 203

G. Städtische Sammlungen.

1. Die Bibliothek, die Münzen- und Medaillen-Sammlung und das Waffenmuseum der Stadt Wien in den Jahren 1881—1885 203
2. Die permanente Lehrmittelausstellung der Stadt Wien in den Jahren 1881—1885 203

H. Die periodische Presse.

Die periodische Presse in Wien in den Jahren 1881—1885 204

J. Theatralische Vorstellungen.

1. Zahl der theatralischen Vorstellungen im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1881—1885 . . 205
2. Gattung, Anzahl und Wiederholung der im Jahre 1885 in den fünf größeren Theatern aufgeführten Stücke, mit Rücksicht auf deren Provenienz 206

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen.

Sanitätspersonen in den Jahren 1881—1885 208

2. Gebäranstalt und Ammenwesen in der Findelanstalt.

Die n.-ö. Landesgebäranstalt und der Stand der Ammen in der n.-ö. Landesfindelanstalt in den Jahren 1881—1885 209

3. Heilanstalten.

a) Irrenanstalten.

Belegraum und Bewegung im Krankenstande der Irrenanstalten in den Jahren 1881—1885 . . 209

b) Krankenhäuser.

Zahl, Belegraum und Bewegung im Krankenstande der Krankenhäuser in den Jahren 1881 bis 1885 . . . . . 210—211

4. Morbidität der Civilbevölkerung an einzelnen miasmat.-contag. Krankheiten im Vergleiche zur Mortalität an denselben.

1. Erkrankungen an Blattern während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885 212
2. „ „ „ in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885 . . . 212
3. „ „ „ in den Jahren 1881—1885 nach dem Alter der Erkrankten . . . 212
4. „ „ „ mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter im Jahre 1885 212
5. „ und Todesfälle an Blattern im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken . . . 213

Seite

6. Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1881 bis 1885 . . . . . 213 und 214
7. Erkrankungen an Scharlach während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885 214
8. „ „ „ in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885 . . . 215
9. „ „ „ in den Jahren 1881—1885 nach dem Alter der Erkrankten . . 215
10. „ und Todesfälle an Scharlach im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken . . 215
11. „ an Diphtheritis während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885 . . . 216
12. „ „ „ in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885 . . 216
13. „ „ „ in den Jahren 1881—1885 nach dem Alter der Erkrankten . . 216
14. „ und Todesfälle an Diphtheritis im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken . . 217
15. „ an Abdominaltyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885 . . 217
16. „ „ „ in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885 217
17. „ „ „ in den Jahren 1881—1885 nach dem Alter der Erkrankten 218
18. „ und Todesfälle an Abdominaltyphus im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken . 218
19. „ an Flecktyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885 219
20. „ „ „ in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885 . . 219
21. „ und Todesfälle an Flecktyphus im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken . . 219

5. Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut.

1. Krankenbewegung im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1881—1885 220
2. Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885 221
3. Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1881—1885 mit Rücksicht auf die Provenienz der Hunde 221

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder.

1. Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1881—1885 222
2. Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer im Jahre 1885 mit Rücksicht auf die Kategorie und die Classe der Bäder 222
3. Frequenz der städtischen Freibäder am linken Donauufer in den Jahren 1881—1885 . . . 222

2. Rettungsanstalten.

Die Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Schlusse des Jahres 1885 223

3. Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1881—1885 nach Bezirken 223

4. Begräbniswesen.

1. Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe in den Jahren 1881—1885 224
2. Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe während der einzelnen Monate des Jahres 1885 . 225
3. Obductionen, Überführungen von Leichen und Exhumierungen in den Jahren 1881—1885 . 225

5. Viehbeschau.

1. Auf den Bahnhöfen Wiens vorgenommene Viehbeschauen und daselbst bei verendeten und kranken Thieren constatierte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen in den Jahren 1881 bis 1885 . . . . . 226—227
2. Bei der Beschau der in den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1881—1885 geschlachteten Rinder constatierte Krankheiten ꝛc . . . . . 228 und 229
3. Beschau der in den Jahren 1881—1885 in Wien geschlachteten Schweine und die dabei erhobenen Anstände 230
4. Bei der Beschau der Pferde, welche in den Jahren 1881—1885 auf die städtische Pferdeschlachtbrücke zur Schlachtung gebracht wurden, constatierte Krankheiten ꝛc 230

Seite

6. Confiscationen aus sanitären Gründen.

Vom Marktcommissariate aus sanitären Gründen in den Jahren 1881—1885 confiscierte Objecte 231

7. Die Wiener Wasenmeisterei.

Durch den Wiener Wasenmeister in den Jahren 1881—1885 vertilgte Thiere und Fleischwaren . 232

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise.

1. Provenienz des in den Jahren 1881—1885 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes 234
2. Provenienz und Fütterung des in den Jahren 1881—1885 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes 235
3. Provenienz des in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes . . . . . 236 und 237
4. Domicil der Käufer des in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes . . . . . 236 und 237
5. In den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885 im wöchentlichen Durchschnitte auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachtes Schlachtvieh und dessen Verkaufspreise 238
6. In den städtischen Schlachthäusern während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885 geschlachtete Rinder 239
7. Zufuhr, resp. Auftrieb und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St. Marx in den Jahren 1881—1885 . . . 240 und 241
8. Zufuhr und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St. Marx in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885 240 und 241
9. Zufuhr von Jung- und Stechvieh, Fleisch und Fleischwaren in die Großmarkthalle während der Jahre 1881—1885 . . . . . 240 und 241
10. Monatliche Rindfleisch-Detailpreise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1881—1885 und an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1885 242
11. Monatliche Kalb-, Schwein- und Schaffleisch-Detailpreise an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1885 243
12. Zahl der geschlachteten Pferde, Preis des Pferdefleisches, Zahl der Pferdeschlächter und der Pferdefleisch-Ausschrotbänke in den Jahren 1881—1885 244
13. Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Schlacht-, resp. Jung- und Stechviehmarkt in den Jahren 1881—1885 244
14. Zufuhr von Wildbret, Geflügel und Fischen in die Großmarkthalle in den Jahren 1881—1885 244
15. Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel in den Jahren 1881—1885 . . . 245
16. Zufuhr und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten auf dem Wiener Fischmarkte in den Jahren 1881—1885 . . . . . 246 und 247
17. Zufuhr von Mahlproducten, Körner- und Hülsenfrüchten, Gemüse, Obst, Milchproducten, Schmalz und Eiern in die Großmarkthalle in den Jahren 1881—1885 . . . . . 246 und 247
18. Ein- und Auslagerungen von Körner- und Hülsenfrüchten, Mahlproducten 2c. im städtischen Lagerhause in den Jahren 1881—1885 . . . . . 248 und 249
19. Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl, Brot und Erdäpfeln in den Jahren 1881 bis 1885 . . . . . 248 und 249
20. Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl, Brot und Erdäpfeln in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 . . . . . 248 und 249
21. Preise von Milch, Milchproducten, genießbaren Fetten, Eiern, Wein, Bier, Holz und Kohle in den Jahren 1881—1885 250
22. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Lagerhauses in den Jahren 1881—1885 251

B. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Schlacht- und Stechviehverbrauch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1881—1885 252

Seite

2. Verbrauch von eingeführtem Fleisch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1881—1885 252
3. Verbrauch von Wildbret, Geflügel und Fischen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1881—1885 253
4. Verbrauch von Körner- und Hülsenfrüchten (exclusive Gerste), Mehl und Gebäck, Viehfutter und Streu innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1881—1885 254
5. Verbrauch von Gemüse und Obst innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1881—1885 254
6. Verbrauch von Butter, genießbaren Fetten, Käse, Eiern und Honig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1881—1885 255
7. Verbrauch von geistigen Getränken und Essig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1881—1885 255
8. Verbrauch von Holz, Kohle und Coaks innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1881—1885 256
9. Anhang: Verbrauch von anderen, nicht schon früher angeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Industrie-, Roh- und Hilfsstoffen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1881—1885 256
10. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie in den Jahren 1881—1885:
    a) Anzahl der verkauften echten Havanna-Cigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe 257
    b) Anzahl der verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren . . 257
    c) Anzahl der verkauften Cigarretten 258
    d) Gewichtsmenge des verkauften Schnupftabaks 258
    e) Gewichtsmenge des verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (exclusive der echten Havanna-Cigarren), Cigarretten, Schnupf- und Rauchtabak 258

XVII. Gewerbe.

A. Gewerbeanmeldungen.

1. Angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1881—1885 260
2. Standort der in den Jahren 1881—1885 angemeldeten Gewerbe ꝛc. 260
3. Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1881—1885 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben 260
4. Familienstand der Personen, welche in den Jahren 1881—1885 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben 261
5. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1881—1885 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben 261
6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1881—1885 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben 262
7. Der Wohnort der Gewerbe-Inhaber und der Standort der im Jahre 1885 angemeldeten Gewerbe 262

B. Stand der Gewerbe.

Stand der Gewerbe und der sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen am Schlusse der Jahre 1883—1885:
1. Classe. Industrielle Gewerbe . . . . . 263—271
2. Classe. Handelsgewerbe . . . . . 271—276
3. Classe. Verkehrsgewerbe 277
4. Classe. Versicherungswesen 277

C. Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe in den Jahren 1881—1885 278

Seite

D. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente.

1. Geschlecht und Heimat der Hausierer in den Jahren 1881—1885 278
2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1881—1885 278

XVIII. Bauthätigkeit.

Genehmigte Parcellierungen, Unterabtheilungen, Baulinien- und Straßen-Niveaubestimmungen, Neu-, Um- und Zubauten, Stockwerksaufsetzungen, Industriebauten, Betriebsanlagen, Adaptierungen, Planauswechslungen, ferner ertheilte Benützungsbewilligungen in den Jahren 1881—1885 280

XIX. Öffentlicher Verkehr.

A. Postverkehr.

1. Briefpostverkehr im Jahre 1885:
a) Aufgegebene Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben 282 und 283
b) Angekommene „ „ „ „ 282 und 283
2. Geldbriefverkehr im Jahre 1885 284
3. Frachtenverkehr im Jahre 1885 285
4. Zahl der Briefsammlungskasten, der Briefmarken-Verschleißorte und der Postämter, dann Summarium des Brief- und Fahrpostverkehres (Aufgabe und Bestellung) in den Jahren 1881—1885 286

B. Telegraphen- und Telephon-Verkehr.

1. Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen und der k. k. pneumatischen Post in den Jahren 1881—1885 286
2. Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen im Jahre 1885 nach Bezirken 287
3. Betriebsergebnisse der k. k. pneumatischen Post im Jahre 1885 nach Bezirken 287
4. Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen und der k. k. pneumatischen Post im Jahre 1885 nach Monaten 287
5. Betriebsergebnisse des Privat-Telegraphen in Wien in den Jahren 1881—1885 288
6. Telephonverkehr in den Jahren 1881—1885 288

C. Flussschiffahrt.

1. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

1. Passagierverkehr der Station Wien (inclusive Nussdorf) in den Jahren 1876—1885, vermittelt durch die Dampfschiffe der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft . . . . . 289 und 290
2. Frachtenverkehr der Station Wien (inclusive Nussdorf und Donauquai-Bahnhof) in den Jahren 1876—1885, vermittelt durch die Dampfschiffe der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft . . 291
3. Frachtenverkehr der Station Wien (inclusive Nussdorf und Donauquai-Bahnhof) im Jahre 1885 nach Warengattungen, vermittelt durch die Dampfschiffe der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft . . . . . 292 und 293

2. Ruderschiffahrt.

1. Zahl und Gattung der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge in den Jahren 1881—1885 294
2. Zahl, Gattung und Tragfähigkeit der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge im Jahre 1885 294
3. Gattung und Menge der bei den k. k. Verzehrungssteuer- und Wasserämtern in der Rossau und in Nussdorf in den Jahren 1881—1885 mit Ruderfahrzeugen eingelangten Waren 295 und 296

3. Überfuhren.

1. Wiener Local-Dampfschiffahrt „Mouches“ in den Jahren 1881—1885 296
2. Propeller-Überfuhr beim Kaiserbade im Jahre 1885 296

Seite

D. Eisenbahnverkehr.

1. Locomotiv-Eisenbahnen.

1. Personen-Zugsverkehr in den Jahren 1876—1885:
a) Abgegangene Züge 297
b) Angekommene Züge 298
2. Abgereiste und angekommene Personen in den Jahren 1876—1885 299
3. Abgereiste Personen im Jahre 1885 nach den verschiedenen Gattungen der Züge und Fahrkarten und mit Rücksicht auf den Local- und den weiteren Verkehr . . . . 300 und 301
4. Angekommene Personen im Jahre 1885 nach den verschiedenen Gattungen der Züge und Fahrkarten und mit Rücksicht auf den Local- und den weiteren Verkehr . . . . 302 und 303
5. Reisegepäcksverkehr in den Jahren 1876—1885 304
6. Eilgutverkehr in den Jahren 1876—1885 304
7. Abgesendete und angekommene Parteifrachtgüter in den Jahren 1876—1885 305
8. Abgesendete und angekommene Parteifrachtgüter im Jahre 1885 nach der Gattung . . 306—311

2. Die Wiener Tramway-Gesellschaft.

1. Zusammenstellung des in den Jahren 1881—1885 investierten Capitals, der Bahnlängen, der Fahrtkilometer, der Einnahmen, Ausgaben und Personenfrequenz per gefahrenen Kilometer und der Zahl der Wagen und Pferde der Wiener Tramway-Gesellschaft . . 310 und 311
2. Länge der Strecken und Geleise der Wiener Tramway-Gesellschaft am Ende des Jahres 1885 312 und 313
3. Personenfrequenz auf der Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten 314
4. Erträgnis durch den Personenverkehr auf der Wiener Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten 315
5. Personenfrequenz und Verkehrseinnahme der Wiener Tramway-Gesellschaft an den einzelnen Wochentagen im Jahre 1885 316

E. Straßenverkehr.

1. Zahl der in den Jahren 1881—1885 bei den Verzehrungssteuer-Linien nach Wien eingefahrenen Fuhrwerke 31
2. Das Lohnfuhrwerk für den Personenverkehr in den Jahren 1881—1885 317
3. Durch Fuhrwerke verursachte Unglücksfälle in den Jahren 1881—1885 317
4. Normierte Zahl der Platzdiener in den einzelnen Bezirken 318

F. Fremdenverkehr in den Hotels.

Reisende in den Hotels des Wiener Polizeirayons während der einzelnen Monate der Jahre 1881 bis 1885 318

XX. Vereinswesen.

A. Im allgemeinen.

Vereine im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1881—1885 320

B. Banken.

1. Stand des Actiencapitals und der Pfandbriefe der Wiener Banken in den Jahren 1881—1885 320
2. Capital und Erträgnis der einzelnen Wiener Banken im Jahre 1885 321
3. Einnahmen der Wiener Banken in den Jahren 1881—1885 322
4. Ausgaben der Wiener Banken in den Jahren 1881—1885 323
5. Verwendung des Reinerträgnisses der Wiener Banken in den Jahren 1881—1885 324
6. Activa der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1881—1885 . . . . . 325 und 326
7. Passiva der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1881—1885 . . . . . 327 und 328

Seite

C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

1. Registrierte Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in den Jahren 1881—1885 329
2. Ergebnisse der registrierten Spar- und Vorschussvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1880—1884 330
3. Ergebnisse der registrierten Consumvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1880—1884 330

D. Sparcassen und Pfandleihanstalten.

1. Sparcassen.

a) Erste österreichische Sparcasse.

1. Einnahmen und Ausgaben der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885 . 331
2. Vertheilung des Gewinnes der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885 . 331
3. Activa der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885 . . . 331
4. Passiva der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885 . . . 332
5. Bewegung in der Zahl der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885 332
6. Bewegung in dem Stande des Guthabens der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885 332
7. Vertheilung des Guthabens der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse mit Rücksicht auf die Höhe des Zinsfußes in den Jahren 1881—1885 332

b) Neue Wiener Sparcasse.

1. Einnahmen, Ausgaben und Vertheilung des Reingewinnes in den Jahren 1881—1885 . . 333
2. Activa der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1881—1885 333
3. Passiva der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1881—1885 333
4. Bewegung in der Zahl der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse und in dem Stande der Guthaben derselben in den Jahren 1881—1885 334
5. Vertheilung der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse nach der Höhe ihrer Guthaben und Vertheilung der Interessenten sowie ihres Einlagscapitals mit Rücksicht auf die Höhe des Zinsfußes in den Jahren 1881—1885 334

2. Pfandleihanstalten.

a) K. k. Versatzamt.

1. Pfänderaufnahme im k. k. Versatzamte in den Jahren 1876—1885 335
2. Pfänderausgabe im k. k. Versatzamte in den Jahren 1876—1885 336
3. Stand der Pfänder und Darlehen im k. k. Versatzamte am Schlusse der Jahre 1876—1885 337

b) Pfandleihgeschäft der Verkehrsbank.

1. Pfänderaufnahme in der Verkehrsbank in den Jahren 1881—1885 337
2. Pfänderausgabe in der Verkehrsbank in den Jahren 1881—1885 . . . . . 337 und 338
3. Stand der Pfänder und Darlehen am Schlusse der Jahre 1881—1885 338

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl der Armeninstituts-Bezirke, Zahl der Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und Waisenmütter am Ende des Jahres 1885 340

B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.

1. Einnahmen des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1883—1885 341
2. Ausgaben des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1883—1885 342
3. Einnahmen und Ausgaben des dem allgemeinen Versorgungsfonde gehörigen Stiftungsgutes Ebersdorf an der Donau in den Jahren 1883—1885 343

Seite
4. Vermögensbestände des allgemeinen Versorgungsfondes am Schlusse der Jahre 1883—1885 . 343
5. Einnahmen und Ausgaben des Bürgerladfondes in den Jahren 1883—1885 344
6. Vermögensbestände des Bürgerladfondes am Schlusse der Jahre 1883—1885 344
7. Einnahmen des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1883—1885 345
8. Ausgaben des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1883—1885 . . . . . 346 und 347
9. Vermögensbestände des Bürgerspitalfondes am Schlusse der Jahre 1883 1885 347
10. Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben sämmtlicher für Zwecke der öffentlichen Armenpflge bestehenden Armenfonde in den Jahren 1881—1885 . . . . . 348 und 349
11. Übersicht über die sämmtlichen Einnahmen und Ausgaben der für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde im Jahre 1885 350
12. Die dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1881—1885 aus den eigenen Geldern der Stadt geleisteten Dotationen und die Gesammtschuld dieses Fondes an die eigenen Gelder der Stadt 350
13. Armenstiftungen nach dem Stande am Ende des Jahres 1885 350

C. Armenbetheilung.

1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.

a) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

1. Vorübergehende Armenbetheilung bei den Armeninstituten in den Jahren 1881—1885 . . . 351
2. Vorübergehende Armenbetheilung im Armendepartement des Magistrates während der Jahre 1881—1885 352
3. Vorübergehende Armenbetheilung im Bureau des Bürgermeisters während der Jahre 1881—1885 352
4. Vorübergehende Armenbetheilung in den Gemeindebezirken (exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten) während der Jahre 1881—1885 353
5. Vorübergehende Armenbetheilung in einzelnen Krankenanstalten während der Jahre 1881—1885 354
6. Vorübergehende Armenbetheilung bei der k. k. Polizeidirection in den Jahren 1881—1885 . . 355
7. Vorübergehende Armenbetheilung aus Armenstiftungen in den Jahren 1881, 1883, 1884 und 1885 355

b) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der vorübergehenden Armenbetheilung in den Jahren 1881—1885 355

2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

1. Pfründenbetheilung aus den verschiedenen Armenfonden in den Jahren 1881—1885 356
2. Kategorien der Pfründen, welche im Jahre 1885 aus den verschiedenen Armenfonden zur Auszahlung gelangten 356

3. Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 . . 357

4. Fürsorge für Obdachlose.

a) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege.

1. Städtische Baracken in den Jahren 1881—1885 357
2. Zahl der in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 in das städtische Asyl aufgenommenen Personen 358
3 Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter der in den Jahren 1884 und 1885 in das städtische Asyl Aufgenommenen (nach nominativer Zählung), Gesammtauslagen, Verpflegskosten per Kopf und Tag 359
4. Beschäftigung der in das städtische Asyl in den Jahren 1884 und 1885 Aufgenommenen (nach nominativer Zählung) 360

Seite

b) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen.

Verein zur Begründung von Asylen für Obdachlose in Wien in den Jahren 1881—1885 . . . 361

5. Fürsorge für Arbeitslose.

1. Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städtischen Werkhauses und Zahl der wirklichen Arbeitstage im Jahre 1885 362
2. Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städtischen Werkhauses (nach nominativer Zählung) in den Jahren 1884 und 1885, Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter und Frequenzfälle der Aufgenommenen 363
3. Krankenbewegung, Bäder, Desinfection, Straffälle, ökonomische Verhältnisse im städtischen Werkhause während der Jahre 1884 und 1885 364
4. Verzeichnis der in den Jahren 1884 und 1885 im städtischen Werkhause angefertigten Gegenstände und gelieferten Arbeiten 364

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.

1. Armenkrankenpflege.

1. Armenärzte und Auslagen für deren Remunerierung in den Jahren 1881—1885 365
2. Betheilung mit Medicamenten in den Jahren 1881—1885 365
3. Betheilung mit Bandagen in den Jahren 1881—1885 366
4. Betheilung mit unentgeltlichen Badeanweisungen in den Jahren 1881—1885 366
5. Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Unterbringung armer Kranker in Heilbadeanstalten während der Jahre 1881—1885 366
6. Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Verpflegung armer Personen in den aus Staats-, Landes- oder Gemeindemitteln erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1881—1885:
   α) K. k. Krankenanstalten 367
   β) Das Bezirkskrankenhaus Sechshaus 368
   γ) Die niederösterreichische Landes-Irrenstalt in Wien 368
   δ) Die niederösterreichische Landes-Gebäranstalt in Wien 368
7. Unentgeltliche Verpflegung, resp. Behandlung armer Personen in den aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1881—1885 369
8. Unentgeltliche ambulatorische Behandlung armer Kranker während der Jahre 1881—1885 . . 369
9. Übernahme unheilbarer Personen in die Verpflegung der Gemeinde während der Jahre 1881—1885 370

2. Unentgeltliche Leichenbestattung.

Der St. Josef von Arimathäa-Verein in den Jahren 1881—1885 370

E. Armenkinderpflege.

1. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.

a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

1. Unterstützungsbeiträge, Waisenpfründen und Kostgelder in den Jahren 1881—1885:
   α) Aus dem allgemeinen Versorgungsfonde 370
   β) Aus dem Bürgerspitalfonde 370
2. Domicil der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkinder in den Jahren 1881—1885 371
3. Anzahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien städtischer Kostkinder in den Jahren 1881—1885 371
4. Betheilung armer Kinder mit Kleidungsstücken auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1881—1885 372
5. Unentgeltliche Betheilung armer Kinder mit Lernmitteln in den Jahren 1881—1885 372

Seite

b) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten in den Jahren 1881—1885 372

2. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.

1. Die niederösterreichische Landes-Findelanstalt in den Jahren 1881—1885 373
2. Die k. k. Waisenhäuser in Wien und Judenau während der Jahre 1881—1885 374
3. Eröffnungsjahr, Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der einzelnen städtischen Waisenhäuser 374
4. Bewegung im Stande der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1881—1885 . 375
5. Alter und Schulbesuchserfolg der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1881 bis 1885 376
6. Gesammtauslagen der städtischen Waisenhäuser und Höhe der Verpflegsgebüren per Kopf und Tag in denselben in den Jahren 1881—1885 377
7. Privat-Waisenhäuser und -Asyle in den Jahren 1881—1885 377
8. Unentgeltliche Verpflegung der Kinder in Blinden-Erziehungsanstalten, Taubstummen-Instituten, Besserungsanstalten, Kinder-Wartanstalten, Krippen, Säuglings-Bewahranstalten und Ferien-colonien während der Jahre 1881—1885 378
9. Gesammtzahl der während der Jahre 1881—1885 auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kinder, Ort der Unterbringung derselben und jährliche Auslagen für deren Verpflegung 379

F. Armenversorgung.

1. Armenhäuser.

Die Armenhäuser in den Jahren 1881—1885 380

2. Grundspitäler.

Die Grundspitäler in den Jahren 1881—1885 381

3. Städtische Versorgungshäuser.

1. Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der städtischen Versorgungshäuser 381
2. Bewegung im Stande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1881—1885 382
3. Altersverhältnisse der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1881—1885 383
4. Geburtsort, letzter Wohnort, Heimatberechtigung und Familienstand der in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern untergebrachten Pfründner während der Jahre 1881—1885 . . 384
5. Gesammtstand, Confession und ehemalige Beschäftigung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern; Straffälle in den Jahren 1881—1885 385
6. Bewegung im Krankenstande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser, Auslagen für Medicamente, Zahl der verabfolgten Bäder und der vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse während des Jahres 1885 386
7. Die im Jahre 1885 in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern verstorbenen Pfründner nach den Todesursachen 387
8. Auslagen für die Verpflegung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern; Verpflegskostenbeträge per Kopf und Tag in den Jahren 1881—1885 388
9. Die Pfründner der städtischen Versorgungshäuser zu Ende des Jahres 1885 mit Rücksicht auf die Fonde, auf deren Kosten sie verpflegt wurden 389

4. Privat-Versorgungshäuser.

Aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten in den Jahren 1881—1885 389

Seite

G. Hauptübersicht über die Armenpflege im Wiener Armenbezirke.

Hauptübersicht über das Wirken der öffentlichen und Privat-Armenpflege im Wiener Armenbezirke während des Jahres 1885 390

Berichtigungen:

Seite 14, Zeile 3 von unten ist zu lesen: „des Sprengels des".

Eine nachträgliche Berichtigung der Gewerbeschulcommission hat zur Folge, dass: Seite 181, letzte Ziffernzeile zu lesen ist: 1885/86 13; 3.395, 2.896; 2.775, 2.392; 116; ferner dass Seite 185 nach der fortlaufenden Nummer 8 einzuschieben ist: 9. Spengler, Fachzeichencurs für Lehrlinge der Genossenschaft der —, VII., Zieglergasse 49*, 3 Abtheilungen, 3, 195; 189, 1, 5; 181, 14, —, —; 167, 7, 21, —; 163, 137, 122, 28; —, 1, 3; dass sich sodann die fortlaufenden Zahlen 9 bis 12 in 10 bis 13 ändern und dass endlich in der Summe zu lesen ist: —, —, 3.395; 3.211, 153, 31; 2.785, 393, 148, 69; 2.967, 95, 330, 3; 2.896, 2.775, 2.392, 252; 1, 12, 103.

Seite 210, letzte Ziffernzeile, zweite Ziffernrubrik, ist anstatt 11, 15 zu lesen.

Seite 213 ist in der 1. Anmerkung zur 6. Tabelle die citierte Seite 218 in Seite 223 richtigzustellen.

Seite 257, Tabelle 2, ist anstatt Yava, Yara und anstatt Trabucco, Trabuco zu lesen.

I. Meteorologische Verhältnisse.

(Seite 2 bis 4.)

I. Meteorologische Verhältnisse.

1. Luftdruck, Temperatur der Luft, Dampfdruck, Feuchtigkeit, Niederschlag, Gewittertage, Bewölkung, Ozonmittel, Sonnenschein in den einzelnen Monaten des Jahres 1885.

Monat	Luftdruck in Millimetern				Temperatur der Luft in Graden Celsius				Dampfdruck in Millimetern			Feuchtigkeit in Percenten			Niederschlag				Zahl der Gewittertage	Bewölkung		Ozonmittel	Sonnenschein, Dauer in Stunden
															Summe in Millimetern		Zahl der Niederschlagstage						
	mittlerer	normaler	Maximum	Minimum	mittlere	normale	Maximum	Minimum	mittlerer	Maximum	Minimum	mittlere	11jähriges Mittel	Minimum	1885	34jähriges Mittel	1885	30jähriges Mittel		1885	30jähriges Mittel		
Jänner	746.8	745.7	752.6	730.1	— 3.8	— 2.3	3.6	—14.4	3.1	4.8	1.4	78	83	59	31	35	6	13	0	5.9	7.2	4.2	69.5
Februar	44.6	44.5	53.7	31.6	1.8	0.2	12.9	— 7.2	4.5	6.6	2.5	85	80	49	11	36	4	12	0	4.8	6.7	5.6	119.2
März	43.1	42.7	52.8	26.8	5.0	3.9	16.0	— 4.4	4.7	7.1	2.9	71	70	33	33	43	13	13	0	5.1	6.1	6.9	141.3
April	38.8	41.7	51.6	26.5	11.9	9.7	26.2	— 0.1	6.2	10.1	3.3	60	66	24	26	42	6	12	0	3.5	5.4	5.9	242.2
Mai	41.0	42.2	48.8	27.1	12.1	14.8	26.5	1.0	7.6	12.6	4.4	70	68	37	185	64	16	13	2	5.9	5.3	7.2	212.7
Juni	43.9	43.2	51.3	36.0	16.0	17.8	27.2	7.5	10.6	16.8	4.6	62	67	31	29	66	9	13	2	4.6	4.8	8.6	251.8
Juli	45.1	43.2	52.1	37.9	20.0	19.6	31.5	10.4	11.9	15.7	7.4	67	67	39	98	65	14	13	4	4.7	4.6	6.3	256.0
August	42.3	43.5	49.3	31.4	17.2	19.1	29.4	8.1	10.4	17.1	6.2	70	70	40	54	72	12	13	2	4.5	4.6	6.3	242.8
September	43.3	44.4	53.6	33.0	15.1	15.0	28.2	4.7	9.5	15.5	5.5	74	76	35	49	45	14	9	0	4.4	4.5	5.9	194.2
October	39.9	44.4	50.2	23.5	9.6	9.6	22.6	— 2.3	7.1	13.6	3.7	78	81	35	37	44	14	12	0	5.1	5.6	5.5	128.5
November	44.9	44.1	55.6	29.5	4.2	3.4	16.5	— 3.6	5.5	10.3	3.2	87	83	65	79	43	20	13	0	8.2	7.3	5.1	42.7
December	48.6	45.2	57.6	27.4	— 1.0	— 0.5	16.5	— 9.7	3.7	8.1	1.9	85	83	59	26	40	14	13	0	7.1	7.3	6.1	55.0
1885	743.5	743.7	757.6	23.5	9.0	9.2	31.5	—14.4	7.1	17.1	1.4	75	75	24	658	595	142	149	10	5.3	5.8	6.1	1955.9

2. Wind-Häufigkeit und -Geschwindigkeit in den einzelnen Monaten des Jahres 1885.

Windrichtung	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
a) Windhäufigkeit in Stunden nach dem Anemometer													
N	10	52	91	42	35	107	81	77	62	21	93	21	692
NNO	12	35	49	39	17	37	17	51	18	6	26	14	324
NO	45	24	60	132	13	30	17	58	20	35	46	9	489
ONO	14	15	8	18	5	3	11	8	18	21	8	0	129
O	19	28	13	55	11	24	18	21	13	15	9	8	234
OSO	25	12	9	29	42	12	16	23	11	26	20	11	236
SO	71	45	12	60	52	44	30	33	54	63	62	54	580
SSO	87	136	33	55	9	72	22	20	72	77	142	50	775
S	79	55	48	89	53	33	16	52	34	78	28	15	580
SSW	8	12	1	14	5	12	1	8	1	12	6	0	80
SW	29	20	11	12	18	38	15	16	24	50	8	8	249
WSW	9	21	15	15	20	19	4	25	13	26	25	0	192
W	28	35	72	48	205	38	28	150	264	181	82	152	1283
WNW	32	49	106	58	137	73	151	95	35	50	8	84	878
NW	15	21	128	26	85	86	170	57	44	49	72	79	832
NNW	7	38	70	6	23	67	114	29	22	9	30	38	453
Windstille	254	74	18	22	14	25	30	21	15	25	55	201	754
b) Windesgeschwindigkeit in Metern per Secunde													
N	1.6	4.4	4.2	3.6	3.5	3.9	4.8	3.7	2.3	4.2	3.0	2.5	3.5
NNO	1.6	4.3	3.3	3.2	2.3	6.4	4.6	2.8	2.0	1.7	1.1	1.9	2.9
NO	1.2	2.8	2.5	3.9	1.6	1.7	3.2	2.0	1.4	1.4	2.0	1.2	2.1
ONO	1.7	1.9	1.7	2.8	2.5	2.5	2.5	1.6	1.2	1.4	1.0	0.0	1.7
O	1.1	1.6	1.7	2.3	1.8	2.5	1.4	2.0	1.8	2.2	1.0	0.4	1.6
OSO	3.7	1.6	1.7	2.0	3.3	3.6	1.3	2.0	2.9	1.1	2.5	1.8	2.3
SO	2.2	1.7	2.1	2.9	4.7	5.1	2.0	3.5	2.5	2.6	3.1	1.8	2.8
SSO	5.7	3.2	3.7	3.8	4.6	4.2	3.9	4.0	3.6	3.5	3.8	3.4	4.0
S	3.2	2.9	3.0	4.4	3.2	2.5	2.8	2.6	3.1	3.5	2.1	2.0	3.0
SSW	1.1	1.8	1.9	3.6	3.0	1.9	4.5	2.6	2.5	3.0	1.6	0.0	2.2
SW	1.3	1.9	2.0	1.9	1.7	3.0	1.2	1.2	1.7	1.7	1.9	1.8	1.8
WSW	1.9	1.4	1.8	1.8	2.3	5.2	2.0	3.0	1.6	1.9	1.2	0.0	2.0
W	2.6	7.7	9.2	7.8	8.7	9.3	3.5	6.2	8.2	6.3	9.7	9.2	7.4
WNW	5.9	7.1	8.9	6.8	8.4	6.1	6.9	6.5	6.5	5.1	6.9	7.0	6.8
NW	3.1	3.5	6.0	2.2	4.1	4.6	6.8	4.3	5.1	6.3	4.0	7.9	5.0
NNW	1.8	6.1	6.6	3.8	3.6	3.8	6.4	4.5	5.6	6.3	6.5	9.1	5.3

3. Fünftägige Temperaturmittel im Jahre 1885.

Datum	Factische Temperatur in Graden Celsius	Normale Temperatur in Graden Celsius	Datum	Factische Temperatur in Graden Celsius	Normale Temperatur in Graden Celsius
1. — 5. Jänner	— 1.5	— 2.0	5. — 9. Juli	20.1	19.6
6.—10. „	— 2.7	— 2.3	10.—14. „	23.0	19.9
11.—15. „	— 1.0	— 2.4	15.—19. „	22.3	20.1
16.—20. „	— 4.7	— 2.3	20.—24. „	19.2	20.3
21.—25. „	— 6.6	— 2.1	25.—29. „	16.9	20.4
26.—30. „	— 6.0	— 1.7	30. Juli bis 3. August	18.6	20.5
31. Jänner bis 4. Februar	1.0	— 1.2	4. — 8. August	19.3	20.4
5. — 9. Februar	2.1	— 0.6	9.—13. „	19.5	20.1
10.—14. „	— 0.8	0.0	14.—18. „	16.6	19.7
15.—19. „	2.7	0.6	19.—23. „	14.6	19.2
20.—24. „	1.7	1.2	24.—28. „	16.9	18.6
25. Februar bis 1. März	3.6	1.7	29. August bis 2. September	15.6	17.8
2. — 6. März	4.6	2.2	3. — 7. September	16.4	17.1
7.—11. „	4.1	2.8	8.—12. „	14.3	16.3
12.—16. „	3.4	3.4	13.—17. „	17.7	15.5
17.—21. „	5.8	4.1	18.—22. „	18.6	14.7
22.—26. „	2.0	4.9	23.—27. „	14.3	13.9
27.—31. „	9.4	5.9	28. September bis 2. October	10.3	13.1
1. — 5. April	3.0	6.9	3. — 7. October	12.3	12.2
6.—10. „	8.9	8.0	8.—12. „	9.1	11.2
11.—15. „	9.0	9.1	13.—17. „	14.2	10.2
16.—20. „	13.0	10.2	18.—22. „	7.9	9.1
21.—25. „	17.3	11.3	23.—27. „	8.5	8.0
26.—30. „	17.8	12.3	28. October bis 1. November	5.5	6.8
1. — 5. Mai	12.0	13.2	2. — 6. November	6.9	5.7
6.—10. „	11.9	14.0	7.—11. „	4.5	4.6
11.—15. „	9.2	14.8	12.—16. „	2.5	3.7
16.—20. „	9.7	15.4	17.—21. „	— 0.4	2.9
21.—25. „	13.6	16.0	22.—26. „	1.8	2.2
26.—30. „	18.6	16.6	27. November bis 1. December	9.4	1.5
31. Mai bis 4. Juni	15.3	17.1	2. — 6. December	4.8	1.0
5. — 9. Juni	22.1	17.6	7.—11. „	— 1.5	0.4
10.—14. „	17.9	18.0	12.—16 „	— 5.6	— 0.1
15.—19. „	21.8	18.4	17.—21. „	— 0.3	— 0.6
20.—24. „	16.3	18.7	22.—26. „	— 2.1	— 1.1
25.—29. „	23.8	19.1	27.—31. „	— 2.7	— 1.6
30. Juni bis 4. Juli	23.3	19.3			

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände . . . Seite 6 und 7.
B. Grundwasserstände . . . „ 8.

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände.

1. Wasserstand im Donaucanale im Jahre 1885, gemessen am Pegel der Ferdinands-Brücke.

Monatstag	Wasserstand im Monate											
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
	in Metern über (+), respective unter (—) dem Nullpunkte des Pegels											
1.	— 0.91	— 1.90	— 0.43	— 0.83	— 0.41	— 0.09	— 0.30	— 0.55	— 0.80	0.72	— 0.34	0.14
2.	— 0.94	— 1.72	— 0.51	— 0.83	— 0.46	— 0.05	— 0.27	— 0.60	— 0.50	0.80	— 0.31	1.45
3.	— 0.94	— 1.50	— 0.57	— 0.83	— 0.46	— 0.20	— 0.31	— 0.67	— 0.44	0.60	— 0.28	2.10
4.	— 1.04	— 1.25	— 0.60	— 0.86	— 0.59	— 0.30	— 0.25	— 0.70	— 0.46	0.54	— 0.15	2.00
5.	— 1.14	— 1.15	— 0.62	— 0.87	— 0.54	— 0.20	0.12	— 0.70	— 0.57	0.44	— 0.18	1.57
6.	— 1.22	— 1.36	— 0.57	— 0.90	— 0.51	— 0.05	0.22	— 0.65	— 0.64	0.27	— 0.23	1.20
7.	— 1.47	— 1.10	— 0.08	— 0.93	— 0.49	— 0.10	0.52	— 0.60	— 0.68	0.12	— 0.20	1.00
8.	— 1.50	— 1.08	0.22	— 0.92	— 0.48	— 0.15	1.12	— 0.55	— 0.50	— 0.04	— 0.12	1.10
9.	— 1.50	— 1.08	0.54	— 0.95	— 0.55	— 0.10	1.22	— 0.55	— 0.56	— 0.19	— 0.19	1.25
10.	— 1.54	— 1.06	0.64	— 0.91	— 0.54	— 0.02	1.48	— 0.51	— 0.61	— 0.26	— 0.26	1.16
11.	— 1.60	— 1.03	0.70	— 0.80	— 0.49	— 0.03	0.88	— 0.31	— 0.36	— 0.30	— 0.25	1.00
12.	— 1.65	— 1.05	0.64	— 0.82	— 0.50	0.03	0.68	— 0.50	— 0.07	— 0.35	— 0.31	0.82
13.	— 1.63	— 1.05	0.52	— 0.88	— 0.60	0.03	0.38	— 0.63	— 0.13	— 0.30	— 0.40	0.40
14.	— 1.55	— 1.10	0.40	— 0.90	— 0.55	0.02	0.16	— 0.63	0.02	— 0.16	— 0.47	0.43
15.	— 1.54	— 1.15	0.22	— 0.93	— 0.60	— 0.12	0.02	— 0.37	0.10	— 0.25	— 0.55	0.05
16.	— 1.49	— 1.20	0.04	— 0.97	0.30	— 0.27	— 0.03	0.11	— 0.08	— 0.32	— 0.60	— 0.12
17.	— 1.42	— 1.20	— 0.15	— 1.01	0.18	— 0.32	0.04	0.05	— 0.25	— 0.37	— 0.63	— 0.12
18.	— 1.30	— 1.17	— 0.35	— 0.99	0.05	— 0.27	0.10	— 0.34	— 0.34	— 0.06	— 0.63	— 0.14
19.	— 1.60	— 0.92	— 0.45	— 0.96	0.06	— 0.30	0.06	— 0.50	— 0.40	— 0.53	— 0.65	— 0.16
20.	— 1.63	— 0.56	— 0.55	— 0.90	0.20	— 0.30	— 0.05	— 0.54	— 0.48	— 0.13	— 0.70	— 0.15
21.	— 1.70	— 0.18	— 0.60	— 0.88	0.24	— 0.28	— 0.04	— 0.54	— 0.60	— 0.10	— 0.72	— 0.12
22.	— 1.74	0.00	— 0.62	— 0.86	0.14	— 0.25	— 0.08	— 0.61	— 0.64	— 0.23	— 0.75	— 0.17
23.	— 1.80	0.10	— 0.66	— 0.85	— 0.04	— 0.33	0.05	— 0.68	— 0.64	0.31	— 0.78	— 0.23
24.	— 1.87	— 0.03	— 0.70	— 0.75	— 0.09	0.10	0.13	— 0.68	— 0.70	0.31	— 0.80	— 0.30
25.	— 1.90	— 0.19	— 0.75	— 0.65	— 0.19	0.03	0.12	— 0.70	— 0.75	— 0.40	— 0.78	— 0.37
26.	— 1.95	— 0.25	— 0.77	— 0.55	— 0.22	— 0.22	— 0.04	— 0.60	— 0.78	— 0.44	— 0.76	— 0.45
27.	— 1.95	— 0.32	— 0.79	— 0.51	— 0.25	— 0.33	— 0.22	— 0.68	— 0.78	— 0.54	— 0.74	— 0.50
28.	— 1.98	— 0.37	— 0.75	— 0.49	— 0.28	— 0.36	— 0.29	— 0.75	— 0.65	— 0.51	— 0.77	— 0.56
29.	— 1.98	—	— 0.77	— 0.45	— 0.30	— 0.35	— 0.38	— 0.80	— 0.40	— 0.49	— 0.76	— 0.63
30.	— 1.98	—	— 0.80	— 0.41	— 0.25	— 0.29	— 0.43	— 0.82	— 0.06	— 0.45	— 0.67	— 0.68
31.	— 1.94	—	— 0.83	—	— 0.16	—	— 0.51	— 0.85	—	— 0.36	—	— 0.75

Am 5. Jänner wurde das Sperrschiff ein- und am 7. Februar ausgehängt.

2. Wasserstand im Donaustrome im Jahre 1885, gemessen am Pegel der Kronprinz Rudolfs-Brücke.

Monatstag	Wasserstand im Monate											
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
	in Metern über (+), respective unter (—) dem Nullpunkte des Pegels											
1.	— 1·18	— 1·45	— 0·68	— 1·08	— 0·62	— 0·24	— 0·42	— 0·88	— 1·23	0·52	— 0·72	— ·040
2.	— 1·20	— 1·38	— 0·76	— 1·08	— 0·62	— 0·10	— 0·42	— 0·94	— 0·86	0·60	— 0·68	1·20
3.	— 1·22	— 1·49	— 0·84	— 1·10	— 0·64	0·06	— 0·44	— 1·04	— 0·80	0·36	— 0·64	1·94
4.	— 1·24	— 1·48	— 0·86	— 1·14	— 0·76	0·14	— 0·37	— 1·04	— 0·82	0·30	— 0·50	1·80
5.	— 1·32	— 1·36	— 0·88	— 1·14	— 0·70	0·04	— 0·05	— 1·04	— 0·94	0·18	— 0·54	1·36
6.	— 1·33	— 1·34	— 0·84	— 1·18	— 0·70	— 0·20	0·10	— 0·96	— 1·04	— 0·04	— 0·58	0·98
7.	— 1·26	— 1·32	— 0·30	— 1·22	— 0·67	— 0·24	0·42	— 0·98	— 1·12	— 0·20	— 0·60	0·74
8.	— 1·28	— 1·32	— 0·08	— 1·22	— 0·67	— 0·28	1·06	— 0·90	— 0·85	— 0·38	— 0·46	0·86
9.	— 1·24	— 1·32	0·40	— 1·22	— 0·74	— 0·28	1·18	— 0·90	— 0·90	— 0·54	— 0·54	1·00
10.	— 1·28	— 1·28	0·52	1·18	— 0·72	— 0·22	1·44	— 0·82	— 1·00	— 0·66	— 0·66	0·94
11.	— 1·56	— 1·26	0·60	— 1·06	— 0·68	— 0·18	0·80	— 0·60	— 0·70	— 0·70	— 0·58	0·76
12.	— 1·58	— 1·28	0·50	— 1·10	— 0·74	— 0·12	0·54	— 0·85	— 0·34	— 0·76	— 0·68	0·56
13.	— 1·50	— 1·28	0·36	— 1·14	— 0·76	— 0·14	0·30	— 1·00	— 0·46	— 0·66	— 0·76	0·68
14.	— 1·46	— 1·30	0·24	— 1·18	— 0·74	— 0·16	0·03	— 0·96	— 0·26	— 0·52	— 0·68	0·20
15.	— 1·50	— 1·34	0·02	— 1·20	— 0·80	— 0·28	— 0·06	— 0·60	— 0·18	— 0·60	— 0·96	— 0·06
16.	— 1·51	— 1·38	— 0·14	— 1·26	— 0·68	— 0·44	— 0·22	— 0·14	— 0·40	— 0·68	— 1·02	— 0·20
17.	— 1·46	— 1·38	— 0·38	— 1·24	— 0·14	— 0·48	— 0·08	— 0·22	— 0·62	— 0·76	— 1·04	— 0·34
18.	— 1·42	— 1·38	— 0·56	— 1·28	— 0·16	— 0·44	— 0·12	— 0·66	— 0·72	— 0·36	— 1·04	— 0·42
19.	— 1·50	— 1·16	— 0·70	— 1·22	— 0·10	— 0·48	— 0·16	— 0·87	— 0·80	0·32	— 1·10	— 0·42
20.	— 1·42	— 0·72	— 0·80	— 1·18	0·04	— 0·50	— 0·28	— 0·96	— 0·90	— 0·10	— 1·15	— 0·40
21.	— 1·44	— 0·36	— 0·86	— 1·15	0·08	— 0·48	— 0·28	— 0·90	— 1·00	— 0·42	— 1·18	— 0·40
22.	— 1·46	— 0·16	— 0·88	— 1·11	— 0·06	— 0·42	— 0·12	— 1·04	— 1·06	— 0·56	— 1·24	— 0·46
23.	— 1·54	— 0·06	— 0·90	— 1·11	— 0·18	— 0·50	— 0·16	— 1·10	— 1·06	— 0·68	— 1·24	— 0·52
24.	— 1·60	— 0·22	— 0·92	— 0·98	— 0·25	— 0·04	— 0·04	— 1·08	— 1·16	— 0·68	— 1·28	— 0·60
25.	— 1·66	— 0·40	— 0·94	— 0·92	— 0·36	— 0·14	— 0·10	— 1·08	— 1·19	— 0·80	— 1·26	— 0·68
26.	— 1·66	— 0·48	— 1·01	— 0·74	— 0·38	— 0·38	— 0·30	— 1·00	— 1·21	— 0·84	— 1·26	— 0·78
27.	— 1·66	— 0·56	— 1·08	— 0·72	— 0·44	— 0·54	— 0·44	— 1·10	— 1·20	— 0·92	— 1·26	— 0·82
28.	— 1·70	— 0·62	— 1·04	— 0·68	— 0·46	— 0·52	— 0·54	— 1·18	— 1·10	— 0·92	— 1·26	— 0·86
29.	— 1·66	—	— 1·04	— 0·64	— 0·48	— 0·50	— 0·66	— 1·20	— 0·80	— 0·90	— 1·26	— 0·98
30.	— 1·60	—	— 1·08	— 0·60	— 0·44	— 0·42	— 0·72	— 1·26	— 0·36	— 0·84	— 1·22	— 1·02
31.	— 1·62	—	— 1·08	—	— 0·33	—	— 0·82	— 1·28	—	— 0·76	—	— 1·02

B. Grundwasserstände.

Grundwasserstand im Jahre 1885.

Für den Monat	und zwar der	ergab sich der Grundwasserstand auf Grund der täglichen Beobachtungen der Brunnen									
		I., Am Hof 9	II., Kleine Sperlgasse 10	III., Rochusgasse 16	IV., Schäffergasse 3	V., Wienstraße 34	VI., Gumpendorferstraße 106	VII., Neubaugasse 34	VIII., Floriangasse 41	IX., Währingerstraße 43	X., Keplerplatz 7
		deren Terrain									
		17.82	5.97	13.03	18.08	18.52	25.36	45.84	39.13	18.96	49.78
		Meter über dem Nullpunkte des Pegels der Ferdinands-Brücke liegt, in Metern									
Jänner	mittlere .	0.98	— 1.13	0.56	11.59	13.31	18.03	31.88	24.17	2.77	40.24
	höchste . .	1.06	— 0.64	0.54	11.62	13.32	18.06	31.89	24.41	2.81	40.25
	tiefste . . .	0.91	— 1.36	0.38	11.56	13.17	18.01	31.87	23.91	2.74	40.23
Februar	mittlere .	0.86	— 1.04	0.42	11.64	13.34	18.06	31.98	24.22	2.75	40.25
	höchste . .	0.89	— 0.59	0.46	11.66	13.42	18.07	32.03	24.37	2.78	40.25
	tiefste . . .	0.82	— 1.36	0.38	11.62	13.27	18.03	31.88	24.09	2.73	40.25
März	mittlere .	0.96	— 0.40	0.49	11.70	13.30	18.08	31.97	24.32	2.71	40.20
	höchste . .	1.02	— 0.07	0.57	11.73	13.47	18.09	31.99	24.45	2.73	40.25
	tiefste . . .	0.87	— 0.63	0.38	11.66	13.22	18.06	31.96	24.25	2.69	40.18
April	mittlere .	1.06	— 0.74	0.60	11.67	13.24	18.07	31.94	24.28	2.65	40.16
	höchste . .	1.12	— 0.61	0.64	11.74	13.37	18.10	31.96	24.42	2.70	40.20
	tiefste . .	1.02	— 0.85	0.54	11.61	13.12	18.01	31.91	24.17	2.61	40.13
Mai	mittlere .	0.99	— 0.44	0.65	11.79	13.29	18.03	31.82	24.18	2.67	40.12
	höchste . .	1.06	— 0.21	0.73	11.88	13.47	18.04	31.90	24.28	2.68	40.13
	tiefste . . .	0.92	— 0.61	0.61	11.74	13.17	18.01	31.78	23.98	2.63	40.11
Juni	mittlere .	1.25	— 0.16	0.77	11.97	13.30	18.06	31.86	24.33	2.68	40.34
	höchste . .	1.30	— 0.07	0.80	12.04	13.34	18.09	31.88	24.43	2.70	40.38
	tiefste . . .	1.02	— 0.30	0.73	11.90	13.25	18.04	31.79	24.23	2.65	40.28
Juli	mittlere .	1.37	+ 0.06	0.78	12.11	13.25	18.09	31.86	24.37	2.70	40.36
	höchste . .	1.43	+ 0.41	0.82	12.21	13.32	18.10	31.89	24.42	2.71	40.38
	tiefste . . .	1.30	— 0.29	0.73	12.04	13.17	18.06	31.85	24.32	2.69	40.33
August	mittlere .	1.39	— 0.37	0.78	12.11	13.03	18.11	31.88	24.38	2.73	40.34
	höchste . .	1.41	— 0.15	0.81	12.22	13.22	18.12	31.89	24.43	2.74	40.38
	tiefste . . .	1.37	— 0.54	0.73	12.02	12.92	18.09	31.87	24.33	2.71	40.28
September	mittlere .	1.34	— 0.42	0.65	11.92	13.12	18.10	31.90	24.32	2.76	40.23
	höchste . .	1.37	— 0.29	0.73	12.00	13.22	18.11	31.91	24.37	2.78	40.28
	tiefste . .	1.30	— 0.54	0.58	11.84	12.97	18.08	31.89	24.26	2.74	40.18
October	mittlere .	1.34	— 0.17	0.59	11.82	13.22	18.06	31.88	24.31	2.76	40.19
	höchste . .	1.37	+ 0.09	0.62	11.84	13.27	18.08	31.92	24.40	2.77	40.23
	tiefste . . .	1.30	— 0.38	0.57	11.78	13.14	18.05	31.87	24.24	2.75	40.13
November	mittlere .	1.31	— 0.37	0.57	11.75	13.23	18.06	31.88	24.26	2.77	40.18
	höchste . .	1.34	— 0.22	0.60	11.78	13.27	18.07	31.89	24.39	2.81	40.18
	tiefste . . .	1.25	— 0.57	0.54	11.73	13.16	18.03	31.88	24.19	2.76	40.14
December	mittlere .	1.35	+ 0.13	0.59	11.73	13.28	13.05	31.87	24.29	2.75	40.16
	höchste . .	1.42	+ 0.59	0.65	11.74	13.32	13.07	31.89	24.53	2.79	40.18
	tiefste . . .	1.23	— 0.57	0.52	11.73	13.22	13.03	31.87	24.09	2.74	40.14

III. Gemeindegebiet.

(Seite 10.)

IV. Wohnverhältnisse.

(Seite 11 bis 13.)

V. Stand der Bevölkerung.

(Seite 14.)

III. Gemeindegebiet.

Umfang und Vertheilung der Grundfläche des Gemeindegebietes am Ende der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf die Art der Benützung.

Jahr	Grundfläche in Hektaren									
	der Häuser und Hofräume	der Haus-, Obst- und Gemüsegärten	der Bau-, Holz- und sonstigen Lagerplätze	der Begräbnisplätze	der öffentlichen Anlagen und Waldungen	des landwirtschaftlichen Areales	der Straßen und Wege	der Wasserstraßen	der Eisenbahnen	im ganzen
1881	1143.2024	518.9256	397.9026	18.3094	931.0516	1077.1671	703.4637	477.9810	271.9790	5539.9824
1882	1150.6208	515.0796	394.1405	18.3094	929.3596	1076.3244	706.1881	477.9810	271.9790	5539.9824
1883	1162.6955	509.6945	376.6452	18.3094	930.0236	1066.5786	705.5456	477.9810	292.5090	5539.9824
1884	1171.9366	505.9242	371.9396	18.3094	929.8348	1062.5742	708.9060	477.9810	292.5766	5539.9824
1885	1178.9451	498.0625	378.8390	17.8025[1]	930.7173	1048.3214	717.4639	477.8527	291.9780	5539.9824
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:										
I	145.0023	6.4606	3.4095	—	26.4171	—	101.5455	—	—	282.8350
II	244.6959	114.0641	216.5272	—	799.9570	718.0105	254.6365	460.9335	130.9269	2939.7516
III	177.5380	151.3460	61.5242	5.8951	60.9568	24.6880	82.5598	6.8945	32.3111	603.7135
IV	78.9925	44.8098	4.7485	—	7.0986	2.6410	36.3012	5.0874	—	179.6790
V	83.7682	43.3106	35.9232	2.0763	7.3574	10.0877	52.1530	4.9263	14.6004	254.2031
VI	89.4833	16.6470	0.3261	—	2.5951	4.1491	25.5536	—	—	138.7542
VII	100.3312	17.7246	0.4271	—	4.2256	—	23.0778	—	—	145.7863
VIII	66.3325	16.4205	0.6883	—	3.3174	—	17.8179	—	—	104.5766
IX	110.3925	54.7414	28.4037	0.2295	12.6596	5.4548	49.4598	0.0110	3.3573	264.7096
X	82.4087	32.5379	26.8612	9.6016	6.1327	283.2903	74.3588	—	110.7823	625.9735
Umfang in Kilometern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.9

[1]) Das Flächenausmaß der Begräbnisplätze wurde nach den neuesten Catasterplänen rectificiert.

IV. Wohnverhältnisse.

1. Zahl der Straßen, Gassen und Plätze in den einzelnen Bezirken am Ende der Jahre 1881—1885.

Zu Ende des Jahres	betrug die Anzahl der Straßen, Gassen und Plätze in dem Bezirke										
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Wien [1]
1881	251	183	139	72	85	70	44	43	96	82	1047
1882	251	184	139	73	85	70	44	43	96	82	1049
1883	251	184	140	73	85	70	44	43	97	82	1051
1884	251	186	140	73	85	70	44	43	97	82	1053
1885	251	193	141	73	85	70	44	43	97	82	1061

[1]) Hiebei wurden 18 je zwei Bezirken gemeinsame Straßen als eine Straße gezählt.

2. Bewohnte Häuser in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1885 nach der Zahl der Stockwerke.

Bezirk	Bewohnte Häuser mit Stockwerken [1])								Bewohnte Häuser mit Stockwerken							
	0	1	2	3	4	5	mehr als 5	zusammen	0	1	2	3	4	5	mehr als 5	zusammen
	in absoluter Zahl								in Percenten							
I	3	10	65	274	735	269	6	1.362	00.22	00.66	4.77	19.97	54.19	19.75	00.44	100.00
II	480	346	261	883	170	7	—	2.147	22.27	16.39	12.08	40.89	8.05	00.32	—	100.00
III	448	390	294	570	100	—	—	1.802	24.87	21.74	16.24	31.21	5.94	—	—	100.00
IV	33	160	286	390	84	3	—	956	3.54	16.79	29.93	40.46	8.97	00.31	—	100.00
V	177	333	250	389	7	—	—	1.156	15.49	28.66	21.51	33.65	00.69	—	—	100.00
VI	62	338	379	292	36	—	—	1.107	5.40	30.61	34.20	26.46	3.33	—	—	100.00
VII	25	416	440	329	39	1	—	1.250	1.90	32.94	35.16	26.59	3.33	00.08	—	100.00
VIII	29	338	206	255	14	1	—	843	3.57	40.31	24.38	29.84	1.78	00.12	—	100.00
IX	60	413	217	325	113	19	—	1.147	5.29	36.11	19.01	27.87	10.07	1.65	—	100.00
X	155	131	221	241	4	—	—	752	20.37	17.21	30.09	31.80	00.53	—	—	100.30
Wien	1.472	2.875	2.619	3.948	1.302	300	6	12.522	11.76	23.00	20.93	31.33	10.55	2.38	00.05	100.00

[1]) Das Mezzanin ist als Stockwerk gezählt.

3. Bewegung in der Zahl der Gebäude[1]) in den Jahren 1881—1885.

Bezirk	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1881	Zuwachs im Jahre 1881	Abfall im Jahre 1881	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1882	Zuwachs im Jahre 1882	Abfall im Jahre 1882	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1883	Zuwachs im Jahre 1883	Abfall im Jahre 1883	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1884	Zuwachs im Jahre 1884	Abfall im Jahre 1884	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1885	Zuwachs im Jahre 1885	Abfall im Jahre 1885	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1886
I	1.375	15	5	1.385	26	6	1.405	16	17	1.404	3	15	1.392	6	14	1.384
II	2.059	14	5	2.068	31	15	2.084	50	4	2.130	77	1	2.206	64	11	2.259
III	1.743	12	12	1.743	35	15	1.763	37	14	1.786	52	8	1.830	22	7	1.845
IV	956	9	8	957	16	12	961	16	15	962	16	6	972	7	6	973
V	1.121	4	6	1.119	11	5	1.125	18	7	1.136	18	6	1.148	24	8	1.164
VI	1.108	5	5	1.108	12	12	1.108	9	4	1.113	5	2	1.116	5	7	1.114
VII	1.252	3	5	1.250	9	16	1.243	18	8	1.253	15	12	1.256	4	6	1.254
VIII	854	1	1	854	4	8	850	6	14	842	8	6	844	15	12	847
IX	1.121	13	8	1.126	37	10	1.153	19	8	1.164	22	12	1.174	14	17	1.171
X	621	10	1	630	20	—	650	24	—	674	39	4	709	48	—	757
Wien	12.210[2])	86	56	12.240	201	99	12.342	213	91	12.464	255	72	12.647	209	88	12.768

[1]) Exclusive Kirchen und Kapellen.
[2]) Darunter 40 bewohnte Bauhütten; in den Ausweisen über den Zuwachs und Abfall von Gebäuden ist auf Bauhütten keine Rücksicht genommen.

4. Gesammtzahl und Höhenlage der Wohnungen in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1885.

Bezirk	Gesammtzahl der bewohnten und unbewohnten Wohnungen[1])	Von denselben sind gelegen: im Keller	im Erdgeschoss	im Mezzanin	im 1. Stockwerke	im 2. Stockwerke	im 3. Stockwerke	im 4. Stockwerke	im 5. Stockwerke und höher	in mehreren Stockwerken	im Dachraume
	a) in absoluter Zahl										
I	13.414	65	1.900	542	2.164	2.559	2.933	2.486	311	340	114
II	23.353	37	6.908	448	5.638	5.038	4.506	604	—	137	37
III	20.653	137	7.977	357	5.135	3.817	2.779	193	—	249	9
IV	12.963	114	3.901	242	3.359	3.007	1.857	228	—	249	6
V	14.747	60	5.202	121	4.096	3.037	2.012	35	—	172	12
VI	14.005	54	4.887	149	4.097	2.961	1.429	156	12	232	28
VII	16.484	29	6.036	188	5.166	3.148	1.505	135	—	257	20
VIII	11.364	39	4.144	128	3.551	2.031	1.199	93	—	164	15
IX	14.330	108	4.946	428	3.942	2.459	1.775	419	26	213	14
X	10.724	31	2.818	153	3.090	2.884	1.629	60	—	59	—
Wien	152.037	674	48.719	2.756	40.238	30.941	21.624	4.409	349	2.072	255
Bezirk	b) in Percenten										
I	100·00	00·50	14·18	4·04	16·14	19·09	21·84	18·50	2·32	2·53	00·86
II	100·00	00·16	29·52	1·91	24·20	21·59	19·30	2·58	—	0·58	00·16
III	100·00	00·67	38·62	1·73	24·86	18·48	13·45	0·94	—	1·20	00·05
IV	100·00	00·88	30·12	1·87	25·90	23·16	14·34	1·76	—	1·92	00·05
V	100·00	00·41	35·26	0·82	27·73	20·58	13·72	0·24	—	1·16	00·08
VI	100·00	00·40	34·88	1·06	29·25	21·14	10·22	1·11	0·09	1·65	00·20
VII	100·00	00·17	36·47	1·13	31·24	19·11	9·29	0·93	—	1·54	00·12
VIII	100·00	00·37	36·48	1·10	31·26	17·85	10·55	0·82	—	1·43	00·14
IX	100·00	00·75	34·53	2·99	27·54	17·15	12·35	2·92	0·18	1·49	00·10
X	100·00	00·29	26·28	1·41	28·87	27·04	15·02	0·55	—	0·54	—
Wien	100·00	00·45	32·02	1·80	26·47	20·37	14·23	2·90	0·23	1·36	00·17

[1]) Exclusive der Passagierzimmer. Am Schlusse des Jahres 1880 sind in Wien 4201 Passagierzimmer gezählt worden.

5. Wohnungskündigungen auf gerichtlichem Wege in den Jahren 1881—1885 [1]).

Jahr	Zahl der Wohnungskündigungen																									
	im I. Bezirke					im II. Bezirke					im III. Bezirke					im IV. Bezirke					im V. Bezirke [2])					im VI. Bezirke				
	während des Kündigungstermines im					während des Kündigungstermines im					während des Kündigungstermines im					während des Kündigungstermines im					während des Kündigungstermines im					während des Kündigungstermines im				
	Februar	Mai	August	November	zusammen	Februar	Mai	August	November	zusammen	Februar	Mai	August	November	zusammen	Februar	Mai	August	November	zusammen	Februar	Mai	August	November	zusammen	Februar	Mai	August	November	zusammen
1881	297	1729	253	1412	3691	3100	2713	2547	2300	10.660	1672	1832	1497	1257	6258	3128	3529	3711	3152	13.520	—	—	—	—	—	1189	1068	1029	741	4027
1882	294	580	1260	1386	3520	3800	3700	2500	2900	12.900	1630	1879	1232	1128	5869	3055	3586	3133	1683	11.457	—	—	—	592	592	1099	999	1350	648	4096
1883	317	1593	273	1377	3560	3795	3600	2600	2900	12.895	1527	1668	1214	1131	5540	1108	945	804	587	3.444	1354	1115	1105	756	4330	1010	931	1670	555	4166
1884	308	1472	351	1407	3538	3900	3700	2503	2900	13.003	1619	1402	1377	1153	0551	941	880	925	632	3.378	1196	1066	1126	772	4160	956	847	788	682	3273
1885	297	542	1314	1518	3671	3910	3700	2503	2900	13.013	1666	1530	1578	1052	5826	1040	982	847	525	3.394	1271	1507	1216	873	4867	1007	923	847	627	3404

Jahr	Zahl der Wohnungskündigungen																									
	im VII. Bezirke					im VIII. Bezirke					im IX. Bezirke					im X. Bezirke [2])					im I.—X. Bezirke				
	während des Kündigungstermines im					während des Kündigungstermines im					während des Kündigungstermines im					während des Kündigungstermines im					während des Kündigungstermines im				
	Februar	Mai	August	November	zusammen	Februar	Mai	August	November	zusammen	Februar	Mai	August	November	zusammen	Februar	Mai	August	November	zusammen	Februar	Mai	August	November	zusammen
1881	1359	1098	867	1755	5079	967	861	790	587	3205	797	1392	1234	1228	4651	—	—	—	—	—	12.509	14.222	11.928	12.432	51.091
1882	1358	1069	972	655	4054	825	939	706	525	2995	774	1376	1238	1204	4592	—	—	—	434	434	12.835	14.128	12.391	11.155	50.509
1883	1178	989	744	698	3709	864	814	673	522	2873	882	1498	1272	1219	4871	894	1044	996	800	3734	12.929	14.197	11.451	10.545	49.122
1884	1131	946	887	658	3622	799	634	646	548	2627	945	1260	1148	1125	4478	951	938	1047	1020	3956	12.746	13.145	10.798	10.897	47.586
1885	1141	977	921	732	3771	720	783	631	526	2660	1111	2396	1226	1136	5869	1065	1176	1444	1281	4966	13.228	14.516	12.527	11.170	51.441

[1]) Mittheilungen der k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichte.
[2]) Die k. k. Bezirksgerichte Margarethen (V) und Favoriten (X) haben ihre Amtsthätigkeit am 1. November 1882 begonnen. Bis zu diesem Zeitpunkte erstreckte sich die Amtsthätigkeit des k. k. Bezirksgerichtes Wieden (IV) auch auf den V. und X. Bezirk.

V. Stand der Bevölkerung.

1. Einwohnerzahl in den Jahren 1786—1885.

Jahr	Civil-bewohner[1])	Jahr	Civil-bewohner[1])	Jahr	Civil-bewohner[1])	Jahr	Civil-bewohner[1])
1786	207.405	1813	228.725	**1840**	**356.869**	1867	583.922
1787	207.405	1814	232.980	1841	363.056	1868	595.601
1788	207.405	1815	237.314	1842	369.351	**1869**	**607.514**
1789	207.405	1816	241.729	1843	375.755	1870	615.820
1790	**207.014**	1817	246.226	1844	382.270	1871	624.240
1791	209.300	1818	250.806	1845	388.898	1872	632.775
1792	211.612	1819	255.471	1846	395.641	1873	641.426
1793	213.949	**1820**	**260.224**	1847	402.501	1874	650.196
1794	216.312	1821	265.475	1848	409.480	1875	659.086
1795	218.701	1822	270.832	1849	416.579	1876	668.097
1796	221.117	1823	276.297	1850	423.802	1877	677.232
1797	223.559	1824	281.872	**1851**	**431.147**	1878	686.491
1798	226.028	1825	287.560	1852	438.351	1879	695.877
1799	228.524	1826	293.363	1853	445.676	**1880**	**704.756**
1800	**231.049**	1827	299.283	1854	453.123		
1801	227.798	1828	305.322	1855	460.695	1881 Mitte	710.208
1802	227.798	1829	311.483	1856	468.393	1881 Ende	715.047
1803	227.798	**1830**	**317.768**	**1857**	**476.222**	1882 Mitte	719.919
1804	227.798	1831	321.477	1858	486.153	1882 Ende	724.824
1805	227.798	1832	325.229	1859	496.291		
1806	227.798	1833	329.025	1860	506.640	1883 Mitte	729.762
1807	227.798	1834	332.865	1861	517.205	1883 Ende	733.879
1808	227.798	1835	336.750	1862	527.990	1884 Mitte	738.849
1809	227.798	1836	340.681	1863	539.600	1884 Ende	743.852
1810	227.798	1837	344.657	**1864**	**550.241**		
1811	227.798	1838	348.680	1865	561.246	1885 Mitte	748.889
1812	**224.548**	1839	352.750	1866	572.472	1885 Ende	753.960

[1]) Die Zahl der in Wien domicilierenden activen Militärpersonen schwankt in den einzelnen Jahren zwischen 20.000 und 21.000.

Die fettgedruckten Bevölkerungsziffern sind Zählungsergebnisse, die übrigen sind berechnet.

2. Einwohnerzahl in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf das Geschlecht nach dem Ergebnisse der Volkszählungen in den Jahren 1869 und 1880.

Bezirk	Anwesende Civilpersonen im Zählungsjahre					
	1869			1880		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
I	28.313	35.588	63.901	29.951	40.584	69.635
II	42.994	41.483	84.477	57.357	61.220	118.577
III	39.840	42.232	82.072	42.030	48.352	90.382
IV	34.884	34.621	69.505	27.054	30.935	57.989
V	28.003	26.007	54.010	33.293	33.684	66.977
VI	34.023	32.368	66.391	30.722	33.226	63.948
VII	37.227	38.353	75.580	34.591	39.325	73.916
VIII	25.915	26.401	52.316	23.723	26.026	49.749
IX	28.926	30.336	59.262	31.255	36.563	67.818
X	[1])	[1])	[1])	22.665	23.100	45.765
Wien	300.125	307.389	607.514	331.741	373.015	704.756

[1]) Der X. Bezirk wurde erst im Jahre 1874 aus Theilen des III., IV. und V. Bezirkes gebildet.

Die Einwohnerzahl:

des Sprengels des Wiener Landesgerichtes . . . . . ſ. XII. Abſchnitt, A. 1.
„ Wiener Polizeirayons . . . . . „ XII. „ B. 1.
„ „ Waſenmeiſters . . . . . „ XV. „ B. 7.
„ Linienſteuerrayons . . . . . „ XVI. „ B.
„ Wiener Armenbezirkes . . . . . „ XXI. „ A.

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen . . . . . Seite 16 bis 18.
B. Ehelösungen . . . . . „ 18 und 19.
C. Geburten . . . . . „ 20 bis 23.
D. Todesfälle . . . . . „ 24 „ 33.
E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen . . . . „ 34 „ 36.

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen.

1. Eheschließungen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtzahl der Eheschließungen	Auf 1000 Einwohner entfallen Eheschließungen
1881	6297	8.62
1882	6526	8.82
1883	6602	8.81
1884	6660	8.76
1885	6571	8.53

2. Alter der in den Jahren 1881—1885 getrauten Personen.

Es heirateten	1881	1882	1883	1884	1885
Männer im Alter					
bis mit 24 Jahren	582	634	586	672	597
von über 24 „ „ 30 „	2720	2786	2844	2769	2851
„ „ 30 „ „ 40 „	2102	2173	2235	2322	2224
„ „ 40 „ „ 50 „	566	595	607	575	609
„ „ 50 „ „ 60 „	226	248	237	217	205
„ „ 60 Jahren	101	90	93	105	85
Summe der Männer . .	6297	6526	6602	6660	6571

Es heirateten	1881	1882	1883	1884	1885
Frauen im Alter					
bis mit 20 Jahren	517	539	552	559	498
von über 20 „ „ 24 „	1543	1587	1647	1614	1634
„ „ 24 „ „ 30 „	2450	2443	2410	2491	2530
„ „ 30 „ „ 40 „	1369	1482	1549	1509	1452
„ „ 40 „ „ 50 „	343	374	354	389	372
„ „ 50 Jahren	75	101	90	98	85
Summe der Frauen . .	6297	6526	6602	6660	6571

3. Familienstand der in den Jahren 1881—1885 getrauten Personen.

Jahr	Der Bräutigam war				Es heirateten dabei			
	ledig		verwitwet [1])		ledige		verwitwete	
	die Braut							
	ledig	verwitwet [1])	ledig	verwitwet [1])				
	in Ehen				Männer	Frauen	Männer	Frauen
1881	5030	302	778	187	5332	5808	965	489
1882	5223	322	741	240	5545	5964	981	562
1883	5268	321	813	200	5589	6081	1013	521
1884	5369	277	813	201	5646	6182	1014	478
1885	5375	271	712	213	5646	6087	925	484

[1]) Die Getrennten sind den Verwitweten beigezählt.

4. Confession der in den Jahren 1881—1885 getrauten Personen.

Jahr	Römisch-katholische			Evangelische			Mosaische			Confessionslose			Sonstige		
	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.
1881	5.446	5.365	11.011	327	222	549	432	426	858	43	50	93	49	34	83
1882	5.662	5.792	11.454	359	241	600	402	399	801	54	57	111	49	37	86
1883	5.725	5.831	11.556	370	276	646	408	410	818	48	47	95	51	38	89
1884	5.855	5.951	11.806	310	218	528	408	405	813	51	58	109	36	28	64
1885	5.725	5.833	11.558	369	268	637	391	403	794	51	41	92	35	26	61

5. Das Forum der Eheschließung mit Rücksicht auf den Wohnort der Getrauten im Jahre 1885.

Forum der Eheschließung		Wohnort der Getrauten: Bezirk I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	außerhalb Wiens	nicht angegeben [1])	Summe der Getrauten
a) Männer														
Vor den Seelsorgern der Confession	römisch-kath.	232	757	703	410	575	391	473	324	413	534	762	75	5649
	evangelischen	21	31	38	33	29	36	29	13	31	20	165	—	446
	israelitischen	50	147	26	9	7	14	9	5	29	3	77	—	376
	sonstigen	3	4	2	2	1	5	1	1	2	—	12	—	33
vor der politischen Behörde		9	15	5	5	7	3	4	4	8	4	3	—	67
zusammen . .		315	954	774	459	619	449	516	347	483	561	1019	75	6571
b) Frauen														
Vor den Seelsorgern der Confession	römisch-kath.	377	770	753	415	556	444	513	379	463	530	374	75	5649
	evangelischen	39	36	40	41	28	35	26	18	24	21	138	—	446
	israelitischen	71	156	32	3	9	12	9	3	33	3	45	—	376
	sonstigen	2	4	3	2	1	4	3	—	1	—	13	—	33
vor der politischen Behörde		14	15	6	3	7	—	6	3	6	3	4	—	67
zusammen . .		503	981	834	464	601	495	557	403	527	557	574	75	6571

[1]) Vom k. k. Militärpfarramte.

6. Mischehen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Der Bräutigam war: „kathol."	römisch-katholisch	griech.-katholisch	griech.-orient.	altkath.	evangelisch	anglicanisch	unitarisch	mosaisch	confessionslos	Summe der Mischehen
	die Braut dagegen: griechisch-orientalisch	evangelisch	griechisch-katholisch	altkatholisch	römisch-katholisch	evangelisch	„katholisch"	evangelisch	röm.-kathol.	evangelisch	„katholisch"	griechisch-orientalisch	„katholisch"	confessionslos	evangelisch	confessionslos	mosaisch	
1881	3	97	—	—	—	—	10	3	—	1	206	—	2	1	1	27	21	372
1882	1	102	—	—	1	1	10	1	—	—	222	—	—	—	—	21	18	377
1883	1	119	—	—	—	—	11	1	3	—	212	2	—	1	—	19	21	390
1884	9	98	1	1	4	—	13	2	—	—	190	2	—	—	—	22	19	361
1885	6	139	—	—	2	—	11	3	2	—	236	3	—	—	—	16	26	444

7. Civilehen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtzahl der Civilehen	In diesen Civilehen: waren beide Brautleute: römisch-katholisch	mosaisch	anglicanisch	confessionslos	war der Bräutigam: mosaisch	anglicanisch	confessionslos
						die Braut dagegen: confessionslos		mosaisch
		und zwar in Ehen						
1881	71	—	—	1	21	27	1	21
1882	77	1	1	—	36	21	—	18
1883	70	—	2	—	27	19	1	21
1884	77	—	2	—	34	22	—	19
1885	67	—	—	—	25	16	—	26

8. Geburtsangehörigkeit der in den Jahren 1881—1885 getrauten Personen.

Territorium der Geburt	1881		1882		1883		1884		1885	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wien	1426	1729	1558	1734	1549	1805	1603	1817	1464	1756
Niederösterreich (ohne Wien)	1202	1336	1243	1379	1244	1416	1275	1332	1332	1416
Oberösterreich	146	116	132	105	166	152	172	178	161	130
Böhmen	1353	1322	1460	1408	1450	1286	1491	1275	1358	1279
Mähren	852	812	813	873	854	942	838	970	850	886
Schlesien	159	118	122	114	169	134	155	153	162	152
Galizien und Bukowina	143	93	157	90	158	100	157	99	127	98
sonstiges Österreich	215	131	216	143	220	145	395	308	245	154
Ungarn und Nebenländer	487	408	480	423	470	399	348	350	437	434
Deutschland	228	168	248	156	243	157	106	85	218	145
sonstiges Ausland	86	64	76	80	70	56	114	88	144	60
unbekannt	—	—	21	21	9	10	6	5	73	61
Summe	6297	6297	6526	6526	6602	6602	6660	6660	6571	6571

9. Die in den Jahren 1881—1885 geschlossenen Ehen nach Monaten.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
1881	372	1519	235	250	655	489	388	490	441	519	847	92	6297
1882	406	1455	107	397	789	413	428	514	449	580	875	113	6526
1883	624	912	175	522	785	418	508	571	533	497	918	139	6602
1884	378	1526	136	368	694	604	371	562	500	477	955	89	6660
1885	388	1362	118	436	827	461	371	625	431	526	930	96	6571

B. Ehelösungen.

1. Gelöste Ehen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Durch den Tod		Zusammen durch Tod	Durch gerichtlichen Spruch gelöste Ehen			
	des Mannes	der Frau		beide Ehegatten	nur der Mann	nur die Frau	zusammen
	gelöste Ehen			in Wien wohnhaft			
1881	2475	1704	4179	145	24	16	185
1882	2445	1667	4112	156	22	16	194
1883	2572	1695	4267	147	13	11	171
1884	2511	1627	4138	172	19	9	200
1885	2492	1719	4211	146	19	10	175

2. Ehescheidungen im Wiener Landesgerichtssprengel während der Jahre 1881—1885. Gesammtsumme, Initiative zur Scheidung, Verschuldung, Scheidungsgründe, Dauer der geschiedenen Ehen.

Jahr	Zahl der vom k. k. Landesgerichte in Wien vorgenommenen Scheidungen [1]	Um die Scheidung wurde angesucht von			Die Scheidung erfolgte				Bei den ohne Einverständnis geschiedenen Ehen bestand das Verschulden [2] in							Von den geschiedenen Ehen hatten eine Dauer (in Jahren)									
		dem Manne	der Frau	beiden Ehegatten	im Einverständnisse beider Ehegatten	ohne Einverständnis und mit Rücksicht auf das Verschulden			Ehebruch	Verurtheilung wegen eines Verbrechens	boshaftem Verlassen	unordentlichem Leben u. dgl.	schweren Misshandlungen	wiederholten empfindlichen Kränkungen	anderen Umständen	bis mit 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30	durchschnittlich
		Zahl der Fälle				des Mannes	der Frau	beider Ehegatten																
1881	216	47	98	71	178	23	8	7	3	5	4	12	11	9	1	11	43	73	44	24	14	4	3	10
1882	232	54	104	74	188	24	9	11	5	4	8	15	10	10	3	8	61	76	42	22	14	5	4	9 7/12
1883	224	52	107	65	183	23	4	14	5	2	10	18	4	10	6	12	54	60	56	27	11	3	1	9 5/12
1884	241	52	112	77	192	35	8	6	7	6	7	18	5	5	7	13	67	59	53	26	17	3	3	9 15/24
1885	214	42	110	62	178	27	5	4	5	5	9	12	4	3	2	11	61	59	50	19	9	2	3	9 1/24

[1]) Diese Ziffern stimmen mit jenen in der letzten Rubrik der vorausgehenden Tabelle nicht überein, weil hier auch jene Fälle mitgezählt sind, in welchen beide Theile außerhalb Wiens wohnhaft waren.
[2]) Das Verschulden ist in jenen Fällen, in welchen beide Ehegatten schuldig erkannt worden sind, ein doppeltes.

3. Alter der in den Jahren 1881—1885 im Wiener Landesgerichtssprengel Geschiedenen.

Es wurden geschieden im Alter	1881	1882	1883	1884	1885
	Männer				
bis mit 24 Jahren . .	1	1	2	2	4
über 24 bis 30 Jahre .	31	35	41	22	30
„ 30 „ 40 „ .	85	100	83	120	108
„ 40 „ 50 „ .	70	63	69	66	48
„ 50 „ 60 „ .	20	24	22	26	15
„ 60 Jahre	8	9	7	5	9
Summe. .	215	232	224	241	214
	Frauen				
bis mit 20 Jahren . .	4	8	5	4	2
über 20 bis 24 Jahre .	13	18	17	23	12
„ 24 „ 30 „ .	53	70	49	55	64
„ 30 „ 40 „ .	84	78	86	87	86
„ 40 „ 50 „ .	43	41	39	54	34
„ 50 Jahre	19	17	18	18	16
Summe. .	216	232	214	241	214

C. Geburten.

1. Gesammtzahl der Geborenen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Lebend-geborene	Todt-geborene	Lebend- und Todtge-borene zusammen	Auf 1000 Einwohner entfallen	
				Lebend-geborene	Geborene über-haupt
1881	29.021	1.406	30.427	39.7	41.7
1882	27.857	1.405	29.262	37.6	39.5
1883	27.656	1.396	29.052	36.9	38.7
1884	27.102	1.377	28.479	35.7	37.5
1885	27.240	1.353	28.593	35.4	37.1

2. Geschlecht und Abkunft der Lebendgeborenen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Lebend wurden geboren								
	eheliche			uneheliche			Knaben	Mädchen	Kinder
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder			
1881	8.185	7.717	15.902	6.771	6.348	13.119	14.956	14.065	29.021
1882	8.164	7.647	15.811	6.114	5.932	12.046	14.278	13.579	27.857
1883	8.075	7.868	15.943	6.043	5.670	11.713	14.118	13.538	27.656
1884	7.989	7.537	15.526	5.783	5.793	11.576	13.772	13.330	27.102
1885	7.847	7.564	15.411	6.102	5.727	11.829	13.949	13.291	27.240

3. Die Lebendgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Lebend wurden Kinder geboren im Monate												Gesammtzahl der Lebend-geborenen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1881	2.640	2.398	2.480	2.528	2.644	2.482	2.399	2.249	2.292	2.305	2.319	2.285	29.021
1882	2.484	2.302	2.428	2.537	2.449	2.213	2.220	2.236	2.130	2.408	2.250	2.200	27.857
1883	2.461	2.279	2.319	2.453	2.432	2.333	2.306	2.205	2.225	2.226	2.163	2.254	27.656
1884	2.287	2.233	2.602	2.277	2.386	2.330	2.206	2.308	2.065	2.013	2.269	2.126	27.102
1885	2.209	2.213	2.579	2.331	2.275	2.237	2.191	2.290	2.206	2.162	2.313	2.234	27.240

4. Geschlecht und Abkunft der Todtgeborenen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Todt wurden geboren											
	eheliche				uneheliche							
	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	Kinder	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	Kinder	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	Kinder
1881	466	295	4	765	368	267	6	641	834	562	10	1406
1882	446	342	6	794	361	243	7	611	807	585	13	1405
1883	439	329	6	774	365	253	4	622	804	582	10	1396
1884	452	321	8	781	332	260	4	596	784	581	12	1377
1885	426	324	7	757	348	247	1	596	774	571	8	1353

5. Die Todtgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Todt wurden Kinder geboren im Monate												Gesammtzahl der Todtgeborenen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1881	120	100	144	101	134	106	106	103	109	125	134	124	1406
1882	136	120	117	143	122	91	127	120	116	120	95	98	1405
1883	130	130	129	122	108	103	119	118	109	94	119	115	1396
1884	127	109	121	117	145	109	103	114	107	107	111	107	1377
1885	130	92	115	122	137	121	105	96	98	121	99	117	1353

6. Confession und Abkunft der in den Jahren 1881—1885 Geborenen; die in diesem Jahrfünft innerhalb und außerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt unehelich Geborenen römisch-katholischer Confession.

Jahr	Römisch-Katholische			Evangelische			Mosaische			Sonstige (incl. confessionsl.)			Von den unehelichen römisch-katholischen Kindern wurden geboren	
	Kinder wurden geboren, und zwar												innerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt	außerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt
	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen		
1881	14.026	13.341	27.367	587	161	748	1.919	241	2.160	135	17	152	9.992	3.349
1882	13.935	12.263	26.198	606	167	773	1.950	216	2.166	114	11	125	8.442	3.821
1883	14.080	11.948	26.028	511	165	676	1.983	209	2.192	143	13	156	8.217	3.731
1884	13.828	11.779	25.607	537	177	714	1.860	208	2.068	82	8	90	7.791	3.988
1885	13.607	11.998	25.605	520	199	719	1.928	218	2.146	113	10	123	8.168	3.830

7. Confession und Abkunft der Lebend- und der Todtgeborenen im Jahre 1885 mit Rücksicht auf ihr Geschlecht und den Wohn-, respective Aufenthaltsort der Mutter.

Confession	Abkunft	Wohn-, respective Aufenthaltsort der Mutter																													
		I		II		III		IV		V		VI		VII		VIII		IX außerhalb der Gebäranstalt		IX innerhalb der Gebäranstalt		X		nicht angegeben[1]		Wien					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.			
Lebendgeborene																															
römisch-katholisch	ehelich	202	213	1038	965	942	1001	406	413	878	881	559	550	623	562	403	340	572	574	82	84	808	743	48	60	6.561	6.386	12.947			
	unehelich	25	33	368	385	276	273	101	82	272	234	129	126	120	101	115	105	147	144	4069	3804	266	254	—	—	5.888	5.541	11.429			
evangelisch	ehelich	18	30	23	22	31	25	29	24	36	28	35	32	25	30	17	9	21	23	1	2	25	14	—	—	261	239	500			
	unehelich	2	2	10	14	2	7	4	2	9	2	6	3	3	5	1	2	5	4	52	42	2	6	—	—	97	89	186			
mosaisch	ehelich	110	96	497	453	82	75	18	21	18	30	47	38	41	40	14	10	111	92	2	4	26	28	—	—	966	887	1.853			
	unehelich	5	1	23	30	5	5	2	—	2	3	3	2	2	1	1	1	6	3	60	44	4	1	—	—	113	91	204			
sonstig oder confessionslos	ehelich	5	4	12	10	7	3	4	2	4	6	5	5	4	2	7	11	7	5	—	—	4	4	—	—	59	52	111			
	unehelich	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	4	6	10			
Summe	ehelich	335	343	1570	1450	1062	1104	457	460	936	945	646	625	693	634	441	370	711	694	85	90	863	789	48	60	7.847	7.564	15.411			
	unehelich	32	37	401	430	283	285	107	84	283	240	140	131	125	107	118	110	159	151	4181	3891	273	261	—	—	6.102	5.727	11.829			
	zusammen	367	380	1971	1880	1345	1389	564	544	1219	1185	786	756	818	741	559	480	870	845	4266	3981	1136	1050	48	60	13.949	13.291	27.240			
Todtgeborene																															
römisch-katholisch	ehelich	10[1]	12	52[1]	44	46[2]	38	19	7	38	41	30[1]	20	28	24	26	10	37	25	41	24	54	29	—	—	381	274	660[5]			
	unehelich	2	6	49	26	24	13	7	8	14	16	11	10	13	11	8[1]	5	14	8	176	119	13	15	—	—	331	237	569[1]			
evangelisch	ehelich	—	1	1	1	1	2	1	2	1	4	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	6	14	20			
	unehelich	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	2	1	—	—	—	9	4	13			
mosaisch	ehelich	4	6	18[2]	17	5	—	2	1	1	—	2	2	2	1	—	—	4	3	—	2	—	3	—	—	38	35	75[3]			
	unehelich	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	—	—	—	—	8	6	14			
sonstig oder confessionslos	ehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2			
	unehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Summe	ehelich	14[1]	19	71[3]	62	52[2]	40	22	10	40	45	32[1]	24	30	26	26	10	41	29	42	26	56	33	—	—	426	324	757[7]			
	unehelich	2	7	52	27	25	13	7	10	15	16	12	10	13	11	8[1]	5	15	9	185	124	14	15	—	—	348	247	596[1]			
	zusammen	16[1]	26	123[3]	89	77[2]	53	29	20	55	61	44[1]	34	43	37	34[1]	15	56	38	227	150	70	48	—	—	774	571	1353[8]			

Die kleinen Ziffern bezeichnen die Zahlen der Fötus, deren Geschlecht nicht erkennbar war.

IX. Geb.A. X.

8. Mehrlingsgeburten in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zwillingskinder								Drillingskinder										Gesammtzahl der Mehrlingskinder
	lebendgeboren			todtgeboren			zusammen	darunter uneheliche	lebendgeboren				todtgeboren				zusammen	darunter uneheliche	
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen			3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen			
1881	210	158	191	28	22	27	638 [1])	284 [1])	6	3	—	3	—	—	—	—	12	3	650
1882	169	182	168	21	10	18	568	244	—	1	1	4	6	5	2	5	24	12	592
1883	216	185	169	20	15	25	630	256	3	—	6	3	—	—	—	—	12	—	642
1884	152	165	164	34	13	20	548	254	6	3	—	3	—	—	—	—	12	3	~~557~~ 560
1885	144	166	149	36	12	19	526	226	3	2	3	3	—	1	—	—	12	3	538

[1]) Darunter 2 Kinder, deren Geschlecht nicht erkennbar war.

*) St. Jahrbuch 1886!

D. Todesfälle.

1. Verstorbene in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Verstorbene männl.	weibl.	zusammen	auf 1000 Einwohner
a) Gesammtzahl				
1881	11.524	9.987	21.549 [1]	29.5
1882	11.490	10.104	21.595 [2]	29.2
1883	11.253	9.941	21.194	28.3
1884	10.782	9.571	20.353	26.8
1885	11.477	10.499	21.976	28.5
b) aus der Wiener Wohnbevölkerung allein				
1881	9.725	8.863	18.589 [1]	25.4
1882	9.768	8.953	18.722 [2]	25.3
1883	9.481	8.762	18.243	24.3
1884	9.118	8.464	17.582	23.1
1885	9.731	9.336	19.067	24.8

[1]) Darunter 1 im Zustande der Verwesung aufgefundene Kindesleiche und 37 Leichen aus der Brandstätte des Ringtheaters, deren Geschlecht nicht mehr zu erkennen war.
[2]) Darunter 1 mumificiert aufgefundene Kindesleiche unbekannten Geschlechtes.

2. Letztes Domicil der in den Jahren 1881—1885 Verstorbenen.

Jahr	Verstorbene aus dem Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	unterstandslos	I—X	in den Versorgungshäusern	in der Gebär- und der Findelanstalt	aus der Wiener Wohnbevölkerung	Ortsfremde	unbekannten Wohnorts	in Wien zusammen
1881	936	2.857	2.413	1.176	1.887	1.444	1.565	1.247	1.653	1.737	—	16.915	717	957	18.589	2.830	130	21.549
1882	879	2.892	2.432	1.217	2.119	1.491	1.608	1.208	1.617	1.891	7	17.361	619	742	18.722	2.850	23	21.595
1883	872	2.976	2.559	1.116	1.861	1.337	1.510	1.179	1.725	1.743	3	16.881	685	677	18.243	2.921	30	21.194
1884	792	2.732	2.473	1.091	1.990	1.363	1.504	1.084	1.566	1.691	14	16.300	628	654	17.582	2.710	61	20.353
1885	877	2.958	2.545	1.173	2.165	1.429	1.630	1.216	1.612	2.025	41	17.671	663	733	19.067	2.836	73	21.976

3. Letztes Domicil der aus der Wiener Wohnbevölkerung in den Jahren 1881—1885 in Pflegeanstalten Verstorbenen.

Jahr	Es waren in Pflegeanstalten verstorben von den Verstorbenen des Bezirkes [1]) I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	unterstandslos	I—X
1881	234	678	692	261	413	337	282	334	480	396	—	4.107
1882	227	686	670	257	383	309	270	305	387	437	6	3.937
1883	189	724	686	221	388	299	312	310	466	390	2	3.987
1884	165	614	617	197	410	318	273	268	348	384	12	3.606
1885	184	724	640	258	495	380	330	309	377	551	35	4.283

[1]) Die Zahl der in den Versorgungshäusern, dann in der Gebär- und der Findelanstalt Verstorbenen s. in der vorausgehenden Tabelle.

4. Die Todesfälle in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885.

Jahr	Todesfälle in Wien im Monate Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	Gesammtzahl der Todesfälle
1881	1.993	1.837	2.001	2.044	2.052	1.906	1.740	1.579	1.363	1.526	1.512	1.996	21.549
1882	1.903	1.924	2.460	2.392	2.242	1.863	1.678	1.456	1.245	1.438	1.385	1.609	21.595
1883	1.844	1.895	2.079	2.313	2.194	1.784	1.788	1.445	1.280	1.427	1.488	1.657	21.194
1884	1.690	1.737	2.050	2.109	2.171	1.710	1.665	1.407	1.334	1.379	1.413	1.688	20.353
1885	1.933	1.930	2.200	2.189	2.307	2.015	1.821	1.562	1.372	1.394	1.546	1.707	21.976

5. Alter der in den Jahren 1881—1885 Verstorbenen.

Jahr	Verstorbene																	
	bis mit 1 Jahre		über 1 bis mit 5 Jahren		über 5 bis mit 10 Jahren		über 10 bis mit 15 Jahren		über 15 bis mit 20 Jahren		über 20 bis mit 25 Jahren		über 25 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 35 Jahren		über 35 bis mit 40 Jahren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1881	2963 [1])	2391	1441	1428	322	322	131	171	431	323	658	455	633	530	616	466	603	469
1882	3086 [1])	2533	1643	1640	336	337	130	160	359	320	666	460	507	475	566	450	602	432
1883	2947	2382	1273	1328	260	253	120	134	428	340	672	509	567	501	557	509	628	449
1884	2888	2294	1242	1264	238	250	113	171	396	328	598	420	496	439	538	439	538	466
1885	3129	2626	1448	1465	286	311	151	174	445	344	585	461	497	507	554	457	598	418

Jahr	Verstorbene																	
	über 40 bis mit 45 Jahren		über 45 bis mit 50 Jahren		über 50 bis mit 55 Jahren		über 55 bis mit 60 Jahren		über 60 bis mit 65 Jahren		über 65 bis mit 70 Jahren		über 70 bis mit 75 Jahren		über 75 bis mit 80 Jahren		über 80 Jahre		unbekannten Alters	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1881	585	367	519	333	529	379	490	411	450	490	421	456	315	361	234	328	138	285	45 [2])	22
1882	544	380	508	312	488	350	476	462	487	439	396	459	330	386	190	264	171	243	5	2
1883	621	387	490	348	487	347	483	477	525	469	439	438	362	456	227	322	160	291	7	1
1884	591	389	540	354	462	380	448	414	557	488	408	457	334	472	208	272	181	273	6	1
1885	576	410	517	377	488	356	503	450	531	536	454	531	323	499	222	302	165	272	5	3

[1]) Dazu eine Kindesleiche, deren Geschlecht nicht mehr zu eruieren war.
[2]) Dazu 37 Leichen (Ringtheaterbrand), deren Geschlecht nicht mehr erkennbar war.

6. Alter der im Jahre 1885 Verstorbenen.

Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.	Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.	Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.
				Übertrag..	6.624	5971	12.595	Übertrag..	10.531	9.110	19.641
bis 1 Monat	1307	1008	2.315	31–32 Jahre	119	99	218	67–68 Jahre	79	106	185
1–2 Monate	373	309	682	32–33 „	94	98	192	68–69 „	79	108	187
2–3 „	277	228	505	33–34 „	115	81	196	69–70 „	73	99	172
3–6 „	529	459	988	34–35 „	143	96	239	70–71 „	66	92	158
6–9 „	364	343	707	35–36 „	131	90	221	71–72 „	71	114	185
9–12 „	279	279	558	36–37 „	113	71	184	72–73 „	59	96	155
1–2 Jahre	744	771	1.515	37–38 „	114	83	197	73–74 „	62	115	177
2–3 „	353	358	711	38–39 „	112	83	195	74–75 „	65	82	147
3–4 „	198	204	402	39–40 „	128	91	219	75–76 „	50	74	124
4–5 „	153	132	285	40–41 „	107	89	196	76–77 „	50	72	122
5–6 „	88	96	184	41–42 „	117	96	213	77–78 „	49	72	121
6–7 „	64	75	139	42–43 „	118	70	188	78–79 „	39	37	76
7–8 „	53	59	112	43–44 „	104	61	165	79–80 „	34	47	81
8–9 „	46	53	99	44–45 „	130	94	224	80–81 „	36	40	76
9–10 „	35	28	63	45–46 „	113	78	191	81–82 „	22	48	70
10–11 „	30	32	62	46–47 „	95	79	174	82–83 „	24	25	49
11–12 „	29	33	62	47–48 „	115	74	189	83–84 „	17	37	54
12–13 „	26	30	56	48–49 „	102	67	169	84–85 „	23	34	57
13–14 „	33	35	68	49–50 „	92	79	171	85–86 „	8	22	30
14–15 „	33	44	77	50–51 „	106	73	179	86–87 „	9	16	25
15–16 „	67	36	103	51–52 „	84	70	154	87–88 „	10	11	21
16–17 „	73	60	133	52–53 „	93	72	165	88–89 „	2	11	13
17–18 „	100	73	173	53–54 „	113	76	189	89–90 „	5	5	10
18–19 „	103	95	198	54–55 „	92	65	157	90–91 „	3	4	7
19–20 „	102	80	182	55–56 „	113	83	196	91–92 „	2	12	14
20–21 „	125	89	214	56–57 „	88	75	163	92–93 „	1	3	4
21–22 „	146	90	236	57–58 „	103	75	179	93–94 „	1	2	3
22–23 „	112	89	201	58–59 „	89	111	200	94–95 „	—	—	—
23–24 „	110	101	211	59–60 „	110	106	216	95–96 „	—	1	1
24–25 „	92	92	184	60–61 „	102	108	210	96–97 „	1	—	1
25–26 „	114	117	231	61–62 „	95	100	195	97–98 „	—	1	1
26–27 „	102	70	172	62–63 „	105	104	209	98–99 „	—	—	—
27–28 „	81	112	193	63–64 „	105	98	203	99–100 „	—	—	—
28–29 „	109	92	201	64–65 „	124	126	250	über 100 „	1	—	1
29–30 „	91	116	207	65–66 „	110	106	216	unbekannt	5	3	8
30–31 „	83	83	166	66–67 „	113	112	225				
Fürtrag..	6624	5971	12.595	Fürtrag..	10.531	9110	19.641	Summe..	11.477	10.499	21.976

7. Letztes Domicil der während des Quinquenniums 1881—1885 im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Jahr	Gestorben sind Kinder im ersten Lebensjahre															
	im Bezirke											in der Gebär- und Findelanstalt	zusammen aus der Wiener Wohnbevölkerung	ortsfremde	unbekannten Wohnorts	zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X					
1881	121	769	634	254	559	371	404	248	389	615	4364	957	5321	34	—	5355
1882	117	855	630	267	763	379	390	273	467	699	4840	742	5582	38	1	5620
1883	105	891	700	238	642	362	334	235	439	669	4615	677	5292	37	1	5329
1884	100	823	684	263	647	354	371	208	402	645	4497	654	5151	29	2	5182
1885	107	904	717	255	744	345	393	279	436	788	4968	733	5701	49	5	5755

8. Geschlecht, Alter und Abkunft der während des Quinquenniums 1881—1885 in den ersten fünf Lebensjahren verstorbenen Kinder.

Jahr	Abkunft	Verstorbene Kinder: bis mit 1 Monate			über 1 bis 2 Monate			über 2 bis 3 Monate			über 3 bis 6 Monate			über 6 bis 9 Monate			über 9 bis 12 Monate			zusammen im 1. Lebensjahre			über 1 bis 2 Jahre			über 2 bis 3 Jahre			über 3 bis 4 Jahre			über 4 bis 5 Jahre			zusammen in den ersten 5 Lebensjahren		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1881	ehelich	691	463	1154	219	172	391	167	135	302	365	299	664	266	248	514	207	214	421	1915	1531	3446	578	569	1147	291	313	604	198	187	385	142	137	279	3124	2737	5861
	unehel.	642	494	1137[1]	105	93	198	75	69	144	111	98	209	66	61	127	49	45	94	1048	860	1909[1]	110	127	237	55	59	114	39	26	65	28	10	38	1280	1082	2363[1]
1882	ehelich	701	499	1200	214	196	410	200	134	334	388	350	738	295	262	557	221	244	465	2019	1685	3704	681	641	1322	352	349	701	214	225	439	138	141	279	3404	3041	6445
	unehel.	568	415	984[2]	147	109	256	103	77	180	140	114	254	61	73	134	48	60	108	1067	848	1916[2]	136	144	280	65	76	141	35	40	75	22	24	46	1325	1132	2458[2]
1883	ehelich	662	527	1189	223	175	398	166	137	303	392	287	679	247	235	482	233	222	455	1923	1583	3506	538	557	1095	278	247	525	166	177	343	108	110	218	3013	2674	5687
	unehel.	531	378	909	129	104	233	103	73	176	128	101	229	75	75	150	58	68	126	1024	799	1823	106	147	253	42	47	89	24	26	50	11	17	28	1207	1036	2243
1884	ehelich	641	500	1141	226	178	404	176	165	341	420	270	690	228	221	449	246	214	460	1937	1548	3485	508	539	1047	252	240	492	152	160	312	113	102	215	2962	2580	5551
	unehel.	532	398	930	102	90	192	70	62	132	136	100	236	74	53	127	37	43	80	951	746	1697	133	128	261	41	60	101	27	25	52	16	10	26	1168	969	2137
1885	ehelich	728	545	1273	236	204	440	202	161	363	388	343	731	284	274	558	226	226	452	2064	1753	3817	621	644	1265	298	288	586	168	173	341	125	117	242	3276	2975	6251
	unehel.	579	463	1042	137	105	242	75	67	142	141	116	257	80	69	149	33	53	106	1065	873	1938	123	127	250	55	70	125	30	31	61	28	15	43	1301	1116	2417

[1]) Darunter eine in Verwesung aufgefundene Kindesleiche unbekannten Geschlechtes.
[2]) Darunter eine mumificiert " " " "

9. Ernährungsweise der in den Jahren 1884 und 1885 im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährung	Verstorbene Kinder im																					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate		9. Monate		9.—12. Monate		1. Lebensjahre überhaupt		
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	zusammen
mit Muttermilch	182	45	98	33	86	27	78	17	60	21	70	7	73	14	66	8	57	13	150	39	920	224	1144
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	5	477	—	58	—	25	—	13	—	11	—	5	—	1	—	4	—	1	—	1	5	596	601
„ Ammenmilch	10	1	9	1	4	1	1	—	1	1	3	—	4	—	3	—	2	—	2	1	39	5	44
künstlich	527	208	247	116	205	63	131	62	123	36	90	33	75	24	80	22	76	25	188	40	1742	629	2371
noch ohne Nahrung [2]	252	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252	204	456
ohne Angabe (unbekannt)	297	107	86	34	69	25	60	26	56	17	57	9	35	18	38	10	49	9	112	25	859	280	1139
1885	1273	1042	440	242	364	141	270	118	240	86	220	54	187	57	187	44	184	48	452	106	3817	1938	5755
1884	1141	930	404	192	341	132	290	107	188	66	212	63	147	46	151	42	151	39	460	80	3485	1697	5182

[1] Im Gebär- oder Findelhause.
[2] Gestorben am 1. Lebenstage.

10. Familienstand und Confession der in den Jahren 1881—1885 Verstorbenen.

Jahr	Verstorbene nach dem Familienstande								Verstorbene nach der Confession									
	ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		unbekannt		römisch-katholisch		evangelisch		mosaisch		sonstig oder confessionslos		unbekannt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1881	7.621 [1]	6.129	3.069	2.046	734	1.774	100 [2]	38	10.379 [1]	9.263	368	203	592	445	87	36	98 [2]	40
1882	7.733 [1]	6.447	3.003	1.988	724	1.661	30	8	10.451	9.374	359	211	562	476	94	35	24 [1]	8
1883	7.457	6.054	3.200	2.073	759	1 809	57	5	10.173	9.242	352	219	583	452	114	25	31	3
1884	6.908	5.758	3.081	2.010	757	1.798	36	5	9.765	8.876	343	201	560	463	79	23	35	8
1885	7.502	6.465	3.065	2.092	872	1.929	38	13	10.319	9.709	380	224	645	518	91	34	42	14

[1] Dazu eine Kindesleiche, deren Geschlecht nicht mehr zu eruieren war.
[2] Dazu 37 Leichen vom Brande des Ringtheaters, deren Geschlecht nicht mehr erkennbar war.

11. Verstorbene in den Jahren 1881—1885 nach den einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen.

Jahr	II.[1]) Mangelhafte Lebensfähigkeit und angeborene Bildungsfehler	III. Altersschwäche	IV. Gewaltsamer Tod					V. Krankheiten													VI. Unbekannte Todesursache	Summe der Todesfälle
			a) Selbstmord	b) Verunglückung	c) verbrecherische Tödtung	d) sonstiger gewaltsamer Tod	zusammen	a) des Gesammtnervensystems	b) der Athmungsorgane	c) der Kreislaufsorgane	d) der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	e) der Harnorgane	f) der Geschlechtsorgane[2])	g) des Bewegungsapparates, der Knochen und Gelenke	h) der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	i) der Gesammtconstitution und des Blutes	k) Tuberculosen	l) Krebse	m) miasmatisch-contagiöse	zusammen		
1881	1.436	975	231	480	20	3	734	2.252	3.070	963	2.093	570	101	291	191	398	5.418	804	2.271	18.402	2	21.549
1882	1.254	843	224	181	17	7	429	2.324	3.587	985	1.996	534	91	293	173	409	5.467	799	2.419	19.063	6	21.595
1883	1.236	973	220	189	10	5	424	2.344	3.615	1.008	2.163	518	73	242	153	396	5.823	871	1.351	18.560	1	21.194
1884	1.220	920	248	182	26	11	467	2.267	3.665	1.048	1.915	487	84	266	167	346	5.470	910	1.118	17.743	3	20.353
1885	1.374	930	231	176	18	5	430	2.475	3.649	1.038	2.205	472	108	251	198	363	5.574	916	1.992	19.241	1	21.976

[1]) I. Todtgeburten sind schon Seite 21 erwähnt.
[2]) Ohne die „fieberhaften Wochenbettkrankheiten", welche zu „Wochenbettfieber" (miasmatisch-contagiöse Krankheiten) geschlagen wurden.

12. An einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten Verstorbene in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gehirn- und Hirnhautentzündung	Gehirnschlagfluss und Blutergluss in die Gehirnhäute	Häutige Bräune	Entzündung der Luftröhrenäste (Bronchitis)	Lungenentzündung	Rippenfellentzündung	Lungenzellenerweiterung	Organischer Herzfehler	Entzündungen des Magens und des Darmtractes	Brightsche Nierenkrankheit	Tuberculose des Gehirns und seiner Häute	Lungentuberculose	Blattern	Scharlach	Masern	Typhus (exclusive Flecktyphus)	Flecktyphus	Rothlauf	Brandige Rachenbräune (Diphtheritis)	Keuchhusten	Ruhr (Dysenterie)	Cholera asiatica	Cholera nostras (sporad.)	Wechselfieber	Syphilis (angeboren)	Syphilis (erworben)	Wochenbettfieber und fieberhafte Wochenbettkrankheiten	Wasserscheu	Rostkrankheit	Milzbrand-Carbunkel	Spitalsbrand
1881	722	433	156	470	1745	202	313	726	1482	409	183	5087	906	286	106	149	22	102	383	100	9	—	5	7	34	8	133	1	—	—	—
1882	765	426	190	638	2094	205	301	772	1437	371	235	5094	808	410	203	154	33	92	332	167	13	—	1	1	40	11	140	—	—	—	—
1883	772	456	159	665	2041	227	354	800	1566	356	215	5451	73	150	246	144	13	60	201	218	26	—	4	5	47	3	162	2	—	—	—
1884	803	444	198	639	2129	193	343	838	1334	348	192	5120	94	130	344	95	—	73	144	101	15	—	—	5	28	5	81	7	1	—	—
1885	886	466	218	612	2064	192	393	851	1612	314	189	5219	875	83	289	104	2	71	246	172	4	—	—	—	32	10	101	1	1	1	—

13. Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der im Jahre 1885 der Todes-

Gesammtzahl, Geschlecht, letztes Domicil, Sterbemonat und Alter der Verstorbenen		II.[1]) Mangelhafte Lebensfähigkeit, angeborene Bildungsfehler	III. Altersschwäche	IV. Gewaltsamer Tod				
				a) Selbstmord	b) Verunglückung	c) verbrecherische Tödtung	d) sonstiger gewaltsamer Tod	zusammen
Gesammtzahl		1374	930	231	176	18	5	430
Geschlecht	männlich	750	354	179	119	11	5	314
	weiblich	624	576	52	59	7	—	116
Letztes Domicil	I. Bezirk	37	89	25	9	—	—	34
	II. „	167	105	22	24	2	—	48
	III. „	101	146	23	14	—	—	37
	IV. „	55	55	13	11	2	—	26
	V. „	137	42	16	13	—	—	29
	VI. „	60	52	17	5	—	—	22
	VII. „	71	81	20	9	2	—	31
	VIII. „	67	59	16	2	—	1	19
	IX. „	74	67	21	10	3	—	34
	X. „	112	40	12	9	2	—	23
	Versorgungshäuser	—	119	—	—	—	—	—
	Gebär- und Findelanstalt	491	—	—	—	—	—	—
	unterstandslos	—	—	2	3	—	—	5
	zusammen in Wien	1372	856	187	109	11	1	308
	außerhalb Wiens	2	73	27	62	5	—	94
	unbekannt	—	1	17	5	2	4	28
Sterbemonat	Jänner	117	81	31	27	4	—	62
	Februar	118	92	16	14	—	—	30
	März	121	110	24	13	1	—	38
	April	116	103	24	18	3	—	45
	Mai	137	90	22	16	3	1	42
	Juni	110	78	24	13	1	2	40
	Juli	120	66	18	16	—	2	36
	August	126	65	8	15	—	—	23
	September	99	57	18	11	1	—	30
	October	102	59	16	8	2	—	26
	November	98	64	17	12	1	—	30
	December	110	65	13	13	2	—	28
Alter in Jahren	bis mit 1	1374	—	—	13	7	1	21
	über 1 bis 5	—	—	—	17	—	—	17
	„ 5 „ 10	—	—	—	10	—	—	10
	„ 10 „ 15	—	—	1	5	—	—	6
	„ 15 „ 20	—	—	24	18	—	—	42
	„ 20 „ 25	—	—	47	11	8	1	67
	„ 25 „ 30	—	—	33	11	1	—	45
	„ 30 „ 35	—	—	18	13	1	1	33
	„ 35 „ 40	—	—	18	18	—	—	36
	„ 40 „ 45	—	—	18	8	—	1	27
	„ 45 „ 50	—	—	12	10	—	—	22
	„ 50 „ 55	—	5	12	10	—	—	22
	„ 55 „ 60	—	16	18	4	1	1	24
	„ 60 „ 65	—	65	13	13	—	—	26
	„ 65 „ 70	—	110	10	5	—	—	15
	„ 70 „ 75	—	241	3	2	—	—	5
	„ 75 „ 80	—	223	1	4	—	—	5
	„ 80	—	270	—	4	—	—	4
	unbekannt	—	—	3	—	—	—	3

[1]) I. Todtgeburten sind schon Seite 21 erwähnt.

Verstorbenen mit Rücksicht auf die einzelnen Classen und Gruppen ursachen.

V. Krankheiten													VI. Unbekannte Todesursache	Summe der Todesfälle
a) des Gesammtnervensystems	b) der Athmungsorgane	c) der Kreislaufsorgane	d) der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	e) der Harnorgane	f) der Geschlechtsorgane	g) des Bewegungsapparates, der Knochen und Gelenke	h) der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	i) der Gesammtconstitution und des Blutes	k) Tuberculosen	l) Krebse	m) miasmatisch-contagiöse	zusammen		
2.475	3.649	1.038	2.205	472	108	251	198	363	5.574	916	1.992	19.241	1	21.976
1.338	1.954	472	1.152	276	8	128	124	196	3.055	372	984	10.059	—	11.477
1.137	1.695	566	1.053	196	100	123	74	167	2.519	544	1.008	9.182	1	10.499
102	109	91	70	38	1	7	—	9	178	54	58	717	—	877
370	538	121	336	56	11	23	32	35	737	107	271	2.637	1	2.958
292	460	115	302	44	10	30	17	38	674	99	180	2.261	—	2.545
122	208	73	103	26	6	14	8	11	278	57	130	1.036	—	1.173
226	354	78	303	35	5	22	10	37	501	58	328	1.957	—	2.165
170	240	80	144	34	9	15	12	9	375	52	155	1.295	—	1.429
238	311	108	172	29	5	12	8	11	358	71	124	1.447	—	1.630
152	215	59	114	24	5	10	7	12	339	65	69	1.071	—	1.216
181	283	88	206	32	13	17	16	35	389	58	119	1.437	—	1.612
295	397	51	236	24	6	4	25	14	467	36	295	1.850	—	2.025
132	94	37	17	21	1	47	10	11	102	70	2	544	—	663
15	51	—	68	4	—	—	12	83	1	—	8	242	—	733
—	5	4	2	2	—	4	—	—	19	—	—	36	—	41
2.295	3.265	905	2.073	369	72	205	157	305	4.418	727	1.739	16.530	1	19.067
175	378	130	131	102	35	46	41	56	1.135	188	250	2.667	—	2.836
5	6	3	1	1	1	—	—	2	21	1	3	44	—	73
201	387	103	134	40	14	17	17	33	513	90	124	1.673	—	1.933
233	452	106	111	40	6	22	10	36	454	82	138	1.690	—	1.930
244	456	102	140	47	8	30	20	33	577	108	166	1.931	—	2.200
260	400	104	148	49	12	28	17	29	595	75	208	1.925	—	2.189
246	385	93	201	61	8	29	18	43	632	78	244	2.038	—	2.307
239	292	78	233	36	13	25	22	35	539	70	205	1.787	—	2.015
234	223	69	343	31	5	17	21	25	426	62	143	1.599	—	1.821
149	174	73	271	32	7	16	18	15	398	68	126	1.347	1	1.562
170	150	73	187	31	8	16	11	27	341	60	112	1.186	—	1.372
151	181	68	165	36	16	18	16	22	338	63	133	1.207	—	1.394
147	243	83	148	33	6	19	16	30	369	84	176	1.354	—	1.546
201	306	86	124	36	5	14	12	35	392	76	217	1.504	—	1.707
750	1.178	2	1.537	6	—	3	82	112	246	—	443	4.359	1	5.755
516	809	9	86	21	—	15	6	39	574	1	820	2.896	—	2.913
103	57	20	20	8	—	22	1	6	159	1	190	587	—	597
47	9	21	16	7	—	26	4	2	130	2	55	319	—	325
56	38	26	29	16	5	17	1	15	442	1	101	747	—	789
37	70	40	34	21	15	9	4	12	621	10	106	979	—	1.046
34	52	32	43	29	15	20	2	18	621	10	83	959	—	1.004
43	65	54	45	32	11	15	5	20	598	30	60	978	—	1.011
77	84	69	55	25	12	9	6	16	536	60	31	980	—	1.016
76	109	88	43	30	12	14	6	22	446	91	22	959	—	986
84	127	97	44	45	13	17	12	19	274	126	14	872	—	894
81	141	92	47	51	7	21	12	19	230	102	14	817	—	844
102	174	102	53	44	3	22	13	18	234	127	21	913	—	953
140	205	128	53	47	7	12	17	13	213	129	12	976	—	1.067
124	208	119	44	48	2	13	13	8	144	124	13	860	—	985
107	174	74	31	21	4	10	7	13	79	55	1	576	—	822
64	85	41	21	15	1	5	5	8	19	29	3	296	—	524
32	63	24	4	6	1	1	2	2	7	18	3	163	—	437
2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	—	8

14. Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der an einzelnen häufiger Jahre 1885

Gesammtzahl, Geschlecht, letztes Domicil, Sterbemonat und Alter der Verstorbenen		Gehirn- und Hirnhautentzündung	Gehirnschlagfluss u. Blutergufs in die Gehirnhäute	Häutige Bräune	Entzündung der Luftröhrenäste (Bronchitis)	Lungenentzündung	Rippenfellentzündung	Lungenellenerweiterung	Organischer Herzfehler	Entzündungen des Magens und des Darmtractes	Bright'sche Nierenkrankheit	Tuberculose des Gehirns und seiner Häute
Gesammtzahl		886	466	218	612	2064	192	393	851	1612	314	189
Geschlecht	männlich	483	235	111	312	1091	122	211	363	882	168	99
	weiblich	403	231	107	300	973	70	182	488	730	146	90
Letztes Domicil	I. Bezirk	28	44	2	6	79	5	11	70	30	32	11
	II. „	133	51	24	106	318	23	46	100	258	34	52
	III. „	113	44	14	80	253	27	26	96	246	34	23
	IV. „	45	35	10	35	120	7	31	63	69	14	16
	V. „	91	41	22	96	177	10	44	62	258	22	25
	VI. „	59	36	12	62	115	11	27	65	109	20	19
	VII. „	162	43	13	14	218	24	41	87	125	19	5
	VIII. „	55	29	17	25	146	6	17	43	75	20	18
	IX. „	99	37	18	58	158	14	28	75	166	24	4
	X. „	27	24	37	108	221	11	16	48	201	16	3
	Versorgungshäuser	13	42	—	8	33	13	38	30	5	15	—
	Gebär- und Findelanstalt	1	2	—	11	25	1	—	—	56	—	—
	unterstandslos	—	—	—	—	3	—	1	2	—	1	—
	zusammen in Wien	826	428	169	609	1866	152	326	741	1598	251	176
	außerhalb Wiens	59	36	49	2	194	39	67	109	14	62	13
	unbekannt	1	2	—	1	4	1	—	1	—	1	—
Sterbemonat	Jänner	68	47	24	58	222	16	53	90	79	29	16
	Februar	80	44	18	81	269	15	52	87	59	28	18
	März	92	45	20	79	257	25	58	86	90	29	18
	April	106	52	20	73	247	16	32	84	108	35	23
	Mai	90	30	21	55	241	19	33	81	127	36	21
	Juni	89	39	11	49	169	18	23	59	175	26	17
	Juli	87	25	13	30	119	24	23	53	296	18	16
	August	55	26	12	26	93	15	18	59	238	19	6
	September	49	42	13	30	59	13	19	61	151	24	13
	October	46	37	16	34	100	7	17	55	115	23	15
	November	59	28	25	38	121	11	34	67	98	23	14
	December	65	51	25	59	167	13	31	69	76	24	12
Alter in Jahren	bis mit 1	198	4	33	449	637	8	—	1	1505	1	23
	über 1 bis 5	327	—	164	116	502	9	—	5	62	11	89
	„ 5 „ 10	83	—	17	4	29	6	—	13	2	5	20
	„ 10 „ 15	42	—	1	—	5	1	—	17	1	4	11
	„ 15 „ 20	38	1	1	—	25	7	1	21	2	10	8
	„ 20 „ 25	26	1	—	—	52	9	1	34	2	16	10
	„ 25 „ 30	24	—	1	1	33	9	2	26	1	20	1
	„ 30 „ 35	15	4	1	—	38	12	8	42	1	19	6
	„ 35 „ 40	25	10	—	1	47	12	11	59	2	17	7
	„ 40 „ 45	25	12	—	—	66	12	21	79	2	24	5
	„ 45 „ 50	13	32	—	3	70	20	24	73	5	34	7
	„ 50 „ 55	10	39	—	2	73	20	34	75	2	35	—
	„ 55 „ 60	17	62	—	3	101	12	50	81	4	28	—
	„ 60 „ 65	15	92	—	7	110	20	60	111	4	36	—
	„ 65 „ 70	15	72	—	10	106	19	69	94	6	26	1
	„ 70 „ 75	9	69	—	5	90	9	67	62	6	13	1
	„ 75 „ 80	4	44	—	6	33	7	34	37	5	12	—
	„ 80	—	23	—	5	46	—	11	21	—	3	—
	unbekannt	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—

vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten im Verstorbenen.

Lungentuberculose	Blattern	Scharlach	Masern	Typhus (excl. Flecktyphus)	Flecktyphus	Rothlauf	Brandige Rachenbräune (Diphtheritis)	Keuchhusten	Ruhr (Dysenterie)	Cholera asiatica	Cholera nostras (sporad.)	Wechselfieber	Syphilis (angeboren)	Syphilis (erworben)	Wochenbettfieber und fieberhafte Wochenbettkrankheiten	Wasserscheu	Rotzkrankheit	Milzbrand-Carbunkel	Spitalsbrand
5219	875	83	289	104	2	71	246	172	4	—	—	—	32	10	101	1	1	1	—
2860	462	43	144	54	2	41	138	73	4	—	—	—	15	5	—	1	1	1	—
2359	413	40	145	50	—	30	108	99	—	—	—	—	17	5	101	—	—	—	—
165	24	7	4	12	—	4	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
652	83	19	32	11	—	10	55	40	—	—	—	—	5	2	14	—	—	—	—
635	76	10	29	9	—	12	19	20	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—
249	61	7	21	6	1	2	16	8	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
454	185	8	48	3	—	4	28	32	—	—	—	—	9	—	11	—	—	—	—
336	70	9	31	9	—	2	15	11	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—
351	38	6	22	6	1	8	16	14	1	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—
311	31	1	5	6	—	5	5	9	—	—	—	—	2	—	4	—	—	1	—
370	36	4	23	11	—	3	17	13	—	—	—	—	3	2	7	—	—	—	—
453	174	4	48	7	—	2	30	18	—	—	—	—	5	—	7	—	—	—	—
100	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4096	778	75	263	80	2	57	204	169	2	—	—	—	31	5	72	—	—	1	—
1102	94	8	26	24	—	14	42	3	2	—	—	—	1	5	29	1	1	—	—
21	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
479	34	9	15	8	—	9	19	15	—	—	—	—	2	2	11	—	—	—	—
428	61	8	7	15	—	7	14	17	—	—	—	—	2	1	6	—	—	—	—
546	72	7	33	6	—	7	15	12	—	—	—	—	1	2	11	—	—	—	—
555	80	4	61	4	—	8	23	17	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—
588	119	3	52	6	—	6	17	26	—	—	—	—	5	3	7	—	—	—	—
496	119	6	40	9	—	1	11	15	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
394	80	4	15	10	—	6	10	11	2	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—
382	59	2	7	11	1	4	16	14	1	—	—	—	3	—	7	—	1	—	—
318	43	3	2	10	1	9	18	13	—	—	—	—	2	1	10	—	—	—	—
311	61	10	3	9	—	2	29	5	1	—	—	—	4	—	9	—	—	—	—
350	78	12	15	7	—	6	26	10	—	—	—	—	7	—	15	—	—	—	—
372	69	15	39	9	—	6	48	17	—	—	—	—	2	—	12	—	—	—	—
206	195	4	79	—	—	24	21	88	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—
444	301	57	195	3	—	—	182	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
122	121	15	10	9	—	—	33	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	39	5	—	6	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
420	75	—	2	17	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
596	57	1	—	22	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	22	—	—	—	—
610	32	—	1	11	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	32	—	1	—	—
586	15	1	1	9	—	7	—	—	1	—	—	—	—	4	21	1	—	—	—
521	5	—	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—
428	5	—	—	3	—	5	1	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	1	—
264	7	—	—	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
227	5	—	—	3	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
232	6	—	—	7	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
210	4	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
138	7	—	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen.

1. Heimatrechtsverleihungen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Heimatrechts-Verleihungen											
	an Inländer						an Ausländer [1]					
	Anzahl der Verleihungen			Den Aufgenommenen folgten im Heimatrechte		Gesammtzahl der zuständig gewordenen Personen	Anzahl der Verleihungen			Den Aufgenommenen folgten im Heimatrechte		Gesammtzahl der zuständig gewordenen Personen
	an Männer	an Frauen	im ganzen	Frauen	Kinder		an Männer	an Frauen	im ganzen	Frauen	Kinder	
1881	1243	230	1473	1126	2448	5047	245	40	285	190	521	996
1882	1125	187	1312	1006	2327	4645	296	41	337	238	573	1148
1883	1185	200	1385	1082	2477	4944	277	45	322	220	551	1093
1884	1380	226	1606	1253	2899	5758	260	37	297	202	498	997
1885	1799	315	2114	1593	3838	7545	379	27	406	294	707	1407

[1] Bei Ausländern muss der Verleihung des Heimatrechtes die Erwerbung des österreichischen Staatsbürgerrechtes vorausgehen.

2. Geschlecht, Alter, Familienstand, Confession, frühere Heimat und Beruf der Personen, welchen im Jahre 1885 das Heimatrecht verliehen wurde.

Personen	Geschlecht			Alter																													Familienstand												Confession						
				bis mit 20			über 20 bis mit 30			über 30 bis mit 40			über 40 bis mit 50			über 50 bis mit 60			über 60 bis mit 70			über 70 bis mit 80			über 80 Jahre			ledig			verheiratet		verwitwet			geschieden			römisch-katholisch	griechisch-orientalisch	altkatholisch	evangelisch	mosaisch	confessionslos	sonstige
				Jahren																																													
	m.	w.	zus.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	m.	w.	zs.	m	w.	zs.										
Inländer	1799	315	2114	6	2	8	52	11	63	514	35	549	777	84	861	373	109	482	71	60	131	6	13	19	—	1	1	157	143	300	1593	46	170	216	3	2	5	1920	—	—	16	176	2	—
Ausländer	379	27	406	4	—	4	29	1	30	116	4	120	137	10	147	76	6	82	14	5	19	3	1	4	—	—	—	77	13	90	294	8	14	22	—	—	—	170	4	—	80	149	1	2
Summe	2178	342	2520	10	2	12	81	12	93	630	39	669	914	94	1008	449	115	564	85	65	150	9	14	23	—	1	1	234	156	390	1887	54	184	238	3	2	5	2090	4	—	96	325	3	2

| Personen | Frühere Heimat | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

3. Bürgerrechtsverleihungen gegen Taxerlag[1]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der Verleihungen	Alter								Familienstand				Confession			Beruf								
		bis mit 20	über 20 bis mit 30	über 30 bis mit 40	über 40 bis mit 50	über 50 bis mit 60	über 60 bis mit 70	über 70 bis mit 80	über 80 Jahre	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	katholisch	evangelisch Augsburgischer u. helvetischer Confession	mosaisch	Med. Doctoren und Ärzte	Rechtsgelehrte	Ingenieure, Architekten und Baumeister	Professoren und Lehrer	Kaufleute und Agenten	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Beamte	Haus- und Rentenbesitzer	sonstige Berufszweige
		Jahren																							
1881	188	—	4	26	80	53	23	2	—	10	176	2	—	170	7	11	1	—	—	2	14	160	1	7	3
1882	199	—	3	54	68	50	23	1	—	7	188	4	—	180	7	12	1	—	1	1	19	167	3	2	5
1883	192	—	1	51	63	63	10	4	—	4	186	2	—	170	13	9	—	—	1	2	49	124	3	12	1
1884	212	—	1	44	71	62	32	2	—	8	199	5	—	195	7	10	1	—	5	3	43	143	6	5	6
1885	258	—	2	53	107	72	21	3	—	7	244	5	2	242	7	9	—	1	1	1	53	182	2	12	6

[1]) Verleihungen des Bürgerrechtes ohne Taxerlag gelten als Auszeichnungen. Siehe dieselben S. 56.

VII. Wahlen.

A. Reichsraths- und Landtagswahlen . . . . . Seite 38.
B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes „ 39 bis 43.
C. Bezirksausschußwahlen . . . . . „ 43 und 44.

VII. Wahlen.

A. Reichsraths- und Landtagswahlen.

Reichsraths- und Landtagswahlen im Jahre 1885.

Bezirk	Gesammtzahl der Männer im Alter von mehr als 24 Jahren (Nach dem Ergebnisse der Zählung vom 31. December 1880)	Zahl der Wahlberechtigten nach der endgiltig festgestellten Wählerliste	Auf 100 volljährige Männer entfallen Wahlberechtigte	Zunahme der Wahlberechtigten gegenüber dem letzten Wahlergebnisse	Zahl der bei der Wahl erschienenen Wähler		Zahl der erledigten Mandate	Von den Gewählten wurden	
					in absoluter Zahl	in Percenten zur Zahl der Wahlberechtigten		neu- gewählt	wieder- gewählt
a) Neuwahlen für den Reichsrath.									
I	17.626	7.224	41.0	?	3.900	54.0	4	1	3
II	31.241	6.365	20.4	?	4.528	71.1	1	—	1
III	23.666	5.593	23.6	?	4.205	75.1	1	1	—
IV	14.847	5.670	38.2	?	3.798	67.0	1	—	1
V	17.272	3.642	21.1	?	2.759	75.7	1	1	—
VI	16.093	4.549	28.3	?	3.195	70.2	1	1	—
VII	18.742	5.574	29.7	?	3.800	68.2	1	1	—
VIII	13.222	3.615	27.3	?	2.713	75.0	1	1	—
IX	17.616	3.994	22.7	?	2.702	67.6	1	1	—
X [1])	12.263	—	—	?	—	—	—	—	—
Wien	182.588	46.226	25.3	21.862	31.600	68.3	12	7	5
b) Ergänzungswahl für den niederösterreichischen Landtag.									
IV	14.847	4.092	27.6	412	1.257	30.7	1	1	—

[1]) Die Bewohner des im Jahre 1874 aus Theilen des III., IV. und V. Bezirkes neu creierten X. Bezirkes üben ihr Wahlrecht für die Reichsraths- und Landtagswahlen in einem der drei genannten Bezirke aus, je nachdem das von ihnen gegenwärtig bewohnte Territorium ehemals einem dieser Bezirke angehörte.

B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes.

1. Wahlberechtigte und bei den Wahlen für den Gemeinderath erschienene Wähler in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Wahlkörper							
	I		II		III		I—III	
	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
1881	3.235	1.176	5.070	1.680	16.668	4.772	24.973	7.628
1882	3.192	1.092	5.013	1.827	16.664	4.025	24.869	6.944
1883	3.283	1.098	5.630	1.458	18.956	5.946	27.869	8.502
1884	3.606	1.498	6.604	2.332	19.819	6.133	30.029	9.963
1885	3.693	1.207	6.728	2.446	20.611	7.183	31.032	10.836

2. Zahl der erledigten Mandate, der vorgenommenen Neu- und Wiederwahlen, dann der zwischen den einzelnen Wahlperioden wegen Ablebens oder Mandatsniederlegung ausgeschiedenen Gemeinderäthe.

Jahr	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen, mit Einschluss der Ergänzungswahlen	Von den gewählten Gemeinderäthen waren		Von den Neugewählten hatten früher das Amt eines Gemeinderathes noch nicht bekleidet	Aus dem Gemeinderathe ausgeschieden sind infolge	
		neugewählt	wiedergewählt		Ablebens	Mandatsniederlegung vor Ablauf der Mandatsdauer
					Mitglieder	
1881	43	14	28 [1])	14	3	5
1882	40	19	20 [1])	16	1	9
1883	42	8	34	8	—	—
1884	40	10	30	9	—	6
1885	43	12	31	4	—	3

[1]) Ein Mandat wurde nicht besetzt, da dasselbe zu einer Zeit frei wurde, als die Wahlen bereits im Zuge waren.

3. Die Gemeinderathswahlen im Jahre 1885.

Bezirk	Gesammtzahl der Männer im Alter von mehr als 24 Jahren (31. December 1880)	Zahl der Wahlberechtigten nach der endgiltig festgestellten Wählerliste, u. zw. im				Auf 100 volljährige Männer entfallen Wahlberechtigte	Zu- oder Abnahme (±) der Wahlberechtigten gegenüber dem Vorjahre [1]				Zahl der bei der Wahl [2] erschienenen Wähler								Zahl der erledigten Mandate im				Die Wähler des									Dennach wurden gewählt aus der Wählerliste des		
											absolut				in Percenten zur Zahl der Wahlberechtigten								I.			II.			III.					
																							Wahlkörpers wählten Candidaten aus der Wählerliste des											
		I.	II.	III.	I. bis III.		I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.			
		Wahlkörper					Wahlkörper																Wahlkörpers											
I	17.626	1.341	1.454	3.021	5.816	33.0	+37	— 32	+ 7	+ 12	472	358	1.638	2.468	35.2	24.6	54.2	42.4	3	3	1	7	1	—	2	1	1	1	—	—	1	2	1	4
II	31.241	354	546	3.345	4.245	13.6	+ 2	+ 2	323	327	266	186	1.288	1.740	75.1	34.1	38.5	41.0	2	1	1	4	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	2	1
III	23.666	317	1.106	2.237	3.660	15.5	+ 8	+ 44	59	111	177	393	1.461	2.031	55.5	35.5	65.3	55.5	1	2	2	5	1	—	—	1	1	—	1	1	—	3	2	—
IV	14.847	343	726	1.997	3.066	20.6	+ 2	+ 9	91	102	122	204	183	509	35.6	28.0	9.2	16.6	2	1	1	4	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	2	1
V	17.272	131	380	1.547	2.058	11.9	+ 3	+ 10	37	50	—	—	1.003	1.003	—	—	64.8	48.7	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
VI	16.093	307	486	2.074	2.867	17.8	+ 8	+ 27	38	73	92	231	291	614	30.0	47.5	14.3	21.4	1	2	3	6	1	—	—	—	2	—	2	—	1	3	2	1
VII	18.742	418	621	2.510	3.549	18.9	+15	+ 8	41	64	—	337	340	677	—	54.3	13.5	19.1	—	3	1	4	—	—	—	2	1	—	—	—	1	2	1	1
VIII	13.222	199	699	1.335	2.233	16.9	— 3	+ 38	26	61	—	492	661	1.153	—	70.4	49.5	51.6	—	3	2	5	—	—	—	—	2	1	1	—	1	1	2	2
IX	17.616	233	588	1.877	2.698	15.3	+11	+ 10	126	147	78	245	318	641	33.5	41.7	17.0	23.8	1	2	3	6	—	1	—	—	2	—	—	—	3	—	3	3
X	12.263	50	122	668	840	6.8	+ 4	+ 8	44	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I—X	182.588	6.693	6.728	20.611	31.032	17.0	+87	+124	792	1.003	1.207	2.446	7.183	10.836	41.7	39.3	36.0	37.3	10	17	16	43	4	3	3	5	10	2	4	3	9	13	16	14

[1]) Im Jahre 1884 hatte die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten 30.029 betragen. Ausgeschieden wurden hievon wegen: Ablebens 566, Domicilveränderung 366, Auswanderung 5, Steuerlöschung 1805, Steuerherabsetzung 116, Curatelsverhängung 7, Concurseröffnung 46, Pfründenverleihung 29, sonstiger Ursachen 4, zusammen **2946**; eingetragen wurden hingegen wegen: Aufnahme in den Staatsverband 146, neuer Steuerbemessung 1904, Steuererhöhung 305 und infolge Nachweisung ihres Wahlrechtes 1579, zusammen **3934**. Während der Reclamationsfrist kamen: hinzu 168, hinweg 153, so dass die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten pro 1885 **31.032** betrug.

[2]) Bei der Hauptwahl; bei zwei engeren Wahlen erschienen, und zwar vom 3. Wahlkörper des II. Bezirkes 1043 und vom 3. Wahlkörper des III. Bezirkes 1284 Wähler.

4. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, von welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren.

Im Jahre	hatten ihr Mandat von dem Wahlkörper	des Bezirkes										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
		Gemeinderäthe										
1881	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1882	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1883	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1884	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1885	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120

5. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, aus welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren.

Im Jahre	waren activ wahlberechtigt im Wahlkörper	des Bezirkes										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
		Gemeinderäthe										
1881	I	8	9	6	7	6	5	6	3	7	5	62
	II	7	3	5	3	2	3	5	3	1	1	33
	III	8	5	2	1	1	2	2	2	2	—	25
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1882	I	8	8	6	3	4	5	7	2	5	4	52
	II	9	4	5	7	4	3	3	4	2	2	43
	III	6	5	2	1	1	2	3	2	3	—	25
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1883	I	7	8	4	3	4	5	7	2	5	3	48
	II	9	5	5	7	2	3	3	4	2	3	43
	III	7	4	4	1	3	2	3	2	3	—	29
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1884	I	10	8	4	3	4	5	6	2	5	3	50
	II	8	5	5	7	2	3	4	4	2	3	43
	III	5	4	4	1	3	2	3	2	3	—	27
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1885	I	12	10	4	3	4	5	6	2	3	3	52
	II	4	4	6	7	2	3	4	4	4	3	41
	III	7	3	3	1	3	2	3	2	3	—	27
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120

6. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, von welchen, und mit Rücksicht auf die Wahlkörper, aus welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren.

Im Jahre	hatten ihr Mandat von dem Wahlkörper	des Bezirkes																																	
		I			II			III			IV			V			VI			VII			VIII			IX			X			I—X			
		Gemeinderäthe, welche wahlberechtigt waren im Wahlkörper																																	
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I-III
1881	I	7	3	5	4	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	28	6	6	40
	II	—	2	2	3	3	—	2	3	—	1	3	—	3	1	—	1	2	—	2	2	—	1	1	1	2	1	1	2	1	—	17	19	4	40
	III	1	2	1	2	—	5	1	2	2	2	—	1	3	1	—	2	—	2	—	2	2	1	1	1	3	—	1	2	—	—	17	8	15	40
	Summe..	8	7	8	9	3	5	6	5	2	7	3	1	6	2	1	5	3	2	6	5	2	3	3	2	7	1	2	5	1	—	62	33	25	120
1882	I	7	3	5	3	—	1	3	—	—	2	2	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	24	9	7	40
	II	—	3	1	3	3	—	2	3	—	1	3	—	2	2	—	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	2	1	—	16	21	3	40
	III	1	3	—	2	1	4	1	2	2	—	2	1	2	2	—	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	1	1	—	12	13	15	40
	Summe..	8	9	6	8	4	5	6	5	2	3	7	1	4	4	1	5	3	2	7	3	3	2	4	2	5	2	3	4	2	—	52	43	25	120
1883	I	7	3	5	3	—	1	2	—	1	2	2	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	23	9	8	40
	II	—	3	1	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	2	1	—	15	21	4	40
	III	—	3	1	3	1	3	—	2	3	—	2	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	—	2	—	10	13	17	40
	Summe..	7	9	7	8	5	4	4	5	4	3	7	1	4	2	3	5	3	2	7	3	3	2	4	2	5	2	3	3	3	—	48	43	29	120
1884	I	7	1	4	3	—	—	2	1	2	3	2	—	—	—	1	2	1	—	3	2	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	23	9	8	40
	II	—	4	—	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	—	3	—	13	24	3	40
	III	1	2	1	2	1	3	—	1	3	—	3	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	3	—	—	13	10	17	40
	Summe..	8	7	5	7	5	3	4	5	5	4	8	1	4	2	3	5	3	2	6	4	3	2	4	3	5	2	3	4	3	—	49	43	28	120
1885	I	8	2	5	4	—	—	1	1	1	2	2	—	—	—	1	2	1	—	3	2	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	23	10	7	40
	II	1	2	1	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	1	2	1	—	3	—	13	23	4	40
	III	3	—	1	4	—	3	1	2	2	—	2	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	1	1	2	2	—	—	16	8	16	40
	Summe..	12	4	7	10	4	3	4	6	3	3	7	1	4	2	3	5	3	2	6	4	3	2	4	2	3	4	3	3	3	—	52	41	27	120

7. Die Berufsverhältnisse der Gemeinderäthe in den Jahren 1881—1885.

Im Jahre	waren von den Gemeinderäthen											Summe der Gemeinderäthe	Darunter waren Hausbesitzer
	Doctoren der Rechte, Advocaten, Notare	Beamte (activ oder in Pension)	Doctoren der Medicin, Ärzte, Chirurgen, Apotheker	Techniker, Architekten, Ingenieure, Baumeister	Professoren und Lehrer	akademische Bildhauer und Maler	Geistliche ohne Lehramt	Schriftsteller und Journalisten	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Handeltreibende (Groß- und Klein-)	Private		
1881	15	3	11	8	6	—	—	2	42	12	21	120	68
1882	16	5	13	7	6	—	—	2	42	9	20	120	63
1883	15	6	13	8	7	—	—	2	43	9	17	120	57
1884	16	6	12	7	7	2	—	1	40	10	19	120	64
1885	13	7	12	8	6	2	—	1	42	10	19	120	65
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:													
I	5	2	—	3	2	1	—	—	3	4	3	23	10
II	—	2	1	2	1	—	—	1	2	3	5	17	10
III	2	—	3	1	—	—	—	—	3	1	3	13	7
IV	3	2	2	1	—	—	—	—	2	—	1	11	5
V	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	2	9	6
VI	—	—	2	—	—	1	—	—	7	—	—	10	6
VII	1	1	—	—	—	—	—	—	8	1	2	13	9
VIII	1	—	1	1	2	—	—	—	2	—	1	8	3
IX	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—	1	10	4
X	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	6	5

C. Bezirksausschußwahlen.

1. Zahl der erledigten Mandate, der vorgenommenen Neu- und Wiederwahlen, dann der zwischen den einzelnen Wahlperioden ausgeschiedenen Bezirksausschüsse.

Jahr	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen, mit Einschluß der Ergänzungswahlen	Von den gewählten Bezirksausschüssen waren		Von den Neugewählten hatten das Amt eines Bezirksausschusses überhaupt noch nicht bekleidet	Von sämmtlichen Bezirksausschüssen gehörten gleichzeitig dem Gemeinderathe an	Aus den Bezirksausschüssen sind während des Jahres ausgeschieden infolge		
		neugewählt	wiedergewählt			Ableben	Mandatsniederlegung	Abberufung
						Mitglieder		
1881	37	27	10	16	18	—	5	—
1882	26	15	11	12	19	2	7	—
1883	110	33	77	24	18	—	7	1
1884	39	14	25	6	16	3	1	—
1885	22	12	10	8	16	5	10	—

2. Wahlberechtigte und bei den Wahlen für die Bezirksausschüsse erschienene Wähler in den Jahren 1881—1885.

Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
	Wahlkörper							
	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
II. Bezirk.[1]								
1881	—	—	—	—	2.498	156	2.498	156
1883	301	68	462	171	2.876	483	3.639	722
1884	352	44	—	—	—	—	352	44
1885	354	104	—	—	3.345	538	3.699	642
III. Bezirk.								
1882	281	53	832	131	1.825	216	2.938	400
1883	—	—	—	—	2.097	168	2.097	168
1885	317	107	1.106	211	2.237	667	3.660	985
IV. Bezirk.								
1883	311	82	584	124	1.843	156	2.738	362
V. Bezirk.								
1881	120	79	259	113	1.388	421	1.767	613
1884	128	91	370	190	1.510	722	2.008	1.003
1885	—	—	380	210	—	—	380	210
VI. Bezirk.								
1882	259	40	—	—	1.799	68	2.058	108
1883	265	49	383	92	1.944	193	2.592	334
VII. Bezirk.								
1883	373	73	533	247	2.310	423	3.216	743
1884	403	168	—	—	—	—	403	168
VIII. Bezirk.								
1883	190	88	597	292	1.273	588	2.060	968
IX. Bezirk.								
1882	—	—	435	51	1.297	95	1.732	146
1883	200	42	495	139	1.640	577	2.335	758
1884	—	—	578	90	—	—	578	90
X. Bezirk.								
1881	52	38	30	23	542	176	624	237
1884	46	19	114	55	624	113	784	187
Wien.								
1881	172	117	289	136	4.428	753	4.889	1.006
1882	540	93	1.267	182	4.921	379	6.728	654
1883	1.640	402	3.054	1.065	13.983	2.588	18.677	4.055
1884	929	322	1.062	335	2.134	835	4.125	1.492
1885	671	211	1.486	421	5.582	1.205	7.739	1.837

[1]) Da zufolge der provisorischen Gemeindeordnung vom 6. März 1850 im I. Bezirke keine Bezirksausschüsse bestehen, hat der Gemeinderath mit Beschluss vom 25. Juli 1862 bestimmt, dass sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten des zu diesem Behufe in fünf Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den übrigen neun Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen Seite 46 bis 53.

B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung . . . . . „ 54 „ 56.

Anhang: Auszeichnungen . . . . . „ 56.

VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen.

1. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde Wien nach dem Normalstande vom Jahre 1885.

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Die Bestellten beziehen jährlich								Gesammtsumme der jährlichen Bezüge exclusive der Personalzulagen, Wagenpauschalien 2c.	
		Gehalt	Quartiergeld[1])	Adjutum	Sustentationsbeitrag	Monatslohn	Wochenlohn	Taglohn			
		von									
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl	kr.	fl.	kr.
Rechtskundige Beamte	143	219.300	65.400	10.800	—	—	—	—	—	295.500	—
Buchhaltung	124	99.100	29.730	5.000	—	—	—	21.717	50	155.547	50
Archiv und Bibliothek	3	4.600	1.380	—	—	—	—	—	—	5.980	—
Städtisches Lagerhaus	37	31.220	8.811	—	—	—	—	—	—	40.031	—
Bauamt[2])	86	117.700	34.830	5.400	—	—	—	547	50	158.477	50
Stadtphysikat	5	11.200	3.000	—	—	—	—	—	—	14.200	—
Städtische Ärzte	13	15.800	4.740	—	—	—	—	—	—	20.540	—
Prosector und Prosector-Stellvertreter	2	900	—	—	—	—	—	—	—	900	—
Kanzlei und Registratur	332	119.600	35.610	54.600	—	—	—	44.895	—	254.705	—
Städtische Hauptcassa und Taxabtheilung	82	90.400	27.120	—	—	—	—	—	—	117.520	—
Steueramt und Steuerexecutionsamt	176	147.200	44.160	—	—	—	—	14.782	50	206.142	50
Conscriptionsamt	80	58.400	17.520	—	—	—	—	14.235	—	90.155	—
Marktcommissariat	70	66.600	18.420	2.700	—	—	—	—	—	87.720	—
Städtisches Waffenmuseum	2	1.200	360	—	—	—	—	—	—	1.560	—
Personale für den Betrieb der Wasserleitungen	74	15.900	4.254	—	—	11.276	—	23.177	50	54.607	50
Feuerlöschpersonale	207	18.600	2.400	—	—	—	—	94.973	—	115.973	—
Heiz- und Ventilationsinspector	1	1.200	360	—	—	—	—	—	—	1.560	—
Personale am Centralviehmarkt, Pferdemarkt, Centralmarkt und Holzmarkt	25	2.400	—	—	—	180	—	9.733	50	12.313	50
Diener in den Markthallen	24	500	—	—	—	—	—	12.592	50	13.092	50
Amts- und Aushilfsdiener	211	109.850	30.405	—	—	—	—	6.570	—	146.825	—

Hausdiener für Reinigung der Amtslocalitäten	35	600	910	—	—	—	—	18.615	—	20.125	—
Personale für den Betrieb der lithographischen Pressen	7	—	70	—	—	—	3.120	547	50	3.737	50
Hausaufsichtspersonale	11	5.900	600	—	—	1.200	—	474	50	8.174	50
Aufsichtspersonale und Heizer im Polizeigefangenhause	3	700	—	—	—	1.320	—	—	—	2.020	—
Aufseher für Straßensäuberung und Straßenbespritzung	32	—	—	—	—	3.400	—	16.281	50	19.681	50
Personale für die Erhaltung der städtischen Gartenanlagen	20	2.000	—	—	—	720	8.788	474	50	11.982	50
Personale für die öffentliche Beleuchtung	5	3.720	1.116	—	—	—	—	912	50	5.748	50
Beleuchtungsaufsicht im Rathhause	2	—	—	—	—	600	—	584	—	1.184	—
Telegraphist im Rathhause	1	—	120	—	—	—	—	730	—	850	—
Personale in den Schlachthäusern	29	19.300	2.250	—	—	—	—	547	50	22.097	50
Aufseher für die Räumung der Unrathscanäle und die Verführung des Unrathes	16	—	—	—	—	1.440	—	9.672	50	11.112	50
Aufseher für die Badeanstalten	2	—	—	—	—	696	—	—	—	696	—
Aufseher über die Rettungsschiffe	1	—	—	—	—	—	—	584	—	584	—
Aufseher über die Wassereinfahrten und Schwemmen im Donaucanale	2	—	—	—	—	—	—	876	—	876	—
Bauaufseher im II. Bezirke (für Brigittenau und Zwischenbrücken)	1	—	—	—	—	—	—	730	—	730	—
Aufseher im Materialdepot in der Rossau	1	—	—	—	—	600	—	—	—	600	—
Heizpersonale und Aufseher auf dem Holzlagerplatze	7	2.000	300	—	—	1.260	—	1.496	50	5.056	50
Sanitätsaufseher	13	—	—	—	—	—	—	9.490	—	9.490	—
Personale für den Centralfriedhof	12	1.800	—	—	—	1.740	1.456	3.285	—	8.281	—
Krankenträger	25	6.000	—	—	—	2.700	—	—	—	8.700	—
Leichenwächter	18	2.160	480	—	—	—	—	—	—	2.640	—
Städtische Versorgungshäuser	37	38.195	—	—	—	—	—	—	—	38.195	—
„ Waisenhäuser	42	8.960	—	—	—	4.080	—	—	—	13.040	—
Asyl und Werkhaus	16	6.850	—	—	—	—	—	—	—	6.850	—
Forstinspection	1	1.300	—	—	—	—	—	—	—	1.300	—
Stiftungsfondsgut Ebersdorf a. d. Donau	8	5.500	—	—	—	—	—	—	—	5.500	—
Bürgerspitals-Forstamt Spitz a. d. Donau	4	2.300	—	—	—	—	—	—	—	2.300	—
Summe	2048	1,238.955	334.346	78.500	—	31.212	13.364	308.525	—	2,004.902	—

[1]) Exclusive der Zinswerte für Naturalwohnungen.

[2]) „ eines Pauschalbetrages von jährlich 4000 fl. für Architekturzeichner, welche nach Bedarf angestellt werden.

2. Pensionierungen von Beamten und Dienern der Gemeinde Wien in den Jahren 1876—1885.

Jahr	Zahl der Pensionierungen																Gesammtzahl der Pensionisten (nach dem Stande zu Ende des Jahres)			Jahreserfordernis für normalmäßige Pensionen städtischer Beamter und Diener [inclusive der Personalzulagen [1])]	
	von Beamten						von Dienern						im ganzen								
	vor vollendetem 40. Dienstjahre	nach vollendetem 40. Dienstjahre	zusammen	Davon mit Personalzulage	Summe der zugewiesenen Beträge fl.	kr.	vor vollendetem 40. Dienstjahre	nach vollendetem 40. Dienstjahre	zusammen	Davon mit Personalzulage	Summe der zugewiesenen Beträge fl.	kr.	vor vollendetem 40. Dienstjahre	nach vollendetem 40. Dienstjahre	zusammen	Davon mit Personalzulage	Summe der zugewiesenen Beträge fl.	kr.	Beamte	Diener	zusammen	fl.	kr.
1876	3	3	6	1	6.309	60	1	1	2	—	800	—	4	4	8	1	7.109	60	76	17	93	120.040	68
1877	4	1	5	1	7.278	—	—	4	4	2	3.070	—	4	5	9	3	10.348	—	74	18	92	119.576	85
1878	9	7	16	5	19.792	—	4	1	5	3	2.896	—	13	8	21	8	22.688	—	82	24	106	121.478	64
1879	3	1	4	1	3.196	—	2	2	4	2	2.726	—	5	3	8	3	5.922	—	81	21	102	128.842	76
1880	9	1	10	2	13.248	—	2	1	3	2	1.773	—	11	2	13	4	15.021	—	81	22	103	130.011	80
1881	7	2	9	1	11.388	—	1	2	3	—	1.746	—	8	4	12	1	13.134	—	87	20	107	129.855	35
1882	3	1	14	7	19.794	50	2	2	4	2	2.368	—	15	3	18	9	22.162	50	93	20	113	135.605	34
1883	8	4	12	6	27.110	—	6	3	9	2	4.704	—	14	7	21	8	31.814	—	97	27	124	152.311	58
1884	5	4	9	6	17.052	—	1	3	4	2	2.300	—	6	7	13	8	19.352	—	102	31	133	160.949	1
1885	7	7	14	6	24.404	50	5	3	8	3	4.733	—	12	10	22	9	29.137	50	101	35	136	168.774	35

[1]) Die Personalzulagen erscheinen in den Rechnungsabschlüssen erst vom Jahre 1880 angefangen separat ausgewiesen und betrugen 1880: 9997 fl. 13 kr., 1881: 9562 fl. 86 kr., 1882: 9207 fl. 83 kr., 1883: 11.197 fl. 99 kr., 1884: 12.174 fl. 75 kr. und 1885: 12.938 fl. 89 kr.

3. Pensionen und Erziehungsbeiträge für Witwen und Waisen von Beamten und Dienern der Gemeinde Wien in den Jahren 1876—1885.

Jahr	Witwenpensionen									Erziehungsbeiträge									
	wurden verliehen							Gesammtzahl der im Genusse einer Pension stehenden Witwen (nach dem Stande zu Ende des Jahres)	Jahreserfordernis für Witwenpensionen		wurden verliehen an Waisen							Gesammtzahl der im Genusse von Erziehungsbeiträgen stehenden Waisen (nach dem Stande zu Ende des Jahres)	Jahreserfordernis für Erziehungsbeiträge	
	nach in der Activität verstorbenen		nach im Pensionsstande verstorbenen		im ganzen	im Gesammtbetrage von					von städtischen Beamten	im Betrage von		von städtischen Dienern	im Betrage von		im ganzen	im Gesammtbetrage von				
	Beamten	Diener	Beamten	Dienern		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1876	6	5	7	1	19	6.710	—	226	65.133	83	18	1.120	—	13	534	25	31	1.654	25	115	6.627	64
1877	6	1	4	—	11	4.600	—	229	67.084	25	3	170	—	1	50	—	4	220	—	112	6.864	48
1878	8	3	3	—	14	5.380	—	234	71.050	61	15	948	—	1	36	—	16	984	—	110	7.633	97
1879	3	3	2	6	14	4.029	—	241	73.600	95	8	600	—	9	392	—	17	992	—	123	7.427	81
1880	7	2	2	1	12	5.120	—	241	73.110	40	9	535	—	6	205	99	15	740	99	124	7.249	63
1881	5	3	2	1	11	3.800	—	243	75.360	66	9	860	—	—	—	—	9	860	—	100	6.540	21
1882	8	4	6	5	23	8.340	—	253	76.364	1	12	775	—	9	330	—	21	1.105	—	108	6.066	7
1883	6	10	5	1	22	7.980	—	254	80.920	10	10	780	—	9	465	—	19	1.245	—	117	7.126	64
1884	2	4	—	1	7	3.040	—	251	80.350	55	3	420	—	6	205	—	9	625	—	115	7.250	69
1885	2	4	8	2	16	6.400	—	266	83.792	53	7	612	50	9	280	—	16	892	50	126	7.837	23

4. Verleihung und Verlängerung von Gnadengaben an zum Pensionsbezuge nicht berechtigte Beamte und Diener, respective deren Hinterbliebene in den Jahren 1876—1885.

Jahr	Gnadengaben an zum Pensionsbezuge nicht berechtigte Beamte und Diener und an Hinterbliebene von Beamten und Dienern																	Gesammtzahl der im Genusse von Gnadengaben stehenden Personen (nach dem Stande zu Ende des Jahres)	Das Jahreserfordernis für Gnadengaben betrag	
	wurden verliehen									wurden verlängert										
	an Beamte, respective deren Hinterbliebene	im Betrage von		an Diener, respective deren Hinterbliebene	im Betrage von		im ganzen an Personen	im Gesammtbetrage von		für Beamte, respective deren Hinterbliebene	im Betrage von		für Diener, respective deren Hinterbliebene	im Betrage von		im ganzen für Personen	im Gesammtbetrage von				
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1876	13	1.925	—	—	—	—	13	1.925	—	5	595	—	—	—	—	5	595	—	76	9.607	27
1877	2	180	—	2	220	—	4	400	—	11	1.360	—	—	—	—	11	1.360	—	76	9.621	21
1878	2	670	—	7	1.150	—	9	1.820	—	11	1.080	—	—	—	—	11	1.080	—	82	10.953	69
1879	7	1.000	—	5	432	—	12	1.432	—	11	950	—	—	—	—	11	950	—	83	11.135	63
1880	14	1.240	—	7	900	—	21	2.140	—	12	1.400	—	—	—	—	12	1.400	—	89	11.085	12
1881	11	1.300	—	5	280	—	16	1.580	—	13	1.530	—	1	200	—	14	1.730	—	105	12.443	25
1882	10	2.350	—	7	640	—	17	2.990	—	11	680	—	—	—	—	11	680	—	110	14.059	67
1883	13	2.540	—	10	890	—	23	3.430	—	14	1.770	—	—	—	—	14	1.770	—	118	14.747	44
1884	6	1.280	—	13	1.640	—	19	2.920	—	25	2.320	—	1	200	—	26	2.520	—	136	16.768	1
1885	11	1.592	—	4	410	—	15	2.002	—	16	1.040	—	1	120	—	17	1.160	—	141	17.429	29

5. Verleihung von Aushilfen an Beamte und Diener der Gemeinde Wien in den Jahren 1876—1885.

Jahr	Aushilfen wurden verliehen									
	an active Beamte	im Betrage von Gulden	an pensionierte Beamte und deren Hinterbliebene	im Betrage von Gulden	an active Diener	im Betrage von Gulden	an pensionierte Diener und deren Hinterbliebene	im Betrage von Gulden	im ganzen an Personen	im Gesammtbetrage von Gulden
1876	82	3345	41	1445	75	1765	28	870	226	7425
1877	95	3075	48	1540	83	1995	16	335	242	6945
1878	90	3335	50	1700	86	2140	27	545	253	7720
1879	101	3535	61	2010	82	2195	26	545	270	8285
1880	96	3810	60	2005	86	2285	24	495	266	8595
1881	96	3460	60	1995	99	2590	24	430	279	8475
1882	110	3910	56	1860	91	2405	32	630	289	8805
1883	98	3740	65	1845	115	2885	33	655	311	8625
1884	116	4270	64	1895	83	2040	31	605	294	8810
1885	118	4620	65 [1]	1895 [1]	118	2750	31 [2]	605 [2]	332	9870

[1] Darunter 48 Witwen von Beamten mit Aushilfen per fl. 1345 und 3 Waisen mit Aushilfen per fl. 75.

[2] Darunter 21 Witwen von Dienern mit Aushilfen per fl. 365.

6. Gehaltsvorschüsse an active Beamte und Diener

Gehaltskategorien der Beamten, respective der Diener	Gehaltsvorschüsse wurden bewilligt im Jahre														
	1876			1877			1878			1879			1880		
	an Personen	im Betrage von fl.	kr.	an Personen	im Betrage von fl.	kr.	an Personen	im Betrage von fl.	kr.	an Personen	im Betrage von fl.	kr.	an Personen	im Betrage von fl.	kr.
und zwar: a) an Beamte.															
500	3	375	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
550	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600	10	1.550	—	11	1.620	—	10	1.450	—	10	1.350	—	11	1.650	—
650	2	325	—	2	325	—	1	162	50	4	650	—	1	162	50
700	9	1.516	66	15	2.625	—	8	1.400	—	11	2.041	66	6	1.091	66
750	1	187	50	—	—	—	2	375	—	1	187	50	2	375	—
800	8	1.600	—	13	2.503	33	11	2.133	33	7	1.400	—	15	2.732	66
900	15	3.370	—	10	2.250	—	6	1.350	—	9	2.175	—	9	1.840	—
1.000	7	1.750	—	6	1.500	—	13	4.000	—	6	1.450	—	10	2.310	—
1.100	11	3.116	66	9	2.474	96	9	2.471	66	10	2.750	—	8	2.220	—
1.200	6	1.800	—	8	2.303	—	10	3.000	—	11	3.120	—	8	2.300	—
1.300	4	1.300	—	2	650	—	3	975	—	3	975	—	3	975	—
1.400	3	816	66	3	1.050	—	6	1.983	33	4	1.283	33	—	—	—
1.500	—	—	—	2	750	—	2	750	—	—	—	—	1	375	—
1.600	3	1.200	—	4	1.600	—	2	800	—	4	1.199	67	1	400	—
1.700	—	—	—	1	425	—	1	425	—	—	—	—	1	425	—
1.800	—	—	—	1	450	—	—	—	—	—	—	—	1	450	—
2.000	2	1.000	—	—	—	—	1	500	—	1	500	—	1	500	—
2.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.400	—	—	—	1	600	—	1	1.200	—	—	—	—	1	1,000	—
2.600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.000	2	1.250	—	—	—	—	2	1.050	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	86	21.157	48	88	21.126	29	88	24.025	82	81	19.082	16	79	18.806	82
b) an Diener.															
400	15	1.416	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
450	7	787	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500	20	2.500	—	23	2.716	66	34	4.183	33	19	2.283	33	20	2.286	66
550	8	1.100	—	22	2.886	66	18	2.429	16	18	2.314	16	17	2.245	82
600	6	900	—	21	3.000	—	10	1.300	—	17	2.400	—	15	2.150	—
650	2	325	—	3	433	33	3	487	50	2	270	83	1	108	33
700	1	175	—	2	350	—	2	291	66	3	525	—	1	175	—
750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	59	7.204	16	71	9.386	65	67	8.691	65	59	7.793	32	54	6.965	81
Hauptsumme .	145	28.361	64	159	30.512	94	155	32.717	47	140	26.875	48	133	25.772	63

der Gemeinde Wien in den Jahren 1876–1885.

Gehaltsvorschüsse wurden bewilligt im Jahre															
1881			1882			1883			1884			1885			
an Personen	im Betrage von		an Personen	im Betrage von		an Personen	im Betrage von		an Personen	im Betrage von		an Personen	im Betrage von		
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
und zwar: a) an Beamte.															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	375	—	
9	1.350	—	4	450	—	6	900	—	10	1.450	—	16	2.450	—	
—	—	—	1	162	50	1	162	50	—	—	—	1	162	50	
11	2.025	—	10	1.750	—	7	1.225	—	12	2.158	33	10	1.691	66	
1	187	50	1	187	50	1	187	50	2	375	—	2	375	—	
10	2.000	50	9	1.800	—	14	2.733	33	11	2.300	—	15	2.900	—	
5	1.125	50	10	2.250	—	7	1.575	—	4	900	—	12	3.016	66	
8	2.000	50	9	1.893	33	6	1.500	—	10	2.370	—	15	3.620	—	
6	1.650	—	7	1.925	—	2	550	—	5	1.200	—	4	1.100	—	
7	2.100	50	12	3.150	—	7	1.900	—	5	1.500	—	10	3.000	—	
4	1.300	—	—	—	—	4	1.300	—	1	408	33	7	1.949	99	
3	1.050	50	4	1.400	—	2	1.050	—	3	816	66	1	350	—	
1	375	—	1	375	—	1	375	—	1	200	—	2	650	—	
1	400	—	3	1.000	—	3	1.116	66	1	400	—	2	800	—	
1	425	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1	450	—	1	450	—	2	1.050	—	—	—	—	
1	500	—	1	500	—	—	—	—	—	—	—	1	500	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	300	—	1	600	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1	675	—	—	—	—	1	675	—	1	675	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	500	—	
68	16.490	—	74	17.968	33	62	15.024	99	70	15.903	32	104	24.715	81	
b) an Diener.															
—	—	—	—	—	—	2	200	—	2	200	—	4	400	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	2.749	99	19	2.333	32	19	2.249	99	21	2.458	32	22	2.499	98	
17	2.245	83	11	1.421	—	18	2.291	64	13	1.741	66	12	1.564	16	
17	2.200	—	24	3.250	—	14	1.900	—	13	1.900	—	14	2.050	—	
3	324	99	2	108	32	—	—	—	2	224	99	—	—	—	
3	408	33	2	350	—	—	—	—	3	430	—	3	525	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
63	7.929	14	58	7.462	64	53	6.641	63	54	6.954	97	55	7.039	14	
131	24.419	14	132	25.430	97	115	21.666	62	124	22.858	29	159	31.754	95	

B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

1. Geschäftsführung des Gemeinderathes in den Jahren 1876—1885.

Jahr	Zahl der im Präsidial-Einreichungsprotokolle eingelangten Geschäftsstücke	Zahl der im Einreichungsprotokolle des Gemeinderathes eingelangten Geschäftsstücke	Von den im Einreichungsprotokolle des Gemeinderathes eingelangten Geschäftsstücken wurden zugetheilt											Sections-, Commissions- und Comité-sitzungen	Plenarsitzungen		Externe Commissionen (respective Offertverhandlungen)	Zahl der von der Präsidialkanzlei expedierten Geschäftsstücke
			der I. Section (Allgemeine Organisations-, Rechts- und Dienstangelegenheiten; Centralstatistik)	der II. Section (Innere Gemeindeangelegenheiten; Handel und Gewerbe)	der III. Section (Unterricht und Cultus)	der IV. Section (Öffentliche Sicherheit und Sanitätswesen)	der V. Section (Armenwesen und Humanitätsanstalten)	der VI. Section (Bauwesen und technische Arbeiten)	der VII. Section (Finanzangelegenheiten und Controle)	der VIII. Section (Approvisionierung und Marktpolizei)	der IX. Section[1]) (Vermögensverwaltung des Bürgerspitalfondes, Verwaltung der städtischen Realitäten und Fondsgüter, Gartenanlagen)	der X. Section[1]) (Communicationswesen)	verschiedenen Specialcommissionen oder dem Magistrate		öffentliche	vertrauliche		
1876	720	6.200	469	1.978	289	32	105	344	994	114	—	—	1.875	901	90	74	840	13.998
1877	732	6.208	473	2.222	319	48	112	305	1.087	115	—	—	1.527	901	83	77	870	14.204
1878	871	6.718	553	1.852	366	73	130	307	1.044	182	—	—	2.211	751	97	81	1.058	14.411
1879	822	7.220	467	1.996	363	73	98	338	927	145	—	—	2.813	810	92	82	1.080	14.907
1880	1.110	8.180	499	2.621	319	68	128	482	963	193	—	—	2.907	1.050	95	83	1.324	15.002
1881	1.511	8.670	564	3.122	424	80	119	467	1.081	199	—	—	2.614	915	100	79	1.147	17.109
1882	1.520	8.700	606	2.798	561	69	127	637	1.218	212	—	—	2.472	965	107	91	1.250	17.112
1883	1.740	8.552	654	2.940	387	65	140	512	1.202	205	—	—	2.447	1.032	115	91	1.491	18.217
1884	1.820	8.800	563	3.334	307	61	123	487	1.083	251	—	—	2.591	1.001	99	84	1.400	17.420
1885	1.840	8.421	693	3.545	284	54	131	510	820	194	233	89	1.868	802	100	76	1.229	16.880

[1]) Die IX. und X. Section wurden mit Beschluss des Gemeinderathes vom 14. April 1885 creiert.

2. Geschäftsführung der Gemeindebezirksvertretungen, des Bezirksschulrathes, der Ortsschulräthe und der Armeninstitute in den Jahren 1876–1885.

Jahr	Gemeinderathsausschuss für die innere Stadt und Gemeindebezirksvertretungen [1]		Bezirksschulrath der Stadt Wien			Ortsschulräthe für die Bezirke I—X		Armeninstitute des Wiener Armenbezirkes [2]	
	Eingelangte Geschäftsstücke	Ausschusssitzungen	Eingelangte Geschäftsstücke	Sectionssitzungen	Plenarsitzungen	Eingelangte Geschäftsstücke	Sitzungen	Eingelangte Geschäftsstücke	Sitzungen
1876	52.904	159	5.040	27	11	9.773	93	4.023	209
1877	48.658	186	5.336	33	12	12.733	113	5.018	213
1878	51.463	169	5.780	36	11	13.330	113	5.090	211
1879	55.489	186	5.930	36	14	14.189	104	5.604	216
1880	57.221	142	6.801	30	14	17.046	115	7.188	212
1881	64.136	145	7.544	32	11	17.622	111	8.150	215
1882	64.418	145	8.510	33	13	18.849	100	8.716	217
1883	70.152	138	8.490	28	15	18.504	102	9.479	218
1884	68.429	151	9.201	30	14	21.794	104	9.893	216
1885	64.055	163	9.505	26	15	23.405	95	10.373	220

[1] Im I. Gemeindebezirke, wo zufolge der provisorischen Gemeindeordnung keine Bezirksausschüsse bestehen, versehen sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten dieses Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse der übrigen neun Gemeindebezirke.

[2] Derselbe umfasst nebst dem Wiener Gemeindegebiete die Vororte Hernals, Neulerchenfeld, Fünfhaus, Sechshaus und Rudolfsheim.

3. Geschäftsführung des Magistrates in den Jahren 1876—1885.

Jahr	Zahl der eingelangten Geschäftsstücke: bei der Magistratsdirection	beim Einreichungsprotokolle des Magistrates [1]	bei den Einreichungsprotokollen einzelner Departements	im ganzen	Zahl des Magistrates: Gremialsitzungen	Sectionssitzungen	Comitésitzungen	Zahl der in den Sitzungen des Magistrates erledigten Geschäftsstücke: Gremialsitzungen	Sectionssitzungen	Expedit und Zustellungsamt: Zahl der vom Expedite ausgefertigten Schriftstücke	Zahl der vom Expedite durchgeführten Bindenden	Anzahl der Zustellungen: durch das Zustellungspersonale [7]	durch die Post	im ganzen
1876	733	263.105	19.075 [2]	282.913	69	104	37	455	6.882	281.402	119.943	605.477	[8]	?
1877	836	284.423	20.353 [3]	305.612	63	106	70	504	5.854	314.016	134.791	601.571	[8]	?
1878	876	301.989	21.348 [4]	324.213	68	104	68	482	5.808	314.858	134.605	619.805	[8]	?
1879	764	308.437	30.679 [4]	343.880	54	104	59	539	5.308	307.091	136.246	624.585	[8]	?
1880	1.212	319.010	37.989 [4]	358.211	52	104	45	513	5.460	329.085	144.615	651.115	55.860	706.975
1881	869	347.468	37.298 [4]	385.635	53	104	63	494	5.330	356.117	156.570	707.652	65.742	773.394
1882	865	369.786	58.292 [5]	428.943	57	104	75	567	5.773	395.196	180.252	745.725	72.168	817.893
1883	756	374.056	34.181 [5][6]	408.993	52	104	79	601	5.472	356.737	179.603	822.146	70.980	893.126
1884	941	389 899	38.095 [5]	428.935	60	109	92	611	5.105	389.706	198.443	836.791	78.216	915.007
1885	1.496	396 431	36.056 [5]	433.983	59	106	96	752	6.587	385.874	189.969	838.766	91.473	930.239

[1]) Exclusive der girierten, d. h. der von einem Departement, als ihm nicht zugehörig, an das andere abgegebenen Geschäftsstücke.
[2]) Agenden des Departements XIV. (Schub- und Hausierangelegenheiten ꝛc.) nebst 75 Agenden betreffend Grundeinlösungen für die Hochquellenleitung.
[3]) Agenden des Departements XIV. und des statistischen Departements.
[4]) Agenden des Departements XIV. und des statistischen Departements, dann im Armendepartement unmittelbar protokollierte Unterstützungsgesuche.
[5]) Agenden des Departements XIV. u. des statist. Departements, dann Unterstützungsgesuche u. hiesige Militärtaxpflichtige betreffende Agenden.
[6]) Die bedeutende Verminderung der Agenden erklärt sich hauptsächlich dadurch, daß die Unterstandslosen vom Jahre 1883 angefangen nicht mehr in das Departement XIV., sondern unmittelbar in das städtische Asyl und Werkhaus gebracht werden.
[7]) Inclusive der Zustellungen aus Anlaß der Gemeinderathswahlen sowie der Zustellung von Tagesordnungen, Sitzungsprotokollen u. dgl. an die Gemeinderäthe, Bezirksvorsteher ꝛc.
[8]) Für die Jahre 1876—1879 fehlen die entsprechenden Daten.

Anhang:

Auszeichnungen.

Von der Gemeinde in den Jahren 1876—1885 zuerkannte Auszeichnungen.

Im Jahre	wurde verliehen: das Bürgerrecht [1] und zwar: das Ehrenbürgerrecht	das taxfreie Bürgerrecht	das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxe	die goldene Salvatormedaille und zwar: die doppeltgroße	die große	die kleine
	an Personen					
1876	1	2	1	—	11	—
1877	—	1	—	—	13	—
1878	1	—	—	4	3	—
1879	1	10	—	3	4	3
1880	—	6	3	3	6	—
1881	2	4	1	3	9	1
1882	1	5	8	3	6	—
1883	3	11	—	4	6	4
1884	—	5	3	6	9	8
1885	1	1	3	2	8	3

[1]) Die Bürgerrechts-Verleihungen gegen Taxerlag ſ. Seite 36.

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.

1. Städtischer Haushalt . . . . . Seite 58 bis 77.
2. Das 25- und das 40-Millionen-Anlehen . . . . . „ 78 und 79.
3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde . . . „ 79 bis 83.

Anhang: Die Wiener Dienstboten-Krankencasse . . . . . „ 83.

B. Wasserleitungen . . . . . „ 84 „ 89.

C. Beleuchtung . . . . . „ 90 „ 93.

D. Straßenwesen . . . . . „ 94 „ 99.

E. Gartenanlagen . . . . . „ 100.

F. Canalisierung . . . . . „ 100.

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.

1. Städtischer Haushalt.

(In Abstattungssummen, d. i. in Summen, welche die thatsächlichen Einnahmen und Ausgaben darstellen.)

a) Die Einnahmen der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1881—1885.

Einnahmen. I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen.

Jahr	I. Gemeindevertretung		II. Bezirksausschüsse		III. Beamte und sonstige Bedienstete der Centralverwaltung [Ordentliche Einnahmen [1])]		IV. Sachliches Erfordernis der Centralverwaltung											
							Ordentliche Einnahmen								Außerordentliche Einnahmen		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik IV. Sachliches Erfordernis der Gesammtverwaltung	
							1. Augenscheinstaxen		2. Politische Kanzleitaxen		3. Sonstige ordentliche Einnahmen [2])		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	—	—	—	70.861	70.5	28.445	73	19.361	39.5	331	80	48.138	92.5	14	76	48.153	68.5
1882	—	—	—	—	70.490	63.5	37.212	5	20.720	75	360	15	58.292	95	—	—	58.292	95
1883	—	—	—	—	75.385	97	37.700	84	21.877	54.5	1.899	99	61.478	37.5	20	54	61.498	91.5
1884	—	—	—	—	85.444	48	42.663	77.5	23.043	72.5	2.892	69	68.600	19	—	—	68.600	19
1885	—	—	—	—	91.243	95	38.463	42	23.846	55.5	2.097	45	64.407	42.5	—	—	64.407	42.5

[1]) Vergütung für die Verwendung städtischer Beamten bei der Verwaltung einzelner Armenfonds. Mit Gemeinderathsbeschluss vom 4. December 1883 wurde die Pauschalvergütung für die Verwaltung der Dienstbotenkrankencasse in den Jahren 1884—1888 mit 5000 fl. festgesetzt; mit Gemeinderathsbeschluss vom 21. November 1884 wurde die Pauschalvergütung für die Verwaltung des Bürgerspitalfonds in den Jahren 1885—1887 auf 17.500 fl. erhöht und gleichzeitig die Zahlung der Bezüge und Pensionen der ehemaligen Fondsbeamten auf die Gemeinde übernommen.

[2]) 1881 und 1882: Pränumerationsgebüren für die Todtenverzeichnisse; seit 1883 überdies andere bis dahin in der VI. Rubrik „Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen", und zwar in der 3. und 4. Post der ordentlichen Einnahmen verrechnete Beträge. Vgl. die 3. Anmerkung zur folgenden Tabelle.

Einnahmen. I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen. (Fortsetzung.)

Jahr	V. Taxen und Strafgelder						VI. Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen									
	Ordentliche Einnahmen						Ordentliche Einnahmen									
	1. Zuständigkeits- und Bürgerrechtsverleihungstaxen		2. Strafgelder		zusammen		1. Rechtsgeschäfte [1])		2. Erlös für alte Materialien		3. Beiträge für Benützung verschiedener städtischer Anstalten		4. Verschiedene kleine ordentliche Einnahmen und Rückvergütungen		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	69.804	40	11.105	52.5	80.909	92.5	—	—	13.575	69	4.445	47	2.216	43	20.237	59.5
1882	63.897	75	9.834	62.5	73.732	37.5	—	—	19.328	90	4.164	15	3.253	58	26.746	63
1883	62.751	—	10.079	84	72.830	84	448	80	17.262	2	[2]) —	—	[3]) 116	—	17.826	82
1884	77.644	30	10.073	21.5	87.717	51.5	780	75.5	17.477	24	—	—	212	60	18.470	59.5
1885	96.604	60	12.791	46	109.396	6	427	18	15.012	83.5	—	—	187	15	15.627	16.5

[1]) Stempel- und Gerichtskosten-Ersätze (siehe die Anmerkung 3). — [2]) Siehe die Anmerkung 3. — [3]) Die in der 3. und 4. Post der ordentlichen und in der 3. Post der außerordentlichen Einnahmen dieser (VI.) Rubrik enthaltenen Beträge können für die Jahre 1881—1882 wegen der Art und Weise ihrer Verrechnung in den betreffenden Rechnungsabschlüssen nicht in ihre Einzelposten aufgelöst werden, um in jenen Gruppen und Rubriken ihren Platz zu finden, wohin sie ihrem Gegenstande nach gehören. Erst für das Jahr 1883 ist eine solche Detaillierung durch die städtische Buchhaltung mit Rücksicht auf das neue Rubrikenschema des Rechnungsabschlusses zum großen Theile gemacht worden; deshalb finden sich bei einzelnen Posten bloß seit diesem Jahre Beträge eingesetzt, wogegen die entsprechenden Beträge für die vorausgegangenen Jahre in den bezeichneten Sammelposten der VI. Rubrik enthalten sind.

Jahr	VI. Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen (Forts.)								Gesammtsumme					
	Außerordentliche Einnahmen								der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Beiträge zu den Auslagen anlässlich der Veranstaltung von Festen u. Feierlichkeiten [1]		2. Veranstaltung von Ausstellungen		3. Verschiedene außerordentliche Beiträge, Rückvergütungen und Mängelersätze [2]		zusammen		Summe der ordentlichen u. außerordentlichen Einnahmen der Rub. VI. Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen		Einnahmen der I. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	7.720	70	—	—	9.134	35.5	16.855	5.5	37.092	65	220.148	15	16.869	81.5	237.017	96.5
1882	1.316	60	—	—	18.292	33.5	19.608	93.5	46.355	56.5	229.262	59	19.608	93.5	248.871	52.5
1883	153	—	51.358	55	872	87.5	52.384	42.5	70.211	24.5	227.522	0.5	52.404	96.5	279.926	97
1884	48	—	—	—	11.708	27.5	11.756	27.5	30.226	87	260.232	78	11.756	27.5	271.989	5.5
1885	6	—	—	—	5.793	71	5.799	71	21.426	87.5	280.674	60	5.799	71	286.474	31

[1]) Auch die Einnahmen aus dem Festzugswerke enthaltend.
[2]) Siehe Anmerkung 3, Seite 58, unten.

Einnahmen. II. Verwaltungsgruppe. Steuerwesen.

Jahr	VII. Zinskreuzer und Zuschläge zu den directen Steuern [1] [Ordentliche Einnahmen]		VIII. Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer						IX. Auflage auf den Besitz von Hunden [Ordentliche Einnahmen]		X. Sonstige Abgaben									
			Ordentliche Einnahmen		Außerordentliche Einnahmen		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik VIII. Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer				Ordentliche Einnahmen						Außerordentliche Einnahmen [3]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik X. Sonstige Abgaben	
											1. Besitzveränderungs- und Äquivalent-Gebüren		2. Musikimpost		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	7,480.084	90.5	1,480.734	77	—	—	1,480.734	77	83.415	75	153.490	50	5.614	73.5	159.105	23.5	—	—	159.105	23.5
1882	7,591.446	29	1,457.870	17.5	—	—	1,457.870	17.5	84.938	50	189.875	74	6.321	78	196.197	52	10	50	196.208	2
1883	7,873.257	27	1,498.935	79.5	—	—	1,498.935	79.5	86.820	—	150.975	92.5	9.874	2.5	160.849	95	—	—	160.849	95
1884	8,176.071	59.5	1,502.990	87.5	—	—	1,502.990	87.5	89.960	6	157.051	14	11.897	33	168.948	47	116	75	169.065	22
1885	8,223.797	46	1,549.690	54.5	[2])30.000	—	1,579.690	54.5	82.906	—	168.179	39.5	12.648	35	180.827	74.5	—	—	180.827	74.5

[1]) Das Detail siehe in den Tabellen über Steuerwesen, Abschnitt X.
[2]) Ein von einer Firma geleisteter Ersatz für den der Gemeinde infolge der Verzehrungssteuerrestitutionen auf Branntwein erwachsenen Entgang.
[3]) Rückstände aufgehobener Abgaben.

Einnahmen. II. Verwaltungsgruppe. Steuerwesen. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XI. Steuerexecution [Ordentliche Einnahmen: Gebüren für Execution[1]) und Sequestration]		Gesammtsumme der ordentlichen		Gesammtsumme der außerordentlichen		Gesammtsumme aller	
			Einnahmen der II. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	23.642	40.5	9,226.983	6.5	—	—	9,226.983	6.5
1882	26.827	41.5	9,357.279	90	10	50	9,357.290	40
1883	28.339	18	9,648.202	19.5	—	—	9,648.202	19.5
1884	35.526	47.5	9,973.497	47.5	116	75	9,973.614	22.5
1885	64.591	4.5	10,101.812	79.5	30.000	—	10,131.812	79.5

[1]) Seit dem 1. August 1884 gelangt das Gesammterträgnis der Executionsgebüren, von welchen bis dahin die Hälfte der Executionsmannschaft zugefallen war, in die Gemeindecasse.

Einnahmen. III. Verwalt.-Gruppe. Gemeindevermögen.

Jahr	XII. Unbewegliches Vermögen — Ordentliche Einnahmen: 1. Effective Mietzinse von Häusern		2. Berechnete Mietzinse		3. Sonstige ordentliche Einnahmen[2])		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	241.272	20	576.922	50	72.095	54	890.290	24
1882	238.333	94.5	606.676	50	71.524	78.-	916.535	23
1883	223.236	19	639.226	35	74.390	59	936.853	13
1884	209.095	5	663.399	20	63.211	70	935.705	95
1885	220.395	18	[1])947.335	20	72.278	95.5	1,240.009	33.5

[1]) Die Erhöhung ist eine Folge der Zurechnung des Zinswertes des neuen Rathhauses mit 300.000 fl. (Gemeinderathsbeschluss vom 30. December 1884.)

[2]) Darunter Zinskreuzer, Beleuchtungs- und Reinigungsbeiträge und Gewölbewachgebüren von den Wohnparteien in den städtischen Häusern, ferner Pachtschillinge für städtische Gründe ꝛc.

Einnahmen. III. Verwaltungsgruppe. Gemeindevermögen. (Fortsetzung.)

Jahr	XII. Unbewegliches Vermögen (Forts.) — Außerordentliche Einnahmen [Veräußerung von Realitäten (mit Ausschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung)[1])]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XII. Unbewegliches Vermögen		XIII. Bewegliches Vermögen — Ordentliche Einnahmen: 1. Interessen von Wertpapieren und Privatforderungen, dann Agiobeträge von Silber- oder Goldcoupons		2. Fructificierung verfügbarer Cassenbestände (mit Ausschluss jener der Anlehensgelder)		zusammen		Außerordentliche Einnahmen (Veräußerung von Wertpapieren)		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XIII. Bewegliches Vermögen		XIV. Nutzbare Rechte [Ordentliche Einnahmen[2])]	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	425.351	49	1,315.641	73	159.496	30.5	260.543	15	420.039	45.5	339.345	40	759.384	85.5	2.900	81.5
1882	683.882	50.5	1,600.417	73.5	159.567	71.5	299.869	75	459.437	46.5	53.694	86	513.132	32.5	2.900	81.5
1883	201.177	25.5	1,138.030	38.5	157.986	12	226.783	4	384.769	16	215.541	3	600.310	19	2.796	66
1884	201.908	25.5	1,137.614	20.5	162.188	99.5	210.513	76	372.702	75.5	21.773	66	394.476	41.5	2.800	82
1885	144.337	7	1,384.346	40.5	162.339	1	197.919	79	360.258	80	133.290	—	493.548	80	2.812	82.5

[1]) Den Erlös der letzteren siehe in der VI. Verwaltungsgruppe in der Rubrik „Straßenwesen". — [2]) Ertrag der Schankgerechtigkeiten, ferner Urbarsteuervergütungen (d. h. Vergütungen für die durch die a. h. Entschließung vom 4. Februar 1832 aufgelassene Urbarsteuer, insoweit sie zu dieser Zeit zu Gunsten der Stadt eingehoben worden war; die Vergütung wurde damals den n.-ö. Ständen auferlegt) und Recognitionsgebüren (d. h. Jahresbeträge, zu deren Zahlung damals, als die Haussteuer noch für Rechnung der Gemeinde bezogen wurde, einzelne Hausbesitzer vertragsmäßig sich dafür verpflichtet hatten, dass die Gemeinde ihre Häuser nicht besteuere — s. auch Anmerkung 3, Seite 69, unten).

Jahr	Gesammtsumme					
	der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	Einnahmen der III. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	1,313.230	51	764.696	89	2,077.927	40
1882	1,378.873	51	737.577	36.5	2,116.450	87.5
1883	1,324.418	95	416.718	28.5	1,741.137	23.5
1884	1,311.209	52.5	223.681	91.5	1,534.891	44
1885	1,603.080	96	277.627	7	1,880.708	3

Einnahmen. IV. Verwaltungsgruppe. Gemeindeschuld.

Jahr	XV. Communal-Anlehen [Außerordentliche Einnahmen: Zeitweilige Fructificierung verfügbarer Cassenbestände]		XVI. Donauregulierungsanlehen [Ordentliche Einnahmen: Antheil an den Einnahmen des Donauregulierungsfondes]		XVII. Angles'sches Anlehen		XVIII. Privat-Passivcapitalien [Außerordentliche Einnahmen: Aufgenommene Privatpassivcapitalien]		Gesammtsumme					
									der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
									Einnahmen der IV. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	435.226	47	—	—	—	—	215.307	26.5	—	—	650.533	73.5	650.533	73.5
1882	169.452	7	85.888	54.5	—	—	19.512	7.5	85.888	54.5	188.964	14.5	274.852	69
1883	176.494	22	114.111	45.5	—	—	43.154	98	114.111	45.5	219.649	20	333.760	65.5
1884	112.164	88	100.000	—	—	—	21.859	51.5	100.000	—	134.024	39.5	234.024	39.5
1885	57.001	—	100.000	—	—	—	39.723	6	100.000	—	96.724	6	196.724	6

Einnahmen. V. Verwaltungsgruppe. Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei).

Jahr	XIX. Sicherheitspolizei [Außerordentliche Einnahmen: Vergütung des Überschusses der Dotation zu den Localpolizeiauslagen]		XX. Feuerlöschwesen [Ordentliche Einnahmen]		XXI. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen		Gesammtsumme					
							der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
							Einnahmen der V. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	—	[1]) 2.250	—	—	—	2.250	—	—	—	2.250	—
1882	134.900	57	3.266	—	—	—	3.266	—	134.900	57	138.166	57
1883	—	—	2.525	—	—	—	2.525	—	—	—	2.525	—
1884	—	—	[2]) 20.208	52	—	—	20.208	52	—	—	20.208	52
1885	790	56	24.056	16	—	—	24.056	16	790	56	24.846	72

[1]) 1881—1883: Freiwillige Beiträge mehrerer Versicherungsanstalten zur Erhaltung des Feuerlöschtelegraphen.
[2]) Die Erhöhung dieser Ziffer ist durch die mit dem Landesgesetze vom 16. December 1882 vorgeschriebenen Beiträge der Versicherungsgesellschaften zu den Kosten der städtischen Feuerwehr bewirkt.

Einnahmen. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten.

Jahr	XXII. Straßenwesen													
	Ordentliche Einnahmen													
	1. Beiträge des k. k. Ärars und des n.-ö. Landesfonds zur Erhaltung der Straßen		2. Sonstige Beiträge zur Erhaltung, Säuberung und Bespritzung der Straßen		3. Platzgelder		4. Pauschalbeiträge der Pferdeeisenbahngesellschaft		5. Erlös für die in die Verbauung einbezogenen Straßengründe		6. Sonstige ordentliche Einnahmen		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	257.000	—	18.032	60	48.760	10.5	80.000	—	—	—	—	—	403.792	70.5
1882	257.000	—	17.952	92	45.691	8.5	90.000	—	—	—	—	—	410.644	0.5
1883	257.000	—	37.494	53	50.365	72	90.000	—	[1]) 79.678	16.5	[2]) 780	53	515.318	94.5
1884	257.000	—	18.432	38	47.211	84.5	90.000	—	40.606	84	814	17	454.065	23.5
1885	257.000	—	18.464	91	50.198	83	90.000	—	43.046	62.5	165	49	458.875	85.5

[1]) Früher unter der Post „Erlos aus dem Verkaufe von Realitäten ꝛc., welche zur Straßenerweiterung erworben wurden" (siehe die 1. Post der außerordentlichen Einnahmen der in Rede stehenden Rubrik) verrechnet. — [2]) Siehe die Anmerkung 3, Seite 58, unten.

Einnahmen. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung.)

Jahr	XXII. Straßenwesen (Forts.)								XXIII. Wasserbauten und Brücken		XXIV. Gartenanlagen und Alleen					
	Außerordentliche Einnahmen						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik: XXII. Straßenwesen		[Außerordentliche Einnahmen: Beiträge zu Brückenbauten]		Ordentliche Einnahmen [3])		Außerordentliche Einnahmen [Beiträge und Rückvergütungen [4])]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik: XXIV. Gartenanlagen und Alleen	
	1. Erlös aus dem Verkaufe von Realitäten ꝛc., welche zur Straßenerweiterung erworben wurden		3. Beiträge zu Straßenbauten und sonstigen öffentlichen Herstellungen, dann sonstige außerordentliche Einnahmen [1])		zusammen											
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	38.781	93.5	2.153	10	40.935	3.5	444.727	74	—	—	10.290	35	—	—	10.290	35
1882	101.360	61	4.531	19	105.891	80	516.535	80.5	—	—	6.437	30	—	—	6.437	30
1883	342.338	19.5	665	22	343.003	41.5	858.322	36	—	—	8.122	2	1.039	98	9.162	—
1884	—	—	[2]) 60.200	—	60.200	—	514.265	23.5	1.800	83	10.599	48	—	—	10.599	48
1885	22.798	92.5	12.965	—	35.763	92.5	494.639	78	86	91	5.131	45	10.009	—	15.140	45

[1]) Seit 1883 sind Beiträge zu Canalbauten besonders ausgewiesen (siehe XXVII. Rubrik dieser Verwaltungsgruppe).
[2]) Darunter 60.000 fl. für die Verbreiterung der Jasomirgottstraße im I. Bezirke.
[3]) Berechneter Wert der aus der städtischen Baumschule entnommenen Gewächse; vergl. überdies Anmerkung 3, Seite 58, unten.
[4]) Vergl. Anmerkung 3, Seite 58, unten; 1885: 10.000 fl. als Beitrag des Stadterweiterungsfonds zur Herstellung der Gartenanlage vor dem Justizpalaste.

Einnahmen. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung.)

Jahr	XXV. Öffentliche Beleuchtung [Ordentliche Einnahmen: Beiträge zur öffentlichen Beleuchtung]		XXVI. Wasserleitungen											
			Ordentliche Einnahmen											
			1. Effective Wasserbezugsgebüren		2. Berechnete Wasserbezugsgebüren		3. Wasserverkaufsannuitäten [1])		4. Vergütung der Auslagen für die Einleitung in die Häuser [2])		5. Sonstige ordentliche Einnahmen [3])		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	949	11	779.059	94.5	230.648	—	6.140	5	37.256	12.5	829	97	1,053.934	9
1882	934	11	832.301	45.5	233.811	—	4.879	—	52.636	33	1.334	57	1,124.962	35.5
1883	846	66	890.053	17.5	240.821	—	2.210	—	39.344	19.5	6.796	52.5	1,179.224	89.5
1884	998	56	902.820	99	246.844	—	2.080	—	48.034	91	6.008	47	1,205.788	37
1885	926	11	947.669	62	256.339	—	214	50	43.810	68	9.208	27.5	1,257.242	7.5

[1]) Für Erwerbung des bleibenden Rechtes des Wasserbezugs aus der Ferdinands-Wasserleitung durch Zahlung von 10, respective 20 Jahresbeträgen.
[2]) Vergl. die entsprechende Post bei den Ausgaben, Seite 72.
[3]) Darunter seit 1883: Vergütung der Auslagen für Reparaturen an den Abzweigungsleitungen ꝛc.

Einnahmen. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XXVII. Canäle										XXVIII. Öffentliche Uhren [Ordentliche Einnahmen: Beiträge zur Erhaltung der öffentlichen Uhren]		Gesammtsumme					
	Ordentliche Einnahmen						Außerordentliche Einnahmen [Beiträge zu Canalbauten]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XXVII. Canäle				der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Beiträge zu den Kosten der Räumung der Hauscanäle und Rückersätze der Contrahenten		2. Canaleinmündungs- und Benützungsgebüren		zusammen								Einnahmen der VI. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	177.776	58.5	9.102	84	186.879	42.5	—	—	186.879	42.5	—	—	1,655.845	68	40.935	3.5	1,696.780	71.5
1882	180.967	52.5	24.635	4	205.602	56.5	—	—	205.602	56.5	—	—	1,748.580	33.5	105.891	80	1,854.472	13.5
1883	186.077	10.5	20.126	79	206.203	89.5	1.824	27	208.028	16.5	[1]) 50	—	1,909.766	41.5	345.867	66.5	2,255.634	8
1884	187.371	4.5	22.754	20	210.125	24.5	—	—	210.125	24.5	43	—	1,881.619	89	62.000	83	1,943.620	72
1885	197.302	20.5	21.873	40.5	219.175	61	351	32	219.526	93	43	—	1,941.394	10	46.211	15.5	1,987.605	25.5

[1]) Vergl. Anmerkung 3, Seite 58, unten.

Einnahmen. VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen.

Jahr	XXIX. Märkte und Marktaufsicht						XXX. Markthallen						XXXI. Schlachthäuser	
	Ordentliche Einnahmen		Außerordentliche Einnahmen		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik: XXIX. Märkte und Marktaufsicht		Ordentliche Einnahmen						[Ordentliche Einnahmen: Schlachtgebüren]	
							1. Großmarkthalle		2. Detailmarkthallen		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	292.378	34	56	25	292.434	59	33.738	48	45.591	95	79.330	43	78.450	40
1882	[1]) 322.339	42	3.455	32	325.794	74	33.893	81	42.771	98	76.665	79	66.039	40
1883	[2]) 391.014	4.5	216	4	391.230	8.5	31.232	99.5	42.685	43.5	73.918	43	72.087	29
1884	392.520	1	6.744	74	399.264	75	31.220	26	43.295	25	74.515	51	71.419	5
1885	421.086	3.5	112	23	421.198	26.5	29.132	23.5	44.049	70	73.181	93.5	70.408	78

[1]) Erhöhung der Gebürentarife für den Kälber- und Stechviehmarkt (Gemeinderathsbeschlüsse vom 16. November 1881 und 22. August 1882) und günstigeres Ergebnis der Verpachtung der Beistellung von Fourageartikeln, dann der Düngergewinnung ꝛc. im Jahre 1882. — [2]) Rückersätze der an die städtische Fleischcasse gegebenen Dotationen und Eingänge von Rückständen aus dem Erträgnisse der Fleischcasse, dann Einnahmen zu Gunsten des Baufonds des Centralviehmarktes (1882, 1883 und 1885) und des neuen Pferdemarktes (1884).

Einnahmen. VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen. (Forts. u. Schluss.)

Jahr	XXXII. Lagerhaus [Ordentliche Einnahmen: Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben des Lagerhauses]		Gesammtsumme					
			der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
			Einnahmen der VII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	29.964	12	480.123	29	56	25	480.179	54
1882	36.818	22	501.862	83	3.455	32	505.318	15
1883	75.931	96	612.951	72.5	216	4	613.167	76.5
1884	32.588	61	571.043	18	6.744	74	577.787	92
1885	47.792	50	612.469	25	112	23	612.581	48

Einnahmen. VIII. Verwaltungsgruppe. Sanitätswesen.

Jahr	XXXIII. Sanitätsdienst im allgemeinen [Ordentliche Einnahmen]		XXXIV. Leichenbestattung					
			Ordentliche Einnahmen					
			1. Taxen für Gräber und Grüfte		2. Sonstige ordentliche Einnahmen [1])		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	13.404	67	147.959	44.5	9.582	48.5	157.541	93
1882	19.917	0.5	154.523	21.5	5.919	49	160.442	70.5
1883	17.046	3	169.433	11.5	10.635	33.5	180.068	45
1884	16.071	24	156.968	49	15.396	42	172.364	91
1885	16.632	61.5	155.739	74	16.180	44.5	171.920	18.5

[1]) Exhumierungsgebüren, Vergütung von Leichentransportkosten ꝛc.

Jahr	XXXIV. Leichenbestattung (Forts.)				XXXV. Badeanstalten		XXXVI. Wasenmeisterei		XXXVII. Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen		Gesammtsumme					
	Außerordentliche Einnahmen [Beitrag der israelitischen Cultusgemeinde zu den Kosten der ersten Anlage des Centralfriedhofes]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XXXIV. Leichenbestattung		[Ordentliche Einnahmen]		[Ordentliche Einnahmen]		[Ordentliche Einnahmen]		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
											Einnahmen der VIII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	5.438	46	162.980	39	5.425	94	—	—	—	—	176.372	54	5.438	46	181.811	—
1882	5.627	—	166.069	70.5	2.413	75	—	—	—	—	182.773	46	5.627	—	188.400	46
1883	5.683	7	185.751	52	3.399	31	[1]) 1.306	67	[1]) 370	—	202.190	46	5.683	7	207.873	53
1884	5.818	37	178.183	28	3.075	69	1.400	—	370	—	193.281	84	5.818	37	199.100	21
1885	5.838	25	177.758	43.5	3.995	5	1.200	—	370	—	194.117	85	5.838	25	199.956	10

[1]) Vergl. Anmerkung 3, Seite 58, unten.

Einnahmen. IX. Verwaltungsgruppe. Armenwesen.

Jahr	XXXVIII. Eigentliche Armenpflege		XXXIX. Sonstige humanitäre Zwecke		Gesammtsumme					
					der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
					Einnahmen der IX. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Einnahmen. X. Verwaltungsgruppe. Cultusangelegenheiten.

Jahr	XL. Verbindlichkeiten aus dem Titel des Besitzes oder Patronates		XLI. Beneficien und Stiftungen		XLII. Sonstige Cultuszwecke		Gesammtsumme					
							der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
							Einnahmen der X. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Einnahmen. XI. Verwaltungsgruppe. Bildungswesen.

Jahr	XLIII. Mittelschulen [Ordentliche Einnahmen: Schulgelder]		XLIV. Volksschulen — Ordentliche Einnahmen						XLV. Pädagogium [Ordentliche Einnahmen: Schulgelder und sonstige ordentliche Einnahmen]		XLVI. Gewerbeschulen		XLVII. Sonstige Bildungszwecke [Ordentliche Einnahmen: Einnahmen des städtischen Waffenmuseums]		Gesammtsumme: der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
			1. Bezirksschulumlage		2. Sonstige ordentliche Einnahmen [1])		zusammen								Einnahmen der XI. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	56.234	—	1,607.068	25.5	10.894	84	1,617.963	9.5	415	—	—	—	178	70	1,674.790	79.5	—	—	1,674.790	79.5
1882	55.995	90	1,756.927	35.5	12.395	71	1,769.323	6.5	150	—	—	—	120	—	1,825.588	96.5	—	—	1,825.588	96.5
1883	55.373	8	1,818.739	47.5	9.039	23	1,827.778	70.5	140	—	—	—	50	—	1,883.341	78.5	—	—	1,883.341	78.5
1884	58.578	96	1,867.420	12.5	12.162	28.5	1,879.582	41	173	95	—	—	116	—	1,938.451	32	—	—	1,938.451	32
1885	58.832	64	1,907.463	26.5	15.206	73	1,922.669	99.5	120	75	—	—	109	85	1,981.733	23.5	—	—	1,981.733	23.5

[1]) Hauptsächlich aus dem Reinerträgnisse der Zoller-Bernhard'schen Schulstiftung bestehend.

Einnahmen. XII. Verwaltungsgruppe. Conscriptions- und Militärangelegenheiten.

Jahr	XLVIII. Conscriptionswesen [Ordentliche Einnahmen]		XLIX. Recrutierung		L. Militärbequartierung — Ordentliche Einnahmen						Gesammtsumme: der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
					1. Einquartierungskreuzer		2. Sonstige ordentliche Einnahmen [1])		zusammen		Einnahmen der XII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	—	—	—	107.042	16	33.893	40.5	140.935	56.5	140.935	56.5	—	—	140.935	56.5
1882	—	—	—	—	109.000	—	22.449	64	131.449	64	131.449	64	—	—	131.449	64
1883	—	—	—	—	112.442	60	28.081	98	140.524	58	140.524	58	—	—	140.524	58
1884	—	—	—	—	114.322	8	28.648	75.5	142.970	83.5	142.970	83.5	—	—	142.970	83.5
1885	39	20	—	—	115.600	—	26.692	77.5	142.292	77.5	142.331	97.5	—	—	142.331	97.5

[1]) Darunter auch die Militärdurchzugsgebüren.

b) Die Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1881—1885.

Ausgaben. I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen.

Jahr	I. Gemeindevertretung		II. Bezirksausschüsse		III. Beamte und sonstige Bedienstete der Centralverwaltung						IV. Sachliches Erfordernis der Centralverwaltung (einschließlich von Diäten, Commissionsgebühren ꝛc.)								
	Ordentliche Ausgaben				Ordentliche Ausgaben						Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben				Summe der ordentl. u. außerordentl. Ausgaben der Rubrik IV. Sachliches Erfordernis der Gesammtverwaltung	
	Wahlauslagen, Dotation des Bürgermeisters		Wahlauslagen, Entschädigung der Bezirksvorsteher		1. Activitätsbezüge der Beamten ꝛc. der Gesammtverwaltung		2. Bezüge der Beamten ꝛc. der Gesammtverwaltung im Ruhestande, Bezüge d. Witwen u. Waisen derselben		zusammen		Ordentliche Ausgaben: Auslagen für Amtslocalitäten, dann für Kanzlei- und Amtserfordernisse		1. Bau u. Adaptierung von Amtsgebäuden, Anschaffung von Amtseinrichtungsgegenständen		2. Sonstige außerordentliche Ausgaben [1]		zusammen		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	27.366	44	9.351	80	1,050.380	19	231.528	87.5	1,281.909	6.5	278.678	15.5	167.823	66	5.969	43	173.793	9	452.471	24.5
1882	31.231	59	9.684	46	1,064.420	52	237.777	90	1,302.198	42	282.555	25	113.010	1	3.304	11	116.314	12	398.869	37
1883	26.231	76	11.165	23	1,070.383	34.5	261.005	98	1,331.389	32.5	314.700	17.5	28.902	35	1.842	90	30.745	25	345.445	42.5
1884	26.894	55	10.498	88	1,107.278	65	271.354	56	1,378.633	21	325.181	6	10.187	83	5.386	23	15.574	6	340.755	12
1885	26.772	22	9.246	10	1,167.587	69	282.260	41	1,449.848	10	[2])638.200	78	20.387	60	[3]) 824	50	21.212	10	659.412	88

Vorbemerkung: 1. Um Wiederholungen zu vermeiden, wurden jene Bemerkungen bei den Einnahmen, welche nebst der Erhöhung oder Verminderung einer Einnahmspost zugleich auch die daraus sich ergebende Tendenz der entsprechenden Ausgabspost zu erklären geeignet sind, bei den Ausgaben nicht mehr beigesetzt.
2. Zur Beurtheilung der Gesammtauslagen der Stadt sind stets auch die Ausgaben aus den Anlehensgeldern in Betracht zu ziehen.

[1]) Herausgabe des Verwaltungsberichtes, Errichtung einer Probierstation für hydraulischen Kalk ꝛc. — [2]) Darunter der durchgeführte Zinswert des neuen Rathhauses per 300.000 fl. — [3]) Auslagen anläßlich der Neuconstituierung der Genossenschaften.

Ausgaben. I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen. (Fortsetzung.)

Jahr	V. Taxen und Strafgelder [Ordentliche Ausgaben Rückvergütungen]		VI. Auslagen für allgemeine oder mehrere verschiedene Zwecke																	
			Ordentliche Ausgaben												Außerordentliche Ausgaben					
			1. Rechtsgeschäfte		2. Garantievorschuss an die Kaiser Franz Josefs-Bahn		3. Geschworenenlisten, Gewerbegericht, Localitäten der Handelskammer		4. Salvatormedaillen		5. Sonstige ordentliche Ausgaben [1])		zusammen		1. Reichsraths- und Landtagswahlen		2. Feste und Feierlichkeiten, Empfänge und Bewirtungen		3. Adressen und Diplome	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	3.414	47	13.834	81.5	25.313	—	6.975	—	1.219	27.5	5.604	48	52.946	57	1.380	98	[4])124.861	78.5	2.580	—
1882	590	62	16.952	84	25.313	—	6.975	—	1.797	53	5.204	63	56.243	—	737	65	12.609	30	3.484	—
1883	307	3	15.433	18.5	25.313	—	7.881	86	1.431	62	5.032	75	55.092	41.5	283	67	[5]) 37.275	74	2.090	—
1884	395	2	17.938	77.5	25.313	—	8.031	27	2.406	28	4.520	42	58.209	74.5	7.583	56	2.495	48	8.242	—
1885	162	58	[2])33.427	54.5	[3]) —	—	8.033	81	2.086	—	4.456	49	48.003	84.5	11.024	92	2.803	64	2.475	—

[1]) Darunter auch die „Dotation für besondere Zwecke"; überdies ein Betrag, welcher, da er in den Rechnungsabschlüssen bloß summarisch unter der Bezeichnung „verschiedene ordentliche Ausgaben" angeführt erscheint, in seine Einzelnbeträge nicht aufgelöst werden kann. Erst seit dem Jahre 1883 werden einzelne Posten, welche früher unter dieser Post enthalten waren, am gehörigen Orte separat ausgewiesen. — [2]) Darunter die vertragsmäßig von der Gemeinde zur Zahlung übernommene halbe Nachtragsgebür für den abgelaufenen Vertrag mit der Gasbeleuchtungsgesellschaft per 16.248 fl. 75 kr. ꝛc. — [3]) Mit Gemeinderathsbeschluss vom 4. Jänner 1884 wurde die Einstellung dieses Beitrages von dem Zeitpunkte der Wirksamkeit des Übereinkommens, betreffend die Einlösung dieser Bahn durch den Staat, d. i. vom 1. Jänner 1884 an, beschlossen. — [4]) Darunter Ausgaben anläßlich der Vermählung des Kronprinzen. — [5]) Darunter insbesondere die Auslagen anläßlich der Säcularfeier des Jahres 1683.

Jahr	VI. Auslagen für allgemeine oder mehrere verschiedene Zwecke (Forts.)												Gesammtsumme					
	Außerordentliche Ausgaben (Forts.)										Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik VI. Auslagen für allgemeine oder mehrere verschiedene Zwecke		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller
	4. Veranstaltung von Ausstellungen, Förderung und Beschickung von Ausstellungen und Versammlungen (Congressen) mit verschiedenen oder solchen Zwecken, welche außerhalb der eigentlichen Communalverwaltung liegen		5. Subventionierung von Vereinen, Anstalten ꝛc.		6. Errichtung und Erhaltung von Denkmälern ꝛc., Beiträge hiezu		7. Verschiedene außerordentliche Ausgaben und Rückvergütungen [3])		zusammen				Ausgaben der I. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	3.200	—	[2]) 5.656	—	—	—	10.452	21.5	148.130	98	201.077	55	**1,653.666**	**50**	**321.924**	**7**	**1,975.590**	**57**
1882	5.891	61	[2]) 5.450	—	920	—	10.581	69	39.674	25	95.917	25	**1,682.503**	**34**	**155.988**	**37**	**1,838.491**	**71**
1883	[1]) 47.865	77.5	1.000	—	152	87	2.508	40.5	91.176	46	146.268	87.5	**1,738.885**	**93.5**	**121.921**	**71**	**1,860.807**	**64.5**
1884	2.676	99	900	—	4.925	60	3.418	9	30.241	72	88.451	46.5	**1,799.812**	**46.5**	**45.815**	**78**	**1,845.628**	**24.5**
1885	8.114	74	2.400	—	4.280	—	6.373	25.5	37.471	55.5	85.475	40	**2,172.233**	**62.5**	**58.683**	**65.5**	**2,230.917**	**28**

[1]) Darunter Ausgaben anlässlich der historischen Ausstellung im Jahre 1883. — [2]) Darunter 5000 fl. zum Zubaue des Künstlerhauses. — [3]) Die in dieser Rubrik enthaltenen Beträge können für die Jahre 1881—1882 mit Rücksicht auf die Art und Weise ihrer Verrechnung in den betreffenden Rechnungsabschlüssen nicht in ihre Einzelnbeträge aufgelöst und in jene Gruppen und Rubriken eingetheilt werden, wohin sie ihrem Gegenstande nach gehören; erst seit dem Jahre 1883 hat eine solche Vertheilung platzgegriffen.

Ausgaben. II. Verwaltungsgruppe. Steuerwesen.

Jahr	VII. Zinskreuzer und Zuschläge zu directen Steuern						VIII. Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer		IX. Auflage auf den Besitz von Hunden		X. Sonstige Ausgaben		XI. Steuerexecution		Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben [Bezüge der Beamten des Steueramtes]		Außerordentliche Ausgaben [Grundbesitzbogen]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik VII. Zinskreuzer und Zuschläge ꝛc.		Ordentliche Ausgaben: Antheil des Krankenhaus- und Invalidenfonds		Ordentliche Ausgaben: Anschaffung von Hundemarken [1])		Ordentliche Ausgaben: Rückersätze von Musttimpost, dann von Zuschlägen zu den Besitzveränderungs- und Aquivalentgebüren [1])		Ordentliche Ausgaben: Bezüge des Personals und Kosten der Durchführung der Sequestration		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
															Ausgaben der II. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	96.205	82	55	20	96.261	2	142.954	41	—	—	—	—	59.453	85.5	**298.614**	**8.5**	**55**	**20**	**298.669**	**28.5**
1882	102.862	77	—	—	102.862	77	144.594	25	—	—	—	—	59.060	21	**306.517**	**23**	—	—	**306.517**	**23**
1883	122.415	5	—	—	122.415	5	147.013	24	1.012	50	1.515	14	58.091	54	**330.047**	**47**	—	—	**330.047**	**47**
1884	122.415	59	—	—	122.415	59	146.135	24	1.048	50	1.123	92	67.837	22	**338.560**	**47**	—	—	**338.560**	**47**
1885	122.563	52	—	—	122.563	52	152.547	58.5	990	—	3.085	32.5	78.658	57	**357.845**	—	—	—	**357.845**	—

[1]) Vergl. Anmerkung 3, oben.

Ausgaben. III. Verwaltungsgruppe. Gemeindevermögen.

Jahr	XII. Unbewegliches Vermögen															
	Ordentliche Ausgaben								Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XII. Unbewegliches Vermögen	
	1. Steuern		2. Erhaltung und Reparatur der städtischen Gebäude		3. Sonstige Ausgaben		zusammen		1. Ankauf von Realitäten — mit Ausschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung — sammt den Vermögensübertragungsgebüren [1])		2. Umbau städtischer Häuser [2])		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	97.076	87.5	99.476	93.5	42.024	27	238.578	8	2.752	91	—	—	2.752	91	241.330	99
1882	113.977	23	113.594	64	38.260	19.5	265.832	6.5	320.464	11	—	—	320.464	11	586.296	17.5
1883	100.863	96	129.255	80	42.022	49	272.142	25	57.959	75	—	—	57.959	75	330.102	—
1884	81.130	77	112.824	18	45.788	41.5	239.743	36.5	14.557	80.5	2.740	35	17.298	15.5	257.041	52
1885	96.306	47	105.016	89	51.815	45.5	253.138	81.5	3.719	3	54.463	25	58.182	28	311.321	9.5

[1]) In den Jahren 1881 und 1882 sind die Vermögensübertragungsgebüren summarisch für sämmtliche Realitätenkäufe, also mit Einschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung, ausgewiesen und in der 1. Post der XXII. Rubrik „Straßenwesen" enthalten. — [2]) Mit Ausschluss der Amts-, Anstalts-, Schulgebäude ꝛc.

Ausgaben. III. Verwaltungsgruppe. Gemeindevermögen. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XIII. Bewegliches Vermögen						XIV. Nutzbare Rechte						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben [Steuern [1])]		Außerordentliche Ausgaben [Ankauf von Wertpapieren]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XIII. Bewegliches Vermögen		Ordentliche Ausgaben						der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
							1. Steuern [2])		2. Sonstige Ausgaben [3])		zusammen		Ausgaben der III. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	—	450.870	10	450.870	10	4.083	42	5.514	48	9.597	90	**248.175**	**98**	**453.623**	**1**	**701.798**	**99**
1882	—	—	56.725	60	56.725	60	2.705	8.5	13.554	70	16.259	78.5	**282.091**	**85**	**377.189**	**71**	**659.281**	**56**
1883	2.795	7	215.878	20	218.673	27	393	83	14.340	35	14.734	18	**289.671**	**50**	**273.837**	**95**	**563.509**	**45**
1884	1.775	9	22.589	65	24.364	74	394	82.5	13.812	31	14.207	13.5	**255.725**	**59**	**39.887**	**80.5**	**295.613**	**39.5**
1885	1.413	9	133.234	45	134.647	54	396	62	13.895	15	14.291	77	**268.843**	**67.5**	**191.416**	**73**	**460.260**	**40.5**

[1]) Die Einkommensteuer vom beweglichen Vermögen ist bis zum Jahre 1882 inclusive unter den Ziffern der XIV. Rubrik „Nutzbare Rechte", Post 1 „Steuern", verrechnet. Seit 1883 erscheint sie in der in Rede stehenden Post. — [2]) Siehe die vorausgehende Anmerkung. — [3]) Darunter Steuer für ehemals steuerfrei gemachte fremde Häuser (vergl. Anmerkung 2, Seite 60 unten), dann auf Grund älterer Verträge ꝛc. von der Gemeinde zu leistende Anerkennungsgebüren (recessmäßige Gebüren) von Gefällen und Besitzungen.

Ausgaben. IV. Verwaltungsgruppe. Gemeindeschuld.

Jahr	XV. Communal-Anlehen								XVI. Donauregulierungsanlehen		XVII. Angles'sches Anlehen		XVIII. Privatpassivcapitalien						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben								Ordentliche Ausgaben										der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Tilgung		2. Verzinsung		3. Sonstige Auslagen anläßlich der Tilgung und Verzinsung[1])		zusammen		Tilgung und Verzinsung des Antheils der Commune		Verzinsung des Antheils der Commune		1. Tilgung		2. Verzinsung		zusammen		Ausgaben der IV. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	856.922	50	2,772.675	50	105.873	47	3,735.471	47	250.741	66	5.438	4.5	291.852	45	166.347	52.5	458.199	97.5	4,449.851	15	—	—	4,449.851	15
1882	873.727	50	2,752.473	50	118.976	76	3,745.177	76	926.455	20	5.438	4.5	59.535	84	32.252	3	91.787	87	4,768.858	87.5	—	—	4,768.858	87.5
1883	881.587	50	2,702.574	50	107.812	29	3,691.974	29	600.105	—	5.438	4.5	103.527	45	30.915	82	134.443	27	4,431.960	60.5	—	—	4,431.960	60.5
1884	967.227	50	2,710.871	—	136.090	38	3,814.188	88	599.740	—	5.438	4.5	44.169	40	28.096	88	72.266	28	4,491.633	20.5	—	—	4,491.633	20.5
1885	1,018.180	—	2,639.540	—	142.286	28	3,800.006	28	598.405	—	5.438	4.5	[2])429.608	83.5	36.950	36	466.559	19.5	4,870.408	52	—	—	4,870.408	52

[1]) Die Auslagen bestehen in Stempelbeträgen für fällige Coupons, Agiobeträgen für die Einlösung der Obligationen und Coupons, endlich in der Provision, Zinsenvergütung und Courtage an auswärtige Zahlstellen. — [2]) Infolge Gemeinderathsbeschlusses vom 27. October 1885 wurde zu Ende des Jahres der restliche Betrag der Schuld für den Ankauf der vormals Eßterházy'schen Realität pr. 386.356 fl. 59 kr. abgetragen.

Ausgaben. V. Verwaltungsgruppe. Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei).

Jahr	XIX. Sicherheitspolizei										XX. Feuerlöschwesen						XXI. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen [Ordentliche Ausgaben]		Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XIX. Sicherheitspolizei		Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben[3])		Summe der ordentl. und außerordentl. Ausgaben der Rubrik XX. Feuerlöschwesen				der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Beitrag zu den Auslagen für die vom Staate besorgte Localpolizei[1])		2. Sonstige Sicherheitsauslagen, insbesondere für Schubwesen		zusammen		Adaptierung des Polizeigefangenhauses im VI. Bezirke												Ausgaben der V. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	575.771	—	26.327	32.5	602.098	32.5	—	—	602.098	32.5	180.968	48	—	—	180.968	48	23.479	66	806.546	46.5	—	—	806.546	46.5
1882	587.658	—	32.463	56	620.121	56	33.844	73	653.966	29	200.066	3	—	—	200.066	3	2.143	54	822.331	13	33.844	73	856.175	86
1883	597.666	—	[2])20.000	63	617.666	63	9.028	99	626.695	62	215.521	89	11.250	—	226.771	89	10.484	3	843.672	55	20.278	99	863.951	54
1884	646.479	—	16.514	85	662.993	85	6.158	23	669.152	8	228.756	13	5.012	29	233.768	42	5.973	72	897.723	70	11.170	52	908.894	22
1885	658.625	—	16.039	90	674.664	90	1.169	79	675.834	69	303.517	61	2.526	—	306.043	61	2.474	20	980.656	71	3.695	79	984.352	50

[1]) Die Ausgaben für das Feuerlöschwesen im Detail s. im XII. Abschnitt, B 3, Tabelle 16. — [2]) Infolge Gemeinderathsbeschlusses vom 28. December 1882 wurden vom 11. Jänner 1883 an die Obdachlosen in dem neu errichteten Asyl- und Werkhause auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfonds untergebracht. — [3]) Anschaffung von Löschrequisiten, eine Ausgabe, welche in den früheren Jahren unter den ordentlichen Ausgaben verrechnet wurde, 1884 überdies Kosten der ersten Ausrüstung des infolge Reorganisierung vermehrten Mannschaftsstandes.

Ausgaben. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten.

Jahr	XXII. Straßenwesen [1])																					
	Ordentliche Ausgaben												Außerordentliche Ausgaben								Summe der ordentl. und außerordentl. Ausgaben der Rubrik: XXII. Straßenwesen	
	1. Straßenerweiterung aus Anlass von Häuserbauten [2])		2. Straßenerhaltung [3])		3. Straßenreinigung		4. Straßenbespritzung		5. Sonstige ordentliche Ausgaben [4])		zusammen		1. Einlösung von Realitäten zur Straßenverbreiterung [2])		2. Neupflasterung und Straßenherstellung		3. Sonstige außerordentliche Ausgaben		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	—	247.746	61	837.805	80	175.113	18	6.255	43	1,266.921	2	310.939	3	357.499	98	[5]) 2.000	—	670.439	1	1,937.360	3
1882	—	—	251.222	5.5	802.839	70.5	198.177	6	8.473	2	1,260.711	84	232.286	60	340.026	13	—	—	572.312	73	1,833.024	57
1883	75.899	55.5	543.917	—	798.506	89.5	193.075	81.5	9.228	21	1,620.627	47.5	1,116.601	66	[3])134.127	31	—	—	1,250.728	97	2,871.356	44.5
1884	137.433	69	709.977	18.5	769.704	60.5	191.526	36	7.628	89	1,816.270	73	183.758	38.5	[3]) —	—	—	—	183.758	38.5	2,000.029	11.5
1885	281.999	81.5	741.122	22	852.715	14	201.924	13	9.135	35	2,086.896	65.5	768.567	87.5	—	—	—	—	768.567	87.5	2,855.464	53

[1]) Nähere Daten über Ausgaben für das Straßenwesen s. unter „D. Straßenwesen", Seite 94 u. ff. — [2]) In den Jahren 1881 und 1882 sind die Ausgaben für „Straßenerweiterung aus Anlass von Häuserbauten" unter der Post 1 der außerordentlichen Ausgaben dieser Rubrik („Einlösung von Realitäten zur Straßenverbreiterung") enthalten. — [3]) Seit dem Jahre 1883 sind die Kosten der Umpflasterungen mit neuem Material, welche früher in der Post 3 der außerordentlichen Ausgaben dieser Rubrik („Neupflasterung und Straßenherstellung") verrechnet worden waren, in der Post „Straßenerhaltung" enthalten. — [4]) Auslagen für Anschaffung und Erhaltung der Barrièren, für Erhaltung und Reparatur der Communicationsstiegen ꝛc.; dann für den Betrieb, resp. die Erhaltung der städtischen Steinbrüche. — [5]) Schablonen der damals projectiert gewesenen Stadtbahn.

Ausgaben. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung.)

Jahr	XXIII. Wasserbauten und Brücken												XXIV. Gartenanlagen und Alleen									
	Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik: XXIII. Wasserbauten und Brücken		Ordentliche Ausgaben [Erhaltung der Gartenanlagen und Alleen, Erhaltung und Betrieb der Parkwasserleitung]		Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentl. und außerordentl. Ausgaben der Rubrik: XXIV. Gartenanlagen und Alleen	
	1. Erhaltung der Brücken [1])		2. Auslagen für den Wienfluss und sonstige ordentliche Ausgaben		zusammen		1. Herstellung von Brücken [2])		2. Auslagen für den Wienfluss und sonstige außerordentliche Ausgaben [3])		zusammen						1. Herstellung von Gartenanlagen ꝛc.		2. Sonstige außerordentliche Ausgaben [4])		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	11.450	20	19.156	50	30.606	70	—	—	—	—	—	—	30.606	70	102.945	54	43.660	12	—	—	43.660	12	146.605	66
1882	50.350	64	16.680	17	67.030	81	—	—	94.431	49.5	94.431	49.5	161.462	30.5	105.151	78	17.216	93	—	—	17.216	93	122.368	71
1883	18.657	10	7.504	7	26.161	17	—	—	115.828	25.5	115.828	25.5	141.989	42.5	110.704	—	12.314	7	2.737	35	15.051	42	125.755	42
1884	13.591	84	5.113	2	18.704	86	4.175	20	104.859	26	109.034	46	127.739	32	103.013	97	12.953	56	1.254	12	14.207	68	117.221	65
1885	11.606	84	11.621	32	23.228	16	78.780	79	104.405	75	183.186	54	206.414	70	97.880	13	24.833	42	50	—	24.883	42	122.763	55

[1]) Die periodischen Schwankungen in der Höhe der Ziffern sind durch die periodisch nothwendige umfassende Reconstruction der Ferdinandsbrücke bewirkt. — [2]) Bau der Stephaniebrücke. — [3]) Darunter der mit Gemeinderathsbeschluss vom 2. December 1881 als Beitrag zur Donauregulierung in Ausgabe gestellte Antheil der Gemeinde an den Einnahmen des Donauregulierungsfondes (siehe IV. Verwaltungsgruppe der Einnahmen, XVI. Rubrik). — [4]) Errichtung des Wetterhäuschens im Stadtparke.

Ausgaben. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung.)

Jahr	XXV. Öffentliche Beleuchtung [1])						XXVI. Wasserleitungen											
	Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [1])		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik: XXV. Öffentliche Beleuchtung		Ordentliche Ausgaben								Außerordentliche Ausgaben [Errichtung und Renovierung monumentaler Brunnen und sonstige außerordentliche Ausgaben]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik: XXVI. Wasserleitungen	
							1. Erhaltung und Betrieb der Wasserleitungen		2. Einleitung des Hochquellenwassers in die Häuser [2])		3. Sonstige ordentliche Ausgaben [3])		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	342.709	34	—	—	342.709	34	163.412	6.5	33.872	48	—	—	197.284	54.5	2.250[5])	—	199.534	54.5
1882	342.111	29	400	—	342.511	29	146.421	37	41.628	5	450	—	188.499	42	—	—	188.499	42
1883	356.111	67	—	—	356.111	67	145.710	15.5	42.132	11	2.534	29	190.376	55.5	2.000	—	192.376	55.5
1884	372.748	51	—	—	372.748	51	148.754	68.5	47.909	55	1.349	43	198.013	66.5	10.311	67	208.325	33.5
1885	388.889	21	—	—	388.889	21	[4]) 178.579	69	40.940	47	2.078	29	221.598	45	463	3	222.061	48

[1]) 1882: Prämien für stilgerechte Laternen. — [2]) Vergl. die correspondierende Einnahmspost auf Seite 63, oben. — [3]) Auslagen für die Wasserabgabe an das Obersthofmeisteramt (1882 und 1883 je 450 fl.) und für Reparaturen an den Abzweigungsleitungen. Vergl. Anmerkung 4, Seite 68, oben. — [4]) Größere Auslagen für Bezüge des Betriebspersonals. — [5]) Einlösung der Rechte auf den Wasserbezug aus der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.

Ausgaben. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XXVII. Canäle								XXVIII. Öffentliche Uhren [Ordentliche Ausgaben: Erhaltung der öffentlichen Uhren]		Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben [Canalbauten ꝛc.]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik: XXVII. Canäle		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Erhaltung der Canäle		2. Räumung der Canäle		zusammen						Ausgaben der VI. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	34.967	10	246.472	52	281.439	62	107.692	16	389.131	78	4.929	19	**2,226.835**	**95.5**	**824.041**	**29**	**3,050.877**	**24.5**
1882	31.052	47	241.589	86	272.642	33	126.855	32	399.497	65	4.089	40.5	**2,240.236**	**87.5**	**811.216**	**47.5**	**3,051.453**	**35**
1883	[1]) 125.547	42	243.799	52	369.346	94	[2]) 37.959	37	407.306	31	3.579	67.5	**2,676.907**	**48.5**	**1,421.568**	**1.5**	**4,098.475**	**50**
1884	[1]) 157.469	68	232.621	61	390.091	29	[2]) —	—	390.091	29	3.630	95	**2,902.473**	**97.5**	**317.312**	**19.5**	**3,219.786**	**17**
1885	104.653	18	236.435	40	341.088	58	[3]) 14.096	15	355.184	73	4.071	—	**3,163.652**	**18.5**	**991.197**	**1.5**	**4,154.849**	**20**

[1]) Mit Einschluss der Kosten von Umbauten, welche Kosten bis zum Jahre 1883 unter der Post „Canalbauten ꝛc." verrechnet wurden. — [2]) Vergl. Anmerkung 1. — [3]) Auslagen für die Anfertigung eines Generalcanalisierungs-Planes und für die Erbauung eines Kübeldepots.

Ausgaben. VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen.

Jahr	XXIX. Märkte und Marktaufsicht														XXX. Markthallen					
	Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXIX. Märkte und Marktaufsicht		Ordentliche Ausgaben					
	1. Ausgaben für das Marktcommissariat		2. Ausgaben für die Märkte		zusammen		1. Herstellungen auf dem Schlachtviehmarkte, Errichtung, resp. Erweiterung des Centralviehmarktes		2. Sonstige außerordentliche Ausgaben [1])		zusammen				1. Großmarkthalle		2. Detailmarkthallen		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	108.591	31	37.267	67	145.858	98	21.982	81	—	—	21.982	81	167.841	79	14.482	88	26.263	8	40.745	96
1882	107.564	88.5	40.569	58	148.134	46.5	552.639	70.5	—	—	552.639	70.5	700.774	17	11.304	70	23.726	76	35.031	46
1883	107.920	64	50.886	80	158.807	44	202.452	54.5	605	10	203.057	64.5	361.865	8.5	[3]) 18.099	8	35.733	45	53.832	53
1884	112.235	62	56.627	42	168.863	4	84.470	47	192.828	94	277.299	41	446.162	45	14.479	75	27.374	59	41.854	34
1885	112.962	45	[2])87.883	57.5	200.846	2.5	2.465	8	27.636	44	30.101	52	230.947	54.5	12.026	33	26.010	12	38.036	45

[1]) Anlage eines neuen Pferdemarktes (1883 bis 1885), Ehrenpreis zur Mastviehausstellung (1884 und 1885). — [2]) Darunter Auslagen anläßlich der Übernahme der Fouragebeistellung in eigene Regie mit 1. December 1885. — [3]) Darunter 7717 fl. 38 kr. Steuernachtrag gemäß der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes vom 21. März 1882.

Ausgaben. VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XXX. Markthallen (Forts.)				XXXI. Schlachthäuser						XXXII. Lagerhaus						Gesammtsumme					
	Außerordentliche Ausgaben [Bau von Markthallen]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXX. Markthallen		Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [Bauten und sonstige Herstellungen]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXI. Schlachthäuser		Ordentliche Ausgaben [Remunerationen an Beamte und Diener des Lagerhauses]		Außerordentliche Ausgaben [Bauten und sonstige Herstellungen]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXII. Lagerhaus		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
																	Ausgaben der VII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	46.369	86	87.115	82	57.850	34	10.947	10	68.797	44	—	—	17.073	95	17.073	95	**244.455**	**28**	**96.373**	**72**	**340.829**	—
1882	14.239	28	49.270	74	48.929	70	4.509	69	53.439	39	—	—	5.207	41	5.207	41	**232.095**	**62.5**	**576.596**	**8.5**	**808.691**	71
1883	5.037	53	58.870	6	[1])85.742	32	192	17	85.934	49	2.410	—	61.425	99	63.835	99	**300.792**	**29**	**269.713**	**33.5**	**570.505**	62.5
1884	—	—	41.854	34	60.314	—	1.201	70	61.515	70	1.100	—	15	14	1.115	14	**272.131**	**38**	**278.516**	**25**	**550.647**	63
1885	—	—	38.036	45	79.272	66	1.512	34	80.805	—	495	—	—	—	495	—	**318.670**	**13.5**	**31.613**	**86**	**350.283**	99.5

[1]) Höhere Erhaltungs- und Reparaturkosten.

Ausgaben. VIII. Verwaltungsgruppe. Sanitätswesen.

Jahr	XXXIII. Sanitätsdienst im allgemeinen						XXXIV. Leichenbestattung										XXXV. Badeanstalten	
	Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [1])		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXIII. Sanitätsdienst im allgemeinen		Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXIV. Leichenbestattung		Ordentliche Ausgaben	
									1. Bau, resp. Umbau von Leichenkammern, Erweiterung, resp. Errichtung von Friedhöfen		2. Sonstige außerordentliche Ausgaben [2])		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	49.553	5	—	—	49.553	5	67.916	27	367	50	1.392	78	1.760	28	69.676	55	12.422	69
1882	64.050	77	—	—	64.050	77	71.192	28	1.481	40	13.238	82	14.720	22	85.912	50	9.652	97
1883	68.672	52.5	—	—	68.672	52.5	78.385	12.5	564	36	—	—	564	36	78.949	48.5	13.560	99
1884	65.100	85	11.494	54	76.595	39	73.478	20	—	—	—	—	—	—	73.478	20	10.160	44
1885	75.586	23	5.648	12	81.234	35	81.505	32.5	—	—	—	—	—	—	81.505	32.5	10.761	10

[1]) Auslagen für die Zufuhr von Trinkwasser in die Colonie Kaisermühlen, in die Freudenau ꝛc. — [2]) Auslagen anläßlich des Ringtheaterbrandes (1881 und 1882).

Ausgaben. VIII. Verwaltungsgruppe. Sanitätswesen. (Fortsetzung und Schluß.)

Jahr	XXXVI. Wasenmeisterei						XXXVII. Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [Bau der neuen Wasenmeisterei und Herstellung einer Zufahrtstraße zu derselben]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXVI. Wasenmeisterei		Ordentliche Ausgaben [1])		Außerordentliche Ausgaben [Errichtung neuer Anstandsorte und sonstige außerordentliche Ausgaben [2])]		Summe der ordentl. u. außerordentl. Ausgaben d. Rubr. XXXVII. Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
													Ausgaben der VIII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	2.985	45	977	74	3.963	19	172.249	78	2.457	38	174.707	16	**305.127**	**24**	**5.195**	**40**	**310.322**	**64**
1882	2.917	73	56.924	40	59.842	13	188.241	11.5	7.880	83.5	196.121	95	**336.054**	**86.5**	**79.525**	**45.5**	**415.580**	**32**
1883	1.849	89	6.176	4	8.025	93	170.757	84	15.562	19	186.320	3	**333.226**	**37**	**22.302**	**59**	**355.528**	**96**
1884	2.190	12	3.529	81	5.719	93	179.704	58	4.461	11	184.165	69	**330.634**	**19**	**19.485**	**46**	**350.119**	**65**
1885	3.483	7	—	—	3.483	7	182.411	73.5	9.327	34	191.739	7.5	**353.747**	**46**	**14.975**	**46**	**368.722**	**92**

[1]) Darunter die Auslagen für Rettungsanstalten, für die Erhaltung der Wassereinfahrten und Schwemmen im Donaucanale, dann der Anstandsorte; ferner durchgeführte Wasserverbrauchswerte zu Sanitätszwecken (100.260 fl. bis 159.389 fl.), Desinfectionsauslagen, ein Zinswert des dem k. k. Arar in die unentgeltliche Benützung überlassenen städtischen Epidemiespitals an der Triesterstraße per 20.000 fl., endlich seit 1883 der Beitrag der Gemeinde an die österreichische Gesellschaft für Gesundheitspflege.

[2]) Darunter unter anderem auch die Kosten der hygienischen Ausstellungen in Berlin (1882—1885) und Beitrag an die freiwillige Rettungsgesellschaft per 4000 fl. (1885).

Ausgaben. IX. Verwaltungsgruppe. Armenwesen.

Jahr	XXXVIII. Eigentliche Armenpflege						XXXIX. Sonstige humanitäre Zwecke						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben												der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Deckung des Abgangs beim allgemeinen Versorgungsfonds [1])		2. Sonstige ordentliche Ausgaben [2])		zusammen		Ordentliche Ausgaben [3])		Außerordentliche Ausgaben [4])		Summe der ordentl. u. außerordentl. Ausgaben der Rubrik XXXIX. Sonstige humanitäre Zwecke		Ausgaben der IX. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	886.757	9.5	3.706	—	890.463	9.5	16.027	8	113.792	60	129.819	68	**906.490**	**17.5**	**113.792**	**60**	**1,020.282**	**77.5**
1882	928.366	81.5	3.466	—	931.832	81.5	40.688	45	250	—	40.938	45	**972.521**	**26.5**	**250**	**—**	**972.771**	**26.5**
1883	1,086.648	76.5	3.366	—	1,090.014	76.5	26.139	15	—	—	26.139	15	**1,116.153**	**91.5**	**—**	**—**	**1,116.153**	**91.5**
1884	1,115.881	43	3.506	—	1,119.387	43	19.387	75	10.000	—	29.387	75	**1,138.775**	**18**	**10.000**	**—**	**1,148.775**	**18**
1885	1,149.323	15.5	3.346	—	1,152.669	15.5	25.868	40	55.000	—	80.868	40	**1,178.537**	**55.5**	**55.000**	**—**	**1,233.537**	**55.5**

[1]) Darunter auch der Antheil des allgemeinen Versorgungsfonds an dem Erträgnisse der Gemeindezuschläge zur Verzehrungssteuer. — [2]) Zinse für die der Gemeinde gehörigen und zu Humanitätszwecken verwendeten Localitäten. — [3]) Beiträge für humanitäre Zwecke. — [4]) 1881 und 1882: Spenden für Wohlthätigkeitszwecke anläßlich der Vermählung des Kronprinzen und des Ringtheaterbrandes, 1884: Beitrag zum Bau der I. Kinderbewahranstalt im X. Bezirke, 1884 und 1885: Beiträge zum Umbau des Spitals der barmherzigen Brüder im II. Bezirke und 1885: Widmungsbetrag für ein Asylhaus zur Erziehung von Kindern armer Eltern.

Ausgaben. X. Verwaltungsgruppe. Cultusangelegenheiten.

Jahr	XL. Verbindlichkeiten aus dem Titel des Besitzes oder Patronates einer Kirche [Ordentliche Ausgaben [1])]		XLI. Kirchenbenefizien und -Stiftungen [Ordentliche Ausgaben]		XLII. Sonstige Cultuszwecke						Gesammtsumme					
					Ordentliche Ausgaben [2])		Außerordentliche Ausgaben [3])		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben d. Rubrik XLII. Sonstige Cultuszwecke		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
											Ausgaben der X. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	4.324	80	1.278	48	7.028	44.5	5.000	—	12.028	44.5	**12.631**	**72.5**	**5.000**	**—**	**17.631**	**72.5**
1882	9.241	32	1.267	14	4.778	70.5	10.209	31	14.988	1.5	**15.287**	**16.5**	**10.209**	**31**	**25.496**	**47.5**
1883	8.720	25	1.141	14	4.520	68.5	5.000	—	9.520	68.5	**14.382**	**7.5**	**5.000**	**—**	**19.382**	**7.5**
1884	9.114	77	1.303	9	4.711	85.5	5.000	—	9.711	85.5	**15.129**	**71.5**	**5.000**	**—**	**20.129**	**71.5**
1885	[4]) 27.242	7	1.149	75	4.572	77.5	5.000	—	9.572	77.5	**32.964**	**59.5**	**5.000**	**—**	**37.964**	**59.5**

[1]) Darunter auch die Erhaltungskosten für Kirchen, Kapellen und Pfarrhöfe städtischen Patronats ꝛc., ferner die Abgänge bei den gottesdienstlichen Auslagen der Patronatskirchen — mit wechselndem Erfordernisse. — [2]) Auslagen für Kirchenfeierlichkeiten. — [3]) Gesetzliche Leistungen und freiwillige Beiträge zum Bau von Kirchen und Pfarrhöfen. — [4]) Darunter Auslagen für die mit Gemeinderathsbeschluss vom 6. Februar 1885 genehmigte Reconstruction der Decken und Reparatur des Daches der Patronatskirche zu Maria Geburt am Rennwege.

Ausgaben. XI. Verwaltungsgruppe. Bildungswesen.

Jahr	XLIII. Mittelschulen						XLIV. Volksschulen											
							Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben					
	Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [Bau ꝛc. von Mittelschulen]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik: XLIII. Mittelschulen		1. Gemeindeauslagen [1])		2. Schulbezirksauslagen [1])		zusammen		1. Schulbauten und -Adaptierungen		2. Sonstige Ausgaben		zusammen		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik: XLIV. Volksschulen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	356.535	52	88.422	22	444.957	74	637.173	12	1,574.327	0.5	2,211.500	12.5	121.144	33.5	—	—	121.144	33.5	2,332.644	46
1882	366.928	16	12.345	92	379.274	8	680.273	44.5	1,714.499	79	2,394.773	23.5	325.720	89	50	—	325.770	89	2,720.544	12.5
1883	377.900	55	3.546	87	381.447	42	718.550	52	1,769.898	7	2,488.448	59	432.229	66.5	18	—	432.247	66.5	2,920.696	25.5
1884	376.606	44	5.855	99	382.462	43	721.092	6.5	1,840.587	61	2,561.679	67.5	309.318	77	—	—	309.318	77	2,870.998	44.5
1885	382.078	77	—	—	382.078	77	733.242	19.5	1,971.142	55	2,704.384	74.5	361.395	26	—	—	361.395	26	3,065.780	—.5

[1]) Der Schulbezirk ist von dem Gemeindegebiete räumlich nicht verschieden.

Ausgaben. XI. Verwaltungsgruppe. Bildungswesen. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XLV. Pädagogium [Ordentliche Ausgaben]		XLVI. Gewerbeschulen [Ordentliche Ausgaben: Gesetzliche und freiwillige [2]) Beiträge]		XLVII. Sonstige Bildungszwecke								Gesammtsumme					
					Ordentliche Ausgaben								der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
					1. Ausgaben für das Waffenmuseum		2. Beiträge für Kindergärten		3. Beiträge für Bildungs- und wissenschaftliche Zwecke		zusammen		Ausgaben der XI. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	19.415	82	26.670	88	5.540	68	4.300	—	7.212	58	17.053	26	2,631.175	60.5	209.566	55.5	2,840.742	16
1882	15.948	46	31.177	33	5.524	65	3.615	—	7.685	65	16.825	30	2,825.652	48.5	338.116	81	3,163.769	29.5
1883	17.313	68	30.996	41	5.746	10	8.730	—	6.820	6	21.296	16	2,935.955	39	435.794	53.5	3,371.749	92.5
1884	16.989	44	30.962	37	5.874	4	7.115	—	8.045	40	21.034	44	3,007.272	36.5	315.174	76	3,322.447	12
1885	16.407	43	36.437	11	6.170	8	7.220	—	9.930	81	23.320	89	3,162.628	94.5	361.395	26	3,524.024	20.5

[2]) 1881—1885: Beitrag von jährlich 1000 fl. zur Ersten österreichischen Baugewerkschule; 1885: dto. von je 2000 fl. für die Fachschule der Gürtler und Bronzearbeiter, dann der Drechsler.

Ausgaben. XII. Verwaltungsgruppe. Conscriptions- und Militärangelegenheiten.

Jahr	XLVIII. Conscriptionswesen						XLIX. Recrutierung [Ordentliche Ausgaben: Recrutierungs-Auslagen]		L. Militärbequartierung						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben[1])		Außerordentliche Ausgaben[2])		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XLVIII. Conscriptionswesen				Ordentliche Ausgaben						der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
									1. Privatbequartierung[3])		2. Bau einer Ersatzkaserne		zusammen		Ausgaben der XII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	67.691	95	62.314	50	130.006	45	8.765	8.5	86.181	67	233.907	16	320.088	83	**396.545**	**86.5**	**62.314**	**50**	**458.860**	**36.5**
1882	75.831	76	16.076	24.5	91.908	0.5	9.283	49	78.327	75	44.713	95	123.041	70	**208.156**	**95**	**16.076**	**24.5**	**224.233**	**19.5**
1883	75.172	32	5.019	30	80.191	62	8.741	0.5	112.730	57	1.226	16	113.956	73	**197.870**	**5.5**	**5.019**	**30**	**202.889**	**35.5**
1884	76.718	73	3.999	50	80.718	23	9.860	81	83.325	38	—	—	83.325	38	**169.904**	**92**	**3.999**	**50**	**173.904**	**42**
1885	77.254	91	6.135	82	83.390	73	6.344	55	69.867	28	—	—	69.867	28	**153.466**	**74**	**6.135**	**82**	**159.602**	**56**

[1]) Bezüge der Beamten des Conscriptions- und Einquartierungsamtes und kleinere ordentliche Auslagen für Conscriptionsangelegenheiten.
[2]) Ausgaben für die Volkszählung im Jahre 1880 (1881—1883 und 1885), endlich für Numerierung der neuen Grundbuchseinlagen (1883—1885).
[3]) Diese Ausgaben bestehen in Vergütungen an Quartierträger, in Mietzinsen für die Einquartierungslocalitäten und in verschiedenen sonstigen Auslagen.

c) Summarium der Einnahmen und Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Hauptsumme											
	der ordentlichen		der außerordentlichen		aller		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	Einnahmen						Ausgaben					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	**14,890.679**	**59.5**	**1,478.530**	**18.5**	**16,369.209**	**78**	**14,180.116**	**2.5**	**2,091.886**	**34.5**	**16,272.002**	**37**
1882	**15,444.825**	**77.5**	**1,196.035**	**63.5**	**16,640.861**	**41**	**14,692.307**	**65.5**	**2,399.013**	**19**	**17,091.320**	**84.5**
1883	**16,065.554**	**57**	**1,040.539**	**22.5**	**17,106.093**	**79.5**	**15,209.525**	**64**	**2,575.436**	**42.5**	**17,784.962**	**6.5**
1884	**16,392.515**	**36.5**	**444.143**	**27.5**	**16,836.658**	**64**	**15,619.777**	**15.5**	**1,046.362**	**27**	**16,666.139**	**42.5**
1885	**16,981.670**	**92.5**	**463.103**	**3.5**	**17,444.773**	**96**	**17,013.655**	**14.5**	**1,719.113**	**59**	**18,732.768**	**73.5**

2. Das 25- und das 40-Millionen-Anlehen.

a) Das 25-Millionen-Anlehen.

Ausgaben[1]) in den Jahren 1881—1883.

Jahr	I.		VI.												IX.		Gesammtsumme der Ausgaben	
	Verwaltungsgruppe des städtischen Haushaltes																	
	Verwaltung im allgemeinen		Öffentliche Arbeiten															
			Straßenwesen								Canäle		Summe		Armenwesen			
	Bau des Rathhauses		Pflasterung auf den Stadterweiterungsgründen		Straßenherstellungen und -Regulierungen		Häuserankäufe im I. Bezirke zur Straßenerweiterung		zusammen		Bau des Ottakringerbachcanales				Errichtung von Waisencolonien			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	—	161	36	—	—	—	—	161	36	6.211	77	6.373	13	13.072	38.5	**19.445**	**51.5**
1882	—	—	—	—	26.310	40	80.666	81	106.977	21	—	—	106.977	21	—	—	**106.977**	**21**
1883	[1]) 44.716	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**44.716**	**4**

[1]) Einnahme gab es in den Jahren 1881—1883 nicht. Infolge Beschlusses des Gemeinderathes vom 28. December 1883 wurde das Conto des 25-Millionen-Anlehens mit Ende 1883 geschlossen und der Restbetrag per 44.716 fl. 4 kr. auf das Conto des 40-Millionen-Anlehens für den Rathhausbau übertragen. Die Einnahmen durch zeitweilige Fructificierung verfügbarer Cassabestände, dann die Ausgaben für Tilgung und Verzinsung siehe Seite 61, respective 70.

b) Das 40-Millionen-Anlehen.

1. Einnahmen[1]) in den Jahren 1881—1883.

Jahr	III.		VI.		VII.		Gesammtsumme der Einnahmen	
	Verwaltungsgruppe des städtischen Haushaltes							
	Gemeindevermögen		Öffentliche Arbeiten		Markt- u. Approvisionierungswesen			
	Cassarest des 25-Millionen-Anlehens		Einnahmen für Rechnung des Conto der Hochquellenleitung		Einnahmen für Rechnung des Conto des Viehmarktbaues			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	—	52.100	62	2.295	—	**54.395**	**62**
1882	—	—	23.600	78.5	—	—	**23.600**	**78.5**
1883	[2]) 44.716	4	13.382	69.5	—	—	**58.098**	**73.5**
1884	—	—	30.312	42	—	—	**30.312**	**42**
1885	—	—	19.508	95	—	—	**19.508**	**95**

[1]) Die Einnahmen durch zeitweilige Fructificierung verfügbarer Cassabestände s. Seite 61, Rubrik XV. — [2]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

2. Ausgaben[1]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	I.		VI.					
	Verwaltungsgruppe des städtischen Haushaltes							
	Verwaltung im allgemeinen		Öffentliche Arbeiten					
			Straßenwesen					
	Bau des Rathhauses		Straßenherstellungen und -Regulierungen		Häuserankäufe zur Straßenerweiterung		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	1,063.655	67	101.317	50	—	—	101.317	50
1882	750.982	43	75.360	81	—	—	75.360	81
1883	1,405.407	67	38.252	91	—	—	38.252	91
1884	997.360	70	14.262	84	50.000	—	64.262	84
1885	678.398	18	78.359	25	—	—	78.359	25

[1]) Die Ausgaben für Tilgung und Verzinsung des Anlehens s. Seite 70, Rubrik XV.

Das 40-Millionen-Anlehen. 2. Ausgaben in den Jahren 1881—1885. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	VI. Öffentliche Arbeiten (Forts.)								VII. Markt- und Approvisionierungswesen		VIII. Sanitätswesen						IX. Armenwesen						XI. Bildungswesen		Gesammtsumme der Ausgaben [2]	
	Verwaltungsgruppe des städtischen Haushaltes																									
	Wasserbauten und Brücken		Wasserleitungen		Canäle		Summe		Märkte ꝛc.		Leichenbestattung		Badeanstalten		Summe		Erweiterung der Versorgungshäuser		Bau von Waisenhäusern		Summe		Bau von Mittel- und Volksschulen			
	Brückenbauten		Bau der Hochquellenleitung		Canalbauten				Errichtung des Centralviehmarktes		Errichtung des Centralfriedhofes		Errichtung von Badeanstalten													
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	555	47	256.322	63.5	9.263	7	367.458	67.5	354.715	32.5	34.731	28	1.566	35	36.297	63	1.796	10	—	—	1.796	10	257.077	76	2,081.00[illegible]	16
1882	6.016	80	299.721	28.5	16.691	28	397.790	17.5	—	—	10.328	9	—	—	10.328	9	826	14	18.687	95.5	19.514	9.5	77.463	28	1,256.078	7
1883	6.960	23	250.757	61.5	24.322	42	320.293	17.5	—	—	27.315	29	215	58	27.530	87	—	—	9.085	33	9.085	33	91.406	77	1,853.72[illegible]	81.5
1884	26.434	21	344.370	82.5	66.369	90	501.437	77.5	—	—	5.668	85.5	68	57	5.737	42.5	—	—	39	46	39	46	78.200	99.5	1,582.77[illegible]	35.5
1885	247.968	38	195.902	35	56.109	3	578.339	1	—	—	4.338	35	—	—	4.338	35	—	—	4.393	38	4.393	38	[1] 9.404	59	1,274.87[illegible]	51

[1]) Darunter 245 fl. 51 kr. für Mittelschulen. — [2]) die Gesammtsumme des aus dem 40-Millionen-Anlehen ausgegebenen Betrages belief sich Ende 1885 auf 37,094.286 fl. 38 kr.

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.

a) Das Inventar über das Gemeindevermögen.

1. Activstand des Gemeindevermögens in den Jahren 1881—1885.

Jahr	a) Unbewegliches Gemeindevermögen (Wertbeträge)													
	Zinstragende Realitäten		Amts- und Anstaltsgebäude		Schulgebäude		Gebäude für verschiedene Zwecke		Steingewerke in Oberösterreich		Äcker und Gründe		**Summe des Wertes des unbeweglichen Gemeindevermögens**	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	3,299.590	—	18,131.700	—	8,104.810	—	3,031.910	—	89.480	—	1,834.680	—	**34,492.170**	—
1882	2,840.640	—	19,990.380	—	8,539.830	—	3,174.910	—	89.480	—	1,839.070	—	**36,474.310**	—
1883	3,444.110	—	21,653.480	—	9,260.630	—	2,882.610	—	109.510	—	1,843.980	—	**39,194.320**	—
1884	3,266.200	—	22,748.520	—	9,649.530	—	2,895.910	—	109.510	—	1,919.400	—	**40,589.070**	—
1885	3,951.720	—	23,082.620	—	10,094.330	—	2,754.610	—	109.510	—	2,058.990	—	**42,051.780**	—

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde. (Fortsetzung.)

Jahr	b) Bewegliches Gemeindevermögen																					
	α) außerhalb der currenten Gebarung																					
	Obligationen (nach dem Course zu Ende des Jahres)												Privat-forderungen		Anlehensbestände						Summe des beweglichen Vermögens außerhalb der currenten Gebarung	
	Staats-schuldpapiere		Kronländer- und Communal-schuldpapiere		Actien		Prioritäts-Obligationen		Privat-anlehens-lose		zusammen		Activ-forderungen		Bestände des 25-Million.-Anlehens		Bestände des 40-Millionen-Anlehens		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	1,200.873	79	1,105.109	18	153.711	—	626.122	75	4.350	—	3,090.166	72	548.466	86.5	151.693	25	6,199.695	62.5	6,351.388	87.5	9,990.022	46
1882	1,232.009	75	1,053.772	65	151.495	—	621.643	—	4.188	50	3,063.108	90	268.857	27	44.716	4	4,967.218	34	5,011.934	38	8,343.900	55
1883	1,474.175	47	856.163	30	153.088	—	628.908	—	4.150	50	3,116.485	27	127.816	37.5	—	—	3,171.593	26	3,171.593	26	6,415.894	90.5
1884	1,547.294	42.5	841.670	3	154.865	—	640.948	50	4.187	—	3,188.964	95.5	51.520	82	—	—	1,619.129	32.5	1,619.129	32.5	4,859.615	10
1885	1,695.839	37.5	727.875	78	156.317	—	669.744	40	4.133	—	3,253.909	55.5	58.779	44	—	—	363.764	76.5	363.764	76.5	3,676.453	76

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde (Fortsetzung.)

Jahr	b) Bewegliches Gemeindevermögen (Fortsetzung)																					
	β) currente Gebarung																					
	Cassabestände		Activrückstände						Wert der Einrichtungsgegenstände													
			bei den reellen Einnahmen		bei den durchlaufenden Einnahmen		zusammen		für allgemeine Verwaltungs-zwecke		für Sanitäts-zwecke		Löschanstalten		für die Localpolizei		für Humanitäts-zwecke		für Zwecke des Cultus	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	5,512.194	22	1,252.128	94.5	1,219.860	80	2,471.989	74.5	201.200	—	50.500	—	104.000	—	222.600	—	41.000	—	15.000	—		
1882	4,654.629	96.5	1,123.810	64	1,625.440	44	2,749.251	8	207.500	—	50.900	—	105.000	—	231.500	—	41.200	—	15.000	—		
1883	3,842.582	88	1,059.199	63	1,757.594	75	2,816.794	38	210.700	—	52.300	—	119.700	—	233.500	—	41.200	—	15.000	—		
1884	4,191.910	97.5	1,099.393	23	1,580.190	46.5	2,679.583	69.5	216.500	—	54.600	—	120.800	—	237.700	—	41.200	—	15.000	—		
1885	3,091.981	84	1,135.263	5.5	1,756.921	88.5	2,892.184	94	505.000	—	55.400	—	168.500	—	247.400	—	41.200	—	15.000	—		

2. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde. (Fortsetzung.)

Jahr	b) Bewegliches Gemeindevermögen (Fortsetzung und Schluss)														c) Gerechtsame							
	β) currente Gebarung (Fortsetzung und Schluss)																					
	Wert der Einrichtungsgegenstände (Fortsetzung)								Activforderungen		Summe des beweglichen Vermögens der currenten Gebarung		Hauptsumme des beweglichen Vermögens		Eingelöste Gefälle		Realschankgerechtigkeit		Summe des Capitalwertes der Gerechtsame		Hauptsumme des Activstandes	
	für Zwecke des Unterrichtes		für Zwecke des Lagerhauses		Fourage-Vorrath auf dem Centralviehmarkte		zusammen		Kaufschillingsreste													
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	789.600	—	227.000	—	—	—	1,651.100	—	3.790	41.5	9,639.074	38	**19.629.096**	**84**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**54,217.606**	**84**
1882	884.100	—	227.000	—	—	—	1,762.200	—	—	—	9,166.081	4.5	**17.509.981**	**59.5**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**54,080.631**	**59.5**
1883	922.000	—	227.400	—	—	—	1,821.800	—	82.713	49	8,563.890	75	**14,979.785**	**65.5**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**54,270.445**	**65.5**
1884	982.000	—	227.400	—	—	—	1,895.200	—	82.713	49	8,849.408	16	**13,709.023**	**26**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**54,394.433**	**26**
1885	1,060.300	—	227.400	—	10.673	9	2,330.873	9	62.035	11.5	8,377.074	98.5	**12,053.528**	**74.5**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**54,201.648**	**74.5**

2. Passivstand des Gemeindevermögens in den Jahren 1881—1885.

Jahr	a) Außerhalb der currenten Gebarung															
	Oberkammeramts-, Ärarial- und Domestical-passiv-capitalien		Steuer-Redimierungs-capital		25-Millionen-Anlehen		40-Millionen-Anlehen		Antheil der Commune an der Schuld des Donauregulierungs-fonds [1]		Schuld für die vormals fürstlich Eßterházy'sche Realität		Sonstige Privatpassiv-capitalien und Passivforderungen		Summe des Passivstandes außerhalb der currenten Gebarung	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	4.255	73	2.561	60	22,479.000	—	35,885.000	—	9,295.133	33⅓	452.541	38	203.414	12.5	58,996.772	83.5
1882	4.198	91	2.526	83	22,172.000	—	35,260.000	—	9,231.333	33⅓	437.200	6	178.811	18	58,054.736	98
1883	4.350	18	2.617	90	21,850.000	—	34,659.000	—	9,348.333	33⅓	421.082	8	134.556	69	57,071.606	85
1884	3.660	67	2.717	25	21,511.100	—	34,041.000	—	9,206.866	66	404.148	12	123.180	76.5	56,085.706	80.5
1885	3.660	67	2.773	55	21,156.000	—	33,388.000	—	9,110.500	—	—	—	189.955	75	54,740.389	97

[1]) Dieser Antheil ist zwar hier eingesetzt, aber nicht mitgezählt, weil der Antheil der Commune an den Activen des Fonds nicht für jedes Jahr bekannt ist.

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde. (Fortsetzung.)

Jahr	b) Currente Gebarung														Hauptsumme des Passivstandes	
	Passivrückstände						Passivforderungen						Summe des Passivstandes der currenten Gebarung			
	bei den reellen Ausgaben		bei den durchlaufenden Ausgaben		zusammen		Schuld der eigenen an die Einquartierungsgelder		sonstige [1])		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	1,046.440	85.5	6.002	64.5	1,052.443	50	786.002	79.5	100.000	—	886.002	79.5	1,938.446	29.5	**60,035.219**	**13**
1882	824.076	91	5.135	83.5	829.212	74.5	794.410	73.5	100.000	—	894.410	73.5	1,723.623	48	**59,778.360**	**46**
1883	1,009.706	43.5	5.797	44	1,015.503	87.5	821.004	74.5	100.000	—	921.004	74.5	1,936.508	62	**59,908.115**	**47**
1884	1,047.842	69.5	7.678	84.5	1,055.521	54	880.650	20	100.000	—	980.650	20	2,036.171	74	**58,121.878**	**54.5**
1885	1,234.234	82	373.268	46.5	1,607.503	28.5	953.075	69.5	100.000	—	1,053.075	69.5	2,660.578	98	**57,400.968**	**95**

[1]) Spende des Bauunternehmers Gabrielli zur Herstellung eines monumentalen Brunnens.

3. Evidenzposten in den Jahren 1881—1885.

Jahr	a) Active Evidenzposten																		b) Passive Evidenzposten	
	Forderung der eigenen Gelder an den Versorgungsfonds						Forderung auf Ersatz der Interessen für das sogenannte Angles'sche Anlehen		Forderung an die Kaiser Franz Josef-Bahn-Unternehmung auf Ersatz der Garantievorschüsse sammt 4% Zinsen		Forderung an den Bezirksschulfond		Forderung an das städtische Lagerhaus auf Ersatz der Einrichtungskosten		sonstige		Summe der activen Evidenzposten		Forderung des Bezirksschulfonds	
	für Dotationsvorschüsse		für sonstige Ausgaben		zusammen															
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	5,091.815	22	340.356	14	5,432.171	36	391.066	12	252.687	96	74.700	78.5	618.969	70	37.653	1.5	**6,807.248**	**94**	—	—
1882	5,491.815	22	374.239	63	5,866.054	85	396.504	16.5	287.442	72	32.273	22	594.165	79	37.653	1.5	**7,214.093**	**76**	—	—
1883	6,035.045	22	403.650	58	6,438.695	80	401.942	21	323.131	25	—	—	567.913	49	37.653	1.5	**7,769.335**	**76.5**	16.568	18.5
1884	6,606.105	22	432.652	27	7,038.757	49	407.380	25.5	359.638	23	—	—	544.825	99	37.653	1.5	**8,388.354**	**98**	—	—
1885	7,224.155	22	461.671	37	7,685.826	59	412.818	30	371.588	79	20.278	58.5	504.855	28	37.653	1.5	**9,033.020**	**56**	—	—

b) Das Inventar über das Gemeindegut.

Das Inventar über das Gemeindegut in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Wert der öffentlichen Straßen und Plätze		Canäle und überwölbten Bäche		Brücken und Stege		Wasserleitungen und öffentlichen Brunnen		Ufer-versicherungen		Gartenanlagen		Badeanstalten		Anstandsorte		Gesammtwert des Gemeindegutes	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	17,779.500	—	5,721.700	—	3,875.000	—	22,608.100	—	640.000	—	898.500	—	1,213.200	—	63.500	—	**52,799.500**	—
1882	17,915.000	—	5,769.400	—	3,875.000	—	22,821.100	—	640.000	—	904.200	—	1,213.200	—	64.400	—	**53,202.300**	—
1883	18,235.000	—	5,828.400	—	3,875.000	—	23,074.500	—	640.000	—	909.300	—	1,213.200	—	67.600	—	**53,843.000**	—
1884	18,578.000	—	5,901.200	—	3,901.400	—	23,187.700	—	640.000	—	911.700	—	1,213.200	—	70.100	—	**54,403.300**	—
1885	19,512.000	—	5,995.000	—	4,267.700	—	23,352.800	—	640.000	—	940.400	—	1,213.200	—	75.800	—	**55,996.900**	—

Anhang.

Die Wiener Dienstboten-Krankencasse.

Die Wiener Dienstboten-Krankencasse in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Einnahmen: Versicherungs-Gebüren		Erträge von Fructificaten und sonstige Einnahmen		zusammen		Ausgaben: Spital-Verpflegskosten		sonstige (darunter Ankauf von Wertpapieren 2c.)		zusammen		Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres: bares Geld		Wertpapiere		Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten	Jahresbeitrag für einen Dienstboten	Spital-Verpflegskosten pro Tag und Individuum
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		kr.	kr.
1881	14.203	25	1.161	28	15.364	53	11.558	70	728	66	12.287	36	+ 3.077	17	115	92	29.108	74	28.406	50	45
1882	15.065	50	1.071	18	16.136	68	12.746	20	325	56	13.071	76	+ 3.064	92	10	21	41.130	12	30.131	50	45
1883	15.873	25	1.602	75	17.476	—	11.375	37	134	69	11.510	6	+ 5.965	94	976	15	46.380	78	31.746	50	45
1884	16.925	25	1.618	20	18.543	45	11.603	52	5.750	26	17.353	78	+ 1.189	67	165	82	48.743	82	33.850	50	45
1885	16.762	25	1.614	55	18.376	80	13.454	85	6.300	48.5	19.755	33.5	— 1.378	53.5	—	—	50.306	18[1]	33.524	50	45

[1]) 38.000 fl. Silberrente und 12 306 fl. 12 kr. Sparcassa-Einlage.

B. Wasserleitungen.

1. Einführung der Hochquellenleitung in die Häuser Wiens während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Zahl der Häuser, in welche im Laufe des Jahres die Hochquellenleitung eingeführt wurde	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres mit Hochquellenleitung versehenen Häuser	Von denselben entfallen auf						Zahl der am Ende des Jahres mit Hochquellenwasser noch nicht versehenen Häuser
			Dicasterialgebäude	hofärarische Gebäude	militärärarische Gebäude	Civil- und Militärspitäler	städtische Häuser	Privathäuser	
1881	126	9.334	50	13	24	17	149	9.081	2.906
1882	411	9.745	54	11	22	21	148	9.489	2.597
1883	343	10.088	55	13	21	21	166	9.812	2.376
1884	381	10.469	54	14	21	21	171	10.188	2.178
1885	318	10.787	53	16	22	21	185	10.490	1.981
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke									
I	1	1.377	20	4	3	—	22	1.328	7
II	79	1.504	5	6	2	2	21	1.468	755
III	33	1.338	7	2	6	7	36	1.280	507
IV	— 5	968	5	—	1	2	15	945	5
V	51	1.013	2	—	—	2	17	992	151
VI	16	1.041	3	2	3	—	22	1.011	73
VII	18	1.147	—	2	1	1	16	1.127	107
VIII	13	779	4	—	3	1	9	762	68
IX	44	948	7	—	2	5	17	917	223
X	68	672	—	—	1	1	10	660	85

2. Länge der für Zwecke der Hochquellenwasserleitung gelegten Rohrstränge in den Jahren 1881—1885. Dimensionen der am Ende des Jahres 1885 in Verwendung gewesenen Wasserleitungsröhren.

Es waren in Verwendung zu Ende des Jahres	Wasserleitungsrohrstränge [1])		
	innerhalb [2]) des Wiener Gemeindegebietes	außerhalb [3]) des Wiener Gemeindegebietes	im ganzen [4])
	in der Länge von Metern		
1881	210.732	32.129	242.861
1882	216.634	32.303	248.937
1883	223.597	32.303	255.900
1884	235.731	33.482	269.213
1885	241.474	33.482	274.956
und zwar zu Ende des Jahres 1885 mit einem Durchmesser von			
55 Millimeter	5.303	—	5.303
80 „	131.087	145	131.232
105 „	45.223	—	45.223
130 „	12.003	—	12.003
160 „	9.998	—	9.998
185 „	6.533	—	6.533
210 „	5.673	29	5.702
235 „	2.675	—	2.675
265 „	3.497	—	3.497
315 „	2.155	713	2.868
370 „	2.418	4.561	6.979
395 „	2.390	1.189	3.579
420 „	580	—	580
475 „	1.870	—	1.870
525 „	5.215	3.967	9.182
630 „	2.465	1.438	3.903
670 „	—	3.575	3.575
790 „	1.460	—	1.460
870 „	929	6.148	7.077
950 „	—	11.717	11.717

[1]) Mit Ausschluss aller für einzelne Objecte hergestellten Abzweigungen.

[2]) In den Ziffern dieser Rubrik ist nicht enthalten: das Ausmaß der Rohrstränge a) der ehemaligen Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, von welchen am Ende des Jahres 1885 noch 65.323 Meter in den Betrieb der Hochquellenleitung einbezogen waren; b) der Stadtpark- und der Ringstraßenwasserleitung, welche aus der Hochquellenwasserleitung gespeist werden, so lange der Wasservorrath hiezu ausreicht. Bei Wassermangel wird die erstgenannte Leitung aus einem nächst der Einmündung des Wiener Neustädter-Canals in den Wienfluss angebrachten Schöpfbrunnen, die Ringstraßenwasserleitung aber mittelst Schöpfwerks aus dem Donaucanale gespeist; c) der älteren, nicht aus der Hochquellenwasserleitung gespeisten Wasserleitungen, von welchen gegenwärtig nur mehr zwei, nämlich die Károly'sche und herzoglich Albertinische im Betriebe sind. Aus ersterer werden nur einige wenige Brunnen dotiert, aus letzterer wird Wasser an Vorortegemeinden abgegeben. (Siehe hierüber die 5. Tabelle, Seite 88.)

[3]) Die hier ausgewiesenen Längendimensionen beziehen sich bloß auf die der Gemeinde Wien gehörigen Rohrstränge.

[4]) Siehe die Anmerkungen 2 und 3.

3. Täglicher Wasserbedarf aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellenwasserleitung in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtwasserbedarf in Eimern per Tag		Hievon entfallen auf den Bedarf für: Haushaltungszwecke, und zwar auf den normalen Bedarf		Haushaltungszwecke, und zwar auf den außergewöhnlichen Bedarf		industrielle Zwecke		Auslaufbrunnen, Bassins und Fontainen		Bespritzung der Straßen		Bespritzung der Gärten		Bespülung der Pissoirs und Rinnsale		die Lustschlösser Schönbrunn, Hetzendorf, Weilburg u. Stixenstein		die Vororte-gemeinden		den Mehrverbrauch, d. i. den Verbrauch über die angemeldeten Quantitäten	
	in den																					
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-
	Monaten [1])																					
1881	690.534	1,011.243	445.597	489.229	24.985	54.234	45.940	53.286	111.450	209.200	—	91.500	—	25.980	—	6.460	3.212	11.289	42.160	50.520	17.190	19.545
1882	713.577	989.416	453.996	455.996	31.260	52.345	49.555	51.510	109.150	209.900	—	95.600	—	26.005	220	6.970	3.212	11.289	48.205	57.895	17.979	21.906
1883	732.716	1,050.410	470.649	511.462	36.045	51.180	45.285	53.012	109.750	210.950	—	98.900	—	26.530	220	9.070	3.212	11.289	51.385	61.085	16.170	16.932
1884	755.073	1,041.892	487.853	491.063	41.765	45.410	44.610	52.965	110.750	214.150	—	103.300	—	26.280	220	12.620	3.212	11.289	53.350	63.050	13.313	21.765
1885	776.892	1,073.502	501.196	505.869	43.090	46.235	46.080	55.670	110.400	214.500	—	109.740	—	27.705	230	13.970	3.212	11.289	56.920	66.510	15.764	22.014
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:																						
I	123.071	189.638	68.458	69.558	23.965	22.895	10.450	16.570	12.350	32.650	—	20.030	—	15.150	220	4.120	—	—	—	—	7.628	8.665
II	86.682	122.515	71.968	73.990	2.390	2.625	4.035	4.620	6.900	8.150	—	29.540	—	—	—	1.450	—	—	—	—	1.389	2.140
III	80.266	184.938	65.173	66.097	4.025	5.305	5.515	5.815	4.400	85.000	—	13.400	—	5.275	—	1.500	—	—	—	—	1.153	2.546
IV	58.077	74.584	42.414	42.920	3.380	5.290	2.755	3.245	8.000	8.400	—	8.560	—	2.530	—	1.350	—	—	—	—	1.528	2.289
V	54.519	62.470	40.047	40.047	420	480	3.320	3.575	9.800	10.400	—	5.355	—	400	—	750	—	—	—	—	932	1.463
VI	76.566	85.293	44.128	44.128	1.115	1.275	10.395	10.705	20.050	20.500	—	5.820	—	1.100	—	550	—	—	—	—	878	1.215
VII	79.611	88.849	48.599	48.654	1.765	2.065	5.025	6.185	23.600	23.800	—	6.035	—	425	—	450	—	—	—	—	622	1.235
VIII	49.117	56.391	33.781	33.792	1.245	1.515	1.015	1.150	12.800	12.800	—	4.800	—	650	10	1.200	—	—	—	—	266	484
IX	75.445	87.316	58.155	58.182	4.205	4.060	1.945	1.980	10.200	10.500	—	8.840	—	1.025	—	1.800	—	—	—	—	940	929
X	33.329	43.587	28.473	28.501	580	725	1.625	1.825	2.300	2.300	—	7.360	—	1.150	—	800	—	—	—	—	351	926
außerhalb Wiens	60.209	77.921	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.212	11.289	56.920	66.510	77	122

[1]) Die Monate April bis September werden als Sommermonate gerechnet; die übrigen gelten als Wintermonate.

4. Wasserabgabe aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellenwasserleitung an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1885.

An die Gemeinde, respective an Bewohner der Gemeinde	wurden aus der Hochquellenwasserleitung [1]) abgegeben gegen Bezahlung										Das Wasser wurde abgegeben zur Versorgung von								
	der Betriebskosten		von 1 fl. 20 kr.		von 2 fl. 20 kr.		von 3 fl.		zusammen										
	per Eimer und Jahr																		
	in den																		
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Auslaufbrunnen	Heilanstalten	Badeanstalten	Anlagen und Gebäuden auf dem Centralfriedhofe	Versorgungs- u. Waisenhäusern	Bildungsanstalten	Pfarrhöfen und Klöstern	Gebäuden für industrielle Zwecke und Verkehr	Gebäuden für sonstige Zwecke
	Monaten [2])																		
	Eimer täglich																		
Baden	—	—	—	—	600	1.800	—	—	600	1.800	10	—	—	—	—	3	1	2	—
Döbling, Ober-	200	200	—	—	2.920	4.120	150	150	3.270	4.470	14	1	—	—	—	—	—	—	—
„ Unter-	—	—	—	—	100	100	—	—	100	100	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Fischau	—	—	—	—	55	150	—	—	55	150	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Fünfhaus	1.000	1.000	—	—	4.825	4.825	—	—	5.825	5.825	13	—	—	—	—	1	—	1	—
Fünfhaus, Sechshaus und Rudolfsheim (gemeinschaftlich)	—	—	—	—	5.600	5.600	—	—	5.600	5.600	[3])15	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaudenzdorf	—	—	—	—	1.900	1.900	485	485	2.385	2.385	8	—	—	—	—	—	—	5	—
Hernals	1.250	1.250	—	—	10.055	11.375	1.000	1.000	12.305	13.625	42	—	1	—	—	8	—	2	[4])1
Kaiser-Ebersdorf	—	—	[5])50	[5])5.650	20	20	—	—	70	5.670	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Meidling, Unter-	—	—	—	—	4.100	4.100	200	200	4.300	4.300	14	—	1	—	—	—	—	—	—
Neulerchenfeld	1.400	1.400	—	—	3.975	4.075	—	—	5.375	5.475	28	1	—	—	1	3	1	—	—
Ottakring	—	—	—	—	2.555	2.555	—	—	2.555	2.555	10	—	—	—	—	1	—	—	[6])1
Rudolfsheim	—	—	—	—	3.200	3.200	—	—	3.200	3.200	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Sechshaus	—	—	—	—	225	225	—	—	225	225	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Simmering	—	—	—	—	1.675	1.700	700	700	2.375	2.400	7	—	—	—	—	—	—	5	—
Währing	110	110	200	200	8.290	8.340	—	—	8.600	8.650	38	2	—	—	1	2	4	1	[7])1
Wöllersdorf	—	—	—	—	80	80	—	—	80	80	—	—	—	—	—	—	—	—	[8])1
zusammen	3.960	3.960	250	5.850	50.175	54.165	2.535	2.535	56.920	66.510	210	6	2	4	2	20	6	16	4

[1]) Aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung wurden an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1885 im Winter 3925 und im Sommer 3875 Eimer per Tag abgegeben. — [2]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — [3]) Von denselben befinden sich in Fünfhaus 7, in Sechshaus und Rudolfsheim je 4. — [4]) Rathhaus. — [5]) Für die hier eingestellten, zur Bewässerung der Anlagen des Centralfriedhofes und der daselbst befindlichen Baumschule sowie für die Administrationsgebäude bestimmten Wassermengen werden die Gebüren auf Grund des Preises vor 1 fl. 20 kr. per Eimer und Jahr durchführungsweise verrechnet. — [6]) K. k. Bezirksgericht. — [7]) K. k. Sternwarte. — [8]) K. k. Artillerie-Zeugsetablissement.

5. Wasserabgabe an fremde Gemeinden aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung in den Jahren 1881—1885.

Es wurden abgegeben im Jahre	an Gemeinden außerhalb Wiens in den	
	Wintermonaten [1])	Sommermonaten [1])
	Eimer täglich	
1881	675	5025
1882	3725	5025
1883	3725	5025
1884	3725	5025
1885	3925	3875

[1]) Siehe die Anmerkung Seite 86.

6. Anzahl der aus der Hochquellenleitung gespeisten Auslaufbrunnen, Bassins, Hydranten sowie der mit Wasserspülung versehenen öffentlichen Pissoirs und Rinnsale in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der mit Wasser aus der Hochquellenleitung dotierten												
	Auslaufbrunnen [1])			Bassins	Hydranten [2])							mit Wasserspülung versehenen	
					für Feuerlöschzwecke		für die Bespritzung von Gartenanlagen		für die Bespritzung von Straßen		zusammen		
	in Wien	in den Vororten	zusammen		in Wien	in den Vororten	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	außerhalb Wiens		öffentlichen Pissoirs	Rinnsale
1881	239	156	395	24	263	23	122	123	255	46	832	42	2
1882	241	185	426	24	277	27	122	131	330	66	953	46	2
1883	250	192	442	24	538	28	128	137	417	66	1314	58	2
1884	263	199	462	25	699	33	139	137	463	66	1537	78	2
1885	265	210	475	25	700	37	159	139	471	66	1572	85	2
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:													
I	19	—	19 [3])	11	114	—	91 [7])	—	188	—	393	26	2
II	28	—	28	—	111	—	—	—	235	—	346	10	—
III	16	—	16 [4])	1	92	—	24 [8])	—	—	—	116	9	—
IV	17	—	17	4	56	—	10	—	—	—	66	9 [10])	—
V	26	—	26	2	54	—	5	—	—	—	59	5	—
VI	46	—	46 [5])	2	63	—	3	—	48	—	172	4 [11])	—
VII	56	—	56	1	54	—	4	—		—		3	—
VIII	26	—	26	3	45	—	2	—	—	—	47	6	—
IX	25	—	25	1	80	—	10	—	—	—	90	9	—
X	6	—	6	—	31	—	10	—	—	—	41	4	—
für städtische Objecte außerhalb des Gemeindegebietes	—	—	—	—	—	—	—	139 [9])	—	66 [9])	205	—	—
in den Vororten	—	210	210 [6])	—	—	37	—	—	—	—	37	—	—

[1]) Einschließlich der in öffentlichen Gartenanlagen befindlichen Auslaufbrunnen.
[2]) In Wien sind die Hydranten gegen Feuersgefahr auch zur Wasserentnahme für die Straßenbespritzung mittelst Wagen bestimmt, in den Vororten kommen dieselben nur bei Feuersgefahr in Verwendung, sind daher plombiert
[3]) Außerdem drei Springbrunnen und der Teich im Stadtparke.
[4]) „ der Hochstrahlbrunnen.
[5]) „ ein Springbrunnen.
[6]) Einschließlich von 10 Auslaufbrunnen in Baden.
[7]) „ der zur Begießung der Alleebäume längs der Lastenstraße bestimmten fünf Hydranten.
[8]) „ eines Hydranten zur Begießung der Alleebäume am Rennweg.
[9]) Auf dem Centralfriedhofe (131), in der Baumschule nächst dem Central-Friedhofe (8) und auf dem Centralviehhofe (66)
[10]) Außerdem wird ein Pissoir mit Wasser aus der Karoly'schen Wasserleitung bespült.
[11]) „ „ „ „ „ Abfallwasser aus einem Gartenbrunnen bespült.

7. Die Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle und das mittelst des Pottschacher Wasserwerkes in den Aquäduct geförderte Wasserquantum in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Monat												zusammen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
a) Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle in Eimern:													
1881	28,608.466	17,945.588	43,541.756	47,427.307	69,215.622	62,956.516	47,835.496	38,474.700	37,517.493	40,134.977	51,002.245	33,656.283	518,316.449
1882	21,594.608	15,730.696	24,373.042	27,874.119	37,522.502	28,807.810	33,240 412	52,562.490	44,412.996	40,337.537	32,800.482	36,946.566	396,203.260
1883	59,510.971	31,508.020	29,026.468	42,112.460	96,690.371	74,277.306	55,443.825	40,953.059	32,898.572	31,187.750	22,444.253	16,591.610	532,644.165
1884	16,422.600	17,589.051	26,270.000	40,161.473	57,325.048	54,523.369	48,810.736	43,052.782	44,103.545	62,838.850	55,039.445	36,892.276	503,029.175
1885	24,541.412	25,147.049	28,086.424	40,447.849	52,099.702	47,057 371	38,875.988	27,736.010	30,643.061	32,367.077	34,547.219	50,326.523	431,875.685
und zwar im Jahre 1885:													
im Maximum	925.041	1,044.580	1,044.580	2,103.043	1,976.156	2,282.703	1,564.338	1,146.669	1,624.025	1,694 387	2,664.445	3,248.866	21,318 833
„ Minimum	570.332	718.199	779.972	848.084	1,489.918	1,324.545	1,044.025	727.114	813.983	792.784	750.683	1,064.107	10,923.746
b) Mittelst des Pottschacher Wasserwerkes wurden in den Aquäduct gefördert:													
1881	887.500	7,334.209	1,930.696	—	—	—	—	2,558.334	—	268.750	662.500	—	13,641.989
1882	4,368.518	6,489.578	6,096.726	4,298.373	788.355	6,205.170	7,122.213	—	—	—	—	—	35,368.933
1883	—	—	—	—	—	—	—	1,212.590	6,260.420	6,436.237	3,999.874	5,369.201	23,278.232
1884	4,516.036	2,259.890	1,743.670	—	—	—	—	1,551.513	—	—	—	—	10,371.109
1885	2,296.549	448.154	843.750	—	—	—	2,400.000	6,756 850	2,436.817	2,962.298	—	—	18,144.418
und zwar war im Jahre 1885 das Wasserwerk im Betriebe an Tagen	11	3	4	—	—	—	10	25	14	17	—	—	84

C. Beleuchtung.

1. Die öffentlichen Gasflammen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zuwachs während des Jahres		Abfall während des Jahres		Am Ende des Jahres betrug die Gesammtzahl der		Hievon waren: das ganze Jahr hindurch in Benützung stehende Flammen mit 141 Liter Gasconsum per Stunde			84.6 Liter Gasconsum per Stunde		56.4 Liter Gasconsum per Stunde		bloß periodisch (während der Sommermonate) in Benützung stehende Flammen Gasconsum per Stunde	Intensivbrenner [1]) Bray-Brenner 8-flammige mit 1950 Liter	Bray-Brenner 6-flammige mit 1300 Liter	Bray-Brenner 3-flammige mit 900 Liter	Sugg-Brenner 9-flammige mit 1800 Liter	Sugg-Brenner Sugg-Argand mit 1400 Liter	Sugg-Brenner 5-flammige mit 1200 Liter	Sugg-Brenner 4-flammige mit 1000 Liter	Sugg-Brenner 3-flammige mit 840 Liter
	Flammen	Intensiv-brenner	Flammen	Intensiv-brenner	Flammen	Intensiv-brenner	ganznächtige	halbnächtige (bis 11 Uhr 50 M. nachts brennend)	sogenannte 10-Uhr-Flammen (bis 10 Uhr nachts brennend)	ganznächtige	halbnächtige (bis 11 Uhr 50 M. nachts brennend)	ganznächtige	halbnächtige (bis 11 Uhr 50 M. nachts brennend)								
1881	254	—	27	—	9.902	—	4.012	5.802	10	5	2	5	1	65	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	243	—	16	—	10.029	—	4.068	5.873	10	5	2	5	1	65	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	203	36	60	—	10.172	36	4.123	5.956	10	10	2	5	1	65	4	15	—	—	—	4	10	3
1884	299	5	41	—	10.430	41	4.246	6.071	12	12	2	5	—	82	4	15	—	—	—	7	10	5
1885	309	80	180	1	10.559	120	4.324	6.098	12	15	2	8	—	100	5	19	5	2	1	7	14	67
u. zw. im Jahre 1885 im Bezirke:																						
I	98	68	159	—	3.023	94	1.294	1.643	—	3	2	2	—	79	5	19	5	1	1	7	—	56
II	41	5	1	1	1.787	16	741	1.041	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2
III	31	—	2	—	1.370	—	567	794	6	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	6	3	4	—	688	3	283	404	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
V	24	—	3	—	672	—	259	406	2	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	2	1	2	—	602	2	254	345	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VII	5	1	1	—	525	1	200	324	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
VIII	19	—	—	—	404	—	155	229	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	15	2	8	—	867	4	337	529	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
X	68	—	—	—	621	—	234	383	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Von 11 Uhr 50 M. nachts bis Tagesanbruch brennen an Stelle der Intensivbrenner 109 gewöhnliche sogenannte nachmitternächtige Flammen.

2. Brennstunden, Gasconsum und Kosten der verschiedenen für die öffentliche Beleuchtung dienenden Gasflammen im Jahre 1885.

Es beträgt			jährlich: die Zahl der Brennstunden	jährlich: der Gasconsum in Litern	jährlich: die Auslage [1] fl.	jährlich: die Auslage [1] kr.
für eine ganznächtige	Flamme à 141	Liter Gasconsum per Stunde	3.871 1/4	545.846	47	78.1
„ „ halbnächtige	Flamme à 141	Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	279.029	24	43.8
„ „ nachmitternächtige	Flamme à 141	Liter Gasconsum per Stunde	1.892 9/12	266.817	23	34.3
„ „ sogenannte 10-Uhr-	Flamme à 141	Liter Gasconsum per Stunde	1.309 3/4	184.675	16	10.7
„ „ ganznächtige	Flamme à 84.6	Liter Gasconsum per Stunde	3.871 1/4	327.508	28	66.8
„ „ halbnächtige	Flamme à 84.6	Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	167.416	14	66.4
„ „ ganznächtige	Flamme à 56.4	Liter Gasconsum per Stunde	3.871 1/4	218.338	19	11.2
„ „ halbnächtige	Flamme à 56.4	Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	111.611	9	77.6
„ einen halbnächtigen Intensivbrenner mit 1950		Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	3,858.888	337	97.6
„ „ „ „ „ 1300		Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	2,572.592	225	31.6
„ „ „ „ „ 1200		Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	2,374.700	207	98.5
„ „ „ „ „ 1000		Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	1,978.917	173	32.1
„ „ „ „ „ 840		Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	1,662.290	145	58.9
„ „ „ „ „ 1400		Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	2,770.483	242	64.9
„ „ „ „ „ 900		Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	1,781.025	155	98.9
„ „ „ „ „ 1800		Liter Gasconsum per Stunde	1.978 11/12	3,562.050	311	97.7

[1]) Der Preis des Gases betrug vom 1. Jänner bis 30. November per Cubikfuß 9 kr.
pro December „ „ 7 „

3. Gasconsum und Auslagen für die öffentliche Beleuchtung in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtgasconsum in Cubikmetern	Ordentliche Auslagen für die öffentliche Beleuchtung [1]) fl.	kr.
1881	3,807.882	342.709	34
1882	3,801.237	342.111	29
1883	3,956.796	356.111	67
1884	4,046.908	364.859	56
1885	4,190.596	378.188	57
u. zw. im Jahre 1885 im Bezirke:			
I	1,316.230	118.828	25
II	704.119	63.370	73
III	521.682	46.951	40
IV	267.150	24.043	46
V	249.535	22.458	12
VI	237.584	21.382	58
VII	200.432	18.038	93
VIII	149.019	13.411	68
IX	333.385	30.004	67
X	211.460	19.031	36
I—X [2])	—	667	39

[1]) Behufs Überwachung der Bestimmungen des mit der Imperial-Continental Gass-Assosiation abgeschlossenen Vertrages wurden im Jahre 1885 vorgenommen: Proben der Leuchtkraft und Reinheit des Gases 80, Erhebungen des Gasdruckes 189, Revisionen bezüglich der Anzünde- und Auslöschzeiten, Anzünderouten 2c. 106, Inspicierungen in den Anmeldestationen der Gasanstalt 210, Nachsichten in den Gaswerken 109, Nachsichten bei Rohrlegungen 1590. — [2]) Die hier ausgewiesene Post betrifft verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

4. Beleuchtung der städtischen Gebäude in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der Gasflammen [1]) in den städtischen Gebäuden zu Ende des Jahres	Gasconsum der Beleuchtung in den städtischen Gebäuden (in Cubikmetern)	Auslagen für den Gasconsum in den städtischen Gebäuden	
			fl.	kr.
1881	16.657	725.984	72.598	40
1882	17.987	760.608	76.060	80
1883	19.603	849.753	84.975	30
1884	19.725	893.856	89.385	60
1885	21.283	1,002.305	99.982 [2])	69

[1]) Von den Flammen standen nicht alle jederzeit in Benützung.

[2]) Zur Beleuchtung des Sitzungssaales, des Lesezimmers, der beiden Sprechzimmer und der sechs Sectionszimmer des Gemeinderathes, sowie des Maschinenlocales im Rathhause sind 577 Glühlampen mit einer Leuchtkraft von je 16 Normalkerzen eingerichtet, zu deren Betriebe zwei Dampfmaschinen à 50 Pferdekräfte und vier dynamo-elektrische Maschinen à 270 Glühlampen dienen. Die Auslagen für die elektrische Beleuchtung der bezeichneten Localitäten, welche am 21. August 1885 zum erstenmale functionierte, bezifferten sich im Jahre 1885 mit 3099 fl. 28 kr.

5. Privat-Gasinstallationen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der	
	neu errichteten und versetzten Gasflammen [1])	neu aufgestellten und versetzten Gasmesser
1881	23.135	2.470
1882	26 078	2.648
1883	40.216	2.609
1884	35.093	2 877
1885	21.890	2.824

[1]) Der Abfall an Privatflammen ist nicht bekannt.

6. Länge der Hauptgasrohre in den Straßen der Stadt in den Jahren 1881—1885.

Am Schlusse des Jahres	standen in Verwendung Gasrohre mit einem inneren Durchmesser von																Gesammtlänge der Gasrohre in Metern
	1	1.5	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	15	20	24	30	36	
	Zoll englisch, in der Länge von Metern																	
1881	2.599	12.198	34.283	100.531	66.484.5	461	76.964	1.760	12.827	3.263	19.378	18.373	22.407	973	7.514	2.354	—	382.369.5
1882	2.599	12.306	33.324	98.981	64.495	349	80.322	1.760	14.251	2.922	21.476	18.667	24.751	3.012	9.117	4.471	2.066	394.869
1883	2.599	12.401	31.692	96.719	68.160	349	79.443	1.760	15.577	3.152	22.855	17.350	29.085	4.790	8.931	4.513	2.607	401.983
1884	2.256	12.486	30.387	98.813	68.587	349	84.021	1.728	15.826	3.152	23.813	18.310	29.400	4.790	8.931	4.513	2.607	410.269
1885	3.136	12.805	29.710	102.018	68.658	187	90.652	1.633	15.744	3.152	24.060	18.420	29.564	4.790	8.931	4.513	2.607	420.580
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:																		
I	717	4.058	3.346	9.583	10.023	74	19.294	478	3.850	140	4.843	8.572	4.877	2.981	1.539	1.214	—	75.589
II	854	1.253	3.414	21.097	17.806	—	17.728	483	5.145	751	5.617	1.508	7.660	1.355	3.007	945	2.607	91.230
III	514	4.855	6.787	16.244	8.615	—	8.690	—	1.346	—	2.599	2.859	4.037	—	2.977	2.354	—	61.877
IV	119	46	2.129	5.571	5.598	—	6.978	286	515	—	1.377	1.561	1.316	—	121	—	—	25.617
V	—	268	2.829	13.124	5.828	—	6.010	—	572	309	287	—	1.497	—	—	—	—	30.724
VI	70	231	1.547	4.287	3.026	—	7.925	115	560	230	2.697	—	409	—	—	—	—	21.097
VII	—	98	1.867	4.564	3.159	113	9.000	259	1.370	—	3.694	574	1.883	—	—	—	—	26.581
VIII	492	298	882	5.802	1.919	—	4.661	—	744	—	606	—	—	—	—	—	—	15.404
IX	370	1.345	4.854	5.710	6.529	—	7.997	12	571	—	2.340	2.693	5.569	454	738	—	—	39.182
X	—	353	2.055	16.036	6.155	—	2.369	—	1.071	1.722	—	653	2.316	—	549	—	—	33.279

1. Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze und Art der Erhaltung derselben in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Flächenmaß[1]) der in Benützung stehenden Straßen, Gassen und Plätze am Ende des Jahres	Hievon waren					
		gepflastert					ungepflastert (macadamisiert oder beschottert)
		mit Steinen	mit Asphalt	mit Holz	mit Klinkersteinen (Kunstbasalt)	zusammen	
	Quadratmeter						
1881	4,1[illegible]6.381	2,203.587	18.990	4.202	1.480	2,228.259	1,888.122
1882	4,1[illegible]9.447	2,221.233	22.902	4.726	1.480	2,250.341	1,869.106
1883	4,1[illegible]2.421	2,233.964	27.675	4.726	1.480	2,267.845	1,894.576
1884	4,2[illegible]3.883	2,253.400	39.086	4.726	1.480	2,298.692	1 905.191
1885	4,272.845	2,313.753	41.647	4.726	1.480	2,361.606	1,911.239

[1]) Die Differenz zwischen der hier ausgewiesenen und der in Tabelle auf Seite 10 angegebenen Straßenfläche erklärt sich dadurch, dass hier bloß das Ausmaß der bereits in Benützung stehenden Straßen in Betracht gezogen erscheint, während auf Seite 10 die Straßenfläche nach den Catasterplänen angegeben erscheint, in welchen auch gegenwärtig noch einzelne nicht als Straßen benützte Flächen als Straßenfläche eingetragen sind.

Die Daten über die Straßenflächen in den einzelnen Bezirken können nicht angegeben werden, weil vom Stadtbauamte die zur Erhebung dieser Daten erforderlichen Aufnahmen noch nicht beendet wurden.

2. Preise der in den Jahren 1881—1885 für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde erworbenen und veräußerten Häuser und Grundstücke.

Im Jahre	wurden für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde						Von den zur Straßenerweiterung erworbenen Realitäten wurden von der Gemeinde	
	gekauft		verkauft		gekauft		verkauft	
	Grundparcellen aus Anlass von Häuserbauten				Häuser und Grundstücke			
	um den Preis von							
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	[1])		[2])		310.939	3	38.781	93.5
1882	[1])		[2])		232.286	60	101.360	61
1883	75.899	55.5	79.678	16.5	1,116.601	66	342.338	19.5
1884	137.433	69	40.606	84	183.758	38.5	—	—
1885	281.999	81.5	43.046	62.5	768.567	87.5	22.798	92.5
u. zw. i. J. 1885 [3]) im Bezirke:								
I	131.969	39	31.383	26	763.007	03	20.678	37.5
II	30.797	68	362	55	—	—	—	—
III	17.615	13	1.075	43	16.300	17	2.120	55
IV	16.411	11	116	80	100.614	34.5	—	—
V	1.632	30	127	55	—	—	—	—
VI	7.690	82.5	790	79	—	—	—	—
VII	8.605	80	25	97	—	—	—	—
VIII	6.797	75	176	84	—	—	—	—
IX	21.591	06	3.089	77	—	—	—	—
X	—	—	77	37	—	—	—	—
Wien	243.111	04.5	37.226	33	879.921	54.5	22.798	92.5

[1]) Pro 1881 und 1882 unter den in Rubrik 3 ausgewiesenen Auslagen enthalten.
[2]) „ 1881 und 1882 „ 4 „
[3]) Da mit Rücksicht auf die Art der Verbuchung der Ausgaben die bezirksweise Vertheilung derselben nach den „Abstattungssummen" nicht möglich war, wurde dieselbe hier ausnahmsweise nach der „laufenden Gebür" vorgenommen.

3. Neu- und Umpflasterungen in den Jahren 1881—1885.

Es wurden im Jahre	neu gepflastert [1]						umgepflastert [2]						
	von der Fahrbahn	von den Trottoirs	mit				von der Fahrbahn	von den Trottoirs	mit				
			Granitsteinen	Asphalt coulé	Asphalt comprimé	Holzstöckeln			Granitsteinen	Asphalt coulé	Asphalt comprimé	Holzstöckeln	Klinkersteinen
	Quadratmeter												
1881	44.175.83	11.138.09	49 669.44	—	—	5.644.48	49.488.49	5.275.27	54.763.76	—	—	—	—
1882	68.059.22	11.238.71	78.483.76	—	959.00	1.022.74	49.349.25	13.060.77	62.410.02	—	—	—	—
1883	49.396.00	11.563.00	56.186.00	—	—	4.773.00	99.551.00	13.764.00	113.315.00	—	—	—	—
1884	51.329.73	7.512.47	46.864.45	2.342.02	565.63	9.070.10	64.689.00	16.659.00	81.348.00	—	—	—	—
1885	90.046.21	9.992.27	88.965.70	5.721.59	—	5.351.19	57.949.00	10.393.00	67.558.00	—	115	145	524
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:													
I	20.838.10	4.772.89	14.538.21	5.721.59	—	5.351.19	18.162.00	4.961.00	22.484.00	—	115	—	524
II	35.186.71	4.055.14	39.241.85	—	—	—	14.335.00	334.00	14.669.00	—	—	—	—
III	11.121.94	—	11.121.94	—	—	—	2.601.00	646.00	3.247.00	—	—	—	—
IV	4.666.65	—	4.666.65	—	—	—	9.530.00	1.484.00	11.014.00	—	—	—	—
V	1.022.63	—	1.022.63	—	—	—	203.00	—	203.00	—	—	—	—
VI	5.295.38	—	5.295.38	—	—	—	1.089.00	125.00	1.214.00	—	—	—	—
VII	6.384.92	1.153.17	7.538.09	—	—	—	7.000.00	1.797.00	8.797.00	—	—	—	—
VIII	155.74	—	155.74	—	—	—	2.781.00	1.046.00	3.827.00	—	—	—	—
IX	186.88	11.07	197.95	—	—	—	1.709.00	—	1.564.00	—	—	145	—
X	5.187.26	—	5.187.26	—	—	—	539.00	—	539.00	—	—	—	—

[1]) Unter „Neupflasterungen" wird hier nicht nur die Pflasterung einer bisher ungepflasterten, sondern auch einer bereits gepflasterten Straße bei Verwendung durchwegs neuen Materiales verstanden.

[2]) Unter „Umpflasterung" wird hier die Pflasterung einer bereits gepflasterten Straße bei theilweiser Verwendung des alten Materiales verstanden. Außer den vorstehend für Umpflasterungen ausgewiesenen Ziffern wurden im Jahre 1885 aus Anlaſs von Neupflasterungen, und zwar durchwegs mit Granitsteinen umgepflastert: a) von der Fahrbahn 26.414.91 Quadratmeter, und zwar im Bezirke I: 13.590.72, II: 4970.12, III: 819.65, IV: 2644.12, V: 799.93, VI: 2382.30, VII: 1003.71, VIII: —, IX: 158.48, X: 45.86 Quadratmeter; b) von Trottoirs 14.769.41 Quadratmeter, und zwar im Bezirke I: 3791.88, II: 2607.14, III: 4392.49, IV: 402.46, V: —, VI: 1090.80, VII: 2068.94, VIII: 83.10, IX: 129.63, X: 203.00 Quadratmeter.

4. Gattung und Zahl der für die Neupflasterung von Straßen, sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen in den Jahren 1881—1885 im Gemeindegebiete verwendeten Steine.

Im Jahre	wurden für Neupflasterungen, sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen verwendet														
	Würfelsteine mit einer Seitenlänge von		lange Steine mit Dimensionen			besonders geformte Steine (5eckige)	Zwickelsteine (halbe Würfel) mit einer Seitenlänge von 7″ = 0.184 m	Köpfelsteine 6″ = 0.158 m mit nicht bearbeiteten Seitenflächen	ordinäre Steine (bloß gespalten)	Trottoirsteine					
										Halbgut (mit quadrat. Kopffläche)	Platten			Randsteine	
	6″ = 0.158 m	7″ = 0.184 m	5:7:7″ = :0.132: :0.184: 0.184 m	5:7:9″ = 0.132 m : :0.184 m : :0.237 m ungeritzt	5:7:9″ = 0.132 m : :0.184 m : :0.237 m geritzt						12″ = 0.316 m	18″ = 0.474 m	sonstige	gerade	gebogene
	Stück								Cubikmeter	Stück				Currentmeter	
1881	111.082	913.079	—	18.865		6.161	18.083	9.267	1.052.57	12.311	41.777½		—	2.170.72	367.52
1882	57.016	1,007.600	—	21.231		7.138	17.736	1.000	2.039.71	65.120	13.814	880	—	4.497.49	192.66
1883	33.186.5	1,029.414	—	501	88.580	3.148	21.586	10.467	770.14	40.293	34.599½	126	43	2343.07	101.82
1884	15.339.5	972 292.5	50.000	—	3.820	3.594	22.340	—	2.047.49	31.831	37.838½	272	—	3.667.79	144.65
1885	120.894.5	960.645	33.800	1.464	41.591	3.683	21.784	135.916	1.997.8	31.924	8.183	1.191	—	3.628.27	568.06

5. Die Steinlieferung aus den städtischen Steinbrüchen in Mauthausen in den Jahren 1881—1885.

Steingattung	Mengeneinheit	Jahr der Lieferung 1881	1882	1883	1884	1885
7″ Würfel, gute	Stück	359.409	435.568	437.585	406.709	417.837½
7″ „ Ausschuss	Stück	22.378½	—	—	—	22.790
6″ „ gute	Stück	36.692	75.643	48.242	56.675	91.112
6″ „ Ausschuss	Stück	9.501	—	—	—	7.674½
7″ Zwickel, gute	Stück	3.270	4.292	3.754	4.162	12.816
7″ „ Ausschuss	Stück	172	—	—	—	600
5—7—9″ nicht geritzte Steine, gute	Stück	1.159	818	501	131	1.360
5—7—9″ „ „ „ Ausschuss	Stück	353½	—	—	—	247½
5—7—9″ doppelt geritzte Steine, gute	Stück	9.281	3.099	3.539	13.298	11.713
5—7—9″ „ „ „ Ausschuss	Stück	525½	—	—	—	621½
7″ Köpfelsteine, gute	Stück	2.009	—	—	6.322	9.056
7″ „ Ausschuss	Stück	620½	—	—	—	271
6″ „ gute	Stück	—	—	—	—	—
Ordinäre Steine, gute	Cubikmeter	1.167.01	1.137.54	1.639.20	865.49	1.028.99
„ „ Ausschuss	Cubikmeter	252.38	—	—	—	90.12
Halbgut-Trottoirsteine, gute	Stück	30.578	59.048	37.264	16.028	36.761
„ „ Ausschuss	Stück	5.510½	—	—	—	3.234
Gerade Randsteine, gute	Currentmeter	817.98	1.963.64	1.248.31	3.206.71	3.002.35
„ „ Ausschuss	Currentmeter	175.03	—	—	—	35.64
Bogen-Randsteine, gute	Currentmeter	107.16	30.93	99.01	147.61	661.14
„ „ Ausschuss	Currentmeter	3.86	—	—	—	—
12/12″ Platten, gute	Stück	15.042	29.209	23.804	20.261	20.505
12/12″ „ Ausschuss	Stück	1.773	—	—	—	899
12/18″ „ gute	Stück	3.746	7.225	5.953	4.627	4.328
12/18″ „ Ausschuss	Stück	500	—	—	—	187
18/18″ Platten, gute	Stück	435	1.196	311	225	126
18/18″ „ Ausschuss	Stück	24	—	—	—	4
18/27″ „ gute	Stück	39	209	30	31	2
18/27″ „ Ausschuss	Stück	1	—	—	—	—

6. Schotterverbrauch in den Jahren 1881—1885.

Im Jahre	wurden verbraucht Cubikmeter Schotter: Gebirgsschlägel	Gebirgsriesel	ordinärer Rund	grober Riesel	feiner Riesel	Wienfluss	Wienflussand
1881	18.060	201	4.604	3.458	318	2.150	2.755
1882	18.500	134	4.646	2.581	374	2.725	2.325
1883	20.349	494	5.892	3.649	460	3.033	1.512
1884	20.206	1.128	6.445	3.057	500	3.363	957[1])
1885	16.525	8.716	3.539	760	702	1.216	2.659
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:							
I	2.359	1.575	—	—	408	—	728
II	3.471	1.317	1.617	228	28	—	500
III	1.770	955	—	174	11	—	—
IV	1.093	607	—	—	—	198	386
V	1.109	807	—	—	—	811	672
VI	1.072	322	—	—	—	207	—
VII	538	456	—	—	19	—	240
VIII	883	405	22	—	29	—	60
IX	2.028	1.088	240	35	31	—	80
X	2.202	1.184	1.660	323	176	—	393

[1]) Darunter Donausand 1884: 248.34, 1885: 842 Cubikmeter.

7. Auslagen für die Herstellung und Erhaltung der Straßen in den Jahren 1881—1885.

Im Jahre	wurden verausgabt für die: Neuherstellung gepflasterter Straßen		Neuherstellung ungepflasterter (macadamisierter) Straßen		Erhaltung der gepflasterten (inclusive der Umpflasterungen) Straßen		Erhaltung der ungepflasterten Straßen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	357.499	98			135.319	61	96.554	86
1882	340.026	31			135.805	23	101.479	16
1883	134.127	31			416.173	9 [1]	112.330	15.5
1884	165.632	34			415.053	17.5	110.715	63
1885	399.292	10			200.775	64	110.433	93
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke [2]:								
I	183.742	94	—	—	40.853	69	15.807	99
II	48.814	79	—	—	16.161	29	22.903	15
III	65.969	28	—	—	12.761	45	8.752	75
IV	14.807	15	—	—	24.667	57	10.476	21
V	2.322	—	10.880	10	22.617	86	11.275	57
VI	14.876	56	—	—	16.738	60	5.349	96
VII	22.225	64	—	—	18.459	46	4.258	77
VIII	—	—	—	—	33.159	83	5.210	12
IX	—	—	14.917	45	11.033	71	13.025	74
X	3.208	45	9.746	73	3.722	18	13.269	27
I—X [3])	4.781	1	—	—	600	—	104	40
Wien	363.747	82	35.544	28	200.775	64	110.433	93

[1]) In den Jahren 1881 und 1882 erscheinen unter den Auslagen für Neuherstellungen gepflasterter Straßen auch die Auslagen für die bis dahin als Neupflasterung angesehene Umpflasterung von Straßen mit Verwendung durchwegs neuer Steine mit inbegriffen, welche vom Jahre 1883 an im Rechnungabschlusse in der Rubrik „Erhaltung der gepflasterten Straßen" eingestellt werden.

[2]) Da mit Rücksicht auf die Art der Verbuchung der Ausgaben die bezirksweise Vertheilung derselben nach den „Abstattungssummen" nicht möglich war, wurde dieselbe hier ausnahmsweise nach der „laufenden Gebür" vorgenommen.

[3]) Die hier ausgewiesenen Posten betreffen verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

8. Area der in die öffentliche Bespritzung einbezogenen Straßenflächen, Art der Bespritzung, Auslagen für die Straßenbespritzung in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtfläche der in die öffentliche Bespritzung einbezogenen Straßen, Gassen und Plätze (am Ende des Jahres)	Hievon entfallen auf die Bespritzung mittels Wasserwagen	Hydranten	Auslagen der Straßenbespritzung	
	Quadratmeter			fl.	kr.
1881	2,577.275	2,135.636	431.639	175.113	18
1882	2,582.634	2,096.346	486.288	198.177	6
1883	2,821.695	2,194.560	627.135	193.075	81.5
1884	2,891.947	2,201.826	690.121	191.526	36
1885	3,014.867	2,245.005	769.862	201.924	13
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:					
I	663.292	379.707	283.585	56.474	13
II	746.696	292.086	454.610	49.676	62
III	376.947	376.947	—	20.799	76
IV	195.197	195.197	—	12.461	19
V	164.999	164.999	—	9.003	51
VI	128.591	128.591	—	8.508	82
VII	178.224	146.557	31.667	11.930	64
VIII	115.965	115.965	—	7.197	88
IX	271.775	271.775	—	15.067	12
X	173.181	173.181	—	10.463	8
I—X [1])	—	—	—	341	38

[1]) Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

9. Straßensäuberung, Zahl der verwendeten Arbeitstage, Anzahl und Preise der Kehricht-, Koth- und Schneefuhren, Gesammtauslagen für die Straßensäuberung in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der zur Straßensäuberung verwendeten Arbeitstage	Zahl der erforderlichen Kehricht-, Koth- und Schneefuhren	Einheitspreis der Kehricht- und Kothfuhren	Einheitspreis der Schneefuhren	Gesammtauslagen für Straßensäuberung fl.	kr.
			kr.			
1881	302.950	146.965	52—87	52—87	837.805	80
1882	288.350	95.175	47—98	47—98	802.839	70.5
1883	291.270	99.286	47—98	47—98	798.506	89.5
1884	294.920	95.254	47—98	47—98	769.704	60.5
1885	305.870	138.653	47—99¾	47—99¾	852.715	14
u. zw. im Jahre 1885 im Bez.:						
I	[1])	[1])	[1])	[1])	378.887	93.5
II	65.700	25.408	70	70	89.141	20
III	36.135	21.123	68—70	68—70	59.779	98
IV	29.930	9.009	74—78	74	44.037	89
V	32.485	15.510	85	80	54.569	—
VI	20.440	10.084	85½—94	85½—94	36.288	38.5
VII	34.675	11.048	98—99¾	98—99¾	52.962	4
VIII	20.805	13.703	83—90	80—85	37.915	63
IX	38.325	21.833	80	80	61.692	15
X	27.375	10.935	47—65	47—65	37.360	93
II—X [2])	—	—	—	—	80	—

[1]) Für den I. Bezirk, in welchem die allgemeine österreichische Transport-Gesellschaft die Straßensäuberung und Bespritzung gegen ein jährliches Pauschale (1885: 371.940 fl.) besorgt, ist weder die Zahl der Arbeitstage noch jene der Fuhren bekannt. — [2]) Die hier ausgewiesene Post betrifft verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

10. Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke am Ende des Jahres 1885.

Bezirk	Standplätze Anzahl	Standplätze Fläche in Quadratmetern	Von der Fläche der Standplätze sind beschottert	mit Granit gepflastert	mit Granit gepflastert und mit Asphalt ausgegossen	mit bituminösem Kalk gepflastert	Tramway-Haltestellen Anzahl	Tramway-Haltestellen Fläche in Quadratmetern
			Quadratmeter					
I	144	23.135	—	3.353	18.437	1.345	61	4.524
II	30	5.821	400	1.530	3.891	—	49	443
III	29	2.470	220	1.846	404	—	46	368
IV	27	2.764	270	1.035	1.459	—	24	192
V	7	723	—	580	143	—	17	184
VI	24	1.520	—	199	1.321	—	10	80
VII	24	1.960	63	1.093	804	—	4	32
VIII	18	2.440	—	347	2.093	—	6	48
IX	19	2.387	135	1.118	1.134	—	48	576
X	4	1.294	1.116	—	178	—	8	64
Wien	326	44.514	2.204	11.101	29.864	1.345	273	6.511

11. Anzahl, Gattung und Area der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken über den Donaucanal und den Wienfluss, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1881—1885.

Die Zahl der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken beträgt 23, wovon 8 über den Donaucanal und 15 über den Wienfluss führen. Von denselben sind 4 aus Holz, 4 aus Stein und 15 aus Eisen erbaut; 4 sind mit Holzdielen, 14 mit Holzstöckeln, 5 mit Granitsteinen belegt; die Gesammtarea dieser Brücken beträgt 15.700 Quadratmeter. Die aus Holz construierte Karlsbrücke wurde demoliert und an deren Stelle die Stephaniebrücke aus Eisen erbaut.

Die Auslagen für die Erhaltung dieser Brücken betrugen

im Jahre 1881 . . . 11.450 fl. 20 kr.
„ „ 1882 . . . 50.350 „ 64 „
„ „ 1883 . . . 18.657 „ 10 „
im Jahre 1884 . . . 13.591 fl. 84 kr.
„ „ 1885 . . . 11.606 „ 84 „

Außerdem führen im Wiener Gemeindegebiete über den Donaucanal 2 und über den regulierten Donaustrom 3 im Eigenthume verschiedener Bahngesellschaften befindliche Eisenbahnbrücken und 2 mit Gehwegen versehene Fahrbrücken, wovon die eine auf Kosten des Donauregulierungsfondes, die andere auf Staatskosten erbaut wurde. Die Nordbahnbrücke über die Donau besitzt im Anbaue einen Gehsteg, welcher Eigenthum der Gemeinde Wien ist.

E. Gartenanlagen.

Anzahl und Area der öffentlichen städt. Gartenanlagen, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der städtischen Gartenanlagen [1]	Ausmaß derselben in Quadratmetern	Auslagen für die Erhaltung der Gartenanlagen und Alleen betrugen	
			fl.	kr.
1881	24	323.787	102 945	54
1882	24	323.787	105.151	78
1883	27	340.367	110.704	—
1884	26 [2]	338.330	103.013	97
1885	29	363.870	97.880	13
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:				
I	10	170.879	80.392	22
II	—	—	1.425	61
III	2	61.551	905	57
IV	5	38.548	1.323	55
V	2	13.158	2.258	10
VI	1	17.311	3.249	57
VII	2	9.199	1.171	50
VIII	1	10.259	3.350	3
IX	2	15.091	732	80
X	4	27.874	3.071	18

[1]) Exclusive der Alleen auf der Ringstraße und Lastenstraße.
[2]) Durch die Verbauung des Hegelplatzes im I. Bezirke hat sich die Zahl der Anlagen von 27 auf 26 vermindert.

F. Canalisierung.

Canalnetz, Unrathsabfuhr, Auslagen für die Erhaltung und Räumung der Canäle in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Canalnetz			Räumungslänge der Hauptcanäle [1])	Anzahl der Senkgruben am Ende des Jahres	Gesammtvolumen des auf den Unrathabladeplatz gebrachten, resp. in den Donaustrom entleerten Unrathes	Auslagen für die			
	Hauptcanäle	Hauscanäle	sämmtliche Canäle				Erhaltung der Canäle		Räumung der Senkgruben und Canäle	
	Länge in Kilometern					in Cubikmetern	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	235.41875	411.30527	646.72402	1.353.99690	851	9.336.3	34.967	10	246.472	52
1882	236.88235	419.85357	656.73592	1.395.62880	867	8.795.2	31.052	47	241.589	86
1883	239.56626	425.00001	664.56627	1.416.95058	883	9.338.0	125.547	42	243.799	52
1884	244.00431	438.62449	682.62880	1.443.10312	899	8.627.8	157.469	68	232.621	61
1885	247.92977	450.62916	698.55893	1.467.23986	881	8.605.0	104.653	18	236.435	40
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:										
I	35.98670	72.64640	108.63310	174.29642	6	888.6	13.982	87	23.946	9
II	38.42494	62.02800	100.45294	361.33188	395	2.592.0	13.857	23	50.378	51
III	37.63573	64.35774	101.99347	234.07600	172	1.236.4	11.645	12	28.296	72
IV	20.46470	38.58326	59.04796	96.94680	32	661.3	20.083	7	16.538	73
V	19.51567	34.18374	53.69941	118.74746	80	867.7	9.092	20	16.622	34
VI	17.73512	39.29218	57.02730	80.10448	11	402.3	8.735	30	13.689	50
VII	19.20722	41.33800	60.54522	90.91748	16	344.2	3.260	81	14.600	—
VIII	12.51290	28.74380	41.25670	60.23220	19	375.1	18.316	80	11.345	—
IX	25.00840	46.03400	71.04240	147.91260	61	956.2	5.020	86	16.620	65
X	21.43839	23.42204	44.86043	102.67454	89	281.2	407	92	13.363	89
I—X [2])	—	—	—	—	—	—	251	—	[3])31.033	97

[1]) Die Räumungslänge wird auf Grund der Canallänge mit Rücksicht auf die Anzahl der jährlich vorgenommenen Räumungen berechnet.
[2]) Gemeinsame Auslagen, zumeist für die Verschiffung des ausgehobenen Canal- und Senkgrubenunrathes. Im Jahrbuche pro 1883 waren diese Auslagen nach dem Verhältnisse der Pachtschillinge für Canalräumung auf die einzelnen Bezirke repartiert worden.

X. Steuerwesen.

(Seite 102—116.)

X. Steuerwesen.

1. Das Ausmaß der directen Steuern und der Zuschläge zu denselben, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1876—1885.

Jahr	Grundsteuer			Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude			Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier Gebäude			Erwerbsteuer					Einkommensteuer				Gemeindeumlagen auf den Mietzins	
	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer [1]	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	Handelskammer-zuschlag	Gewerbeschul-zuschlag	landesfürstliche Steuer [1]	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	Handelskammer-zuschlag [2]	für allgemeine Zwecke („Zinskreuzer")	für Volksschulzwecke („Schulkreuzer")
1876	22.1%	vom Reinertrage		16% des Reinertrages als ordentliche Steuer, 5¼% desselben als ordentlicher und 5¼% als außerordentlicher Zuschuß			16% des reinen Zinsertrages als ordentl. Steuer, 5¼% desselben als ordentl. und 5¼% als außerordentlicher Zuschuß			tarifmäßiges, nach vier Hauptgruppen und innerhalb derselben nach Classen gegliedertes Ordinarium und 70—100% desselben als Extraordinarium			2.5%	6 %	tarifmäßig; das Einkommen ist dabei in drei Classen getheilt; Ordinarium und 70—100% als Extraordinarium			1.5%	7 kr.	2¼ kr.
1877	22.1 „												3.5 „	6 „				1.5 „	7 „	2¼ „
1878	22.1 „												4.5 „	6 „				1.5 „	6¾ „	2½ „
1879	22.1 „												4.5 „	6 „				1.5 „	6½ „	2¾ „
1880	22.1 „												4.5 „	6 „				1.5 „	6½ „	2¾ „
1881	22.1 „	20% der landesfürstlichen Steuer	30%	26⅔% des reinen Zinsertrages	20% der landesfürstl. Steuer	24% der landesfürstl. Steuer	5% des reinen Zinsertrages	25% der landesfürstlichen Steuer [3]	30% der landesfürstlichen Steuer [4]	15% der ganzen landesfürstlichen Steuer	25% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	3 „	6.5 „	15% der ganzen landesfürstlichen Steuer	25% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	30% der landesfürstlichen Steuer	1 „	6¼ „	3 „
1882	22.1 „		30 „										3 „	7 „				1 „	6 „	3¼ „
1883	22.7 „		25 „										2 „	6.5 „				0.5 „	6 „	3¼ „
1884	22.7 „		25 „										1 „	6.5 „				0.5 „	6 „	3¼ „
1885	22.7 „		25 „										1 „	6.5 „				0.5 „	6 „	3¼ „

[1]) Unternehmungen, welche in Wien nur Zweigniederlassungen besitzen, haben hier bloß 20% der ihnen auferlegten Erwerb- und Einkommensteuer zu entrichten. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vorschusscassen sind seit dem Jahre 1881 von der Erwerbsteuer befreit und unterliegen der Einkommensteuer auch nur dann, wenn der Reinertrag 300 fl. jährlich übersteigt. (Reichsgesetz vom 27. December 1880.)

[2]) Bergbau-Unternehmungen zahlen nach einem anderen Ausmaße, und zwar 1876 3%, 1877 4%, 1878 bis 1880 6%, 1881 und 1882 4%, 1883 3% 1884 und 1885 2% der landesfürstl. ordentlichen Steuer.

[3]) Hiebei besteht ein Unterschied zwischen den nach dem Monate Mai 1869 außerhalb des Stadterweiterungsrayons erbauten und allen übrigen steuerfreien Gebäuden. Bei ersteren wird der Landeszuschlag mit Zugrundelegung einer fictiven landesfürstl. Steuer im vollen Betrage von 26⅔% des reinen Zinsertrages, bei letzteren aber mit Zugrundelegung der 5%igen landesfürstl. Steuer bemessen.

[4]) Hiebei besteht ein Unterschied zwischen den nach dem Monate Mai 1869 außerhalb des Stadterweiterungsrayons erbauten sowie den bereits über 10 Jahre bestehenden Gebäuden dieses Rayons und den übrigen steuerfreien Gebäuden. Bei den beiden ersten Gruppen von Bauten wird der Gemeindezuschlag mit Zugrundelegung einer fictiven landesfürstl. Steuer im vollen Betrage von 26⅔% des reinen Zinsertrages bei letzteren aber mit Zugrundelegung der 5%igen landesfürstlichen Steuer vom reinen Zinsertrage bemessen.

2. Ertrag der einzelnen, vom städtischen Steueramte eingehobenen, landesfürstlichen directen Steuern und der Landes-, Gemeinde-, Handels- und Gewerbekammer- und Gewerbeschul-Zuschläge zu denselben in den Jahren 1881—1885.

Es wurde eingehoben	1881		1882		1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) bei der Grundsteuer										
landesfürstl. Steuer	22.832	85	27.886	6	24.809	53.5	28.776	91	28.080	58.5
Landeszuschlag . .	5.529	22	4.632	28.5	4.951	30.5	5.734	69.5	5.631	11
Gemeindezuschlag [1]	6.671	74.5	8.356	32	6.248	99.5	7.179	54	7.031	41.5
Summe . .	35.033	81.5	40.874	66.5	36.009	83.5	41.691	14.5	40.743	11
b) bei der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude										
landesfürstl. Steuer	7,683.408	47.5	7,788 522	23	7,871.428	21	7,973.807	57	8,107.576	99
Landeszuschlag . .	2,038.330	91	2,075.994	28.5	2,150.418	77	2,220.657	78.5	2,287.268	77
Gemeindezuschlag [1]	2,814.855	80	2,868.760	24	2,867.118	43	2,980.817	03.5	3,177.854	66.5
Summe . .	12,536.595	18.5	12,733.276	75.5	12,888.965	41	13,175.282	39	13,572.700	42.5
c) bei der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude										
landesfürstl. Steuer	629.598	10.5	717.396	4.5	734.424	17.5	744.358	28.5	786.583	30
Landeszuschlag . .	74.767	25.5	82.166	39	79.370	37	76.956	58	77.577	32
Gemeindezuschlag [1]	51.926	53	44.949	50	36.702	56	29.674	95	27.604	67
Summe . .	756.291	89	844.511	93.5	850.497	10.5	850.989	81.5	891.765	29
d) bei der Erwerbsteuer										
landesfürstl. Steuer	2,182.251	29.5	2,249.249	4.5	2,281.902	14	2,382.695	35	2,304.580	92
Landeszuschlag . .	282.051	49	291.240	28.5	325.771	60.5	352.846	16	342.306	58.5
Gemeindezuschlag [1]	338.165	93.5	349.108	26.5	353.856	78	370.608	99.5	357.532	54
Handelsk.-Zuschlag .	36.067	11	32.876	50	25.179	56.5	15.873	97.5	12.427	30
Gewerbeschulzuschlag	68.886	13	76.261	34.5	75.753	69	78.369	4	74.781	43
Summe . .	2,907.421	96	2,998.735	44	3,062.463	78	3,200.393	52	3,091.628	77.5
e) bei der Einkommensteuer [2]										
landesfürstl. Steuer	6,816.672	90	7,344.177	9.5	7,557.036	74	7,627.412	84.5	7,679.984	97.5
Landeszuschlag .	924.799	25	982.297	37	1,163.666	1	1,277.888	14	1,211.824	79.5
Gemeindezuschlag [1]	1,096.618	8.5	1,181.392	10.5	1,225.592	67	1,303.501	41	1,224.316	94
Handelsk.-Zuschlag .	33.074	4	31.067	74	21.015	29	20.153	45	16.417	44.5
Summe . .	8,871.164	27.5	9,538.934	31	9,967.310	71	10,228.955	84.5	10,132.544	15.5
f) bei sämmtlichen directen Steuern										
landesfürstl. Steuer	17,334.763	62.5	18,127.230	47.5	18,469.600	80	18,757.050	96	18,906.806	77
Landeszuschlag . .	3,325.478	12.5	3,436.330	61.5	3,724.178	6	3,934.083	36	3,924.608	58
Gemeindezuschlag [1]	4,308.238	9.5	4,452.566	43	4,489.519	43.5	4,691.781	93	4,794.340	23
Handelsk.-Zuschlag .	69.141	15	63.944	24	46.194	85.5	36.027	42.5	28.844	74.5
Gewerbeschulzuschlag	68.886	13	76.261	34.5	75.753	69	78.369	4	74.781	43
Summe . .	25,106.507	12.5	26,156.333	10.5	26,805.246	84	27,497.312	71.5	27,729.381	75.5

[1] Der Gemeindezuschlag zu den einzelnen Steuern, wie er in dieser Tabelle ausgewiesen erscheint, stimmt mit den in den Hauptrechnungsabschlüssen (Abstattungsrubrik) angegebenen Beträgen nicht überein; in den letzteren sind bloß die vom Steueramte an die städtische Hauptcassa bereits abgeführten Beträge verrechnet, wogegen hier durchwegs die thatsächliche Einnahme eingesetzt erscheint.

[2] Die Einkommensteuer, welche nicht vom städtischen Steueramte eingehoben, sondern direct an die Staatscasse entrichtet wird, ist in diesen Ziffern nicht enthalten; die k. k. Finanz-Landes-Direction ist aber nach einer Mittheilung derselben „nicht in der Lage, die in den einzelnen Jahren eingezahlten Einkommensteuerbeträge dieser Art bekanntzugeben".

3. Ertrag der Grundsteuer und der Landes- und Gemeindezuschläge zu derselben in den einzelnen Bezirken Wiens in den Jahren 1881–1885 [1]).

Eingehoben	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.	
	Bezirk																			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881.																				
an landesfürstlicher Steuer	338	55	10.585	53.5	4.280	74.5	937	75.5	1.512	18.5	215	51.5	251	56	287	9.5	971	17	3.452	74
„ Landeszuschlag	70	54	2.525	12	1.048	54.5	232	19	375	59.5	53	29	62	75.5	71	76.5	240	58.5	848	83.5
„ Gemeindezuschlag . . .	92	64	3.063	15	1.257	97	278	62.5	449	54	64	20	75	34.5	86	12	289	28	1.014	87.5
Summe .	501	73	16.173	80.5	6.587	26	1.448	57	2.337	32	333	00.5	389	66	444	98	1.501	3.5	5.316	45
1882.																				
an landesfürstlicher Steuer	374	8	12.986	21.5	4.865	70.5	1.003	83	2.243	19	259	62.5	271	14.5	331	86	986	32	4.564	9
„ Landeszuschlag	72	16	2.190	72	791	48	156	56	373	85.5	41	84.5	44	22	52	7.5	153	15.5	756	21.5
„ Gemeindezuschlag . . .	121	15	3.898	69	1.460	97	301	17	654	49	77	76	81	24	99	58	295	20	1.366	7
Summe . .	567	39	19.075	62.5	7.118	15.5	1.461	56	3.271	53.5	379	23	396	60.5	483	51.5	1.434	67.5	6.686	37.5
1883.																				
an landesfürstlicher Steuer	524	88	10.716	60	4.916	84	770	25.5	1.876	47.5	276	99.5	284	25.5	312	41	1.072	82.5	4.058	—
„ Landeszuschlag	104	81	2.141	68	975	23	153	51	375	46	55	27	54	47.5	62	23	219	81	808	83
„ Gemeindezuschlag . . .	131	48	2.685	24	1.244	23.5	196	37	480	59	69	38	71	65.5	77	99	270	13	1.021	92
Summe . .	761	17	15.543	52	7.136	30.5	1.120	13.5	2.732	52.5	401	64.5	410	38.5	452	63	1.562	76.5	5.888	75.5
1884.																				
an landesfürstlicher Steuer	538	32	11.483	62	6.155	89	913	8.5	2.136	61	338	95.5	353	54.5	406	71	1.118	72.5	5.331	45
„ Landeszuschlag	107	69	2.295	98.5	1.230	72	182	59	426	27	67	83	70	62.5	81	55.5	214	74	1.056	69
„ Gemeindezuschlag . . .	134	46	2.872	55.5	1.540	29	225	41	531	76	85	6	88	36.5	101	89	271	39	1.328	36
Summe .	780	47	16.652	16	8.926	90	1.321	8.5	3.094	64	491	84.5	512	53.5	590	15.5	1.604	85.5	7.716	50
1885.																				
an landesfürstlicher Steuer	555	49	11.437	34	5.871	47	884	93	1.986	95	331	48.5	342	46	389	52	1.508	14	4.772	80
„ Landeszuschlag	111	11	2.286	3.5	1.178	74	176	97	398	50	66	31	68	49	77	90	301	65	965	40.5
„ Gemeindezuschlag . . .	138	87	2.855	47.5	1.473	9	221	23	501	25	82	88	85	63	97	37	377	2	1.198	60
Summe . .	805	47	16.578	85	8.523	30	1.283	13	2.886	70	480	67.5	496	58	564	79	2.186	81	6.936	80.5

[1]) Die Summarziffern f in der vorausgehenden Tabelle.

4. Ertrag[1]) der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage[2]) steuerbarer Gebäude und der Landes- und Gemeindezuschläge[3]) zu derselben in den einzelnen Gemeindebezirken Wiens in den Jahren 1881—1885.

Eingehoben	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.	
	Bezirk																			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881.																				
an landesfürstl. Steuer	2,173.290	45	930.933	59	758.202	91.5	700.257	78	388.745	7	700.883	14	876.207	34	533.119	23	536.025	6	85.743	90
„ Landeszuschlag . .	512.189	78	299.435	81	218.458	53	189.674	6	117.021	23	168.814	84	207.858	83	122.075	85	141.716	56.5	61.085	41.5
„ Gemeindezuschlag[3])	2,510.989	43	986.706	3	718.161	18.5	620.383	25	384.887	21	570.389	18.5	675.556	97.5	402.301	37	525.402	70	206.368	20.5
Summe . .	5,196.469	66	2,217.075	43	1,694.822	63	1,510.315	9	890.653	51	1,440.087	16.5	1,759.623	14.5	1,057.496	45	1,203.144	32.5	353.197	52
1882.																				
an landesfürstl. Steuer	2,133.813	85	965.093	10	779.749	13.5	714.612	61	402.584	6	714.955	94	892.173	76.5	548.470	75	538.146	50	98.922	52
„ Landeszuschlag . .	514.073	3	308.149	87	223.951	12	200.451	33	118.309	77.5	170.862	93	208.626	44.5	124.923	73	143.213	52.5	63.432	53
„ Gemeindezuschlag[3])	2,566.557	98	1,007.464	48	731.733	81	651.636	50	384.716	66.5	572.683	43	676.673	97.5	405.868	57	539.834	93	209.536	99.5
Summe .	5,214.444	86	2,280.707	45	1,735.434	6.5	1,566.700	44	905.610	50	1,458.502	30	1,777.474	18.5	1,079.263	5	1,221.194	95.5	371.892	4.5
1883.																				
an landesfürstl. Steuer	2,139.509	72	987.330	67	788.321	67	716.848	—	409.532	30	719.477	86	898.473	93.5	548.390	92	550.532	74	113.010	39.5
„ Landeszuschlag . .	541.982	87	316.714	51	231.877	57	203.977	59	121.150	94	174.661	69	211.982	57.5	126.027	22	155.128	37	66.915	43.5
„ Gemeindezuschlag[3])	2,709.601	33	1,027.814	16	760.127	61	661.347	71.5	393.176	64	581.692	64.5	687.208	86	408.187	74.5	585.209	91	218.621	97.5
Summe . .	5,391.093	92	2,331.859	34	1,780.326	85	1,582.173	30.5	923.859	88	1,475.832	19.5	1,797.665	37	1,082.605	88.5	1,290.871	2	398.547	80.5
1884.																				
an landesfürstl. Steuer	2,108.528	66	1,009.511	26	804.533	5	730.803	49	422.474	18	744.635	19.5	918.578	25	560.176	15	544.050	36	130.516	97.5
„ Landeszuschlag . .	547.722	11	330.980	68	249.420	88	210.198	48	123.726	44	178.761	29	219.632	42	129.229	61	159.852	56	71.133	31.5
„ Gemeindezuschlag[3])	2,757.311	95	1,072.836	13	808.671	22	680.428	23	402.174	3.5	594.571	14.5	712.691	14	418.214	15	611.370	15	230.556	85.5
Summe . .	5,413.562	72	2,413.328	7	1,862.625	15	1,621.430	20	948.374	65.5	1,517.967	63	1,850.901	81	1,107.619	91	1,315.273	7	432.207	14.5
1885.																				
an landesfürstl. Steuer	2,091.331	61	1,051.482	83	823.154	40	755.237	35	433.290	1	759.964	37	928.862	49	557.858	59	558.676	26	147.719	8
„ Landeszuschlag . .	550.268	45	342.406	10	259.207	75	216.788	85	129.141	5	184.757	62	230.532	81	131.407	19	164.444	63	78.314	32
„ Gemeindezuschlag[3])	2,771.046	9	1,108.287	23	840.465	50	701.212	49	418.019	52	612.575	67	735.021	53	424.533	22.5	629.805	94	253.275	2
Summe . .	5,412.646	15	2,502.176	16	1,922.827	65	1,673.238	69	980.450	58	1,557.297	66	1,894.416	83	1,113.799	—.5	1,352.926	83	479.308	42

[1]) Die vor- und die abgeschriebenen Steuerbeträge s. S. 112 und 113. — [2]) Das Hausmietzinserträgnis ist in der 9. Tabelle (S. 110 und 111) dargestellt. — [3]) In den Gemeindezuschlägen sind hier die von den einzelnen Bezirken eingehobenen Beträge von Zins- und Schulkreuzern inbegriffen.

5. Ertrag der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude und der Landes- und Gemeinde-Zuschläge zu derselben in den einzelnen Gemeindebezirken Wiens in den Jahren 1881—1885.

Eingehoben	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.	
	Bezirk																			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881.																				
an landesfürstlicher Steuer	293.914	14	73.391	48	51.442	11	36.786	51.5	26.030	46	29.339	97	25.177	87	14.503	33	46.728	71	32.283	52
„ Landeszuschlag	60.885	25	1.768	58	1.268	42	801	21	554	90.5	1.804	—	458	53	681	59	5.656	—	888	77
„ Gemeindezuschlag . . .	36.568	41	2.073	17	1.336	96	938	40	675	16	1.154	8	502	51	831	21	6.798	12	1.048	51
Summe . .	391.367	80	77.233	23	54.047	49	38.526	12.5	27.260	52.5	32.298	5	26.138	91	16.016	13	59.182	83	34.220	80
1882.																				
an landesfürstlicher Steuer	347.586	23	81.048	89	53.396	25	47.268	50.5	28.785	91.5	31.358	99	26.737	75	14.841	95	50.013	52	36.358	4.5
„ Landeszuschlag	71.258	50	1.013	55	481	96	519	5	222	76	1.565	85	—	—	197	84	6.423	85	483	3
„ Gemeindezuschlag . . .	33.801	89	1.205	93	480	92	620	6	258	30	687	31	—	—	228	82	7.086	77	579	50
Summe . .	452.646	62	83.268	37	54.359	13	48.407	61.5	29.266	97.5	33.612	15	26.737	75	15.268	61	63.524	14	37.420	57.5
1883.																				
an landesfürstlicher Steuer	358.766	92	79.194	65	56.920	64	47.455	24	27.317	77	29.347	67	25.791	28	12.819	97	64.601	57	32.208	46.5
„ Landeszuschlag	68.315	96	218	40	749	37	240	62	115	33	1.112	79	—	—	—	—	8.405	24	212	66
„ Gemeindezuschlag . . .	26.631	5	261	9	342	49	279	55	135	85	224	18	—	—	—	—	8.582	92	245	43
Summe . .	453.713	93	79.674	14	58.012	50	47.975	41	27.568	95	30.684	64	25.791	28	12.819	97	81.589	73	32.666	55.5
1884.																				
an landesfürstlicher Steuer	355.965	15	88.139	79	60.183	25	49.838	95	27.329	32	29.379	4	27.353	54	13.096	10.5	60.586	8	32.487	6
„ Landeszuschlag	68.150	8	41	70	142	26	142	19	27	56	914	46	—	—	3	36	7.521	79	13	18
„ Gemeindezuschlag . . .	22.599	37	52	2	38	86	175	25	31	83	53	78	—	—	4	4	6.703	77	16	3
Summe . .	446.714	60	88.233	51	60.364	37	50.156	39	27.388	71	30.347	28	27.353	54	13.103	50.5	74.811	64	32.516	27
1885.																				
an landesfürstlicher Steuer	374.124	82	86.716	46	67.997	9	50.809	30	28.686	61	30.620	40	32.225	2	15.040	17	65.189	61	35.173	82
„ Landeszuschlag	68.826	7	—	—	85	34	124	27	—	59	800	38	—	—	—	—	7.739	97	—	70
„ Gemeindezuschlag . . .	21.149	99	—	—	—	—	149	12	—	70	—	—	—	—	—	—	6.303	82	1	4
Summe . .	464.100	88	86.716	46	68.082	43	51.082	69	28.687	90	31.420	78	32.225	2	15.040	17	79.233	40	35.175	56

6. Für den Staat, das Land, die Gemeinde, die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer und den Gewerbeschulfond beim städtischen Steueramte[1] in den Jahren 1881—1885 eingegangene Beträge aus den einzelnen landesfürstlichen directen Steuern.

Es wurden eingehoben	1881		1882		1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) für den Staat, und zwar:										
1. Steuerbeträge										
Grundsteuer	22.832	85	27.886	6	24.809	53.5	28.776	91	28.080	58.5
Gebäudesteuer vom Zinsertrage (steuerbarer Gebäude	7,683.408	47.5	7,788.522	23	7,871.428	21	7,973.807	57	8,107.576	99
Gebäudesteuer vom Zinsertrage (steuerfreier „	629.598	10.5	717.396	4.5	734.424	17.5	744.358	28.5	786.583	30
Erwerbsteuer	2,182.251	29.5	2,249.249	4.5	2,281.902	14	2,382.695	35	2,304.580	92
Einkommensteuer	6,816.672	90	7,344.177	9.5	7,557.036	74	7,627.412	84.5	7,679.984	97.5
Summe	17,334.763	72.5	18,127.230	47.5	18,469.500	80	18,757.050	96	18,906.806	77
2. Verzugszinsen										
Grundsteuer	19	73.5	26	86	21	37	29	5	17	90
Gebäudesteuer vom Zinsertrage (steuerbarer Gebäude	17.195	6	14.623	5	13.854	86	13.254	43	12.357	35
Gebäudesteuer vom Zinsertrage (steuerfreier „	2.403	53	2.078	95	1.483	71	1.246	11	1.203	63
Erwerbsteuer	62.564	90	54.570	55	47.790	29	47.351	84	41.087	69
Einkommensteuer	29.769	66	35.156	75	22.449	14	23.218	11	22.912	29
Summe	111.952	88.5	106.456	16	85.599	37	85.099	54	77.578	86
3. Strafbeträge wegen unrichtiger Angaben oder gänzlicher Unterlassung des Steuerbekenntnisses										
Gebäudesteuer vom Zinsertrage (steuerbarer Gebäude	8.059	6.5	4.269	51	3.450	85	7.918	59	3.089	59
Gebäudesteuer vom Zinsertrage (steuerfreier „	—	—	—	—	—	49	7	57	2	1
Erwerbsteuer	5.546	77.5	6.646	78	9.691	82	11.237	94.5	6.152	80.5
Einkommensteuer	8.131	11	15.234	23	9.995	45	37.566	35.5	4.725	99
Summe	21.736	95	26.150	52	23.138	61	56.730	46	13.970	39.5
b) für das Land										
Zuschläge zur Grundsteuer	5.529	22	4.632	28.5	4.951	30.5	5.734	69.5	5.631	11
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage (steuerbarer Gebäude	2,038.330	91	2,075.994	28.5	2,150.418	77	2,220.657	78.5	2,287.268	77
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage (steuerfreier „	74.767	25.5	82.166	39	79.370	37	76.956	58	77.577	82
Zuschläge zur Erwerbsteuer	282.051	49	291.240	28.5	325.771	60.5	352.846	16	342.306	88.5
Zuschläge zur Einkommensteuer	924.799	25	982.297	37	1,163.666	1	1,277.888	14	1,211.824	79.5
Summe	3,325.478	12.5	3,436.330	61.5	3,724.178	6	3,934.083	36	3,924.608	58

[1] Siehe die 2. Anmerkung Seite 103.

(Fortsetzung.)

Es wurden eingehoben	1881 fl.	1881 kr.	1882 fl.	1882 kr.	1883 fl.	1883 kr.	1884 fl.	1884 kr.	1885 fl.	1885 kr.
c) für die Gemeinde										
1. Steuerbeträge										
Zuschläge zur Grundsteuer	6.671	74.5	8.356	32	6.248	99.5	7.179	54	7.031	41.5
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude	2,814.855	80	2,868.760	24	2,867.118	43	2,980.817	3.5	3,177.854	66.5
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage steuerfreier „	51.925	53	44.949	50	36.702	56	29.674	95	27.604	67
Zuschläge zur Erwerbsteuer	338.165	93.5	349.108	26.5	353.856	78	370.608	99.5	357.532	54
Zuschläge zur Einkommensteuer	1,096.618	8.5	1,181.392	10.5	1,225.592	67	1,303.501	41	1,224.316	94
Summe	4,308.238	9.5	4,452.566	43	4,489.519	43.5	4,691.781	93	4,794.340	23
2. Verzugszinsen [1])										
von den Zuschlägen zur Grundsteuer	—	—	4	43	5	51	6	24	3	75
von den Zuschlägen zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude	—	—	7.408	45	10.224	44	11.294	30	11.164	18
von den Zuschlägen zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage steuerfreier „	—	—	46	92	38	60	26	79	19	63
von den Zuschlägen zur Erwerbsteuer	—	—	2.109	5	4.843	94	5.601	92	5.374	48
von den Zuschlägen zur Einkommensteuer	—	—	706	34	1.810	76	2.400	86	2.733	72
Summe	—	—	10.275	19	16.923	25	19.330	11	19.295	76
3. Executionsgebüren [2])										
für rückständige Grund- und Gebäudesteuer	—	—	—	—	—	—	4.928	13	6.550	68
„ „ Erwerb- und Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	43.995	68	55.836	33
Summe	39.902	50	48.268	85	52.761	67	48.923	81	62.387	1
d) für die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer										
Zuschläge zur Erwerbsteuer	36.067	11	32.876	50	25.179	56.5	15.873	97.5	12.427	30
Zuschläge zur Einkommensteuer	33.074	4	31.067	74	21.015	29	20.153	45	16.417	44.5
Summe	69.141	15	63.944	24	46.194	85.5	36.027	42.5	28.844	74.5
e) für den Gewerbeschulfond										
Zuschläge zur Erwerbsteuer	68.886	13	76.261	34.5	75.753	69	78.369	4	74.781	43

[1]) Seit dem Jahre 1882. — [2]) Seit 1. August 1884 werden die Executionsgebüren vom städtischen Steueramte eingehoben. Früher wurden dieselben an die Executionsleitung abgeführt und von dieser verrechnet; auch erhielt die Executionsmannschaft bis dahin die Hälfte des eingehobenen Betrages. Die Details pro 1881—1883 können nicht mehr erhoben werden.

7. Rückstände, welche bei den einzelnen, vom städtischen Steueramte einzuhebenden, landesfürstlichen directen Steuern, dann bei den Landes-, Gemeinde-, Handels- und Gewerbekammer- und Gewerbeschulzuschlägen mit Ende der Jahre 1881—1885 verblieben sind.

Es verblieben als Rückstand	1881		1882		1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) bei der Grundsteuer										
an landesfürstlicher Steuer	3.199	73.5	2.018	—	3.122	12.5	1.071	56.5	695	97
„ Landeszuschlag . . .	855	44.5	387	84.5	620	61	223	39	133	27
„ Gemeindezuschlag . .	977	37.5	543	99	774	99.5	271	19.5	166	1
Summe . .	5.032	55.5	2.949	83.5	4.517	73	1.566	15	995	25
b) bei der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude										
an landesfürstlicher Steuer	231.697	58	217.828	42.5	201.033	19.5	200.299	70.5	213.834	91.5
„ Landeszuschlag . . .	68.173	4	65.560	48	60.061	12.5	63.230	43	62.924	43
„ Gemeindezuschlag . .	234.834	66.5	216.583	11.5	210.211	21	218.593	10.5	232.383	86
Summe . .	534.705	28.5	499.972	2	471.305	53	482.123	24	509.143	20.5
c) bei der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude										
an landesfürstlicher Steuer	95.511	48.5	19.349	96.5	18.434	45	14.657	98	17.566	75
„ Landeszuschlag . . .	10.660	15.5	968	50	899	91	627	74	910	79
„ Gemeindezuschlag . .	7.073	79	446	85	616	12	188	63	197	24
Summe . .	113.245	43	20.765	31.5	19.950	48	15.474	35	18.674	78
d) bei der Erwerbsteuer										
an landesfürstlicher Steuer	2,032.872	11	1,779.169	40.5	1,550.584	57	1,364.799	48	1,362.819	36
„ Landeszuschlag . . .	270.118	68	235.898	84.5	218 094	17	195.574	39.5	197.137	49.5
„ Gemeindezuschlag . .	320.570	24.5	280.239	72.5	244.211	6	215.611	48	214.903	75
„ Handelskammerzuschlag	31.108	17	25.523	96.5	18.186	6	11.115	85	9.416	68
„ Gewerbeschulzuschlag .	64.464	79.5	59.442	47	51.220	5	45.270	69.5	44.959	77
Summe . .	2,719.134	—	2,380.274	41	2,082.295	91	1,832.371	90	1,829.237	5.5
e) bei der Einkommensteuer [1])										
an landesfürstlicher Steuer	1,901.170	3	2,100 065	2.5	1,465.665	30.5	1,406.039	3.5	1,632.315	70.5
„ Landeszuschlag . . .	268.516	63.5	285.380	78	222.902	39	195.292	28	217.699	41
„ Gemeindezuschlag . .	301.923	2	319.938	37	229.274	76	196.168	95	220.452	63.5
„ Handelskammerzuschlag	7.627	5.5	8.305	96.5	4.301	69	2.910	38.5	3.227	34
Summe . .	2.479.236	74	2,713.690	14	1,922.144	14.5	1,800.410	65	2,073.695	9
f) bei sämmtlichen directen Steuern										
an landesfürstlicher Steuer	4,264.450	94	4,118.430	82	3,238.839	64.5	2,986.867	76.5	3,227.232	70
„ Landeszuschlag . . .	618.323	95.5	588.196	45	502.578	20.5	454.948	23.5	478.805	40
„ Gemeindezuschlag . .	865.379	9.5	817.752	5	685.088	14.5	630.833	36	668.103	49
„ Handelskammerzuschlag	38.735	22.5	33.829	93	22.487	75	14.026	23.5	12.644	2
„ Gewerbeschulzuschlag .	64.464	79.5	59.442	47	51.220	5	45.270	69.5	44.959	77
Summe . .	5,851.354	1	5,617.651	72	4,500.213	79.5	4,131.946	29	4,431.745	38

[1]) Siehe die 2. Anmerkung Seite 103.

8. Executive Schritte zur Hereinbringung der landesfürstlichen Steuern sammt Zuschlägen und executiv eingehobene Steuerbeträge in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Steuerexecutionen								Executiv eingehobene Steuerbeträge						
	Zugestellte Executionseinlegungsbollette	Pfändungen		Vollzogene Transferierungen	Veräußerungen von Pfandobjecten	Sequestrationen			Durch die Steuercommissäre wurden an das städtische Steueramt Steuergelder abgeführt			Durch Veräußerung von Pfandobjecten giengen ein		Durch Sequestrationen giengen ein	
		Gegebene Pfändungsaufträge	Vollzogene Pfändungen			Realsteuerrestanten	Gegebene Sequestrationsaufträge	Vollzogene Sequestrationen	von Parteien	im Betrage von					
										fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	94.399	68.448	11.482	443	101	4.916	1.254	280	14.017	448.889	19	3.921	6	40.986	26
1882	97.582	70.261	11.490	463	130	4.489	1.198	198	20.199	573.181	87	6.091	12	31.339	89.5
1883	96.250	63.903	10.797	463	159	3.999	920	158	21.402	623.019	95.5	10.951	65	21.973	76.5
1884	97.229	62.712	14.795	1.042	158	3.858	911	112	21.875	691.382	17.5	9.340	9	18.838	69.5
1885	99.167	78.897	19.400	1.759	219	4.047	1.167	162	23.403	779.068	54.5	8.063	15	25.797	3.5

9. Das Hausmietzinserträgnis und der steuerpflichtige Theil desselben, und zwar im ganzen und nach den einzelnen Bezirken in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtmietzinserträgnis		Davon kommen als von der Gebäudesteuer befreit in Abzug				Daher verbleibt ein mit der Gebäudesteuer belegter Zins von	
			15% für die Erhaltung des Hauses		die Zinserträgnisse jener Häuser, welche derzeit von der Gebäudesteuer frei sind			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Bezirk.								
1881	18,778.104	52	2,816.715	68	7,541.732	42	8,419.656	42
1882	18,959.817	94	2,843.972	69	7,720.885	27	8,394.959	98
1883	19,426.332	41	2,913.949	86	8,176.467	19	8,335.915	36
1884	19,888.670	71	2,983.300	61	8,698.511	91	8,206.858	19
1885	20,172.076	94	3,025.811	54	9,049.721	25	8,096.544	15
II. Bezirk.								
1881	6,855.231	19	1,028.284	68	2,255.169	49	3,571.777	2
1882	6,864.987	92	1,029.748	19	2,173.052	91	3,662.186	82
1883	6,985.434	85	1,047.815	23	2,195.156	14	3,742.463	48
1884	7,247.934	27	1,087.190	14	2,292.623	51	3,868.120	62
1885	7,608.403	60	1,141.260	54	2,391.896	21	4,075.246	85
III. Bezirk.								
1881	4,878.876	20	731.831	43	1,250.961	84	2,896.082	93
1882	4,974.991	30	746.248	70	1,291.013	60	2,927.729	—
1883	5,088.992	61	763.348	89	1,361.993	72	2,963.650	—
1884	5,286.952	77	793.042	91	1,452.570	11	3,041.339	75
1885	5,599.356	61	839.903	49	1,629.951	64	3,129.501	48
IV. Bezirk.								
1881	4,332.217	77	649.832	66	980.946	89	2,701.438	22
1882	4,462.745	89	669.411	88	1,047.378	43	2,745.955	58
1883	4,550.380	81	682.557	12	1,121.658	7	2,746.165	62
1884	4,673.383	56	701.007	53	1,179.694	40	2,792.681	63
1885	4,821.652	33	723.247	85	1,228.059	7	2,870.345	41

(Fortsetzung.)

Jahr	Gesammt-mietzinserträgnis		Davon kommen als von der Gebäudesteuer befreit in Abzug				Daher verbleibt ein mit der Gebäudesteuer belegter Zins von	
			15% für die Erhaltung des Hauses		die Zinserträgnisse jener Häuser, welche derzeit von der Gebäudesteuer frei sind			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
V. Bezirk.								
1881	2,622.134	76	393.320	21	750.447	16	1,478.367	39
1882	2,641.582	9	396.237	31	724.482	4	1,520.862	74
1883	2,666.111	68	399.916	75	718.848	43	1,547.346	50
1884	2,741.117	44	411.167	62	719.405	11	1,610.544	71
1885	2,848.015	87	427.202	38	773.433	54	1,647.379	95
VI. Bezirk.								
1881	3,902.177	31	585.326	60	636.663	41	2,680.187	30
1882	3,932.874	33	589.931	15	642.438	90	2,700.504	28
1883	3,936.334	89	590.450	24	601.838	28	2,744.046	37
1884	4,038.012	37	605.701	86	622.083	26	2,810.227	25
1885	4,193.824	68	629.073	70	676.886	2	2,887.864	96
VII. Bezirk.								
1881	4,605.261	93	690.789	29	599.826	36	3,314.646	28
1882	4,645.314	12	696.797	12	553.153	13	3,395.363	87
1883	4,687.974	82	703.196	22	576.884	64	3,407.893	96
1884	4,790.001	79	718.500	27	514.317	53	3,557.183	99
1885	4,958.367	37	743.755	11	689.798	66	3,524.813	60
VIII. Bezirk.								
1881	2,762.063	6	414.309	46	329.889	16	2,017.864	44
1882	2,777.727	30	416.659	9	294.096	40	2,066.971	81
1883	2,807.734	26	421.160	14	294.954	75	2,091.619	37
1884	2,834.296	17	425.144	42	295.729	64	2,113.422	11
1885	2,925.095	7	438.764	26	352.680	29	2,133.650	52
IX. Bezirk.								
1881	3,666.907	34	550.036	10	1,099.445	23	2,017.426	1
1882	3,781.969	44	567.295	42	1,185.511	25	2,029.162	77
1883	4,134.114	88	620.117	23	1,447.980	1	2,066.017	64
1884	4,390.678	6	658.601	71	1,618.185	43	2,113.890	92
1885	4,606.799	84	691.019	98	1,770.518	82	2,145.261	4
X. Bezirk.								
1881	1,417.360	35	212.604	5	887.977	69	316.778	61
1882	1,431.340	14	214.701	2	846.042	13	370.596	99
1883	1,479.168	84	221.875	33	830.084	93	427.208	58
1884	1,553.536	39	233.030	46	826.746	72	493.759	21
1885	1,684.886	16	252.732	92	871.421	56	560.731	68
Gesammtsumme.								
1881	53,820.334	43	8,073.050	16	16,333.059	65	29,414.224	62
1882	54,473.350	47	8,171.002	57	16,478.054	6	29,824.293	84
1883	55,762.580	5	8,364.387	1	17,325.866	16	30,072.326	88
1884	57,444.583	53	8,616.687	53	18,219.867	62	30,608.028	38
1885	59,418.478	47	8,912.771	77	19,434.367	6	31,071.339	64

10. Vorgeschriebene Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude in den einzelnen Gemeindebezirken während der Jahre 1881—1885.

Vorgeschriebene Hauszinssteuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude, und zwar	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.		In allen zehn Bezirken zusammen	
	Bezirk																					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881.																						
landesfürstl. Steuer .	2,245.241	69	952.473	89	772.288	82	720.383	48	394.231	42	714.716	61	883.905	72	538.097	20	537.980	52	84.474	34	7,843.793	69
Landeszuschlag . . .	520.729	3	301.943	38	215.867	1	192.542	60	116.569	7	168.372	46	208.134	62	122.129	72	138.912	36	60.371	77	2,045.572	2
Gemeindezuschlag [1] .	2,559.977	55	996.453	96	710.992	30	631.781	30	382.430	36	568.132	65	675.697	47	402.046	51	506.109	72	203.551	98	7,637.173	80
zusammen: . . .	5,325.948	27	2,250.871	23	1,699.148	13	1,544.707	38	893.230	85	1,451.221	72	1,767.737	81	1,062.273	43	1,183.002	60	348.398	9	17,526.539	51
1882.																						
landesfürstl. Steuer .	2,238.656	1	976.583	18	783.394	31	732.254	84	405.563	47	720.134	50	905.430	34	551.192	50	541.110	3	98.825	93	7,953.145	11
Landeszuschlag . . .	529.031	26	307.213	98	222.898	82	200.245	23	118.850	8	171.237	54	210.587	56	125.337	40	141.167	79	63.271	3	2,089.840	69
Gemeindezuschlag [1] .	2,624.094	45	1,003.668	12	728.149	83	653.098	26	386.966	42	574.277	77	682.345	87	407.344	65	521.837	2	208.324	16	7.790.106	55
zusammen: . . .	5,391.781	72	2,287.465	28	1,734.442	96	1,585.598	33	911.379	97	1,465.649	81	1,798.363	77	1,083.874	55	1,204.114	84	370.421	12	17,833.092	35
1883.																						
landesfürstl. Steuer .	2,222.910	78	997.990	29	790.306	66	732.310	84	412.625	77	731.745	68	908.771	72	557.765	16	550.938	23	113.922	30	8,019.287	43
Landeszuschlag . . .	543.624	88	315.163	41	228.650	3	206.079	76	120.471	76	172.995	14	212.521	53	127.283	96	150.094	10	66.329	51	2,142 214	8
Gemeindezuschlag [1] .	2,729.971	59	1,024.348	74	745.830	72	667.005	92	391.181	44	576.958	87	688.663	51	412.456	17	570.438	74	216.418	52	8,023.274	22
zusammen . . .	5,496.507	25	2,337.502	44	1,764.787	41	1,604.396	52	924.278	97	1,481.699	69	1,809.956	76	1,097.505	29	1,271.471	7	396.670	33	18,184.775	73
1884.																						
landesfürstl. Steuer .	2,188.495	51	1,031.498	83	811.023	95	744.715	15	429.478	60	749.393	95	924.379	22	563.579	24	563.704	37	131.669	16	8,137.937	98
Landeszuschlag . . .	553.724	1	328.353	29	239.013	81	211.131	47	124.168	28	178.331	60	217.146	75	128.488	10	159.416	15	70.341	86	2,210.115	32
Gemeindezuschlag [1] .	2,807.868	25	1,064.457	88	776.422	51	685.645	78	402.555	28	592.934	27	703.600	48	416.358	11	609.319	7	228.112	35	8,287.273	98
zusammen . . .	5,550.087	77	2,424.310	—	1,826.460	27	1,641.492	40	956.202	16	1,520.659	82	1,845.126	45	1,108.425	45	1,332.439	59	430.123	37	18,635.327	28
1885.																						
landesfürstl. Steuer .	2,159.078	48	1,086.732	49	834.533	73	765.425	44	439.301	31	770.097	32	939.950	29	568.973	47	572.069	74	149.528	46	8,285.690	73
Landeszuschlag . . .	562.698	15	344.914	31	253.481	29	217.902	82	129.110	6	185.460	89	224.779	34	132.604	31	167.553	78	76.381	53	2,294.886	48
Gemeindezuschlag [1] .	2,861.663	37	1,117.674	48	822.545	47	707.486	22	418.373	54	616.072	85	728.333	40	429.696	47	642.714	72	247.509	77	8.592.070	29
zusammen . . .	5,583.440	—	2,549.321	28	1,910.560	49	1,690.814	48	986.784	91	1,571.631	6	1,893.063	3	1,131.274	25	1,382.338	24	473.419	76	19,172.647	50

[1] In den Gemeindezuschlägen sind hier die auf die einzelnen Bezirke entfallenden Beträge von Zins- und Schulkreuzern inbegriffen.

11. Von der vorgeschriebenen Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude abgeschriebene Beträge für die während der Jahre 1881—1885 in den einzelnen Bezirken leergestandenen Wohnungen und demolierten Gebäude.

Abgeschrieben	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.		In allen zehn Bezirken zusammen	
	Bezirk																					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881.																						
an landesfürstlicher Steuer .	89.160	62	30.023	92	23.947	84	18.068	19	6.018	62	15.394	86	10.160	20	10.328	35	12.321	82	1.479	51	216.903	93
„ Landeszuschlag	26.256	32	7.988	24	6.399	81	4.937	5	1.788	25	2.670	—	2.584	70	2.439	9	3.653	66	1.258	72	59.975	84
„ Gemeindezuschlag [1]) . .	105.170	3	26.143	28	20.843	78	16.105	—	5.843	82	8.754	53	8.424	91	8.058	12	16.157	37	3.986	26	219.487	10
zusammen . . .	220.586	97	64.155	44	51.191	43	39.110	24	13.650	69	26.819	39	21.169	81	20.825	56	32.132	85	6.724	49	496.366	87
1882.																						
an landesfürstlicher Steuer .	116.422	28	22.185	60	14.912	92	28.199	89	4.873	67.5	13.299	49	17.119	36	7.946	90	12.859	40	2.450	75	240.270	26.5
„ Landeszuschlag	26.372	90	7.979	3	4.250	72	5.754	31	1.250	56	2.987	9	3.360	77	1.648	1	3.275	49	955	87	57.834	75
„ Gemeindezuschlag [1]) . .	103.071	12	24.479	56	13.811	57	18.668	99	4.125	81	9.722	57	10.890	62	5.268	97	12.872	61	3.088	5	205.999	87
zusammen . . .	245.866	30	54.644	19	32.975	21	52.623	19	10.250	4.5	26.009	15	31.370	75	14.863	88	29.007	50	6.494	67	504.104	88.5
1883.																						
an landesfürstlicher Steuer .	107.945	79	20.289	35	15.981	93	20.584	16	7.566	91	14.694	25	10.760	35	12.146	—	11.532	29	2.575	10	224.076	13
„ Landeszuschlag	25.332	19	6.519	43	4.824	89	5.469	94	1.654	—	3.545	16	2.943	48	2.234	81	4.533	40	589	18	57.646	48
„ Gemeindezuschlag [1]) . .	98.218	54	20.632	30	16.005	97	17.725	16	5.364	31	11.690	70	9.589	16	7.240	52	16.808	15	1.980	24	205.255	5
zusammen . . .	231.496	52	47.441	8	36.812	79	43.779	26	14.585	22	29.930	11	23.292	99	21.621	33	32.873	84	5.144	52	486.977	66
1884.																						
an landesfürstlicher Steuer .	85.375	48	24.842	62	13.715	33	17.329	84	13.445	51	6.031	16	12.562	41	10.845	35	16.460	94	3.800	13	204.408	77
„ Landeszuschlag	23.187	84	9.754	10	5.294	9	6.338	42	2.301	97	2.209	6	3.805	75	1.881	12	7.032	59	649	30	62.454	24
„ Gemeindezuschlag [1]) . .	104.835	93	31.248	49	17.170	64	20.539	36	7.460	36	7.315	17	12.332	47	6.095	75	24.801	67	2.181	51	233.981	35
zusammen . . .	213.399	25	65.845	21	36.180	6	44.207	62	23.207	84	15.555	39	28.700	63	18.822	22	48.295	20	6.630	94	500.844	36
1885.																						
an landesfürstlicher Steuer .	76.872	—	29.624	49	13.507	72	14.062	25	11.301	90	13.621	47	11.684	73	15.730	81	16.943	70	2.727	63	206.076	70
„ Landeszuschlag	24.492	19	13.574	42	6.342	93	7.099	30	2.658	48	3.879	8	4.210	59	4.532	17	7.524	32	697	70	75.011	18
„ Gemeindezuschlag [1]) . .	119.668	16	43.984	43	20.353	87	23.004	95	8.639	13	12.691	38	13.644	52	16.655	25	28.583	40	2.259	26	289.684	35
zusammen . . .	221.032	35	87.183	34	40.404	52	44.166	50	22.599	51	30.191	93	29.539	84	36.918	23	53.051	42	5.684	59	570.772	23

[1]) In den Gemeindezuschlägen sind hier die auf die einzelnen Bezirke entfallenden Beträge von Zins- und Schulkreuzern inbegriffen.

12. Zur Erwerbsteuer. Bewegung im Stande der Erwerbsteuer-Contribuenten[1]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der Contribuenten, deren Erwerbsteuer				Bei dem Vergleiche der Neubemessenen mit den Abgeschriebenen zeigt sich[2])	
	neu bemessen	abgeschrieben	erhöht	herabgesetzt	eine Zunahme um	ein Abfall von
	wurde					
1881	8180	6510	592	624	1670	—
1882	9031	7492	778	789	1539	—
1883	8084	6867	1403	821	1217	—
1884	8219	5861	986	1035	2358	—
1885	7771	5743	930	768	2028	—

[1]) Siehe auch den XVII. Abschnitt „Gewerbe".
[2]) Dieses Ergebnis ist stets verschieden von jenem, welches aus dem Vergleiche des Standes der Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende von zwei aufeinanderfolgenden Jahren (siehe folgende Tabelle) hervorgeht, weil unter den Neubemessenen auch die sogenannten „temporär" Bemessenen enthalten sind, welche zur Vermehrung der Zahl der „dauernd" Bemessenen (14. Tabelle) nichts beitragen.

13. Stand der Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende der Jahre 1881—1885 mit Rücksicht auf ihre Steuerquoten.

Mit Quoten in Conv.-Münze[1]) zu	gab es Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende des Jahres					Mit Quoten in Conv.-Münze[1]) zu	gab es Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende des Jahres				
	1881	1882	1883	1884	1885		1881	1882	1883	1884	1885
5 fl.	20.214	19.777	19.369	19.846	20.169	150 fl.	307	296	277	275	262
10 „	17.084	16.845	16.996	17.440	17.752	200 „	282	291	303	305	317
15 „	1	—	—	—	—	250 „	3	2	2	1	1
20 „	4.127	4.194	4.425	4.638	4.791	300 „	172	167	175	191	193
30 „	1.914	1.973	2.053	2.132	2.066	400 „	23	22	26	31	29
40 „	1.651	1.625	1.702	1.766	1.844	410 „	1	1	—	—	—
50 „	1.017	988	989	953	957	500 „	51	48	48	52	52
60 „	1.237	1.375	1.317	1.302	1.365	600 „	2	2	2	2	2
70 „	80	76	83	80	84	700 „	17	18	27	25	26
80 „	329	328	363	372	366	1000 „	22	23	28	27	28
90 „	1	—	—	—	—	1100 „	1	—	—	—	—
100 „	889	924	968	941	964	1500 „	49	53	59	59	59
110 „	1	1	—	—	—						
120 „	9	8	6	6	5	mit sogenannten Ausnahmsquoten[2])	8	9	11	9	8
						Summe[3])	49.492	49.046	49.229	50.453	51.340

[1]) Die Steuerquoten sind mit Rücksicht auf die Entstehungszeit der betreffenden Gesetze in Conv.-Münze ausgedrückt.
[2]) Sie betreffen zumeist Eisenbahngesellschaften. Die einzelnen Quoten waren in Gulden österr. Währung im Jahre

1881:	—	—	—	634.92	—	701.76	—	794.44	819.59	919.94	1017.39 *)	—	1190.34
1882:	—	—	—	634.92	665.75	701.76	732.49	794.44	819.59	919.94	—	1045.96	1190.34
1883:	—	336	430.50	634.92	665.75	701.76	732.49	794.44	819.59	919.94	—	1045.96	1190.34
1884:	33.60	336	430.50	634.92	—	701.76	732.49	794.44	819.34	—	—	—	1190.34
1885:	33.60	—	430.50	634.92	—	701.76	732.49	794.44	819.89	—	—	—	1190.34

[3]) Vergleiche die 2. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.
*) In zwei Fällen.

14. Taxen und Gebüren, vom städtischen Steueramte für den Staat eingehoben, in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gewerbeanmeldungstaxen		Firmaprotokollierungstaxen		Commissionsgebüren	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	2.735	76	1.523	53	37	68
1882	3.345	59	808	24	109	20
1883	3.448	97	4.020	44	28	35
1884	2.469	42	72.102	40	41	71
1885	2.887	62.5	2.448	68	40	95

15. Die Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gemeindeumlagen auf den Mietzins					
	für allgemeine Zwecke („Zinskreuzer")		für Volksschulzwecke („Schulkreuzer")		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	3,233.979	55	1,552.310	19	4,786.289	74
1882	3,164.073	79	1,713.873	30.5	4,877.947	9.5
1883	3,350.834	70	1,815.035	46	5,165.870	16
1884	3,443.032	20	1,864.975	77	5,308.007	97
1885	3,448.467	60	1,867.919	93	5,316.387	55

16. Die Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden, die Zuschläge zu den Staatsgebüren bei Besitzveränderungen von Realitäten und das Musikimpost-Erträgnis in den Jahren 1881—1885 [1].

Jahr	Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden		Gemeindezuschläge zu den Staatsgebüren bei Besitzveränderungen von Realitäten, und zwar:				Musikimpost	
			bei wirklichen Besitz-veränderungen		Äquivalentgebüren von juristischen Personen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	83.415	75	138.731	77	14.758	73	5.614	73.5
1882	84.938	50	168.099	82	21.775	92	6.321	78
1883	86.820	—	133.778	57	17.195	35.5	9.874	2.5
1884	89.960	6	138.372	56.5	18.678	57.5	11.897	33
1885	82.906	—	148.946	43	19.232	96.5	12.648	35

[1]) Nach den Hauptrechnungsabschlüssen der Stadt Wien.

17. Die Liniensteuer und der Gemeindezuschlag zu derselben [1]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Landesfürstliche Steuer [2])	Gemeindezuschlag [3])		Zusammen	
	in Gulden	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	7,886.222	1,480.734	77	9,366.956	77
1882	8,047.954	1,457.870	17.5	9,505.824	17.5
1883	8,158.162	1,498.935	79.5	9,657.097	79.5
1884	8,224.456	1,502.990	87.5	9,727.446	87.5
1885	8,435.821	1,549.690	54.5	9,985.511	54.5

[1]) Die zum Verbrauche eingeführten Gegenstände siehe im XVI. Abschnitte. Der ganze X. und Theile des II. bis V. Bezirkes liegen außerhalb des Liniensteuerrayons; derselbe zählte am 31. December 1880 674.471 Civilbewohner.

[2]) Nach den Ausweisen des k. k. Finanzministeriums. Mit Einrechnung der Verzehrungssteuer von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten, welche von den innerhalb der Linien befindlichen Unternehmungen eingehoben wurden, und abzüglich der Gefällssicherstellungen und der Rückvergütungen für ausgeführte Producte.

[3]) Nach den Hauptrechnungsabschlüssen der Stadt Wien. Von den genannten Beträgen entfallen 53.916% auf die Stadt selbst, 36.248% auf den allgemeinen Versorgungsfond, 6.739% auf den allgemeinen Krankenhausfond und 3.076% auf den Invalidenfond.

18. Das Lottogefälle. Lottocollectanten, Ziehungen, Spieleinlagen, Spielgewinste und Nettoeinnahmen während der Jahre 1876—1885 in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern im allgemeinen und in Niederösterreich im besonderen [1]).

Es betrugen im Jahre	in	die Zahl der Lottocollectanten	die Zahl der abgehaltenen Ziehungen	die Spieleinlagen		die Spielgewinste				Der Überschuss der Spieleinlagen über die Spielgewinste in Gulden ö. W.
				Zahl	in Gulden ö. W.	Zahl	in Gulden ö. W.	auf 100 fl. Einlagen fl.	auf 100 fl. Einlagen kr.	
1876	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.793	217	114,579.930	22,648.206	1,802.868	13,173.118	58	16	9,475.088
	Niederösterreich [1])	901	26 [2])	51,483.450	10,777.065	893.445	6,550.717	60	78	4,226.348
1877	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.874	217	115,715.050	21,703.628	1,683.262	11,624.508	53	56	10,079.120
	Niederösterreich [1])	936	26 [2])	48,671.650	9,497.746	700.452	4,963.911	52	26	4,533.835
1878	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.874	219	107,578.450	19,899.993	1,504.603	10,688.202	53	71	9,211.791
	Niederösterreich [1])	933	26 [2])	45,305.900	8,751.319	654.975	4,927.125	56	30	3,824.194
1879	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.839	216	112,320.300	20,910.523	1,769.957	12,149.885	58	10	8,760.638
	Niederösterreich [1])	945	26 [2])	49,086.350	9,492.695	791.797	5,586.031	58	85	3,906.664
1880	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.830	219	105,343.550	20,139.748	1,589.855	11,043.940	54	84	9,095.808
	Niederösterreich [1])	945	27 [2])	45,608.700	8,937.455	714.099	5,058.260	56	60	3,879.195
1881	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.814	217	113,348.350	21,878.497	1,713.565	12,218.140	55	84	9,660.357
	Niederösterreich [1])	944	26 [2])	50,224.950	9,913.908	789.385	5,891.151	59	42	4,022.757
1882	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.807	217	113,479.050	20,043.168	1,547.667	10,775.059	53	76	9,268.109
	Niederösterreich [1])	943	26 [2])	52,366.350	8,924.333	669.110	4,702.218	52	69	4,222.115
1883	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.792	216	115,689.400	21,788.106	1,861.608	13,274.795	60	92	8,513.311
	Niederösterreich [1])	942	26 [2])	53,342 650	10,187.916	880.606	6,507.788	63	85	3,680.128
1884	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.769	218	116,066.100	22,121.411	1,772.220	11,776.754	53	23	10,344.657
	Niederösterreich [1])	941	26 [2])	52,469.050	10,191.343	795.234	5,419.141	53	17	4,772.202
1885	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.755	217	121,229.900	22,018.766	1,865.729	12,861.584	58	41	9,157.182
	Niederösterreich [1])	938	26 [2])	54,462.750	9,884.498	821.816	5,943.165	60	13	3,941.333

[1]) Vom Fachrechnungsdepartement V des k. k. Finanzministeriums. Für Wien allein waren die entsprechenden Daten — abgesehen von der Zahl der Ziehungen — nicht zu erlangen; da aber der Vergleich der für Niederösterreich gegebenen Ziffern mit jenen für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder zeigt, dass das erwähnte Kronland an dem Erträgnisse des Lottogefälles einen unverhältnismäßig hohen Antheil hat, welcher offenbar zumeist durch Wien sammt seinen Vororten bewirkt wird, so bilden auch diese Ziffern einen interessanten Beitrag zur Statistik der Stadt Wien.

[2]) Diese Ziffer gibt bloß die Zahl der in Wien (nicht in Niederösterreich) abgehaltenen Ziehungen an.

XI. Militärangelegenheiten.

Seite 118—124.)

XI. Militärangelegenheiten.

1. Stellungswesen in Wien in den Jahren 1881—1885.

Stellungsjahr	a) Stellungspflichtige mit dem Heimatrechte in Wien				Hievon																				b) Stellungspflichtige mit dem Heimatrechte außerhalb Wiens (Fremde)
	Recruten-					waren befreit				waren tauglich				waren untauglich								waren bei der Stellung ausgeblieben					
						als einzige				und wurden demnach eingereiht				und wurden demnach								wegen					
														zurückgestellt wegen		gelöscht wegen								sonstiger Umstände, und zwar			
	Contingent	Ersatzreserve-	Landwehr-Minimal-Ergänzungs-bedarf	Anzahl der zur Stellung Verpflichteten	dienten freiwillig	eheliche Söhne oder Enkel	uneheliche Söhne	Brüder	zusammen	zum stehenden Heere	zur Ersatzreserve	zur Landwehr	zusammen [1]	mangelnden Maßes	Gebrechen	mangelnden Maßes	Gebrechen	zusammen	waren bedingt Taugliche, welche wieder zurückgestellt wurden	wurden zur Heilung oder Erprobung in ein Spital abgegeben	wurden der Überprüfungs-Commission überwiesen	waren seit der Eintragung in die Stellungsliste ausgewandert oder verstorben	Krankheit	Untersuchungshaft	mit Bewilligung	ohne	zusammen	
1881	1073	107	—	6671	175	197	7	2	206	875	138	168	1181	264	4132	19	448	4863	—	—	—	38	8	16	15	169	208	5409
1882	1111	111	—	6620	225	210	4	5	219	830	90	103	1023	245	4251	20	478	4994	—	—	—	39	5	9	28	78	120	5169
1883	1086	109	210 [1]	6923	248	209	3	2	214	828	149	215	1192	228	4027	13	796	5064	8	—	—	46	4	13	—	134	151	5597
1884	1048	105	202	6852	177	202	4	2	208	836	160	247	1243	182	4078	11	719	4990	9	2	25	52	5	12	—	129	146	5958
1885	1012	102	187	6809	175	185	8	2	195	805	115	211	1131	4644 [2]		471 [2]		5115	10	2	5	38	7	8	—	123	138	6347

[1] Bis einschließlich 1882 war ein Landwehr-Minimal-Ergänzungsbedarf nicht festgesetzt, sondern es wurden alle nach Deckung des gesammten Contingentes in den aufgerufenen Altersclassen noch tauglich Befundenen zur Landwehr eingereiht.

[2] Von Jahre 1885 an sollen die Rubriken „zurückgestellt" und „gelöscht" nicht mehr nach der Ursache getheilt werden.

2. Durchschnittspercent der einheimischen Tauglichen und Befreiten in den Jahren 1881—1885 mit Rücksicht auf die drei Altersclassen.

Jahr	Durchschnittspercent [1]) der					
	Tauglichen aus der			Befreiten aus der		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.
	Altersclasse					
1881	28.63	13.63	21.70	1.83	3.49	4.08
1882	30.53	14.65	14.41	2.10	3.29	4.27
1883	23.27	13.80	17.38	2.16	3.32	4.65
1884	25.13	11.39	22.10	1.65	3.58	5.33
1885	23.94	16.38	20.16	1.51	2.98	5.21

[1]) Die Berechnung der Durchschnittspercente erfolgt nach den Bestimmungen der Instruction zum Wehrgesetze, beziehungsweise der Durchführungsverordnung zur Wehrgesetznovelle.

3. Bewegung im Stande der nicht im Präsenzdienste stehenden Militärdienstpflichtigen durch Zu- und Fortzug; Wohnungsveränderungen derselben; bei den Controlsversammlungen anwesend gewesene und durch Mobilisierungen betroffene Militärdienstpflichtige während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Zuzug [1])	Fortzug [2])	Wohnungsveränderung	Anwesende bei der Controlsversammlung	Einberufene anlässlich der Mobilisierung
	von Militärpflichtigen				
1881	15.321	11.871	10.031	8.672	—
1882	17.239	13.368	10.185	8 629	908
1883	17.638	13.861	11.253	10.087	—
1884	18.205	14.425	10.381 [3])	10.347	—
1885	17.604	14.707	10.788 [3])	10.564	—

[1]) Einschließlich der zum Zwecke der Erfüllung ihrer Militärpflicht zeitweilig abwesend gewesenen Personen.
[2]) " " fortgezogenen Personen.
[3]) Außerdem Recruten im Jahre 1884: 2296, 1885: 2610.

4. Die Militärtaxpflichtigen im allgemeinen und die „thatsächlich Bemessenen" nach den einzelnen Tarifclassen in den Jahren 1881—1885.

Rechnungsjahr	Taxpflichtige				In die Tarifclasse														
	thatsächlich bemessene [1])	befreite, verstorbene 2c.	nicht eruierte	zusammen	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	I-XIV [1])
					eingereiht, d. i. bemessen mit														
					100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	3	2	1	1—100
					Gulden wurden Militärtaxpflichtige														
1881	6.182	386	1.015	7.583	32	1	4	7	6	10	19	27	61	108	792	1.471	1.504	2.331	6.373
1882	7.848	387	622	8.857	41	1	—	3	2	11	11	28	67	131	1.213	1.847	1.566	3.715	8.746
1883	9.141	757	787	10.685	28	2	—	2	4	14	11	18	63	204	1.704	2.021	1.999	4.147	10.217
1884	11.191	443	993	12.627	35	2	1	3	3	22	6	43	85	259	2.268	2.213	2.093	5.161	12.194
1885	12.721	566	11.55	14.442	50	1	4	1	1	26	9	62	93	335	2.453	2.306	2.422	6.006	13.767

[1]) Die zwischen der zweiten und letzten Rubrik bestehende Differenz erklärt sich daraus, dass die für mehrere Jahre aus Anlass von Ansuchen um Auslandspässe und von Auswanderungen bemessenen Individuen in der letzten Rubrik so oft gezählt erscheinen, als Jahre in Betracht kommen, für welche sie die Taxe erlegt haben, während sie in der zweiten Rubrik nur einmal gezählt sind.

5. Militärtaxpflichtige im Jahre 1885 mit Rücksicht auf ihre Vertheilung nach Assentjahren.

Aus dem Assentjahre	waren im Jahre 1885 Taxpflichtige, und zwar				In die Tarifclasse													
	thatsächlich bemessene	befreite und verstorbene 2c.	nicht erruierte	zusammen	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	I–XIV
					eingereiht, d. i. bemessen mit														
					100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	3	2	1	1–100
					Gulden wurden Militärtaxpflichtige														
1875	234	16	19	269	3	—	1	—	—	—	1	4	7	14	83	34	23	69	239
1876	401	27	34	462	3	—	1	—	—	3	—	5	10	22	114	63	44	141	406
1877	1.336	42	95	1.473	2	—	—	—	1	1	1	2	7	32	328	202	218	563	1.357
1878	1.304	62	150	1.516	2	—	—	—	—	1	1	2	5	41	326	250	241	530	1.399
1879	1.438	70	138	1.646	6	—	—	—	—	4	—	13	15	31	287	269	247	696	1.568
1880	1.384	68	208	1.660	7	1	—	—	—	2	—	2	14	40	279	260	253	703	1.561
1881	1.525	59	135	1.719	6	—	—	—	—	4	1	6	4	21	296	289	284	716	1.625
1882	1.712	64	134	1.910	2	—	—	1	—	—	1	3	4	34	275	342	353	821	1.836
1883	1.805	76	122	2.003	4	—	1	—	—	4	1	6	17	41	243	293	364	925	1.899
1884	1.582	82	120	1.784	15	—	1	—	—	7	3	19	10	59	222	304	395	842	1.877
Summe	12.721	566	1.155	14.442	50	1	4	1	1	26	9	62	93	335	2.453	2.306	2.422	6.006	13.767

Die zwischen der zweiten und letzten Rubrik bestehende Differenz erklärt sich daraus, dass die für mehrere Jahre aus Anlass von Ansuchen um Auslandspässe und von Auswanderungen bemessenen Individuen in der letzten Rubrik so oft gezählt erscheinen, als Jahre in Betracht kommen, für welche sie die Taxe erlegt haben, während sie in der zweiten Rubrik nur einmal gezählt wurden.

6. Einzuzahlende und eingezahlte Militärtaxbeträge; das Militärtaxdepot der ins Ausland Wandernden in den Jahren 1881–1885.

Jahr	Einzuzahlender Taxbetrag				Hievon wurden			Daher verbleibt ein Rückstand von	Taxdepot	
	Neubemessung	Erhöhung	Rückstand vom Vorjahre	zusammen	eingezahlt	durch Herabsetzung oder Abschreibung getilgt	zusammen getilgt		eingelegter Betrag	hievon wurde an Militärtaxe bezahlt
	Gulden									
1881	22.542	2	—	22.544	15.718	1.097	16.865	5.679	1.071	841
1882	27.703	226	5.679	33.608	25.796	937	26.733	6.875	5.731.01	4.613.51
1883	31.068	20	6.875	37.963	27.811	432	28.243	9.720	7.236.43	5.260.48
1884	38.396	—	9.720	48.116	34.467	341	34.808	13.308	8.610.32	6.672.99
1885	44.303	—	13.308	57.611	41.072	660	41.732	15.879	9.141.74	6.961.42

7. Ergebnisse der in dem Pferde-Aushebungsbezirke Wien in den Jahren 1882, 1884 und 1885[1]) zu militärischen Zwecken stattgefundenen Pferde- und Wagenzählungen.

Jahr	Pferdezählungen								
	Anzahl der Pferdebesitzer	Im Aushebungsbezirke befindliche Pferde (mit Einschluss der Dienstpferde der Officiere, aber mit Ausschluss der übrigen Militärpferde), und zwar				Hievon wurden classificiert als			
		Hengste	Wallachen	Stuten	zusammen	gesetzlich befreit	untauglich		
							derzeit	gänzlich	zusammen
1882	3.653	382	7.410	3.432	11.224	1.270	18	6.360	6.378
1884	3.615	492	8.015	3.581	12.088	1.381	In diesem Jahre hat eine Classification nicht stattgefunden		
1885	3.158	406	7.656	3.481	11.543	1.343	64	4.814	4.878

Jahr	Pferdezählungen (Forts.)					Wagenzählungen					
	Hievon wurden classificiert als tauglich			Von den angemeldeten Pferden sind von der Classification ausgeblieben	Unter den Untauglichen waren Pferde, welche am 1. Jänner des der Classification folgenden Jahres das vierte Lebensjahr noch nicht überschritten hatten	Mit Pferden bespannte Fuhrwerke				Mit Ochsen bespannte Fuhrwerke	zusammen Fuhrwerke
						Personenwagen		Lastwagen			
	als Reitpferde	als Zugpferde	zusammen			einspännige	zweispännige	einspännige	zweispännige		
1882	292	3.281	3.573	3	10	In diesem Jahre hat eine Wagenzählung nicht stattgefunden					
1884	In diesem Jahre hat eine Classification nicht stattgefunden					826	1.491	1.495	1.985	11	5.808
1885	224	5.096	5.320	2	10	778	1.363	1.536	2.050	10	5.737

[1]) In den Jahren 1881 und 1883 hat keine Zählung stattgefunden; Wagenzählungen fanden bloß in den Jahren 1884 und 1885 statt.

8. Einquartierungs- und Vorspannsleistungen des gesammten

Einquartierungsjahr	Marschbezirk	Einquartierungspflichtige Häuser			a) Vorübergehende Einquartierung												
					commandierende Generäle	Generäle	Officiere		Unterofficiere (für je 1 ein Zimmer)	Familienglieder	Unterofficiere (für je 2 ein Zimmer)	Mannschafts-				Service (Beleuchtungs- und Brennmateriale, eventuell Kochgeschirr)
		in Wien	in den 43 Landgemeinden	zusammen			Stabs-	Ober-				Durchzugskost [3]	Menage [3]	Frühstück	Unterkunft	
		Einquartierungs-Portionen															
1881	Wien	11.160	—	11.160	50	105	1.055	13.413	1.673	3.946	3	428	—	151	22.857	6.127
	Landgemeinden	—	12.244	12.244	—	—	23	610	173	394	9	1.439	18	364	3.848	—
	Summe	11.160	12.244	23.404	50	105	1.078	14.023	1.846	4.340	12	1.867	18	515	26.705	6.127
1882	Wien	11.193	—	11 193	18	113	837	14.225	1.676	3.898	893	59	746	—	25.754	7.731
	Landgemeinden	—	12.471	12.471	—	—	30	314	693	1.792	4	3.106	—	—	4.010	—
	Summe	11.193	12.471	23.664	18	113	867	14.539	2.369	5.690	897	3.165	746	—	29.764	7.731
1883	Wien	11.226	—	11.226	14	133	1.594	19.216	2.470	6.109	570	10	4.056	3.383	48.750	17.813
	Landgemeinden	—	12.074	12.074	—	—	60	509	1.009	1.889	2	8.934	2	—	10.010	—
	Summe	11.226	12.074	23.300	14	133	1.654	19.725	3.479	7.998	572	8.944	4.058	3.383	58.760	17.813
1884 [8]	Wien	11.259	—	11.259	3	112	1.142	15.406	3.010	9.488	5.337	95	—	—	30.869	—
	Landgemeinden	—	12.801	12.801	—	—	57	241	999	2.552	—	225	—	—	823	—
	Summe	11.259	12.801	24.060	3	112	1.199	15.647	4.009	12.040	5.337	320	—	—	31.692	—
1885 [9]	Wien	11.634	—	11.634	—	76	1.214	17.364	3.373	4.805	1.548	49	—	—	27.507	709
	Landgemeinden	—	13.243	13.243	—	—	70	287	2.763	2.370	—	353	—	—	1.321	—
	Summe	11.634	13.243	24 877	—	76	1.284	17.651	6.136	7.175	1.548	402	—	—	28.828	709

[1]) Der ganze Marschbezirk umfaßt das Gemeindegebiet von Wien und 43 Landgemeinden der Umgebung, und zwar: Altmannsdorf, Atzgersdorf, Baumgarten, Breitensee, Ober- und Unter-Döbling, Dornbach, Erlaa, Fünfhaus, Gaudenzdorf, Gersthof, Grinzing, Hacking, Heiligenstadt, Hernals, Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf, Inzersdorf am Wienerberg, Ober- und Unter-Laa, Lainz, Ober- und Unter-Meidling, Neulerchenfeld, Neustift am Walde, Neuwaldegg, Nußdorf, Ottakring, Penzing, Pötzleinsdorf, Rothneusiedl, Rudolfsheim, Salmannsdorf, Sechshaus, Simmering, Ober- und Unter-Sievring, Speising, Ober- und Unter-St.-Veit, Währing und Weinhaus.

[2]) Einquartierungs-Portion oder Tag bedeutet die Unterbringung eines Mannes oder eines Militärfamiliengliedes oder zweier Pferde auf einen Tag, d. i. innerhalb oder bis zur Dauer von 24 Stunden.

[3]) Die Durchz=gskost ist ausgiebiger als die sogenannte Menage; die erstere ist der Quartierträger gegen ein bestimmtes Entgelt beizustellen verpflicht et.

[4]) Nach erster Art verheiratet, d. h. mit Bewilligung der Militärbehörde verheiratet; die Familienglieder derselben erhalten Bequartierung

Wiener Marschbezirkes [1]) in den Jahren 1881—1885.

Ställe	Nebenlocalitäten	b) Bleibende Einquartierung: in Kasernen: Unterofficiere (für je 1 ein Zimmer) [5])	in Kasernen: Unterkunft für Mannschaft: Normalbelegraum	in Kasernen: Unterkunft für Mannschaft: factischer Belag	in Kasernen: Unterkunft für Pferde: Normalbelegraum	in Kasernen: Unterkunft für Pferde: factischer Belag	in Kasernen: Service (Beleuchtungs- und Brennmateriale, eventuell Kochgeschirr) [6])	in Kasernen: Nebenlocalitäten	außerhalb von Kasernen: nach erster Art verheiratete [4]) Unterofficiere (Wohnungen)	außerhalb von Kasernen: ledige Unterofficiere oder Cadet-Officiersstellvertreter (für je 2 ein Zimmer)	außerhalb von Kasernen: Vierteljährige Wohnungen für die nach erster Art verheirateten [4]) Unterofficiere	Die Einquartierung ergab daher zusammen Einheits-Einquartierungsportionen oder Tage [7])	Vorspann: Vorspannpflichtige Pferde	Vorspann: Für Vorspann wurden beigestellt: 1-spännige Wagen	Vorspann: Für Vorspann wurden beigestellt: 2-spännige Wagen	Vorspann: Gesammtleistung: Kilometer
oder Tage [2])																
8.288	657	1.034	—	131.391	—	92.133	136.268	4.271	365	309	256	282.098.5	10.378	8	163	8.685
2.234	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.864	11.845	—	66	3.954
10.522	657	1.034	—	131.391	—	92.133	136.268	4.271	365	309	256	289.962.5	22.223	8	229	12.639
9.124	702	1.047	—	134.122	—	95.531	138.221	4.275	365	365	300	294.064.5	10.720	3	89	3.759
267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.142.5	12.804	7	188	8.828
9.391	702	1.047	—	134.122	—	95.531	138.221	4.275	365	365	300	303.207	23.524	10	277	12 587
6.005	430	1.018	—	123.144	—	88.674	127.131	4.110	272	658	336	322.821.5	10.449	—	273	14.007
9.258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.445	12.744	5	63	2.557
15.263	430	1.018	—	123 144	—	88.674	127.131	4.110	272	658	336	344.266.5	23.193	5	336	16.564
122	308	—	156.815	146.890	96.422	96.422	—	4.758	—	946	333	487.288	11.060	—	54	2.925
112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.493	12.801	5	193	8.958
234	308	—	156.815	146.890	96.422	96.422	—	4.758	—	946	333	494.781	23.861	5	247	11.883
1.360	308	—	144.175	135.050	90.280	90.280	—	4.745	—	2.582	413	537.036.5	10.908	—	45	2.158
179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.350.5	14.409	2	128	6.345
1.539	308	—	144.175	135.050	90.280	90.280	—	4.745	—	2.582	413	550.387	25.317	2	173	8.503

[5]) Seit anfangs 1884 unter „Unterkunft für Mannschaft"; die Bequartierung ist die gleiche geblieben, aber das Quartier wird nach seinem Belegraum berechnet, und die betreffende Ziffer ist daher in die erwähnte Rubrik übertragen.

[6]) Seit anfangs 1884 sind die Localitäten für die bleibende gemeinsame Einquartierung als Nothkasernen classificiert, daher entfällt von 1884 ab diese Rubrik.

[7]) Die eintägige Unterkunft eines Mannes oder zweier Pferde bildet eine Einquartierungs-Einheitsportion; die Unterkunft eines Generals oder Stabsofficiers gibt 6, jene eines Oberofficiers 3 solche Portionen.

[8]) Das Einquartierungsjahr 1884 umfaßt eine Periode von 13 Monaten (vom 1. Jänner 1884 bis 31. Jänner 1885). Im Jahrbuch pro 1884 sind einige Ergebnisse der 12monatlichen Periode von anfangs Jänner bis Ende December 1884 eingesetzt.

[9]) Das Einquartierungsjahr 1885 umfaßt die Periode vom 1. Februar 1885 bis 31. Jänner 1886.

9. Die Einnahmen und Ausgaben für Militärbequartierung in den Jahren 1881—1885[1]).

Jahr	Einnahmen								Ausgaben									
	Einquartierungskreuzer[2])		Durchzugsgebüren (Beiträge des k. k. Ärars und des Landesfonds)		sonstige		zusammen		Vergütung an die Quartierträger		Zins[3]) für die Localitäten des Einquartierungsamtes		Bau einer Ersatzkaserne		sonstige		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	107.042	16	33.893	40.5	—	—	140 935	56.5	84.714	88	315	—	233.907	16	1.151	79	320.088	83
1882	109.000	—	22.449	64	—	—	131.449	64	77.084	98	315	—	44 713	95	927	77	123.041	70
1883	112.442	60	27.360	5	721	93	140.524	58	111.311	82	315	—	1.226	16	1.103	75	113.956	73
1884	114.322	8	28.648	75.5	—	—	142.970	83.5	82.152	37	315	—	—	—	858	1	83.325	38
1885	115.600	—	26.692	77.5	—	—	142.292	77.5	69.867	28	—	—	—	—	—	—	69.867	28

[1]) Nach den Rechnungsabschlüssen der Stadt Wien. Die Schuld der eigenen Gelder an die Einquartierungsgelder siehe Seite 82.
[2]) Das Ausmaß betrug im Jahre 1885 $^{2}/_{10}$ Kreuzer vom Zinsgulden.
[3]) Berechneter Mietzins.

10. Die Einnahmen und Ausgaben des Militärvorspannfondes in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Einnahmen								Ausgaben					
	Militärvorspanngebüren (Beiträge des k. k. Ärars und des Landesfonds)[1])		Abgabe der Pferdebesitzer			sonstige		zusammen		Entschädigung an den Vorspannpächter		sonstige		zusammen	
			Ausmaß	Betrag											
	fl.	kr.	in Kreuzern per Pferd	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	698	64	15	1493	90	7	52	2200	6	3002	64	367	87	3370	51
1882	296	24	15	1618	85	4	20	1919	29	59	36	319	59	378	95
1883	1136	53	15	1504	15	4	50	2645	18	4109	79	465	20	4574	99
1884	279	16	15	1674	15	2	66.5	1955	97.5	671	91	400	57	1072	48
1885	168	8	15	1659	—	—	—	1827	8	509	23	310	38	819	61[2])

[1]) Per Pferd und Kilometer werden vom Militärärar 3 kr. und vom Landesfond 5 kr. beigetragen.
[2]) Der schließliche Cassarest beläuft sich auf 11.311 fl. 4.5 kr.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.

1. Civilrechtspflege . . . . . Seite 126 bis 131.
2. Strafrechtspflege . . . . . „ 132 „ 137.
3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten . . . . . „ 138 „ 140.
4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates . . . . . „ 140.

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizei-Verwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache . . . . . „ 141 „ 145.
2. Schubwesen . . . . . „ 146 „ 151.
3. Feuerlöschwesen . . . . . „ 152 „ 160.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.

1. Civilrechtspflege [1]).

1. Civilrechtspflege der Gerichte I. Instanz in Wien (Landesgericht, Handelsgericht [2]), städtisch-delegierte Bezirksgerichte) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Bei dem Einreichungsprotokolle eingegangene Eingaben					Vergleiche	Rechtsstreite, in welchen das Verfahren geschlossen ist (exclusive Ehestreitigkeiten)							
	Unerledigt vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Erledigt während des Jahres		Zu Ende des Jahres nicht erledigt		Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Erledigt während des Jahres					Zu Ende des Jahres nicht erledigt
			durch currente Behandlung	nach vorläufiger Berathung					durch Urtheile				durch Bescheid oder auf andere Art	
									nach schriftlich gepflogenem Verfahren	nach mündlich gepflogenem Verfahren	nach summarisch gepflogenem Verfahren	nach Contumazverfahren oder Eingeständnissen		
1881	2.496	631.492	416.477	215.011	2.500	6.279	636	16.740	1.028	234	1.883	12.488	1.510	233
1882	2.500	652.558	420.498	232.002	2.558	6.681	233	16.696	1.105	226	2.045	12.478	998	77
1883	2.558	672.017	473.216	199.766	1.593	7.334	77	16.606	1.067	200	1.886	12.376	1.125	29
1884	1.593	686.344	471.502	214.513	1.922	6.875	29	17.427	979	192	1.862	13.340	1.063	20
1885	1.922	755.488	529.426	226.040	1.944	7.533	20	19.895	931	207	1.726	15.595	1.421	35
und zwar im Jahre 1885:														
bei dem Landesgerichte	542	93.899	14.669	79.252	520	337	—	1.012	462	158	27	178	181	6
„ „ Handelsgerichte	812	232.288	85.489	146.788	823	2.789	20	13.254	455	49	1.067	11.255	424	24
„ den städtisch-delegierten Bezirksgerichten	568	429.301	429.268	—	601	4.407	—	5.629	14	—	632	4.162	816	5

[1]) Die Daten für die Jahre 1884 und 1885 sind von den betreffenden Gerichten freundlichst direct mitgetheilt worden.

[2]) Der Sprengel des Landes-, respective des Handelsgerichtes hat einen Flächeninhalt von 1422.$_{74}$ Quadrat-Kilometer mit einer Bevölkerung von 1,239.261 Personen.

(Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	Ehestreitigkeiten				Concurse				Verlassenschaftsabhandlungen					
	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Erledigt während des Jahres	Zu Ende des Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende des Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Erledigt während des Jahres: durch Einantwortung beendigt	Erledigt während des Jahres: wegen Vermögensmangel abgethan	Erledigt während des Jahres: an andere Gerichte abgetreten	Zu Ende des Jahres nicht erledigt
1881	152	557	551	158	307	208	210	305	2.878 [1])	18.293	2.151	15.874	[2])	3.146
1882	136 [1])	593	606	123	305	218	287	236	3.178 [1])	18.798	2.145	9.304	8.014	2.513
1883	123	602	580	145	243	233	235	241	2.513	18.777	2.002	9.896	7.331	2.061
1884	145	554	578	121	240 [1])	263	241	262	2.061	18.775	2.228	11.029	5.325	2.254
1885	121	575	538	158	262	213	234	241	2.254	20.147	2.334	11.814	5.883	2.370
u. zw. im Jahre 1885:														
bei dem Landesgerichte	121	575	538	158	163	138	161	140	408	436	419	25	—	400
„ „ Handelsgerichte	—	—	—	—	99	75	73	101	123	80	53	8	1	141
bei den städtisch-delegierten Bezirksgerichten	—	—	—	—	—	—	—	—	1.723	19.631	1.862	11.781	5.882	1.829

Jahr	Vormundschaften				Curatelen				Rechnungen				Fideicommiss-, Landtafel- und Grundbuchssachen				Entscheidungen II. Instanz über Urtheile I. Instanz			Entscheidungen III. Instanz über Urtheile II. Instanz		
	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende d. Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende d. Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende d. Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende d. Jahres nicht erledigt	Bestätigende	Abändernde	Aufhebende	Bestätigende	Abändernde	Aufhebende
1881	11.291	2.109	2.179	11.221	2.090	627	584	2.133	39 [1])	315	305	49	30	13.402	13.305	127	995	283	55	250	56	1
1882	11.448 [1])	2.362	2.047	11.763	2.175 [1])	633	544	2.264	49	361	363	47	127	14.572	14.579	120	1.039	341	58	244	78	1
1883	11.763	2.872	2.042	12.593	2.264	620	514	2.360	47	369	363	53	120	14.321	14.331	110	970	336	51	220	109	6
1884	12.593	2.567	2.079	13.081	2.360	622	524	2.458	53	375	377	51	110	15.554	15.538	126	901	337	49	239	131	—
1885	13.081	2.651	2.070	13.662	2.458	703	574	2.587	51	412	411	52	126	16.089	16.074	141	914	314	36	186	106	1
u. zw. im Jahre 1885:																						
bei dem Landesgerichte	783	68	64	787	528	46	30	544	21	188	189	20	126	16.089	16.074	141	235	60	8	103	10	—
„ „ Handelsgerichte	10	3	4	9	11	4	5	10	—	11	8	3	—	—	—	—	461	155	14	53	51	—
„ den städtisch-delegierten Bezirksgerichten	12.288	2.580	2.002	12.866	1.919	653	539	2.033	30	213	214	29	—	—	—	—	218	99	14	30	45	1

[1]) Diese Angaben stimmen schon in dem benützten Materiale mit den Ziffern der Rubrik „Zu Ende des Jahres nicht erledigt" nicht überein. — [2]) Die an andere Gerichte abgetretene Verlassenschaftsabhandlungen sind in den Jahren 1881 und 1882 ganz und in den Jahren 1883 bis 1885 zum Theile unter den „wegen Vermögensmangel abgethanen" enthalten.

2. Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Bagatellverfahren während der Jahre 1882—1885.

Gericht und Jahr	Vom vorhergehenden Jahre rückständig gebliebene Rechtssachen	Zahl der Klagen, über welche das Bagatellverfahren eingeleitet wurde: auf Grund der §§ 1—3 des Gesetzes	Zahl der Klagen, über welche das Bagatellverfahren eingeleitet wurde: auf Grund des Übereinkommens der Parteien	Zahl der nach § 15 bei Gerichtstagen anhängig gemachten Rechtssachen	Zahl der Erledigungen: durch Vergleich	durch Contumazurtheil	durch contradictorisches Urtheil	in anderer Weise	Zahl der am Schlusse des Jahres unabhängig gebliebenen Rechtssachen	Zahl der Fälle, in welchen die Erledigung erfolgte, vom Tage der Überreichung der Klage an binnen des Zeitraumes: von 1 Monat	zwischen 1—3 Monaten	zwischen 3—6 Monaten	nach 6 Monaten	Zahl der erhobenen Nullitätsbeschwerden	Herabgelangte Entscheidungen des Oberlandesgerichtes: mit der Abweisung der Nullitätsbeschwerde	mit Aufhebung des erstrichterlichen Urtheils
Handelsgericht 1882	2.065	19.199	1.281	—	1.777	8.289	498	10.756	1.225	19.341	1.723	225	31	11	8	1
Handelsgericht 1883	1.225	19.266	1.668	—	2.002	8.336	561	10.230	1.030	19.829	1.066	153	81	10	6	2
Handelsgericht 1884	1.030	20.781	2.480	—	2.045	9.196	660	11.193	1.197	21.606	1.253	175	60	14	13	—
Handelsgericht 1885	1.197	24.981	3.952	—	2.382	11.946	924	13.589	1.289	27.255	1.335	184	67	17	12	2
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1882	3.204	42.120	201	12	8.941	11.937	1.831	21.095	1.721	38.199	5.085	323	197	31	25	3
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1883	1.721	54.989	388	26	11.089	15.505	1.633	27.206	1.665	48.644	6.215	480	94	26	24	4
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1884	1.665	62.190	462	19	12.753	17.106	1.585	31.344	1.548	57.038	5.364	323	63	46	28	3
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1885	1.548	66.002	329	26	13.127	19.496	1.846	31.306	2.130	58.242	7.089	354	90	34	33	2
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke																
I	246	17.065	154	—	2.791	6.422	646	7.111	495	12.153	4.480	273	64	19	17	2
II	505	11.587	41	4	2.738	3.088	174	5.475	662	10.941	488	28	18	3	3	—
III	97	5.466	19	6	1.181	1.124	199	3.003	81	5.224	271	12	—	2	2	—
IV	125	4.781	11	—	784	1.566	102	2.379	86	4.824	7	—	—	2	2	—
V	102	5.462	7	—	879	1.356	91	3.109	136	5.372	62	1	—	—	—	—
VI	118	3.295	11	10	781	739	113	1.592	209	3.015	208	2	—	1	1	—
VII	126	6.449	4	—	882	2.238	107	3.220	132	5.680	747	19	1	3	3	—
VIII	135	3.540	35	—	744	895	86	1.859	126	3.419	158	7	—	1	2	—
IX	67	5.414	36	3	1.282	1.566	71	2.448	153	4.700	649	11	7	2	2	—
X	27	2.943	11	3	1.065	502	257	1.110	50	2.914	19	1	—	1	1	—

3. Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Mahnverfahren während der Jahre 1882[1])—1885.

Gericht und Jahr	Zahl der erlassenen Zahlungsbefehle					Zahl der erhobenen Widersprüche				Auf Grund von Zahlungsbefehlen bewilligte erste Executionsschritte
	über das Gesuch des Gläubigers	über Klage nach § 19 des Gesetzes	über Beträge bis zu 50 Gulden	über Beträge von mehr als 50 Gulden	zusammen	vom Gerichte angenommen	vom Gerichte zurückgewiesen	gegen den Zahlungsbefehl im ganzen	gegen einzelne Forderungen	
Handelsgericht 1882[1])	—	148	148	—	148	53	—	53	—	27
Handelsgericht 1883	—	151	151	—	151	49	—	49	—	39
Handelsgericht 1884	—	164	164	—	164	42	—	42	—	?
Handelsgericht 1885	—	153	153	—	153	39	—	39	—	?
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1882[1])	128	3758	3022	864	3886	935	8	942	1	721
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1883	143	3558	2836	865	3701	941	35	965	11	877
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1884	173	3364	2747	790	3537	770	28	792	6	730
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1885	195	3411	2738	928	3606	791	27	815	3	848
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:										
I	18	294	226	86	312	70	1	71	—	67
II	59	925	769	215	984	235	8	243	—	253
III	11	312	231	92	323	30	3	32	1	118
IV	9	267	216	60	276	43	—	43	—	34
V	73	383	357	99	456	121	13	132	2	112
VI	2	168	129	41	170	36	—	36	—	50
VII	2	299	195	106	301	39	—	39	—	38
VIII	6	137	111	92	143	42	—	42	—	25
IX	11	290	194	107	301	86	1	87	—	90
X	4	336	310	30	340	89	1	90	—	61

[1]) Die Daten für das Jahr 1881 konnten nicht mehr erhoben werden.

4. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten im Wiener Gemeinde-

Jahr	Veränderungsfälle im Besitzstande					Veränderungsfälle im Lastenstande		
	a) unter Lebenden			b) von Todeswegen	zusammen	neue Belastung		
						a) durch Acte unter Lebenden		
	durch Kaufverträge	durch andere Verträge	durch Executionsführungen			durch Creditierung des Kaufpreises (Kaufschillingsrest)	durch andere Darlehensverträge	durch andere Verträge
a) Zahl der Veränderungsfälle.								
1881	737	54	92	355	1.238	191	998	110
1882	782	53	59	311	1.205	236	1.062	127
1883	806	69	65	381	1.321	232	1.037	145
1884	875	91	39	298	1.303	300	1.244	195
1885	840	85	34	361	1.320	235	1.343	179
u. zw. im Jahre 1885 im Bezirke:								
I	58	2	4	35	99	9	98	23
II	184	18	9	47	258	68	310	32
III	119	8	6	42	175	24	173	12
IV	57	10	1	23	91	9	83	8
V	62	11	5	37	115	9	132	15
VI	69	2	3	38	112	20	105	10
VII	50	7	3	56	116	22	106	10
VIII	44	6	1	39	90	4	88	6
IX	84	12	2	29	127	30	120	24
X	113	9	—	14	136	40	127	24
Ehemalige Freihäuser	—	—	—	1	1	—	1	1
b) Geldwert der Veränderungsfälle und Stand der Hypothekenschuld in Gulden österr. Währung.								
1881	36,377.824	1,845.180	4,577.622	11,980.189	54,780.815	4,055.459	17,695.287	2,513.318
1882	35,090.180	3,913.571	2,035.667	10,985.696	52,025.114	5,984.155	21,751.085	2,141.820
1883	29,153.618	2,526.195	1,312.347	14,248.970	47,241.130	3,983.606	17,081.003	2,618.564
1884	32,897.607	5,054.732	1,845.639	16,183.731	55,981.709	4,374.576	23,294.913	5,647.830
1885	36,586.108	7,112.621	844.712	12,451.128	56,994.569	5,517.762	22,562.232	3,184.181
u. zw. im Jahre 1885 im Bezirke:								
I	10,088.554	470.000	25.301	2,940.494	13,524.349	1,276.485	3,469.732	585.604
II	7,725.248	1,416.750	312.310	2,452.701	11,907.009	2,141.607	6,510.604	1,102.910
III	3,400.287	1,645.600	57.913	123.113	5,226.913	493.742	2,603.681	260.223
IV	3,520.499	1,160.935	48.000	783.967	5,513.401	176.766	1,540.057	127.806
V	1,530.642	226.336	167.774	966.105	2,890.857	79.780	1,664.545	202.314
VI	1,376.197	58.000	52.564	1,120.339	2,607.100	254.391	1,052.915	166.583
VII	2,350.107	754.400	43.850	1,819.003	4,967.360	368.242	1,535.835	68.243
VIII	966.281	382.885	20.500	1,012.310	2,381.976	45.165	886.755	89.335
IX	4,527.772	866.115	116.500	1,026.486	6,536.873	448.077	2,229.520	297.585
X	1,100.521	131.600	—	182.172	1,414.293	233.507	1,018.588	183.578
Ehemalige Freihäuser	—	—	—	24.438	24.438	—	50.000	100.000
Summe der Bezirke:	36,586.108	7,112.621	844.712	12,426.690	56,970.131	5,517.762	22,512.232	3,084.181

gebiete und Stand der Hypothekenschuld während der Jahre 1881—1885.

Veränderungsfälle im Lastenstande							Einfache Pränotationen	Intabulationen des Executionsrechtes für bereits eingetragene Forderungen	Übertragungen bereits haftender Beträge	Betrag der auf dem gesammten Realbesitze der zehn Bezirke Wiens haftenden Hypothekenschuld am Ende des Jahres
neue Belastung				Entlastung						
a) durch Acte unter Lebenden		b) im Verlassenschaftswege (Erbtheilungen, Vermächtnisse)	zusammen	infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	infolge anderweitiger Erlöschungsarten	zusammen				
infolge justificierter Pränotation	infolge executiver Intabulation									
a) Zahl der Veränderungsfälle.										
5	233	29	1.566	75	1.959	2.034	60	124	405	—
35	229	19	1.708	86	2.134	2.220	85	82	428	—
21	186	20	1.641	55	1.652	1.707	85	111	351	—
17	270	16	2.042	45	2.040	2.085	41	111	362	—
11	426	20	2.214	45	2.122	2.167	61	119	387	—
—	17	—	147	2	240	242	10	10	38	—
2	145	6	570	15	416	431	6	39	63	—
—	35	—	251	5	240	245	1	20	57	—
—	20	3	123	—	112	112	1	8	24	—
—	77	1	234	14	175	189	2	10	47	—
—	22	—	157	2	191	193	—	7	35	—
—	16	1	155	4	234	238	4	1	30	—
—	12	4	114	—	146	146	5	—	21	—
3	45	2	224	3	237	240	30	12	45	—
6	37	3	237	—	129	129	2	12	27	—
—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—
b) Geldwert der Veränderungsfälle und Stand der Hypothekenschuld in Gulden österr. Währung.										
23.007	473.299	207.261	24,967.631	2,520.835	28,729.568	31,250.403	166.821	883.312	5,106.180	240,349.088
42.575	374.895	420.217	30,714.747	621.039	33,185.408	33,806.447	370.106	597.468	6,732.912	237,257.388
25.824	285.333	328.925	24,323.255	1,397.768	23,505.523	24,903.291	183.950	857.197	6,507.237	236,677.352
5.951	351.117	153.716	33,828.103	490.562	24,615.837	25,106.399	82.194	758.562	5,436.039	245,399.056
8.997	440.397	145.722	31,859.291	225.547	27,299.671	27,525.218	107.973	1,628.657	4,577.390	249,733.129
—	106.987	—	5,438.808	15.878	6,696.662	6,712.540	11.064	357.777	599.922	?
3.775	86.285	45.920	9,891.101	28.835	5,550.975	5,579.810	5.079	789.724	1,090.014	?
—	38.274	—	3,395.920	87.306	2,856.198	2,943.504	3.200	147.993	881.817	?
—	13.520	21.283	1,879.432	—	2,053.835	2,053.835	900	111.888	235.832	?
—	53.061	17.151	2,016.851	42.219	1,204.934	1,247.153	6.703	74.285	485 216	?
—	17.576	—	1,491.465	11.326	1,343.494	1,354.820	—	22.993	285.046	?
—	20.822	6.140	1,999.282	11.253	1,674.853	1,686.106	14.450	1.943	185.722	?
—	11.219	25.688	1,058.162	—	865.275	865.275	8.352	—	82.681	?
3.415	52.881	19.540	3,051.018	28.730	4,463.346	4,492.076	57.562	91.990	532.827	?
1.807	39.772	10.000	1,487.252	—	578.156	578.156	663	30.064	198.313	?
—	—	—	150.000	—	11.943	11.943	—	—	—	?
8.997	440.397	145.722	31,709.291	225.547	27,287.728	27,513.275	107.973	1,628.657	4,577.390	—

2. Strafrechtspflege.

1. Anzahl der in den Jahren 1881—1885 in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen, der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten und der zur Ausübung des Geschworenenamtes berufenen Gemeindeglieder.

Jahr	In die Urliste der Geschworenen aufgenommene Gemeindeglieder	Für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichnete Gemeindeglieder	In die Jahresdienstliste der Geschworenen eingetragene Gemeindeglieder		Aus der Bevölkerung jener Vororte, welche zum Wiener Landesgerichtssprengel gehören, zur Bildung der Jahresdienstliste der Geschworenen herangezogene Personen
			Hauptliste	Ergänzungsliste	
1881	10.534	3.161	863	300	137
1882	10.919	3.037	870	300	130
1883	12.439	3.115	675	200	125
1884	13.370	3.081	700	200	100
1885	14.340	3.085	670	200	130
u. zw. im Jahre 1885 im Bezirke:					
I	3.404	700	170	42	—
II	2.110	409	100	28	—
III	1.547	280	70	21	—
IV	1.221	270	80	14	—
V	794	200	30	17	—
VI	1.353	330	80	26	—
VII	1.527	392	80	15	—
VIII	815	232	30	18	—
IX	1.253	200	20	17	—
X	316	72	10	2	—

2. Berichtigungen in der Urliste der Geschworenen während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Von amtswegen wurden Berichtigungen vorgenommen infolge					Im Reclamationswege wurden Berichtigungen vorgenommen infolge				Summe der vorgenommenen Berichtigungen
	Austrittes aus dem österr. Staatsverbande	Übersiedlung aus dem Gemeindegebiete von Wien	Ablebens	Steuer-Herabsetzung oder -Abschreibung	Concurseröffnung und Curatelsverhängung	Nachweises der gesetzlichen Voraussetzungen zum Geschworenenamte	körperlicher Gebrechen	Zurücklegung des 60. Lebensjahres	Unentbehrlichkeit im Berufe	
1881	—	31	16	6	4	4	4	11	2	59
1882	—	4	2	19	2	1	3	8	16	55
1883	—	4	13	18	7	—	5	9	11	67
1884	—	—	9	26	7	1	8	9	14	74
1885	1	2	3	—	2	1	—	2	9	20

3. Erkenntnisverfahren des Wiener Geschworenengerichtes in den Jahren 1881—1885 [1]).

Jahr	Schwurgerichtssitzungen		Verhandlungstage	Angeklagt wurden				Hievon wurden								
								freigesprochen					verurtheilt			
													auf Antrag des			
	ordentliche	außerordentliche		vom Staatsanwalte	vom Privatankläger	vom Subsidiarankläger	zusammen	infolge Rücktrittes des Anklägers	durch Freisprechung vor der Fragestellung	durch Nichtschuldigsprechung	zufolge Strafloſigkeit der That	zusammen	Staatsanwaltes	Privatanklägers	Subsidiaranklägers	zusammen
				Personen												
1881	12	—	175	230	29	—	259	1	—	60	—	61	196	2	—	198
1882	12	—	205	237	15	—	252	1	—	42	—	43	207	2	—	209
1883	12	—	192	260	12	—	272	2	—	69	—	71	191	10	—	201
1884	12	—	147	117	9	—	126	4	—	28	—	32	89	5	—	94
1885	12	—	96	79	18	—	97	2	—	12	17	31	65	1	—	66

[1]) Die Daten für das Jahr 1885 und theilweise auch für das Jahr 1884 in dieser und in den folgenden sechs Tabellen sind von der k. k. Staatsanwaltschaft in Wien freundlichst direct mitgetheilt worden.

4. Erkenntnisverfahren des Landesgerichtes in Strafsachen bei Anklagen wegen Verbrechen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Verhandlungstage	Wegen Verbrechen wurden angeklagt				Hievon wurden							Erklärung der Nichtzuständigkeit wegen Competenz des Geschworenengerichtes in Fällen	Contumacialurtheile fanden statt unter den	
						freigesprochen			wegen Verbrechen oder Vergehen verurtheilt						
									auf Antrag des						
		vom Staatsanwalte	vom Privatankläger	vom Subsidiarankläger	zusammen	infolge Rücktrittes des Anklägers	durch den Gerichtshof	zusammen	Staatsanwaltes	Privatanklägers	Subsidiaranklägers	zusammen	wegen Übertretungen verurtheilt		Freisprechungen	Verurtheilungen
		Personen														
1881	610	3337	—	4	3341	67	270	337	2707	—	—	2707	297	—	—	—
1882	550	3261	—	—	3261	53	335	388	2585	—	—	2585	287	1	—	1
1883	410	2796	—	—	2796	34	259	293	2257	—	—	2257	244	2	—	—
1884	395	2742	—	1	2743	39	235	274	2235	—	—	2235	233	1	—	—
1885	288	2618	—	—	2618	23	241	264	2107	—	—	2107	242	5	—	—

5. Wegen Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1881—1885 vom Landesgerichte in Wien verhängte Strafen.

Jahr	Verbrechen																Vergehen								
	Angeklagte	Freigesprochene	Zur Todesstrafe Verurtheilte: Begnadigte	Zur Todesstrafe Verurtheilte: Nichtbegnadigte	Zur Kerkerstrafe Verurtheilte, und zwar auf: Lebenszeit	20 bis 15 Jahre	15 bis 10 Jahre	10 bis 5 Jahre	5 bis 3 Jahre	3 bis 2 Jahre	2 bis 1 Jahr	12 bis 6 Monate	6 bis 3 Monate	3 bis 1 Monat	unter 1 Monat	Summe der Verurtheilten	darunter wegen mehrerer strafbarer Handlungen Verurtheilte	Angeklagte	Freigesprochene	Verurtheilte zum Arreste: von mehr als 3 Monaten	1 bis zu 3 Monaten	von 1 Monat bis zu 8 Tagen	von 8 Tagen und darunter	Zu Geld- oder anderen Vermögensstrafen Verurtheilte	Zum Verluste von Rechten und Befugnissen Verurtheilte	Summe der Verurtheilten
1881	2640	281	1	—	1	—	7	38	76	118	292	360	547	767	153	2359	94	638	96	19	51	52	42	378	—	542
1882	2427	250	1 [1]		—	—	1	23	70	102	225	378	493	766	112	2171	186	776	165	23	71	89	65	369	—	617
1883	2535	305	2	—	—	1	3	32	63	70	256	392	533	777	114	2243	195	257 [2]	50	16	60	77	50	11 [2]	—	214
1884	2513	266	5	3	—	1	6	44	60	83	242	385	566	764	84	2243	242	296	56	21	68	98	42	15	—	244 [3]
1885	2364	254	2	1	2	1	2	39	58	56	244	342	489	791	78	2105	227	315	65	18	47	77	46	67	—	255 [4]

[1]) Die Entscheidung über das Begnadigungsgesuch war zu Ende des Jahres noch nicht erfolgt.

[2]) Die eingetretene Verminderung ist auf Rechnung der geänderten Competenzbestimmungen hinsichtlich der Strafgerichtsbarkeit in veterinärpolizeilichen Fällen zu setzen.

[3]) Darunter 4 } wegen Vergehen verurtheilte Personen, welche wegen Verbrechen angeklagt waren; damit erklärt sich die Differenz, welche in dieser Tabelle zwischen der Zahl der Angeklagten
[4]) „ 5 } und der Summe der Freigesprochenen und Verurtheilten sowohl bei den „Verbrechen" als auch bei den „Vergehen" besteht.

6. Verbrechen, wegen deren in den Jahren 1881—1885 Personen zu Strafen verurtheilt wurden.

| Jahr | Der Verurtheilung zu Grunde liegende Verbrechen | | |

8. Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1881—1885 wegen Verbrechen verurtheilten Personen.

Jahr	Staatsbürgerschaft				Geschlecht und Alter										Confession					Familienstand									
					Personen im Alter															Ledig		Verheiratet				Verheiratet gewesen			
					unter 16 Jahren		von 16 bis 20 Jahren		von 20 bis 30 Jahren		von 30 bis 60 Jahren		über 60 Jahre									m.		m.		w.		m.		w.	
																						mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Angehörige der im Reichsrathe vertretenen Länder	Angehörige der ungarischen Krone Länder	Ausländer	unbekannt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Katholisch	Griech.-orient.	Evangelisch	Mosaisch	Sonstig	m.	w.	Kinder(n)							
1881	2132	185	40	2	66	14	449	96	787	173	595	160	15	4	2182	—	36	138	3	1441	310	319	114	68	32	17	21	16	21
1882	1972	152	46	1	64	9	368	84	708	164	591	164	12	7	1977	3	42	146	3	1328	297	289	103	64	34	13	10	16	17
1883	2011	186	46	—	48	7	433	99	733	169	594	141	14	5	2041	3	51	142	6	1355	310	306	127	52	33	11	23	14	12
1884	2006	177	57	3	66	11	442	103	703	173	587	137	17	4	2025	4	45	156	13	1389	312	287	108	61	32	20	11	14	9
1885	1869	193	41	2	34	12	393	87	740	148	544	126	17	4	1891	1	48	162	3	1325	281	264	123	52	21	9	7	14	9

Jahr	Bildung			Vermögen			Beruf																Unter denselben waren							
	Des Lesens und Schreibens						Landwirtschaft			Gewerbe und Handel					Geistliche								noch nie wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen		bereits ein oder mehrere Male wegen Vergehen oder Übertretungen		wegen Verbrechen			
	nicht kundig	kundig	Im Besitze einer höheren Ausbildung	Vermögenslos	Mit einigem Vermögen	Wohlhabend	Grundbesitzer oder Pächter	Bedienstete in höherer Stellung	Sonstige Bedienstete und Lohnarbeiter	Selbständige Unternehmer	Bedienstete in höherer Stellung	Gehilfen und Lohnarbeiter	Haus- und Rentenbesitzer	Öffentliche Beamte und Lehrer	Officiere	Ärzte	Advocaten und Notare	katholische	anderer Confessionen	Gelehrte, Literaten, Künstler	Dienstleute	Personen sonstigen Berufs	Personen ohne bestimmten Erwerb	verurtheilt				ein Mal		mehrere Male	
																							m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1881	65	2293	1	2343	16	—	15	—	19	131	35	1048	5	14	—	—	—	—	—	—	384	636	72	813	274	461	81	281	38	357	54
1882	67	2100	4	2163	7	1	10	—	16	131	28	947	4	9	—	1	—	—	—	—	410	589	26	822	266	374	56	247	52	300	54
1883	60	2178	5	2229	14	—	3	1	27	96	45	975	10	14	1	—	2	—	—	—	440	587	47	858	261	430	64	282	49	252	47
1884	82	2160	1	2225	15	3	6	2	18	89	52	1020	7	12	—	—	—	—	1	—	426	584	26	889	275	423	71	255	42	248	40
1885	102	1997	6	2082	22	1	10	—	18	83	38	943	7	8	—	—	2	1	—	—	367	558	70	799	242	365	60	292	34	272	41

9. Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1881—1885 wegen Vergehen verurtheilten Personen.

Jahr	Staatsbürgerschaft				Geschlecht und Alter								Confession					Familienstand											
					Personen im Alter													Ledig		Verheiratet				verheiratet gewesen					
					unter 16 Jahren		von 16 bis 20 Jahren		von 20 bis 30 Jahren		von 30 bis 60 Jahren		über 60 Jahre							m.				m.					
	Angehörige der im Reichsrathe vertretenen Länder	Angehörige der Länder der ungarischen Krone	Ausländer	unbekannt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Katholisch	Griechisch-orientalisch	Evangelisch	Mosaisch	Confessionslos	m.	w.	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
																				Kinder(n)								
1881	508	24	10	—	6	1	11	6	97	19	282	94	21	5	493	1	12	34	2	98	26	148	155	29	50	5	11	5	15
1882	559	47	10	1	7	3	37	11	138	25	289	85	17	5	536	—	14	63	4	162	34	132	182	10	70	4	8	1	14
1883	169	38	7	—	—	—	6	1	60	5	129	10	1	2	136	—	11	63	4	56	4	107	31	5	5	2	—	2	2
1884	203	33	8	—	1	—	2	3	51	2	157	19	9	—	159	—	3	80	2	38	5	132	40	11	7	6	4	1	—
1885	211	38	6	—	2	1	6	6	53	12	135	31	7	—	185	—	8	61	1	51	18	99	49	12	14	2	4	2	4

Jahr	Bildung			Vermögen			Beruf																Unter denselben waren							
	Des Lesens und Schreibens						Landwirtschaft			Gewerbe und Handel					Geistliche								noch nie wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen		bereits ein oder mehrere Male wegen Vergehen oder Übertretungen		wegen Verbrechen:			
	nicht kundig	kundig	Im Besitze einer höheren Ausbildung	Vermögenslos	Mit einigem Vermögen	Wohlhabend	Grundbesitzer oder Pächter	Bedienstete in höherer Stellung	Sonstige Bedienstete und Lohnarbeiter	Selbständige Unternehmer	Bedienstete in höherer Stellung	Gehilfen und Lohnarbeiter	Haus- und Rentenbesitzer	Öffentliche Beamte und Lehrer	Officiere	Ärzte	Advocaten und Notare	katholische	anderer Confessionen	Gelehrte, Literaten, Künstler	Dienstleute	Personen sonstigen Berufs	Personen ohne bestimmten Erwerb	ein Mal		mehrere Male					
																							verurtheilt							
																							m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1881	2	538	2	503	38	1	42	1	14	227	14	85	39	2	—	2	—	—	—	1	26	85	4	367	122	42	3	7	—	1	—
1882	6	611	—	613	3	1	5	1	5	287	10	131	12	3	—	—	—	—	—	—	57	105	1	425	127	48	1	13	1	2	—
1883	2	211	1	212	1	1	—	—	—	145	8	31	1	—	—	—	—	—	—	—	12	16	1	156	16	29	1	7	1	4	—
1884	2	241	1	239	5	—	—	—	2	152	8	29	—	1	—	—	—	—	—	1	10	41	—	171	21	35	3	8	—	6	—
1885	5	250	—	250	4	1	1	1	2	136	12	24	6	—	—	—	—	—	—	—	27	41	5	169	45	27	3	6	2	3	—

3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien-,

1. Strafamtshandlungen [1]) des

Jahr	Strafamtshandlungen: Von den Vorjahren waren in I. Instanz noch anhängig	Strafamtshandlungen: Im Laufe des Jahres sind zugewachsen	Strafamtshandlungen: Es waren daher im ganzen durchzuführen	Von der Gesammtzahl der durchzuführenden Strafamtshandlungen: wurden in I. Instanz erledigt: ohne Straferkenntnis	wurden in I. Instanz erledigt: mit Straferkenntnis	wurden an andere Behörden abgetreten	blieben am Ende des Jahres in I. Instanz noch anhängig	Wegen Übertretung: wurden Straferkenntnisse gefällt: Vorschriften: gewerbepolizeilicher	marktpolizeilicher	gesundheitspolizeilicher	straßen- und sicherheitspolizeilicher	reinlichkeitspolizeilicher	baupolizeilicher	des Hausierpatentes
1885	923	19.366	20.289	3.095	15.416	956	822	2.925[2])	332	225	7.206	1.706	36	117

[1]) Exclusive der Strafamtshandlungen wegen Eingriffe in das Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutzrecht, dann der über Ersuchen fremder Behörden durchgeführten Strafamtshandlungen.

2. Privilegien-Streitig-

Jahr	Fälle: Von den Vorjahren waren noch anhängig	Fälle: Im Laufe des Jahres sind zugewachsen	Fälle: Daher waren im ganzen durchzuführen	Rechtskräftig wurden erledigt durch: der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze: Verweisung der Parteien an das zur Entscheidung competente Civilgericht nach § 32, Absatz 3	Verweigerung der Amtshandlung wegen Nichtbeibringung bestimmter Beweise nach § 33, Absatz 1	Vorlage der Klage an das zur Entscheidung competente k. k. Handelsministerium nach § 46 Absatz 2	Beendigung des Verfahrens, und zwar durch: Abstehung von der Klage oder durch Vergleich	Abweisung des Klägers	Bestrafung des Geklagten	Das Verfahren war am Ende des Jahres 1885 noch im Zuge
1885	6	17	23	—	—	6	9	1	—	7

[1]) Die Daten werden bloß für das Jahr 1885 gegeben, da von da ab ein anderes, von dem früheren abweichendes

Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.

Magistrates im Jahre 1885.

Wegen Übertretung			Art der primären Strafe					Von den verhängten Geldstrafen wurden zugesprochen				Außer der Strafe wurde			
												verfügt			
der Vorschriften über Militär-Stellung und Evidenzhaltung	der Fischerei-, Wildschon-, Vogelschutz- und Feldschutzgesetze	specieller behördlicher Anordnungen (auf Grund der kaiserl. Verordnung vom 20. April 1854 und der Ministerialverordnung vom 30. September 1857)	Verweis	Geldstrafe	Arreststrafe	Gewerbsentziehung	Nachdienen im Heere	dem k. k. Ärar	den eigenen Geldern der Gemeinde	dem Armenfonde	den Genossenschaftscassen	die Beschlagnahme von Waren	der Verfall verbotener Waren	die Androhung der Gewerbsentziehung	Ware in Haftung gezogen
wurden Straferkenntnisse gefällt			in Fällen					Gulden				in Fällen			
2.398	245	226	1.096	13.929	315	71	5	125	8.981.$_{5}$	34.815.$_{63}$	10.399.$_{5}$	462	38	3	56

[1]) Darunter 21 Straferkenntnisse wegen unbefugten Betriebes des Pfandleihgewerbes, wobei 2 Trödler, 15 Commissionsgeschäftsinhaber und 4 andere Personen bestraft wurden.

keiten im Jahre 1885 [1]).

Von den rechtskräftig erledigten Fällen wurden erst rechtskräftig nach der						Gesammtstrafbetrag	Die Geldstrafe wurde in Arreststrafe verwandelt	Gegenstände und Werkzeuge wurden vernichtet	Ein Augenschein (Kunstbefund) wurde angeordnet	Eine Beschlagnahme (Verwahrung) fand statt
End-Entscheidung der										
zweiten			dritten							
Instanz										
bestätigenden	abändernden	aufhebenden	bestätigenden	abändernden	aufhebenden	fl.	Fälle			
1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	5

Tabellenblankett eingeführt wurde.

3. Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten im Jahre 1885 [1]).

Jahr	Von den Vorjahren waren noch anhängig	Im Laufe des Jahres sind zugewachsen	Daher waren im ganzen durchzuführen	Rechtskräftig wurden beendigt durch: Abstehung von der Klage oder durch Vergleich	Rechtskräftig wurden beendigt durch: Abweisung des Klägers	Rechtskräftig wurden beendigt durch: Bestrafung des Geklagten	Das Verfahren war am Ende des Jahres noch im Zuge	Von den rechtskräftig beendigten Fällen wurden erst rechtskräftig nach der End-Entscheidung der zweiten Instanz: bestätigenden	abändernden	aufhebenden	Von den rechtskräftig beendigten Fällen wurden erst rechtskräftig nach der End-Entscheidung der dritten Instanz: bestätigenden	abändernden	aufhebenden	Die Strafe des rechtskräftig Verurtheilten war: Geld		Einstellung des widerrechtlichen Gebrauches der Marken ꝛc., respective des Musters ꝛc. als Strafe: Haupt-	Neben-	Ein Augenschein (Kunstbefund) wurde angeordnet	Eine Beschlagnahme (Verwahrung) fand statt
	Fälle													Fälle	Gulden	Fälle		Fälle	
a) Markenschutz-Streitigkeiten.																			
1885	2	52	54	11	—	7	36	2	—	1	—	1	—	3	80	4	3	7	52
b) Musterschutz-Streitigkeiten.																			
1885	—	7	7	4	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7

[1]) Siehe auch die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 139.

4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates.

Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Eheaufgebote (bei Civilehen) [1])	Dispensen von dem zweiten und dritten Eheaufgebote	Dispensen von allen drei Eheaufgeboten	Dispensen von der Witwenfrist	Berichtigungen der Geburts-, Trauungs- und Todtenregister	Kindeslegitimationen	Verhandlungen wegen Änderung des Familiennamens
1881	63	1265	20	16	154	64	29
1882	79	1312	8	18	80	88	40
1883	68	1184	12	15	59	60	31
1884	76	1301	10	19	75	92	21
1885	68	1339	20	25	99	103	26

[1]) Die Civilehen siehe Seite 17, Tab. 14.

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizei-Verwaltung im Wiener Polizeirayon [1]) mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache [2]).

1. Die k. k. Polizeidirection in den Jahren 1881—1885. Personalstand, Erfordernis und Bedeckung.

Jahr	Effectivstand des Personales der k. k. Polizeidirection und der Commissariate am Ende des Jahres													Erfordernis [3])								
	Conceptsbeamte	Kanzleibeamte	Beamte d. Sicherheitswache	Sicherheitswache		Polizei-Agenteninstitut			stabil angestellte Ärzte	ärztliche Functionäre	Hebammen	Diurnisten	Amtsdiener	zusammen	Polizeidirection		Sicherheitswache		Agenteninstitut		Telegraphenwesen		Central-Polizeiblatt	
				Inspectoren	Wachmänner	Vorstand	Inspectoren	Agenten							fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	166	115	28	200	2.120	—	10	130	18	—	3	20	13	2.795	572.251	—	1,636 393	—	98.100	—	4.000	—	4.000	—
1882	158	102	28	200	2.120	—	10	130	6	28	2	20	13	2.817	576.460	—	1,648.723	—	99.500	—	4.000	—	4.600	—
1883	163	97	28	200	2.120	—	10	130	6	27	2	20	13	2.816	578.416	—	1,666.683	—	100.170	—	4.000	—	4.600	—
1884	164	101	37	222	2.400	—	10	130	6	27	2	20	13	3.132	573 159	—	1,882.848	—	100.313	—	4.000	—	4.600	—
1885	149	103	38	224	2.438	1	10	130	18	—	2	20	13	3.146	573.671	—	1,899.350	—	100.670	—	4.000	—	4.600	—

Jahr	Erfordernis (Forts.)								Bedeckung [3])											
	Polizeiarrestanten		verschiedene Auslagen		zusammen		hievon ab die Intercalarien per		restliches Gesammterfordernis		eigene Einnahmen der Polizeidirection		Beiträge						aus Staatsmitteln		Summe	
													der Gemeinde Wien		der Vorortegemeinden		des Landesausschusses					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	44.430	—	—	—	2,359.174	—	40.894	—	2,318.280	—	12.500	—	523.100	—	73.160	—	3.570	—	1,705.950	—	2,318.280	—
1882	44.430	—	—	—	2,377.713	—	41.233	—	2,336.480	—	13.273	—	532.000	—	71.500	—	3.570	—	1,716.137	—	2,336.480	—
1883	43.480	—	—	—	2,397.349	—	41.639	—	2,355.710	—	12.400	—	536.800	—	72.300	—	3.570	—	1,730.640	—	2,355.710	—
1884	35.350	—	1.675	—	2,601.945	—	45.135	—	2,556.810	—	13.600	—	577.415	—	82.215	—	3.570	—	1,887.459	—	2,564.259	—
1885	35.350	—	1.675	—	2,619.316	—	45.956	—	2,573.360	—	16.005	—	584.364	—	82.660	—	3.570	—	1,899.060	—	2,585.659	—

[1]) Derselbe umfaßt Wien und 32 Vororte, welche letztere am 31. December 1880 373.888 Einwohner hatten.
[2]) Nach den Jahresberichten der k. k. Polizeidirection. Die Stadt Wien zahlt zu den Kosten der Localsicherheits-Polizei einen Beitrag von 30.₃₃₃%.
[3]) Nach den Ziffern des genehmigten Staats-Voranschlages.

2. Personelle Daten der k. k. Sicherheitswach-

Jahr	Zuwachs durch neue Aufnahme	Abgang								Effectiver Stand am Ende des Jahres			Von denselben						
		freiwillig Ausgetretene	infolge amtlicher Anregung Ausgetretene	Übersetzte oder Beförderte	wegen physischer Untauglichkeit Entlassene	strafweise Entlassene	Abgefertigte	Pensionierte	Gestorbene	zusammen	Beamtenchargen	Inspectoren und Wachmänner	zusammen	besaßen besondere Kenntnisse, und zwar: eine höhere Schulbildung	besondere Sprachkenntnisse	standen im Alter von Jahren: 20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60
1881	93	11	1	1	1	25	2	16	41	98	27	2310	2337	555	413	156	1156	808	174	16[1])
1882	118	45	3	9	1	29	5	21	29	142	27	2286	2313	518	358	154	1066	855	218	20
1883	167	64	2	—	4	24	2	20	38	154	27	2299	2326	534	325	204	953	895	233	14[1])
1884	654	132	43	10	4	50	11	36	35	321	37	2622	2659	541	1201	555	905	892	254	16[1])
1885	265	82	8	4[3])	5	95	5	16	26	241	36	2646	2682	554	1121[2])	614	784	924	302	22[1])

[1]) Die Altersangaben dieses Jahres beziehen sich bloß auf die Inspectoren und Wachmänner.
[2]) Darunter 748 mit Kenntnis der böhmisch-mährischen Sprache.
[3]) Darunter 3 Beamte, welche von der Sicherheitswache zur Polizei-Direction übersetzt wurden.

3. Effectivstand der einzelnen Abtheilungen der

Am Ende des Jahres	betrug der Effectivstand in der Abtheilung									
	I Innere Stadt	II Leopoldstadt	III Landstraße	IV Wieden	V Margarethen	VI Mariahilf	VII Neubau	VIII Josefstadt	IX Roßau	X Favoriten
	Mann									
1881	237	196	154	98	79	92	85	54	127	76
1882	236	195	165	93	76	93	84	51	126	78
1883	229	200	161	95	79	90	84	50	130	82
1884	281	233	201	118	99	106	95	58	147	108
1885	276	228	209	115	91	105	96	63	141	107

mannschaft in den Jahren 1881—1885.

Von denselben																				
waren nach dem Familienstande		wohnten in		dienten seit dem Jahre																
verheiratet	ledig oder verwitwet	Kasernen	Privatwohnungen	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
?	?	392	1945	598	259	333	298	453	35	110	100	52	14	2	—	83	—	—	—	1
1875	438	424	1889	577	242	318	280	445	35	105	89	46	13	—	—	65	98	—	—	—
1817	509	475	1851	565	229	298	273	434	34	96	82	43	13	—	—	48	80	131	—	—
1770	889	853	1806	526	221	285	261	414	30	92	77	39	11	—	—	44	66	97	496	—
1694	952	911	1737	482	212	267	251	409	29	93	71	37	11	1	—	39	56	78	387	223

k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1881—1885.

betrug der Effectivstand in der Abtheilung										
XI Prater	XII Floridsdorf	XIII Gaudenzdorf (jetzt Meidling)	XIV Sechshaus	XV Ottakring	XVI Währing	XVII Döbling	XVIII Gefangenhaus	XIX Berittene	XX Reserve	Verkehrswesen
Mann										
106	63	90	157	167	81	103	92	65	170	45
98	65	86	156	161	80	103	83	65	179	40
106	64	90	153	156	85	99	85	65	182	41
112	97	102	177	171	98	108	85	65	161	— [1]
117	94	104	175	180	95	113	86	65	186	— [1]

[1]) Diese Abtheilung wurde mit 1. Jänner 1884 als eine selbständige Sicherheitswache-Abtheilung aufgelassen und deren Mannschaft in die Abtheilung „Innere Stadt" eingetheilt.

4. Dienstliche Thätigkeit der k. k. Sicher-

Jahr	Zahl der Controlgänge			Fälle von Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache		Fälle des Waffengebrauches			
				durch		Zahl der Fälle, in welchen		hiebei wurden Verletzungen zugefügt, und zwar	
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	öffentliche Gewaltthätigkeit (§ 81 St.-G.)	Wachebeleidigung (§ 312 St.-G.)	die Waffe bloß gezogen wurde	von der Waffe Gebrauch gemacht wurde	leichte	schwere
								in Fällen	
1881	?	?	18.149	151	806	26	14	10	1
1882	?	?	19.753	188	742	37	30 [1]	17	1
1883	12.138	8.641	20.779	187	833	43	37 [2]	22	4
1884	?	?	?	213	812	49	35	21	1
1885	?	?	?	250	842	52	34	27	3

[1]) Exclusive jener Fälle, welche anläßlich der Ruhestörungen im Bezirke Neubau im November 1882 vorkamen.
[2]) „ „ „ „ „ des Auflaufes am Schottenring und der Ruhestörungen in Fünfhaus vorkamen.

5. Die k. k. Gewölbeschutzwache im

Jahr	Stand der Wache am Ende des Jahres			Hievon standen in Privatverwendung [1])	Anzahl der erstatteten Anzeigen wegen Unterlassung der Schließung					
	Inspectoren	Gewölbewachmänner	zusammen		oder wegen mangelhafter Sperre von Gewölben	von Vorhängschlössern	von Fensterladen	von Oberlichtfenstern	von Kellerfenstern	von Hausthoren
1881	10	106	116	10	88	76	93	—	5	7
1882	10	114	124	11	103	69	118	—	2	13
1883	10	114	124	10	184	124	198	24	14	49
1884	9	148	157	14	176	99	225	18	13	66
1885	12	152	164	18	194	129	224	13	47	71

[1]) Die Kosten für die in Privatverwendung stehenden Gewölbewachmänner werden von jenen Behörden oder Instituten getragen, von welchen dieselben in Dienst genommen werden.

heitswache in den Jahren 1881—1885.

Bei Arretierungen, Excessen ꝛc. wurden Wacheorgane verwundet			Gesammtzahl der von der Sicherheitswache				
			vorgenommenen Escortierungen		arretierten Personen		
leicht	schwer	im ganzen	zu Wagen	zu Fuß	männlich	weiblich	zusammen
20	4	24	60.548	44.017	52.157	13.576	65.723
38	7	45	59.905	44.714	57.431	14.633	72.064
56	8	64	52.659	38.662	53.516	13.652	67.168
41	6	47	58.015	24.276	60.517	16.244	76.761
63	6	69	58.332	34.164	65.757	18.635	84.293

I. Bezirke in den Jahren 1881—1885.

Anzahl der erstatteten Anzeigen über						Zahl der arretierten Personen	Anzahl der Fälle, in welchen der k. k. Sicherheitswache Assistenz geleistet wurde	Gesammtauslagen für die k. k. Gewölbewache[2])		Vom städtischen Steueramte wurden Gewölbeschutzwachebeiträge eingehoben	
vergessene Lichter in Gewölben	Beschädigungen an Gewölbeobjecten	Feuersbrünste	versuchte Einbrüche	straßenpolizeiliche Vorfälle	zusammen			fl.	kr.	fl.	kr.
10	—	4	—	—	283	27	—	53.094	50	53.158	87
14	—	4	2	5	330	35	8	58.925	62	56.835	24
22	4	4	—	—	623	58	27	53.027	50	50.692	18
24	11	12	—	18	662	71	21	63.085	77.5	64.970	89
23	4	18	—	—	723	70	29	65.157	75	70.845	78

[2]) Dieselben werden mit Ausnahme der in Anmerkung 1 bezeichneten Auslagen von den Gewölbe-Inhabern des I. Bezirkes bestritten.

2. Schubwesen.

1. Zahl der Schüblinge in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zu-[1]	Ab-	Durch-	Gesammtzahl der Schüblinge[2]
	geschobene			
1881	2.096	6.880	5.734	14.710
1882	1.856	6.681	5.217	13.754
1883	1.680	5.736	5.340	12.756
1884	2.313	6.790	5.423	14.526
1885	1.672	5.815	5.813	13.300

[1]) Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.
[2]) Darunter waren:

	1884	1885
a) Mit Zwangspass eingelangte Schüblinge	262	243
b) an die k. k. Polizei-Direction, respective -Commissariate überstellte Schüblinge	256	227
c) Particular-Schüblinge	422	395
d) an die Spitäler abgegebene und nicht mehr zurückgestellte Schüblinge	60	53
zusammen	1000	918

2. Alter und Ursachen der Zuschiebung der in den Jahren 1881—1885 nach Wien Zugeschobenen[1].

Jahr	Alter der Zugeschobenen in Jahren			Ursachen der Zuschiebung					Gesammtzahl der Zugeschobenen
	bis mit 14	über 14 bis mit 24	über 24	Mangel an Subsistenzmitteln	Vagieren	liederlicher Wandel	Betteln	verbüßte Strafe	
1881	4	814	1278	1081	632	4	20	359	2096
1882	16	867	973	967	482	32	75	300	1856
1883	17	782	881	890	427	7	78	278	1680
1884	11	810	1492	921	286	11	329	766	2313
1885	12	828	832	550	624	3	202	293	1672[2])

[1]) Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.
[2]) Hievon waren ledig: 1273 männliche, 18 weibliche, zusammen 1291 Personen; verheiratet: 319 männliche, 10 weibliche, zusammen 329 Personen; verwittwet oder geschieden: 48 männliche, 4 weibliche, zusammen 52 Personen.

3. Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen.

Monat	1881	1882	1883	1884	1885
	Abgeschobene				
Jänner	600	584	466	570	594
Februar	583	629	440	634	528
März	618	743	547	602	544
April	689	586	493	356	460
Mai	683	673	562	572	573
Juni	589	566	494	592	483
Juli	647	557	538	561	466
August	560	515	485	581	457
September	481	479	445	593	450
October	424	402	387	557	454
November	491	406	398	573	371
December	515	541	481	599	435
Jahr	6880	6681	5736	6790	5815

4. Alter und Ursachen der Abschiebung der in den Jahren 1881—1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen.

Jahr	Alter der Abgeschobenen			Ursachen der Abschiebung	
	bis mit 14 Jahren	von 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	Mangel an Subsistenzmitteln	Vagieren
1881	235	2673	3972	4209	356
1882	276	2743	3662	4468	193
1883	220	1961	3555	3142	193
1884	346	2319	4125	3401	230
1885	114	2809	2892	2651	383

Jahr	Ursachen der Abschiebung (Forts.)					Gesammtzahl der Abgeschobenen
	liederlicher Wandel	Betteln	verbotene Rückkehr	andere Abstrafungen	auf Grund der Verordnung vom 30. Jänner 1884, R.-G.-Bl. Nr. 15	
1881	361	835	1119	—	—	6880
1882	294	930	796	—	—	6681
1883	318	691	1392	—	—	5736
1884	282	652	1242	941	42	6790
1885	189	505	1140	929	18	5815

5. Länder, in welche die in den Jahren 1881—1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen abgeschoben wurden.

Abgeschoben wurden von Wien nach	1881	1882	1883	1884	1885
	Personen				
Niederösterreich	1332	1348	1361	1634	1271
Oberösterreich	145	134	72	155	96
Steiermark	105	143	140	148	81
Böhmen	2076	2040	1962	2055	1901
Mähren	1470	1448	794	1175	1102
Schlesien	247	236	153	223	197
Galizien	112	103	117	101	72
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	151	137	129	153	128
den Ländern der ungarischen Krone	854	782	733	762	713
Deutschland	291	243	212	269	171
dem übrigen Auslande	97	67	63	115	83
Summe	6880	6681	5736	6790	5815

6. Die im Jahre 1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf Geschlecht, Altersverhältnisse und Familienstand, dann auf die Ursachen der Abschiebung.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Gesammtzahl der Abgeschobenen			Alter						Familienstand						Ursache der Abschiebung													
				bis mit 14 Jahren		von 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		Mangel an Subsistenzmitteln		Vagieren		liederlicher Wandel		Betteln		verbotene Rückkehr		andere Abstrafungen		auf Grund der Verordnung vom 30. Jänner 1884, R.-G.-Bl. Nr. 15	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niederösterreich	937	334	1271	5	3	433	185	499	146	786	263	108	49	43	22	376	101	63	31	—	40	75	12	264	92	156	58	3	—
Oberösterreich	69	27	96	2	1	44	14	23	12	55	20	8	4	6	3	25	11	8	1	—	4	7	2	10	6	18	3	1	—
Steiermark	64	17	81	1	—	44	14	19	3	50	13	10	2	4	2	19	6	9	1	—	3	10	1	9	5	17	1	—	—
Böhmen	1486	415	1901	25	18	703	184	758	213	1174	281	243	90	69	44	810	129	91	19	—	72	99	51	282	98	201	46	3	—
Mähren	815	287	1102	19	9	380	102	416	176	640	206	120	40	55	41	384	85	58	7	—	43	75	34	177	77	116	41	5	—
Schlesien	152	45	197	3	1	56	20	93	24	108	30	28	10	16	5	111	24	3	3	—	4	12	2	11	7	14	5	1	—
Galizien	59	13	72	1	—	28	7	30	6	47	9	5	3	7	1	26	3	6	—	—	3	7	1	8	4	12	2	—	—
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	100	28	128	2	1	43	15	55	12	78	18	18	7	4	3	71	8	3	2	—	5	10	3	8	7	7	3	1	—
die Länder der ungar. Krone	579	134	713	12	3	347	66	220	65	452	91	97	26	30	17	291	39	50	10	—	13	63	7	51	7	121	58	3	—
Deutschland	157	14	171	4	2	79	5	74	7	125	11	26	3	6	—	71	6	15	—	—	2	24	2	12	—	34	4	1	—
das übrige Ausland	79	4	83	2	—	39	1	38	3	70	3	7	1	2	—	54	2	3	—	—	—	7	1	4	—	11	1	—	—
Summe	4497	1318	5815	76	38	2196	613	2225	667	3585	945	670	235	242	138	2238	414	309	74	—	189	389	116	836	303	707	222	18	—

7. Die im Jahre 1885 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf die einzelnen Monate der Abschiebung.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		1885		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
Niederösterreich	137	33	92	22	105	38	75	31	90	49	64	26	61	32	53	21	62	19	70	23	59	17	69	23	937	334	1271
Oberösterreich	11	1	14	1	8	2	5	2	10	2	10	3	6	1	1	6	1	2	1	2	2	3	—	2	69	27	96
Steiermark	10	—	16	1	7	2	5	1	9	3	10	1	5	—	1	1	—	1	1	3	—	2	—	2	64	17	81
Böhmen	171	41	115	30	118	24	103	28	119	37	103	29	106	33	119	51	113	47	155	31	117	26	147	38	1486	415	1901
Mähren	81	17	86	24	83	21	77	22	82	41	81	20	77	25	63	32	59	37	46	17	43	14	37	17	815	287	1102
Schlesien	4	3	16	4	10	4	12	4	20	3	18	6	15	1	11	5	9	4	12	5	11	3	14	3	152	45	197
Galizien	4	—	2	1	7	1	10	2	7	2	7	3	6	—	3	2	1	—	5	1	4	1	3	—	59	13	72
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	5	2	11	3	8	1	9	3	10	4	9	3	8	2	5	4	8	1	10	2	7	1	10	2	100	28	128
die Länder der ungarischen Krone	50	8	56	13	66	14	31	15	50	14	43	16	43	18	51	6	61	9	45	6	40	8	43	7	579	134	713
Deutschland	10	1	12	2	14	2	19	—	13	—	21	2	13	3	10	3	9	—	12	1	10	—	14	—	157	14	171
das übrige Ausland	5	—	6	1	7	2	6	—	8	—	8	—	10	1	9	—	7	—	6	—	3	—	4	—	79	4	83
Summe	488	106	426	102	433	111	352	108	418	155	374	109	350	116	326	131	330	120	363	91	296	75	341	94	4497	1318	5815

8. Länder, aus welchen die Durchschüblinge in den Jahren 1881—1885 abgeschoben wurden.

Es wurden per Schub durch Wien befördert aus	1881	1882	1883	1884	1885
	Personen				
Niederösterreich	4085	3757	3552	2961	3284
Oberösterreich	357	393	759	852	976
Steiermark	754	627	530	768	723
Böhmen	33	14	26	41	39
Mähren	14	8	26	39	21
Schlesien	1	2	2	12	10
Galizien und Bukowina	5	4	4	9	11
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	280	225	118	322	347
den Ländern der ungarischen Krone	205	187	287	381	359
Deutschland [1]	—	—	25	7	18
dem übrigen Auslande [1]	—	—	11	25	25
Summe	5734	5217	5340	5423	5813

[1] Bis zum Jahre 1882 wurden die aus dem Auslande kommenden Durchschüblinge dem Einbruchslande zugezählt.

9. Länder, in welche die Durchschüblinge in den Jahren 1881—1885 abgeschoben wurden.

Es wurden per Schub durch Wien befördert nach	1881	1882	1883	1884	1885
	Personen				
Niederösterreich	906	877	1229	863	984
Oberösterreich	54	46	73	116	106
Steiermark	52	40	85	69	72
Böhmen	1179	998	1403	1217	1427
Mähren	2107	1829	1439	1884	2003
Schlesien	264	196	212	218	218
Galizien und Bukowina	71	54	33	65	74
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	70	56	78	60	53
den Ländern der ungarischen Krone	843	939	648	695	721
Deutschland	165	160	105	198	127
dem übrigen Auslande	23	22	35	38	28
Summe	5734	5217	5340	5423	5813

10. Alter der Durchschüblinge in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Durchschüblinge im Alter		
	bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre
1881	543	2203	2968
1882	634	1953	2627
1883	409	1541	3390
1884	532	1358	3533
1885	445	1622	3746

11. Die Durchschüblinge in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Monat	Gesammtzahl der Durchschüblinge			Alter						Familienstand					
				bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Jänner	503	101	604	34	13	158	35	311	53	409	57	73	37	21	7
Februar	509	85	594	22	14	127	23	360	48	428	55	62	25	19	5
März	504	72	576	19	19	109	24	376	29	425	47	67	17	12	8
April	331	68	399	16	10	93	19	222	39	280	43	42	21	9	4
Mai	398	86	484	8	13	114	18	276	55	329	64	52	16	17	6
Juni	349	63	412	12	19	92	9	245	35	283	28	48	26	18	9
Juli	298	77	375	20	25	104	12	174	40	252	45	32	28	14	4
August	340	82	422	24	18	117	21	199	43	263	51	57	25	20	6
September	347	87	434	15	17	131	19	201	51	280	52	51	25	16	10
October	346	69	415	23	10	120	12	203	47	290	40	41	21	15	8
November	449	99	548	25	23	97	28	327	48	379	61	59	30	11	8
December	458	92	550	29	17	115	25	314	50	395	54	58	31	5	7
Jahr	4832	981	5813	247	198	1377	245	3208	538	4013	597	642	302	177	82

12. Die Durchschüblinge im Jahre 1885 nach den Ländern, aus welchen und in welche sie abgeschoben wurden.

Länder, aus welchen die Durchschüblinge abgeschoben wurden	Gesammtzahl der Durchschüblinge			Hievon wurden abgeschoben nach																							
				Niederösterreich		Oberösterreich		Steiermark		Böhmen		Mähren		Schlesien		Galizien		den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern		den Ländern der ungarischen Krone		Deutschland		dem übrigen Auslande	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niederösterreich	2617	667	3284	399	53	37	25	35	4	656	139	1076	315	72	17	17	5	21	1	250	106	42	2	12	—
Oberösterreich	851	125	976	207	19	—	—	11	3	237	26	161	49	49	5	10	3	7	—	143	20	25	—	1	—
Steiermark	650	73	723	155	5	9	1	—	—	162	15	172	28	30	2	5	1	5	—	94	21	14	—	4	—
Böhmen	32	7	39	18	4	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	1	1	—	2	—
Mähren	15	6	21	8	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—
Schlesien	6	4	10	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—
Galizien	8	3	11	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	307	40	347	39	1	10	4	—	—	74	7	87	11	22	3	17	3	5	1	29	8	21	1	3	1
die Länder der ungarischen Krone	312	47	359	45	3	8	6	5	2	84	16	92	2	13	5	11	2	5	—	27	10	19	1	3	—
Deutschland	11	7	18	4	3	—	—	—	1	4	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
das übrige Ausland	23	2	25	9	—	1	1	1	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Summe	4832	981	5813	890	94	68	38	59	13	1222	205	1597	406	186	32	60	14	50	3	551	170	122	5	27	1

3. Feuerlöschwesen.

1. Brände während der Jahre 1881—1885 nach der Entstehungszeit, nach der Person des Meldenden und nach der Betheiligung der städtischen Feuerwehr an der Löschung.

Jahr	Gesammtzahl der stattgefundenen Brände	Hievon waren entstanden bei		Hievon wurden gemeldet durch			Bei diesen Bränden ist die städtische Feuerwehr			
							nicht ausgefahren	ausgefahren, aber nicht in Action getreten	in Action getreten, und zwar	
		Tag	Nacht	den Thürmer zu St. Stephan	die Filialen	Wachleute und andere Personen			die Centrale allein oder mit Filialen	Filialen allein
							in Fällen			
1881	485	194	291	39	356	90	—	257	191	37
1882	544	253	291	28	413	103	—	289	233	22
1883	480	209	271	31	355	94	1	145	269	65
1884	465	219	246	18	346	101	1	124	265	75
1885	495	239	256	22	250 [1]	223 [2]	5	92	266	132

[1]) Durch die Polizei oder Sicherheitswache.
[2]) Durch freiwillige Feuerwehren und Privatpersonen.

2. Brände in den Jahren 1881—1885 nach Gemeindebezirken.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon waren im Bezirke									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
1881	485	98	81	65	33	39	46	38	26	29	30
1882	544	98	120	53	33	62	52	30	27	38	31
1883	480	100	91	43	37	44	49	36	21	31	28
1884	465	100	88	44	33	39	48	30	30	35	18
1885	495	102	82	43	43	48	53	46	20	32	26

3. Brände in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon entfielen auf den Monat											
		Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1881	485	63	49	42	39	30	23	22	26	33	26	33	96
1882	544	90	87	40	35	50	35	30	23	26	37	40	51
1883	480	55	73	40	33	29	20	20	22	45	40	51	52
1884	475	67	43	27	31	28	24	29	39	33	36	53	55
1885	495	68	50	55	36	30	46	29	23	25	37	41	55

4. Gattung der Brände in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon waren						
		Dach-	Rauchfang-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige	der Gattung nach unbekannte
		Feuer						
1881	485	17	283	92	57	16	20	—
1882	544	14	323	109	55	20	23	—
1883	480	29	264	87	58	18	24	—
1884	465	24	214	126	63	24	14	—
1885	495	16	247	118	62	16	34	2

5. Feueranzeigen und Thätigkeit der städtischen Feuerwehr infolge derselben in den einzelnen Monaten des Jahres 1885.

Monat	Gesammtzahl der Feueranzeigen	Feueranzeigen bei Tag	Feueranzeigen bei Nacht	Feueranzeigen durch den Thürmer	Feueranzeigen durch die Polizei oder Sicherheitswache	Feueranzeigen durch freiwillige Feuerwehren und Privatpersonen	richtige	irrige	Die städtische Feuerwehr ist nicht ausgefahren	ausgefahren, aber nicht in Action getreten, weil die Anzeige irrig war	ausgefahren, aber nicht in Action getreten, weil der Brand schon gelöscht war	und thätig gewesen, und zwar die Centrale allein	die Centrale und Filialen	Filialen allein	Zahl der Mannschaft	Zahl der Spritzen	Dauer der Thätigkeit in Stunden
									in Fällen								
Jänner	100	29	71	5	48	47	74	26	7	26	7	18	31	11	681	51	32¼
Februar	75	31	44	4	40	31	61	14	10	13	9	9	29	5	340	31	24¼
März	86	43	43	6	42	38	57	29	3	28	9	13	14	19	418	31	20¾
April	67	35	32	8	29	30	45	22	8	22	9	8	10	10	252	14	12½
Mai	75	49	26	19	20	36	52	23	20	23	6	9	4	13	314	18	14
Juni	85	65	20	14	32	39	65	20	21	18	12	3	16	15	413	16	21
Juli	59	43	16	15	20	24	52	7	25	7	6	2	9	10	208	13	11
August	72	47	25	29	18	25	55	17	33	15	5	5	8	6	361	16	10¼
September	82	44	38	29	28	25	55	27	32	21	12	4	5	8	169	11	6¾
October	74	25	49	16	28	30	56	18	20	18	7	5	13	11	471	22	17
November	74	19	55	4	23	47	55	19	15	18	8	10	15	8	271	13	15
December	98	26	72	3	47	48	63	35	8	35	7	10	21	17	531	26	27
Jahr	947	456	491	152	375	420	690	257	202	244	97	96	175	133	4429	262	211¾
darunter aus der Umgebung Wiens	203	127	76	102	33	68	196	7	192	—	5	2	3	1	166	9	7½

6. Brände in den Bezirken Wiens während der einzelnen Monate des Jahres 1885.

Monat	Brände in dem Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
Jänner	20	8	6	3	8	10	5	3	1	4	68
Februar	8	7	4	7	4	6	3	3	5	3	50
März	15	9	6	3	4	5	3	1	4	5	55
April	6	6	4	4	2	3	5	1	—	5	36
Mai	7	6	1	2	2	2	5	1	4	—	30
Juni	8	7	4	6	4	5	5	2	4	1	46
Juli	2	3	2	4	8	4	3	1	1	1	29
August	6	3	1	1	3	3	3	—	3	—	23
September	5	2	1	3	3	2	5	—	1	3	25
October	6	13	6	2	1	3	2	3	1	—	37
November	9	10	1	2	4	6	2	1	3	3	41
December	10	8	7	6	5	4	5	4	5	1	55
Jahr	102	82	43	43	48	53	46	20	32	26	495

7. Gattung der Brände in den einzelnen Bezirken Wiens im Jahre 1885.

Bezirk	Gesammtzahl der vorgekommenen	Hievon waren						
		Dach-	Rauchfang-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige	der Gattung nach unbekannte
	Feuer							
I	102	2	57	21	12	3	7	—
II	82	2	43	21	8	—	7	1
III	43	1	25	7	5	2	3	—
IV	43	—	22	12	7	1	1	—
V	48	2	28	8	3	4	3	—
VI	53	3	21	19	7	2	—	1
VII	46	3	15	15	8	2	3	—
VIII	20	1	11	6	1	1	—	—
IX	32	1	16	8	6	—	1	—
X	26	1	9	1	5	1	9	—
I—X	495	16	247	118	62	16	34	2

8. Gattung der Brände in Wien in den einzelnen Monaten des Jahres 1885.

Monat	Gesammtzahl der vorgekommenen	Hievon waren						
		Dach-	Rauchfang-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige	der Gattung nach unbekannte
	Feuer							
Jänner . .	68	—	37	24	4	2	1	—
Februar . .	50	2	30	6	8	1	3	—
März . . .	55	—	37	7	2	—	9	—
April . . .	36	3	17	7	4	—	5	—
Mai . . .	30	2	13	12	3	—	—	—
Juni . . .	46	2	18	15	5	2	4	—
Juli . . .	29	1	10	6	4	2	5	1
August . .	23	1	4	9	3	3	3	—
September .	25	1	12	4	7	1	—	—
October . .	37	3	15	10	6	2	—	1
November .	41	—	23	9	9	—	—	—
December .	55	1	31	9	7	3	4	—
Jahr . .	495	16	247	118	62	16	34	2

9. Muthmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Entstehungsursachen der Brände							
		Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	mangelhafte oder schadhafte Feuerungsanlage	ungenügende Reinigung der Kamine	feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Überheizung	sonstige Ursache	unbekannte Ursache
1881	485	—	178	141[1])	166	—	[2])	—	—
1882	544	—	204	10	213	3	114	—	—
1883	480	—	195	30	209	3	43	—	—
1884	465	—	219	109	124	—	13	—	—
1885	495	7	94	33	210	8	8	24	111
und zwar im Jahre 1885 im Monate:									
Jänner . .	68	—	14	9	38	—	—	3	4
Februar . .	50	—	5	3	23	3	4	2	10
März . . .	55	1	7	3	26	3	2	2	11
April . . .	36	1	7	—	17	—	1	3	7
Mai . . .	30	—	7	1	12	—	—	—	10
Juni . . .	46	2	13	2	14	—	1	1	13
Juli . . .	29	1	5	1	8	—	—	—	14
August . . .	23	1	6	2	4	1	—	1	8
September .	25	—	5	—	9	—	—	2	9
October . .	37	1	9	3	12	1	—	2	9
November .	41	—	8	4	21	—	—	3	5
December . .	55	—	8	5	26	—	—	5	11
Jahr . .	495	7	94	33	210	8	8	24	111

[1]) Einschließlich der Überheizungen.

[2]) Unter „mangelhafte ꝛc. Feuerungsanlage".

10. Diensteseintheilung des städtischen Feuerwehrpersonales [1]) nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1881—1885 [2]).

Jahr	Centrale									Filialen								Subfilialen						
							commandiert zur Dienstleistung als																	
	Bereitschaft	I. Reserve	II. Reserve	Zustellungs- und Theaterwach-Dienst	dienstfrei oder äußerer Dienst	ferner diverse Chargen	Thürmer	Telegraphisten	Menageköche	Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Favoriten	Rathhaus	Lagerhaus	Brigittenau	städtisches Bad	St. Marx	krank oder marode waren	Summe der Feuerwehrmannschaft
1881	16	15	15	15	15	15	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	2	162
1882	17	17	17	17	17	17	4	4	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	3	180
1883	17	17	17	17	17	17	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	3	183
1884	18	18	18	18	18	18	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	6	5	2	2	3	9	200
1885	29	21	21	20	27	27	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	6	5	2	2	3	5	207

[1]) Die Leitung der Löscharbeiten oblag bis zu der im Jahre 1884 erfolgten Reorganisierung den Ingenieuren des städtischen Bauamtes. Die Druckmannschaft wird vertragsmäßig von der allgem. österr. Transportgesellschaft beigestellt.

[2]) Die Ziffern dieser und der folgenden Tabellen reichen infolge eingehender Correcturen von den entsprechenden Ziffern des Jahrbuches pro 1884 theilweise ab.

11. Vertheilung des städtischen Feuerwehrpersonales nach Diensteskategorien am Schlusse der Jahre 1881—1885.

Kategorie	Jahr				
	1881	1882	1883	1884	1885
Commandant [1])	—	—	—	1	1
Oberinspector [2])	—	—	—	—	—
Inspectoren I. Classe	—	—	—	3	3
„ II. „	—	—	—	3	3
Stallmeister [3])	—	—	—	—	—
Exerciermeister	3	3	3	5	5
Requisitenmeister	1	1	1	1	1
Obertelegraphist	1	1	1	1	1
Telegraphist	—	—	—	1	1
Turnmeister	1	1	1	1	1
Oberhornist	1	1	1	1	1
Maschinisten	—	2	5	5	5
Löschmeister	12	14	14	14	14
Löschmeistergehilfen	10	12	12	12	12
Hornisten	21	26	26	26	26
Feuerwehrmänner I. Classe	46	54	54	54	54
„ II. „	66	65	65	79	79
Summe	162	180	183	207	207

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

[2]) Diese Stelle ist noch unbesetzt; statt des Oberinspectors fungiert ein Inspector I. Classe extra statum.

[3]) Diese Stelle ist noch unbesetzt.

12. Diensteintheilung des städtischen Feuerwehrpersonales mit Rücksicht auf die Diensteskategorien nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1885.

Kategorien	Centrale									Filialen									Subfilialen					Kranke und Marode	Summe
	5 Züge						commandiert zur Dienstleistung als																		
	Bereitschaft		Reserve		Theater- u. Zustellungsdienst	äußerer Dienst und dienstfrei	Thürmer	Telegraphisten	Menagekoche	Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Favoriten	Rathhaus	Lagerhaus	Brigittenau	städtisches Bad	Viehmarkt St.-Marx		
	I.	II.	I.	II.																					
Commandant	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Oberinspector und Inspectoren	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Exercier- und Requisitenmeister	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Obertelegraphist und Telegraphist	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Turnmeister und Oberhornist	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Maschinisten	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Löschmeister	1	—	1	1	2	2	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	14
Löschmeistergehilfen	2	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	12
Hornisten	3	—	3	3	3	3	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	26
Feuerwehrmänner I. Classe	5	—	5	6	6	6	4	4	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	54
„ II. „	9	—	8	8	8	8	—	—	—	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	1	1	1	3	79
Summe	26	3	21	21	20	27	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	6	5	2	2	3	5	207

13. Normierte Bezüge des städtischen Feuerwehrpersonales nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1885.

Kategorien	Stand	Jahres-gehalt	Quartier-geld	Beheizte und beleuchtete Dienst-zimmer	Taggeld per Person				Jährliches Kleider-pauschale, beziehungs-weise Stiefelgeld	Zusammen jährlich	
					täglich		somit jährlich				
		Gulden			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.
Commandant	1	2.400	Natural-quartier	—	—	—	—	—	25	2.425	—
Oberinspector [1]	—	1.800	„	—	—	—	—	—	25	[1] —	—
Inspectoren I. Classe	3	1.400	„	—	—	—	—	—	25	4.275	—
„ II. „	3	1.200	„	—	—	—	—	—	25	3.675	—
Stallmeister [2]	—	1.200	360	—	—	—	—	—	—	[2] —	—
Exerciermeister I. Classe	1	1.000	300	1	—	—	—	—	24	1.324	—
„ II. „	2	900	270	2	—	—	—	—	24	2.388	—
„ III. „	2	800	240	2	—	—	—	—	24	2.128	—
Requisitenmeister	1	800	240		—	—	—	—	24	1.064	—
Obertelegraphist	1	900	270	1	—	—	—	—	24	1.194	—
Telegraphist	1	700	210	1	—	—	—	—	24	934	—
Oberhornist	1	600	180	1	—	—	—	—	24	804	—
Turnmeister	1	600	180		—	—	—	—	24	804	—
Maschinisten	5	—	—	kaserniert	1	80	657	—	24	3.405	—
Löschmeister	14	—	—		1	80	657	—	24	9.534	—
Löschmeistergehilfen	12	—	—		1	60	584	—	24	7.296	—
Feuerwehrmänner I. Classe	80	—	—		1	40	511	—	24	42.800	—
„ II. „	79	—	—		1	20	438	—	24	36.498	—
Summe	207	—	—	—	—	—	—	—	—	120.548	—

[1]) und [2]) siehe die Anmerkungen 2 und 3 zur 11. Tabelle auf Seite 155.

14. Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr am Schlusse der Jahre 1881—1885.

Jahr	Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Construction	Karrenspritzen	Handspritzen auf Schlittenbrücken	Hydrophor (Abprotzspritze)	Wasserwagen neuer Construction	Wasserwagen alter Construction	Rüstwagen	Personenwagen	Schlauchhaspelwagen	Kellerapparat	Wiener Schiebleitern	Nürnberger Schiebleitern	Wiener Rundhakenleitern	Charnier-Stehleitern	Charnier-Rundhakenleitern	Rutschtücher	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinden Nr. 1 mit 34 Millimeter im Durchmesser (Meter)	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinden Nr. 6 mit 53 Millimeter im Durchmesser (Meter)	Gummi-Hydrantenschläuche (Stück)
1881	2	12	13	3	31	1	29	37	1	3	5	1	1	4	33	5	3	1	2	2	612	4500	33
1882	2	12	13	3	31	1	29	37	1	3	5	1	1	4	33	5	3	1	11	2	612	5172	33
1883	4	12	13	3	31	1	29	30	3	4	8	1	1	4	37	5	6	1	11	3	636	5892	33
1884	4	12	12	3	31	1	29	29	3	4	8	1	3	4	37	5	6	1	11	4	699	6774	33
1885	4	12	12	2	38	1	28	16	3	4	10	1	3	4	20	6	6	3	11	4	803	7122	41

15. Vertheilung der Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr am Schlusse des Jahres 1885 auf die Centrale, die Filialen und Subfilialen.

Deponierungsort		Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Construction	Karrenspritzen	Handspritzen auf Schlittenbrücken	Hydrophor (Abprotzspritze)	Wasserwagen neuer Construction	Wasserwagen alter Construction	Rüstwagen	Personenwagen	Schlauchhaspelwagen	Kellerapparat	Wiener Schiebleitern	Nürnberger Schiebleitern	Wiener Rundhakenleitern	Charnier-Stehleitern	Charnier-Rundhakenleitern	Rettschlücher	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinde Nr. 1 mit 34	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinde Nr. 6 mit 53	Gummi-Hydrantenschläuche
																						Millimeter im Durchmesser		
																						Meter		Stücke
Centrale		2	3	1	—	7	1	11	—	2	4	4	1	2	—	11	6	6	2	2	3	285	2625	17
Filiale	Leopoldstadt	1	1	1	—	2	—	2	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	36	648	2
	Landstraße	—	1	1	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	36	276	2
	Wieden	1	1	1	—	2	—	2	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	36	489	3
	Margarethen	—	1	1	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	36	279	3
	Mariahilf	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	36	276	2
	Neubau	—	1	1	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	36	291	2
	Josefstadt	—	1	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	36	276	2
	Alsergrund	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	36	276	2
	Favoriten	—	1	1	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	36	384	3
Subfiliale	Rathhaus	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	672	1
	Lagerhaus	—	—	—	1	6	—	—	1 [1])	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	300	—
	Brigittenau	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	180	1
	St.-Marx	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	150	1
zusammen		4	12	12	2	38	1	28	16	3	4	10	1	3	4	20	6	6	3	11	4	803	7122	41

[1]) Zum Feuerdienst nicht verwendet.

16. Die Ausgaben [1]) für das Feuerlöschwesen in den Jahren 1881—1885.

Ausgaben für	1881		1882		1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Bezüge des Löschpersonals	72.674	91	95.769	55	96.446	62	107.639	77	131.708	—
Entlohnung der Druckmannschaft [2])	734	55	739	90	1.014	90	1.191	70	1.169	45
Auslagen für den Unterhalt des Löschpersonals	4.133	99	4.644	37	4.406	48	4.705	32	7.467	52
die erste Ausrüstung des vermehrten Mannschaftsstandes	—	—	—	—	—	—	1.974	53	—	—
Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Localitäten	12.113	70	10.048	58	14.062	27	12.783	9	15.607	32
Bespannung und Fuhren	46.299	40	46.287	—	49.948	61	55.385	55	88.246	17
Erhaltung und Anschaffung von Löschrequisiten	8.629	69	11.148	—	23.053	48	15.499	80	25.471	4
Erhaltung des Feuerlöschtelegraphen und der Signalapparate	13.952	35	6.518	67	5.621	35	8.895	16	9.252	47
Depots (Zinse)	20.935	86	22.973	2	23.036	50	22.105	25	24.156	—
die Expositur im Lagerhause [3])	2.686	40	2.620	40	2.821	76	2.838	25	2.948	7
sonstige Erfordernisse	1.494	3	1.936	94	9.181	68	3.588	25	2.965	64
Summe	183.654	88	202.686	43	229.593	65	236.606	67	308.991	68 [4])

[1]) Die Einnahmen siehe Seite 61.
[2]) Siehe die Anmerkung zur 10. Tabelle Seite 155.
[3]) Die Ausgaben für die Expositur im Lagerhause sind in den Summarziffern der Ausgaben für das Feuerlöschwesen auf Seite 70 nicht enthalten.
[4]) Im Jahre 1884 hat eine Reorganisierung der städtischen Feuerwehr stattgefunden.

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse . . . . . Seite 162 und 163.
B. Confessionsänderungen . . . . . „ 163 bis 166.

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse [1]).

1. Katholische Bevölkerung zur Zeit der Volkszählung; Pfarr-, Kloster- und Nebenkirchen, dann die in der Seelsorge und für den Religionsunterricht angestellten Welt- und Ordenspriester in Wien im Jahre 1885.

Bezirk	Katholische [2]) Civil-Bevölkerung am 31. December 1880	Kirchen			In der Seelsorge und für den Religionsunterricht angestellte Priester		
		Pfarr-kirchen	Kloster- und Neben-kirchen	zusammen	Welt-priester	Ordens-priester	zusammen
I	52.628	10	10	20	48	17	65
II	80.467	4	1	5	18	3	21
III	81.403	4	8	12	26	1	27
IV	52.253	3	3	6	14	4	18
V	62.780	2	2	4	12	—	12
VI	57.673	3	2	5	8	8	16
VII	67.978	3	3	6	8	8	16
VIII	46.049	2	1	3	4	10	14
IX	58.420	3	4	7	15	6	21
X	43.607	1	1	2	5	—	5
Wien	603.258	35	35	70	158	57	215

[1]) Nach dem „Personalstand der Säcular- und Regulargeistlichkeit der Wiener Erzdiöcese" und nach directen Mittheilungen des f. e. Ordinariats.

[2]) Römisch-, griechisch- und armenisch-katholisch.

2. Stifte, Männerklöster und -Congregationen in Wien im Jahre 1885.

Fortlaufende Zahl	Name der Stifte, Klöster und Congregationen	Priester	Cleriker	Laienbrüder	Novizen	Zusammen
1	Stift Schotten	42	10	—	5	57
2	Barmherzige Brüder	3	—	41	20	64
3	Barnabiten-Collegium bei St. Michael	12	3	—	2	17
	Barnabiten-Collegium in Mariahilf	5	—	—	—	5
4	Brüder der christlichen Schulen	—	—	39	8	47
5	Capuziner	10	—	9	—	19
6	Dominicaner	17	17	8	—	42
7	Franciscaner	19	1	4	7	31
8	Jesuiten	10	—	5	—	15
9	Lazaristen-Congregation	10	—	13	—	23
10	Mechitaristen	13	12	3	25	53
11	Minoriten	8	1	—	—	9
12	Piaristen Collegium in der Josefstadt	13	—	—	—	13
	Piaristen „ auf der Wieden	5	—	—	—	5
	Piaristen im Löwenburg'schen Convicte	4	3	—	1	8
	Piaristen außerhalb der Collegien	4	—	—	—	4
13	Redemtoristen-Congregation	14	—	7	—	21
14	Serviten	8	3	—	—	11
	zusammen	197	50	129	68	444

3. Frauenklöster und -Congregationen in Wien im Jahre 1885.

Fortlaufende Zahl	Klöster und Congregationen	Ordensschwestern	Laienschwestern	Novizinnen	Candidatinnen	Zusammen
1	Barmherzige Schwestern vom heil. Vincenz v. Paul	108	—	30	—	138
2	„ „ „ „ Kreuze	3	—	—	—	3
3	Dienerinnen vom heil. Herzen Jesu	137	—	20	9	166
4	Elisabethinerinnen	38	15	2	—	55
5	Klosterfrauen vom allerheil. Erlöser	18	11	3	—	32
6	„ „ guten Hirten	10	9	1	—	20
7	Ordensfrauen vom göttlichen Herzen Jesu	32	17	7	—	56
8	Salesianerinnen	34	13	3	—	50
9	Schulschwestern vom dritten Orden des heil. Franciscus	46	—	7	—	53
10	Schwestern „ „ „ „ „ Franz	67	—	9	—	76
11	Töchter der göttlichen Liebe	29	—	—	—	29
12	„ des „ Heilands	91	28	75	—	194
13	Ursulinerinnen	28	18	13	—	59
	Summe	641	111	170	9	931

B. Confessionsänderungen.

1. Confessionsänderungen 1881–1885; a) Austrittserklärungen.

Es meldeten bei dem Magistrate ihren Austritt aus	1881			1882			1883			1884			1885		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
der römisch-katholischen Kirche	128	185	313	140	190	330	140	227	367	134	215	349	126	188	314
„ griechisch-katholischen Kirche	—	—	—	1	—	1	1	2	3	—	1	1	—	2	2
„ griechisch-orientalischen Kirche	2	—	2	1	1	2	1	2	3	2	1	3	1	3	4
„ altkatholischen Kirche	5	3	8	4	2	6	18	18	36	10	4	14	8	3	11
„ evangelischen Kirche A. C.	22	22	44	21	26	47	19	17	36	13	21	34	17	32	49
„ „ „ H. C.	2	—	2	4	6	10	7	8	15	4	3	7	4	5	9
dem Judenthume	63	63	126	106	76	182	120	81	201	131	104	235	133	99	232
der anglicanischen Kirche	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	2
„ unitarischen Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2
dem Buddhismus	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe	223	273	496	277	301	578	308	356	664	295	349	644	292	333	625

2. Confessionsänderungen 1881–1885; b) Eintrittserklärungen.

Von den in der vorhergehenden Tabelle verzeichneten Personen meldeten bei dem Magistrate		1881			1882			1883			1884			1885		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
ihren Eintritt in	die römisch-katholische Kirche	42	41	83	54	50	104	66	61	127	64	69	133	88	86	174
	„ griechisch-katholische Kirche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1
	„ griechisch-orientalische Kirche	1	2	3	2	3	5	—	6	6	1	3	4	1	6	7
	„ altkatholische Kirche	3	4	7	16	15	31	12	11	23	15	10	25	12	16	28
	„ evangelische Kirche A. C.	45	89	134	48	80	128	53	91	144	56	106	162	42	77	119
	„ „ „ H. C.	4	9	13	12	18	30	13	6	19	6	16	22	11	14	25
	das Judenthum	16	24	40	23	32	55	13	40	53	17	38	55	19	20	39
	die anglicanische Kirche	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	„ freie Kirche	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ unitarische Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1	3
	„ Secte der Wiedertäufer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
	„ „ „ Herrnhuter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
sich confessionslos		107	101	208	117	101	218	150	140	290	135	104	239	111	103	214
nichts über ihren Eintritt		1	1	2	4	2	6	1	1	2	—	—	—	3	6	9
Summe		223	273	496	277	301	578	308	356	664	295	349	644	292	333	625

3. Confessionsänderungen im Jahre 1885 nach

Es sind ausgetreten	und übergetreten	Gesammtzahl			Familien-			
		männlich	weiblich	zusammen	ledig		verheiratet	
					m.	w.	m.	w.
aus der römisch-katholischen Kirche	zur griechisch-katholischen Kirche	—	1	1	—	1	—	—
	„ griechisch-orientalischen Kirche	—	4	4	—	3	—	1
	„ altkatholischen Kirche	12	15	27	8	4	1	5
	„ evangelisch-Augsburgischen Kirche	32	69	101	20	40	6	16
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	6	10	16	4	8	1	2
	zum Judenthume	16	19	35	14	16	2	—
	zur unitarischen Kirche	2	—	2	—	—	1	—
	„ anglicanischen „	1	—	1	—	—	1	—
	„ Secte der Herrnhuter	1	—	1	—	—	—	—
	„ „ „ Wiedertäufer	1	2	3	—	1	1	1
	zu keiner Confession (Confessionslose)	55	63	118	39	41	2	7
	ohne Angabe zu welcher Confession	—	5	5	—	2	—	2
	Summe	126	188	314	85	116	15	34
aus der griechisch-katholischen Kirche	zur griechisch-orientalischen Kirche	—	1	1	—	—	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	—	1	1	—	—	—	—
	Summe	—	2	2	—	—	—	—
aus der griechisch-orientalischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	—	2	2	—	1	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	1	1	2	—	1	1	—
	Summe	1	3	4	—	2	1	—
aus der altkatholischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	7	3	10	2	1	4	2
	ohne Angabe zu welcher Confession	1	—	1	—	—	1	—
	Summe	8	3	11	2	1	5	2
aus der evangelisch-Augsburgischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	8	18	26	7	11	1	5
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	3	3	6	2	1	—	1
	zum Judenthume	2	1	3	1	1	—	—
	zur unitarischen Kirche	—	1	1	—	—	—	1
	zu keiner Confession (Confessionslose)	4	9	13	4	5	—	1
	Summe	17	32	49	14	18	1	8
aus der evangelisch-helvetischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	2	2	4	1	2	—	—
	„ evangelisch-Augsburgischen Kirche	—	1	1	—	1	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	2	2	4	—	2	1	—
	Summe	4	5	9	1	5	1	—
aus dem Judenthume	zur römisch-katholischen Kirche	69	60	129	56	43	8	9
	„ griechisch-orientalischen Kirche	1	1	2	1	1	—	—
	„ altkatholischen Kirche	—	1	1	—	1	—	—
	„ evangelisch-Augsburgischen Kirche	10	7	17	8	7	1	—
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	2	1	3	1	1	—	—
	„ Secte der Wiedertäufer	—	1	1	—	—	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	49	27	76	30	13	14	10
	ohne Angabe zu welcher Confession	2	1	3	1	1	—	—
	Summe	133	99	232	97	67	23	19
aus der unitarischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	1	—	1	—	—	—	—
	zum Judenthume	1	—	1	1	—	—	—
	Summe	2	—	2	1	—	—	—
aus der anglicanischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	1	1	2	—	1	—	—
	Summe	1	1	2	—	1	—	—
	Hauptsumme	292	333	625	200	210	46	63

Geschlecht, Familienstand und Alter der Convertiten.

stand						Alter															
verwitwet		geschieden		unbekannten Familienstandes		bis 20		über 20—30		über 30—40		über 40—50		über 50—60		über 60—70		über 70—80		über 80		unbekannt	
						Jahre															
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4	—	—	2	2	2	2	3	5	4	4	1	—	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—
2	6	2	3	2	4	4	8	12	37	10	19	4	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3
1	—	—	—	—	—	1	3	4	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	2	1	1	10	14	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	7	2	1	8	7	2	3	26	36	11	12	6	7	3	1	3	—	—	—	—	—	4	4
—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	19	5	4	13	15	10	20	55	101	33	45	12	8	7	3	3	2	—	2	—	—	6	7
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	2	—	—	—	—	3	6	3	4	1	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	1	—	—	1	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	2	1	4	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	2	1	1	1	3	5	12	9	8	2	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	3	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	5	—	1	4	2	12	14	31	31	13	12	1	2	2	—	2	1	—	—	—	—	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	4	5	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	1	1	3	1	5	5	20	12	14	4	2	2	3	—	1	—	—	1	—	—	4	3
1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	8	1	2	8	3	19	20	58	51	30	19	3	4	7	—	3	1	—	1	—	—	13	3
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13	29	8	9	25	22	35	55	126	166	70	73	19	13	14	3	6	3	—	3	—	—	22	17

4. Gesammtzahl, Familienstand und Alter der Convertiten in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtzahl			Familienstand										Alter der Convertiten in Jahren																	
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannt		bis mit 20		über 20—30		über 30—40		über 40—50		über 50—60		über 60—70		über 70—80		über 80		unbekannt	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1881	223	273	496	159	207	51	51	7	13	—	1	6	1	23	32	94	137	60	70	13	14	15	9	3	2	—	1	—	1	15	7
1882	277	301	578	189	219	46	38	13	31	6	7	23	6	24	55	122	151	77	65	24	16	9	1	6	3	—	1	—	—	15	9
1883	308	356	664	202	240	52	54	12	25	4	14	38	23	27	44	117	181	90	77	30	18	11	10	5	4	2	1	—	—	26	21
1884	295	349	644	222	258	36	45	10	19	9	10	18	17	36	52	110	166	91	81	18	18	5	10	10	4	2	—	—	—	23	18
1885	292	333	625	200	210	46	63	13	29	8	9	25	22	35	55	126	166	70	73	19	13	14	3	6	3	—	3	—	—	22	17

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten:

1. K. k. Universität . . . . . Seite 168 und 169.
2. K. k. technische Hochschule . . . . . „ 170 „ 171.
3. K. k. Hochschule für Bodencultur . . . . . „ 171 „ 172.
4. K. k. Akademie der bildenden Künste . . . . . „ 173.
5. Evangelisch-theologische Lehranstalt . . . . . „ 173.

B. Mittelschulen:

1. Gymnasien . . . . . „ 174.
2. Realgymnasien . . . . . „ 175.
3. Realschulen . . . . . „ 176.
4. Sämmtliche Mittelschulen . . . . . „ 177 und 178.

C. Städtisches Pädagogium . . . . . „ 179.

D. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten . . . . . „ 179 und 180.

E. Gewerbliche Vorbereitungs-, allgemeine gewerbliche und fachliche Fortbildungsschulen . . . . . „ 181 bis 185.

F. Volksschulen:

1. Städtische Volksschulen . . . . . „ 186 bis 201.
2. Privat-Volksschulen . . . . . „ 202 und 203.

G. Städtische Sammlungen . . . . . „ 203.

H. Die periodische Presse . . . . . „ 204 und 205.

J. Theatralische Vorstellungen . . . . . „ 205 und 206.

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten [1]).

1. K. k. Universität.

1. Studierende an der k. k. Universität im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die einzelnen Facultäten.

Studienjahr	Wintersemester					Sommersemester				
	Facultät				Summe	Facultät				Summe
	Theologische	Rechts- u. staatswissenschaftliche	Medicinische	Philosophische		Theologische	Rechts- u. staatswissenschaftliche	Medicinische	Philosophische	
	Zahl der Studierenden									
1881/82	226	2240	1412	945	4823	220	2090	1260	734	4304
1882/83	223	2244	1750	783	5000	220	2287	1566	633	4706
1883/84	226	2266	2013	716	5221	211	2096	1892	615	4814
1884/85	231	2269	2455	766	5721	222	2043	2248	609	5122
1885/86	231	2230	2673	792	5926	220	2105	2289	744	5358
u. zw. im Studienjahre 1885/86:										
Neu Immatriculierte . . .	71	605	517	131	1324	3	86	65	17	171
Immatriculierte überhaupt .	209	1971	2407	456	5043	220	1953	2147	470	4790
Außerordentliche Hörer (excl. der Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und der Pharmaceuten) . . .	22	28	266	143	459	—	18	142	99	259
Hörer der Staatsrechnungswissenschaft	—	231	—	—	231	—	134	—	—	134
Pharmaceuten	—	—	—	193	193	—	—	—	175	175

[1]) Die Daten pro 1885/86 sind theilweise dem freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen.

2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Universität im Wintersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres				
	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Heimat.					
Niederösterreich . . .	1058	1047	1093	1247	1337
Oberösterreich	143	138	123	151	155
Salzburg	34	33	39	34	34
Steiermark	60	56	55	63	49
Kärnthen	50	43	43	44	44
Krain	84	86	114	102	99
Küstenland	120	140	141	130	121
Tirol und Vorarlberg .	62	55	71	62	64
Böhmen	503	509	530	552	653
Mähren	727	754	787	802	850
Schlesien	186	184	180	189	191
Galizien	418	444	498	547	588
Bukowina	69	65	65	89	94
Dalmatien	69	77	81	73	94
Summe der Inländer .	3583	3631	3820	4085	4373
Länder der ung. Krone	996	1106	1164	1351	1250
sonstiges Ausland . .	244	263	247	285	303
Summe der Ausländer	1240	1369	1401	1636	1553
im ganzen . .	4823	5000	5221	5721	5926

Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres				
	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Nationalität.					
Deutsche	3291	3254	3433	3790	3992
Cecho-Slaven	269	301	256	288	290
Polen	198	227	239	264	280
Ruthenen	60	70	70	51	50
Südslaven	277	280	309	334	297
Italiener	135	154	171	156	161
Rumänen	70	61	84	104	114
Magyaren	449	600	592	654	642
Sonstige	74	53	67	80	100
Summe . .	4823	5000	5221	5721	5926
Confession.					
Katholiken	3052	3129	3093	3173	3318
Griechisch-orientalische.	132	128	142	169	206
Evangelische	311	252	241	243	258
Israeliten	1298	1458	1707	2085	2095
Sonstige	30	33	38	51	49
Summe . .	4823	5000	5221	5721	5926

3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Universität in den Jahren 1881/82—1885/86.

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im	
	Ordentl. Professoren	Außerordentliche Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	Wintersemester	Sommersemester
1881/82	83	59	108	69	319	472	431
1882/83	83	56	110	73	322	447	427
1883/84	81	57	121	76	335	461	428
1884/85	77	52	134	63	326	466	439
1885/86	81	59	137	70	347	357	319
und zwar im Studienjahre 1885/86 an der							
theologischen Facultät	7	3	1	—	11	16	15
rechts- u. staatswissensch. Facultät	14	6	17	—	37	56	60
medicinischen Facultät	19	39	70	29	157	121	108
philosophischen Facultät	41	11	49	41	142	164	136

4. Akademische Grade, verliehen von der k. k. Universität in den Studienjahren 1881/82—1885/86.

Studienjahr	Promotionen zum Doctorate der							Sponsionen zum Magisterium der					Diplomierungen zu Hebammen
	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	gesammten Heilkunde	Chirurgie	Medicin	Pharmacie	Philosophie	Pharmacie	Chirurgie	Geburtshilfe	Augenheilkunde	Zahnheilkunde	
1881/82	10	108	100	1	—	—	39	63	—	—	—	1	128
1882/83	9	120	113	—	2	—	34	56	—	1	—	—	143
1883/84	9	111	102	1	1	—	52	82	—	—	—	2	?
1884/85	6	106	142	—	—	—	37	64	—	—	—	1	129
1885/86	14	111	152	—	—	—	45	55	—	1	—	1	147

5. Juridische Staatsprüfungen an der k. k. Universität in den Studienjahren 1881/82—1885/86.

Studienjahr	In der rechtshistorischen Abtheilung			In der judiciellen Abtheilung			In der staatswissenschaftlichen Abtheilung			In allen Abtheilungen		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1881/82	463	401	62	368	276	92	187	161	26	1018	838	180
1882/83	433	365	68	373	312	61	214	190	24	1020	867	153
1883/84	468	378	90	366	311	55	259	234	25	1093	923	170
1884/85	440	365	75	305	257	48	190	153	37	935	775	160
1885/86	436	349	87	165	140	25	?	?	?	?	?	?

6. Mittelschul-Lehramtsprüfungen bei der k. k. Gymnasial- und der k. k. Realschul-Prüfungs-Commission in den Studienjahren 1881/82 bis 1885/86.

Studienjahr	Für das Gymnasium			Für die Realschule			Zusammen		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1881/82	146	102	44	100	66	34	246	168	78
1882/83	149	103	46	92	62	30	241	165	76
1883/84 [1])	—	—	—	—	—	—	147	89	58
1884/85	—	—	—	—	—	—	127	91	36
1885/86	—	—	—	—	—	—	101	64	37

[1]) Seit 1884 besteht nur mehr eine Prüfungscommission.

2. K. k. technische Hochschule.

1. Studierende an der k. k. technischen Hochschule im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die einzelnen Fachschulen.

Studienjahr	Ingenieurschule	Hochbauschule	Maschinenbauschule	chemisch-technische Schule	In Fachabtheilungen nicht eingereihte Gegenstände: Ordentliche Hörer (Lehramtscandidaten)	In Fachabtheilungen nicht eingereihte Gegenstände: Außerordentliche Hörer	Summe
	Zahl der Studierenden						
Wintersemester							
1881/82	464	137	312	288	116	84	1401
1882/83	439	121	328	277	74	43	1282
1883/84	371	96	316	226	40	55	1104
1884/85	344	85	291	177	31	50	978
1885/86	313	71	275	138	23	55	875[1]
und zwar im Studienjahre 1885/86 neu Immatriculierte	92	17	72	59	10	38	288
Sommersemester							
1881/82	419	125	288	261	90	71	1254
1882/83	412	113	294	250	56	29	1154
1883/84	347	92	292	202	36	33	1002
1884/85	326	79	272	162	30	34	903
1885/86	287	64	255	118	20	39	783

[1]) Überdies 103 Gäste.

2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1881/82 bis 1885/86.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Heimat.					
Niederösterreich	310	323	301	282	263
Oberösterreich	30	20	13	13	13
Salzburg	8	8	3	3	2
Steiermark	16	18	13	11	11
Kärnthen	15	15	10	8	9
Krain	6	6	7	6	3
Küstenland	33	27	30	34	34
Tirol und Vorarlberg	22	21	17	17	15
Böhmen	183	160	129	116	80
Mähren	171	153	125	103	84
Schlesien	48	41	39	31	41
Galizien	163	152	139	115	97
Bukowina	27	25	15	19	13
Dalmatien	12	10	15	15	18
Summe der Inländer	1044	979	856	773	683
Länder der ung. Krone	243	242	187	153	137
sonstiges Ausland	69	61	61	52	55
Summe der Ausländer	312	313	248	205	192
im ganzen	1356	1282	1104	978	875

Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Nationalität.					
Deutsche	904	850	732	664	584
Čecho-Slaven	72	61	44	31	18
Polen	126	117	112	91	93
Ruthenen	3	4	2	2	2
Südslaven	42	46	39	51	38
Italiener	43	37	38	37	41
Rumänen	16	13	15	9	8
Magyaren	124	128	98	77	77
Sonstige	26	26	24	16	14
Summe	1356	1282	1104	978	875
Confession.					
Katholiken	823	776	654	591	555
Griechisch-orientalische	43	41	29	30	26
Evangelische	79	66	63	46	42
Israeliten	406	393	350	303	245
Sonstige	5	6	8	8	7
Summe	1356	1282	1104	978	875

3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86.

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im Wintersemester
	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	
1881/82	29	7	19	35	90	174
1882/83	28	7	22	35	92	182
1883/84	29	6	25	37	97	197
1884/85	30	5	24	36	95	202
1885/86	30	10	21	30	91	214

4. Staatsprüfungen an der k. k. technischen Hochschule in den Studienjahren 1881/82—1885/86.

Studienjahr	An der Ingenieurschule			An der Hochbauschule			An der Maschinenbauschule			An der chemisch-technischen Schule		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
	Erste (allgemeine) Staatsprüfung.											
1881/82	94	90	4	8	7	1	70	68	2	49	47	2
1882/83	98	91	7	22	19	3	53	50	3	53	53	—
1883/84	51	48	3	11	10	1	54	53	1	55	53	2
1884/85	52	51	1	11	10	1	60	55	5	33	32	1
1885/86	38	35	3	8	6	2	61	57	4	29	24	5
	Zweite (Fach-) Staatsprüfung.											
1881/82	27	22	5	1	1	—	—	—	—	19	16	3
1882/83	18	16	2	9	9	—	22	22	—	27	20	7
1883/84	35	31	4	10	10	—	22	20	2	30	26	4
1884/85	46	42	4	8	8	—	32	30	2	24	24	—
1885/86	47	45	2	4	4	—	23	20	3	11	10	1

3. K. k. Hochschule für Bodencultur.

1. Studierende an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die einzelnen Abtheilungen.

Studienjahr	Wintersemester				Sommersemester			
	Landwirtschaftliche Abtheilung	Forstwirtschaftliche Abtheilung	Culturtechnisches Studium	Summe	Landwirtschaftliche Abtheilung	Forstwirtschaftliche Abtheilung	Culturtechnisches Studium	Summe
	Zahl der Studierenden							
1881/82	271	314	—	585	237	274	—	511
1882/83	253	255	—	508	217	216	—	433
1883/84	235	196	13	444	187	169	10	366
1884/85	180	138	22	340	155	114	19	288
1885/86	158	131	20	309	130	111	18	259
und zwar im Studienjahre 1885/86:								
Neu Immatriculierte . . .	72	61	5	138	9	4	1	14
Außerordentliche Hörer	39	12	—	51	29	11	—	40

2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Wintersemester 1881/82—1885/86.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Heimat.					
Niederösterreich	68	62	64	65	67
Oberösterreich	16	16	13	8	5
Salzburg	1	1	1	2	2
Steiermark	7	9	11	7	6
Kärnthen	12	15	6	2	3
Krain	19	11	5	2	1
Küstenland	8	6	3	2	6
Tirol und Vorarlberg	20	9	9	5	4
Böhmen	145	119	115	76	68
Mähren	94	79	72	55	40
Schlesien	41	22	22	14	14
Galizien	73	67	39	34	27
Bukowina	9	7	6	4	4
Dalmatien	5	3	5	4	4
Summe der Inländer	518	426	371	280	251
Länder der ung. Krone	51	57	56	43	47
sonstiges Ausland	16	25	17	17	11
Summe der Ausländer	67	82	73	60	58
im ganzen	585	508	444	340	309

Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
Nationalität.					
Deutsche	330	290	260	195	173
Čecho-Slaven	102	80	84	65	58
Polen	63	65	33	28	21
Ruthenen	12	12	6	3	1
Südslaven	40	26	23	18	16
Italiener	18	11	11	11	7
Rumänen	4	4	3	4	11
Magyaren	13	20	21	14	20
Sonstige	3	—	3	2	2
Summe	585	508	444	340	309
Confession					
Katholiken	500	420	374	294	255
Griechisch-orientalische	15	9	6	8	9
Evangelische	23	27	31	20	20
Israeliten	34	38	26	15	20
Sonstige	13	14	7	3	5
Summe	585	508	444	340	309

3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1881/82—1885/86.

Studienjahr	Lehrpersonale: Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	Vorlesungen im: Wintersemester	Sommersemester
1881/82	12	4	13	10	39	59	54
1882/83	13	4	13	9	39	74	62
1883/84	15	2	13	10	40	76	67
1884/85	15	2	14	11	42	?	?
1885/86	15	3	15	12	45	99	77

4. Prüfungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur 1881/82—1885/86.

Studienjahr	Fortgangsprüfungen: Zahl der Candidaten: geprüften	approbierten	reprobierten	Diplomsprüfungen: Zahl der Candidaten: geprüften	approbierten	reprobierten	Zahl der ausgestellten Diplome
Landwirtschaftliches Studium.							
1881/82	1102	1102	—	11	10	1	5
1882/83	754	754	—	1	1	—	6
1883/84	508	507	1	25	22	3	5
1884/85	362	360	2	27	24	3	9
1885/86	124	120	4	23	20	3	9
Forstwirtschaftliches Studium.							
1881/82	1116	1110	6	5	5	—	2
1882/83	797	797	—	4	3	1	2
1883/84	486	485	1	4	4	—	—
1884/85	305	304	1	12	11	1	3
1885/86	110	109	1	11	9	2	3
Culturtechnisches Studium.							
1881/82	—	—	—	—	—	—	—
1882/83	—	—	—	—	—	—	—
1883/84	21	21	—	—	—	—	—
1884/85	60	60	—	—	—	—	—
1885/86	18	18	—	—	—	—	—

4. K. k. Akademie der bildenden Künste.

Lehrpersonale und Studierende an der k. k. Akademie der bildenden Künste in den Studienjahren 1881/82—1885/86.

Studienjahr	Lehrpersonale					Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres						
						Gesammtzahl (incl. Gäste)	Heimat			Nationalität		
							Inländer	Ausländer				
	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe			Länder der ungar. Krone	Sonstiges Ausland	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen
1881/82	16	2	4	2	24	327	243	52	32	249	22	14
1882/83	16	2	4	2	24	328	257	46	25	255	20	12
1883/84	16	2	6	—	24	327	258	39	30	254	21	13
1884/85	15	2	4	4	25	313	256	33	24	247	19	15
1885/86	15	3	4	3	25	310[1])	251	38	21	239	24	15

Studienjahr	Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres										
	Nationalität (Forts.)						Confession				
	Ruthenen	Südslaven	Italiener	Rumänen	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Griechisch-orientalische	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1881/82	1	5	5	1	21	9	257	8	31	28	3
1882/83	—	5	7	—	20	9	259	7	34	27	1
1883/84	—	6	5	—	16	12	259	7	34	25	2
1884/85	1	8	4	—	10	9	252	5	26	26	4
1885/86	2	7	3	—	15	5	251	4	23	27	5

[1]) Mit Einschluss der 59 Gäste. Von der Gesammtzahl der Studierenden waren:

an der allgemeinen Malerschule 152
„ „ „ Bildhauerschule . . . 42
„ den 4 Specialschulen für Historienmalerei 29
„ der Specialschule für Landschaftsmalerei 7
an der Specialschule für Thiermalerei 4
„ „ „ „ Kupferstecherei 4
„ „ „ „ Graveur- u. Medailleurkunst 4
„ den 2 Specialschulen für Architektur 46
„ „ 2 „ „ höhere Bildhauerei 22

5. Evangelisch-theologische Lehranstalt.

Lehrpersonale und Studierende an der evangelisch-theologischen Facultät in den Studienjahren 1881/82—1885/86.

Studienjahr	Lehrpersonale	Studierende					
		Gesammtzahl	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Magyaren
1881/82	6	26	14	4	5	1	2
1882/83	6	27	17	2	5	—	3
1883/84	6	31	13	12	5	—	1
1884/85	6	44	20	15	7	—	2
1885/86	6	54[1])	21	20	10	—	3

[1]) Unter der Gesammtzahl sind 49 In- und 5 Ausländer, 50 ordentliche und 4 außerordentliche Hörer.

B. Mittelschulen[1]).

1. Gymnasien.

1. Anzahl der Gymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1881/82 bis 1885/86.

Schuljahr	Zahl der Gymnasien	Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters										
										nach der Nationalität				nach der Confession			
			Gesammtzahl	Directoren	Ordentl. Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[2])	Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1881/82	10	71	225	10	102	113	3720	3546	174	3388	78	125	129	2315	238	1122	45
1882/83	10	73	231	10	100	121	3758	3573	185	3441	64	130	123	2356	228	1130	44
1883/84	10	74	234	10	107	117	3711	3538	173	3392	70	122	127	2299	231	1138	43
1884/85	10	75	232	10	109	113	3702	3517	185	3402	52	112	136	2247	231	1174	50
1885/86	10	76	236	10	108	118	3665	3502	163	3364	52	106	143	2247	227	1134	57
und zwar im Schuljahre 1885/86:																	
k. k. akad. Gymnasium im I. Bez.	8	30	1	14	15	488	458	30	453	11	7	17	230	42	205	11	
„ Franz Jos.-Gymn. im I. Bez.	8	21	1	10	10	282	262	20	271	—	2	9	116	33	128	5	
„ Gymnasium im II. Bezirke	8	31	1	11	19	524	512	12	492	7	7	18	151	6	364	3	
„ „ „ III. „	8	30	1	12	17	486	481	5	457	13	4	12	351	34	96	5	
„ „ „ IV. „	8	17	1	10	6	211	207	4	197	4	6	4	170	10	28	5	
„ „ „ VIII. „	8	28	1	12	15	438	432	6	401	10	12	15	346	15	74	3	
„ „ „ IX. „	8	25	1	13	11	407	399	8	387	4	7	9	175	29	198	5	
„ „ der Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bez.	8	20	1	10	9	393	350	43	385	1	2	5	349	20	20	4	
Gymnasium d. k. k. theresianischen Akademie im IV. Bezirke . .	8	22	1	10	11	342	311	31	234	2	55	51	290	33	1	18	
Privat-Gymnasium im VIII. Bez.	4	12	1	6	5	94	90	4	87	—	4	3	69	5	20	—	

[1]) Die Daten pro 1885/86 sind theilweise dem freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen. — [2]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Gymnasien nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82–1885/86.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
		in der								Am Ende des II. Semesters				Bei der Wiederholungsprüfung		
	im ganzen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1881/82	3720	756	680	613	540	376	293	244	218	2730	445	487	58	353	85	7
1882/83	3758	756	658	598	540	389	315	277	225	2764	462	483	49	395	63	4
1883/84	3711	772	615	560	514	379	324	282	265	2829	413	422	47	332	68	13
1884/85	3702	782	659	557	488	350	316	296	254	2730	419	500	53	331	88	—
1885/86	3665	781	649	579	491	322	293	284	266	2796	379	431	59	327	49	3
und zwar im Schuljahre 1885/86:																
k. k. akad. Gymnasium im I. Bez.	488	98	101	77	59	41	38	47	27	371	51	53	13	44	7	—
„ Franz Jos.-Gymn. im I. Bez.	282	59	49	44	33	27	33	22	15	211	24	40	7	24	—	—
„ Gymnasium im II. Bezirke	524	109	90	99	87	43	35	28	33	361	78	75	10	65	13	—
„ „ „ III. „	486	110	90	75	66	37	31	40	37	351	41	92	2	33	8	—
„ „ „ IV. „	211	49	30	43	32	11	17	19	10	156	31	21	3	26	5	—
„ „ „ VIII. „	438	115	76	62	57	40	37	21	30	331	48	54	5	44	4	—
„ „ „ IX. „	407	99	79	58	52	36	23	35	25	308	55	42	2	48	7	—
„ „ der Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bez.	393	74	61	53	40	44	42	32	47	346	17	19	11	16	—	1
Gymnasium d. k. k. theresianischen Akademie im IV. Bezirke . .	342	49	46	43	42	43	37	40	42	302	20	17	3	17	3	—
Privatgymnasium im VIII. Bez.	94	19	27	25	23	—	—	—	—	59	14	18	3	10	2	2

2. Realgymnasien.

1. Anzahl der Realgymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1881/82 bis 1885/86.

Schuljahr	Zahl der Realgymnasien	Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters										
										nach der Nationalität				nach der Confession			
			Gesammtzahl	Directoren	Ordentliche Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[1])	Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1881/82	2	16	62	2	32	28	896	881	15	822	24	22	28	390	39	462	5
1882/83	2	16	60	2	32	26	870	866	4	816	15	23	16	390	45	431	4
1883/84	2	16	62	2	34	26	874	869	5	811	19	21	23	396	49	422	7
1884/85	2	16	61	2	32	27	922	918	4	865	19	19	19	425	48	439	10
1885/86	2	16	63	2	32	29	959	953	6	878	28	23	30	453	57	437	12
und zwar im Schuljahre 1885/86:																	
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	8	30	1	17	12	450	446	4	400	10	16	24	124	9	313	4	
Communal-Realgymnasium im VI. Bezirke	8	33	1	15	17	509	507	2	478	18	7	6	329	48	124	8	

[1]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Realgymnasien nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
		in der								Am Ende des II. Semesters				Bei der Wiederholungsprüfung		
	im ganzen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
	Classe									Schüler						
1881/82	896	185	173	165	110	68	66	64	65	649	119	120	8	98	17	4
1882/83	870	192	146	145	131	85	53	59	59	642	118	109	1	102	16	—
1883/84	874	181	161	136	131	86	80	47	52	678	110	76	10	97	13	—
1884/85	922	219	150	150	124	80	77	76	46	699	91	125	7	83	8	—
1885/86	959	211	173	163	124	66	73	73	76	714	115	122	8	86	29	—
und zwar im Schuljahre 1885/86:																
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	450	97	80	76	51	35	38	34	39	320	65	63	2	51	14	—
Communal-Realgymnasium im VI. Bezirke	509	114	93	87	73	31	35	39	37	394	50	59	6	35	15	—

3. Realschulen.

1. Anzahl der Realschulen und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1881/82 bis 1885/86.

Schuljahr	Zahl der Realschulen	Classenzahl	Lehrpersonale: Gesammtzahl	Lehrpersonale: Directoren	Lehrpersonale: Ordentl. Lehrer	Lehrpersonale: Religions- und sonstige Lehrer[1])	Schüler am Ende des II. Semesters: Gesammtzahl	Schüler: öffentliche	Schüler: Privatisten	nach der Nationalität: Deutsche	nach der Nationalität: Čecho-Slaven	nach der Nationalität: Magyaren	nach der Nationalität: Sonstige	nach der Confession: Katholiken	nach der Confession: Evangelische	nach der Confession: Israeliten	nach der Confession: Sonstige
1881/82	12	71	265	12	134	119	2900	2880	20	2696	86	57	61	2148	165	572	15
1882/83	12	69	282	12	138	132	2925	2890	35	2713	80	66	66	2128	181	601	15
1883/84	12	70	260	12	139	109	3042	3024	18	2847	57	63	75	2235	180	602	25
1884/85	12	71	253	12	134	107	3084	3063	21	2912	49	54	69	2216	195	649	24
1885/86	11	63	243	11	127	105	3194	3169	25	3047	34	46	67	2271	218	683	22
und zwar im Schuljahre 1885/86:																	
k. k. Realschule im II. Bez.		7	27	1	12	14	427	421	6	396	3	11	17	244	18	162	3
" " " II. "		4	17	1	6	10	238	237	1	218	4	10	6	87	4	147	—
" " " III. "		7	28	1	12	15	377	375	2	360	5	1	11	270	25	79	3
" " " V. "		4	14	1	6	7	166	166	—	159	1	1	5	132	13	19	2
" " " VII. "		7	26	1	14	11	387	384	3	380	2	1	4	317	30	40	—
Communal-Realsch. " I. "		7	32	1	14	17	436	435	1	427	3	3	3	306	20	108	2
" " " IV. "		7	28	1	16	11	489	479	10	464	2	10	13	379	65	37	8
" " " VI. "		7	26	1	12	13	360	360	—	349	6	4	1	284	25	49	2
Privat-Realschule " I. "		4	14	1	11	2	107	106	1	104	1	1	1	74	7	25	1
" " " VII. "		4	12	1	9	2	107	107	—	97	5	3	2	93	4	10	—
" " " VIII. "		5	19	1	15	3	100	99	1	93	2	1	4	85	7	7	1

[1]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Realschulen nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters: im ganzen	in der: 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Ergebnisse der Classification: Am Ende des II. Semesters: entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	Bei der Wiederholungsprüfung: entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe							Schüler						
1881/82	2900	775	662	520	391	211	155	186	2026	363	476	35	240	82	41
1882/83	2925	874	678	506	403	184	143	137	2151	313	422	39	260	42	11
1883/84	3042	889	743	515	405	215	147	128	2209	337	454	42	273	41	23
1884/85	3084	918	779	541	385	170	178	113	2143	375	534	32	315	49	11
1885/86	3194	912	792	588	420	201	137	144	2344	340	481	29	270	52	18
und zwar im Schuljahre 1885/86:															
k. k. Realsch. (Ober-) im II. Bez.	427	112	91	80	52	31	30	31	316	49	58	4	39	10	—
" " (Unter-) " II. "	238	79	76	51	32	—	—	—	161	34	43	—	22	7	5
" " " III. "	377	102	92	75	59	18	22	9	289	45	40	3	37	5	3
" " " V. "	166	61	54	32	19	—	—	—	111	24	29	2	17	2	5
" " " VII. "	387	114	92	52	39	31	21	38	301	27	55	4	23	4	—
Communal-Realsch. " I. "	436	118	99	79	58	37	24	21	322	38	74	2	36	2	—
" " " IV. "	489	134	104	81	65	46	26	33	372	40	74	3	32	6	2
" " " VI. "	360	98	96	68	42	30	14	12	275	30	52	3	22	8	—
Privat-Realschule " I. "	107	30	29	28	20	—	—	—	73	14	20	—	12	2	—
" " " VII. "	107	42	29	23	13	—	—	—	60	19	22	6	13	6	—
" " " VIII. "	100	22	30	19	21	8	—	—	64	20	14	2	17	—	3

4. Sämmtliche Mittelschulen.

1. Anzahl der Mittelschulen (Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen) und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Zahl der Mittelschulen	Hievon waren im Bezirke										Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters											
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X		Gesammtzahl	Directoren	Ordentliche Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[1]	Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	nach der Nationalität: Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1881/82	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	158	552	24	268	260	7516	7307	209	6906	188	204	218	4853	442	2156	65
1882/83	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	158	573	24	270	279	7553	7329	224	6970	159	219	205	4874	454	2162	63
1883/84	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	160	556	24	280	252	7627	7431	196	7050	146	206	225	4930	460	2162	75
1884/85	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	162	546	24	275	247	7708	7498	210	7179	120	185	224	4888	474	2262	84
1885/86	23	5	4	2	3	1	2	2	3	1	—	155	542	23	267	252	7818	7624	194	7289	114	175	240	4971	502	2254	91

[1]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Mittelschulen nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
		in der								Am Ende des II. Semesters				Bei der Wiederholungsprüfung		
	im ganzen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1881/82	7516	1716	1515	1298	1041	655	514	494	283	5405	927	1083	101	691	184	52
1882/83	7553	1822	1482	1249	1074	658	511	473	284	5557	893	1014	89	757	121	15
1883/84	7627	1842	1519	1211	1050	680	551	457	317	5716	860	952	99	702	122	36
1884/85	7708	1919	1588	1248	997	600	571	485	300	5572	885	1159	92	729	145	11
1885/86	7818	1904	1614	1330	1035	589	503	501	342	5854	834	1034	96	683	130	21

3. Ergebnisse der Maturitätsprüfungen an den Wiener Mittelschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Gymnasien						Realgymnasien						Realschulen						Sämmtliche Mittelschulen					
	Geprüfte			Hievon wurden			Geprüfte			Hievon wurden			Geprüfte			Hievon wurden			Geprüfte			Hievon wurden		
	Schüler der Gymnasien	Externe	Gumme	mit Auszeichnung	einfach	nicht	Schüler der Real-gymnasien	Externe	Gumme	mit Auszeichnung	einfach	nicht	Schüler der Real-schulen	Externe	Gumme	mit Auszeichnung	einfach	nicht	Schüler der Mittel-schulen	Externe	Gumme	mit Auszeichnung	einfach	nicht
				reif erklärt						reif erklärt						reif erklärt						reif erklärt		
1881/82	204	6	210	167		43	63	2	65	57		8	159	2	161	145		16	426	10	436	369		67
1882/83	217	8	225	216		9	58	5	63	59		4	123	2	125	116		9	398	15	413	391		22
1883/84	244	8	252	232		20	47	3	50	48		2	109	1	110	102		8	400	12	412	382		30
1884/85	230	24	254	43	198	13	43	1	44	6	36	2	104	2	106	12	86	8	377	27	404	61	320	23
1885/86	260	7	267	54	194	19	75	5	80	15	62	3	134	2	136	22	101	13	469	14	483	91	357	35
und zwar im Schuljahre 1885/86:																								
k. k. akademisches Gymnasium	24	—	24	5	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	24	5	18	1
„ Franz Josephs-Gymnasium	14	2	16	3	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2	16	3	11	2
„ Gymnasium im II. Bezirke	29	2	31	5	22	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	2	31	5	22	4
„ „ „ III. „	36	1	37	9	22	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	1	37	9	22	6
„ „ „ IV. „	10	—	10	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	1	9	—
„ „ „ VIII. „	26	—	26	3	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26	3	23	—
„ „ „ IX. „	24	1	25	1	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1	25	1	24	—
„ Gymnasium zu den Schotten	46	—	46	13	31	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	46	13	31	2
Gymnasium der k. k. theresianischen Akademie	51	1	52	14	34	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	1	52	14	34	4
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	—	—	—	—	—	—	38	5	43	7	33	3	—	—	—	—	—	—	38	5	43	7	33	3
„ „ „ VI. „	—	—	—	—	—	—	37	—	37	8	29	—	—	—	—	—	—	—	37	—	37	8	29	—
k. k. Realschule „ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	29	2	22	5	28	1	29	2	22	5
„ „ „ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	1	6	—	7	—	7	1	6	—
„ „ „ VII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	36	8	23	5	36	—	36	8	23	5
Communal-Realschule „ I. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	20	4	15	1	19	1	20	4	15	1
„ „ „ IV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	32	5	26	1	32	—	32	5	26	1
„ „ „ VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	2	9	1	12	—	12	2	9	1

C. Städtisches Pädagogium.

Geschlecht, Curs und Jahrgang der Frequentanten des städtischen Pädagogiums in den Schuljahren 1883/84[1])—1885/86, im letzteren Jahre mit Rücksicht auf die Vorbildung derselben.

Schuljahr	Ordentliche Hörer											Außerordentliche Hörer			Zusammen Frequentanten		
	Methodischer Curs				Wissenschaftlicher Curs				zusammen								
	1. Jahrgang		2. Jahrgang		1. Jahrgang		2. Jahrgang										
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1883/84	21	16	11	4	7	4	—	—	39	24	63	93	91	184	132	115	247
1884/85	23	7	7	9	13	4	5	2	48	22	70	86	93	179	134	115	249
1885/86	10	9	6	3	6	6	9	2	31	20	51	81	96	177	112	116	228
und zwar im Schuljahre 1885/86 mit:																	
Reifezeugnissen	10	8	5	3	2	4	1	—	18	15	33	27	40	67	45	55	100
Lehrbefähigungszeugnissen für Volks- oder Bürgerschulen	—	1	1	—	4	2	8	2	13	5	18	46	46	92	59	51	110
Lehrbefähigungszeugnissen für Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	5	—	5
ausländ. Lehrzeugnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	3	1	4
sonstigen Zeugnissen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	9	9

[1]) In diesem Schuljahre war die neue Organisation schon vollständig durchgeführt.

D. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten[1]).

1. Lehrpersonale und Zöglinge der Lehrerbildungsanstalt in den Jahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Lehrpersonale					Zöglinge									
							nach der Muttersprache				nach der Confession				mit Zeugnissen der Reife entlassen
	Gesammtzahl	Directoren	Professoren und Hauptlehrer	Übungsschullehrer	Religions- und sonstige Lehrer	Gesammtzahl	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige	
1881/82	16	1	6	6	3	184	176	5	—	3	67	5	8	4	32
1882/83	18	1	6	7	4	152	148	2	—	2	136	6	8	2	27
1883/84	17	1	6	6	4	155	153	2	—	—	141	7	7	—	35
1884/85	17	1	5	6	5	137	134	3	—	—	128	6	3	—	28
1885/86	17	1	6	5	5	149[2])	146	3	—	—	142	3	4	—	20

[1]) Die Daten pro 1885 sind dem freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen.

[2]) Davon waren im ersten Jahrgang 50, im zweiten 40, im dritten 28 und im vierten 31 Zöglinge.

2. Lehrpersonale und Zöglinge der fünf Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Jahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Lehrpersonale: Gesammtzahl m.	Gesammtzahl w.	Gesammtzahl zus.	Directoren m.	Directoren w.	Professoren und Hauptlehrer m.	Professoren und Hauptlehrer w.	Übungsschullehrer m.	Übungsschullehrer w.	Religions- und sonstige Lehrer m.	Religions- und sonstige Lehrer w.	Zöglinge: Gesammtzahl	der Vorbereitungsclasse	der eigentlichen Bildungsanstalt	des Bildungscurses für Arbeitslehrerinnen	des Bildungscurses für Kindergärtnerinnen	nach der Muttersprache: Deutsche	Čecho-Slavinnen	Magyarinnen	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israelitinnen	Sonstige	mit Zeugnissen der Reife entlassen als: Fachlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Kindergärtnerinnen
1881/82	46	35	81	4	1	16	5	5	12	21	17	537	37	376	26	98	511	21	—	5	438	11	87	1	107	23	89
1882/83	41	37	78	4	1	13	5	4	14	20	17	518	22	361	25	110	483	22	—	13	444	11	63	—	91	23	98
1883/84	40	34	74	4	1	15	5	4	7	17	21	490	22	351	25	92	455	23	—	12	432	15	43	—	65	23	84
1884/85	44	35	79	4	1	12	1	4	13	24	20	493	20	350	27	96	470	16	3	4	439	9	45	—	70	24	90
1885/86	41	37	78	4	1	12	5	4	15	21	16	467	—	351	31	85	462	3	2	—	413	14	39	1	95	30	84
und zwar im Schuljahre 1885/86 an der Lehrerinnen-Bildungsanstalt:																											
zu St. Anna, k. k.	11	14	25	1	—	4	1	2	8	4	5	[1])244	—	178	31	35	243	1	—	—	219	10	15	—	42	30	35
der Ursulinerinnen	8	5	13	1	—	5	—	—	4	2	1	[2]) 60	—	60	—	—	56	2	2	—	60	—	—	—	24	—	—
des k. k. Civil-Mädchenpensionates an dem israelitischen Seminar für Kindergärtnerinnen	10	16	26	—	1	3	4	2	3	5	8	[1])113	—	113	—	—	113	—	—	—	106	3	4	—	29	—	—
an dem Curse für Kindergärtnerinnen im VII. Bezirke	5	1	6	1	—	—	—	—	—	4	1	29	—	—	—	29	29	—	—	—	8	—	20	1	—	—	28
	7	1	8	1	—	—	—	—	—	6	1	21	—	—	—	21	21	—	—	—	20	1	—	—	—	—	21

[1]) Davon im 1. Jahrgange 46 und im 2. bis 4. je 44 Zöglinge. — [2]) Davon im 3. Jahrgange 31 und im 4. 29 Zöglinge. Ein 1. und 2. Jahrgang bestand heuer nicht. — [3]) Davon in den einzelnen Jahrgängen: 26, 33, 20 und 34 Zöglinge.

3. Prüfungsergebnisse bei den Prüfungscommissionen für Lehramtscandidaten der allgem. Volks- und Bürgerschule in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Lehramtsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen: Geprüfte für Bürgerschulen männl.	Geprüfte für Bürgerschulen weibl.	Geprüfte für allg. Volksschulen männl.	Geprüfte für allg. Volksschulen weibl.	Approbierte für Bürgerschulen männl.	Approbierte für Bürgerschulen weibl.	Approbierte für allg. Volksschulen männl.	Approbierte für allg. Volksschulen weibl.	Reprobierte für Bürgerschulen männl.	Reprobierte für Bürgerschulen weibl.	Reprobierte für allg. Volksschulen männl.	Reprobierte für allg. Volksschulen weibl.	Außerdem geprüft und befähigt erklärt zum Lehren moderner Sprachen, und zwar: französisch männl.	französisch weibl.	italienisch männl.	italienisch weibl.	englisch männl.	englisch weibl.
1880/81	17	4	110	78	11	3	95	69	6	1	15	9	5	31	1	—	1	3
1881/82	10	2	126	84	9	1	109	81	1	1	17	3	6	37	—	—	1	1
1882/83	8	3	104	72	8	2	94	69	—	1	10	3	7	46	—	—	3	2
1883/84	26	9	154	130	25	9	151	128	1	—	3	2	9	34	—	1	1	9
1884/85	26	9	93	89	26	9	91	89	—	—	2	—	14	27	—	—	—	3

E. Gewerbliche Vorbereitungs-, allgemeine gewerbliche und fachliche Fortbildungsschulen [1]).

1. Gewerbliche Lehranstalten unter der Leitung der Gewerbeschul-Commission in Wien in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler		Von den Schülern		Zahl der Lehrkräfte
		am Anfange des Schuljahres	am Schlusse des Schuljahres	waren durchschnittlich anwesend	haben entsprochen	
a) Gewerbliche Vorbereitungsschulen.						
1881/82	33	6685	5236	3787	3731	121
1882/83	35	5873	5251	3861	3901	122
1883/84	35	7329	5468	4675	4940	124
1884/85	35	7457	5452	4825	5024	125
1885/86	35	7719	5656	5037	5185	134
b) Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen. 1. Für Lehrlinge und Gehilfen.						
1881/82	9	2159	1513	1204	1120	94
1882/83	9	2278	1613	1437	1314	97
1883/84	9	2552	1965	1802	1375	102
1884/85	10	2754	2086	1930	1675	106
1885/86	9 [2])	2420	1868	1769	1487	101
2. Für Mädchen.						
1881/82	3	580	442	466	396	18
1882/83	3	499	396	412	375	19
1883/84	3	526	399	419	378	19
1884/85	4	747	538	546	493	28
1885/86	4	710	555	597	498	27
c) Fachliche Fortbildungsschulen.						
1881/82	9	2441	2060	1667	1615	68
1882/83	10	2406	2019	1720	1476	86
1883/84	11	2617	2186	2153	1783	90
1884/85	12	2966	2473	2157	2012	101
1885/86	12 [3])	3200	2733	2638	2270	112

[1]) Die Beiträge der Stadt Wien zu den Auslagen für Gewerbeschulen siehe Seite 76. Die Daten pro 1885/86 sind von der Gewerbeschul-Commission freundlichst direct mitgetheilt worden.

[2]) Die bis zum Schuljahre 1884/85 als Fortbildungsschule angeführte gewerbliche Schule an der k. k. Staatsgewerbeschule erscheint seit 1885/86 unter den gewerblichen Fachschulen.

[3]) Die fachliche Fortbildungsschule für Maurer, Steinmetze und Zimmerleute hat mit dem Schlusse des Schuljahres 1884/85 zu bestehen aufgehört. Vergl. ferner Anmerkung 2.

2. Gewerbliche Vorbereitungsschulen im Schuljahre 1885/86.

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Standort [1])	Organisation [2]) (Zahl der Classen und Parallelabtheilungen)	Schüler														Lehrkörper		
				Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren											Zahl der am Ende des Schuljahres verbliebenen Schüler	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben erreicht	Unclassificiert blieben	Leiter	Leiter und zugleich Lehrer	Lehrer
					Inländer	Ungarn	sonstige Ausländer	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	sonstige							
1	I	Stubenbastei 3	2 Classen	99	91	5	3	58	39	1	1	91	3	5	—	67	57	78	10	—	1	1
2	I	Freyung 6	2 „	129	126	3	—	104	18	3	4	116	3	10	—	99	106	112	2	—	1	1
		Summe . .	—	228	217	8	3	162	57	4	5	207	6	15	—	166	163	190	12	—	2	2
3	II	Holzhausergasse 5 . . .	2 Cl. u. 2 Parallelabth.	209	207	2	—	80	123	2	4	192	2	15	—	168	166	156	8	—	1	3
4	II	Kleine Pfarrgasse 33 . .	2 „ „ 3 „	261	241	20	—	96	136	16	13	237	2	22	—	203	211	198	9	—	1	4
5	II	Untere Augartenstraße 3	3 „ „ 2 „	244	214	25	5	83	137	18	6	206	2	36	—	166	167	135	—	—	1	3
6	II	Wintergasse 34	2 Classen	119	116	3	—	60	49	3	7	115	—	4	—	86	97	94	1	—	1	1
		Summe . .	—	833	778	50	5	319	445	39	30	750	6	77	—	623	641	583	18	—	4	11
7	III	Löwengasse 12	2 Cl. u. 1 Parallelabth.	170	170	—	—	73	79	14	4	159	—	11	—	119	113	113	13	—	1	3
8	III	Sechskrügelgasse 11 . .	2 „ „ 2 „	201	195	5	1	103	90	6	2	199	—	2	—	147	133	140	—	—	1	4
9	III	Erdbergerstraße 88 . . .	2 Classen	140	140	—	—	72	61	—	7	139	—	1	—	100	78	88	5	—	1	1
10	III	Schulgasse 3	2 „	159	159	—	—	70	88	1	—	158	—	1	—	107	43	40	14	—	1	1
		Summe . .	—	670	664	5	1	318	318	21	13	655	—	15	—	473	367	381	32	—	4	9
11	IV	Preßgasse 24	2 Cl. u. 3 Parallelabth.	270	258	11	1	115	140	11	4	265	1	4	—	184	191	163	21	—	1	4
12	IV	Paulanergasse 3	2 „ „ 3 „	272	272	—	—	146	112	11	3	269	1	2	—	201	176	215	6	—	1	4
13	IV	Phorusgasse 10	2 „ „ 1 „	177	170	7	—	65	97	8	7	172	—	5	—	132	153	98	12	—	1	2
		Summe . .	—	719	700	18	1	326	349	30	14	706	2	11	—	517	520	476	39	—	3	10

14	V	Grüngasse 14	2 Cl. u. 3 Parallelabth.	180	180	—	—	85	92	3	—	175	3	2	—	130	126	124	3	—	1	3
15	V	Matzleinsdorferstraße 23.	2 Classen	104	101	3	—	35	65	3	1	103	—	1	—	67	72	67	3	—	1	1
16	V	Wienstraße 34	2 Cl. u. 1 Parallelabth.	158	150	8	—	71	81	5	1	156	—	2	—	115	119	128	1	—	1	2
17	V	Untere Bräuhausgasse 6.	2 „ „ 2 „	201	188	13	—	80	112	7	2	196	1	4	—	155	156	150	7	—	1	3
		Summe . .	—	643	619	24	—	271	350	18	4	630	4	9	—	467	473	469	14	—	4	9
18	VI	Rahlgasse 2	2 Cl. u. 1 Parallelabth.	153	148	5	—	67	78	5	3	146	—	7	—	115	100	104	6	—	1	2
19	VI	Stumpergasse 10 . . .	2 „ „ 3 „	279	275	4	—	120	145	4	10	266	2	11	—	222	179	188	4	—	1	4
20	VI	Sonnenuhrgasse 3 . . .	2 „ „ 2 „	260	253	6	1	153	99	6	2	253	3	4	—	193	182	165	4	—	1	3
21	VI	Brückengasse 3	2 „ „ 4 „	321	309	12	—	183	122	12	4	311	1	9	—	241	176	260	16	—	1	5
22	VI	Corneliusgasse 6	2 „ „ 3 „	318	305	12	1	185	125	5	3	308	4	6	—	217	192	231	19	—	1	4
		Summe . .	—	1331	1290	39	2	708	569	32	22	1284	10	37	—	988	829	948	49	—	5	18
23	VII	Neubaugasse 25	2 Cl. u. 2 Parallelabth.	225	218	7	—	154	65	6	—	211	2	12	—	177	138	152	11	—	1	3
24	VII	„ 42	2 „ „ 3 „	264	256	8	—	156	92	8	8	241	3	16	4	197	199	149	3	—	1	4
25	VII	Zieglergasse 21	2 „ „ 3 „	301	290	10	1	198	93	4	6	281	4	16	—	226	170	178	26	—	1	4
26	VII	„ 49	2 „ „ 2 „	239	228	10	1	113	112	10	4	232	—	7	—	179	150	166	20	—	1	3
27	VII	Burggasse 18	2 „ „ 2 „	222	219	2	1	102	112	2	6	219	1	2	—	172	140	158	11	—	1	3
28	VII	Kandlgasse 30	2 „ „ 2 „	251	242	8	1	192	54	4	1	241	2	8	—	188	172	190	4	—	1	3
		Summe . .	—	1502	1453	45	4	915	528	34	25	1425	12	61	4	1139	969	993	75	—	6	20
29	VIII	Lerchengasse 19	2 Cl. u. 2 Parallelabth.	232	223	9	—	123	93	8	8	219	8	5	—	164	161	146	—	—	1	3
30	VIII	Laudongasse 5	2 Classen	120	113	7	—	45	67	7	1	114	3	3	—	78	39	37	—	—	1	1
31	VIII	Albertgasse 20	2 Cl. u. 1 Parallelabth.	172	170	2	—	90	81	1	—	169	1	2	—	132	103	137	1	—	1	2
32	VIII	Piaristengasse 43	2 „ „ 1 „	217	210	6	1	122	82	1	12	205	7	5	—	146	132	138	17	—	1	2
		Summe . .	—	741	716	24	1	380	323	17	21	707	19	15	—	520	435	458	18	—	4	8
33	IX	Alserbachstraße 23 . . .	2 Cl. u. 4 Parallelabth.	444	412	26	6	295	131	13	5	422	5	17	—	327	236	265	30	—	1	5
34	IX	Grünen-Thorgasse 11 . .	2 „ „ 2 „	322	288	27	7	159	141	14	8	309	3	10	—	228	180	197	1	—	1	3
		Summe . .	—	766	700	53	13	454	272	27	13	731	8	27	—	555	416	462	31	—	2	8
35	X	Keplergasse 11	2 Cl. u. 3 Parallelabth.	286	272	13	1	125	147	12	2	274	5	6	1	208	224	225	11	—	1	4
		Summe . .	—	286	272	13	1	125	147	12	2	274	5	6	1	208	224	225	11	—	1	4
		Gesammtsumme . .	—	7719	7409	279	31	3978	3358	234	149	7369	72	273	5	5656	5037	5185	299	—	35	99

[1]) Sämmtliche gewerbliche Vorbereitungsschulen sind in städtischen Volksschulen untergebracht.

[2]) In jeder dieser Schulen wird der Unterricht wöchentlich in 7 Stunden und durch 10 Monate im Jahre ertheilt.

3. Allgemeine gewerbliche, dann fachliche Fortbildungsschulen im Schuljahre 1885/86.

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Standort, respective Charakter der Schule	Organisation [1])		Schüler															Lehrkörper		
			Zahl der Classen, respective Jahrgänge und Parallelabtheilungen	Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden	Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren												Zahl der am Ende des Schuljahres verbliebenen Schüler	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben erreicht	Unclassificiert blieben	Leiter	Leiter und zugleich Lehrer	Lehrer
						Inländer	Ungarn	sonstige Ausländer	Deutsche	Čechо-Slaven	Magyaren	sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	sonstige							
1. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen.																						
a) Für Lehrlinge und Gehilfen.																						
1	I	Schottenbastei 7 *	2 Jg. u. 1 Parallelabth.	7—9	226	214	12	—	166	42	12	6	208	10	8	—	188	148	140	37	—	1	12
2	II	Vereinsgasse 21	2 „ „ 2 „	9—11	317	301	14	2	270	26	14	7	285	4	28	—	223	229	190	3	—	1	11
3	III	Radetzkystraße 2	2 „ „ 1 „	4—9	229	220	6	3	210	11	4	4	207	5	16	1	167	163	151	66	—	1	12
4	IV	Waltergasse 7 *	2 „ „ 2 „	11—32	610	580	19	11	494	38	41	37	556	35	16	3	479	488	393	28	—	1	12
5	IV	Favoritenstraße 13 [2])	2 Jahrgänge	6	23	21	2	—	17	3	2	1	22	—	—	1	23	23	20	—	—	1	5
6	V	Rampersdorfgasse 20	2 Jg. u. 3 Parallelabth.	7—9	220	203	14	3	192	22	4	2	208	6	6	—	159	160	130	61	—	1	8
7	VI	Marchettigasse 3 *	2 „ „ 4 „	9	341	334	6	1	311	24	6	—	313	7	21	—	254	212	217	—	—	1	13
8	VII	Neustiftgasse 97	2 „ „ 4 „	9	280	270	7	3	268	5	7	—	266	7	7	—	236	204	149	131	—	1	13
9	VIII	Zeltgasse 7 *	2 „ „ 1 „	9	174	174	—	—	139	31	3	1	168	—	6	—	139	142	97	—	—	1	6
		Summe . .	—	—	2420	2317	80	23	2067	202	93	58	2233	74	108	5	1868	1769	1487	326	—	9	92
b) Für Mädchen.																						
1	II	Weintraubengasse 13 *	3 Jahrgänge	11—12	171	152	15	4	148	7	8	8	71	1	99	—	134	134	118	16	—	1	5
2	VII	Zieglergasse 49 *	3 Jg. u. 2 Parallelabth.	3—11½	202	202	—	—	198	1	2	1	166	4	32	—	165	178	140	3	—	1	6
3	IX	Währingerstraße 43 *	2 „ „ 1 „	12	195	170	20	5	171	5	9	10	113	5	77	—	148	156	130	12	—	1	5
4	X	Erlachgasse 31/33 *	3 Jahrgänge	15—18	142	141	—	1	128	11	3	—	123	8	11	—	108	129	98	7	—	1	7
		Summe . .	—	—	710	665	35	10	645	24	22	19	473	18	219	—	555	597	498	38	—	4	23

2. Fachliche Fortbildungsschulen.

1	Anstreicher und Wagenlackierer, F. F. f.[3]), VII., Burggasse 18 *	2 Jahrgänge	10	89	87	—	2	87	2	—	—	88	1	—	—	79	69	66	—	—	1	5
2	Bäcker, F. F. f. — lehrlinge, I., Schottenbastei 7 *	1 Jahrgang	4	54	51	3	—	39	12	3	—	49	3	2	—	38	30	35	3	—	1	3
3	Bau-, Maschinen-, Kunst- und Kleingewerbe, F. F. f. das, I., Schellinggasse 13	4 Abtheilungen	4—25	289	274	14	1	261	18	4	6	274	9	6	—	200	179	163	45	—	1	11
4	Buchdrucker, F. F. f. — lehrlinge, I., Stubenbastei 3 * und VII., Zollergasse 41 *	3 Cl. u. 3 Parallelabth.	7	408	408	—	—	388	7	6	7	391	6	11	—	345	305	299	18	—	1	13
5	Drechsler, F. F. f. Lehrlinge der Wiener —-Genossenschaft, VI., Spörlingasse 6	3 Jahrgänge	10	170	170	—	—	150	18	2	—	159	6	5	—	148	144	137	—	—	1	14
6	Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter und Graveure, F. F. f., VII., Westbahnstraße 25	2 Jahrgänge	37[4])	147	145	1	1	143	2	1	1	135	6	6	—	123	131	106	24	—	1	4
7	Gürtler- und Bronzearbeiter, Fachschule f., VII., Kandlgasse 30 *	2 Jg. u. 1 Parallelabth.	10	85	85	—	—	82	3	—	—	83	—	2	—	78	77	79	1	—	1	2
8	Kaufmannschaft, Gremial-Handelsschule der Wiener, I., Freyung 6 und I., Christinengasse 6	3 Jahrg. in 23 Abth.	6	1346	1221	112	13	957	237	112	40	1100	38	207	1	1237	1293	998	56	—	1	24
9	Textilindustrie, Lehranstalt f., VI., Marchettigasse 3 *	4 Abtheilungen	6—15	249	249	—	—	223	23	1	2	213	4	31	1	179	145	152	29	1	—	15
10	Tischler, Fachzeichencurs f. Lehrlinge der Wiener —-Genossenschaft, I., Annagasse 3	3 „	7	92	84	3	5	92	—	—	—	85	5	2	—	86	90	78	7	—	1	3
11	Uhrmacher, F. F. f., VII., Ziegelgasse 49 *	2 Classen	6	152	134	15	3	87	39	15	11	113	6	32	1	125	95	79	41	—	1	2
12	Zuckerbäcker ꝛc., F. F. f., IV., Hechtengasse 2a	2 Jahrgänge	12	119	114	4	1	95	18	4	2	110	4	5	—	95	80	78	—	—	1	4
	Summe . .	—	—	3200	3022	152	26	2604	379	148	69	2800	88	309	3	2733	2638	2270	224	1	11	100

Die mit * bezeichneten Schulen sind in städtischen Schulgebäuden untergebracht.

[2]) Das Schuljahr umfaßte 10 Monate, ausgenommen bei der fachlichen Fortbildungsschule für Anstreicher und Wagenlackierer, wo bloß durch 7 Monate unterrichtet wurde.

[3]) Für die Zöglinge des k. k. Taubstummeninstitutes.

[3]) F. F. f. = Fachliche Fortbildungsschulen für.

[4]) In beiden Jahrgängen.

F. Volksschulen.

1. Städtische Volksschulen [1]).

a) Schulen.

1. Die städtischen Volksschulen nach der Gattung und dem Standorte, die Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude, die Zahl der benützten Classenzimmer, dann der Classen und Abtheilungen, der Schüler und der Lehrer der einzelnen Schulen im Schuljahre 1885/86.

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Benützte Classenzimmer	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht [2])
	Allgemeine Volks- und Bürgerschulen											
1	I., Schellinggasse 11 (Knaben)	1	—	—	11	3	5	11	437	—	437	14
2	I., Hegelgasse 12 (Mädchen)				8	3	5	8	—	405	405	10^{2}
3	I., Stubenbastei 3 (Knaben)	1	—	—	8	3	5	8	561	—	561	11
4	I., Zedlitzgasse 9 (Mädchen)				8	3	5	8	—	525	525	10^{4}
5	I., Werderthorgasse 6 (Knaben)	1	—	—	9	3	4	9	405	—	405	11
6	I., „ 6 (Mädchen)				11	3	4	11	—	515	515	13^{5}
	Allgemeine Volksschulen											
7	I., Am Gestade 2 (Knaben)	—	1	—	6	—	5	6	271	—	271	7
8	I., „ „ 2 (Mädchen)				9	—	5	9	—	328	328	10^{8}
9	I., Freyung 6 (Knaben)	—	1	—	6	—	5	6	379	—	379	7
10	I., Habsburgergasse 14 (Mädchen)	—	[3])1	—	6	—	5	6	—	232	232	7^{5}
11	I., Dorotheergasse 6 (Knaben)	1	—	—	9	—	5	9	446	—	446	10
12	I., Bartensteingasse 7 (Mädchen)				12	—	5	12	—	533	533	13^{10}
	Summe	**4**	[4])**3**	**—**	**103**	**18**	**58**	**103**	**2499**	**2538**	**5037**	**123**[3,4]
	Bürgerschulen											
1	II., Kleine Sperlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	9	3	—	9	499	—	499	10
2	II., Holzhausergasse 5 (Knaben)	1	—	—	9	3	—	9	503	—	503	10
3	II., Czerninplatz 3 (Mädchen)	1	—	—	6	3	—	6	—	384	384	8^{1}
4	II., Leopoldsgasse 3 (Mädchen)	1	—	—	9	3	—	9	—	587	587	10^{1}
5	II., Darwingasse 14 (Mädchen)	1	—	—	10	3	—	10	—	546	546	12^{9}
	Allgemeine Volksschulen											
6	II., Czerninplatz 3 (Knaben u. Mädchen)	[5])—	—	—	9	—	4+5	4+5	298	400	698	10^{5}
7	II., Leopoldsgasse 3 (Mädchen)	[6])—	—	—	10	—	5	10	—	673	673	11^{7}
8	II., Kleine Pfarrgasse 33 (Knaben)	1	—	—	[9])17	—	5	12	647	—	647	13
9	II., Große Pfarrgasse 13 (Mädchen)	1	—	—	[10])8	—	5	13	—	789	789	14^{11}
10	II., Weintraubengasse 13 (Knaben)	1	—	—	10	—	5	10	557	—	557	11
11	II., Blumauergasse 19 (Knaben)	1	—	—	12	—	5	12	801	—	801	13
12	II., Novaragasse 30 (Mädchen)				13	—	5	13	—	844	844	14^{9}
13	II., Kleine Sperlgasse 2 (Knaben)	[6])—	—	—	13	—	5	13	757	—	757	14
14	II., „ „ 10 (Mädchen)	1	—	—	6	—	5	6	—	412	412	7^{4}
15	II., Untere Augartenstraße 3 (Knaben)	1	—	—	10	—	5	10	606	—	606	11
16	II., Pazmanitengasse 17 (Knaben)	[7])—	—	—	13	—	5	13	932	—	932	15
17	II., Holzhausergasse 7 (Mädchen)	[8])—	—	—	14	—	5	14	—	970	970	15^{10}
18	II., Stephaniestraße 13 (Mädchen)	—	1	—	6	—	5	6	—	342	342	7^{7}
19	II., Wintergasse 34 (Knaben)	1	—	—	11	—	5	11	673	—	673	12
20	II., Rafaelgasse 18 (Mädchen)	—	1	—	10	—	5	10	—	537	537	11^{8}
21	II., Gerhardusgasse 7 (Knaben)	1	—	—	13	—	5	13	718	—	718	14
22	II., Trenstraße 58 (Mädchen)	—	—	—	14	—	5	14	—	770	770	15^{9}
	Fürtrag	13	2	—	232	15	89	232	6991	7254	14245	250^{81}

[1]) Wo nichts anderes angegeben ist, sind die Daten nach dem Stande vom 1. October des bezeichneten Schuljahres eingesetzt.
[2]) Die kleinen Ziffern bezeichnen die in den anderen Zahlen bereits enthaltenen weiblichen Lehrkräfte.
[3]) Theilweise unentgeltlich überlassen.
[4]) Darunter 1 theilweise unentgeltlich überlassen.
[5]) Siehe die Bürgerschule gleichen Namens, mit welcher diese Volksschulen in einem Schulgebäude sich befinden.
[6]) „ „ „ „ „ „ „ Volksschule „ „ „ „ befindet.
[7]) „ „ „ II., Darwingasse 14, „ „ „ „ „ „ „ „ „
[8]) „ „ „ II., Holzhausergasse 5, „ „ „ „ „ „ „ „ „
[9]) 5 davon werden von der Mädchenschule II., Große Pfarrgasse 13, benützt.
[10]) Siehe Anmerkung 9.

(Fortsetzung.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Benützte Classenzimmer	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht[1])
	Übertrag . . .	13	2	—	232	15	89	232	6991	7254	14245	250^{81}
23	Allgem. Volksschulen: II., Zwischenbrücken 144[2]) (K. u. M.)	1	—	—	7	—	5	7	166	170	336	8
24	Allgem. Volksschulen: II., Freudenau 69[2]) (Knab. u. Mädch.)	—	1	—	3	—	3	3	50	47	97	3
25	Allgem. Volksschulen: II., Schüttaustraße 78[2]) (Knab. u. Mädch.)	1	—	—	9	—	6	9	197	198	395	10
	Summe . . .	**15**	**3**	**—**	**251**	**15**	**103**	**251**	**7404**	**7669**	**15073**	278^{81}
1	Allgem. Volks- und Bürgerschule: III., Löwengasse 12 b (Mädchen) . . .	1	—	—	14	3	5	14	—	878	878	16^{9}
2	Bürgerschulen: III., Sechskrügelgasse 11 (Knaben) . .	1	—	—	11	3	—	11	576	—	576	12
3	Bürgerschulen: III., Rochusgasse 16 (Mädchen) . . .				10	3	—	10	—	560	560	11^{2}
4	Allgemeine Volksschulen: III., Erdbergstraße 88 (Knaben) . . .	1	—	—	11	—	6	11	677	—	677	12
5	Allgemeine Volksschulen: III., „ 88 (Mädchen) . .				10	—	5	10	—	622	622	11^{8}
6	Allgemeine Volksschulen: III., Pfarrhofgasse 1 (Knaben) . . .	—	—	1	6	—	5	6	373	—	373	7
7	Allgemeine Volksschulen: III., Schulgasse 3 (Knaben)	1	—	—	11	—	5	11	674	—	674	12
8	Allgemeine Volksschulen: III., „ 3 (Mädchen)				13	—	5	13	—	778	778	16^{11}
9	Allgemeine Volksschulen: III., Kolonitzgasse 15 (Knaben)	—[3])	—	—	13	—	6	13	781	—	781	15
10	Allgemeine Volksschulen: III., Salmgasse 9 (Knaben)	1	—	—	12	—	5	12	655	—	655	13
11	Allgemeine Volksschulen: III., „ 9 (Mädchen)				13	—	5	13	—	907	907	14^{10}
12	Allgemeine Volksschulen: III., Strohgasse 5 (Knaben)	1	—	—	12	—	5	12	676	—	676	13
13	Allgemeine Volksschulen: III., „ 5 (Mädchen)				12	—	5	12	—	651	651	13^{11}
14	Allgemeine Volksschulen: III., Paulusgasse 9 und 11 (Knaben) .	1	—	—	11	—	6	11	569	—	569	13
15	Allgemeine Volksschulen: III., Paulusplatz 4 (Mädchen) . . .				10	—	5	10	—	531	531	11^{9}
16	Allgemeine Volksschulen: III., Hauptstraße 72 (Mädchen) . . .	—	1	—	6	—	5	6	—	347	347	7^{5}
	Summe . . .	**7**	**1**	**1**	**175**	**9**	**73**	**175**	**4981**	**5274**	**10255**	196^{65}
1	Allgem. Volks- und Bürgerschulen: IV., Preßgasse 24 (Knaben)	1	—	—	11	3	5	11	621	—	621	13
2	Allgem. Volks- und Bürgerschulen: IV., „ 24 (Mädchen) . . .				11	3	5	11	—	596	596	13^{7}
3	Bürgerschulen: IV., Schaumburgergasse 7 (Knaben) . .	1	—	—	9	3	—	9	443	—	443	11
4	Bürgerschulen: IV., Starhemberggasse 8 (Mädchen) . .				10	3	—	10	—	477	477	11^{6}
5	Allgemeine Volksschulen: IV., Neumanngasse 6 (Knaben) . . .	1	—	—	6	—	5	6	305	—	305	7
6	Allgemeine Volksschulen: IV., Paulanergasse 3 (Mädchen) . .				7	—	5	7	—	336	336	8^{5}
7	Allgemeine Volksschulen: IV., Alleegasse 44 (Knaben)	1	—	—	12	—	5	12	628	—	628	13
8	Allgemeine Volksschulen: IV., Rainergasse 13 (Mädchen) . . .	1	—	—	8	—	5	8	—	406	406	9^{6}
9	Allgemeine Volksschulen: IV., Alleegasse 11 (Mädchen)	1	—	—	6	—	5	6	—	225	225	7^{4}
10	Allgemeine Volksschulen: IV., „ 11 (Knaben)				8	—	5	8	291	—	291	9
11	Allgemeine Volksschulen: IV., Phorusgasse 10 (Mädchen) . . .	1	—	—	11	—	5	11	—	624	624	12^{9}
12	Allgemeine Volksschulen: IV., „ 10 (Knaben)				16	—	5	16	844	—	844	18
13	Allgemeine Volksschulen: IV., Karolinenplatz 7 (Mädchen) . . .	1	—	—	10	—	5	10	—	552	552	11^{9}
	Summe . . .	**8**	**—**	**—**	**125**	**12**	**55**	**125**	**3132**	**3216**	**6348**	142^{46}
1	Bürgerschulen: V., Bachergasse 14 (Knaben)	1	—	—	13	3	—	13	669	—	669	16
2	Bürgerschulen: V., Castelligasse 21 (Mädchen) . . .				13	3	—	13	—	690	690	14^{7}
	Fürtrag . . .	1	—	—	26	6	—	26	669	690	1359	30^{7}

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 186.
[2]) Sogenannte gemischte Schulen.
[3]) Siehe die allgemeine Volks- und Bürgerschule III., Löwengasse 12 b mit welcher die betreffende Volksschule in einem Schulgebäude sich befindet.

(Fortsetzung.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Benützte Classenzimmer	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht [1]
	Übertrag . . .	1	—	—	26	6	—	26	669	690	1359	30^{7}
3	Allgemeine Volksschulen: V., Grüngasse 14 (Knaben)	1	—	—	12	—	5	12	733	—	733	13
4	V., „ 14 (Mädchen)				10	—	5	10	—	542	542	12^{9}
5	V., Matzleinsdorferstraße 23 (Knaben)	1	—	—	15	—	5	15	761	—	761	16
6	V., Nikolsdorfergasse 18 und Matzleinsdorferstraße 19 (Mädchen)	1	—	—	14	—	5	14	—	711	711	16^{12}
7	V., Wienstraße 34 (Knaben)	1	—	—	7	—	5	7	542	—	542	8
8	V., Wienstraße 97 (Mädchen)	1	—	—	12	—	5	12	—	632	632	13^{9}
9	V., Untere Bräuhausgasse 6 (Knaben)	1	—	—	8	—	5	8	443	—	443	10
10	V., Hundsthurmerstraße 107 (Mädchen)				9	—	5	9	—	586	586	10^{7}
11	V., Fockygasse 20 (Knaben und Mädchen)	1	—	—	8	—	5	8	154	161	315	9^{2}
12	V., Koslergasse 1 (Knaben)	1	—	—	11	—	5	11	630	—	630	12
13	V., „ 1 (Mädchen)				10	—	5	10	—	511	511	11^{9}
	Summe . . .	9	—	—	142	6	55	142	3932	3833	7765	160^{55}
1	Bürgerschulen: VI., Stumpergasse 56 (Knaben)	1	—	—	7	3	—	7	391	—	391	9
2	VI., „ 56 (Mädchen)				10	3	—	10	—	599	599	12^{6}
3	VI., Rahlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	5	3	—	5	243	—	243	6
4	VI., Gumpendorferstraße 2b (Mädchen)				9	3	—	9	—	466	466	10^{3}
5	Allgemeine Volksschulen: VI., Gumpendorferstraße 52 (Mädchen)	1	—	—	13	—	5	13	—	652	652	14^{9}
6	VI., Windmühlgasse 45 (Knaben)				10	—	5	10	517	—	517	11
7	VI., Magdalenenstr. 1 und 26 (Mädch.)	[2] 1	—	—	5	—	5	5	—	212	212	6^{4}
8	VI., Theobaldgasse 4 (Knaben)	1	—	—	5	—	5	5	248	—	248	5
9	VI., Stumpergasse 10 (Knaben)	1	—	—	9	—	5	9	552	—	552	10
10	VI., „ 10 (Mädchen)				9	—	5	9	—	521	521	10^{6}
11	VI., Sonnenuhrgasse 3 (Knaben)	1	—	—	10	—	5	10	509	—	509	11
12	VI., „ 3 (Mädchen)				11	—	5	11	—	580	580	12^{9}
13	Allgemeine Volksschulen: VI., Brückengasse 3 (Knaben)	1	—	—	8	—	5	8	367	—	367	10
14	VI., Cornelisgasse 6 (Knaben)	1	—	—	9	—	5	9	456	—	456	10
15	VI., Kopernicusgasse 15 (Mädchen)				9	—	5	9	—	484	484	10^{6}
16	VI., Mittelgasse 24 (Mädchen)	1	—	—	6	—	5	6	—	300	300	7^{4}
	Summe . . .	[3] 10	—	—	135	12	60	135	3283	3814	7097	153^{47}
1	Allgem. Volks- u. Bürgerschule: VII., Neubaug. 42 u. Zollerg. 41 (Knaben)	1	—	—	11	3	5	11	709	—	709	13
2	Bürgerschulen: VII., Stiftgasse 35 (Mädchen)	1	—	—	[4] 7	3	—	6	—	364	364	7^{1}
3	VII., Zieglergasse 49 (Knaben)	1	—	—	6	3	—	6	339	—	339	7
4	VII., „ 49 (Mädchen)				8	3	—	8	—	521	521	9^{2}
5	Allgemeine Volksschulen: VII., „ 21 (Knaben)	1	—	—	8	—	5	8	573	—	573	9
6	VII., „ 21 (Mädchen)				8	—	5	8	—	525	525	9^{4}
7	VII., Lerchenfelderstraße 61 (Knaben)	1	—	—	9	—	5	9	567	—	567	10
8	VII., „ 61 (Mädchen)				9	—	5	9	—	618	618	10^{6}
9	VII., Burggasse 16 (Mädchen)	1	—	—	[5] 12	—	5	13	—	799	799	14^{11}
10	VII., „ 18 (Knaben)				13	—	5	13	784	—	784	14
11	VII., Neubaugasse 25 (Mädchen)	1	—	—	6	—	5	6	—	415	415	7^{4}
12	VII., Kandlgasse 30 (Knaben)	1	—	—	11	—	5	11	700	—	700	12
13	VII., „ 30 (Mädchen)				12	—	5	12	—	757	757	13^{9}
	Summe . . .	8	—	—	120	12	50	120	3672	3999	7671	134^{37}

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 186.
[2]) Theilweise eingemietet.
[3]) Darunter 1 theilweise eingemietet.
[4]) Ein Classenzimmer dieser Schule ist von der Mädchen-Volksschule VII., Burggasse 16 benützt.
[5]) Siehe Anmerkung 4.

(Schluss.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule		Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Benützte Classenzimmer	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht [1])
1	Bürgerschulen	VIII., Zeltgasse 7 (Knaben)	1	—	—	9	3	—	9	407	—	407	10
2	Bürgerschulen	VIII., „ 7 (Mädchen)				11	3	—	11	—	629	629	13^{6}
3	Allgemeine Volksschulen	VIII., Lerchengasse 19 (Knaben)	1	—	—	8	—	5	8	353	—	353	9
4	Allgemeine Volksschulen	VIII., „ 19 (Mädchen)				8	—	5	8	—	349	349	9^{6}
5	Allgemeine Volksschulen	VIII., Laudongasse 5 (Knaben)	1	—	—	6	—	5	6	309	—	309	7
6	Allgemeine Volksschulen	VIII., Albertplatz 7 (Mädchen)				10	—	5	10	—	507	507	12^{8}
7	Allgemeine Volksschulen	VIII., Albertgasse 20 (Knaben)	1	—	—	9	—	5	9	412	—	412	10
8	Allgemeine Volksschulen	VIII., Schmidgasse 18 (Mädchen)	1	—	—	6	—	5	6	—	361	361	7^{5}
9	Allgemeine Volksschulen	VIII., Piaristengasse 43 (Knaben)	—	1	—	10	—	5	10	482	—	482	11
10	Allgemeine Volksschulen	VIII., Josefstädterstraße 93 (Knaben)	1	—	—	9	—	5	9	480	—	480	10
11	Allgemeine Volksschulen	VIII., „ 93 (Mädchen)				9	—	5	9	—	435	435	10^{7}
		Summe	**6**	**1**	**—**	**95**	**6**	**45**	**95**	**2443**	**2281**	**4724**	$\mathbf{108}^{32}$
1	Bürgerschulen	IX., Lazarethgasse 27 (Knaben)	1	—	—	[4]) 9	3	—	7	271	—	271	8
2	Bürgerschulen	IX., Währingerstraße 43 (Mädchen)	1	—	—	[5])10	3	—	9	—	519	519	11^{5}
3	Bürgerschulen	IX., Alserbachstraße 23 (Knaben)	1	—	—	8	3	—	8	409	—	409	9
4	Bürgerschulen	IX., Marktgasse 2 (Mädchen)				8	3	—	8	—	406	406	9^{3}
5	Allgemeine Volksschulen	IX., Grünen-Thorgasse 11 (Knaben)	1	—	—	12	—	5	12	658	—	658	13
6	Allgemeine Volksschulen	IX., „ 7 (Mädchen)	1	—	—	14	—	5	14	—	680	680	15^{11}
7	Allgemeine Volksschulen	IX., Gemeindegasse 11 (Knaben)	1	—	—	11	—	5	11	634	—	634	12
8	Allgemeine Volksschulen	IX., Viriotgasse 8 (Mädchen)	1	—	—	9	—	5	9	—	560	560	10^{6}
9	Allgemeine Volksschulen	IX., Liechtensteinstraße 137 (Knaben)				10	—	5	10	545	—	545	11
10	Allgemeine Volksschulen	IX., Liechtenthalergasse 3 (Mädchen)	—	1	—	7	—	5	7	—	467	467	8^{5}
11	Allgemeine Volksschulen	IX., Währingerstr. 43 (Knab. u. Mädch.)	[2])—	—	—	[6])11	—	5+5	6+6	384	435	819	13^{6}
12	Allgemeine Volksschulen	IX., Lazarethgasse 27 (Knab. u. Mädch.)	[3])—	—	—	[7])11	—	5+5	5+8	337	423	760	14^{6}
13	Allgemeine Volksschulen	IX., D'Orsaygasse 8 (Knaben)	1	—	—	11	—	5	11	424	—	424	12
14	Allgemeine Volksschulen	IX., Hahngasse 35 (Mädchen)				12	—	5	12	—	520	520	13^{9}
		Summe	**8**	**1**	**—**	**143**	**12**	**60**	**143**	**3662**	**4010**	**7672**	$\mathbf{158}^{51}$
1	Allgem. Volks- und Bürgerschulen	X., Eugengasse 30 und 32 (Knaben)	1	—	—	13	3	3	13	737	—	737	15
2	Allgem. Volks- und Bürgerschulen	X., Erlachgasse 31 und 33 (Mädchen)				13	3	3	13	—	797	797	15^{5}
3	Allgemeine Volksschulen	X., Keplergasse 11 (Knaben)	1	—	—	15	—	5	15	898	—	898	16
4	Allgemeine Volksschulen	X., Keplerplatz 7 (Mädchen)				[8])11	—	5	11	—	783	783	12^{8}
5	Allgemeine Volksschulen	X., Quellengasse 52 (Knaben)	—	1	—	14	—	5	14	819	—	819	15
6	Allgemeine Volksschulen	X., Himbergerstr. 64 (Mädchen)	—	1	—	13	—	5	13	—	827	827	14^{11}
7	Allgemeine Volksschulen	X., „ 30 (Knab. u. Mädch.)	—	1	—	13	—	5+5	7+6	398	364	762	14^{5}
8	Allgemeine Volksschulen	X., Uhlandgasse 1 (Knaben)	1	—	—	16	—	5	16	906	—	906	17
9	Allgemeine Volksschulen	X., „ 1 (Mädchen)				15	—	5	15	—	917	917	16^{13}
		Summe	**3**	**3**	**—**	**123**	**6**	**46**	**123**	**3758**	**3688**	**7446**	$\mathbf{134}^{42}$
		Gesammtsumme	**78** [9])	**12** [10])	**1**	**1.412**	**108**	**605**	**1.412**	**38.766**	**40.322**	**79.088**	$\mathbf{1.586}^{490}$

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 186.
[2]) und [3]) Siehe die gleichbezeichnete Bürgerschule, mit welcher die betreffenden Volksschulen sich in einem Schulgebäude befinden.
[4]) 2 Classenzimmer dieser Schule sind von der gleichbezeichneten Volksschule für Knaben und Mädchen benützt.
[5]) Ein „ „ „ ist „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
[6]) Siehe Anmerkung 5.
[7]) „ „ „ 4.
[8]) Ein Classenzimmer dieser Schule ist im Gemeindehause Laxenburgerstraße untergebracht.
[9]) Darunter 1 theilweise eingemietet.
[10]) „ „ „ unentgeltlich überlassen.

2. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die Schulgattung.

Schuljahr	Allgem. Volks- und Bürgerschulen (Allg. Volksschul- u. 3 Bürgerschulclassen)			Bürgerschulen						Allgemeine Volksschulen				Sämmtliche Volksschulen			
				achtclassige			dreiclassige										
	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte[1]	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte[1]	zusammen
1881/82	—	—	—	14	15	29	—	—	—	50	51	3	104	64	66	3	133
1882/83	—	—	—	15	16	31	—	—	—	49	51	4	104	64	67	4	135
1883/84	15	16	31	—	—	—	—	—	—	52	55	4	111	67	71	4	142
1884/85	6	6	12	—	—	—	11	13	24	53	53	4	110	70	72	4	146
1885/86	6	6	12	—	—	—	11	13	24	53	53	4	110	70	72	4	146

[1]) Jene Schulen, in welchen Knaben und Mädchen durchaus in gesonderten Classen unterrichtet werden, sind, wenn sie auch unter einem Schulleiter stehen, nicht als „gemischte", sondern je als zwei Schulen (Doppelschulen) gezählt.

3. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82 bis 1885/86 nach Bezirken.

Bezirk	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
	Volksschulen				
I	12	12	12	12	12
II	24	24	26	26	26[1])
III	15	15	16	16	16
IV	11	11	11	13	13
V	10	11	13	13	13
VI	16	16	16	16	16
VII	14	13	13	13	13
VIII	11	11	11	11	11
IX	12	12	14	16	16[2])
X	8	10	10	10	10[1])
I—X	133	135	142	146	146[3])

[1]) Darunter 1 Doppelschule unter einem Schulleiter. — [2]) Darunter 2 Doppelschulen unter je einem Schulleiter. — [3]) Darunter 3 Doppelschulen unter je einem Schulleiter.

4. Zahl der städtischen Volksschulen in den einzelnen Bezirken während der Schuljahre 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die Schulgattung.

Bezirk	1881/82					1882/83					1883/84					1884/85						1885/86					
	Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Allgem. Volks- und Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Allgem. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen		Allgem. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen	
	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte
I	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—	3	3	—	—	3	3	—	3	3	—	—	3	3	—
II	2	3	7	9	3	2	3	7	9	3	2	3	8	10	3	—	—	2	3	9	9	3	—	—	2	3	9	9	3
III	1	1	7	6	—	1	1	7	6	—	1	1	7	7	—	—	1	1	1	7	6	—	—	1	1	1	7	6	—
IV	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—	1	1	1	1	4	5	—	1	1	1	1	4	5	—
V	1	1	4	4	—	1	1	4	4	1	1	1	5	5	1	—	—	1	1	5	5	1	—	—	1	1	5	5	1
VI	2	2	6	6	—	2	2	6	6	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—
VII	1	1	6	6	—	1	1	5	6	—	1	1	5	6	—	1	—	1	2	4	5	—	1	—	1	2	4	5	—
VIII	1	1	5	4	—	1	1	5	4	—	1	1	5	4	—	—	—	1	1	5	4	—	—	—	1	1	5	4	—
IX	1	1	5	5	—	1	1	5	5	—	1	1	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—
X	—	—	4	4	—	1	1	4	4	—	1	1	4	4	—	1	1	—	—	4	4	—	1	1	—	—	4	4	—
I—X[1])	14	15	50	51	3	15	16	49	51	4	15	16	52	55	4	6	6	11	13	53	53	4	6	6	11	13	53	53	4

[1]) Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle dieser Seite.

5. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 nach der Höhe ihrer Classen.

Es bestanden	1881/82				1882/83				1883/84				1884/85				1885/86			
	Volksschulen																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
8classige	16	23	—	39	17	23	—	40	17	24	—	41	5	5	—	10	4	4	—	8
7 „	9	16	—	25	8	16	—	24	8	15	—	23	1	1	—	2	1	1	—	2
6 „	36	26	1	63	36	27	1	64	34	26	1	61	3	—	1	4	4	1	1	6
5 „	3	1	1	5	3	1	1	5	8	6	2	16	49	53	2	104	49	53	2	104
4 „	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1
3 „	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	11[1]	13[2]	—	24	11[1]	13[1]	1[2]	25
2 „	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Summe	64	66	4	134	64	67	5	136	67	71	4	142	70	72	4	146	70	72	4	146

[1]) Bürgerschulen. — [2]) Allgemeine Volksschule II., Freudenau 69.

6. Zahl der Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 mit Rücksicht auf die Höhe der Classen.

Es bestanden	1881/82				1882/83				1883/84				1884/85				1885/86			
	Abtheilungen (Classen und Parallelclassen)																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
für die 1. Classe	100	101	3	204	106	107	2	215	103	108	4	215	107	104	4	215	108	105	1	214
„ „ 2. „	105	102	2	209	106	102	4	212	113	111	2	226	109	108	4	221	114	107	4	225
„ „ 3. „	101	92	2	195	106	101	3	210	113	107	3	223	120	117	1	238	118	111	4	233
„ „ 4. „	88	80	2	170	99	89	3	191	107	100	3	210	113	108	3	224	118	120	1	239
„ „ 5. „	79	74	2	155	81	81	2	164	94	86	3	183	100	100	2	202	112	109	—	221
„ „ 6.[1]) „	64	74	1	139	65	75	1	141	66	77	1	144	62	70	1	133	65	73	1	139
„ „ 7.[1]) „	26	45	—	71	31	47	—	78	32	47	—	79	34	49	—	83	38	51	—	89
„ „ 8.[1]) „	16	25	—	41	17	25	—	42	18	27	—	45	21	26	—	47	22	30	—	52
Summe	579	593	12	1184	611	527	15	1253	646	663	16	1325	666	682	15	1363	695	706	11	1412

[1]) Die drei Bürgerschulclassen sind als 6., 7. und 8. Classe gezählt.

b) Schüler.

1. Gesammtzahl der Schüler in den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Schüler in den		
	Bürgerschulen	allgemeinen Volksschulen	sämmtlichen Volksschulen
1881/82	16.673	53.085	69.758
1882/83	18.536	54.376	72.912
1883/84	6.464 [1])	68.806 [1])	75.270
1884/85	13.213 [1])	63.631 [1])	76.844
1885/86	14.662	64.426	79.088

[1]) Die Abnahme, respective Zunahme erklärt sich aus der neuen Organisation der Bürgerschulen.

2. Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen		Sämmtliche Volksschulen	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1881/82	8.098	8.575	25.996	27.089	34.094	35.664
1882/83	8.997	9.539	26.683	27.693	35.680	37.232
1883/84	2.832	3.632	34.068	34.738	36.900	38.370
1884/85	5.614	7.599	32.262	31.369	37.876	38.968
1885/86	6.147	8.515	32.619	31.807	38.766	40.322

3. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Zahl der Schüler in den Schulen des Bezirkes										Summe der Schüler
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
1881/82	5.062	12.428	8.655	6.320	6.469	7.187	6.882	4.361	6.610	5.784	69.758
1882/83	5.120	13.074	9.113	6.266	6.873	7.264	6.951	4.469	7.152	6.630	72.912
1883/84	5.201	13.680	9.488	6.224	7.289	7.212	7.081	4.593	7.454	7.048	75.270
1884/85	5.121	14.125	9.860	6.370	7.444	7.040	7.438	4.524	7·614	7.308	76.844
1885/86	5.037	15.073	10.255	6.348	7.765	7.097	7.671	4.724	7.672	7.446	79.088

4. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1885/86 nach der Schulgattung.

Bezirk	Bürgerschulen			Allgemeine Volksschulen			Sämmtliche Volksschulen		
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder
I	384	611	995	2.115	1.927	4.042	2.499	2.538	5.037
II	1.002	1.517	2.519	6.402	6.152	12.554	7.404	7.669	15.073
III	576	888	1.464	4.405	4.386	8.791	4.981	5.274	10.255
IV	599	728	1.327	2.533	2.488	5.021	3.132	3.216	6.348
V	669	690	1.359	3.263	3.143	6.406	3.932	3.833	7.765
VI	634	1.065	1.699	2.649	2.749	5.398	3.283	3.814	7.097
VII	653	885	1.538	3.019	3.114	6.133	3.672	3.999	7.671
VIII	407	629	1.036	2.036	1.652	3.688	2.443	2.281	4.724
IX	680	925	1.605	2.982	3.085	6.067	3.662	4.010	7.672
X	543	577	1.120	3.215	3.111	6.326	3.758	3.688	7.446
Wien	6.147	8.515	14.662	32.619	31.807	64.426	38.766	40.322	79.088

5. Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86.

Im Schuljahre	wohnten von den die städtischen Volksschulen besuchenden Kindern im										Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien
	Bezirke										
1881/82	3.768	12.624	8.811	4.967	7.570	6.438	7.142	4.567	6.751	5.807	1.313	69.758
1882/83	3.860	13.229	9.220	5.067	7.955	6.497	7.184	4.646	7.286	6.495	1.473	72.912
1883/84	3.969	13.902	9.527	5.248	8.134	6.479	7.336	4.653	7.589	6.689	1.744	75.270
1884/85	3.913	14.443	9.884	5.310	8.297	6.596	7.457	4.824	7.633	6.998	1.489	76.844
1885/86	3.897	15.436	10.187	5.301	8.704	6.705	7.673	4.902	7.751	7.397	1.135	79.088

6. Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1885/86 nach dem Wohnorte.

Von den Schülern in den städt. Volksschulen	wohnten im											Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
des I. Bez.	3.758	81	250	33	3	5	82	550	265	2	8	5.037
„ II. „	17	15.016	3	—	—	—	—	—	10	—	27	15.073
„ III. „	2	282	9.913	—	—	—	—	—	—	—	58	10.255
„ IV. „	2	—	19	5.196	1.026	16	—	—	—	62	27	6.348
„ V. „	—	—	—	28	7.590	32	1	—	—	5	109	7.765
„ VI. „	73	—	1	31	82	6.563	269	2	—	—	76	7.097
„ VII. „	8	—	—	—	3	89	7.215	286	—	—	70	7.671
„ VIII. „	20	—	—	—	—	—	106	4.028	136	—	434	4.724
„ IX. „	17	57	—	—	—	—	—	36	7.340	—	222	7.672
„ X. „	—	—	1	13	—	—	—	—	—	7.328	104	7.446
„ I—X. „	3.897	15.436	10.187	5.301	8.704	6.705	7.673	4.902	7.751	7.397	1.135	79.088

7. Confession der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
1881/82	59.016	1.469	9.038	235	69.758
1882/83	61.607	1.559	9.505	241	72.912
1883/84	63.501	1.616	9.879	274	75.270
1884/85	64.740	1.699	10.110	295	76.844
1885/86	66.668	1.710	10.407	303	79.088

8. Muttersprache der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Deutsche	Čecho-Slavische	Magyarische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
1881/82	65.902	2.891	649	316	69.758
1882/83	69.149	2.839	627	297	72.912
1883/84	71.271	3.130	572	297	75.270
1884/85	73.109	2.966	531	238	76.844
1885/86	75.301	2.959	593	235	79.088

9. Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1885/86 nach Muttersprache und Geschlecht.

Bezirk	Deutsche		Čecho-Slavische		Magyarische		Sonstige		Zusammen		
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Kinder
I	2.433	2.466	33	27	26	35	7	10	2.499	2.538	5.037
II	6.851	7.037	421	453	75	133	57	46	7.404	7.669	15.073
III	4.717	4.926	222	261	27	70	15	17	4.981	5.274	10.255
IV	3.028	3.086	90	86	4	31	10	13	3.132	3.216	6.348
V	3.836	3.739	81	72	12	17	3	5	3.932	3.833	7.765
VI	3.227	3.733	43	52	10	23	3	6	3.283	3.814	7.097
VII	3.599	3.933	50	46	17	16	6	4	3.672	3.999	7.671
VIII	2.387	2.202	42	62	10	12	4	5	2.443	2.281	4.724
IX	3.607	3.886	38	88	13	27	4	9	3.662	4.010	7.672
X	3.401	3.207	336	456	15	20	6	5	3.758	3.688	7.446
I—X	37.086	38.215	1.356	1.603	209	384	115	120	38.766	40.322	79.088

10. Alter der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Im Schuljahre			waren in den städtischen Volksschulen Kinder im Alter von									Summe
			unter 6 Jahren	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14 Jahren	
				Jahren									
1881/82			1.392	9.688	10.579	9.926	9.102	8.372	7.522	6.811	5.550	816	69.758
1882/83			1.569	9.975	10.669	10.741	9.997	8.754	7.915	7.224	5.343	725	72.912
1883/84			1.503	9.961	10.847	10.861	10.866	9.692	7.973	7.436	5.433	698	75.270
1884/85			1.527	9.502	10.701	11.087	10 795	10.331	8.964	7.626	5 605	706	76 844
1885/86			1.530	9.944	10.439	10.687	10.976	10.437	9.591	8.568	6.220	696	79.088
u. zw. im Schulj. 1885/86 in den	Bürgerschulen	Knaben	—	—	—	—	5	313	1.448	2.110	2.002	269	6 147
		Mädchen	—	—	—	—	1	431	2.247	2.957	2 498	381	8.515
		zusammen	—	—	—	—	6	744	3.695	5.067	4.500	650	14.662
	allg. Volksschulen	Knaben	891	5.047	5.383	5.396	5.646	4.711	2.881	1.708	931	25	32.619
		Mädchen	639	4.897	5.056	5.291	5.324	4.982	3.015	1.793	789	21	31.807
		zusammen	1.530	9.944	10.439	10.687	10.970	9.693	5.896	3.501	1.720	46	64.426

11. Vertheilung der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86 nach Classen.

Es waren im Schuljahre			Kinder in der								Summe
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
			Classe								
1881/82			12.966	13.299	12.170	10.818	8.910	6.666	3.402	1.527	69.758
1882/83			13.184	13.168	13.219	11.636	9.449	6.923	3.745	1.588	72.912
1883/84			12.805	13.498	13.349	12.569	10.161	7.182	3.874	1.832	75.270
1884/85			12.648	12.896	13.724	12.846	11.315	7.154	4.230	2.031	76.844
1885/86			12.677	12.970	13.309	13.216	12.058	7.786	4.670	2.402	79.088
u. zw. im Schulj. 1885/86 in den	Bürgerschulen	Knaben	—	—	—	—	—	3.310	1.979	858	6.147
		Mädchen	—	—	—	—	—	4.280	2 691	1.544	8.515
		zusammen	—	—	—	—	—	7.590	4.670	2.402	14.662
	allg. Volksschulen	Knaben	6.270	6.693	6.809	6.663	6.002	182	—	—	32.619
		Mädchen	6.407	6.277	6.500	6.553	6.056	14	—	—	31.807
		zusammen	12.677	12.970	13.309	13.216	12.058	196	—	—	64.426

12. Bewegung im Schülerstande der städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86 [1]).

α) Zugang während des Schuljahres.

Es kamen hinzu während des Schuljahres	aus einer anderen Classe oder Abtheilung derselben Schule	aus einer anderen städtischen Volksschule des Bezirkes										aus einer Wiener Privatvolksschule	aus dem häuslichen Unterrichte	aus einer Wiener Mittel- oder Fachschule	von auswärts	ohne Vorunterricht	freiwillige Repetenten in nicht mehr schulpflichtigem Alter	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres nicht angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I–X								
Knaben																			
1881/82	190	107	311	255	143	188	179	140	107	126	133	1689	33	88	70	1426	77	—	4	3577
1882/83	125	99	319	204	126	192	124	94	93	165	98	1514	18	85	80	1460	95	—	4	3381
1883/84	86	105	322	195	157	215	158	139	110	200	149	1750	32	74	80	1484	79	—	1	3586
1884/85	166	102	317	181	138	140	109	131	90	190	101	1499	21	73	91	1410	98	—	2	3360
1885/86	157	81	327	233	112	177	116	108	89	162	100	1505	20	55	64	1354	69	—	—	3224
Mädchen																			
1881/82	250	88	260	221	170	189	150	119	74	139	108	1518	32	79	4	1418	64	—	6	3371
1882/83	61	121	369	192	131	161	150	108	76	188	89	1585	49	79	4	1476	70	—	21	3326
1883/84	54	92	313	225	132	197	135	123	95	175	118	1605	34	67	4	1418	92	—	—	3274
1884/85	103	125	318	253	151	160	141	128	68	205	106	1655	47	82	4	1461	78	—	—	3430
1885/86	126	131	289	252	121	161	133	112	65	164	114	1542	29	60	2	1462	78	—	—	3290

[1]) Das Schuljahr ist hier mit Rücksicht auf die Erhebungstermine (1. October und 30. Juni) mit einer 9monatlichen Dauer angenommen.

β) Abgang während des Schuljahres.

Es giengen ab während des Schuljahres	in eine andere Classe oder Abtheilung derselben Schule	in eine andere städtische Volksschule des Bezirkes										in eine Wiener Privatvolksschule	in den häuslichen Unterricht	nach auswärts	durch Enthebung vom Schulbesuche (Entlassung)	durch Tod	als eingetragen, aber nicht erschienen	unbekannt wohin	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres zu viel angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I–X								
Knaben																				
1881/82	190	88	301	220	163	178	122	123	95	179	124	1593	54	136	2306	1191	196	10	6	4	5686
1882/83	125	102	324	224	117	195	125	91	84	178	99	1539	34	132	2500	1072	125	—	—	3	5530
1883/84	86	110	340	203	158	195	138	107	132	202	126	1711	45	145	2456	1044	140	—	17	—	5644
1884/85	166	81	342	194	128	114	105	109	92	205	128	1498	25	116	2473	1064	134	—	55	—	5531
1885/86	157	85	325	205	145	160	123	91	80	153	134	1501	26	125	2323	1312	150	—	50	—	5644
Mädchen																				
1881/82	250	107	262	219	118	173	162	112	88	168	125	1534	45	183	2951	1117	192	1	21	7	6301
1882/83	61	141	306	216	150	176	145	128	105	200	104	1671	49	183	3114	1160	130	—	2	3	6373
1883/84	54	115	291	226	150	184	143	110	88	147	121	1575	63	193	3247	1078	137	—	36	—	6383
1884/85	103	109	365	273	111	147	122	111	99	185	111	1633	44	189	3134	1058	169	—	66	—	6396
1885/86	126	90	306	217	118	176	146	135	58	184	120	1550	37	208	3129	1406	184	—	58	—	6698

13. Alter und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen am Ende[1]) der Schuljahre 1881/82—1885/86.

Am Ende des Schuljahres	waren in den städtischen Volksschulen im Alter von										Summe der Schüler
	unter 6 Jahren	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14 Jahren	
		Jahren									
Knaben											
1881/82	27	2.064	5.173	4.935	4.741	4.253	3.910	3.179	2.829	874	31.985
1882/83	2	2.192	5.027	5.247	5.135	4.649	3.881	3.532	2.999	867	33.531
1883/84	2	2.190	5.068	5.348	5.200	5.140	4.232	3.495	3.203	964	34.842
1884/85	1	2.129	4.871	5.401	5.466	5.235	4.487	3.763	3.336	1.016	35.705
1885/86	2	1.934	5.029	5.059	5.438	5.376	4.745	4.107	3.612	1.044	36.346
Mädchen											
1881/82	7	1.920	4.735	5.130	4.534	4.113	4.045	3.801	3.338	1.111	32.734
1882/83	38	1.803	4.985	5.036	5.030	4.606	4.055	3.961	3.562	1.109	34.185
1883/84	10	1.913	4.791	4.922	5.118	5.204	4.448	3.975	3.702	1.178	35.261
1884/85	1	1.869	4.586	4.886	5.118	5.079	5.129	4.486	3.643	1.205	36.002
1885/86	—	1.915	4.751	4.786	5.051	5.143	5.049	4.918	4.061	1.249	36.923

[1]) Als Ende des Schuljahres ist mit Rücksicht auf den Erhebungstermin der 30. Juni angenommen.

14. Fortgang der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Gesammtzahl der Schüler zu Ende[1]) des Schuljahres	Hievon waren			Ursachen der Nichtreife					
		zum Aufsteigen in eine höhere Classe		ungeprüft	Krankheit	Talentlosigkeit	Trägheit	mangelhafte Erziehung	schuldbare Schulversäumnisse	mehrere dieser oder sonstige Ursachen
		reif	nicht reif							
Knaben										
1881/82	31.985	26.284	5.278	423	569	1.508	1.957	602	452	190
1882/83	33.531	27.740	5.446	345	463	1.647	2.170	631	361	174
1883/84	34.842	28.419	5.985	438	494	1.878	2.404	685	324	200
1884/85	35.705	28.843	6.318	544	502	1.985	2.490	771	356	214
1885/86	36.346	29.100	6.758	488	573	2.197	2.770	644	409	165
Mädchen										
1881/82	32.734	26.835	5.261	638	1.029	1.675	1.647	371	383	156
1882/83	34.185	28.358	5.243	584	958	1.822	1.571	365	315	212
1883/84	35.261	29.089	5.623	549	947	2.051	1.762	334	328	201
1884/85	36.002	29.208	5.958	836	976	2.199	1.900	370	309	204
1885/86	36.923	29.858	6.276	789	1.149	2.331	2.013	290	364	129

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

15. Von den Schülern der städtischen Volksschulen versäumte Unterrichtsstunden in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Im Winter [1]	Im Sommer [1]	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im ganzen Schuljahre
	mit Krankheit des Kindes entschuldigte		anderswie entschuldigte		nicht entschuldigte		zusammen		
	versäumte Unterrichtsstunden								
und zwar: von Knaben									
1881/82	774.642	483.080	175.698	158.696	298.674	276.508	1,249.014	918.284	2,167.298
1882/83	721.981	466.712	159.204	153.477	262.423	241.530	1,143.608	861.719	2,005.327
1883/84	897.149	502.164	206.736	188.830	238.604	235.397	1,342.489	926.391	2,268.880
1884/85	814.232	533.115	215.761	209.612	238.794	227.501	1,268.787	970.228	2,239.015
1885/86	1,043.838	480.889	229.656	183.716	238.541	206.595	1,512.035	871.200	2,383.235
von Mädchen									
1881/82	1,044.243	647.356	265.908	253.697	286.432	255.247	1,596.583	1,156.300	2,752.883
1882/83	980.421	653.296	238.805	240.753	233.158	221.926	1,452.384	1,115.975	2,568.359
1883/84	1,141.534	656.266	296 297	279.869	232.643	219.563	1,670.474	1,155.698	2,826.172
1884/85	1,126.176	740.743	302.378	287.674	206.155	200.271	1,634.709	1,228.688	2,863.397
1885/86	1,447.152	717.156	322.185	260.134	217.279	185.386	1,986.616	1,162.676	3,149.292

[1] Als Winter gelten die Monate November bis einschließl. März, die übrigen Schulmonate hingegen als Sommer.

c) Lehrer.

1. Ernennungen, Pensionierungen, Todesfälle und Resignationen von Lehrpersonen in den Jahren 1881—1885 [1].

Lehrer-kategorien	Ernennungen					Pensionierungen					Todesfälle					Resignationen				
	1881	1882	1883	1884	1885	1881	1882	1883	1884	1885	1881	1882	1883	1884	1885	1881	1882	1883	1884	1885
Directoren . . .	1	2	—	7	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Oberlehrer . . .	9	6	8	6	3	3	2	2	2	—	—	1	2	—	4	—	—	—	—	—
Bürgerschullehrer	6	7	5	42	20	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—
Volksschullehrer .	25	21	47	18	34	5	5	5	5	1	5	4	6	7	4	3	—	—	1	1
Unterlehrer . .	53	46	74	45	34	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	2	—	—
Bürgerschul- (Lehrerinnen)	2	1	—	12	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Volksschul- (Lehrerinnen)	13	11	26	22	10	1	—	1	3	3	—	2	1	—	—	4	1	1	—	—
Unter- (Lehrerinnen)	33	24	44	4	29	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	3	2	1	2

[1] Hier sind Sonnen-, nicht Schuljahre gemeint.

2. Zahl der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Männer						Frauen				Zusammen		
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Unter- und Aushilfslehrer	Oberlehrerinnen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Unter- und Aushilfslehrerinnen	Männer	Frauen	Summe
1881/82	32	96	8	136	449	222	1	33	180	193	943	407	1.350
1882/83	34	97	7	139	456	254	1	33	185	225	987	444	1.431
1883/84	33	101	11	144	469	279	1	33	211	231	1.037	476	1.513
1884/85	38	99	8	170	461	283	1	38	222	210	1.059	471	1.530
1885/86	39	100	9	189	472	287	1	47	225	217	1.096	490	1.586

3. Vertheilung der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen im Schuljahre 1885/86 nach Bezirken.

Bezirk	Männer								Frauen						Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Definitive Unterlehrer	Provisorische Unter- und Aushilfslehrer	zusammen	Oberlehrerinnen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Definitive Unterlehrerinnen	Provisorische Unter- u. Aushilfslehrerinnen	zusammen	
I	6	6	1	30	26	12	8	89	—	—	20	10	4	34	123
II	6	17	3	26	89	33	23	197	1	8	31	26	15	81	278
III	3	13	1	17	56	21	20	131	—	4	35	15	11	65	196
IV	4	9	—	22	38	12	11	96	—	6	22	12	6	46	142
V	2	10	1	11	41	18	22	105	—	6	26	11	12	55	160
VI	4	12	2	18	50	12	8	106	—	9	17	15	6	47	153
VII	4	9	—	19	50	6	9	97	—	3	21	8	5	37	134
VIII	3	8	1	12	38	7	7	76	—	5	14	7	6	32	108
IX	4	10	—	23	44	16	10	107	—	6	22	16	7	51	158
X	3	6	—	11	40	12	20	92	—	—	17	11	14	42	134
I—X	39	100	9	189	472	149	138	1096	1	47	225	131	86	490	1586

4. Das Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Es waren im Alter	Männer					Frauen				
	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86
bis mit 25 Jahren . .	189	216	242	208	213	159	162	154	119	111
von 26—40 „ . .	469	468	477	511	520	225	249	292	322	339
„ 41—60 „ . .	253	266	290	314	336	23	28	30	30	40
„ 61 Jahren u. darüber	28	33	28	26	27	—	—	—	—	—
unbekannt	4	4	—	—	—	—	5	—	—	—
Summe . .	943	987	1037	1059	1096	407	444	476	471	490

5. Zahl der Lehrkräfte[1]) für den Unterricht in Zeichnen und Gesang, in Religion, Turnen, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Männer					Frauen		Zusammen Lehrkräfte		
	Lehrer für Zeichnen und Gesang	Religionslehrer	Turnlehrer		Lehrer der französischen Sprache	Industrielehrerinnen	Lehrerinnen der französ. Sprache	männliche	weibliche	überhaupt
			leitende	Hilfs-						
1881/82	—	215	117	383	16	418	18	731	436	1167
1882/83	—	229	123	535	16	456	19	903	475	1378
1883/84	—	233	129	541	18	514	18	921	532	1453
1884/85	2	242	137	571	28	519	39	980	558	1538
1885/86	2	249	137	603	31	526	39	1022	565	1587

[1]) Lehrkräfte, nicht Lehrpersonen; eine und dieselbe Lehrperson kann an mehreren Schulen thätig sein, oder an derselben Schule in den allgemeinen Fächern und überdies in einem oder mehreren der in der Überschrift der Tabelle angeführten Gegenstände oder bloß in mehreren dieser Gegenstände unterrichten und demnach für sich allein zwei oder mehrere Lehrkräfte darstellen. Bei dem allgemeinen Unterricht ist Lehrkraft und Lehrperson identisch.

d) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache.

1. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Winter-	Sommer-	Turn-Lehrkräfte[1])			Riegen [2])			Turnende		
	Turnplätze		leitende	Hilfs-	sämmtliche	Knaben-	Mädchen-	zusammen	Knaben	Mädchen	Kinder
1881/82	61	33	117	383	500	723	732.5	1.455.5	20.186	21.294	41.480
1882/83	67	37	123	535	658	795.5	674	1.469.5	21.749	22.865	44.614
1883/84	73	36	129	541	670	874	680	1.554	22.732	17.485	40.217
1884/85	75	35	137	571	708	930	664	1.594	24.057	17.675	41.732
1885/86	75	34	137	603	740	958	696	1.654	24.935	18.001	42.936

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.
[2]) Eine halbe Riege bedeutet eine Riege mit halber Turnzeit.

2. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1885/86.

Bezirk	Winter-	Sommer-	Zugewiesen			Turn-Lehrkräfte[1])			Riegen			Turnende		
	Turnplatz		Knaben-	Mädchen-	gemischte	leitende	Hilfs-	zusammen	Knaben-	Mädchen-	zusammen	Knaben	Mädchen	Kinder
			Schulen											
I	4	3	5[2])	6	—	8	39	47	67	43	110	1.720	1.129	2.849
II	15	6	11	12	3	28	122	150	171	148	319	4.583	3.676	8.259
III	7	1	8	8	—	14	72	86	114	83	197	3.073	2.147	5.220
IV	8	3	6	7	—	13	54	67	83	68	151	2.024	1.603	3.627
V	8	2	6	6	1	14	60	74	102	69	171	2.532	1.756	4.288
VI	6	5	8	8	—	12	46	58	88	58	146	2.213	1.465	3.678
VII	8	6	6	7	—	13	50	63	84	56	140	2.404	1.755	4.159
VIII	5	3	6	5	—	10	39	49	69	38	107	1.636	1.024	2.660
IX	9	3	9[2])	8	—	17	60	77	92	63	155	2.343	1.593	3.936
X	5	2	5	5	—	8	61	69	88	70	158	2.407	1.853	4.260
Wien	75	34	70	72	4	137	603	740	958	696	1.654	24.935	18.001	42.936

[1]) Siehe die Anmerkung zur letzten Tabelle der vorhergehenden Seite.
[2]) Die Schüler einer Knabenschule (I., Freyung 6) turnten IX., Peregringasse 4.

3. Der Unterricht in der französischen Sprache[1]) an den städtischen Bürgerschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Im Bezirke	erhielten den Unterricht in der französischen Sprache während des Schuljahres															
	1881/82		1882/83		1883/84		1884/85		1885/86, und zwar in der Bürgerschulclasse							
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	1	2	3	1—3	1	2	3	1—3
									Knaben				Mädchen			
I	348	506	339	467	210	338	249	362	157	75	41	273	190	117	75	382
II	492	685	483	738	413	505	743	1106	375	241	85	701	650	372	192	1214
III	187	193	216	245	235	215	399	661	255	94	59	408	370	212	97	679
IV	334	418	318	474	214	289	357	509	211	123	49	383	260	148	77	485
V	74	94	72	144	76	118	182	363	157	55	20	232	249	113	67	429
VI	288	320	302	315	208	264	466	671	218	135	71	424	353	219	123	695
VII	173	167	137	162	85	112	529	633	263	173	84	520	406	197	88	691
VIII	167	158	115	206	81	145	261	371	147	74	41	262	231	115	62	408
IX	174	260	290	284	218	223	632	680	204	168	101	473	307	210	134	651
X	—	—	268	280	316	289	445	419	325	125	60	510	251	129	38	418
I—X	2237	2801	2540	3315	2056	2498	4263	5775	2312	1263	611	4186	3267	1832	953	6052

[1]) Der Unterricht ist kein obligatorischer und wird jetzt in den 3 Classen der Bürgerschule ertheilt; in den Jahren 1881/82—1882/83, in welchen die Bürgerschulen noch achtclassig waren, wurde in den 4 oberen Classen derselben Französisch gelehrt.

e) Finanzielles.

1. Die Auslagen [1]) für die städtischen Volksschulen in den Jahren 1881—1885 [2]).

Auslagen für	1881		1882		1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Errichtung, Vergrößerung ꝛc. von Schulgebäuden [3])	378 222	9.5	403.184	17	523.636	43.5	387.519	76.5	370.554	34
Erhaltung und Reparatur von Schulgebäuden [4])	39.174	21	55.062	92	64.177	54	56.780	74	52.621	98
Miete v. Schullocalität. u. Schulleiterswohnungen, dann für Quartiergelder d. Schulleiter*)	435.944	29.5	449.659	55.5	473.220	18.5	495.425	29.5	506.736	55.5
Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Schullocalitäten	111.572	91	110.396	86	129.823	2	124.494	78	139.895	67
Instandhaltung der Schullocalitäten und deren Einrichtung	43.860	29	73.791	26.5	67.551	39	53.774	43	40.250	3
Unterrichtserfordernisse	11.046	91.5	11.435	60.5	12.213	87.5	12.611	52	13.377	81
Pensionen und Gnadengaben an Lehrer, deren Witwen und Waisen [5])	27.748	71	27.990	16	28.742	5	27.786	4	25 982	13
Summe der Gemeinde-Auslagen für Volksschulen	1,047.569	42.5	1,131.520	53.5	1,299.364	49.5	1,158.392	57	1,149.418	51.5
Bezüge, und zwar: der Directoren und Oberlehrer	155.689	71	159.495	80	163.723	32	167.402	63	172.307	21
„ Bürger- und Volksschullehrer	871.675	11	892.128	—	917.139	28	961.814	17	1,008.789	98
„ Unterlehrer	103.088	33	146.610	4	169.538	34	188.781	62	191.499	39
„ Aushilfslehrer	110.692	20	116.098	33	129.448	3	126.887	37	137.328	8
Dienstalterszulagen	78.945	25	119.989	41	104.832	69	107.211	27	113.487	38
der Lehrer für den Turnunterricht und Remunerationen für die Turnhallendiener	86.210	62	87.641	79	87.150	99	86.152	52	95.459	96
„ Industriallehrerinnen	75.961	54	83.147	15	85.763	44	90.866	17	97.194	71
„ Lehrer der französischen Sprache	20.345	—	20.847	50	22.690	49	24.021	52	38.140	21
„ Schuldiener an den Bürgerschulen	18.399	99	18.912	63	19.298	58	21.770	55	24.515	59
Wagenpauschalien und fixe Remunerationen	1.495	82	2.029	15	1.875	—	1.837	50	3.294	91
veränderliche Remunerationen und Aushilfen	3.830	—	4.696	—	4.977	50	5.247	16	6.000	—
Anschaffung von Lehrmitteln, dann von Lernmitteln für arme Kinder	42.173	26.5	57.259	7	67.038	86	52.769	4	73.610	18
verschiedene sonstige Schulzwecke	5.820	17	5.644	92	6.421	55	5.826	9	9.514	95
Summe der Schulbezirks-Auslagen	1,574.327	—.5	1,714.499	79	1,779.898	7	1,840.587	61	1,971.142	55
Gesammtsumme der Auslagen der Stadt Wien für Volksschulen	2,621.896	43	2,846.020	32.5	3,079.262	56.5	2,998.980	18	3,120.561	6.5
Gesammtsumme ohne die Auslagen für Errichtung, Vergrößerung ꝛc. der Schulgebäude	2,243.674	33.5	2,442.836	15.5	2,555.626	13	2,611.460	41.5	2,750.006	72.5
*) Effectiv bezahlter Mietzins und Quartiergelder an Oberlehrer	60.043	29.5	61.084	55.5	59.651	18.5	57.962	29.5	54.410	55.5
Berechneter Mietzins	375.901	—	388.575	—	413.569	—	437.463	—	452.326	—

[1]) Die Einnahmen siehe S. 66.
[2]) Sonnen-, nicht Schuljahre.
[3]) Exclusive der Schule in der Sperlgasse Nr. 2, weil im Vordertracte des Gebäudes ein städtisches Realgymnasium besteht.
[4]) Der „reinen" Schulhäuser (incl. der Mittelschulen), nicht aber auch der in anderen städtischen Amts- oder Anstaltsgebäuden untergebrachten Schulen. Die thatsächlichen Erhaltungs- ꝛc. Kosten der Volksschulgebäude sind in den Rechnungsabschlüssen nicht separat angegeben.
[5]) Es sind dies Pensionen an Lehrkräfte oder deren Hinterlassene, welche noch auf Grund der früheren Schulgesetze ausbezahlt werden.

2. Der Lehrer-Pensionsfond in den Jahren 1881—1885 [1]).

Jahr	Wirkliche Einnahmen																	
	Percentbeiträge der Lehrer		Verlassenschaftsgebüren [2])		Gebarungsüberschüsse des k. k. Normal-Schulbücherverlags		Besoldungs-Intercalarien		Angefallene Strafbeträge		Zinsen der Wertpapiere		Legate und Geschenke		sonstige		zusammen [3])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	23.634	33	11	85	3.693	—	5.460	80	333	—	5.196	40	—	—	—	—	38.329	38
1882	28.753	57	8	80	3.341	—	5.126	59	397	—	5.226	43	—	—	—	—	42.853	39
1883	29.661	5	2	10	3.829	—	4.989	14	314	—	5.219	20	—	—	—	—	44.014	49
1884	30.347	81	4	20	4.113	—	4.990	—	342	—	5.219	60	—	—	—	—	45.016	61
1885	32.138	3	2	10	4.048	—	4.666	71	250	—	5.220	—	—	—	—	—	46.324	84

Jahr	Wirkliche Ausgaben															
	Lehrerpensionen		Witwenpensionen		Concretalpensionen		Erziehungsbeiträge		Sterbequartale		Abfertigungen		sonstige		zusammen [4])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	33.134	98	19.516	61	894	71.5	2.432	44	437	50	2.550	—	2	58	58.968	82.5
1882	36.842	14	20.091	22	743	—	2.614	61	1.062	50	1.200	—	25	88	62.579	35
1883	41.607	21	22.500	9	1.223	84	3.236	2	2.962	50	833	32	28	57	72.391	55
1884	44.230	56	24.422	83	1.587	65	3.170	62	725	—	1.487	50	47	43	75.671	59
1885	46.194	29	25.394	1	1.619	67	3.352	3	2.250	—	212	50	63	50	79.086	—

[1]) Sonnen-, nicht Schuljahre.
[2]) Eingänge von Rückständen aus der Zeit vor dem Jahre 1872, seit welchem diese Gebüren für den niederösterreichischen Landes-Lehrerpensionsfond eingehoben werden.
[3]) Stand an Wertpapieren zu Ende des Jahres 1885: 106.200 fl. Nominale.
[4]) Die aus den eigenen Geldern der Gemeinde an den Lehrer-Pensionsfond gemachten Vorschüsse betrugen Ende 1885: 168.000 fl.

2. Privat-Volksschulen.

1. Zahl der Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Zahl der Privat-Volksschulen									
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			überhaupt			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
1881/82	8	13	7	3	15	3	11	28	10	49
1882/83	8	14	7	3	13	3	11	27	10	48
1883/84	7	18	6	2	11	4	9	29	10	48
1884/85	7	17	7	2	11	3	9	28	10	47
1885/86	7	17	7	2	10	3	9	27	10	46
und zwar im Schuljahre 1885/86 im Bezirke:										
I	1	8	1	2	5	—	3	13	1	17
II	2	2	2	—	—	2	2	2	4	8
III	—	1	1	—	2	—	—	3	1	4
IV	1	3	—	—	—	—	1	3	—	4
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	1	2	2	—	—	—	1	2	2	5
VII	1	1	—	—	1	—	1	2	—	3
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	1	—	—	—	1	—	1	1	—	2
X	—	—	1	—	1	1	—	1	2	3

2. Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privat-Volksschulen während der Schuljahre 1881/82—1885/86.

Es waren im Schuljahre	in den Privat-Volksschulen								
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			zusammen		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
1881/82	1467	2413	3880	139	1117	1256	1606	3530	5136
1882/83	1522	2456	3978	146	1054	1200	1668	3510	5178
1883/84	1523	2642	4165	224	982	1206	1747	3624	5371
1884/85	1546	2779	4325	259	1080	1339	1805	3859	5664
1885/86	1557	2693	4250	295	994	1289	1852	3687	5539
und zwar im Schuljahre 1885/86 im Bezirke									
I	89	906	995	69	240	309	158	1146	1304
II	206	292	498	34	11	45	240	303	543
III	54	332	436	—	166	166	54	548	602
IV	552	676	1228	—	—	—	552	676	1228
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	176	327	503	—	—	—	176	327	503
VII	64	63	127	—	82	82	64	145	209
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	372	—	372	—	81	81	372	81	453
X	44	47	91	192	414	606	236	461	697

3. Die Lehrkräfte [1]) an den Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1881/82—1885/86.

Schuljahr	Männer								Frauen								Summe der Lehrkräfte
	Schulleiter	Lehrer in den eigentl. Volksschulgegenständen	Religionslehrer	Turnlehrer	Lehrer der französischen Sprache	Lehrer sonstiger Sprachen	Nebenlehrer	zusammen	Schulleiterinnen	Lehrerinnen i. d. eigentl. Volksschulgegenständen	Religionslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Turnlehrerinnen	Lehrerinnen der franz. Sprache	Lehrerinnen sonstiger Sprachen	Nebenlehrerinnen	zusammen
1881/82	20	200	62	18	20	3	12	335	29	137	—	52	13	32	20	7	290	625
1882/83	19	206	64	16	17	7	12	341	29	134	—	56	14	37	21	7	298	639
1883/84	18	193	63	20	16	4	22	336	30	134	—	58	16	37	17	11	303	639
1884/85	18	213	58	17	18	5	11	340	28	140	4	56	9	34	13	8	292	632
1885/86	20	188	63	18	15	5	8	317	26	141	2	57	9	32	16	2	285	602

[1]) Vergl. die Anmerkung zur 5. Tabelle auf Seite 198.

G. Städtische Sammlungen.

1. Die Bibliothek, die Münzen- und Medaillen-Sammlung und das Waffenmuseum der Stadt Wien in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Städtische Bibliothek [1])				Städtische Münzen- und Medaillensammlung		Städtisches Waffenmuseum
	Stand am Anfange des Jahres		Zuwachs während des Jahres		Zahl der Münzen oder Medaillen am Anfange des Jahres	Zuwachs während des Jahres	Personen-Frequenz
	Werke	Bände oder Hefte	Werke	Bände oder Hefte			
1881	17.863	26.984	478	625	1.568	10	10.427
1882	18.341	27.609	1.492	2.314	1.578	6	11.580
1883	19.833	29.923	76	94	1.584	6	6.270 [2])
1884	19.909	30.017	609	815	1.590	7	11.496
1885	20.518	30.832	439	782	1.597	6	5.996 [2])

[1]) Außerdem besitzen das statistische Departement und das städtische Bauamt besondere Handbibliotheken.
[2]) Bis 30. Juni; von da ab geschlossen wegen der historischen Ausstellung (1883), respective wegen der neuen Aufstellung der Gegenstände (1885).

2. Die permanente Lehrmittelausstellung der Stadt Wien in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der ausgestellten Objecte am Anfange des Jahres	Zuwachs während des Jahres	Zahl der ausgestellten Objecte am Ende des Jahres	Personen-Frequenz		
				Erwachsene	Kinder	zusammen
1881	17.585	146	17.731	921	11.059	11.980
1882	17.731	107	17.838	1.187	11.872	13.059
1883	17.838	59	17.897	948	12.018	12.966
1884	17.897	1.154	19.051	872	13.706	14.578
1885	19.051	25	19.076	1.621	9.110	10.731

Von den am Ende des Jahres 1885 ausgestellten 19.076 Objecten entfallen auf die Gruppe:

	Objecte
Kindergarten	644
weibliche Handarbeiten	137
Turngeräthe	67
Schuleinrichtung	1.690
Physik und Chemie	335
Anatomie	44
Naturgeschichte	13.339
Geographie	205
Fürtrag	16.461

	Objecte
Übertrag	16.461
Zeichenunterricht	204
Technologie	1.747
Landwirtschaft	51
Glasfabrication	249
Bilderwerke	134
Bücher und Schriften	230
Summe	19.076

H. Die periodische Presse.

Die periodische Presse in Wien in den Jahren 1881—1885[1]).

Periodische Druckschriften	1881				1882			1883			1884			1885		
	Stand zu Anfang des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres
I. Nach dem Inhalte:																
Politische Blätter	92	24	9	107	18	4	121	14	5	130	24	9	145	27	68	104
Volkswirtschaftliche Blätter	60	14	3	71	15	3	83	12	1	94	23	11	106	37	46	97
Landwirtschaftliche Blätter	19	2	—	21	4	1	24	1	1	24	6	3	27	—	6	21
Gewerblich-technische Blätter	45	7	1	51	8	3	56	13	3	66	10	6	70	11	21	60
Blätter für Militär-, Militärveteranen- und Marinewesen	6	—	—	6	1	—	7	2	—	9	1	—	10	2	2	10
Medicinisch-naturwissenschaftliche Blätter	23	4	—	27	2	2	27	1	1	27	—	—	27	1	7	21
Blätter für Rechtspflege und Verwaltung	7	2	—	9	1	—	10	1	1	10	1	—	11	2	4	9
Diöcesan-, Kirchen- und Erbauungs-Blätter	5	1	—	6	1	—	7	—	—	7	1	—	8	3	6	5
Pädagogische, stenographische und Jugend-Zeitschriften	24	4	2	26	—	—	26	3	1	28	2	—	30	1	12	19
Geographische, touristische und historisch-literarische Zeitschriften	21	8	2	27	1	1	27	1	—	28	2	—	30	3	14	19
Blätter f. Theater, Musik, Kunst, Mode, Sport	19	8	1	26	9	—	35	1	2	34	3	3	34	12	24	22
Belletristische und Witzblätter	29	12	3	38	10	1	47	7	1	53	9	2	60	13	38	35
Nichtpolitische Localblätter	11	2	—	13	6	—	19	7	1	25	8	5	28	3	17	14
Amtliche, commerc. u. sonstige Anzeigeblätter	50	7	6	51	14	3	62	14	4	72	5	4	73	13	33	53
Frauenzeitungen	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
zusammen	413	95	27	481	90	18	553	77	21	609	95	43	661	128	298	491
II. Nach Sprachen:																
In deutscher Sprache	395	83	24	454	85	18	521	73	19	575	88	38	625	125	279	471
„ „ „ mit lithograph. Lettern	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ „ „ stenograph. „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ „ „ phonograph. „	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	1	1
„ „ und ungarischer Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
„ „ „ italienischer „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
„ „ „ französischer „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ „ französischer u. spanischer Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1
„ čechischer Sprache	2	2	1	3	1	—	4	2	—	6	—	—	6	—	4	2
„ polnischer „	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
„ serbischer „	1	1	1	1	—	—	1	1	—	2	2	—	4	—	4	—
„ italienischer „	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
„ rumänischer „	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	—	1	1	—	1	—
„ ungarischer „	—	2	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
„ „ und polnischer Sprache	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Abwechselnd in allen öst.-ung. Landessprachen	—	2	—	2	1	—	3	—	—	3	—	1	2	—	—	2
In französischer Sprache	4	—	—	4	1	—	5	—	1	4	2	1	5	2	1	6
„ spanischer „	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ und hebräischer Sprache	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
„ englischer Sprache	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hebräischer Sprache od. mit hebr. Lettern	4	1	—	5	1	—	6	—	1	5	—	—	5	—	4	1
zusammen	413	95	27	481	90	18	553	77	21	609	95	43	661	128	298	491

[1]) Diese Tabelle wurde aus dem im Jahre 1886 einer gründlichen Revision unterzogenen Urmateriale der k. k. statistischen Centralcommission, welches dieselbe zur Benützung freundlichst überließ, gänzlich neu bearbeitet und ist daher mit der in den früheren Jahrgängen des Jahrbuches nicht vergleichbar. Der Zuwachs und Abfall des Jahres 1885 ist deshalb so groß, weil alle in früheren Jahren entstandenen, respective eingegangenen Zeitschriften, deren Erscheinen oder Eingehen der k. k. statistischen Centralcommission nicht rechtzeitig bekannt gemacht worden war, aus Mangel der betreffenden Daten als im letzteren Jahre entstanden, respective eingegangen angenommen wurde.

(Fortsetzung.)

Periodische Druckschriften	1881				1882			1883			1884			1885		
	Stand zu Anfang des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres
III. Nach den Zeiträumen des Erscheinens:																
Wöchentlich 6—7mal	24	4	1	27	3	—	30	4	—	34	3	3	34	7	11	30
„ 4—5 „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
„ 3 „	2	—	—	2	1	—	3	1	1	3	—	1	2	—	1	1
„ 2 „	10	—	—	10	1	—	11	—	—	11	—	1	10	1	1	10
„ 1 „	150	16	11	155	10	5	160	16	4	172	23	5	190	22	59	153
Jeden achten Tag	1	4	—	5	8	2	11	—	1	10	—	1	9	—	3	6
Alle Sonn- und Feiertage	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
Monatlich 4mal	5	—	—	5	1	—	6	—	—	6	—	1	5	—	—	5
„ 3 „	13	8	2	19	8	2	25	7	—	32	12	3	41	12	25	28
„ 2 „	125	34	10	149	34	7	176	38	10	204	44	20	228	56	121	163
„ 1 „	75	25	3	97	21	2	116	11	5	122	13	8	127	28	67	88
Jährlich 4-, 6-, 8-, 10-, 16-, 18- und 26mal	7	3	—	10	—	—	10	—	—	10	—	—	10	—	6	4
In unregelmäßigen Zeitabschnitten	—	1	—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	2	2	3	1
zusammen	413	95	27	481	90	18	553	77	21	609	95	43	661	128	298	491

J. Theatralische Vorstellungen.

1. Zahl der theatralischen Vorstellungen im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1881—1885 [1]).

Theater	Zahl der Vorstellungen				
	1881	1882	1883	1884	1885
K. k. Hofburgtheater	282	258	271	270	274
K. k. Hofoperntheater	321	317	343	342	350
Stadttheater	327	320	336	151	—
Ringtheater, früher Komische Oper	178	—	—	—	—
Greytheater, früher Thalia-, respective Akademietheater	407	338	34	—	—
Carltheater	316	235	111	124	313
Fürsttheater	227	204	261	221	213
Ronacher's Operettentheater	—	—	119	121	?
Theater an der Wien	313	286	326	270	300
Josefstädtertheater	247	208	276	243	250
Rudolfsheimertheater	5	42	61	216	205
zusammen	2623	2208	2138	1958	1905
Von der Gesammtzahl dieser Vorstellungen entfallen auf:					
Wohlthätigkeits-Vorstellungen	19	31	51	46	47
sonstige, und zwar:					
Abend-Vorstellungen	2361	2020	1922	1766	1735
Nachmittags- und Kinder-Vorstellungen	243	157	165	146	123
Außerdem fanden theatralische Vorstellungen statt:					
In Theaterschulen	100	106	39	97	93
„ Dilettantentheatern	168	150	173	120	156
Von wandernden Theatergesellschaften [2])	281	83	142	165	?

[1]) Aus den Berichten der k. k. Polizeidirection.
[2]) In den Ziffern der Jahre 1881—1883 ist auch die Zahl der Vorstellungen in den kleineren Theatern inbegriffen.

2. Gattung, Anzahl und Wiederholung der im Jahre 1885 in den fünf größeren Theatern aufgeführten Stücke mit Rücksicht auf deren Provenienz.

Theater	Provenienz der Stücke	Trauerspiele		Schauspiele, Dramen, dramatische Gedichte		Volksschauspiele, Volksstücke, Lebensbilder 2c.		Lustspiele		Schwänke, Possen, Genrebilder		Opern		Komische Opern, Operetten		Ballette, Pantomimen		Zusammen Stücke	
		Zahl der																	
		Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen[1])
K. k. Hofburgtheater	deutsche . .	26	64	19	55	2	5	19	58	2	5	—	—	—	—	—	—	68	187
	englische .	6	13	2	4	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10	20
	französische	—	—	8	29	—	—	11	37	—	—	—	—	—	—	—	—	19	66
	spanische .	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
	sonstige . .	1	3	3	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	17
	zusammen .	33	80	34	104	2	5	33	99	2	5	—	—	—	—	—	—	104	293
K. k. Hofoperntheater	deutsche . .	4	5	2	3	1	3	—	—	—	—	30	126	3	5	12	89	52	231
	englische .	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
	italienische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	59	3	18	1	56	18	133
	französische	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	9	35	9	14	3	5	22	56
	spanische .	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	sonstige . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	1	2	—	—	2	10
	zusammen .	5	7	5	8	1	3	—	—	—	—	54	228	16	39	16	150	97	435
Carltheater	deutsche . .	1	1	—	—	2	15	11	65	22	202	—	—	1	31	—	—	37	314
	italienische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	—	—	—	—	4	9
	französische	—	—	3	13	—	—	2	7	8	52	—	—	—	—	—	—	13	72
	sonstige . .	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
	zusammen .	1	1	3	13	3	19	13	72	30	254	4	9	1	31	—	—	55	399
Theater an der Wien	deutsche . .	—	—	1	2	7	25	2	2	4	19	—	—	11	153	—	—	25	201
	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	3	44	—	—	4	35	—	—	7	79
	sonstige . .	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28
	zusammen .	—	—	2	30	7	25	2	2	7	63	—	—	15	188	—	—	33	308
Josefstädtertheater	deutsche . .	—	—	—	—	5	119	—	—	7	102	—	—	—	—	—	—	12	221
Im ganzen	deutsche . .	31	70	22	60	17	167	32	125	35	328	30	126	15	189	12	89	194	1154
	englische .	7	15	3	5	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	12	23
	französische	—	—	12	44	—	—	13	44	11	96	9	35	13	49	3	5	61	273
	italienische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	68	3	18	1	56	22	142
	spanische .	—	—	3	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5
	sonstige . .	1	3	4	42	1	4	—	—	—	—	1	8	1	2	—	—	8	59
	zusammen .	39	88	44	155	18	171	48	173	46	424	58	237	32	258	16	150	301	1656

[1]) Die Zahl der Aufführungen ist größer als die Zahl der theatralischen Vorstellungen in der vorausgehenden Tabelle, weil an einem Abende (also in einer theatralischen Vorstellung) oft mehrere Stücke aufgeführt werden.

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen . . . . . Seite 208.
2. Gebäranstalt und Ammenwesen in der Findelanstalt . . „ 209.
3. Heilanstalten.
   a) Irrenanstalten . . . . . „ 209.
   b) Krankenhäuser . . . . . „ 210 und 211.
4. Morbidität der Civilbevölkerung an einzelnen miasmatisch-contagiösen Krankheiten im Vergleiche zur Mortalität an denselben . . . . . „ 212 bis 219.
5. Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut . . . . . „ 220 und 221.

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder . . . . . „ 222.
2. Rettungsanstalten . . . . . „ 223.
3. Impfwesen . . . . . „ 223.
4. Begräbniswesen . . . . . „ 224 und 225.
5. Viehbeschau . . . . . „ 226 bis 230.
6. Confiscationen aus sanitären Gründen . . . . . „ 231.
7. Die Wiener Wasenmeisterei . . . . . „ 232.

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen.

Sanitätspersonen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Doctoren der Medicin	Magister der Chirurgie [1])	Wund- und Geburtshelfer [1])	Magister der Zahnheilkunde	Hebammen	Thierärzte	Pferdeärzte	Curschmiede [2])	Apotheker	Summe der Sanitätspersonen
Ende des Jahres 1881	1040	8	52	11	982	34	2	15	63	2207
" " " 1882	1076	7	54	10	931	36	2	15	63	2194
" " " 1883	1059	7	54	8	944	32	3	13	63	2183
" " " 1884	1064	7	51	7	934	35	5	11	63	2177
1885 Zuwachs während des Jahres	131	—	5	—	108	1	1	—	7	253
1885 Abfall " " "	126	2	4	—	95	2	—	1	6	236
1885 Stand zu Ende " "	1069	5	52	7	947	34	6	10	64	2194
u. zw. betrug der Stand zu Ende des Jahres 1885 im Bezirke:										
I	324	—	15	3	65	1	—	1	20	429
II	93	1	4	—	204	3	2	3	8	318
III	130	—	4	—	119	20	1	—	6	280
IV	80	—	7	—	81	1	1	—	5	175
V	17	—	3	—	83	1	—	—	4	108
VI	45	1	4	2	88	1	—	4	3	148
VII	55	2	9	2	84	1	—	—	8	161
VIII	81	1	3	—	90	2	—	—	3	180
IX	233	—	3	—	83	4	1	1	5	330
X	11	—	—	—	50	—	1	1	2	65

[1]) Dieselben sind auch zur Ausübung der medicinischen Praxis berechtigt.
[2]) Dieselben sind zum Hufbeschlag und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt.

2. Gebäranstalt und Ammenwesen in der Findelanstalt[1]).

Die n.-ö. Landesgebäranstalt und der Stand der Ammen[2]) in der n.-ö. Landesfindelanstalt in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Niederösterreichische Landesgebäranstalt																				Stand der Ammen in der n.-ö. Findelanstalt									
	Anzahl der Betten	Vom Vorjahre verblieben			Während des Jahres sind zugewachsen			Daher waren während des Jahres in der Anstalt			Abgang									Durchschnittlich		vom Vorjahre verblieben	Zuwachs		Abgang				
			Kinder			Kinder			Kinder		Entlassen			Gestorben			Zusammen								Zahl der Ammen, welche				
		Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter im ganzen	darunter unentbunden	Knaben	Mädchen	Stand der Mütter an einem Tage	Verpflegsdauer einer Mutter in Tagen		vom Gebärhause gestellte Wöchnerinnen, welche als Ammen tauglich befunden und im Dienste der Findelanstalt behalten wurden	aus der Privatammenschaft zurückgestellte u. wieder als Ammen der Findelanstalt behaltene Ammen	gegen Tage entweder sich selbst ausgenommen haben oder in die Privatammenschaft abgetreten wurden	gegen zurückgestellte Privatammen ausgetauscht wurden	nach Ablauf der Ammenzeit entlassen wurden	vor Ablauf der Ammenzeit wegen Erkrankung oder Untauglichkeit entlassen wurden	Mittlere Aufenthaltszeit der Ammen im Hause in Tagen
1881	610	398	92	109	10.724	5.323	4.785	11.122	5.445	4.894	10.719	5.045	4.623	71	290	185	10.790	339	5.335	4.808	426	14	137	894	26	284	24	196	415	71
1882	610	332	80	86	9.106	4.372	4.147	9.438	4.452	4.233	9.025	4.191	4.031	88	190	137	9.113	291	4.381	4.168	375	14	138	829	27	305	25	180	349	52
1883	610	325	71	65	8.828	4.231	3.967	8.853	4.302	4.032	8.695	4.038	3.831	86	184	136	8.781	297	4.222	3.967	251	15	135	783	25	294	19	150	344	49
1884	650	372	80	65	8.777	4.180	4.065	9.149	4.260	4.130	8.763	3.999	3.940	49	183	132	8.812	266	4.182	4.072	251	15	136	756	20	284	19	148	323	54
1885	650	337	78	58	8.888	4.276	4.056	9.225	4.354	4.114	8.786	4.076	3.858	56	196	170	8.842	253	4.272	4.028	252	15	138	813	31	297	27	140	390	59

[1]) Die Daten pro 1884 und 1885 sind von den betreffenden Directionen freundlichst direct mitgetheilt worden. — [2]) Über die Findlinge in der n.-ö. Landesfindelanstalt s. Abschnitt XXI, Armenwesen.

3. Heilanstalten[1]).

a) Irrenanstalten.

Belegraum und Bewegung im Krankenstande der Irrenanstalten in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der Betten	Krankenstand									Abgang												
		Vom Vorjahre verblieben			Während des Jahres wurden aufgenommen			Summe der behandelten Irren			Geheilt entlassen			Ungeheilt entlassen oder in andere Anstalten abgegeben			Gestorben			Summe des Abgangs		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1881	730	364	309	673	369	271	640	733	580	1313	48	25	73	145	159	304	121	48	169	314	232	546
1882	724	419	348	767	410	274	684	829	622	1451	74	47	121	226	155	381	104	60	164	404	262	666
1883	725	425	360	785	471	285	756	896	645	1541	92	43	135	254	186	440	153	70	223	499	299	798
1884	737	397	346	743	442	261	713	839	617	1456	74	39	113	204	136	340	115	56	171	393	231	624
1885	737	446	386	832	477	296	773	923	682	1605	102	50	152	283	169	452	123	67	190	508	286	794
und zwar im Jahre 1885:																						
in der n.-ö. Landes-Irrenanstalt . .	700	433	371	804	457	278	735	890	649	1539	98	43	141	275	160	435	118	67	185	491	270	761
„ „ Privatheilanstalt im III. Bez.	37	13	15	28	20	18	38	33	33	66	4	7	11	8	9	17	5	—	5	17	16	33

[1]) Die Daten pro 1884 und 1885 sind von den Directionen der Heilanstalten freundlichst direct mitgetheilt worden.

b) Kranken-

Zahl, Belegraum und Bewegung im Krankenstande

Jahr	Krankenanstalten		Anzahl der Betten	Krankenstand								
				Vom Vorjahre verblieben			Während des Jahres wurden aufgenommen			Summe der behandelten Personen		
	öffentliche	private		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1881	4	20	4.843	2.016	1.612	3.628	29.466	19.926	49.392	31.482	21.538	53.020
1882	4	21	4.846	1.979	1.546	3.525	30.662	20.480	51.142	32.641	22.026	54.667
1883	4	21	4.898	1.975	1.579	3.554	31.151	20.410	51.561	33.126	21.989	55.115
1884	4	21	4.916	2.072	1.508	3.580	30.813	19.945	50.758	32.885	21.453	54.338
1885	4	21	4.925	2.103	1.586	3.689	32.206	22.068	54.274	34.309	23.654	57.963
und zwar im Jahre 1885:												
K. k. Allgem. Krankenhaus im IX. Bez.	1	—	2.000	1.031	711	1.742	14.826	9.880	24.706	15.857	10.591	26.448
„ Krankenhaus „Rudolfstiftung" im III. Bezirke	1	—	860	399	282	681	4.767	3.201	7.968	5.166	3.483	8.649
„ Krankenhaus Wieden im IV. Bez.	1	—	600	267	202	469	3.679	2.807	6.486	3.946	3.009	6.955
Blatternspital [2]) im X. Bezirke	1	—	198	—	—	—	1.303	987	2.290	1.303	987	2.290
Spital der barmh. Brüder im II. Bez.	—	1	160	160	—	160	3.835	—	3.835	3.995	—	3.995
Spital der barmh. Schwestern im II. Bez.	—	1	57	—	55	55	—	855	855	—	910	910
Leopoldstädter Kinderspital im II. Bez.	—	1	90	20	16	36	272	236	508	292	252	544
Spital der Elisabethinerinnen im III. Bez.	—	1	95	—	75	75	—	760	760	—	835	835
Kronprinz Rudolf-Kinderspital im III. Bezirke	—	1	60	20	18	38	189	163	352	209	181	390
St. Josef-Kinderspital im IV. Bezirke	—	1	100	29	19	48	418	282	700	447	301	748
Krankenabtheilung des k. k. Taubstummen-Institutes im IV. Bezirke	—	1	16	1	1	2	32	21	53	33	22	55
Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi im V. Bezirke	—	1	50	—	33	33	—	308	308	—	341	341
Spital der Wiener Kaufmannschaft im V. Bezirke	—	1	36	9	—	9	298	—	298	307	—	307
Spital der barmh. Schwestern in Gumpendorf im VI. Bezirke	—	1	80	24	40	64	320	411	731	344	451	795
Lebenswarth'sches Kinderspital im VI. Bezirke	—	1	30	9	9	18	133	176	309	142	185	327
Erzherzogin Sophienspital im VII. Bez.	—	1	80	35	37	72	363	350	713	398	387	785
Spital d. Handlungscommis i. VIII. Bez.	—	1	30	3	—	3	82	—	82	85	—	85
Privatanstalt des Dr. Eder im VIII. Bez.	—	1	25	5	3	8	66	225	291	71	228	299
Maria Theresia-Frauenhospital im VIII. Bezirke	—	1	9	—	7	7	—	125	125	—	132	132
Inquisitenspital des k. k. Landesgerichtes im VIII. Bezirke	—	1	163	36	36	72	701	411	1.112	737	447	1.184
St. Annen-Kinderspital im IX. Bez.	—	1	120	36	29	65	529	578	1.107	565	607	1.172
Privatheilanstalt des Dr. Löw im IX. Bez.	—	1	40	10	5	15	270	170	440	280	175	455
Karolinen-Kinderspital im IX. Bezirke	—	1	12	6	7	13	59	71	130	65	78	143
Privat-Augenheilanstalt des Dr. J. Hock im IX. Bezirke	—	1	9	3	1	4	53	45	98	56	46	102
hydrotherapeutische Abtheilung der allgemeinen Poliklinik im IX. Bezirke	—	1	5	—	—	—	11	6	17	11	6	17
zusammen öffentliche	4	—	3.658	1.697	1.195	2.892	24.575	16 875	41.450	26.272	18.070	44.342
zusammen private	—	21	1.267	406	391	797	7.631	5.193	12.824	8.037	5.584	13.621
zusammen Kinderspitäler	—	6	412	120	98	218	1.600	1.506	3.106	1.720	1 604	3.324
zusammen sonstige	4	11	4.513	1.983	1.488	3.471	30.606	20.562	51.168	32.589	22.050	54.639

[1]) Die beiden Garnisonsspitäler sind hier nicht berücksichtigt; die Irrenanstalten s. Seite 206, die Bewegung im Krankenstande der Versorgungshäuser s. im Abschnitte XXI, Armenwesen.

häuser.

der Krankenhäuser[1]) in den Jahren 1881—1885.

Krankenstand															
Abgang															
Entlassen									Gestorben			Summe des Abganges			Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken
geheilt			gebessert			ungeheilt[3])									
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
19.640	13.043	32.683	4.448	2.561	7.009	1.770	1.602	3.372	3.645	2.786	6.431	29.503	19.992	49.495	26
20.533	13.297	33.830	4.603	2.776	7.379	1.975	1.618	3.593	3.555	2.756	6.311	30.666	20.447	51.113	25
19.977	12.962	32.939	5.218	2.954	8.172	2.330	1.786	4.116	3.532	2.778	6.310	31.057	20.480	51.537	25
18.746	12.223	30.969	5.290	3.279	8.569	3.407	1.787	5.194	3.339	2.578	5.917	30.782	19.867	50.649	25
19.537	13.747	33.284	5.062	3.235	8.297	3.941	2.088	6.029	3.746	2.963	6.709	32.286	22.033	54.319	24
7.657	5.447	13.104	2.453	1.783	4.236	3.133	1.463	4.596	1.677	1.221	2.898	14.920	9.914	24.834	25
3.027	1.948	4.975	947	566	1.513	304	272	576	518	410	928	4.796	3.196	7.992	29
2.413	1.826	4.239	612	415	1.027	231	187	418	458	386	844	3.714	2.814	6.528	25
909	652	1.561	—	—	—	12	10	22	303	279	582	1.224	941	2.165	18
2.877	—	2.877	529	—	529	119	—	119	284	—	284	3.809	—	3.809	15
—	779	779	—	12	12	—	6	6	—	58	58	—	855	855	20
176	168	344	30	20	50	—	—	—	60	56	116	266	244	510	22
—	576	576	—	79	79	—	4	4	—	93	93	—	752	752	31
126	102	228	36	23	59	6	4	10	38	29	67	206	158	364	31
257	161	418	30	18	48	17	4	21	116	86	202	420	269	689	23
31	13	44	1	5	6	—	—	—	—	3	3	32	21	53	21
—	215	215	—	—	—	—	36	36	—	57	57	—	308	308	56
234	—	234	44	—	44	8	—	8	12	—	12	298	—	298	17
238	312	550	34	48	82	5	5	10	47	54	101	324	419	743	21
99	146	245	3	7	10	8	5	13	23	18	41	133	176	309	23
213	225	438	85	55	140	4	8	12	63	63	126	365	351	716	31
67	—	67	5	—	5	7	—	7	3	—	3	82	—	82	15
50	191	241	12	13	25	6	7	13	2	10	12	70	221	291	17
—	95	95	—	24	24	—	4	4	—	1	1	—	124	124	22
511	321	832	123	66	189	41	21	62	22	6	28	697	414	1.111	22
345	345	690	59	63	122	28	47	75	107	116	223	539	571	1.110	18
232	150	382	18	9	27	5	2	7	8	6	14	263	167	430	17
42	48	90	10	10	20	2	2	4	5	11	16	59	71	130	32
27	26	53	27	16	43	4	1	5	—	—	—	58	43	101	13
6	1	7	4	3	7	1	—	1	—	—	—	11	4	15	12
14.006	9.873	23.879	4 012	2.764	6.776	3.680	1.932	5.612	2.956	2.296	5.252	24.654	16.865	41.519	24
5.531	3.874	9.405	1.050	471	1.521	261	156	417	790	667	1.457	7.632	5.168	12.800	21
1.045	970	2.015	168	141	309	61	62	123	349	316	665	1.623	1.489	3.112	22
18.492	12.777	31.269	4.894	3.094	7.988	3.880	2.026	5.906	3.397	2.647	6.044	30.663	20.544	51.207	24

[2]) Dieses Spital steht im Eigenthume der Stadt und ist der Staatsverwaltung für die Pflege von Blatternkranken gegen den Eigenthums-Anerkennungszins von 50 fl. überlassen.

[3]) Darunter auch die in eine andere Anstalt Transferierten.

4. Morbidität der Civilbevölkerung [1]) an einzelnen miasmat.-contag. Krankheiten im Vergleiche zur Mortalität an denselben.

1. Erkrankungen an Blattern während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Blattern im Monate												Summe der Erkrankungen an Blattern
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1881	399	448	400	343	266	217	148	152	137	217	288	275	3290
1882	292	334	392	450	464	308	289	114	59	43	44	55	2844
1883	53	17	23	24	17	15	20	6	6	11	27	25	244
1884	48	43	44	37	23	19	11	5	13	24	33	58	358
1885	155	224	339	304	405	376	215	178	172	214	264	246	3092

[1]) Für Erkrankungen der Militärpersonen an ansteckenden Krankheiten besteht keine Anzeigepflicht.

2. Erkrankungen an Blattern in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Blattern im										Summe der Erkrankungen an Blattern
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
	Bezirke										
1881	177	593	338	266	452	238	274	310	191	451	3290
1882	102	578	295	175	342	287	333	209	157	366	2844
1883	14	45	37	10	21	31	8	21	17	40	244
1884	23	23	57	35	95	48	17	11	12	37	358
1885	143	352	361	287	572	318 [1])	199	164	212	484	3092

[1]) Hievon sind 7 Fälle (2 aus dem V. Bezirke und 5 Ortsfremde), welche von dem Spitale der barmherzigen Schwestern im VI. Bezirke zur Anzeige gebracht wurden, abzuziehen.

3. Erkrankungen an Blattern in den Jahren 1881—1885 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Blattern erkrankten Personen waren						Summe der Erkrankungen an Blattern
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 10.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1881	346	1051	635	491	760	7	3290
1882	318	960	496	455	614	1	2844
1883	45	72	64	27	35	1	244
1884	46	105	71	82	54	—	358
1885	329	752	501	712	798	—	3092

4. Erkrankungen an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment [1]) und das Alter im Jahre 1885.

Impfmoment	Von den an Blattern Erkrankten standen im										Summe der an Blattern Erkrankten
	1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. oder in einem späteren	
	Lebensjahre										
geimpft	32	129	157	164	318	454	157	52	34	19	1516
nicht geimpft	295	608	322	134	70	43	7	1	1	—	1481
zweifelhaft	2	6	8	5	5	14	2	1	—	—	33
nicht angegeben	—	9	14	7	9	18	3	—	2	—	62
Summe	329	752	501	310	402	519	169	54	37	19	3092

[1]) Über Impfungen siehe auch Seite 223.

5. Erkrankungen und Todesfälle an Blattern im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	6	9	12	24	15	17	3	3	4	19	20	11	143
II	50	35	31	27	25	36	18	7	24	18	43	38	352
III	47	49	43	13	27	14	26	8	13	42	38	41	361
IV	7	26	45	38	44	38	19	27	17	11	6	9	287
V	28	44	64	84	109	102	58	29	20	6	15	13	572
VI	9	20	38	32	78	43	15	17	18	10	18	20[1]	318
VII	2	9	20	16	20	19	14	14	10	21	27	27	199
VIII	2	6	14	19	14	16	12	12	9	17	21	22	164
IX	1	8	11	13	22	32	7	16	20	27	27	28	212
X	3	18	61	38	51	59	43	45	37	43	49	37	484
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	155	224	339	304	405	376	215	178	172	214	264	246	3092
Todesfälle													
I	—	2	2	2	4	2	1	—	—	4	2	5	24
II	8	13	4	5	4	11	5	3	4	5	9	12	83
III	10	12	7	5	2	1	11	2	1	12	6	7	76
IV	1	6	11	6	10	6	6	6	3	3	2	1	61
V	7	16	14	24	47	36	14	9	6	3	3	6	185
VI	1	5	5	8	21	14	4	3	3	3	1	2	70
VII	—	—	4	4	4	—	3	2	2	4	10	5	38
VIII	—	2	3	6	2	3	1	2	3	3	4	2	31
IX	1	—	1	1	1	10	3	6	3	4	4	2	36
X	2	1	16	12	13	27	19	18	11	10	27	18	174
ortsfremd	4	4	5	7	11	9	13	8	7	10	10	9	97
Summe . .	34	61	72	80	119	119	80	59	43	61	78	69	875

[1]) Hievon sind 7 Fälle (2 aus dem V. Bezirke und 5 Ortsfremde), welche von dem Spitale der barmherzigen Schwestern im VI. Bezirke zur Anzeige gebracht wurden, abzuziehen.

6. Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment[1]) und das Alter in den Jahren 1881—1885.

Impfmoment	Von den an Blattern Verstorbenen standen im Lebensjahre: 1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	71.—75.	76.—80.	Summe der an Blattern Verstorbenen
1881																		
geimpft	9	8	5	11	26	21	25	7	11	5	7	6	3	1	—	—	1	146
nicht geimpft . . .	191	347	102	14	8	7	—	3	—	—	1	—	1	—	1	—	—	675
zweifelhaft	—	—	2	1	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9
nicht angegeben .	18	15	8	1	2	1	2	2	—	2	2	—	—	1	1	1	—	56
Summe . .	218	370	117	27	38	30	28	12	12	7	11	6	4	2	2	1	1	886[2])

[1]) Über Impfungen siehe auch Seite 218.
[2]) Außerdem 20 Militärpersonen ohne Angabe des Impfmomentes.

(Fortsetzung.)

Impfmoment	Von den an Blattern Verstorbenen standen im Lebensjahre: 1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	71.—75.	76.—80	81. oder in einem späteren	Summe der an Blattern Verstorbenen
1882																			
geimpft	9	10	10	6	8	23	19	6	13	6	6	3	3	—	1	1	—	—	124
nicht geimpft	157	325	87	25	16	9	2	2	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	626
zweifelhaft	—	1	3	2	4	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	16
nicht angegeben	7	17	4	—	1	2	1	2	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	38
Summe	173	353	104	33	29	35	23	11	13	8	7	3	5	2	3	2	—	—	804[1]
1883																			
geimpft	2	1	1	—	1	3	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	15
nicht geimpft	26	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
zweifelhaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	29	21	11	1	1	3	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	73
1884																			
geimpft	1	2	1	1	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12
nicht geimpft	24	27	6	4	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
zweifelhaft	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
nicht angegeben	4	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Summe	29	31	9	6	6	8	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	94
1885																			
geimpft	12	14	10	8	31	33	24	10	4	4	7	4	5	3	6	—	—	1	176
nicht geimpft	169	273	100	28	35	8	6	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	624
zweifelhaft	—	—	1	2	4	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
nicht angegeben	14	14	10	1	5	11	2	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	62
Summe	195	301	121	39	75	57	32	15	5	5	7	5	6	4	7	—	—	1	875

[1]) Außerdem 4 Militärpersonen ohne Angabe des Impfmomentes.

7. Erkrankungen an Scharlach während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Scharlach im Monate: Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe der Erkrankungen an Scharlach
1881	94	98	99	98	109	150	122	103	104	141	179	177	1474
1882	232	301	362	335	348	314	228	150	115	162	137	114	2798
1883	125	126	127	99	81	76	50	49	42	119	115	130	1139
1884	159	128	135	134	124	85	67	29	58	90	97	111	1217
1885	87	60	79	96	110	77	54	39	55	160	184	164	1165

8. Erkrankungen an Scharlach in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Scharlach im Bezirke										Summe der Erkrankungen an Scharlach
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
1881	102	411	117	130	142	136	125	103	138	70	1474
1882	244	575	272	251	262	210	286	187	324	187	2798
1883	110	215	123	61	89	123	144	75	125	74	1139
1884	120	293	163	96	55	80	108	112	116	74	1217
1885	101	233	169	83	126	104	100	56	144	49	1165

9. Erkrankungen an Scharlach in den Jahren 1881—1885 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Scharlach erkrankten Personen waren						Summe der an Scharlach erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1881	26	651	570	183	42	2	1474
1882	43	1145	1163	345	102	—	2798
1883	18	493	468	130	30	—	1139
1884	24	483	490	180	40	—	1217
1885	13	422	509	186	35	—	1165

10. Erkrankungen und Todesfälle an Scharlach im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	8	7	6	8	10	3	4	—	3	15	19	18	101
II	22	8	10	13	21	22	14	16	11	31	31	34	233
III	5	10	10	15	18	10	8	2	6	24	38	23	169
IV	5	8	6	6	4	7	1	2	5	4	16	19	83
V	10	2	10	13	11	9	7	3	11	11	16	23	126
VI	7	6	7	8	4	5	4	2	7	20	20	14	104
VII	4	8	8	11	20	—	—	4	6	17	12	10	100
VIII	7	5	5	3	2	8	1	1	3	11	6	4	56
IX	11	6	14	13	14	10	15	4	3	17	21	16	144
X	8	—	3	6	6	3	—	5	—	10	5	3	49
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	87	60	79	96	110	77	54	39	55	160	184	164	1165
Todesfälle													
I	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	7
II	3	2	1	—	1	1	1	1	2	3	2	2	19
III	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	2	4	10
IV	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	1	7
V	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	8
VI	1	2	—	1	—	—	—	—	—	2	2	1	9
VII	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2	6
VIII	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
IX	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4
X	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	4
ortsfremd	—	1	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	8
Summe . .	9	8	7	4	3	6	4	2	3	10	12	15	83

11. Erkrankungen an Diphtheritis während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Diphtheritis im Monate												Summe der Erkrankungen an Diphtheritis
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1881	145	142	139	119	102	94	75	63	58	123	99	130	1289
1882	156	133	164	130	124	106	71	47	49	74	85	76	1215
1883	77	84	96	81	59	61	43	43	25	57	78	76	780
1884	82	78	75	56	50	33	23	33	28	56	53	54	621
1885	62	56	63	66	48	63	37	40	35	71	73	117	731

12. Erkrankungen an Diphtheritis in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Diphtheritis im										Summe der Erkrankungen an Diphtheritis
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
	Bezirke										
1881	108	335	154	121	105	99	81	67	125	94	1289
1882	100	246	153	130	90	118	121	78	106	73	1215
1883	45	150	155	47	50	64	59	41	127	42	780
1884	54	154	86	47	42	65	40	30	63	40	621
1885	47	186	100	60	53	68	41	53	51	72	731

13. Erkrankungen an Diphtheritis in den Jahren 1881—1885 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Diphtheritis erkrankten Personen waren						Summe der an Diphtheritis erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1881	34	611	408	121	114	1	1289
1882	54	557	327	144	133	—	1215
1883	22	381	236	74	67	—	780
1884	28	306	151	59	77	—	621
1885	23	364	197	80	65	2	731

14. Erkrankungen und Todesfälle an Diphtheritis im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	5	8	7	3	1	2	1	4	—	3	3	10	47
II	21	18	11	13	17	18	6	6	10	15	21	30	186
III	8	5	8	7	8	12	5	8	6	8	7	18	100
IV	3	—	3	7	2	5	3	7	3	8	7	12	60
V	4	1	6	9	4	4	3	3	5	2	4	8	53
VI	1	5	7	8	1	4	5	—	4	15	12	6	68
VII	3	4	5	—	7	4	1	—	2	3	5	7	41
VIII	6	5	7	9	4	7	—	4	1	1	3	6	53
IX	6	3	6	3	1	3	7	2	1	5	4	10	51
X	5	7	3	7	3	4	6	6	3	11	7	10	72
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	62	56	63	66	48	63	37	40	35	71	73	117	731
Todesfälle													
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
II	8	3	5	9	3	1	1	2	4	5	6	8	55
III	—	1	—	2	—	1	1	1	2	3	1	7	19
IV	1	—	1	1	—	—	—	2	—	5	1	5	16
V	3	1	3	3	3	1	1	2	2	—	3	6	28
VI	—	2	1	3	1	—	1	—	1	2	3	1	15
VII	1	1	2	—	4	1	2	—	—	1	3	1	16
VIII	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	5
IX	1	1	1	2	—	2	1	—	1	3	1	4	17
X	—	4	—	3	3	1	—	3	3	5	2	6	30
ortsfremd	5	—	2	—	2	3	3	5	5	5	5	7	42
Summe . .	19	14	15	23	17	11	10	16	18	29	26	48	246

15. Erkrankungen an Abdominaltyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Abdominaltyphus im Monate												Summe der Erkrankungen an Abdominaltyphus
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1881	44	23	23	23	42	23	34	27	58	37	31	21	386
1882	27	23	27	45	43	15	28	30	35	28	19	20	340
1883	36	31	38	20	25	35	69	43	38	39	33	21	428
1884	27	20	16	12	14	15	19	30	31	30	21	16	251
1885	18	12	13	17	21	18	22	47	26	14	11	27	246

16. Erkrankungen an Abdominaltyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Abdominaltyphus im										Summe der Erkrankungen an Abdominaltyphus
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
	Bezirke										
1881	46	93	60	18	27	27	28	31	36	20	386
1882	42	85	35	27	24	25	16	23	41	22	340
1883	35	113	86	33	18	42	19	20	38	24	428
1884	22	79	29	17	14	18	11	15	31	15	251
1885	15	59	37	11	14	25[1])	14	19	39	13	246

[1]) Hievon sind 4 Fälle (2 aus dem V. und je 1 aus dem I. und IX. Bezirke), welche vom Spitale der barmherzigen Schwestern im VI. Bezirke zur Anzeige gebracht wurden, als ortsfremde abzuziehen.

17. Erkrankungen an Abdominaltyphus in den Jahren 1881—1885 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Abdominaltyphus erkrankten Personen waren						Summe der an Abdominaltyphus erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1881	—	13	27	124	220	2	386
1882	—	6	31	92	209	2	340
1883	—	19	44	122	243	—	428
1884	1	6	18	79	147	—	251
1885	—	8	36	59	143	—	246

18. Erkrankungen und Todesfälle an Abdominaltyphus im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	1	1	1	1	2	—	2	5	1	—	—	1	15
II	3	2	3	2	3	4	4	11	7	4	2	14	59
III	3	3	1	5	2	2	1	3	4	5	3	5	37
IV	2	1	1	1	—	2	—	1	1	1	—	1	11
V	2	—	1	1	3	1	1	3	1	—	1	—	14
VI	3	3	2	2	5	—	2	4	1	1	2	—	25 [1]
VII	1	—	—	2	—	—	1	3	6	1	—	—	14
VIII	—	—	1	1	1	4	4	5	2	—	—	1	19
IX	1	1	3	2	5	5	4	9	2	2	2	3	39
X	2	1	—	—	—	—	3	3	1	—	1	2	13
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe. .	18	12	13	17	21	18	22	47	26	14	11	27	246
Todesfälle													
I	3	1	1	1	1	1	—	—	2	—	1	1	12
II	—	—	—	—	1	1	1	2	1	1	1	3	11
III	1	2	1	—	1	—	—	—	2	1	—	1	9
IV	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	6
V	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3
VI	2	1	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—	9
VII	1	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	6
VIII	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	6
IX	—	2	1	1	—	3	—	1	1	1	1	—	11
X	1	1	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	7
ortsfremd	—	6	2	1	—	1	4	3	2	1	3	1	24
Summe. .	8	15	6	4	6	9	10	11	10	9	7	9	104

[1]) Siehe die Anmerkung zur 16. Tabelle.

19. Erkrankungen an Flecktyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Flecktyphus im Monate												Summe der Erkrankungen an Flecktyphus
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1881	4	6	7	7	19	11	3	1	4	4	3	5	76 [1])
1882	26	18	18	32	8	9	2	1	4	1	1	22	142
1883	28	19	1	2	—	1	1	1	1	—	2	2	58
1884	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1885	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3

[1]) Darunter 2 unterstandslose Personen.

20. Erkrankungen an Flecktyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Erkrankungen an Flecktyphus im Bezirke										Erkrankungen unterstandsloser Personen	Summe der Erkrankungen an Flecktyphus
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.		
1881	16	14	4	4	4	4	1	17	7	3	2	76
1882	44	51	13	8	1	—	2	7	11	5	—	142
1883	7	25	7	—	1	6	3	5	2	2	—	58
1884	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
1885	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3

21. Erkrankungen und Todesfälle an Flecktyphus im Jahre 1885 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3
Todesfälle													
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2

5. Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut.

1. Krankenbewegung im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Stand zu Anfang des Jahres, respective Monats			Zuwachs während des Jahres, respective Monats			Abfall während des Jahres, respective Monats									Stand zu Ende des Jahres, respective Monats		
							abgegangen			verendet			vertilgt					
	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere
1881	64	41	—	2393	1353	16	2261	1011	11	118	244	4	22	106	1	56	33	—
1882	56	33	—	2820	1332	12	2637	951	8	146	239	1	22	135	2	71	40	1
1883	71	40	1	3003	1432	11	2833	1043	7	175	259	3	13	136	2	53	34	—
1884	53	34	—	3028	1313	12	2837	933	8	155	270	4	20	122	—	69	22	—
1885	69	22	—	2824	1208	18	2630	847	9	175	224	5	26	116	4	62	43	—
und zwar während des Jahres 1885 im Monate:																		
Jänner	69	22	—	217	82	2	204	63	—	10	11	1	3	8	1	69	22	—
Februar	69	22	—	126	78	—	119	50	—	10	14	—	3	9	—	63	27	—
März	63	27	—	255	93	—	233	69	—	13	13	—	4	7	—	68	31	—
April	68	31	—	269	100	3	257	80	—	19	12	—	1	11	—	60	28	3
Mai	60	28	3	290	93	3	265	57	2	13	22	—	1	11	—	71	31	4
Juni	71	31	4	277	111	2	266	81	—	19	17	1	3	11	2	60	33	3
Juli	60	33	3	239	106	1	236	74	3	18	20	—	3	9	1	42	36	—
August	42	36	—	238	85	1	219	80	1	15	12	—	2	5	—	44	24	—
September	44	24	—	231	112	3	200	80	1	16	15	1	3	10	—	56	31	1
October	56	31	1	226	107	1	205	73	1	16	18	1	1	11	—	60	36	—
November	60	36	—	229	127	—	214	77	—	15	33	—	2	15	—	58	38	—
December	58	38	—	227	114	2	212	63	1	11	37	1	—	9	—	62	43	—

2. Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885.

Jahr	Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute im Monate												zusammen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1881	5	4	3	4	1	3	3	1	2	—	—	—	26
1882	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	4	4	12
1883	1	2	—	1	1	—	4	10	8	7	4	9	47
1884	10	14	20	23	26	16	18	24	20	14	9	4	198
1885	1	9	7	4	3	3	3	3	2	4	1	4	44
und zwar im Jahre 1885													
aus dem Bezirke I	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3
aus dem Bezirke II	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3
aus dem Bezirke III	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4
aus dem Bezirke IV	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	5
aus dem Bezirke V	—	1	1	1	1	—	2	—	1	—	—	—	7
aus dem Bezirke VI	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
aus dem Bezirke VII	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
aus dem Bezirke VIII	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
aus dem Bezirke IX	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5
aus dem Bezirke X	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3
aus den Bezirken I—X	1	8	6	4	3	1	3	2	1	3	—	4	36
aus der Umgebung	—	1	1	—	—	2	—	1	1	1	1	—	8

3. Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1881—1885 mit Rücksicht auf die Provenienz der Hunde.

Jahr	Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute aus dem Bezirke											aus der Umgebung	zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X		
1881	1	6	2	1	1	1	3	1	1	2	19	7	26
1882	3	—	2	2	2	—	1	—	—	—	10	2	12
1883	5	15	5	3	—	1	1	2	1	1	34	13	47
1884	15	40	39	6	4	14	7	4	13	1	143	55	198
1885	3	3	4	5	7	2	2	2	5	3	36	8	44

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder.

1. Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1881—1885.

Monat	1881			1882			1883			1884			1885		
	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.
Juni . . .	10.665	3.984	14.649	3.518	1.074	4.592	6.659	2.430	9.089	836	241	1.077	19.910	7.666	27.576
Juli . . .	37.790	17.654	55.444	26.584	12.195	38.779	31.867	14.162	46.029	29.525	13.071	42.596	29.770	14.506	44.276
August . .	20.531	12.690	33.221	4.003	2.534	6.537	8.116	6.101	14.217	11.708	7.557	19.265	7.611	4.947	12.558
September .	382	381	763	381	314	695	1.604	1.192	2.796	670	519	1.189	394	264	658
Summe .	69.368	34.709	104.077	34.486	16.117	50.603	48.246	23.885	72.131	42.739	21.388	64.127	57.685	27.383	85.068

Das Bad haben, ohne zu baden, besichtigt im Jahre 1881: 2733, 1882: 1600, 1883: 1527, 1884: 1103 und 1885: 1211 Personen.

2. Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer im Jahre 1885 mit Rücksicht auf die Kategorie und die Classe der Bäder.

Monat	Schwimmbassin				Vollbäder				Separatbäder		Im ganzen			Gelöste Eintrittskarten bloß zur Besichtigung der Bäder
	I. Classe		II. Classe		I. Classe		II. Classe							
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusamm.	
Juni	2.844	110	3.248	151	2.915	1.766	10.865	5.624	38	15	19.910	7.666	27.576	418
Juli	4.720	194	4.870	559	5.047	3.373	15.067	10.341	66	39	29.770	14.506	44.276	504
August	1.533	158	1.917	396	1.119	1.102	3.037	3.284	5	7	7.611	4.947	12.558	250
Septemb. (bis 15.)	71	17	203	17	44	83	76	147	—	—	394	264	658	39
im ganzen . . .	9.168	479	10.238	1.123	9.125	6.324	29.045	19.396	109	61	57.685	27.383	85.068	1.211
	9.647		11.361		15.449		48.441		170					

3. Frequenz der städtischen Freibäder am linken Donauufer in den Jahren 1881—1885 [1]).

Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, u. zw.			Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, u. zw.		
	männliche	weibliche	zusammen		männliche	weibliche	zusammen
1881	66.691	12.103	78.794	1884	53.290	11.650	64.940
1882	47.835	14.586	62.421	1885	70.501	18.975	89.476
1883	51.761	19.262	71.023				

[1]) Mit Ausschluss derjenigen Personen, welche weder einen Kleiderschrank benützen, noch Wäsche vom Pächter entlehnen, also gar keine Bezahlung leisten. Die Zahl derselben wird nicht erhoben.

2. Rettungsanstalten.

Die Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Schlusse des Jahres 1885.

Bezirk	Rettungsanstalten in Sicherheits-Wachstuben	Rettungsanstalten außerhalb von Sicherheits-Wachstuben	Rettungsanstalten zusammen	Bezirk	Rettungsanstalten in Sicherheits-Wachstuben	Rettungsanstalten außerhalb von Sicherheits-Wachstuben	Rettungsanstalten zusammen
I	10	2 [1])	12	VII	4	—	4
II	11	—	11	VIII	3	—	3
außerdem im Prater	10	—	10	IX	7	—	7
III	8	—	8	X	6	—	6
IV	7	—	7	auf dem Centralfriedhofe	1	—	1
V	6	—	6				
VI	6	—	6	Wien	79	2 [1])	81

[1]) Die Rettungsanstalten der freiwilligen Rettungsgesellschaft; die übrigen Rettungsanstalten sind städtische.

3. Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1881—1885 nach Bezirken.

Jahr		Impfungen [1]) [ohne Revaccinationen] im Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	in der Gebär- und Findelanstalt	zusammen in Wien
1881		646	3.440	1.110	731	1.076	804	583	520	1.503	1.019	2.945	14.377
1882		575	4.976	2.066	882	1.094	903	778	506	3.002	1.020	3.225	19.027
1883		539	3.319	1.017	856	535	675	506	357	1.213	827	2.981	12.825
1884		582	3.755	985	598	805	755	415	402	1.365	707	3.119	13.488
1885		803	6.072	1.834	1.048	1.497	978	1.150	626	3.266	1.909	4.425	23.508
und zwar im Jahre 1885													
mit humanisiertem	Stoffe	586	1.522	1.014	[2]) 428	[2])1.071	613	984	91	[2]) 432	1.523	4.425	[2])12.689
„ animalischem	Stoffe	104	4.550	663	744	771	365	166	535	1.852	386	—	10.136
unbekannt mit welchem	Stoffe	113	—	157	—	—	—	—	—	939	—	—	1.209
gutem	Erfolge	753	5.025	1.631	957	1.546	904	932	593	2.774	1.771	3.999	[2])20.885
unbekanntem	Erfolge	43	954	114	121	133	37	27	5	247	82	411	2.174
keinem	Erfolge	7	93	89	94	163	37	191	28	202	56	15	975

[1]) Die Erkrankungen und die Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment s. Seite 212 bis 214.

[2]) In den Ziffern des IV. Bezirkes sind 124, des V. Bezirkes 345 und des IX. Bezirkes 57 Revaccinationen enthalten, die nach Impfstoff und Impferfolg nicht separat ausgewiesen erscheinen und daher nicht eliminiert werden können.

4. Begräbniswesen.

1. Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Im allgemeinen Theile des Centralfriedhofes wurden bestattet							Im israelitischen Theile des Centralfriedhofes wurden bestattet						Summe aller im Centralfriedhofe bestatteten Leichen (mit Ausschluss der Leichentheile)
	Leichen					Leichentheile		Leichen						
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern	in Grüften	durch Beilegung in früher erworbene Grabstätten [1])	zusammen	Zahl der Särge	Zahl der Grabstellen	in allgemeinen Gräbern	in Einzelgräbern	in Grüften	durch Beilegung in früher erworbene Grabstätten [1])	in der türkisch-israelitischen Abtheilung	zusammen	
1881	17.249	1.408	49	571	19.277	1.971	919	1.158	290	8	14	21	1.491	20.769
1882	17.747	1.466	47	646	19.906	1.959	844	1.205	327	10	20	19	1.581	21.487
1883	16.895	1.500	69	731	19.195	2.165	1.052	1.154	323	21	39	12	1.549	20.744
1884	16.567	1.451	58	757	18.833	2.024	967	1.175	343	22	42	[2])	1.582	20.415
1885	18.219	1.516	46	891	20.672	2.072	991	1.227	414	17	53	[2])	1.711	22.383

[1]) Ob diese Grabstätten Gräber oder Grüfte sind, hierüber fehlen bis auf das Jahr 1883 die Daten.

[2]) Wird seit 1884 nicht mehr separat ausgewiesen.

2. Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe während der einzelnen Monate des Jahres 1885.

Monat	Im allgemeinen Theile des Friedhofes wurden bestattet											Im israelitischen Theile des Friedhofes wurden bestattet								Summe aller im Centralfriedhofe bestatteten Leichen (mit Ausschluss der Leichentheile)
	Leichen									Leichentheile		Leichen								
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern, u. z. in		in Grüften, u. z. in			zusammen	in den Friedhof zugeführte	von einer Grabstätte in eine andere übertragene	Zahl der		in sogenannten allgemeinen Gräbern	in Einzelngräbern		in Grüften		zusammen	in den Friedhof zugeführte	von einer Grabstätte in eine andere übertragene	
		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen und		früher erworbenen (Beilegungen)				Särge	Grabstellen		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)				
				von der Commune fertiggestellten	von Privaten fertiggestellten															
Jänner	1.525	136	70	1	4	—	1.736	1.729	7	231	109	92	42	3	1	1	139	139	—	1.875
Februar	1.482	145	81	—	4	5	1.717	1.717	—	244	118	97	33	3	1	1	135	135	—	1.852
März	1.738	160	86	3	1	7	1.995	1.986	9	264	124	112	38	4	2	—	156	156	—	2.151
April	1.778	139	98	2	1	8	2.026	2.019	7	204	96	95	40	5	1	—	141	139	2	2.167
Mai	1.956	159	85	2	3	2	2.207	2.193	14	185	89	124	36	9	3	1	173	173	—	2.380
Juni	1.789	128	68	—	5	5	1.995	1.976	19	183	84	107	31	4	1	1	144	141	3	2.139
Juli	1.680	95	58	—	2	1	1.836	1.830	6	97	48	118	17	4	2	—	141	140	1	1.977
August	1.424	73	67	—	4	5	1.573	1.566	7	113	54	106	30	—	1	2	139	139	—	1.712
September	1.172	110	51	—	1	5	1.339	1.334	5	105	51	88	36	2	1	—	127	127	—	1.466
October	1.141	116	50	—	2	7	1.316	1.305	11	137	64	83	28	2	2	1	116	113	3	1.432
November	1.210	122	49	3	2	1	1.387	1.384	3	145	72	101	37	3	1	1	143	143	—	1.530
December	1.324	133	79	3	3	3	1.545	1.540	5	164	82	104	46	5	1	1	157	157	—	1.702
1885	18.219	1.516	842	14	32	49	20.672	20.579	93	2.072	991	1.227	414	44	17	9	1.711	1.702	9	22.383

[1]) Eine Arcadengruft.

3. Obductionen, Überführungen von Leichen und Exhumierungen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Obductionen		Überführungen von Leichen		Exhumierungen		
	sanitätspolizeiliche	gerichtliche	von Wien nach auswärts	von auswärts nach Wien	überhaupt	im Centralfriedhofe	behufs Agnoscierung
1881	619	101	466	315	277	44	9
1882	629	139	471	401	214	85	23
1883	647	129	455	374	312	103	3
1884	670	176	480	417	181	94	1
1885	680	165	480	486	242	102	5

5. Vieh-

1. Auf den Bahnhöfen Wiens vorgenommene Viehbeschauen und daselbst und Verletzungen in den

Jahr	Gesammtzahl der auf den Bahnhöfen Wiens beschauten					Verunglückungen																	
						Stickfluss				Innere Verblutung				Knochenbruch			Verrenkung			Tödliche Verwundung			
	Rinder	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1881	169.428	39.055	245.921	4.327	226.956	—	—	—	—	11	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	164.649	47.623	348.621	6.555	227.218	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	186.184	53.166	367.646	5.741	399.633	10	2	7	225	2	1	5	4	6	—	—	142	—	—	2	—	—	1
1884	200.219	50.616	282.892[1])	1.663	420.582	—	—	1	2	2	5	8	16	—	5	56	150	54	346	5	—	1	25
1885	229.157	50.970	183.694	6.121	422.963	—	5	—	5	10	—	3	12	47	18	87	218	20	326	44	8	5	143

Jahr	Krankheiten, und zwar																										
	der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa																			der Harnorgane			des Bewegungsapparates			der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln
	Abscess in der Rachenhöhle	Darmkatarrh			Magen- und Darmkatarrh				Magenberstung		Bauchfellentzündung				Trommelsucht			Leberentzündung	Leberegel	Nierenentzündung	Paraphymosis		Traumatisches Klauenweh			Rothlauf
	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Rinder	Schafe	Schweine	Schweine
1881	—	—	4	—	16	—	6	30	—	—	1	1	3	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—
1882	—	4	1	—	6	—	1	25	—	4	2	—	1	5	—	—	1	—	29	—	—	—	—	—	—	—
1883	—	1	2	1	7	3	3	31	—	—	—	—	2	9	—	—	14	—	28	—	—	—	52	196	40	3
1884	1	—	—	—	4	2	9	54	1	1	1	—	6	—	1	—	29	—	1	—	1	1	47	567	104	—
1885	—	—	—	—	8	6	2	56	—	—	1	—	—	2	2	—	23	—	—	—	—	—	136	471	289	—

[1]) Darunter 12.767 Stück, welche nicht als Schafe, resp. Lämmer classificiert wurden

beschau.

bei verendeten und kranken Thieren constatierte Todesursachen, Krankheiten Jahren 1881—1885.

| Krankheiten, und zwar | | |

2. Bei der Beschau der in den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1881—1885 geschlachteten Rinder [1]) constatierte Krankheiten ꝛc.

Jahr und Provenienz		Verunglückungen				Krankheiten										
						der Athmungsorgane				der Kreislaufsorgane	der Verdauungsorgane					
		Knochenbrüche	Verschiedene körperliche Verletzungen	Erstickung	Berstung innerer Organe	Brustseuche	Franzosenkrankheit	Erkrankungen der Lunge	Brustwassersucht	Herzbeutelwassersucht	Magen- u. Darmkatarrh	Dysenterie	Gedärmentzündung	Kolik	Bauchfellentzündung	Blähsucht
		Rinder														
1881	Aus Ungarn	24	77	1	—	1	12	344	—	5	4	—	5	—	1	2
	Aus Galizien	5		—	—	2	5	154	—	—	—	—	9	—	1	2
	Aus d. deutsch. Provinzen	—		1	—	1	19	300	—	1	14	—	7	—	1	5
	zusammen	29		2	—	4	36	798	—	6	18	—	21	—	3	9
1882	Aus Ungarn	22	144	—	—	2	16	180	—	1	3	—	4	—	—	1
	Aus Galizien	16		—	—	1	—	132	—	—	1	—	—	—	—	—
	Aus d. deutsch. Provinzen	3		—	—	2	38	347	—	5	7	—	4	—	1	3
	zusammen	41		—	—	5	54	659	—	6	11	—	8	—	1	4
1883	Aus Ungarn	16	87	—	1	—	19	372	—	1	22	—	16	—	6	3
	Aus Galizien	8		—	—	—	—	84	—	2	14	—	—	—	—	—
	Aus d. deutsch. Provinzen	1		1	—	3	21	226	—	5	9	—	13	—	7	5
	zusammen	25		1	1	3	40	682	—	8	45	—	29	—	13	8
1884	Aus Ungarn	10	96	—	—	8	26	361	—	3	14	—	7	—	4	1
	Aus Galizien	5		—	—	5	7	42	—	—	15	—	4	—	3	1
	Aus d. deutsch. Provinzen	5		—	—	31	36	231	—	1	33	—	18	—	4	9
	zusammen	20		—	—	44	69	634	—	4	62	—	29	—	11	11
1885	Aus Ungarn	4	68	—	—	6	24	329	—	3	45	—	11	—	6	1
	Aus Galizien	8		—	—	2	4	99	—	1	21	—	6	—	2	2
	Aus d. deutsch Provinzen	9		—	—	9	32	315	—	5	94	—	14	—	18	6
	zusammen	21		—	—	17	60	743	—	9	160	—	31	—	26	9

[1]) Die Zahl der daselbst geschlachteten Rinder siehe Seite 237.

(Fortsetzung.)

Jahr und Provenienz		Krankheiten																
		der Verdauungsorgane (Forts.)				der Harnorgane	der Geschlechtsorgane	des Bewegungsapparates	der Haut	der Gesammtconstitution und des Blutes			miasmatisch-contagiöse				zusammen
		Bauchwassersucht	Lebererkrankungen	Leberegel	Milzerkrankungen	Nierenerkrankungen	Milchdrüsenerkrankungen	Muskel- und Gelenksrheumatismus	Abscesse	Kachexie	Auszehrung und Marasmus	Gicht	Rinderpest	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Lungenseuche	
		Rinder																
1881	Aus und über Ungarn	—	194	238	3	1	4	1	129	—	2	—	—	—	2	159	2.164
	Aus und über Galizien	—	70	85	—	1	2	—	33	—	—	—	—	—	1		
	Aus und über d. deutsch. Provinzen	2	88	44	2	7	5	2	70	3	2	—	9	—	2		
	zusammen	2	352	367	5	9	11	3	232	3	4	—	9	—	5		
1882	Aus und über Ungarn	—	148	199	8	3	—	—	137	—	—	—	—	—	1	17	1.967
	Aus und über Galizien	—	34	35	1	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	
	Aus und über d. deutsch. Provinzen	2	117	88	6	18	10	6	117	—	—	—	—	—	2	66	
	zusammen	2	299	322	15	22	10	6	272	—	—	—	—	—	3	83	
1883	Aus und über Ungarn	—	150	190	5	3	—	—	144	—	—	—	—	—	—	26	2.126
	Aus und über Galizien	—	26	35	—	1	—	—	36	—	—	—	—	41	—	1	
	Aus und über d. deutsch. Provinzen	3	124	82	10	19	11	—	73	—	1	13	—	37	3	150	
	zusammen	3	300	307	15	23	11	—	253	—	1	13	—	78	3	177	
1884	Aus und über Ungarn	—	131	176	13	6	—	—	69	—	1	—	—	—	1	26	1.908
	Aus und über Galizien	—	36	52	—	4	—	—	23	—	—	—	—	43	—	1	
	Aus und über d. deutsch. Provinzen	3	74	73	11	20	12	12	27	—	2	—	—	—	3	109	
	zusammen	3	241	301	24	30	12	12	119	—	3	—	—	43	4	136	
1885	Aus und über Ungarn	1	109	187	13	—	1	—	62	—	—	—	—	89	—	22	2.198
	Aus und über Galizien	1	20	57	4	—	—	—	38	—	—	—	—	1	—	2	
	Aus und über d. deutsch. Provinzen	4	67	50	9	6	15	—	22	—	1	43	—	20	1	209	
	zusammen	6	196	294	26	6	16	—	122	—	1	43	—	110	1	233	

3. Beschau der in den Jahren 1881—1885 in Wien geschlachteten Schweine und die dabei erhobenen Anstände.

Jahr	Zahl der				Race der beanständeten Schweine				
	Parteien, bei welchen Schweine beschaut wurden	beschauten Schweine	wegen Finnenkrankheit	wegen anderer Krankheiten	deutsch	böhmisch	serbisch	ungarisch	polnisch
			beanständeten Schweine [1]						
1881	35.369	113.084	151	—	27	12	8	27	77
1882	33.665	110.164	106	3	28	—	—	28	53
1883	33.540	120.279	131	25	41	—	1	21	93
1884	33.683	120.879	169	6	51	5	—	36	83
1885	34.359	131.070	235	9	36	1	14	32	161

[1]) Je nach der Art und Verbreitung der Krankheit werden die beanständeten Schweine entweder ganz zur Erzeugung von Seife verwendet oder ganz dem Wasenmeister zur Vertilgung übergeben, oder es werden bloß das Fleisch und die Grieben vertilgt, das Fett jedoch, nachdem es vorschriftsmäßig ausgeschmolzen worden, zum Genusse zugelassen.

4. Bei der Beschau der Pferde, welche in den Jahren 1881—1885 auf die städtische Pferdeschlachtbrücke zur Schlachtung gebracht wurden, constatierte Krankheiten ꝛc.

Krankheiten etc.			1881	1882	1883	1884	1885
			bei der Pferdebeschau beanständete Pferde [1])				
Verunglückung		Knochenbruch	—	1	1	—	2
Krankheiten	des Nervensystems	Starrkrampf	5	—	—	2	—
		Maulsperre	—	2	—	—	—
	der Athmungsorgane	Chronischer Nasenausfluss	3	1	2	—	—
		Nasencroup	—	—	—	—	1
		Halsentzündung	2	1	2	1	—
		Bronchialkatarrh	—	—	—		—
		Lungenentzündung	16	10	8	15	4
		Lungencongestion	—	—	—	1	—
		Brustfellentzündung	4	4	4	7	1
		Abscess in der Brusthöhle	—	—	—	1	—
	der Kreislaufsorgane	Gutartige Drüse	5	7	3	1	—
		Lymphgefäß-Entzündung	1	1	—	—	—
	der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	Follicular-Entzündung	2	—	—	—	—
		Kolik	6	4	—	—	1
		Bauchfellentzündung	—	—	—	1	—
	des Bewegungsapparates	Gelenksentzündung	—	—	—	—	1
		Hufrehe	3	3	1	2	2
		Alte, eiternde Hufwunden	—	—	—	3	3
	der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	Phlegmonöse Hautentzündung	3	3	2	2	—
		Eiternde, veraltete Wunde	29	12	5	—	1
	der Gesammtconstitution	Hochgradige Abmagerung	39	38	35	16	14
	miasmatisch-contagiöse	Typhus	—	—	—	3	—
		Rotz	17	7	9	5	7
		Wurm	6	—	—	—	—
		zusammen	141	94	72	60	37

[1]) Die Zahl der auf der städtischen Pferdeschlachtbrücke geschlachteten Pferde siehe Seite 244 (12. Tabelle).

6. Confiscationen aus sanitären Gründen.

Vom Marktcommissariate aus sanitären Gründen in den Jahren 1881—1885 confiscierte Objecte.

Confiscierte Objecte	Mengeneinheit	Jahr				
		1881	1882	1883	1884	1885
Rinder	Stück	71	54	52	61	89
Kälber	„	247	104	82	180	255
Schafe	„	351	140	235	140	377
Lämmer und Kitze	„	137	45	41	45	208
Schweine	„	533	514	750	938	936
Pferde	„	68	78	61	26	40
zahmes Geflügel	„	807	919	635	2.844	1.803
Rothwild	„	98	25	26	40	41
Schwarzwild	„	—	—	1	1	27
Hasen	„	103	142	15	371	720
Federwild	„	1.524	623	280	1.482	1.131
Fleisch und Fleischwaren	Kgr.	43.310.$_5$	34.029	30.242.$_5$	43.247	37.620.$_5$
Fische	„	2.110	2.572	2.151	20.520	16.528.$_5$
Krebse und Frösche	Stück	14.333	8.376	19.228	10.916	7.441
Milch und Rahm	Liter	2.857.$_5$	2.162.$_5$	3.135	2.341	1.712.$_5$
Fettwaren	Kgr.	199	6.590.$_5$	618	100	890
Eier	Stück	48.106	58.559	24.178	21.183	29.009
Obst	Kgr.	35.015.$_5$	78.711.$_5$	66.759	74.336	154.961
Gemüse und Grünwaren	„	5.387	11.482.$_{75}$	6.828	7.001	10.607.$_5$
Kartoffeln	„	2.750	4.665.$_5$	41.139.$_5$	8.004	9.869
Schwämme	„	983.$_5$	1.335.$_{75}$	1.294.$_5$	1.433	1.481
Körner- und Hülsenfrüchte	„	292	495.$_5$	233	241	270
Mehl	„	837	105	1.281	—	1.560
Brot	„	—	171	252	44	—
Zuckerwaren	„	—	32	383.$_5$	274	63
Spezereiwaren	„	—	—	9.$_5$	217	104
Getränke	Liter	333	4.336	526	161	12.623
Ätzlauge	Kgr.	124	59	—	6	—
Arzneien und Geheimmittel	„	—	292	81	399.$_3$	138.$_5$
	Stück	204	1.005	454	526	582
Preßhefe und Backpulver	Kgr.	118.$_5$	1.794.$_5$	265	—	40.$_5$
Gewürze	„	—	0.$_3$	1.$_5$	—	—
Kochgeschirre	Stück	560	682	36	3	93
Geschäfts-Utensilien	„	396	549	237	68	42
Kinderspielwaren	„	734	1.723	175	50	15
Fliegenteller, arsenhältige	„	—	888	—	—	—
Textilstoffe, „	Meter	—	50	—	18	—
feuergefährliche Präparate	Stück	—	—	48.956	4.935	4.517

7. Die Wiener Wasenmeisterei.

Durch den Wiener Wasenmeister[1]) in den Jahren 1881—1885 vertilgte Thiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer	Schafe und Ziegen	Pferde	Hunde	Katzen	Rothwild	Hasen und Kaninchen	Geflügel	Krebse	Fische	Verschiedene kleinere Thiere	Verschiedene größere Thiere	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaffleisch	Verschiedene Fleischwaren
	Stück												Kilogr.	Stück		Kilogramm				
1881	206	178	336	82	254	597	1.527	108	11	30	1.310	3.944	2.110	9.074	—	31.545	7.685	3.018	1.262	6.885
1882	75	50	287	17	290	660	1.598	165	14	146	1.153	2.882	1.689	9.850	—	10.268	3.072	1.685	736	25.880
1883	119	88	489	51	189	659	878	277	20	39	444	3.626	1.353	6.050	(3 Löwen) (1 Tiger)	10.885	3.453	2.376	193	8.475
1884	124	180	643	48	125	607	1.560	616	32	322	2.614	5.083	1.576	6.203	1 Esel	21.716	6.424	1.690	537	8.632
1885	177	261	577	30	170	653	1.099	378	59	549	2.763	5.922	8.675	993	—	20 075	7.790.5	2.256	946.5	10.738.5

[1]) Der Rayon des Wiener Wasenmeisters umfaßt Wien und die Vororte Hernals (60.307 Einwohner), Neulerchenfeld (25.657 Einwohner), Ottakring (37.417 Einwohner), Simmering (19.600 Einwohner) Währing (40.135 Einwohner) und Weinhaus (1.416 Einwohner).

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise . . . . Seite 234—251.

B. Lebensmittel-Verbrauch . . . . . „ 252—258.

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise.

1. Provenienz des in den Jahren 1881—1885 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Es wurden auf den Wiener Schlachtviehmarkt gebracht	1881	1882	1883	1884	1885
	Rinder				
aus					
Niederösterreich	5.848	7.904	7.199	14.834	15.868
Oberösterreich	4.128	6.653	3.325	18.838	27.039
Salzburg	154	20	—	1.106	2.142
Steiermark	1.131	2.086	469	1.148	2.345
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	7	236
Kärnthen	524	904	209	201	446
Böhmen	484	1.236	1.661	2.324	2.788
Mähren	4.153	4.254	3.373	4.206	5.028
Schlesien	294	739	546	416	756
Galizien	27.083	29.088	33.256	39.241	49.479
Bukowina	10.988	6.460	9.764	9.282	13.240
Ungarn	79.669	77.066	85.496	51.045	44.067
Siebenbürgen	10.914	11.449	12.775		
Croatien und Slavonien	2.471	3.876	3.587	1.843	1.724
Bosnien	—	—	—	24	20
Serbien	472	760	904	407	1.340
Bayern	—	—	—	778	1.083
zusammen	148.313	152.495	162.564	145.700	167.601
außerdem aus den Contumazanstalten					
gegen Rußland: Brody	882	—	—	—	—
gegen Rußland: Podwoloczyska	1.004	—	—	—	—
gegen Rußland: Skala	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Husiatyn	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Kozaczowka	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Novosielitza	1.833	—	—	—	—
gegen Rumänien: Itzkany	8.904	45	—	—	—
gegen Rumänien: Zurin	2.375	52	—	—	—
gegen Rumänien: Synoutz	—	—	—	—	—
gegen Rumänien: Kornolunze	—	—	—	—	—
zusammen	14.998	97 [1])	—	—	—
Gesammtsumme	163.311	152.592	162.564	145.700	167.601
Zahl der Marktwochen	52	52	53	53	52

[1]) Die im Jahre 1882 angeführten 97 Stück Contumazochsen waren noch vor der am 1. Jänner 1882 erfolgten Grenzsperre in die Contumazanstalten eingetrieben worden, von wo sie anfangs Jänner auf den Wiener Contumazviehmarkt gelangten.

2. Provenienz und Fütterung des in den Jahren 1881—1885 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Jahr	Zahl der Markt-wochen	Aus und über Ungarn				Aus und über Galizien			
		Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh	Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh
1881	52	81.341	4.012	—	85.353	48.585	4.581	—	53.166
1882	52	81.921	3.550	—	85.471	32.787	3.117	—	35.904
1883	53	90.889	4.317	—	95.206	38.229	4.953	—	43.182
1884	53	45.900	1.920	288	48.108	30.097	6.056	12.525	48.678
1885	52	42.120	2.994	2.037	47.151	39.175	4.291	19.253	62.719

Jahr	Zahl der Markt-wochen	Aus den deutschen Provinzen und über dieselben				Gesammtauftrieb			
		Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh	Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh
1881	52	24.792	—	—	24.792	154.918	8.393	—	163.311
1882	52	31.217	—	—	31.217	145.925	6.667	—	152.592
1883	53	24.176	—	—	24.176	153.294	9.270	—	162.564
1884	53	26.453	—	22.461	48.914	102.450	7.976	35.274	145.700
1885	52	27.731	46	29.954	57.731	109.026	7.331	51.244	167.601

3. Provenienz des in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885

Monat	Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh				Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh			
		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen
	1881					1882				
Jänner	5	8.290	3.537	4.031	15.858	5	6.989	2.504	4.151	13.644
Februar	4	6.210	2.183	3.395	11.788	4	6.410	1.226	3.768	11.404
März	4	7.042	1.926	3.200	12.173	4	6.449	1.849	3.688	11.986
April	4	7.111	3.737	2.235	13.083	4	6.769	1.468	2.530	10.767
Mai	5	9.737	6.558	3.013	19.308	5	7.948	5.144	3.029	16.121
Juni	4	7.021	5.173	1.931	14.125	4	5.649	6.227	2.041	13.917
Juli	4	6.210	4.980	1.132	12.322	5	8.042	4.881	1.911	14.834
August	5	8.798	7.875	844	17.517	4	6.558	3.954	1.769	12.281
September	4	6.231	5.537	483	12.251	4	7.193	2.657	1.504	11.354
October	5	7.445	7.398	905	15.748	5	9.517	2.833	1.954	14.304
November	4	5.639	2.718	1.738	10.095	4	7.537	1.510	2.205	11.252
December	4	5.614	1.544	1.885	9.043	4	6.410	1.651	2.667	10.728
Jahr	52	85.353	53.166	24.792	163.311	52	85.471	35.904	31.217	152.592

4. Domicil der Käufer des in den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885

Monat	Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb	Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb
	1881					1882				
Jänner	5	8.462	6.951	445	15.858	5	8.228	5.254	162	13.644
Februar	4	6.383	5.277	128	11.788	4	6.405	4.788	211	11.404
März	4	6.235	5.761	177	12.173	4	6.082	5.818	86	11.986
April	4	5.650	6.765	668	13.083	4	5.398	5.330	39	10.767
Mai	5	8.128	10.154	1.026	19.308	5	7.500	8.561	60	16.121
Juni	4	5.857	7.662	606	14.125	4	5.852	7.933	132	13.917
Juli	4	5.443	6.748	131	12.322	5	6.482	8.263	89	14.834
August	5	8.793	8.312	412	17.517	4	5.208	6.826	247	12.281
September	4	7.767	4.358	126	12.251	4	5.522	5.762	70	11.354
October	5	10.248	5.202	298	15.748	5	7.421	6.553	330	14.304
November	4	6.962	3.084	49	10.095	4	6.094	4.939	219	11.252
December	4	5.861	3.103	79	9.043	4	5.930	4.682	116	10.728
Jahr	52	85.789	73.377	4.145	163.311	52	76.122	74.709	1.761	152.592

auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh aus und über Ungarn	Schlachtvieh aus und über Galizien	Schlachtvieh aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	Schlachtvieh zusammen
1883				
5	8.690	2.677	3.435	14.802
4	7.227	2.264	2.642	12.133
4	6.899	1.918	2.041	10.858
5	9.578	4.002	2.895	16.475
4	7.094	5.114	1.493	13.701
4	6.798	4.589	1.203	12.590
5	8.896	6.547	1.328	16.771
4	7.647	4.460	1.235	13.342
4	7.750	3.244	1.291	12.285
5	10.090	3.745	1.926	15.761
4	7.026	2.317	2.102	11.445
5	7.511	2.305	2.585	12.401
53	95.206	43.182	24.176	162.564
1884				
5	7.020	1.881	2.328	11.229
4	6.884	2.700	1.896	11.480
5	7.331	2.839	1.840	12.010
4	4.921	2.865	5.470	13.256
4	2.966	2.104	4.835	9.905
5	2.938	1.530	5.832	10.300
4	2.231	3.698	3.985	9.914
4	2.189	6.741	4.557	13.487
5	3.087	7.910	4.825	15.822
4	3.100	7.076	3.937	14.113
4	2.331	5.079	4.566	11.976
5	3.110	4.255	4.843	12.208
53	48.108	48.678	48.914	145.700
1885				
4	3.255	4.107	4.833	12.195
4	2.806	3.235	4.661	10.702
5	3.811	4.586	5.124	13.521
4	3.303	3.880	4.636	11.819
4	3.399	5.564	4.707	13.670
5	3.567	7.707	5.377	16.651
4	2.965	6.861	4.377	14.203
5	3.940	8.907	6.835	19.682
4	2.633	4.843	5.651	13.127
4	2.886	5.009	6.644	14.539
5	3.119	4.884	8.154	16.157
4	2.643	3.356	5.336	11.335
52	38.327	62.939	66.335	167.601

auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb
1883				
5	7.912	6.531	359	14.802
4	6.237	5.732	164	12.133
4	5.194	5.496	168	10.858
5	7.702	8.734	39	16.475
4	5.878	7.774	49	13.701
4	5.278	7.297	15	12.590
5	6.521	10.152	98	16.771
4	4.939	8.241	162	13.342
4	5.291	6.943	51	12.285
5	7.431	8.102	228	15.761
4	5.786	5.482	177	11.445
5	6.435	5.837	129	12.401
53	74.604	86.321	1.639	162.564
1884				
5	5.773	5.312	144	11.229
4	5.811	5.621	48	11.480
5	5.662	6.232	116	12.010
4	4.257	8.993	6	13.256
4	2.469	7.303	133	9.905
5	2.581	7.453	266	10.300
4	2.004	7.820	90	9.914
4	2.196	10.866	425	13.487
5	2.984	12.530	308	15.822
4	2.566	10.676	871	14.113
4	2.886	8.781	309	11.976
5	3.017	8.890	301	12.208
53	42.206	100.477	3.017	145.700
1885				
4	3.016	8.912	267	12.195
4	2.797	7.731	174	10.702
5	3.211	10.063	247	13.521
4	2.820	8.869	130	11.819
4	3.110	10.433	127	13.670
5	3.506	12.695	450	16.651
4	2.588	11.163	452	14.203
5	3.447	15.380	855	19.682
4	2.476	10.364	287	13.127
4	2.966	10.777	796	14.539
5	3.937	11.544	676	16.157
4	2.942	7.929	464	11.335
52	36.816	125.860	4.925	167.601

5. In den einzelnen Monaten der Jahre 1881—1885 im wöchentlichen Durchschnitte auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachtes Schlachtvieh und dessen Verkaufspreise.

Monat	1881		1882		1883		1884		1885	
	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern
Jänner	3.172	48—61.5	2.729	49—63	2.960	50—65	2.246	52—67	3.049	51—65.5
Februar	2.947	47—60	2.851	50—61.5	3.033	48—63	2.870	50—66	2.675	51—64
März	3.043	47—59.5	2.994	50—61	2.715	48—63	2.402	51—66	2.704	47—62
April	3.271	46—60.5	2.692	50—62	3.295	49—63	3.314	51—66	2.955	48—64
Mai	3.862	45—60	3.224	50—61	3.425	51—62.5	2.476	52—64	3.417	49—62
Juni	3.531	48—60	3.479	50—60	3.148	54—65	2.060	55—65.5	3.330	50—62
Juli	3.081	50—59.5	2.967	51—62	3.354	54—65	2.478	52—65	3.551	53—62
August	3.503	46—58.5	3.070	51—62.5	3.336	54—66.5	3.372	53—64	3.936	55—63
September	3.063	47—61	2.839	52—63.5	3.071	54—67.5	3.164	47—65	3.282	55—65
October	3.150	43—61	2.861	51—65	3.154	52—69	3.528	50—66	3.635	52—65
November	2.524	47—62	2.813	50—65.5	2.861	50—69	2.994	50—67	3.231	48—63.5
December	2.261	50—62.5	2.682	51—65.5	2.480	51—68	2.442	50—66	2.834	48—63
Jahr	3.141	43—62.5	2.934	49—65.5	3.067	48—69	2.749	47—67	3.223	47—65.5

6. In den städtischen Schlachthäusern während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885 geschlachtete Rinder.

Monat	In den städtischen Schlachthäusern wurden Rinder[1]) geschlachtet, und zwar														
	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen
	1881			1882			1883			1884			1885		
Jänner . .	5.908	3.405	9.313	5.372	2.832	8.204	4.247	2.745	6.992	4.043	2.520	6.563	5.232	3.055	8.287
Februar . .	4.527	2.663	7.190	4.470	2.780	7.250	4.148	2.670	6.818	4.105	2.644	6.749	3.969	2.366	6.335
März . . .	4.438	2.673	7.111	4.329	2.661	6.990	4.884	3.209	8.093	5.026	3.121	8.147	4.051	2.391	6.442
April . . .	5.244	3.288	8.532	5.436	3.249	8.685	4.234	2.828	7.062	3.878	2.355	6.233	3.862	2.269	6.131
Mai . . .	4.641	2.812	7.453	4.490	2.768	7.258	4.116	2.732	6.848	5.204	3.172	8.376	5.216	3.081	8.297
Juni . . .	4.097	2.558	6.655	4.104	2.623	6.727	4.668	3.216	7.884	3.741	2.333	6.074	3.743	2.329	6.072
Juli . . .	5.063	2.859	7.922	4.865	2.923	7.788	3.546	2.392	5.938	3.443	2.247	5.690	3.475	2.062	5.537
August . .	5.329	1.739	7.068	3.667	2.277	5.944	3.269	2.199	5.468	4.245	2.641	6.886	4.074	2.537	6.611
September .	8.598	1.064	9.662	4.764	2.946	7.710	4.385	2.825	7.210	3.670	2.147	5.817	3.465	2.084	5.549
October . .	13.614	1.566	15.180	4.254	2.595	6.849	3.928	2.429	6.357	4.098	24.52	6.550	4.924	2.890	7.814
November .	9.012	2.290	11.302	4.285	2.623	6.908	3.871	2.539	6.410	5.072	3.051	8.123	3.874	2.291	6.165
December .	8.929	3.282	12.211	5.099	3.135	8.234	4.597	2.905	7.502	3.716	2.247	5.963	3.818	2.132	5.950
Summe. .	79.400	30.199	109.599	55.135	33.412	88.547	49.893	32.689	82.582	50.241	30.930	81.171	49.703	29.487	79.190

[1]) Eine große Anzahl Rinder (zumeist Kühe) wird direct, d. i. ohne dass sie den Schlachtviehmarkt berührt, in die Schlachthäuser gebracht; dieses Vieh ist somit in den Ziffern des Verkehrs auf dem Wiener Schlachtviehmarkte nicht enthalten. Für die außerhalb des Linien-Verzehrungssteuerrayons liegenden Theile des Wiener Gemeindegebietes, nämlich für den X. Bezirk und Theile des II. bis V. Bezirkes, besteht nicht die Verpflichtung, die zu schlachtenden Rinder in die beiden städtischen Schlachthäuser zu bringen.

7. Zufuhr, resp. Auftrieb und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stech-Jahren

Jahr	Zahl der Marktwochen	Rindfleisch					Kälber					
		Zufuhr	Preise per Kilogramm [1]				Zufuhr		Preise per Kilogramm der			
			vorderes		hinteres		ausgeweideten	lebenden	ausgeweideten		lebenden	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
		Kilogramm	Kreuzer				Stück		Kreuzer			
1881	52	1,651.320	20	56	34	62	128.286	62.054	26	64	22	56
1882	52	2,017.140	26	56	30	64	131.163	65.859	26	64	22	54
1883	52	2,481.020	26	66	28	68	134.009	61.047	28	68	20	60
1884	52	2,769.950	30	60	38	70	120.016	64.255	26	66	24	56
1885	52	3,077.645	25	58	36	68	121.410	63.944	26	64	26	54

[1]) En gros und ohne Linien-Verzehrungssteuer.

8. Zufuhr und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem Monaten des

Monat	Zahl der Marktwochen	Rindfleisch					Kälber					
		Zufuhr	Preise per Kilogramm [1]				Zufuhr		Preise per Kilogramm			
			vorderes		hinteres		ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
		Kilogramm	Kreuzer				Stück		Kreuzer			
Jänner	4	294.450	28	56	36	68	14.663	188	36	64	32	50
Februar	4	253.480	32	56	40	66	12.629	189	42	62	30	54
März	4	258.550	30	56	40	64	14.672	267	30	60	34	50
April	5	268.095	32	54	40	64	19.092	1.972	30	58	30	48
Mai	4	247.990	30	54	40	66	10.871	7.456	32	60	28	54
Juni	4	219.470	32	56	40	64	5.160	10.660	30	62	26	54
Juli	5	227.980	32	56	40	64	2.926	14.013	30	60	28	52
August	4	212.185	32	58	38	66	1.340	11.191	36	62	32	54
September	4	195.255	34	58	40	64	1.447	10.470	40	64	32	54
October	5	282.515	25	58	36	66	8.709	6.926	30	62	26	52
November	4	296.745	28	56	36	66	12.521	498	28	56	26	46
December	5	320.930	30	56	38	66	17.380	114	26	58	30	50
Jahr	52	3,077.645	25	58	36	68	121.410	63.944	26	64	26	54

[1]) En gros und ohne Linien-Verzehrungssteuer.

9. Zufuhr von Jung- und Stechvieh, Fleisch und Fleischwaren

Jahr	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Rindfleisch
	ausgeweidet				
	Stück				Kilogramm
1881	23.319	10.245	8.337	740	3,740.027
1882	17.764	10.268	5.027	1.379	2,874.199
1883	21.329	25.323	6.630	1.555	3,048.029
1884	28.815	16.427	7.191	2.999	3,354.793
1885	35.920	11.554	7.033	3.547	3,315.184

vieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St. Marx in den 1881—1885.

Schweine						Lämmer					Schafe					
Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm der				Zufuhr	Preise per Paar				Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm der			
ausgeweidete	lebende	ausgeweideten		lebenden			von		bis		ausgeweidete	lebende	ausgeweideten		lebenden	
		von	bis	von	bis								von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück	fl.	kr.	fl.	kr.	Stück		Kreuzer			
28.490	268.355	38	70	28	56	44.565	4	—	16	—	17.116	213.141	16	58	29	56
33.876	263.611	40	64	30	60	46.197	4	—	16	—	19.122	314.029	24	60	30	60
46.719	437.607	36	64	28	58	46.764	4	—	18	—	19.757	300.175	24	64	32	62
48.840	397.461	36	62	25	49	51.875	4	—	17	—	22.922	243.221	22	62	32	58
53.991	405.812	30	60	26	46	50.359	4	—	18	—	26.920	174.676	18	60	24	54

städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St. Marx in den einzelnen Jahres 1885.

Schweine						Lämmer					Schafe					
Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm				Zufuhr	Preise per Paar				Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm			
ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende			von		bis		ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende	
		von	bis	von	bis								von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück	fl.	kr.	fl.	kr.	Stück		Kreuzer			
8.236	29.189	36	52	27	46	2.574	6	—	16	—	2.163	20.235	30	60	34	52
6.535	28.501	40	52	31	44	5.262	5	—	16	—	1.384	16.737	32	60	34	50
5.126	36.696	40	54	31	44	9.583	5	—	15	—	1.495	11.302	34	58	34	54
4.586	28.289	38	52	30	43	19.955	4	—	18	—	2.990	10.961	26	52	36	52
2.477	31.562	44	54	30	44	5.673	5	—	15	—	1.084	4.427	40	56	35	54
1.758	37.274	36	52	31	44	1.840	5	—	14	—	784	4.093	36	56	34	53
1.266	37.429	40	52	30	43	713	5	—	14	—	1.049	10.936	36	56	34	50
1.194	32.116	42	54	33	44	407	6	—	14	—	1.755	24.112	34	54	34	48
1.950	38.076	38	54	26	45	530	6	—	15	—	2.852	26.529	26	52	28	46
2.044	33.776	36	52	26	43	895	6	—	15	—	4.462	28.320	24	50	26	44
5.650	31.475	34	50	26	44	1.270	6	—	15	—	3.720	9.492	20	48	26	40
11.169	41.429	30	60	27	43	1.657	6	—	15	—	3.182	7.532	18	46	24	46
53.991	405.812	30	60	26	46	50.359	4	—	18	—	26.920	174.676	18	60	24	54

in die Großmarkthalle während der Jahre 1881—1885.

Rindszungen	Kalbfleisch	Schweinfleisch		Schinken	Schaffleisch
		frisches	geräuchert		
Stück	Kilogramm				
1.769	335.027	87.085	47.116	16.133	69.365
1.960	331.677	132.587	54.424	9.639	76.938
1.100	387.163	181.346	48.827	14.107	113.213
342	371.130	111.622	49.813	10.447	117.287
170	422.273	116.772	47.336	12.224	140.917

10. Monatliche Rindfleisch-Detailpreise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1881—1885 und an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1885.

Jahr	Jänner				Februar				März				April				Mai				Juni				Juli				August				September				October				November				December			
	vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres	
	[1] v.	[1] b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.
a) Preise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1881—1885 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																																																
1881	48	60	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	50	60	64	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	45	65	60	80	45	65	60	80
1882	45	65	60	80	50	65	60	80	48	65	60	80	50	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	70	60	85	50	70	68	85	50	70	68	85	50	70	68	85
1883	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	75	70	90	50	75	70	90	50	75	70	95	55	80	68	95	55	80	68	90
1884	50	80	68	90	50	80	65	90	50	75	65	90	50	75	65	90	50	75	68	90	50	80	60	90	50	80	60	90	50	80	68	90	50	75	68	90	50	75	65	90	50	70	65	90	50	70	68	90
1885	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	60	90	50	70	60	90	50	70	60	90
b) Preise an verschiedenen Verkaufsstellen im Jahre 1885 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																																																
Verkaufsstelle																																																
Großmarkthalle . . .	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins . .	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68
Stabile Fleischstände [2]	50	63	60	80	50	63	60	80	50	63	60	80	50	63	60	80	50	63	60	80	50	63	60	80	50	63	60	80	50	63	68	80	50	68	63	80	50	63	60	83	50	63	60	83	50	63	60	83
Transportable Marktstände d. Fleischhauer	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	70	85	50	70	60	85	50	70	60	85	50	70	60	85
Bänke der Fleischhauer	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	60	90	50	70	60	90	50	70	60	90

[1] v. = vor., b. = bis.

[2] Die Besitzer dieser Stände haben die Verpflichtung, das Fleisch um 7 kr. per Kilogramm billiger zu verkaufen als die Fleischhauer in ihren Bänken.

11. Monatliche Kalb-, Schwein- und Schaffleisch-Detailpreise an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1885.

Verkaufsstelle	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		October		November		December	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kalbfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle	40	74	40	70	36	64	36	70	40	70	36	70	36	64	40	68	40	70	40	70	40	60	40	70
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	30	75	30	72	30	72	30	72	30	70	30	70	30	70	30	70	30	70	30	70	40	70	40	70
Stabile Fleischstände [1]	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	46	80	50	80	50	80	50	80	40	80	40	80	40	80
Transportable Marktstände der Fleischhauer	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80
Bänke der Fleischhauer	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90
Schweinfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle	50	74	50	80	50	74	50	74	56	74	54	74	56	74	50	74	54	74	50	80	50	70	50	74
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86
Stabile Fleischstände [1]	50	80	56	80	56	80	56	80	60	86	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80
Transportable Marktstände der Fleischhauer	65	90	65	90	64	90	64	90	65	90	64	90	65	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90
Bänke der Fleischhauer	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100
Schaffleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle	40	60	30	60	46	54	44	56	44	56	44	56	44	54	40	56	30	56	30	50	30	50	30	54
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	56	30	56
Stabile Fleischstände [1]	40	70	40	70	50	70	46	70	46	70	46	70	46	68	46	68	40	68	36	68	30	68	30	68
Transportable Marktstände der Fleischhauer	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	70	40	80	40	80	40	80	44	80	40	80	40	80
Bänke der Fleischhauer	44	90	44	90	44	90	44	90	44	90	44	90	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf der vorhergehenden Seite.

12. Zahl der geschlachteten Pferde, Preis des Pferdefleisches, Zahl der Pferdeschlächter und der Pferdefleisch-Ausschrotbänke in den Jahren 1881—1885.

Monat		1881	1882	1883	1884	1885
		Pferde				
Jänner		431	551	492	468	589
Februar		428	472	419	411	481
März		434	421	450	417	509
April		381	357	392	379	405
Mai		345	381	390	388	443
Juni		280	352	360	347	324
Juli		265	347	319	330	319
August		246	364	372	368	309
September		278	366	366	351	327
October		373	438	451	460	450
November		503	525	537	551	566
December		530	491	538	564	546
Jahr		4.494	5.065	5.086	5.034	5.268
Preise per Kilogramm in Kreuzern	vorderes	20—32	20—32	24—32	24—32	24—28
	hinteres	24—36	24—36	28—36	28—36	28—32
	Rost- u. Lungenbraten	28—40	28—40	32—40	32—40	32—40
Zahl der Pferdeschlächter		13	11	9	7	9
Zahl der Pferdefleisch-Ausschrotbänke		17	20	19	19	18

13. Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Schlacht-, respective Jung- und Stechviehmarkt in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Wildbret			Federwild		Zahmes Geflügel
	Hirsche	Rehe	Hasen	Fasane	Rebhühner	Gänse und Enten
1881	124	332	16.368	430	2.686	1.398
1882	96	818	22.739	1.194	8.474	1.913
1883	113	1.030	14.209	1.278	9.770	— [1]
1884 [2]	22	78	620	73	270	2.661
1885	22	308	17.495	213	472	2.249

[1]) Im Jahre 1883 wurden auf den Jung- und Stechviehmarkt keine Gänse und Enten gebracht.
[2]) Die Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Jung- und Stechviehmarkt hat im Jahre 1884 infolge der Errichtung des Wildbretmarktes in der Großmarkthalle, wohin auch die auf dem Jung- und Stechviehmarkt anlangenden Sendungen dieser Artikel dirigiert wurden, aufgehört. Im Jahre 1885 wurde der Verkauf von Wildbret ꝛc. auf den Jungviehmarkte theilweise („Beiladungen") wieder gestattet.

14. Zufuhr von Wildbret, Geflügel und Fischen in die Großmarkthalle in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Wildbret				Federwild				
	Hirsche	Rehe	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Haselhühner	Wildenten	Wildgänse
	Stück								
1881	312	416	7.553	5	1.542	2.908	1	616	4
1882	477	529	9.599	13	3.210	2.223	39	189	13
1883	375	630	12.748	24	1.610	3.144	130	226	—
1884 [1])	565	912	28.627	160	3.094	24.248	83	628	15
1885	721	1.076	54.700	101	5.256	31.650	—	722	35

Jahr	Zahmes Geflügel				Fische	
	Hühner	Gänse	Enten	Truthühner (Indiane)	Karpfen	Hechte
	Stück				Kilogramm	
1881	271.287	39.653	21.749	7.598	23.408	1.827
1882	254.475	38.668	17.536	8.063	14.750	1.540
1883	210.700	14.291	4.652	2.180	13.935	1.635
1884	135.694	22.585	10.805	3.450	15.358	1.713
1885	111.596	29.687	11.206	4.189	16.554	1.307

[1]) Vergleiche die Anmerkung 2 zur vorausgehenden Tabelle.

15. Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Wildbret												Federwild											
	Rothwild				Schwarzwild				Hasen				Fasane				Rebhühner				Wildenten			
	per Kilogramm								per Stück															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	30	1	—	—	40	1	20	—	60	2	—	1	20	4	—	—	40	1	50	—	60	1	50
1882	—	30	1	—	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	30	1	20	—	80	1	40
1883	—	36	1	20	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	30	1	40	—	60	1	60
1884	—	40	1	20	—	40	1	—	—	80	1	80	1	50	4	—	—	30	1	20	—	60	1	60
1885	—	30	—	90	—	30	1	20	—	80	1	80	1	—	4	—	—	20	1	20	—	50	1	50

Jahr	Zahmes Geflügel (gerupft)																			
	Hühner				Masthühner				Enten				Gänse				Truthühner			
	per Stück																			
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	—	30	1	30	1	—	2	—	1	—	1	70	2	—	4	—	2	30	4	50
1882	—	50	1	20	1	60	1	80	—	80	1	80	1	80	5	—	2	—	5	—
1883	—	40	1	30	—	70	2	50	—	90	2	50	2	—	4	50	2	50	5	—
1884	—	40	1	20	—	60	2	—	—	60	2	—	1	80	5	—	2	80	5	—
1885	—	35	1	—	—	50	2	50	—	70	3	—	1	80	5	—	1	50	5	50

16. Zufuhr und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schild-

Fischgattungen	1881					1882				
	Zufuhr	Preis per Kilogramm [1]				Zufuhr	Preis per Kilogramm [1]			
		von		bis			von		bis	
	Kgr. [1]	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr. [1]	fl.	kr.	fl.	kr.
Aale	627	3	—	3	50	390	3	25	3	50
Barben	1.430	—	60	—	90	2.289	—	60	—	90
Barsche	2.670	—	25	—	60	417	—	25	—	70
Brachsen	1.570	—	40	—	80	2.665	—	30	—	80
Bissgurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fogosche	11.125	—	60	2	—	20.695	—	50	2	40
Forellen	4.296	4	30	5	50	7.815	4	50	5	—
Hausen	850	1	60	3	—	2.491	1	80	2	50
Hechte	64.240	—	40	1	60	93.370	—	50	1	80
Huchen	290	1	60	2	—	120	1	10	3	—
Karauschen	71.640	—	5	—	45	66.661	—	10	—	60
Karpfen	384.365	—	80	1	—	409.883	—	80	—	90
Lachse	2.241	3	—	12	—	3.587	4	—	12	—
Lachsforellen	20	—	—	3	—	23	—	—	4	—
Nerflinge	1.100	—	30	—	80	350	—	40	—	50
Saiblinge	1.445	4	30	6	—	1.130	4	50	5	—
Schaiden	11.131	1	—	2	—	5.283	—	60	3	—
Schille	16.435	—	60	2	—	15.192	—	60	2	—
Schleihen	12.170	—	25	—	90	9.071	—	30	—	90
Seefische (verschiedene)	270	—	50	—	70	—	—	—	—	—
Sterlete	695	1	20	2	—	1.010	1	30	3	—
Stockfische, gewässert	4.130	—	25	—	40	4.800	—	25	—	40
Weißfische	37.510	—	5	—	60	39.955	—	12	—	70
Summe	630.250	—	—	—	—	687.197	—	—	—	—
Frösche (Zufuhr und Preise nach Stücken)	11.030	—	2	—	15	21.510	—	1	—	15
Krebse (Zufuhr und Preise nach Stücken)	216.400	—	2	—	40	238.000	—	2	—	80
Schildkröten (Zufuhr und Preise nach Stücken)	846	—	50	1	20	1.400	1	—	1	80

[1] Bei den Fröschen, Krebsen und Schildkröten ist Zufuhr und Preis nach Stücken angegeben.

17. Zufuhr von Mahlproducten, Körner- und Hülsenfrüchten, Gemüse, den Jahren

Jahr	Mehl	Gries	Rollgerste	Reis	Erbsen	Linsen	Bohnen	Gemüse
	Kilogramm							
1881	624.432	91.952	135.187	269.981	207.025	188.824	251.823	364.723
1882	565.748	86.878	134.430	268.310	206.227	118.210	256.957	298.654
1883	496.500	81.230	117.230	228.500	176.180	100.142	227.260	286.380
1884	466.300	77.500	104.260	205.000	173.550	98.283	206.700	270.200
1885	473.500	82.800	105.300	215.800	175.000	99.900	210.200	264.000

kröten auf dem Wiener Fischmarkte in den Jahren 1881—1885.

1883					1884					1885				
Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])			
	von		bis			von		bis			von		bis	
Kgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.
1.055	2	50	3	50	530	3	—	5	—	1.520	2	50	3	50
2.110	—	50	—	90	1.859	—	60	—	90	1.630	—	30	—	80
1.430	—	35	—	80	415	—	30	—	50	540	—	30	—	55
4.182	—	35	—	90	1.720	—	16	1	—	7.130	—	30	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	20
15.860	—	60	2	50	18.400	1	20	2	50	14.010	1	80	2	50
5.285	4	50	5	—	6.965	4	50	5	—	7.780	—	—	5	—
2.242	1	50	3	—	2.590	2	—	3	—	940	1	80	3	—
62.155	—	50	1	80	44.800	—	40	1	80	42.365	—	40	1	80
115	1	80	3	—	400	—	—	2	50	185	1	—	2	50
73.320	—	10	—	65	71.720	—	10	—	60	82.430	—	10	—	60
391.210	—	50	1	—	361.050	—	50	1	—	365.710	—	40	1	—
4.205	4	50	10	—	2.940	4	—	9	—	4.870	5	—	9	—
35	3	—	4	50	600	5	—	8	—	180	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.005	5	—	5	—	900	5	—	6	—	840	5	—	6	—
5.380	—	60	3	—	2.395	—	80	2	50	5.500	—	60	2	50
20.295	—	60	2	—	17.770	—	60	2	50	22.510	—	60	2	50
2.995	—	50	—	90	2.490	—	30	—	70	1.043	—	40	—	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.090	1	—	3	—	1.415	2	—	3	—	1.340	2	—	3	—
1.250	—	30	—	50	1.080	—	40	—	50	7.185	—	35	—	50
78.220	—	10	—	60	32.770	—	10	—	50	42.070	—	10	—	60
673.439	—	—	—	—	574.668	—	—	—	—	609.903	—	—	—	—
11.880	—	2	—	15	15.750	—	2	—	12	17.000	—	2	—	12
141.200	—	2	—	80	112.200	—	3	—	80	301.900	—	3	—	80
330	—	1	1	50	1.170	—	80	1	60	90	—	50	2	—

Obst, Milchproducten, Schmalz und Eiern in die Großmarkthalle in 1881—1885.

Frisches Obst	Gedörrtes Obst	Milchrahm	Butter	Topfen	Käse	Rind- Schmalz	Schwein- Schmalz	Eier
Kilogramm		Liter	Kilogramm					Stück
323.013	170.492	77.629	591.991	29.842	197.905	190.293	867.313	38,213.750
281.656	158.426	64.992	480.001	24.809	202.003	159.810	862.109	31,713.500
247.900	106.250	58.000	430.130	24.745	208.410	142.537	540.116	27,243.600
246.373	64.498	47.200	544.095	28.766	207.690	120.353	522.500	27,502.700
297.300	78.190	45.709	655.851	35,057	205.720	122.750	531.400	33,153.000

18. Ein- und Auslagerungen von Körner- und Hülsenfrüchten, Mahl-

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Heidekorn	Hirse	Bohnen	Erbsen	Malz	Raps
	Metercentner										
Einlagerungen											
1881	188.475	33.811	56.757	136.185	87.810	—	31.777	3.082	1.620	801	8.780
1882	245.438	62.813	228.788	153.567	20.579	213	19.591	3.273	4.470	984	2.814
1883	528.736	99.266	144.468	144.057	159.537	1.407	24.245	3.523	758	4.498	12.206
1884	282.398	71.755	177.476	97.706	63.668	830	18.743	7.395	414	4.321	19.567
1885	446.544	90.648	225.616	232.329	145.296	281	43.100	5.649	1.110	6.350	13.166
Auslagerungen											
1881	189.860	31.553	49.839	147.444	55.680	—	29.231	2.552	1.548	801	12.010
1882	259.545	53.935	153.832	150.450	50.696	117	23.786	2.903	4.490	754	2.485
1883	430.293	90.491	184.485	171.411	136.168	488	29.905	4.150	1.197	3.436	7.370
1884	403.156	89.106	173.332	88.575	93.239	1.201	17.228	3.633	586	4.580	18.700
1885	326.164	76.293	239.823	175.316	136.727	996	31.077	6.502	1.026	5.756	13.789

19. Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl,

Jahr	Weizen				Roggen				Gerste				Auszug-		Mund-		Semmel-	
	exclusive Verzehrungssteuer												Mehl					
	per 100 Kilogramm [1])												per Kilogramm					
	von		bis		von		bis		von		bis		von	bis	von	bis	von	bis
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kreuzer					
1881	10	35	14	20	9	10	11	90	6	50	10	80	26	30	23	26	18	24
1882	9	40	13	75	7	15	10	—	6	75	11	—	24	30	22	26	18	22
1883	9	40	11	90	7	45	9	—	6	75	11	20	24	28	22	24	18	20
1884	7	95	11	5	7	—	9	70	7	25	11	50	22	28	18	24	16	20
1885	6	30	10	35	5	65	9	25	6	30	10	20	20	24	16	22	14	18

20. Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl, Brot und

Monat	Weizen				Roggen				Gerste			
	exclusive Verzehrungssteuer											
	per 100 Kilogramm											
	von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	7	65	8	80	6	90	8	25	7	85	9	74
Februar	7	70	9	—	7	—	8	25	7	80	10	20
März	7	70	9	10	7	15	8	50	7	90	9	30
April	8	20	10	30	7	35	9	25	8	25	9	50
Mai	8	—	10	35	7	60	9	15	8	15	8	75
Juni	7	80	10	—	7	15	8	40	8	15	8	75
Juli	7	35	9	20	6	30	7	75	7	10	8	80
August	6	75	8	40	5	90	7	25	6	50	8	55
September	6	30	9	75	5	94	7	10	6	40	8	15
October	7	20	8	70	5	65	7	50	6	30	9	50
November	7	90	8	75	6	75	7	30	7	—	9	50
December	7	85	8	75	6	75	7	25	6	50	9	50
Jahr	6	30	10	35	5	65	9	25	6	30	10	20

producten ꝛc. im städtischen Lagerhause in den Jahren 1881—1885.

Hanfsamen	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen	Zucker	Colonialwaren	Wein	Öle und Fette	Verschiedene andere Waren	Gesammtsumme
Metercentner										
Einlagerungen										
2.028	1.184	23.210	1.352	576.872	1.948	719	13.695	2.393	25.391	621.018
2.154	1.181	13.874	1.514	761.253	1.542	570	8.063	5.115	32.141	808.684
1.450	2.406	24.077	2.095	1,152.729	3.926	292	4.606	3.634	90.370	102.828
1.015	5.073	25.554	1.440	777.355	26.390	263	6.257	2.172	50.491	862.928
4.626	4.078	99.166	29.931	1,347.890	44.415	2	4.764	3.123	85.002	1,485.196
Auslagerungen										
3.079	874	20.889	3.405	548.765	1.948	659	15.728	2.018	28.609	48.962
1.910	1.628	18.701	1.156	726.688	923	556	7.700	4.712	29.427	43.318
1.562	2.376	23.206	2.411	1,088.949	3.397	195	5.911	4.593	91.525	105.621
796	3.559	25.592	1.146	924.429	20.034	421	6.258	2.099	51.629	1,004.870
3.867	5.030	98.505	23.532	1,144.403	22.693	110	5.112	2.384	85.948	1,260.650

Brot und Erdäpfeln in den Jahren 1881—1885.

Weißes Brot		Gemischtes Brot		Schwarzes Brot		Erbsen		Linsen		Bohnen		Erdäpfel (runde)			
per Kilogramm												per 100 Kilogramm			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von		bis	
Kreuzer												fl.	kr.	fl.	kr.
15	28.5	13	22	12.5	20	22	28	26	36	18	20	3	50	17	—
15	29	13.6	22.7	12.4	18.5	22	30	26	36	18	22	2	80	14	—
14	29	12.3	22.7	10.2	18	22	28	26	36	18	20	2	80	15	—
12	29.4	9.8	22	8.3	19	18	28	20	36	15	20	3	—	11	—
12.4	27.3	9.8	20.5	8.3	16.9	16	28	16	36	14	24	2	—	11	—

Erdäpfeln in den einzelnen Monaten des Jahres 1885.

Auszug-Mehl		Mund-Mehl		Semmel-Mehl		Weißes Brot		Gemischtes Brot		Schwarzes Brot		Erbsen		Linsen		Bohnen		Erdäpfel, runde			
per Kilogramm																		per 100 Kilogr.			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von		bis	
Kreuzer																		fl.	kr.	fl.	kr.
22	24	18	22	16	18	13.8	27.3	9.8	20.5	8.3	16.9	16	24	18	32	15	20	3	50	4	—
22	24	18	22	16	18	13.8	27.3	9.8	20.5	8.3	16.9	16	24	18	32	15	20	3	50	4	—
20	24	16	22	14	18	13	27.3	9.8	20.5	8.3	16.9	16	24	18	32	15	20	3	50	4	—
20	24	16	22	14	18	13	25	9.8	20.5	8.3	16.7	18	28	18	30	14	24	3	50	4	—
20	24	16	22	14	18	12.4	25	9.8	20.5	8.3	16.7	18	28	18	30	14	24	3	50	4	50
20	24	16	20	14	16	12.4	25	9.8	20.5	8.3	16.7	18	26	16	30	14	22	3	—	11	—
20	24	16	20	14	16	12.4	25	9.8	20.5	8.3	16.7	18	26	16	36	14	22	5	—	10	—
20	24	16	20	14	16	14	25	11	20.5	9	16.7	18	26	16	36	14	22	2	80	6	—
20	24	16	20	14	16	14	25	11	20.5	9	16.7	18	28	16	36	14	24	2	80	3	50
20	24	16	20	14	16	14	25	11	20.5	9	16.7	18	28	16	36	14	24	2	80	3	50
20	24	16	20	14	16	14	25	11	20.5	9	16.7	18	28	16	36	14	24	2	—	3	—
20	24	16	20	14	16	14	25	11	20.5	9	16.7	18	28	16	36	14	24	2	—	3	—
20	24	16	22	14	18	12.4	27.3	9.8	20.5	8.3	16.9	16	28	16	36	14	24	2	—	11	—

21. Preise von Milch, Milchproducten, genießbaren Fetten, Eiern, Wein, Bier, Holz und Kohle in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Milch		Milchrahm		Butter		Rind- Schmalz		Schwein- Schmalz		Eier		Weißer Tischwein	
	per Liter				per Kilogramm						um 1 fl.		per Liter	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer										Stück		per Liter	
1881	8	18	20	40	80	140	100	130	68	85	22	50	24	48
1882	8	18	20	40	80	160	100	130	75	88	22	47	24	48
1883	8	18	20	40	78	180	105	140	70	88	24	45	32	48
1884	8	18	20	40	70	160	100	160	60	80	22	47	32	48
1885	7	18	20	40	70	150	110	130	55	72	22	47	32	48

Jahr	Rother Tischwein		Abzug- Bier		Lager- Bier		Hartes Scheiter-Brennholz (1 Meter lang)				Weiches Scheiter-Brennholz (1 Meter lang)				Preußische Steinkohle, loco Nordbahnhof, unversteuert, I. und II. Qualität			
	per Liter						per Raummeter								per 50 Kilogramm			
	von	bis	von	bis	von	bis	von		bis		von		bis		von		bis	
	Kreuzer						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	36	64	10	16	18	24	5	—	7	25	4	25	5	75	—	54	—	74
1882	36	64	12	16	20	24	5	—	7	25	4	25	5	75	—	54	—	70
1883	36	64	12	16	20	24	5	—	7	—	4	37.5	5	75	—	54	—	70
1884	40	60	12	16	20	24	5	—	6	75	4	25	5	50	—	60	—	70
1885	40	60	12	16	20	24	4	50	6	75	3	75	5	50	—	56	—	64

22. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Lagerhauses in den Jahren 1881—1885.

	Jahr									
	1881		1882		1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Einnahmen										
Lagerzins	67.593	28	69.217	20	95.841	66	78.552	40	96.887	79
Manipulation	78.648	96	93.634	70	139.399	55	100.363	23	130.280	58
Assecuranz	11.873	15	12.428	61	16.566	27	14.619	82	15.537	39
Zinsen aus Fracht- ꝛc. Vorschüssen	8.024	45	10.329	94	16.947	90	12.907	35	11.303	64
Lagerscheine-Ausschreibung	941	40	1.098	30	1.187	10	1.039	50	1.344	90
berechnete Porti, Telegramme u. Stempel	2.479	40	3.345	73	3.702	48	3.015	—	3.545	61
Resactien	276	38	349	55	398	20	27	26	216	63
Zufuhren	1.792	5	3.341	43	3.449	18	1.331	22	1.705	73
Ausreuter	282	4	265	58	477	30	635	60	674	85
Wohnungsvermietung	115	—	240	—	225	—	270	—	270	—
Wasserabgabe	577	33	581	11	—	—	—	—	—	—
Säckemiete	623	55	54	90	269	12	461	12	377	31
Diversi	70	7	1.504	72	1.275	38	620	60	983	49
zusammen	173.297	6	196.391	77	279.739	14	213.843	10	263.127	92
Ausgaben										
Bezüge der Angestellten:										
a) Gehalt und Quartiergeld	34.785	2	36.548	68	38.110	71	40.094	69	41.452	37
b) Amtskleidung	543	15	423	70	824	84	1.037	27	688	49
Manipulationen:										
a) Tag- und Wochenlöhne	46.278	89	61.400	82	92.836	84	70.245	25	100.013	21
b) Materialien	2.637	17	2.745	40	5.047	37	4.754	7	6.103	2
Assecuranz:										
a) Prämie	6.369	28	4.338	36	6.401	39	5.142	43	6.035	39
b) Feuerwehrexpositur	2.686	40	2.620	40	2.821	76	2.838	25	2.948	7
c) Wasserschöpfwerk	3.167	1	3.657	57	—	—	—	—	—	—
d) halbe Kosten der Nachtwache	844	93	508	83	511	50	721	46	782	12
Zinsen an die Gemeinde Wien	5.223	64	6.806	90	10.843	67	8.401	11	7.326	79
Lagerhausbahn:										
a) Expositur-Gehalte	3.600	—	3.600	—	2.700	—	2.700	—	2.700	—
b) sonstige Kosten	4.291	19	5.914	46	9.042	6	7.681	95	9.942	10
Zufuhren	1.407	6	1.814	2	1.665	3	996	41	1.462	16
Zollamtsexpositur	3.018	99	3.010	—	3.016	1	3.016	—	3.016	—
Mietzinse:										
a) Maschinenhalle	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—
b) Donauregulierungsgründe	6.000	—	6.000	—	6.000	—	6.000	—	6.000	—
c) Rotunde	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude	4.125	23	4.358	—	4.913	18	8.109	75	5.019	79
b) der Straßen	441	91	348	20	1.169	49	483	83	626	71
Steuern und Gebüren	1.558	62	2.069	37	2.190	53	2.898	71	2.731	63
Generalkosten:										
a) Beheizung ꝛc.	2.060	81	2.086	11	2.775	92	2.855	43	1.644	67
b) Kanzleierfordernisse	5.805	37	5.217	9	5.785	16	5.350	76	6.971	38
Porti, Telegramme und Stempel	2.318	22	2.840	89	2.716	40	2.495	66	2.232	21
Abschreibungen:										
a) Requisiten	2.408	44	2.198	63	3.584	—	3.176	42	3.889	44
b) Möbel	87	46	100	47	196	54	161	18	565	23
c) Säcke	1.656	47	1.425	52	2.599	57	1.834	71	2.813	77
d) Zubauten	266	89	872	17	1.424	55	2.438	59	2.068	88
Überschwemmungsgefahr	—	—	—	—	748	47	—	—	—	—
Reserve für Dubiosi	1.040	—	500	—	2.000	—	—	—	—	—
sonstige Erfordernisse	1.934	43	974	86	725	86	2.221	67	1.428	78
zusammen	148.556	58	166.380	45	214.650	85	189.655	60	222.662	21
Gebarungsüberschuss	24.740	48	30.011	32	65.088	29	24.187	50	40.465	71
Hauptsumme	173.297	6	196.391	77	279.739	14	213.843	10	263.127	92

B. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Schlacht- und Stechviehverbrauch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1881—1885.

Viehgattungen (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1881	1882	1883	1884	1885
	Stückzahl				
Schlachtvieh	88.710	87.479	84.454	82.169	78.503
Kälber bis zum Alter eines Jahres	144.760	143.729	148.249.5	148.235.5	169.391
Schafe, Widder, Ziegen, Böcke, Hammel, Schöpse	30.688	28.043	25.361	24.596.5	27.770.5
Lämmer bis 1½ Kilogramm, Kitze, Spanferkel unter 5 Kilogramm	41.372	38.329	43.516.5	40.759.5	46.256.5
Frischlinge unter 19½ Kilogramm	5.781	4.909	8.988.5	4.275	5.356.5
Schweine über 19½ Kilogramm	149.257	139.946	155.560.5	164.155	168.745.5

2. Verbrauch von eingeführtem Fleisch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1881—1885

Fleischgattungen (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1881	1882	1883	1884	1885
	Kilogramm				
Frisches Rindfleisch, Conservefleisch	12,341.000	12,235.806	12,702.808	12,440.457	13,619.253
alles andere Fleisch, frisch, ohne Unterschied, einzelne Theile des geschlachteten Thieres, Würste	2,454.400	1,441.987	1,709.173	1,804.463	2,450.838
Fleisch, eingesalzen, geräuchert, eingepökelt, Salami		751.511	852.940	859.375	862.986
zusammen	14,795.400	14,429.304	15,264.921	15,104.295	16,933.077

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

3. Verbrauch von Wildbret, Geflügel und Fischen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1] in den Jahren 1881—1885.

Wildbret, Geflügel und Fische (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1881	1882	1883	1884	1885
Wildbret (exclusive Federwild)						
Hirsche	Stück	981	1.689	1.768½	1.839	1.895
Wildschweine von 17 Kilogramm und darüber, Damhirsche	„	756	1.017	1.050	817	1.150
Frischlinge, Rehe und Gemsen	„	5.517	10.574	10.969½	11.674	11.238
Hasen	„	110.203	216.715	202.167	218.712	219.806
ausgehacktes Roth- und Schwarzwild	Kilogramm	249	22.585	31.081	31.641	27.693
Geflügel (inclusive Federwild)						
Fasane	Stück	15.800	31.836	25.877	29.048	29.708
Auerhühner und Birkhühner	„		1.713	1.439	1.514	1.699
Hasel-, Schnee- und Steinhühner, Wildgänse, Wildenten (mit Ausnahme der Duckenten), Trappen und Waldschnepfen	„	7.697	8.861	10.051	10.171	11.190
Rebhühner und Wildtauben	„	43.169	108.868	102 930	79.380	104.922
Rohrhühner, Duckenten, Moos-, Heide- und Wiesenschnepfen	„	2.627	4.033	3.981	3.310	3.277
Drosseln, Krammetsvögel, Wachteln, Lerchen und andere kleine Vögel zum Genusse	Dutzend	1.167	4.111	3.852½	3.293	4.226
Truthühner, Gänse, Enten, Kapaune u. s. w.	Stück	443.244	674.253	695.281	704.963	829.332
Hühner u. s. w., Tauben	Paar	605.382	962.425	965.703	967.688	945.155
Fische						
Fische, Schalthiere, die nicht besonders benannt sind, aus dem Meere, den Flüssen, Seen, Teichen, frisch, gesalzen, geräuchert und mariniert, Fischroggen, in Öl eingelegte Sardinen und Sardellen	Kilogramm	532.200	521.811	531.264	506.108	524.603
Weißfische, gemeine Meerfische, als: Calamare, Cospettoni, Sippe, Jonini, Stock-, Flach-, Klipp- und Rundfische, Schalen oder Butten, Häringe, Bücklinge, Sprotten, Sardellen, Krebse, Schnecken, Frösche, Austern, Meerspinnen, Meerkrebse u. s. w.	„	499.900	594.872	571.876	532.364	595.715

[1] Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

4. Verbrauch von Körner- und Hülsenfrüchten (exclusive Gerste), Mehl und Gebäck, Viehfutter und Streu innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1881—1885.

Körner- und Hülsenfrüchte etc. (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1881	1882	1883	1884	1885
	Kilogramm				
Reis	1,157.700	863.911	1,188.737	1,035.656	1,173.520
Mehl aus Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchten aller Art, Gries, geriebene und gebrochene Gerste, Hafergrütze, inländischer Sago, Heidemehl, Heidegrütze und derlei Graupen, Hirsebrei	62,921.200	60,550.726	58,958.662	59,345.874	55,842.660
Stärke, Kraftmehl und Haarpuder [2])		1,176.851	1,274.594	1,140.246	1,164.786
Brot und Bäckerware		16,735.203	18,050.437	17,832.601	18,325.354
Backwerk, Lebzelten, Pfefferkuchen und Zwieback		63.861	55.228	54.195	19.959
Brotfrüchte in die Dampfmühle		18	—	—	—
Brotfrüchte, als: Weizen, Spelzkörner, türkischer Weizen, Roggen, Halbfrucht in Körnern, Heidekorn	9,338.300	2,433.055	1,585.701	1,442.918	2,120.744
Hülsenfrüchte, Hirse roh, Wicken, Bohnen, Erbsen, Linsen, gebrochene Heide, Zieserln	1,286.300	1,476.151	1,464.587	1,591.992	958.088
Hafer in Körnern	23,648.600	30,883.519	30,345.317	29,622.328	20,525.032
Heu ohne Unterschied, Mischling als Viehfutter	17,201.500	24,501.791	22,183.711	24,284.550	23,363.295
Stroh, Häckerling, Rittstroh	14,531.100	15,366.385	15,014.068	15,807.190	16,414.263
Kleie		5,708.817	5,515.186	4,892.098	2,041.728

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Diese nicht hieher gehörigen Gegenstände mußten hier angeführt werden, weil die Ausweise des k. k. Finanzministeriums, welchen diese Daten entnommen sind, dieselben für das Jahr 1881 nicht separat, sondern mit Mehl, Brot 2c. zusammen behandeln.

5. Verbrauch von Gemüse und Obst innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1881—1885.

Gemüse und Obst (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1881	1882	1883	1884	1885
	Kilogramm				
Gemüse- und Küchenwaren, grüne Erbsen, Bohnen, Gurken	4,830.800	3,049.388	3,821.452	3,891.879	4,172.832
Spargel		114.055	166.122	146.700	58.539
Blumenkohl		454.849	434.767	551.634	716.370
Obst, frisches	16,812.900	18,235.133	20,205.220	20,324.909	24,603.851
Kastanien, Nüsse, frische Feigen		352.360	306.806	399.491	479.655
alle genießbaren Beerenfrüchte		4.786	13.270	4.800	9.801
Obst, gedörrt und getrocknet	683.200	608.092	468.648	574.579	702.048
Obst, eingelegt, Salsen 2c.		106.020	447.372	338.704	244.768

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

6. Verbrauch von Butter, genießbaren Fetten, Käse, Eiern und Honig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1881—1885.

Butter etc., Eier, Honig (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1881	1882	1883	1884	1885
Butter, frisch und gesalzen	Kilogramm	2,796.600	2,145.891	2,191.556	2,269.243	2,325.567
Rindschmalz und Gänsefett	„		323.516	308.965	278.268	291.791
Stearin- und Stearinsäure [2])	„		15.861	12.325	15.048	30.759
Kerzen aus Unschlitt und Spermacet [2])	„		20.946	20.838	26.896	22.778
Kerzen aus Stearin und Paraffin [2])	„		500.543	496.698	465.202	458.233
Schweinfett und Schweinschmalz, Schmer, Speck und Knochenmark	„	541.100	152.038	156.241	89.497	206.191
Käse	„	919.400	979.146	955.675	944.820	879.172
Eier	Stück	72,167.900	70,967.208	68,913.829	88,107.129	83,243.970
Honig, geläutert und ungeläutert, Bienenkeule, Honigwasser	Kilogramm	111.000	104.816	78.798	105.648	55.070

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Diese nicht hieher gehörigen Gegenstände mußten hier angeführt werden, weil die Ausweise des k. k. Finanzministeriums, welchen diese Daten entnommen sind, dieselben für das Jahr 1881 nicht separat, sondern mit Butter, Rindschmalz 2c. zusammen behandeln.

7. Verbrauch von geistigen Getränken und Essig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1881—1885.

Geistige Getränke [2]) und Essig (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1881	1882	1883	1884	1885
	Hektoliter				
Rum	1.191	2.145	2.630	2.298	2.696
Arak, Punschessenz, Rosoglio, Liqueure und alle versüßten geistigen Getränke		1.309	377	248	204
Brantweingeist	25.344	28.977	33.823	23.802	45.835
Weingeist, Firnisse, riechende Geister 2c. und alle geistigen Flüssigkeiten, in welchen Brantweingeist Hauptbestandtheil ist		1.724	4.728	15.210	11.080
Brantwein ohne Unterschied der Gradhältigkeit		6.339	7·031	6.605	4.232
Wein	256.880	264.096	273.874	261.061	258.757
Weinmost und Weinmaische	21.423	14.935	15.571	17.360	23.684
Obstmost	231	212	273	227	656
Meth	20	50	17	38	33
Bier, eingeführtes	744.812	784.093	803.433	833.291	818.798
„ im Linienverzehrungssteuer-Rayon erzeugtes [3])	240.179	259.799	258.394	252.066	363.270
Essig	9.193	7.950	8.704	7.995	8.320

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Mit Ausschluss des innerhalb der Linie erzeugten und verbrauchten Quantums von gebrannten geistigen Flüssigkeiten.

[3]) Die Gesammtproduction nach Abzug des über die Linie ausgeführten Quantums; die Erzeugungsperiode erstreckt sich vom September des Vorjahres bis einschließlich August des bezeichneten Jahres.

8. Verbrauch von Holz, Kohle und Coaks innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons[1]) in den Jahren 1881—1885.

Holz, Kohle, Coaks (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1881	1882	1883	1884	1885
Brennholz, hartes, Kien- und Wachholderholz	Cubikmeter	445.549	240.910	195.987	164.579	179.229
Brennholz, weiches und Bürtelholz	„		197.452	271.136	207.152	215.673
Holzkohlen	Kilogramm	2,347.700	3,091.498	3,464.996	3,390.140	3,170.585
Steinkohlen	„	460,739.300	472,885.939	526,563.723	545,646.180	584,733.280
Coaks	„		9,644.216	8,839.970	8,670.761	7,846.562

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

Anhang.

9. Verbrauch von anderen, nicht schon früher angeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Industrie-, Roh- und Hilfsstoffen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons[1]) in den Jahren 1881—1885.

Verschiedene sonstige der Linienverzehrungssteuer unterliegende Gegenstände (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1881	1882	1883	1884	1885
	Kilogramm				
Talg und Unschlitt, roh und geschmolzen, auch Elain	844.500	691.394	606.002	557.324	674.021
Knochen- und Klauenschmalz		159.483	142.186	89.516	218.777
Paraffinmassa, Erdwachs, Berg- und Naphthawachs		46.903	61.270	88.905	38.805
Glycerin		77.173	82.496	93.137	97.615
Seife, gemeine und wohlriechende, Öl-, Glycerinseife, Waschmehl	207.700	129.971	119.154	141.562	124.633
Wachs, gebleicht und ungebleicht, Wachskerzen und andere Wachsfabricate	82.000	93.768	73.818	77.330	79.452
Hanf- und Leinöl	1,060.300	263.349	304.694	399.156	298.615
Rübsamenöl		547.238	625.307	476.497	411.495
andere Brennöle		382.431	211.471	56.515	73.198
Olivenöl		385.217	394.417	495.921	545.815
Mandel-, Mohnsamen-, Nuss-, Palm- und Cocosöl	5,621.500	80.748	163.560	96.674	54.468
Petroleum, Solar-, Stein- und Pittöl, Naphtha und Benzin[2]), dann Bergöl und andere zu Beleuchtungszwecken dienende Öle		2,779.608	—	—	—
Hanf-, Lein-, Rüb-, Sonnenblumen- und andere zur Ölerzeugung dienende Samen	193.700	202.031	140.703	145.217	317.980
Thran und Fischschmalz	165.500	212.834	252.049	227.315	286.470

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Die Linienverzehrungssteuer für Petroleum ꝛc. ist seit 1. September 1882 aufgehoben.

10. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie in den Jahren 1881—1885.

a) Anzahl der verkauften echten Havanna-Cigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe [1]).

Jahr	I. Kategorie			II. Kategorie									Summe der verkauften echten Havanna-Cigarren	Erlös des Staates	
	Regalia	Media Regalia de Londres	Londres flor	Regalia grande	Regalia Britannica	Regalia Londres	Regalia media	Panetelas	Damas	Galanes	Londres	Millar comunes			
	per 100 Stück im Preise [2]) von Gulden														
	42	20	19	24	23	20	16	11	$9._5$	$10._5$	$11._5$	$6._9$			
	Stückzahl													fl.	kr.
1881	3.962	13.700	35.300	4.900	90.450	71.100	492.300	19.000	28.800	690.100	181.900	193.400	1,824.912	237.861	99
1882	4.954	16.154	23.304	3.550	73.700	32.550	438.150	6.900	10.200	663.900	158.950	55.375	1,487.687	198.871	51
1883	4.550	—	13.400	1.900	81.350	32.100	545.300	300	—	683.800	170.450	1.494	1,534.644	210.295	59
1884	1.450	—	8.300	3.150	78.750	37.550	460.418	456	—	732.795	183.950	—	1,506.819	201.303	97
1885	750	—	6.000	1.400	62.400	30.450	372.400	—	—	731.000	175.350	—	1,379.750	179.479	75

[1]) Mit Ausschluss des Specialitätenladens.

[2]) Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware und gilt nur für Trafikanten; gebündelt kosteten in den Jahren 1881 und 1882 100 Stück der Sorten der I. Kategorie um 50 kr., der II. um 20 kr., in den Jahren 1883—1885 alle Sorten durchwegs um 50 kr. mehr. Für Consumenten stellen sich die angegebenen Preise bei ungebündelter Ware bis einschließlich der Panetelas um 1 fl., von den Damas ab um 50 kr. höher; für gebündelte Ware ist überdies um 50 kr. mehr zu entrichten.

b) Anzahl der verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren.

Jahr	Regalitas		Yava		Havanna		Cuba	Cuba-Portorico	Portorico	Virginier			Gemischte Ausländer	Ordinäre Inländer	Summe der verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren
	I	II	Trabucco-form	walzen-förmig	Britannica-form	Walzen- oder Panetelas-form				feine	gemischte	Grenz-[2])			
	per 100 Stück im Preise [1]) von Gulden														
	$8._{20}$	$7._{30}$	$6._{90}$	$6._{40}$	$5._{96}$	$5._{50}$	$4._{60}$	$3._{65}$	$2._{70}$	$4._{60}$	$3._{65}$	$2._{70}$	$1._{80}$	$1._{35}$	
	Stückzahl														
1881	758.000	878.000	7,859.200	133.200	14,573.800	1,187.300	11,335.800	34,397.200	6,782.200	43,827.100	1,684.400	2,641.300	27,203.300	10,858.000	164.118.800
1882	920.100	800.000	8,147.000	109.600	15,225.800	1,292.600	11,940.200	36,082.800	7,441.700	45,397.900	1,423.400	2,813.900	26,702.100	8,858.600	167,155.700
1883	42.400	1,644.200	9,422.400	118.900	15,425.600	1,524.800	13,118.700	37,816.500	7,964.200	47,848.800	1,184.200	2,961.400	26,108.000	9,057.300	174,237.400
1884	30.500	1,520.100	10,721.800	113.600	14,891.600	1,371.100	13,103.300	44,379.100	9,028.400	44,916.200	1,029.600	2,904.100	25,242.800	8,606.300	177,858.500
1885	11.900	1,489.300	11,080.700	95.400	14,404.700	1,128.600	12,695.000	46,204.300	10,008.000	44,868.000	751.600	2,470.500	23,520.400	8,240.800	176,969.200

[1]) Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Consumenten sind die Preise in der Reihenfolge der angeführten Sorten gegenwärtig (en gros und en detail) per 100 Stück in Gulden: 9 (im Ausverkauf), 8, 7.50, 7, 6.50, 6, 5, 4, 3, 5, 4, 3, 2, 1.50.

[2]) Inclusive von jenen Vevey longs und Commune-Cigarren, welche eine Zeitlang zu 2 fl. 70 kr. verkauft wurden und dann eingegangen sind.

c) Anzahl der verkauften Cigarretten.

Jahr	Austria	Stambul	Sultan	Damen-Cigarretten, Samsun, Hercegovina	Sport, Trapezunter	Jenidge	Virginier, Ungarische, Drama	Summe der verkauften Cigaretten
	per 100 Stück im Preise [1]) von Gulden							
	2.90	2.60	1.80	1.34	0.90	0.60	0.45	
	Stückzahl							
1881	74.400	687.000	1,743.500	6,700.300	3,444.300	3,398.500	398.700	16,446.700
1882	80.500	1,826.600	2,275.200	7,683.300	3,007.800	2,876.000	6,687.300	24,436.700
1883	208.300	938.200	11,616.300	4,495.100	2,477.000	1,079.400	19,377.900	40,192.200
1884	350.100	1,535.400	15,874.900	3,930.300	5,443.900	631.300	26,481.300	54,247.200
1885	1,817.200	4,221.200	18,690.000	3,906.300	9,276.400	421.700	26,120.200	64,453.000

[1]) Der hier angegebene Preis ist der im Jahre 1885, und zwar für Trafikanten festgesetzte. Für Consumenten ist derselbe entsprechend höher.

d) Gewichtsmenge des verkauften Schnupftabaks.

Jahr	Sorten per Kilogramm im Preise [1]) zu Gulden				Gewicht des verkauften Schnupftabaks
	3.60	2.64	1.80	0.84	
	Kilogramm				
1881	1.327	65.437	11.487	297	78.548
1882	1.341	71.356	11.484	421	84.602
1883	1.538	68.585	11.238	415	81.776
1884	1.657	67.094	10.392	373	79.516
1885	1.576	63.397	10.967	388	76.328

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Der Verkauf (en gros) findet in Dosen oder Karten zu 250, resp. 500 Gramm statt.

e) Gewichtsmenge des verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (exclusive der echten Havanna-Cigarren), Cigarretten, Schnupf- und Rauchtabak.

Jahr	Feinster Türkischer	Macedonischer Cigarrettentabak	Feiner Hercegovina	Feiner Asiatischer	Varinas	Mittelfeiner Türkischer	Krull	Drama	Extrafeiner Dreikönig	Knaster	Feinster ungarischer Cigarettentabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Ungarischer	Landtabak, fein geschnitten	Grenztabak	Landtabak, grob geschnitten	Hanauer Gespunste	Ordinäre Gespunste	Limito	Gewicht des verkauften Rauchtabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (exclusive der echten Havanna-Cigarren), Cigarretten, Schnupf- u. Rauchtabak
	per Kilogramm im Preise [1]) zu Gulden																				
	12	8	6.30	4	5	4	3.20	3	2.80	2.60	2.60	2	1.46	1.14	1.12	1.03	0.73	0.58	0.34		
	Kilogramm																				
1881	7.552	29.808	—	7.458	214	10.277	1.923	914	24.741	6.032	36.436	9.666	22.103	23.955	—	476.357	869	328	—	658.603	8,043.900
1882	5.727	36.289	782	6.461	202	9.582	1.159	8.526	16.766	2.128	31.464	7.838	20.265	20.335	—	466.181	878	235	—	634.818	8,525.321
1883	7.333	42.036	124	5.205	145	33.638	952	15.684	15.868	5.189	13.474	831	19.697	19.919	—	465.725	731	253	—	646.804	8,822.884
1884	10.098	40.025	310	3.636	171	31.664	761	11.016	15.542	5.590	11.388	772	20.370	21.011	—	618.302	598	158	—	1,091.412	9,061.680
1885	9.491	36.148	194	3.508	148	35.120	703	8.426	13.522	5.340	9.394	706	17.212	16.247	2.939	1,171.181	569	714	1.011	1,332.570	9,129.117

[1]) Siehe die Anmerkung zur Tabelle c. Der Verkauf (en gros) findet in Cassetten zu 250 Gramm oder in Cartons, respective Paketten zu 125 Gramm ꝛc. ꝛc. statt.

XVII. Gewerbe.

A. Gewerbeanmeldungen . . . . . Seite 260 bis 262.
B. Stand der Gewerbe . . . . . „ 263 „ 277.
C. Die Realgewerbe . . . . . „ 278.
D. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente . . „ 278.

XVII. Gewerbe.

A. Gewerbeanmeldungen.

1. Angemeldete [1]) Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1881—1885 [2]).

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Summe der angemeldeten Gewerbe ꝛc.
	freie	handwerksmäßige	concessionierte		
1881	5514	—	1314	1451	8279
1882	5262	—	1630	1727	8619
1883	6505	130 [3])	1951	104 [4])	8690
1884	5018	1279	1430	344	8071
1885	4913	1265	1295	428	7901

[1]) Der Ausdruck „anmelden" wurde hier und im Folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt. Auch beziehen sich die Ziffern dieser und der folgenden Tabelle nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so dass eine große Zahl der z. B. im Jahre 1880 angemeldeten Gewerbe ꝛc. erst unter den Summen des Jahres 1881 u. s. f. angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher nicht erhoben werden.
[2]) Die Ziffern der Jahre 1881—1883 können nur als annähernd richtig bezeichnet werden.
[3]) Seit der Wirksamkeit der Novelle zur Gewerbeordnung (29. September 1883).
[4]) In den früheren Jahren waren in dieser Rubrik auch die pachtweise betriebenen concessionierten, ferner die bloß temporär und die unbefugt betriebenen Gewerbe enthalten. Diese Arten von Gewerben werden seit dem Jahre 1883 in die vorausgehenden Rubriken eingereiht.

2. Standort der in den Jahren 1881—1885 angemeldeten Gewerbe ꝛc.

Standort im Bezirke	1881	1882	1883	1884	1885
	angemeldete Gewerbe ꝛc.				
I	1445	1492	1893	2043	1454
II	1353	1386	1549	1302	1409
III	786	825	680	740	689
IV	593	633	592	579	762
V	632	652	665	538	612
VI	753	786	811	694	658
VII	879	915	898	741	766
VIII	536	572	479	389	418
IX	634	662	653	587	569
X	479	501	409	361	390
I—X [1])	189	195	61	97	174
Wien	8279	8619	8690	8071	7901

[1]) Bei den in dieser Rubrik verzeichneten Gewerben — sie betreffen durchgehends Hausierer mit Lebensmitteln u. dgl. — kann keiner der zehn Bezirke speciell als Standort angegeben werden.

3. Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1881—1885 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe angemeldet			
	männliche	weibliche	juristische	zusammen
	Personen			
1881	5650	2599	30	8279
1882	5930	2663	26	8619
1883	6138	2428	125 [1])	8690
1884	5778	2179	114 [1])	8071
1885	5751	2368	11	8130 [2])

[1]) Infolge einer unrichtigen Auffassung des Begriffes „juristische Personen" erscheinen die Ziffern der Jahre 1883 und 1884 unverhältnismäßig hoch.
[2]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird. In den früheren Jahren wurde in diesen Fällen bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt.

4. Familienstand der Personen, welche in den Jahren 1881—1885 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe angemeldet																
	physische Personen, und zwar															juristische Personen	Personen überhaupt
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekannten Familienstandes [1]			im ganzen				
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		
1881	1439	515	1954	3720	1385	5105	146	503	649	167	85	252	5472	2488	7960	30	7990[2]
1882	1503	530	2033	3892	1402	5294	244	564	808	87	51	138	5726	2547	8273	26	8299[2]
1883	1299	472	1771	4064	1441	5505	158	435	593	617	80	697	6138	2428	8566	124[3]	8690
1884	1349	483	1832	3988	1218	5206	156	449	605	285	29	314	5778	2179	7957	114[3]	8071
1885	1427	518	1945	3998	1309	5307	169	509	678	157	32	189	5751	2368	8119	11	8130

[1]) Die Zahlen der „Unbekannten" rühren zumeist daher, dass bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von amtswegen zur Anmeldung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht weiter eruiert werden können.

[2]) In den Jahren 1881—1882 sind jene Personen, welche mit einem anderen Gewerbe zugleich den Petroleumverschleiß angemeldet haben, in dieser und den beiden folgenden Tabellen nur einmal, in den vorausgehenden Tabellen aber doppelt gezählt.

[3]) Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

5. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1881—1885 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Alter	haben Gewerbe angemeldet im Jahre									
	1881		1882		1883		1884		1885	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 20 Jahre	13	19	15	16	12	8	10	15	8	24
von 21—25 „	460	253	452	188	279	171	432	227	426	222
„ 26—30 „	1209	433	1118	401	1146	440	1105	428	1179	411
„ 31—35 „	1156	410	1196	495	1252	442	1166	390	1216	417
„ 36—40 „	885	381	1013	487	1023	401	900	317	881	356
„ 41—45 „	611	329	796	363	719	297	733	265	752	347
„ 46—50 „	379	218	431	228	531	254	504	235	468	212
„ 51—55 „	268	172	283	142	343	144	322	146	306	149
„ 56—60 „	173	107	163	100	230	115	228	83	221	114
„ 61—65 „	97	51	117	44	133	52	131	42	110	60
„ 66—70 „	38	22	37	29	74	38	67	17	54	21
„ 71—75 „	9	4	12	1	22	7	26	4	21	8
„ 76—80 „	6	4	6	2	9	2	5	—	2	—
„ 81—85 „	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
unbekannt[1])	167	85	87	51	365	57	149	10	106	27
dazu außerdem[2])	178	111	204	116	—	—	—	—	—	—
Summe	5650	2599	5930	2663	6138	2428	5778	2179	5751	2368

[1]) und [2]) Siehe die Anmerkung 1, respective 2 zur vorausgehenden Tabelle.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1881—1885 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe angemeldet												
	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten	unbekannt wo[1])	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten	unbekannt wo[1])	im ganzen Personen
	Geborene						Heimatberechtigte						
1881	1459	4699	1101	374	75	252	2008	4264	1048	300	88	252	7960[2])
1882	1618	4797	1164	427	129	138	2267	4336	1069	326	137	138	8273[2])
1883	1074	4811	1630	261	448	342	1538	4427	1456	265	435	445	8566
1884	1555	4344	1332	149	329	248	2246	3964	1124	120	272	231	7957
1885	1534	4532	1350	140	432	131	2340	4055	1137	110	348	129	8119

[1]) und [2]) Siehe die Anmerkung 1, respective 2 zur Tabelle 4 auf der vorausgehenden Seite.

7. Der Wohnort der Gewerbe-Inhaber und der Standort der im Jahre 1885 angemeldeten Gewerbe.

Standort des Gewerbes	Wohnort des Gewerbe-Inhabers[1]) im											Summe der Gewerbe-Inhaber
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
I. Bezirk . . .	611	230	101	35	27	51	34	43	138	6	178	1454
II. „ . . .	22	1277	33	—	4	6	4	4	10	4	45	1409
III. „ . . .	3	26	600	6	4	3	1	4	4	4	34	689
IV. „ . . .	6	10	15	480	57	20	4	5	2	9	154	762
V. „ . . .	8	10	8	7	537	10	3	—	1	—	28	612
VI. „ . . .	8	6	7	9	12	551	21	7	2	3	32	658
VII. „ . . .	8	4	2	6	7	37	639	16	4	—	43	766
VIII. „ . . .	2	5	3	3	4	3	17	347	8	1	25	418
IX. „ . . .	9	17	12	4	2	1	3	7	463	1	50	569
X. „ . . .	2	2	2	4	3	—	2	2	—	356	17	390
I.—X. „ . . .	11	33	14	7	9	8	8	7	9	10	58	174
Wien	690	1620	797	561	666	690	736	442	641	394	664	7901

[1]) Sind die Gewerbe-Inhaber juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standort zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist hier bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt.

B. Stand der Gewerbe.

Stand der Gewerbe und der sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen [1]) am Schlusse der Jahre 1883—1885.

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
1. Classe. Industrielle Gewerbe.						
1. Gruppe. Vertretung in politischen und gerichtlichen Privatsachen.						
Advocaten	593	581	593	20.715	20.270	21.600
Agenten, öffentliche	5	4	3	135	125	75
Notare	42	45	42	1.960	2.140	2.100
Summe	640	630	638	22.810	22.535	23.775
2. Gruppe. Unterricht und Erziehung.						
Commercialfächer, Privatlehrer für	40	33	29	330	290	275
Fechtschulen	5	6	5	35	40	35
Graveurschule	1	1	1	5	5	5
Handarbeiten, Schulen für weibliche [2])	85	92	93	470	515	520
Handelsschulen	10	9	11	130	110	130
Kalligraphie- und sonstige Schreibschulen	12	13	14	75	85	90
Kindergärten	21	18	17	110	95	90
Lehramtscandidatinnen, Vorbereitungsschule für	1	1	1	5	10	10
Lehr- und Erziehungsanstalten	50	56	58	550	625	645
Militär-Vorbereitungsschulen	4	4	4	60	60	60
Musikschulen	68	70	79	510	470	605
Reitschulen	4	4	4	90	90	90
Religionsschule	1	1	1	5	5	5
Schlittschuhlaufschule	1	1	1	5	5	5
Schwimmschule [3])	1	1	—	10	5	—
Spitzenklöppeleischulen	2	2	2	10	10	10
Sprachschulen	50	53	49	315	330	315
Stenographieschulen	2	2	2	10	10	10
Tanzschulen	43	47	39	315	370	228
Telegraphieschule	1	1	1	10	10	10
Theaterschulen	2	2	2	25	15	15
Turnanstalten (gewerbemäßig betriebene)	5	5	7	25	25	40
Zeichenschulen	2	2	2	15	15	15
Summe	411	424	422	3.115	3.195	3.260
3. Gruppe. Leibes- und Krankenpflege, Leichenbestattung.						
Apotheker	64	64	63	6.720	6.680	6.620
Badhausinhaber	22	22	20	1.960	1.690	1.905
Bandagenmacher	9	11	13	220	270	355
Barbiere und Hühneraugen-Operateure	150	141	134	1.285	1.195	1.130
Bougien-, Zähne (künstl.) 2c. -Erzeuger	60	64	63	560	590	595
Closets (öffentl.) -Inhaber	—	—	1	—	—	10
Haarflechter	2	2	1	10	10	5
Heilanstalten (private)	5	5	5	220	220	220
Kuhpocken-Impfungsanstalten	2	2	2	25	30	30
Leichenbestattungsanstalten und Conductansager	39	40	40	1.045	1.050	1.050
Parfumeure	50	50	49	1.205	1.150	1.130
Perückenmacher und Friseure	473	528	530	4.545	4.900	4.800
Seife-Erzeuger, s. „Kerzen- und Seife-Erzeuger", I. Classe, 9. Gruppe.						
Wundärzte mit Officinen	53	51	43	600	580	500
Summe	929	980	964	18.395	18.365	18.350

[1]) Die Daten dieser Zusammenstellung sind den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen, wo sie jedoch in anderer Gruppierung erscheinen. Siehe auch die Anmerkung auf Seite 277.
[2]) In einigen Schulen dieser Art werden auch fremde Sprachen gelehrt.
[3]) Außerdem wird in Vollbädern Schwimmunterricht ertheilt.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
I. Classe.						
4. Gruppe. Kunst- und Handelsgärtnerei.						
Küchengärtner	94	90	85	780	750	700
Lust- und Ziergärtner	120	117	119	1.120	1.160	1.155
Summe	214	207	204	1.900	1.910	1.855
5. Gruppe. Industrie der Steine und Erden.						
Bildhauer [1]	97	110	126	1.090	1.170	1.305
Cement-Kunstgießer	1	1	1	40	40	70
Edel- und Galanterie-Steinschleifer	6	7	6	45	50	45
Gipserzeuger	1	1	1	60	60	60
Gipsfiguren-, Bilder (plastische)- und Puppenköpfe-Erzeuger	35	35	34	325	320	315
Glasmaler	3	5	7	20	140	150
Glasschleifer	13	13	12	135	135	115
Glas- und Wachsperlen-Erzeuger	16	15	13	125	120	100
Hafner	31	30	31	875	870	900
Lehmgewinner	3	3	4	30	30	60
Porzellanmaler	20	21	20	255	230	270
Spiegelerzeuger	5	5	5	40	60	60
Steinmetzmeister	24	27	28	1.315	1.545	1.605
Thonpfeifenerzeuger	2	2	3	25	30	50
Ziegelbrennereien	3	4	3	455	655	505
Summe	260	279	294	4.835	5.455	5.610
6. Gruppe. Metall-Be- und Verarbeitung (mit Ausschluss der Verarbeitung zu Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten).						
Blechwaren (lackiert.) -Erzeuger	15	17	16	1.780	1.725	1.920
Cassen (feuerfest.) -Erzeuger [2]	5	7	7	950	1.110	1.110
Chinasilberwaren-Erzeuger	5	5	5	570	600	620
Drahtzieher	6	6	5	65	65	55
Eisenindustrie-Actien-Gesellschaften ꝛc.	14	10	10	2.870	3.400	
Eisen-, Stahl- und Metallgusswaren-Erzeuger	51	54	50	1.150	1.250	3.400
Gasbeleuchtungs-Einrichtungsgegenstände-Erzeuger	69	64	66	1.450	1.315	1.310 1.160
Gelbgießer	33	33	29	695	685	665
Glockengießer	3	3	3	60	60	60
Goldschläger	13	9	9	315	205	205
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter	576	596	564	11.755	12.435	12.310
Gold- und Silberdrahtzieher	11	9	13	140	170	200
Gold- und Silbergraveure	122	126	121	895	900	865
Gold- und Silber-Krätzmühlenbesitzer	2	2	2	80	80	120
Gold- und Silberplättner	8	8	7	60	60	55
Gürtler und Bronzearbeiter	255	260	248	6.280	6.570	6.775
Hufschmiede	120	113	118	1.940	1.840	1.900
Kochgeschirr (verzinnt.) -Erzeuger	2	2	2	150	150	150
Kupferschmiede	28	28	28	490	455	460
Metall-Buchstaben-Erzeuger	6	6	5	95	90	80
„ -Knöpfemacher	12	11	11	390	430	410
„ -Presser	22	24	22	310	330	360
„ -Särge-Erzeuger	1	1	1	150	150	150
„ -Schläger	17	16	15	235	195	200
„ -Schlagloth-Erzeuger	1	—	—	5	—	—

[1]) Mit Einschluss jener, welche andere Stoffe als Stein bearbeiten.
[2]) Außerdem gibt es in Wien Erzeuger feuerfester Cassen, welche als Schlosser oder Privilegiums-Inhaber besteuert sind.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
I. Classe.						
Möbel (eisern.) -Erzeuger [1]	5	5	7	390	390	530
Nagelschmiede, Schraubenmacher ꝛc.	14	13	11	645	935	615
Nadler	48	49	44	335	340	310
Packsongarbeiter	3	3	3	20	20	20
Patronenhülsen-Erzeuger	4	4	4	250	175	175
Pfeifenbeschläge-Erzeuger	16	15	14	145	125	120
Plattierer	34	34	35	385	365	345
Ring- und Kettenschmiede	5	5	5	40	45	45
Röhren- und Bleiplatten-Erzeuger	1	1	1	10	10	10
Schlosser	616	638	612	7.980	8.450	8.045
Schwertfeger	7	7	5	105	105	65
Siebmacher	12	14	17	150	190	205
Spengler	319	322	308	3.865	3.885	3.905
Sporer	8	7	5	205	190	170
Stahlschleifer, Schleifer, Rasiermesserabzieher ꝛc.	73	73	63	435	425	335
Stahlschreibfedern-Erzeuger	1	1	1	300	300	300
Stahl-, Stahlwaren-, Uhrfedern- u. dgl., Erzeuger	9	11	10	75	95	90
Stampiglien-Metallographen	1	1	1	5	5	5
Uhrgehäusemacher	12	12	12	70	70	70
Vergolder und Versilberer (galvan.) [2]	31	30	32	210	220	235
Zinkobjecte-Fabrikant	1	1	1	150	150	150
Zinngießer	17	17	15	280	275	260
Summe	2.634	2.673	2.563	48.930	51.035	50.545
7. Gruppe. Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten.						
Chirurg. Instrumente, Erzeuger	8	7	8	200	200	230
Desinfectionsapparate- „	1	1	1	40	40	40
Feilhauer	10	11	10	90	90	85
Gewehrfabrikanten und Büchsenmacher	22	22	22	295	300	300
Großzeugschmiede	4	3	3	45	40	40
Laubsägemacher	4	4	3	25	25	20
Maschinenfabrikanten und Mechaniker	250	282	297	12.195	13.315	14.640
Mathem., physik. und opt. Instrumente, Erzeuger	120	122	108	2.010	2.000	1.820
Hilfsgewerbe	4	3	3	30	20	20
Messer- und Feinzeugschmiede	68	69	68	735	760	770
Musikinstrumente-Erzeuger sammt Hilfsgewerben, und zwar:						
Blasinstrumente-Erzeuger	8	7	8	185	155	160
Hilfsgewerbe	1	1	—	5	5	—
Claviermacher	120	121	113	2.895	3.045	2.820
Darmsaiten-Erzeuger und Gedärmreiniger	9	9	8	95	95	90
Flötenwerke- und Spielsecretäre-Erzeuger	3	3	3	25	25	25
Geigen- und Lautenmacher	26	28	26	390	455	430
Harmonika-Erzeuger	31	30	31	485	475	485
Hilfsgewerbe	22	22	8	165	165	60
Orgelbauer	10	11	11	115	120	125
Röhrenbrunnen (transportabl.) -Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Schuhmacher-Werkzeugmacher	1	1	—	5	5	—
Uhrmacher	379	392	385	4.125	4.330	4.600
Hilfsgewerbe	6	6	5	45	45	40
Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer	19	20	18	560	550	510
Werkzeugmacher	5	9	7	30	180	200
Windenmacher	1	—	—	5	—	—
Summe	1.133	1.185	1.147	24.895	26.540	27.610

[1]) Auch unter den als Privilegiums-Inhaber besteuerten Personen gibt es Erzeuger eiserner Möbel.
[2]) Siehe auch I. Classe, 12. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
I. Classe.						
8. Gruppe. Chemische Industrie, Erzeugung von Mischungen und Gemengen.						
Albumin-Erzeuger	—	1	1	—	100	100
Chemische Producte und Präparate, Erzeuger	40	48	45	1.170	1.605	1.630
Dachpappe-Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Farben (chem.) -Erzeuger	22	14	11	710	385	290
Guano-Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Kunstfeuerwerker	1	1	1	20	20	20
Lack-, Politur-, Öl- und Leim-Farben-Erzeuger	27	26	21	265	245	195
Leim- und Beinsieder	2	2	2	30	30	30
Materialmühlenbesitzer	1	1	1	100	100	100
Schmirgel-Erzeuger	4	4	4	55	55	55
Siegellack- und Oblaten-Erzeuger, Schellackbleicher	3	5	4	120	135	130
Stärke-, Haarpuder- und Schminke-Erzeuger	2	2	2	45	45	10
Tinten-, Tusche-, Bleifedern- ꝛc. Erzeuger	17	18	18	160	205	230
Wichs-Erzeuger	27	24	24	290	265	270
Zimmerpasta-Erzeuger	2	3	3	10	20	20
Zündwaren-Erzeuger	3	3	3	100	100	90
Summe	153	154	142	3.275	3.510	3.370
9. Gruppe. Industrie der Leuchtstoffe, der Seife und des Wachses.						
Gasbeleuchtungs-Gesellschaften	2	1	1	2.500	1.500	1.500
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	87	98	101	980	1.115	1.115
Kerzen- und Seife-Erzeuger	28	27	24	1.760	2.060	1.540
Nachtlichter-Erzeuger	1	2	2	5	10	10
Öl-Erzeuger	6	8	7	160	175	200
Parfumeure, s. I. Classe, 3. Gruppe.						
Wachsgalanteriewaren-Erzeuger	1	—	1	20	—	5
Wachsperlen-Erzeuger, s. „Glas- u. Wachsperlen-Erzeuger", I. Classe, 5. Gruppe.						
Wachszieher	8	9	8	210	220	210
Summe	133	145	144	5.635	5.080	4.580
10. Gruppe. Textil-Industrie.						
Appreteure u. Kunstblumen-Erzeuger, Kranzelbinder	245	254	233	2.660	2.865	2.735
Bandfabrikanten und Bandmacher	34	35	31	2.850	3.090	3.425
Baum- und Schafwoll-Drucker	6	7	5	90	105	90
Baum- und Schafwoll-Zwirner ꝛc.	31	29	26	650	635	655
Bleich- und Appretursanstalten	49	47	47	1.910	1.880	1.980
Hilfsgewerbe	8	7	7	85	80	90
Genetzte, gehäkelte und gestickte Waren, Erzeuger	8	6	5	125	115	110
Gold-, Silber- und Perlensticker	29	31	31	355	365	375
Gold- und Silbergespinst-Erzeuger	1	1	—	5	5	—
Knopf- und Crepinmacher	28	23	17	520	365	305
Kunstwolle-Erzeuger	1	—	—	100	—	—
Lampendocht-Erzeuger	2	3	3	10	15	15
Litzenstricker	1	1	1	5	5	5
Manufactur-Zeichner	7	6	7	70	60	70
Maschinstricker [1])	—	16	24	—	245	305
Muster-Vordrucker	52	39	35	365	250	220
Posamentierer	154	159	151	2.630	2.820	2.780
Schnürmacher	46	46	30	510	550	490
Schön- und Schwarzfärber	49	54	50	1.045	1.345	1.280
Seidenfärber	32	32	32	645	710	755
Seiden-Messanstalten, Filateure, Seidendreher	3	3	3	25	25	60

[1]) Im Jahre 1883 unter „Strumpfwirker ꝛc.".

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
I. Classe.						
Seiden- und Sammtwaren-Fabrikanten	77	81	75	6.630	6.750	7.075
Seiden- und Wolltrocknungs-Anstalten	1	1	1	100	100	100
Seiler, Zwilchsäcke-Erzeuger ꝛc.	31	29	30	380	385	395
Sticker	24	23	21	205	200	175
Strumpfwirker und -Stricker und (bis incl. 1883) Maschinstricker	53	47	48	1.140	1.215	1.180
Tuchscherer	21	21	18	370	375	290
Tuch- und Kotzenmacher	2	1	1	25	5	5
Tuchenden-Artikel-Erzeuger	2	2	1	25	25	20
Tull-anglais- und Spitzenmacher	2	2	2	1.010	1.010	1.010
Wattemacher	7	6	6	115	110	110
Webwaren-Erzeuger	148	153	143	5.000	5.215	5.355
Wollwäscher	1	1	1	5	5	5
Summe	1.155	1.166	1.085	29.660	30.925	31.465
11. Gruppe. Erzeugung, Be- und Verarbeitung von Papier, Leder und Lederſurrogaten; Tapeziererarbeiten.						
Buchbinder	260	263	250	3.445	3.475	3.325
Buntpapier- und Tapeten-Erzeuger	11	10	10	1.415	1.410	1.610
Cartonagewaren-Erzeuger	91	98	98	805	890	865
Decken- und Matratzen-Erzeuger	63	65	65	1.180	1.115	1.145
Decorierungsanstalten	4	4	5	40	45	50
Foliopapier-, Papieroblaten- u. dgl. Erzeuger	85	90	91	760	870	980
Futteralmacher	108	124	123	915	1.055	1.020
Gefärbtes und Cigarettenpapier, Erzeuger	4	3	3	265	215	305
Gummiwaren-Erzeuger	5	6	6	170	230	230
Kautschukwaren-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Larvenmacher	4	3	3	20	15	15
Kappenschirm-Erzeuger	6	6	5	115	115	105
Lederbuchstaben-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Ledergalanteriewaren-Erzeuger	123	126	117	2.875	2.910	2.750
Lederlackierer, Fellfärber u. dgl.	79	73	73	1.665	1.625	1.615
Maschinenriemen-Erzeuger	6	6	8	130	140	200
Papierdeckelmacher	9	12	12	85	120	115
Pappegalanteriewaren-Erzeuger	5	8	7	60	85	75
Peitschenmacher	10	11	11	75	75	75
Pergamentmacher	1	1	1	100	100	100
Riemer	79	82	82	1.160	1.185	1.175
Rothgerber	11	11	11	830	830	1.720
Sattler (englische) [1]	3	2	3	150	50	150
Steinpappeplatten- und Steinmasse-Erzeuger	2	2	2	15	15	15
Tapezierer	422	453	444	4.240	4.585	5.055
Hilfsgewerbe (Rosshaarzurichter)	9	9	7	65	65	50
Taschner	123	122	121	1.435	1.380	1 345
Wachsleinwand und wasserdichte Stoffe, Erzeuger	2	2	2	360	360	360
Wagensattler	121	125	117	2.590	2.520	2.395
Hilfsgewerbe	6	5	4	40	35	25
Weißgerber	2	2	2	70	70	70
Summe	1.656	1.726	1.685	25.085	25.595	26.950
12. Gruppe. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit Einschluss von Rohr und Borsten.						
Berchtesgadnerwaren-Erzeuger	34	30	22	260	200	160
Bilder- und Tapetenlackierer ꝛc.	2	1	—	10	5	—
Billardtischler und Queues-Erzeuger	5	5	3	100	100	90

[1]) Siehe auch „Wagensattler".

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
I. Classe.						
Binder	96	91	82	880	845	805
Bürstenbinder	100	112	109	865	980	960
Drechslerwaren-Erzeuger	748	740	726	8.685	9.115	8.960
Federkielzurichter	1	1	—	5	5	—
Fischbeinreißer	2	1	1	25	20	20
Fournierholzsäge-Besitzer	2	1	2	160	100	400
Holzbildhauer, s. „Bildhauer", I. Classe, 5. Gruppe.						
Kammacher und Beinschneider	43	41	44	400	385	470
Kistentischler	22	22	22	245	250	250
Korbflechter	53	52	50	450	450	430
Korkholzstöpsel-Erzeuger	1	2	1	150	160	150
Muschelgalanteriewaren-Erzeuger	1	1	1	20	20	20
Parquettenfabrikant	1	1	1	150	150	150
Pfeifenschneider	39	39	35	795	835	785
Sesselflechter	26	23	21	165	150	140
Sonnen- und Regenschirmmacher	144	163	158	1.805	2.055	2.290
Tischler und Tischlerwaren-Fabrikanten	1.569	1.576	1.552	17.660	18.435	18.160
Uhrkastentischler	4	4	2	45	45	30
Vergolder [1])	145	144	144	1.935	1.975	2.025
Wagenlackierer	37	35	39	455	455	500
Wagner	91	88	92	1.060	1.020	1.050
Zündhölzchenhobler	1	1	1	5	5	5
Summe	3.167	3.174	3.108	36.330	37.760	37.850
13. Gruppe. Erzeugung von Nahrungs- und Genussmitteln.						
Bäcker	300	309	305	13.070	13.600	13.330
Bierbrauer	1	1	1	1.500	1.500	1.500
Canditen-Erzeuger	36	37	37	310	335	375
Chocolatemacher	13	12	11	340	335	285
Essigsieder	16	17	21	525	465	525
Flecksieder	7	7	7	65	65	65
Fleischhauer	335	338	340	18.740	18.690	19.130
Fleischselcher	174	167	171	6.235	6.460	6.945
Kaffeebrenner	23	24	23	230	260	250
Kastanienbrater	224	219	213	1.145	1.120	1.090
Kuchen- und Mandolettibäcker	63	58	47	490	525	380
Lebzelter	37	34	37	270	255	275
Mehlspeismacher	9	8	8	115	105	105
Milchmeier, s. II. Classe, 12. Gruppe.						
Müller	29	28	27	1.895	1.875	1.905
Oblaten- und Hohlhippenbäcker	8	7	6	60	55	50
Pferdefleisch-Ausschroter	12	12	12	230	190	175
Preßhefe-Erzeuger	4	5	2	835	845	800
Salami- und Käse-Erzeuger	7	12	10	85	115	85
Senfsieder	3	4	3	20	25	20
Soda- und Mineralwasser-Erzeuger	20	20	19	550	650	700
Spiritusrectificierer	1	—	—	80	—	—
Spiritus-, Liqueur-, Preßhefe- ꝛc. Erzeuger	198	179	165	2.690	2.430	2.320
Stechviehfleischer und (bis inclusive 1883) Fleischverschleißer	242	14	14	3.965	300	300
Surrogatkaffee-Erzeuger	49	46	40	820	855	850
Zuckerbäcker und Traganthwaren-Erzeuger	221	219	213	4.130	4.055	4.115
Zwieback-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Summe	2.033	1.778	1.733	58.400	55.115	55.580

[1]) Siehe auch I. Classe, 6. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
I. Classe.						
14. Gruppe. Beherbergung und Verköstigung (incl. Getränke).						
Brantweinschänker	295	291	286	4.195	4.325	4.380
Fremdenbeherberger	25	26	30	1.090	1.060	1.210
Gastwirte	2.074	2.071	2.055	58.495	57.980	57.740
Kaffeesieder und Kaffeeschänker	806	798	801	21.075	21.245	21.635
Kellerschänker	6	7	4	540	640	555
Traiteure, Stadtköche, Kostgeber	218	225	216	2.970	3.010	2.805
Summe	3.424	3.418	3.392	88.365	88.260	88.325
15. Gruppe. Bekleidungsgewerbe.						
Federnschmücker	87	89	104	755	755	920
Handschuhmacher	162	167	172	2.155	2.250	2.350
Hüte- (Filz-, Seiden-, Maschin-Hüte-) Erzeuger	204	209	202	3.620	3.830	3.750
Hutstoff-Erzeuger, Hasenhaarschneider u. dgl.	11	7	8	430	320	320
Kappenmacher	17	13	12	145	80	75
Kleidermacher	2.702	2.881	2.879	28.910	29.155	30.420
Kleidermacherinnen	290	369	380	3.185	3.590	3.900
Kürschner	173	172	173	2.455	2.410	2.485
Meßkleidermacher	1	1	—	10	10	—
Miedermacher	56	64	65	690	750	790
Putzwaren-Erzeuger (Modistinnen, Cravatenmacher ꝛc.)	407	416	384	4.410	4.490	4.160
Schuhmacherartikel-Zurichter u. dgl.	38	43	44	370	420	440
Schuhwaren-Erzeuger	2.551	2.547	2.492	21.415	22.585	22.245
Strohhut-Appreteure	44	42	37	385	430	400
Strohhutmacher, Erzeuger von Roßhaar- und Strohborduren	44	39	39	1.245	1.155	1.150
Wäschwaren-Erzeuger (Pfaidler, Weißnäher)	896	886	993	12.935	12.870	14.035
Summe	7.683	7.945	7.984	83.115	85.100	87.440
16. Gruppe. Reinigungsgewerbe.						
Badeanstalten für Hunde, Besitzer	2	1	1	10	5	5
Bettfedernreiniger	6	6	5	30	30	25
Canalräumer	15	12	12	655	645	445
Fleckausbringer und Kunststopper	72	70	68	425	415	400
Rauchfangkehrer	67	64	65	1.165	1.075	1.025
Straßen-Stiefelputzer	17	14	14	85	70	70
Ungeziefervertilger	21	26	24	105	135	125
Weiß- und Kunstwäscher	112	121	153	1.070	1.120	1.410
Zimmerputzer	14	14	13	95	95	90
Summe	326	328	355	3.640	3.590	3.595
17. Gruppe. Baugewerbe.						
Anstreicher	269	272	265	2.780	2.785	2.825
Asphaltierer	1	1	—	30	30	—
Baumeister und Bauunternehmer	298	324	339	15.935	17.975	17.445
Brunnenmeister	20	17	16	425	375	415
Canalräumer, s. I. Classe, 16. Gruppe.						
Deichgräber	1	1	1	10	10	10
Gas- u. Wasserleitungs-Installateure, s. I. Cl., 9. Gr.						
Glaser und Glashändler	197	205	206	3.295	3.465	3.520
Marmorierer und Marmorarbeiter	10	14	15	295	360	385
Parquetten-Erzeuger, s. I. Classe, 12. Gruppe.						
Pflasterer	25	29	31	785	835	935

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
I. Classe.						
Privatingenieure und Techniker	67	70	87	775	700	1.230
Rauchfangkehrer, s. I. Classe, 16. Gruppe.						
Schieferdecker	2	2	2	25	25	25
Schlosser und Spengler, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Steinmetzmeister, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Stuccateure	17	20	21	235	305	330
Tischler, s. I. Classe, 12. Gruppe.						
Ziegeldecker	48	44	49	735	645	780
Zimmermaler	287	280	276	2.045	1.900	1.890
Zimmermeister	55	56	52	1.355	1.460	1.270
Summe	1.297	1.335	1.360	28.725	30.870	31.060
18. Gruppe. Graphische Gewerbe und künstlerische Betriebe.						
Bildhauer, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Buchdrucker	115	118	114	8.080	8.125	8.180
Ciseleure, Emailleure, Guillocheure	23	38	36	170	305	290
Glasmaler, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Gipsfiguren- ꝛc. Erzeuger, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Gold- und Silbergraveure, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Hutetiquetten-Handpressen-Inhaber	2	1	1	20	10	10
Kupferdrucker und Kupferdruckpressen-Inhaber	10	9	9	205	185	185
Kupferstecher	1	1	—	10	10	—
Lithographen und Lithographenpressen-Inhaber	143	145	133	2.755	2.975	2.810
Manufacturzeichner, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Modelleure	1	1	—	5	5	—
Modelstecher und Dessinschläger	8	9	8	45	50	45
Mosaikarbeiter	2	2	2	70	70	70
Muster-Vordrucker, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Notenstecher	2	1	1	15	10	10
Photographen	122	123	123	1.635	1.635	1.670
Porzellanmaler, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Rastrierer	15	15	14	355	355	350
Schilder- und Schriftenmaler	83	96	103	695	765	810
Schriftgießer	11	11	12	425	475	485
Siegel- und Wappengraveure	36	34	29	435	425	380
Spielkarten-Erzeuger	13	12	12	490	450	480
Stampiglien-Metallographen, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Typographen	2	2	—	15	15	—
Xylographen	16	18	19	180	190	210
Zinkograph	—	1	1	—	5	10
Summe	605	637	617	15.605	16.060	15.995
19. Gruppe. Gewerbe etc. für Unterhaltung und Belehrung.						
Billardhälter	2	2	2	15	15	15
Circusinhaber	3	3	3	215	115	215
Eislaufvereine	2	3	5	20	65	75
Gemäldeausstellung	1	1	2	10	10	15
Harfenisten u. Volkssänger (Singspielhallenbesitzer)	18	18	20	255	225	370
Kegelbahninhaber	1	1	1	5	5	5
Kunstcabinetinhaber	4	4	4	40	50	50
Luftschiffer	1	1	1	10	10	10
Musiker und Volkssänger mit Hausierlicenz	110	122	139	550	610	695
Musikunternehmer	42	45	42	375	390	385
Panorameninhaber	20	20	23	195	185	185

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
I. Classe.						
Physikaliencabinetinhaber	1	1	—	5	5	—
Ringelspiel- und Schaukelinhaber	17	20	38	100	115	215
Taschenkünstler	3	2	11	30	25	70
Theater- und Musikagenten	20	19	17	250	240	230
Theaterunternehmer	9	7	9	1.110	770	1.375
Thierausstopfer	3	3	3	35	35	35
Summe	257	272	320	3.220	2.870	3.945
Privilegien-Inhaber	179	113	103	1.920	1.255	1.225
Summe der industriellen Gewerbe	28.289	28.569	28.260	507.855	515.025	522.385
2. Classe. Handelsgewerbe.						
1. Gruppe. Handel mit Gegenständen für Leibes- und Krankenpflege und Leichenbestattung.						
Bandagen und chirurgische Instrumente, Händler	1	4	4	10	80	60
Blutegelhändler	2	2	2	15	15	15
Dürrkräutler	24	23	23	170	165	165
Grabkreuzhändler	3	3	3	75	75	75
Leichenwarenhändler	6	6	5	50	80	70
Menschenhaarhändler	3	3	3	80	75	75
Mineralwasserhändler und Molkenbereiter	11	9	7	425	520	510
Parfumeriewarenverschleißer	45	40	41	485	360	425
Seifehändler, s. „Kerzen- u. Seifehändler", II. Classe, 8. Gruppe.						
Zahnarztrequisitenhändler	4	3	3	45	35	35
Zahnpastaverschleißer	1	1	1	10	10	10
Summe	100	94	92	1.365	1.415	1.440
2. Gruppe. Handel mit Thieren und thierischen Rohproducten (mit Ausschluss von Nahrungs- und Genussmitteln).						
Balg- und Fellhändler	23	23	22	665	745	725
Bettfedern- und Rosshaarhändler	25	28	27	490	530	480
Borstenhändler	2	1	2	65	60	20
Fischhäuteverschleißer	1	1	1	5	5	5
Gedärmhändler	4	12	11	45	175	145
Hornabfallhändler	1	1	1	50	50	50
Hornhändler	3	3	2	75	75	15
Perlenhändler	2	2	2	70	70	70
Pferde-Händler und -Zubringer	117	114	118	1.115	1.000	1.075
Schafwollhändler [1]	5	5	4	280	300	240
Viehhändler und deren Agenten	58	55	73	2.195	2.320	2.740
Vogelhändler	48	50	53	270	280	295
Wachshändler	3	2	2	50	10	10
Waschschwammhändler	7	8	8	125	130	130
Summe	299	305	326	5.500	5.750	6.000
3. Gruppe. Handel mit Vegetabilien und vegetabilischen Rohproducten (mit Ausschluss von Nahrungs- und Genussmitteln).						
Bau- und Werkholzhändler	78	74	72	3.100	3.215	3.515
Flachs- und Hanfhändler	5	5	5	190	190	190
Forstproducktehändler	2	1	1	120	60	60

[1]) Als solche speciell besteuert, sonst unter den „Rohproductenhändlern", s. II. Classe, 16. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
II. Classe.						
Getreidehändler, s. II. Classe, 12. Gruppe.						
Hopfenhändler	2	3	3	300	360	460
Naturblumenhändler	87	94	133	745	765	975
Samenhändler	13	13	11	435	385	355
Schachtelhalmhändler	2	3	1	20	30	20
Weiden- (Korbweiden-) Händler	2	2	—	15	15	—
Summe	191	195	226	4.925	5.020	5.575
4. Gruppe. Handel mit Steinen und Erden und mit Erzeugnissen aus denselben.						
Bau- und Werkstein-, Baumaterialien-Händler	13	12	11	395	330	280
Bergkreideverschleißer	1	—	—	5	—	—
Edelsteinhändler	12	13	14	645	645	665
Geschirrhändler	157	158	145	2.140	2.325	2.155
Gipsfigurenverschleißer	1	1	1	5	5	5
Gipsverschleißer	2	2	2	30	30	30
Glashändler, s. I. Classe, 17. Gruppe.						
Glaswarenhändler	12	18	20	330	395	510
Kalk- und Cementverschleißer	6	6	7	125	90	110
Marmor-Kunstgegenständehändler	4	4	3	35	35	35
Meerschaumhändler	2	2	2	190	140	140
Mineralien- und Petrefacten-Händler	3	3	3	25	25	35
Sandhändler	49	47	49	280	275	280
Spiegelhändler	15	14	17	510	515	565
Stuckimitationhändler	1	1	—	5	5	—
Wienerweißverschleißer	1	1	1	10	10	10
Ziegelverschleißer	1	1	1	10	10	10
Summe	280	283	276	4.740	4.835	4.830
5. Gruppe. Handel mit Metallen und Metallwaren (mit Ausschluss von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten).						
Cassen (feuerfest.) -Händler	2	2	2	50	50	50
Chinasilber-, Packfong- und Silberwarenhändler	5	4	3	470	430	330
Gasbrennerverschleißer	1	1	—	40	40	—
Gas- und Wasserleitungsrequisiten-Händler	2	5	1	15	25	5
Metallabfallhändler	3	5	5	70	95	85
Metallwarenhändler	21	27	28	645	860	910
Rohmetallhändler	3	4	4	90	150	150
Sesselausleiher	—	—	1	—	—	40
Spenglerwaren- und Lampenverschleißer	14	13	14	310	310	380
Stahl- und Eisenwarenhändler	63	60	60	3.600	3.260	3.335
Summe	202	207	118	6.635	6.535	5.285
6. Gruppe. Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten.						
Mathem. und opt. Instrumente, Händler	16	16	17	375	300	290
Musikinstrumentehändler, und zwar:						
Clavierbestandtheilhändler	2	2	2	30	30	30
Clavierhändler und -Ausleiher	17	16	16	245	380	365
Musikinstrumenteausleiher	7	7	3	60	60	25
Musikinstrumentehändler	5	5	6	120	120	160
Nähmaschinenhändler	6	42	44	1.995	1.735	2.020

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
II. Classe.						
Uhrenhändler	66	70	92	1.705	1.795	2.285
Waffenhändler, s. „Jagdrequisiten- und Waffenhändler", II. Classe, 16. Gruppe.						
Wag- und Gewichthändler	—	—	1	—	—	20
Werkzeughändler	5	7	6	125	115	75
Summe	164	165	187	4.655	4.535	5.270
7. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der chemischen Industrie, mit Mischungen und Gemengen.						
Chemische Waren und Rohproducte, Händler	18	18	17	435	465	320
Farbwarenhändler	41	42	43	2.220	2.250	2.385
Gas (flüssig.) -Händler	2	1	1	160	10	10
Gifthändler	19	22	24	115	190	215
Insectenpulververschleißer	3	3	3	30	30	30
Lackverschleißer	4	7	7	120	175	175
Materialwarenhändler	21	21	22	5.310	4.190	5.360
Öl (äther.) -Händler	4	5	7	90	160	160
Pechhändler	2	2	1	30	30	20
Putzpulver-, Fleckseife-, Wichs- ꝛc. Verschleißer	4	3	3	20	20	20
Stärkeverschleißer	5	5	6	60	60	80
Wagenschmierhändler	3	2	2	90	30	30
Zündrequisitenhändler	26	22	15	325	270	185
Summe	152	153	151	9.005	7.880	8.990
8. Gruppe. Handel mit Leuchtstoffen, Seife und Wachswaren.						
Kerzen- und Seifehändler	74	90	80	685	795	740
Ölverschleißer	69	61	60	965	920	925
Wachswarenhändler	2	2	3	10	10	15
Summe	145	153	143	1.660	1.725	1.680
9. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der Textil-Industrie.						
Baumwollabfallhändler	5	5	3	85	75	55
Blumenbestandtheilhändler	1	1	2	5	5	65
Garn- und Wattehändler	7	8	14	610	305	540
Kurzwaren- und dergl. Händler	368	359	361	8.520	8.460	8.275
Seidenhändler	29	29	32	3.910	3.780	3.955
Strazzen- und Hadernhändler	62	53	48	895	790	805
Web- und Wirkwarenhändler (incl. Current-, Weißwaren- und Tuchhändler)	648	632	653	53.050	50.580	46.955
Zwirn- und Bänderverschleißer	310	272	228	3.570	3.100	2.710
Summe	1.430	1.359	1.341	70.645	67.095	63.360
10. Gruppe. Handel mit Papier, Leder, Lederfurrogaten und Tapezierwaren.						
Lederabfallhändler	11	11	10	145	165	165
Lederhändler	56	53	50	4.200	4.190	3.765
Leimlederhändler	2	3	3	35	65	65
Sattlerwarenhändler	3	3	6	120	120	130

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
II. Classe.						
Tapetenhändler	10	12	12	400	450	480
Taschnerwarenhändler	4	3	4	85	80	85
Summe	86	85	85	4.985	5.070	4.690
11. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen aus Holz- und Schnitzstoffen, Stroh [1]) und Borsten.						
Berchtesgadner- und Spielwarenhändler	69	66	58	1.540	1.495	1.340
Faßhändler	7	9	9	60	70	180
Holzarbeiten- (Rahmen-, Möbel- ꝛc.) Händler	102	99	97	2.370	2.445	2.445
Korbwaren-, Bast- und Rohrwischhändler	13	11	12	120	100	105
Nürnbergerwarenhändler	62	66	65	6.730	6.655	6.275
Rohrabfallhändler	1	—	—	20	—	—
Schiff- und Zillenhändler	3	4	4	20	25	25
Sonnen- und Regenschirmhändler	34	31	32	335	295	265
Strohwarenhändler	5	5	4	145	170	150
Wagenhändler	2	2	2	20	20	20
Summe	298	293	283	11.360	11.275	10.805
12. Gruppe. Handel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Brennmaterialien und Thierfutter.						
Bierversilberer	3	3	3	80	80	80
Bouteillenbierhändler	51	44	45	525	500	485
Chocolateverschleißer	5	5	4	210	260	60
Donaufischer	6	6	5	80	80	75
Eishändler	16	16	12	240	235	200
Essighändler	9	9	7	145	145	100
Essswarenverschleißer	25	21	21	545	490	445
Fettwarenhändler	4	4	4	90	90	90
Fischhändler und Fischkäufler	108	111	114	755	785	795
Fleischextractverschleißer	1	1	1	50	50	50
Fleischverschleißer [2])	—	210	213	—	3.175	3.150
Früchte- (eingesott.) und Canditenhändler	6	8	11	65	75	110
Geflügelhändler	173	175	176	1.400	1.385	1.380
Getreide-, Hafer-, Heu- und Strohhändler	65	66	62	2.275	2.420	2.050
Gewürzhändler	—	—	4	—	—	80
Handels- und Approvisionierungsverein	1	1	1	1.000	1.000	1.000
Honighändler	3	2	1	15	10	5
Kindernährmittelverschleißer	1	1	1	10	10	10
Kohlensaure Wässer, Ausschänker	7	3	4	45	25	45
Lebzelterwarenhändler	10	15	12	65	85	80
Malzconservenverschleißer	1	1	1	10	10	10
Malzhändler	1	1	—	80	80	—
Milchmeier und Milchhändler	1.075	1.067	1.040	16.910	16.095	15.155
Obstmosthändler	1	1	—	5	5	—
Obst-, Victualien- u. dgl. Händler	5.399	4.787	4.341	37.490	33.310	30.740
Salzhändler	9	7	6	1.460	755	750
Selchwarenverschleißer	53	70	78	540	670	760
Senfhändler	1	1	1	10	10	10
Spezereiwarenhändler	103	89	84	9.790	8.820	8.465
Spiritus- und Brantweinhändler	299	287	299	2.490	2.540	2.675
Steinkohlen- und Brennholzhändler	796	780	778	11.995	11.480	11.310
Südfrüchtehändler	159	140	136	2.470	2.345	2.240
Surrogatkaffeehändler	13	11	10	100	85	75
Theeverschleißer	42	39	40	535	505	465

[1]) Mit Ausschluss von Bekleidungsgegenständen
[2]) Im Jahre 1883 unter „Stechviehfleischer", I. Cl., 13 Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
II. Classe.						
Weinhändler	104	94	100	4.355	3.750	4.205
Wildbrethändler	52	58	62	590	620	675
Zucker- und Mandolettigebäckverschleißer	50	58	67	315	360	410
Zwiebackverschleißer	1	1	1	5	5	5
Summe	8.653	8.193	7.741	96.745	92.045	88.160
13. Gruppe. Handel mit Bekleidungsgegenständen.						
Handschuhverschleißer	23	28	31	270	285	375
Huthändler	24	23	23	500	575	410
Maskenleihanstalten-Inhaber	8	10	11	55	65	70
Miederverschleißer	4	5	5	90	95	95
Putzwarenhändler	165	159	167	5.310	5.085	5.495
Rauhwarenhändler	10	12	7	355	430	325
Schuhwarenverschleißer	82	78	77	1.465	1.310	1.380
Wäscheartikel- und Pfaidlerwaren-Händler	63	62	59	1.180	1.175	1.115
Summe	379	377	380	9.225	9.020	9.265
14. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der graphischen Gewerbe und künstlerischen Betriebe.						
Antikenhändler	13	12	11	395	385	405
Bilder- und Photographien-Händler	136	147	157	1.965	1.915	2.000
Buchhändler	116	111	104	7.405	7.210	6.625
Gebetbücher-, Kalender- und Lieder-Verschleißer	206	237	249	1.155	1.285	1.340
Gipsfigurenhändler, s. II. Classe, 4. Gruppe.						
Kunst- und Musikalienhändler	46	45	46	3.040	2.940	2.885
Landkarten-Verschleißer	4	4	3	40	40	30
Leihbibliotheks-Inhaber	18	18	17	410	410	405
Münzenhändler	2	1	1	40	20	20
Musikalien-Leihanstalten	4	4	4	110	110	110
Musterblätter (für Goldarbeiter und Juweliere) -Händler	1	2	2	40	45	80
Spielkartenhändler	5	2	1	25	10	5
Zeitungsherausgeber	429	447	442	9.445	10.080	9.925
Zeitungsverschleißer	625	617	602	3.235	3.180	3.070
Summe	1.605	1.647	1.639	27.305	27.630	26.900
15. Gruppe. Handel mit verschiedenen Gegenständen für bestimmte Gewerbebetriebe.						
Bierbrauereiartikelhändler	3	3	4	180	180	190
Buch- und Steindruckerei-Artikelhändler	—	1	—	—	10	—
Claviermacher, Leder- und Wollstoffhändler für	1	1	—	10	10	—
Geräthelträger	88	86	83	1.345	1.315	1.310
Hutstepperwarenhändler	19	22	22	615	650	785
Photographenutensilien-Händler	5	6	6	125	130	180
Riemer- und Taschnerwaren-Zugehörverschleißer	1	1	1	40	40	40
Webereifournituren-Händler	1	1	1	10	10	10
Summe	118	121	117	2.325	2.345	2.515
16. Gruppe. Handel mit sonstigen verschiedenen Gegenständen.						
Aquarienhändler	3	2	2	40	30	30
Galanteriewarenhändler	138	168	177	3.960	4.450	4.430

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Fortsetzung.

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
II. Classe.						
Hausierer, einheimische	870	895	949	4.350	4.475	4.745
Hausierer, fremde	659	646	504	1.375	1.460	980
Jagdrequisiten- und Waffen-Händler	29	27	29	370	325	390
Küchengeräthehändler	14	14	15	410	450	460
Munitionsverschleißer	3	4	4	35	40	40
Naturalienhändler	2	2	2	20	20	20
Naturwissenschaftliche Gegenstände, Händler	1	1	1	10	10	10
Rohproductehändler	88	78	74	6.450	5.980	5.485
Schreib- und Zeichen-Requisitenhändler	369	381	410	5.300	5.565	5.745
Trödler	642	607	604	7.185	6.835	6.720
Vermischtwarenhändler	1.845	2.046	2.426	55.725	60.310	66.960
Summe	4.663	4.871	5.197	85.230	89.950	96.015
17. Gruppe. Geld- und Credithandel.						
Bankinstitute [1]), s. auch II. Classe, 18. Gruppe	29	22	20	23.300	21.000	20.800
Börsebesucher	206	599	677	6.495	13.450	14.780
Börseeffecten-Commissionshändler	213	208	185	13.920	14.160	12.550
Geldwechsler u. dgl.	41	42	36	4.265	4.355	3.525
Großhändler und Banquiers	33	33	27	29.460	29.700	25.700
Vorschussvereine für Gewerbetreibende	11	10	10	1.755	1.735	1.640
Wechselescomptegeschäfts-Besitzer	8	8	8	265	375	375
Summe	541	922	963	79.460	84.775	79.370
18. Gruppe. Speditions- und Commissionsgeschäfte, Handelsvermittlung.						
Bank- und Commissionsgeschäfts-Inhaber	72	67	67	11.250	10.990	12.100
Börse-Agenten, -Arrangeure ꝛc.	10	8	5	270	250	170
Börse- und Wechselsensale	37	36	38	3.155	3.150	3.170
Commissions-, Speditions-, Export- und Incasso-Geschäftsinhaber	1.070	1.021	1.015 46	50.960	49.735	50.960 2.780
Exporteure	46	41	785	2.555	2.440	19.690
Handelsagenten, Commissionäre und Niederlagsinhaber	616	667	46	17.875	18.830	255
Marktfieranten	46	48	—	260	275	—
Negociant und Krämer	1			20		
Pferdemäkler, s. „Pferdehändler und -Zubringer", II. Classe, 2. Gruppe.						
Privatagenten und Privatgeschäftsbureau-Inhaber	340	350	344	3.856	3.865	3.970
Viehagenten, s. „Viehhändler und deren Agenten", II. Classe, 2. Gruppe.						
Warensensale	3	4	3	60	60	50
Summe	2.241	2.242	2.349	90.261	89.595	93.145
19. Gruppe. Sonstige Hilfsgewerbe des Handels.						
Ankündigungstafelpächter	25	31	27	520	555	515
Leihgeschäfte, s. II. Classe, 6., 13. und 14. Gruppe.						
Licitationsanstalt	1	1	1	10	10	10
Vereine zum Schutze kaufmännischer Interessen	2	2	2	140	140	140
Summe	28	34	30	670	705	665
Summe der Handelsgewerbe	21.487	21.613	21.644	515.351	515.885	513.960

[1]) Mit Ausschluss der Österr.-Ungar. Bank, welche von der Entrichtung der Erwerbsteuer befreit ist, jedoch mit Einschluss jener Bankinstitute, deren Liquidation am Ende des betreffenden Jahres noch nicht abgewickelt war.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1883—1885. (Schluss.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1883	1884	1885	1883	1884	1885
3. Classe. Verkehrsgewerbe.						
1. Gruppe. Eisenbahnen und Telegraphen.						
Dampfeisenbahn-Gesellschaften	59	56	53	28.253	23.903	23.575
Eisenbahnwagen-Leihgesellschaft	1	2	2	1.500	1.800	1.800
Pferdeeisenbahn-Gesellschaften	2	2	2	2.000	2.000	2.000
Privattelegraphen-Gesellschaft	1	1	1	300	300	300
Vergnügungszug-Arrangeure	2	1	4	30	20	45
Summe	65	62	62	32.083	28.023	27.720
2. Gruppe. Landstraßen- und Stadtverkehr.						
Commercialgüter-Beförderer	13	12	9	750	710	510
Dienstmänner-Institute und Stadtträger	767	730	707	4.360	4.175	4.065
Großfuhrleute	32	35	34	3.975	4.160	4.175
Kleinfuhrleute und Frächter	491	485	502	5.420	5.420	5.690
Landkutscher	4	3	2	45	40	30
Lohndiener	33	41	39	165	205	195
Lohnkutscher (Fiaker)	928	907	890	10.190	10.060	9.890
Lohnwagen (einspänn.) -Inhaber	1.047	1.027	1.026	12.810	12.770	12.700
Möbeltransportwagen-Besitzer	2	2	2	20	20	20
Sesselträger	6	4	2	30	20	10
Stadtlohnkutscher	139	141	136	1.970	1.940	1.900
Stellfuhrinhaber und Omnibuspächter	33	33	25	4.240	4.040	3.710
Summe	3.495	3.420	3.374	43.975	43.560	42.895
3. Gruppe. Schiffahrt und Flößerei.						
Dampfschiffahrts-Gesellschaften	3	2	2	3.040	1.540	1.540
Donauüberfuhrpächter	1	1	2	10	10	20
Faßzieher	—	1	1	—	10	10
Floßauffänger, Zillenräumer und Zilleninhaber	3	4	2	20	30	15
Schiffmeister	1	2	2	20	30	30
Wiener-Neustädtercanal-Schiffahrtsunternehmung	1	1	1	100	100	100
Summe	9	11	10	3.190	1.720	1.715
Summe der Verkehrsgewerbe	3.569	3.493	3.446	79.248	73.303	72.330
4. Classe. Versicherungswesen[1]).						
1. Gruppe. Personenversicherung.						
Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaften	13	12	16	6.400	6.240	6.025
Versicherung gegen körperliche Unfälle	1	1	2	100	1.000	1.100
Versicherung für Begräbnisse und Begräbnisgelder	1	1	1	50	50	50
Summe	15	14	19	6.550	7.290	7.175
2. Gruppe. Sachenversicherung.						
Elementar- und Hagelversicherungs-Gesellschaften	2	2	1	1.600	1.600	1.500
Transportversicherungs-Gesellschaften	8	9	9	860	1.460	1.460
Versicherungsgesellschaften gegen Feuerschäden	8	8	8	3.750	3.900	4.300
Summe	18	19	18	6.210	6.960	7.260
3. Gruppe. Verschiedene und Rück-Versicherungen.						
Rückversicherungs-Gesellschaften	8	8	8	2.650	2.750	3.050
Versicherungsgesellschaften für verschiedene Zweige	15	16	16	8.400	8.550	8.950
Summe	23	24	24	11.050	11.300	12.000
Summe der Versicherungs-Gesellschaften	56	57	61	23.810	25.550	26.435
Auswärtige Unternehmungen mit einer 20%igen Erwerbsteuer in Wien	100	330	297	13.240	90.398	17.456
Gesammtsumme der Gewerbe ꝛc.[2])	53.501	54.062	53.708	1,139.504	1,220.161	1,152.366

[1]) Die wechselseitigen Versicherungsgesellschaften, welche der Erwerbsteuer nicht unterliegen, sind hier nicht angeführt.

[2]) Die Gesammtsummen der Gewerbe ꝛc., wie sie hier nach den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer angegeben werden, stimmen mit den entsprechenden Summarziffern auf Seite 114 (13. Tabelle), welche von dem städtischen Steueramte herrühren und unbedingt richtig sind, nicht überein.

C. Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe in den Jahren 1881—1885.

Am Ende des Jahres	bestanden Realgewerbe, und zwar			
	radicierte [1])	verkäufliche (im engeren Sinne)	kammergütliche	zusammen
1881	191	135	64	390
1882	191	135	63	389
1883	191	129	63	383
1884	191	126	63	380
1885	191	125	62	378

[1]) Die radicierten Gewerbegerechtigkeiten haften auf einem Hause, die übrigen Realgewerbe nicht.

D. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente.

1. Geschlecht und Heimat der Hausierer in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gesammtzahl der Hausierer			Hievon waren heimatberechtigt in							
	Männer	Frauen	Summe	Wien	Niederösterreich (ohne Wien)	Krain	Böhmen	Mähren und Schlesien	Galizien	anderen Kronländern	Ungarn und dessen Nebenländern
1881	919	465	1384	187	66	130	251	144	178	51	277
1882	846	458	1304	172	59	110	235	131	183	65	349
1883	1051	559	1610	201	61	169	246	135	262	97	439
1884	1075	524	1599	191	58	132	246	151	289	64	468
1885	1018	473	1491	193	52	110	214	131	301	45	445

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Von den Hausierern betrieben hauptsächlich den Verschleiß von													
	Südfrüchten	Eisen-, Stahl- und Blechwaren	Kurzwaren	Schnittwaren	Galanteriewaren	Nürnberger Spielwaren	optischen Instrumenten	Bürstenbinderwaren	Leinen-, Schaf- und Baumwollwaren	Bekleidungsgegenständen	Teppichen und Kotzen	Spitzen	Schreibrequisiten	sonstigen Waren
1881	182	50	239	184	80	56	30	19	172	214	19	47	25	67
1882	170	40	243	159	79	52	30	18	157	196	20	45	27	68
1883	246	94	192	158	186	73	38	22	124	233	20	54	24	146
1884	164	95	227	191	199	66	33	19	114	200	25	52	38	176
1885	105	60	257	236	233	86	14	23	147	124	38	38	25	105

XVIII. Bauthätigkeit.

(Seite 280.)

XVIII. Bauthätigkeit.

Genehmigte Parcellierungen, Unterabtheilungen, Baulinien- und Straßenniveaubestimmungen, Neu-, Um- und Zubauten, Stockwerksaufsetzungen, Industriebauten, Betriebsanlagen, Adaptierungen, Planauswechslungen, ferner ertheilte Benützungsbewilligungen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Genehmigte							Hievon entfallen auf				Genehmigte		Benützungsbewilligungen
								Industriebauten						
								in isolierter Lage	in nicht isolierter Lage	zusammen	Betriebsanlagen	Adaptierungen	Planauswechslungen	
	Parcellierungen	Unterabtheilungen	Baulinienbestimmungen	Straßenniveaubestimmungen	Neubauten [1])	Um- und Zubauten	Stockwerksaufsetzungen							
1881	11	17	19	3	130	239	8	8	51	59	41	1033	109	586
1882	16	22	31	2	190	403	24	23	99	122	71	1161	239	858
1883	16	36	41	—	217	426	19	11	111	122	25	1062	238	866
1884	18	15	26	8	306	363	34	4	70	74	25	970	302	1059
1885	37	57	34	7	226	312	31	22	74	96	24	1230	230	943
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:														
I	1	5	5	1	4	12	—	—	3	3	2	370	23	59
II	6	13	9	2	61	58	6	9	13	22	5	153	69	312
III	7	12	7	—	35	49	3	5	5	10	2	102	20	91
IV	1	4	1	—	3	17	3	—	3	3	1	125	15	52
V	8	4	3	2	42	42	4	1	13	14	3	12	25	151
VI	3	6	2	1	3	30	5	—	7	7	2	86	6	42
VII	—	1	1	1	2	36	—	—	12	12	3	117	13	46
VIII	—	3	1	—	8	20	2	2	6	8	2	101	7	44
IX	5	2	2	—	15	22	1	—	7	7	1	153	17	46
X	6	7	3	—	53	26	7	5	5	10	3	11	33	100

[1]) Über die Bewegung in der Zahl der Gebäude siehe die Tabelle 3 auf Seite 12.

XIX. Öffentlicher Verkehr.

A. Postverkehr . . . . . Seite 282 bis 286.

B. Telegraphen- und Telephon-Verkehr . . . . . „ 286 „ 288.

C. Flussschiffahrt . . . . . „ 289 „ 296.

D. Eisenbahnverkehr:

1. Locomotiv-Eisenbahnen . . . . . „ 297 bis 310/311.
2. Wiener Tramway-Gesellschaft . . . . . „ 310/311 bis 316.

E. Straßenverkehr . . . . . „ 316 bis 318.

F. Fremdenverkehr in den Hotels . . . . . „ 318.

XIX. Öffent=

A. Post=

1. Briefpostverkehr

a) Aufgegebene Briefe, Correspondenz-

Im Bezirke	wurden aufgegeben nach Österreich-Ungarn								
	frankierte	unfrankierte	portofreie	recommandierte	zusammen	Correspondenzkarten	Drucksachen	Warenproben	im ganzen Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben
	Briefe								
I. u. zw. auf dem Hauptpostamte . .	10,638.100	185.900	5,249.500	405.900	16,479.400	2,144.300	1,583.500	450.000	20,657.200
I. u. zw. auf den übrigen Postämtern	11,360.700	69.960	1,520.640	1,002.760	13,954.060	3,882.440	6,765.580	976.250	25,578.330
II	4,864.270	31.080	90.725	142.960	5,129.035	1,241.840	798.320	71.130	7,240.325
III	3,156.820	29.500	127.080	92.940	3,406.940	465.390	770.700	4.210	4,647.240
IV	1,986.630	25.550	16.340	113.550	2,142.070	911.730	338.720	23.480	3,416.000
V	1,193.310	5.590	7.520	56.180	1,262.600	523.300	74.750	6.200	1,866.850
VI	3,932.250	8.210	42.840	115.840	4,099.140	763.680	1,080.510	73.890	6,017.220
VII	4,972.500	15.170	108.020	123.540	5,219.230	1,813.050	784.860	204.640	8,021.780
VIII	1,356.900	11.080	35.210	69.580	1,472.770	544.940	188.860	5.040	2,211.610
IX	3,268.340	21.750	72.150	115.030	2,477.270	745.370	444.860	226.490	3,893.900
X	685.740	8.300	18.580	65.900	778.520	57.780	35.800	3,200	875.300
auf den Bahnhof-Postämtern . .	2,707.540	22.060	207.130	288.780	3,225.510	576.320	1,936.830	41.400	5,780.060
Summe . .	49,123.100	434.150	7,496.335	2,592.960	59,646.545	13,670.140	14,803.290	2,085.930	90,205.905

[1]) Die Daten über den Post- und den Staatstelegraphenverkehr sind von der k. k. n.-ö. Post- und Telegraphendirection freundlichst

b) Angekommene Briefe, Correspondenz

Im Bezirke	sind angekommen aus Österreich-Ungarn								
	frankierte	unfrankierte	portofreie	recommandierte	zusammen	Correspondenzkarten	Drucksachen	Warenproben	im ganzen Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben
	Briefe								
I. u. zw. auf dem Hauptpostamte . .	11,418.000	151.800	4,059.700	1,198.900	16,828.400	2,369.000	619.800	117.900	19,935.100
I. u. zw. auf den übrigen Postämtern	77.410	280	182.260	2.840	262.790	26.730	8.710	40	298.320
II	3,650.410	51.020	87.375	259.730	4,048.535	1,418.700	740.160	36.840	6,244.235
III	3,133.670	61.000	144.670	173.290	3,512.630	1,017.360	335.330	31.760	4,897.080
IV	1,730.210	21.430	27.160	22.650	1,801.450	640.730	310.510	27.710	2,780.400
V	1,089.870	8.950	8.480	8.760	1,116.060	285.600	70.400	1.540	1,473.600
VI	3,001.330	9.470	37.660	116.540	3,165.000	533.220	652.390	12.770	4,363.380
VII	2,953.990	27.640	29.380	135.530	3,146.540	1,433.500	597.340	140.370	5,317.750
VIII	951.770	9.820	36.690	78.040	1,076.320	541.410	102.840	6.120	1,726.690
IX	2,096.960	3.430	210.750	190.910	2,502.050	656.700	306.850	107.110	3,572.710
X	486.500	12.540	29.420	56.220	584.680	46.640	57.320	4.060	692.700
auf den Bahnhof-Postämtern . .	675.390	10.130	110.900	34.860	831.280	310.590	79.240	6.690	1,227.800
Summe . .	31,265 510	367.510	4,964.445	2,278.270	38,875.735	9,280.180	3,880.890	492.910	52,529.765

licher Verkehr.

verkehr[1]).

im Jahre 1885.

karten, Drucksachen und Warenproben.

wurden aufgegeben									
nach dem Auslande									nach dem In- und Auslande
frankierte	unfrankierte	portofreie	recommandierte	zusammen	Correspondenzkarten	Drucksachen	Warenproben	im ganzen Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben	Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben
Briefe									
2,274.900	3.600	23.400	102.300	2,404.200	611.000	664.000	106.200	3,785.400	24,442.600
1,798.150	9.940	10.450	250.120	2,068.660	218.870	887.800	186.090	3,361.420	28,939.750
839.100	2.560	1.400	12.200	855.260	24.900	79.100	21.400	980.660	8,220.985
461.890	2.400	2.450	25.220	491.960	109.120	78.500	800	680.380	5,327.620
410.700	3.700	700	14.500	429.600	52.000	32.800	5.200	519.600	3,935.600
90.200	300	100	10.500	101.100	15.650	14.200	1.200	132.150	1,999.000
428.200	1.200	500	18.700	448.600	56.500	38.100	9.000	552.200	6,569.420
598.200	1.820	400	12.550	612.970	48.800	66.000	10.400	738.170	8,759.950
147.200	1.800	800	10.800	160.600	25.100	16.700	100	202.500	2,414.110
820.900	6.700	600	14.000	842.200	683.300	396.900	131.000	2,053.400	5,947.390
15.200	700	100	2.200	18.200	3.500	5.200	600	27.500	902.800
647.290	10.350	2.920	31.400	691.960	218.120	68.000	9.920	988.000	6,768.060
8,531.930	45.070	43.820	504.490	9,125.310	2,066.860	2,347.300	481.910	14,021.380	104,227.285

direct mitgetheilt worden. Die Betriebsergebnisse der pneumatischen Post s. unter „B. Telegraphen- und Telephonverkehr", Seite 286 u. ff.

karten, Drucksachen und Warenproben.

sind angekommen									
aus dem Auslande									aus dem In- und Auslande
frankierte	unfrankierte	portofreie	recommandierte	zusammen	Correspondenzkarten	Drucksachen	Warenproben	im ganzen Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben	Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben
Briefe									
2,288.100	109.300	17.000	246.500	2,660.900	655.200	421.200	173.300	3,910.600	23,845.700
14.700	180	4.440	560	19.880	6.350	1.560	30	27.820	326.140
328.800	1.200	4.000	12.680	346.680	21.700	47.400	19.000	434.780	6,679.015
825.700	4.800	23.200	19.300	873.000	168.000	29.800	4.500	1,075.300	5,972.380
1,203.400	1.900	800	15.700	1,221.800	21.800	29.700	10.700	1,284.000	4,064.400
65.900	1.000	200	4.900	72.000	8.300	5.900	800	87.000	1,560.600
472 600	2.300	500	17.400	492.800	77.900	39.600	2.900	613.200	4,976.580
198.200	4.700	—	33.200	236.100	26.300	44.500	10.500	317.300	5,635.050
194.200	1.400	400	16.400	212.400	60.000	25.700	200	298.300	2,024.990
412.000	1.200	1.100	17.400	431.700	104.200	88.500	78.000	702.400	4,275.110
14.300	1.000	200	1.500	17.000	6.100	7.500	600	31.200	723.900
38.340	570	10.260	1.860	51.030	14.380	7.680	860	73.950	1,301.750
6,056.240	129.550	62.100	387.400	6,635.290	1,170.230	749.040	301.290	8,855.850	61,385.615

2. Geldbriefverkehr im Jahre 1885.

Bezirk	Aufgabe						Bestellung					
	Nach Österreich-Ungarn		Nach dem Auslande		Zusammen		Aus Österreich-Ungarn		Aus dem Auslande		Zusammen	
	abgegangene Geldbriefe						eingelangte Geldbriefe					
	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden
I Hauptpostamt .	166.300	108,665.700	17.300	14,848.240	183.600	123,513.940	603.400	484,555.600	41.200	28,987.800	644.600	513,543.400
I sonstige Postämter	269.017	234,435.410	50.441	41,373.840	319.458	275,809.250	980	791.220	2	230	982	791.450
II	40.790	24,078.620	5.500	2,085.120	46.290	26,163.740	61.730	30,087.400	10.600	5,120.100	72.330	35,207.500
III	53.740	13,186.040	6.698	716.400	60.438	13,902.440	35.630	2,821.250	10.750	498.350	46.380	3,319.600
IV	44.770	2,301.750	7.470	510.870	52.240	2,812.620	24.920	1,357.640	7.500	190.750	32.420	1,548.390
V	15.950	1,962.350	2.860	251.400	18.810	2,213.750	16.330	4,187.800	740	62.350	17.070	4,250.150
VI	49.220	8,124.660	6.900	710.650	56.120	8,835.310	42.840	15,141.700	6.590	1,980.400	49.430	17,122.100
VII	69.240	8,498.310	12.780	725.180	82.020	9,223.490	46.660	12,481.070	6.890	733.870	53.550	13,214.940
VIII	26.160	962.000	2.850	85.000	29.010	1,047.000	17.770	687.850	1.950	72.890	19.720	760.740
IX	33.680	281,963.170	5.180	912.680	38.860	282,875.850	42.160	91,372.650	6.440	825.400	48.600	92,198.050
X	21.500	1,851.830	300	65.560	21.800	1,917.390	5.210	2,486.870	330	91.530	5.540	2,578.400
Bahnhof-Postämter .	79.280	32,798.380	14.130	3,135.170	93.410	35,938.550	27.640	26,507.170	1.500	217.830	29.140	26,725.000
Summe . .	869.647	718,828.220	132.409	65,420.110	1,002.056	784,248.330	925.270	672,478.220	94.492	38,781.500	1,019.762	711,259.720

3. Frachtenverkehr im Jahre 1885.

Bezirk	Aufgabe								
	Nach Österreich-Ungarn			Nach dem Auslande			Zusammen		
	abgegangene Frachten								
	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden
I { Hauptpostamt . .	1,369.200	5,186.700	146,087.300	68.500	318.700	19,329.100	1,437.700	5,505.400	165,416.400
I { sonstige Postämter	1,623.500	6,870.140	149,450.870	109.290	678.170	15,937.810	1,732.790	7,548.310	165,388.680
II	274.970	1,117.560	1,589.770	33.280	108.340	143.080	308.250	1,225.900	1,732.850
III	153.650	243.900	1,483.670	33.252	59.170	284.630	186.902	303.070	1,768.300
IV	261.610	978.450	2,019.200	25.730	170.640	807.300	287.340	1,149.090	2,826.500
V	161.790	500.230	2,139.750	1.680	5.380	45.300	163.470	505.610	2,185.050
VI	462.710	2,535.950	4,177.830	64.120	381.400	165.660	526.830	2,917.350	4,343.490
VII	829.040	3,083.710	8,623.120	222.920	400.770	899.480	1,051.960	3,484.480	9,522.600
VIII	143.000	240.510	1,044.570	16.970	41.290	675.110	159.970	281.800	1,719.680
IX	204.490	585.190	901.530	24.370	72.820	625.800	228.860	658.010	1,527.330
X	17.270	249.170	147.210	1.240	5.420	5.900	18.510	254.590	153.110
Bahnhof-Postämter	179.310	1,008.730	10,469.120	25.040	111.460	2,270.360	204.350	1,120.190	12,739.480
Summe . .	5,680.540	22,600.240	328,133.940	626.392	2,353.560	41,189.530	6,306.932	24,953.800	369,323.470

Bezirk	Bestellung								
	Aus Österreich-Ungarn			Aus dem Auslande			Zusammen		
	angelangte Frachten								
	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden
I { Hauptpostamt . .	1,568.300	7,614.300	274,767.400	590.800	4,277.000	28,278.400	2,159.100	11,891.300	303,045.800
I { sonstige Postämter	380	750	5.840	10	20	120	390	770	5.960
II	15.230	19.880	12.750	—	—	—	15.230	19.880	12.750
III	11.520	116.090	390.919	4.360	8.720	21.800	15.880	124.810	412.710
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	1.200	1.980	6.450	50	840	420	1.250	2.820	6.870
VI	14.020	268.290	190.600	—	—	—	14.020	268.290	190.600
VII	24.400	147.100	445.360	1.370	670	1.430	25.770	147.770	446.790
VIII	4.100	20.520	137.730	1.500	7.500	52.100	5.600	28.020	189.830
IX	8.480	48.010	102.630	—	—	—	8.480	48.010	102.630
X	350	2.210	41.400	—	—	—	350	2.210	41.400
Bahnhof-Postämter	6.890	37.000	5,138.350	90	700	8.950	6.980	37.700	5,147.300
Summe . .	1,654.870	8,276.130	281,239.420	598.180	4,295.450	28,363.220	2,253.050	12,571.580	309,602.640

4. Zahl der Briefsammlungskasten, der Briefmarken-Verschleißorte und der Postämter, dann Summarium des Brief- und Fahr-Postverkehres (Aufgabe und Bestellung) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zu Ende des Jahres betrug die Zahl der			Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben			Paket-, Geld- und Wertsendungen			Aufgegebene Zeitungen
	Briefsammlungskasten	Briefmarkenverschleiße	Postämter	frankierte und unfrankierte	portofreie	zusammen	frankierte und unfrankierte	portofreie	zusammen	
	Stück									Exemplare
1881	438	551	29	114,825.764	5,792.150	120,617.914	8,579.506	378.394	8,957.900	37,982.077
1882	456	558	30	123,778.081	6,754.866	130,532.947	9,255.246	348.511	9,603.757	39,413.377
1883	514	631	34	135,752.855	11,337.279	147,090.134	9,524.404	341.618	9,866.022	39,115.483
1884	516	638	34	143,948.800	11,642.500	155,591.300	9,669.700	386.300	10,056.000	45,595.463
1885	526	663	36	153,046.200	12,566.700	165,612.900	10,193.257	388.543	10,581.800	45,433.267
u. zw. im Jahre 1885 im Bezirke [1]) I	129	124	19	74,225.400	11,398.600	85,624.000	6,473.557	338.943	6,812.500	43,238.467
II	85	103	3	14,716.500	183.500	14,900.000	440.300	1.800	442.100	387.200
III	58	76	4	11,002.000	298.000	11,300.000	305.200	4.400	309.600	365.500
IV	39	56	1	7,955.000	45.000	8,000.000	370.200	1.800	372.000	245.400
V	35	48	1	3,543.300	16.300	3,559.600	200.200	400	200.600	22.800
VI	41	49	2	11,464.500	81.500	11,546.000	639.100	7.300	646.400	368.800
VII	40	65	3	14,257.200	137.800	14,395.000	1,211.200	2.100	1,213.300	53.100
VIII	31	50	1	4,366.000	73.100	4,439.100	200.300	14.000	214.300	81.700
IX	42	63	1	9,937.900	284.600	10,222.500	307.400	17.400	324.800	553.900
X	26	29	1	1,578.400	48.300	1,626.700	45.800	400	46.200	116.600

[1]) Mit Inbegriff des Postverkehres auf den Bahnhöfen.

B. Telegraphen- und Telephon-Verkehr.

1. Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen[1]) und der k. k. pneumatischen Post[2]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Staatstelegraph										Pneumatische Post	
	Aufgegebene					Angekommene					Beförderte	
	gebührenfreie		gebührenpflichtige		im ganzen	gebührenfreie		gebührenpflichtige		im ganzen		
	Staats-	Dienst-	interne	internationale		Staats-	Dienst-	interne	internationale			
	Depeschen [3])										Karten [4])	Briefe [4])
1881	5.934	12.839	876.871	445.452	1,341.096	4.224	16.771	855.986	456.441	1,333.422	167.862	22.487
1882	6.174	12.780	906.423	435.231	1,360.608	4.307	19.030	866.815	456.192	1,346.344	261.074	27.167
1883	9.735	12.096	896.424	393.339	1,311.594	7.001	18.343	858.587	412.463	1,296.394	388.677	31.346
1884	9.508	10.911	941.084	370.122	1,331.625	6.960	18.812	897.065	399.625	1,322.462	478.916	35.320
1885	10.567	11.753	922.374	342.544	1,287.238	7.636	18.877	857.464	363.261	1,247.238	543.755	38.792

[1]) Die Zahl der Staatstelegraphenämter betrug mit Einschluss der Stationen auf dem Franz Josefs- und dem Westbahnhofe, dann in Schönbrunn und Laxenburg am Schlusse des Jahres 1885 37. Davon befassten sich bloß mit der Annahme von Depeschen 13, mit der Annahme und Bestellung von Depeschen 10, mit dem pneumatischen Verkehr allein 3 und mit dem pneumatischen und postalischen Verkehr 11. Von diesen Ämtern entfielen auf den I. Bezirk 19, auf den III. 4, auf den II., VI. und VII. je 3 und auf den IV., V., VIII., IX. und X. je 1.

[2]) Die Zahl der mittels der pneumatischen Post beförderten Depeschen ist unter „Depeschen" enthalten. Die Zahl der Stationen belief sich Ende 1885 auf 15, von welchen auf den I. Bezirk 7, auf den VII. 2 und auf den II., III., IV., VI., VIII. und auf Fünfhaus je 1 entfielen.

[3]) Mit Einschluss der Telegraphenstationen Schönbrunn und Laxenburg.

[4]) „ „ „ pneumatischen Station Fünfhaus, aber ohne die Amtscorrespondenz, welche im Jahre 1885 22.333 Nachrichten" umfasste.

2. Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen im Jahre 1885 nach Bezirken.

Bezirk	Staatstelegraph									
	Aufgegebene					Angekommene				
	gebürenfreie		gebürenpflichtige		im ganzen	gebürenfreie		gebürenpflichtige		im ganzen
	Staats-	Dienst-	interne	internationale		Staats-	Dienst-	interne	internationale	
	Depeschen									
I	5.612	11.536	839.065	326.138	1,182.351	5.646	17.674	840.865	361.929	1,226.114
II	—	2	13.253	1.902	15.157	6	346	2.920	186	3.458
III	7	66	20.760	1.769	22.602	13	471	7.138	467	8.089
IV	922	38	11.098	2.796	14.854	—	—	—	—	—
V	—	1	1.924	354	2.279	—	—	—	—	—
VI	—	42	8.078	2.449	10.569	—	—	—	—	—
VII	2	—	16.414	5.552	21.968	—	—	—	—	—
VIII	263	—	4.738	551	5.552	—	—	—	—	—
IX	—	—	3.759	578	4.337	—	—	—	—	—
X	—	63	2.924	260	3.247	2	309	5.932	451	6.694
Schönbrunn und Laxenburg . .	3.761	5	361	195	4.322	1.969	77	609	228	2.883
zusammen . .	10.567	11.753	922.374	342.544	1,287.238	7.636	18.877	857.464	363.261	1,247.238

3. Betriebsergebnisse der k. k. pneumatischen Post im Jahre 1885 nach Bezirken.

Bezirk	Aufgabe	Bestellung				
	Aufgegebene Karten und Briefe (incl. Amts-Correspondenz)	Briefe	Karten	Karten mit bezahlter Antwort	Amts-Correspondenz	zusammen
I	322.565	14.970	179.646	561	13.899	209.076
II	46.684	4.894	63.640	240	1.457	70.231
III	43.708	3.943	56.561	310	1.328	62.142
IV	37.135	4.337	56.738	189	1.310	62.574
V	—	—	—	—	—	—
VI	30.257	1.700	47.032	84	510	49.326
VII	73.454	4.413	68.812	242	2.414	75.881
VIII	35.523	2.089	40.681	173	663	43.606
IX	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—
Fünfhaus . . .	15.554	2.446	28.715	131	752	32.044
zusammen . .	604.880	38.792	541.825	1.930	22.333	604.880

4. Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen und der k. k. pneumatischen Post im Jahre 1885 nach Monaten.

Monat	Telegramme		Pneumatische	
	aufgegebene	angekommene	Karten [1])	Briefe
	nach Monaten			
Jänner	102.174	47.826	48.117	3.855
Februar	91.926	87.981	47.825	3.625
März	109.708	106.820	50.927	3.900
April	117.880	114.186	51.488	3.664
Mai	112.906	115.323	53.325	3.405
Juni	99.466	104.052	42.201	2.785
Juli	104.680	102.315	33.618	2.167
August	106.318	105.394	30.314	2.018
September	112.844	109.881	36.350	2.515
October	124.897	115.176	47.302	3.421
November	105.607	95.834	48.472	3.440
December	98.832	92.440	53.816	3.997
1885	1,287.238	1,197.228	543.755	38.792

[1]) Ohne die Amtscorrespondenz (22.333).

5. Betriebsergebnisse des Privattelegraphen in Wien in den Jahren 1881—1885 [1].

Jahr	Zahl der in Wien befindlichen Stationen		Für		Im ganzen	Für		Im ganzen
			Privat-	Staats-		Privat-	Staats-	
			Stationen			Stationen		
	für den allgemeinen	für den Privat-	im Wiener Gemeindegebiete aufgegebene			im Wiener Gemeindegebiete angekommene		
	Verkehr		Depeschen					
1881	33	16	147.063	384.846	531.909	117.389	49.193	166.582
1882	33	16	142.279	394.452	536.731	110.171	46.053	156.224
1883	34	14	132.645	387.281	519.926	104.757	38.152	142.909
1884	34	13	126.271	389.852	486.475	94.054	30.508	124.562
1885	34	13	112.051	374.424	486.475	94.054	30.508	124.562
1885 I. Bezirk	14	12	66.013	228.845	294.858	39.785	25.969	65.754
1885 II. „	6	—	12.069	69.518	81.587	11.068	124	11.192
1885 III. „	4	—	7.006	18.203	25.209	8.353	3.668	12.021
1885 IV. „	2	—	7.412	14.888	22.300	12.399	9	12.408
1885 V. „	—	—	—	—	—	—	—	—
1885 VI. „	2	—	5.833	11.500	17.333	8.076	—	8.076
1885 VII. „	1	—	1.103	2.015	3.118	2.790	13	2.803
1885 VIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—
1885 IX. „	3	—	10.010	26.531	36.541	7.624	52	7.676
1885 X. „	2	1	2.605	2.924	5.529	3.959	673	4.632
1885 zusammen . .	34	13	112.051	374.424	486.475	94.054	30.508	124.562
1885 Jänner . .	—	—	8.215	28.614	36.829	7.067	2.186	9.235
1885 Februar . .	—	—	7.587	27.608	35.195	6.391	2.031	8.422
1885 März . . .	—	—	8.420	30.513	38.933	7.280	2.540	9.820
1885 April . . .	—	—	9.164	31.876	41.040	8.115	2.718	10.833
1885 Mai . . .	—	—	10.985	33.730	44.715	9.296	2.884	12.180
1885 Juni . . .	—	—	11.176	30.108	41.284	9.243	2.910	12.153
1885 Juli . . .	—	—	10.918	30.386	41.304	8.701	2.834	11.535
1885 August . .	—	—	10.816	32.620	43.436	8.492	2.794	11.286
1885 September .	—	—	10.697	33.870	44.567	8.675	2.739	11.414
1885 October . .	—	—	8.610	35.116	43.726	7.420	2.315	9.735
1885 November .	—	—	7.821	29.877	37.698	7.098	2.238	9.336
1885 December .	—	—	7.642	30.106	37.748	6.276	2.337	8.613
1885 zusammen . .	—	—	112.051	374.424	486.475	94.054	30.508	124.562

[1]) Mittheilungen der Privattelegraphen-Gesellschaft.

6. Telephonverkehr in den Jahren 1881—1885 [1].

Ende des Jahres	Drahtlänge sämmtlicher Telephonleitungen in Kilometer	Im Betriebe stehende		
		Telephon-Abonnentenlinien des Centralnetzes	directe Leitungen	
			in der Zahl von	mit Stationen
1881	?	154	37	?
1882	1.670.3	452	76	?
1883	2.995.4	620	92	184
1884	3.362.5	692	118	236
1885	3.507.2	695 [2])	130	260

[1]) Mittheilungen der Privattelegraphen-Gesellschaft. Beginn des Betriebes im December 1881.
[2]) Im Laufe des Jahres 1885 wurden zwischen den Abonnenten des Telephon-Centralnetzes 1,123.260 Verbindungen (1884: 1,024.491) hergestellt.

C. Flussschiffahrt.

1. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft [1]).

1. Passagierverkehr der Station Wien (inclusive Nussdorf) in den Jahren 1876—1885, vermittelt durch die Dampfschiffe der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Jahr	Kategorie der Fahrt	Expedierte Passagiere										Angekommene Passagiere									
		nach abwärts					nach aufwärts					von abwärts					von aufwärts				
		I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen
		Platz					Platz					Platz					Platz				
1876	Localfahrten [2])	5.075	33.091 [3])	2.853	456	41.475	—	85.796	—	—	85.796	—	84.584	—	—	84.584	1860	8.465	2.572	780	13.677
	Weitere Fahrten	7.460	11.075	3.365	748	22.648	2599	7.126	6132	125	15.982	6175	9.817	5.135	1161	22.288	3385	8.000	3.462	1497	16.344
	zusammen	12.535	44.166	6.218	1204	64.123	2599	92.922	6132	125	101.778	6175	94.401	5.135	1161	106.872	5245	16.465	6.034	2277	30.021
1877	Localfahrten [2])	4.494	23.960 [3])	2.205	419	31.078	—	89.908	—	—	89.908	—	78.504	—	—	78.504	1924	7.690	2.082	430	12.126
	Weitere Fahrten	8.084	10.690	2.541	461	21.776	2896	7.798	6921	112	17.727	6856	9.982	5.908	1573	24.319	3693	8.067	3.290	1251	16.301
	zusammen	12.578	34.650	4.746	880	52.854	2896	97.706	6921	112	107.635	6856	88.486	5.908	1573	102.823	5617	15.757	5.372	1681	28.427
1878	Localfahrten [2])	4.997	28.306 [3])	2.354	351	36.008	—	105.113	—	—	105.113	—	96.605	—	—	96.605	2086	8.504	2.186	154	12.930
	Weitere Fahrten	9.668	13.145	2.354	3787	28.954	2750	7.485	6662	47	16.944	6593	9.955	6.065	2130	24.743	4363	8.741	2.954	2164	18.222
	zusammen	14.665	41.451	4.708	4138	64,962	2750	112.598	6662	47	122.057	6593	106.560	6.065	2130	121.348	6449	17.245	5.140	2318	31.152
1879	Localfahrten [2])	4.629	31.760 [3])	2.543	288	39.220	—	109.771	—	—	109.771	—	100.365	—	—	100.365	1952	8.476	2.133	163	12.724
	Weitere Fahrten	9.743	2.647	3.233	351	15.974	2516	6.925	7081	116	16.638	7234	9.806	5.852	1095	23.987	4308	8.006	3.328	1605	17.247
	zusammen	14.372	34.407	5.776	639	55.194	2516	116.696	7081	116	126.409	7234	110.171	5.852	1095	124.352	6260	16.482	5.461	1768	29.971
1880	Localfahrten [2])	4.770	29.475 [3])	2.329	416	36.990	—	103.689	—	—	103.689	—	94.229	—	—	94.229	2165	8.044	2.143	272	12.624
	Weitere Fahrten	9.676	13.143	2.813	288	25.920	2387	7.018	7927	240	17.572	7787	9.532	6.402	1616	25.337	4239	8.818	3.621	875	17.553
	zusammen	14.446	42.618	5.142	704	62.910	2387	110.707	7927	240	121.261	7787	103.761	6.402	1616	199.566	6404	16.862	5 764	1147	30.177
1881	Localfahrten [2])	4.382	47.702 [3])	2.733	800	55.617	—	114.716	—	—	114.716	—	97.988	—	—	97.988	1888	8.249	2.060	358	12.555
	Weitere Fahrten	9.801	12.782	2.793	434	25.810	2440	5.586	7604	221	15.851	7326	8.882	6.115	1223	23.546	4433	8.720	3.284	862	17.299
	zusammen	14.183	60.484	5·526	1234	81.427	2440	120.302	7604	221	130.567	7326	106.870	6.115	1223	121.534	6321	16.969	5.344	1220	29.854

[1]) Mittheilungen der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. — [2]) Die einzelnen Stationen sind beim Jahre 1885 angeführt. — Darunter nach der Freudenau (Wettrennen) im Jahre 1876: 18.664, 1877: 10.932, 1878: 14.759 1879: 19.450 1880: 17.545, 1881: 35.594, 1882: 6.103, 1883: 58 450, 1884: 44.489 und 1885: 23.688 Passagiere.

(Fortsetzung.)

Jahr	Kategorie der Fahrt	Expedierte Passagiere										Angekommene Passagiere									
		nach abwärts					nach aufwärts					von abwärts					von aufwärts				
		I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen
		Platz					Platz					Platz					Platz				
1882	Localfahrten [2]	3.950	17.227[3]	2.434	602	24.213	—	88.835	—	—	88.835	—	73.469	—	—	73.469	1658	6.955	1.904	190	10.707
	Weitere Fahrten	8.436	11.475	2.614	271	22.796	2105	6.052	6558	156	14.871	6570	8.115	5.965	705	21.355	4098	8.942	3.436	1169	17.645
	zusammen	12.386	28.702	5.048	873	47.009	2105	94.887	6558	156	103.706	6570	81.584	5.965	705	94.824	5756	15.897	5.340	1359	28.352
1883	Localfahrten [2]	3.954	64.139[3]	9.086	748	77.927	—	98.261	—	—	98.261	—	87.450	—	—	87.450	1428	3.660	5.841	363	11.292
	Weitere Fahrten	8.680	7.610	6.628	578	23.496	2325	4.000	8534	234	15.093	7089	5.478	10.436	685	23.688	4542	5.645	6.738	1293	18.218
	zusammen	12.634	71.749	15.714	1326	101.423	2325	102.261	8534	234	113.359	7089	92.928	10.436	685	111.138	5970	9.305	12.569	1656	29.510
1884	Localfahrten [2]	5.531	50.417[3]	19.122	631	75.701	—	94.220	—	—	94.220	—	81.762	—	—	81.762	1491	2.553	9.008	219	13.271
	Weitere Fahrten	6.180	4.998	5.124	99	16.401	2169	3.604	8672	243	14.688	6254	4.529	10.620	439	21.842	4247	4.620	8.088	1568	18.523
	zusammen	11.711	55.415	24.246	730	92.102	2169	97.824	8672	243	108.908	6254	86.291	10.620	439	103.604	5738	7.173	17.096	1787	31.794
1885	Localfahrten: Lang-Enzersdorf	—	—	—	—	—	—	7.908	—	—	7.908	—	4.017	—	—	4.017	—	—	—	—	—
	Klosterneuburg	—	—	—	—	—	—	4.794	—	—	4.794	—	7.742	—	—	7.742	—	—	—	—	—
	Kahlenbergerdorf	—	—	—	—	—	—	1.030	—	—	1.030	—	1.247	—	—	1.247	—	—	—	—	—
	Nussdorf	—	—	—	—	—	—	61.987	—	—	61.987	—	57.665	—	—	57.665	—	—	—	—	—
	im ganzen	—	—	—	—	—	—	75.719	—	—	75.719	—	70.671	—	—	70.671	—	—	—	—	—
	Freudenau (Wettrennen)	—	23.688	—	—	23.688	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fischamend	801	318	2.558	—	3.677	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178	53	1.481	—	1.712
	Orth	178	268	3.071	2	3.519	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	269	2.496	—	2.873
	Wildungsmauer	210	212	1.178	11	1.611	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	56	807	—	915
	Deutsch-Altenburg	617	549	1.544	9	2.719	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	228	847	—	1.236
	Hainburg	918	574	1.712	315	3.519	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	521	389	1.368	202	2.480
	Theben	56	85	819	—	960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	59	854	—	949
	Pressburg	2.262	3.019	9.784	300	15.365	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297	1.173	2.587	—	4.057
	im ganzen	5.042	5.025	20.666	637	31.370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1353	2.227	10.440	202	14.222
	Summe	5.042	28.713	20.666	637	55.058	—	75.719	—	—	75.719	—	70.671	—	—	70.671	1353	2.227	10.440	202	14.222
	Weitere Fahrten	8.545	6.760	4.573	97	19.975	2136	2.627	8789	112	13.664	5978	4.154	9.990	229	20.351	4023	4.734	8.207	1290	18.254
	zusammen	13.587	35.473	25.239	734	75.033	2136	78.346	8789	112	89.383	5978	74.825	9.990	229	91.022	5376	6.961	18.647	1492	32.476

[1]) und [2]) Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 289.

2. Frachtenverkehr der Station Wien (inclusive Nußdorf und Donauquai-Bahnhof) in den Jahren 1876—1885, vermittelt durch die Dampfschiffe der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Jahr	Kategorie der Güter	Expediert			Angekommen			Transitiert		
		abwärts	aufwärts	im ganzen	abwärts	aufwärts	im ganzen	abwärts	aufwärts	im ganzen
		Metercentner								
1876	Kaufmannsgüter	477.088	52.569	529.657	366.329	608.820	975.149	154.663	394.216	548.879
	Getreide	19.358	23.388	42.746	1.050	1,577.472	1,578.522	—	861.834	861.834
	zusammen	496.446	75.957	572.403	367.379	2,186.292	2,553.671	154.663	1,256.050	1,410.713
1877	Kaufmannsgüter	550.813	61.257	612.070	281.740	609.607	891.347	197.066	522.946	720.012
	Getreide	34.046	51.405	85.451	1.511	1,738.027	1,739.538	—	739.052	739.052
	zusammen	584.859	112.662	697.521	283 251	2,347.634	2,630.885	197.066	1,261.998	1,459.064
1878	Kaufmannsgüter	649.872	52.365	702.237	219.830	628.774	848.604	158.726	575.350	734.076
	Getreide	96.077	42.470	138.547	267	1,907.798	1,908.065	1.066	553.332	554.398
	zusammen	745.949	94.835	840.784	220.097	2,536.572	2,756.669	159.792	1,128.682	1,288.474
1879	Kaufmannsgüter	668.471	60.080	728.551	183.034	642.439	825.473	180.178	393.220	573.398
	Getreide	60.555	70.405	130.960	9.049	2,330.353	2,339.402	—	763.208	763.208
	zusammen	729.026	130.485	859.511	192.083	2,972.792	3,164.875	180.178	1,156.428	1,336.606
1880	Kaufmannsgüter	647.171	61.360	708.531	216.169	757.336	973.505	308.068	447.810	755.878
	Getreide	48.797	53.651	102.448	9.793	1,972.213	1,982.006	3.150	350.644	353.794
	zusammen	695.968	115.011	810.979	225.962	2,729.549	2,955.511	311.218	798.454	1,109.672
1881	Kaufmannsgüter	731.368	67.551	798.919	202.772	654.456	857.228	368.852	566.993	935.845
	Getreide	17.148	133.801	150.949	455	1,751.226	1,751.681	294	400.111	400.405
	zusammen	748.516	201.352	949.868	203.227	2,405.682	2,608.909	369.146	967.104	1,336.250
1882	Kaufmannsgüter	868.429	77.967	946.396	235.559	713.635	949.194	450.848	522.716	973.564
	Getreide	52.119	77.678	129.797	355	2,483.480	2,483.835	466	781.323	781.789
	zusammen	920.548	155.645	1,076.193	235.914	3,197.115	3,433.029	451.314	1,304.039	1,755.353
1883	Kaufmannsgüter	975.109	78.445	1,053.554	279.217	572.323	851.540	440.966	600.726	1,041.692
	Getreide	17.480	29.234	46.714	7.788	2,561.474	2,569.262	101	517.488	517.589
	zusammen	992.589	107.679	1,100.268	287.005	3,133.797	3,420.802	441.067	1,118.214	1,559.281
1884	Kaufmannsgüter	862.964	139.576	1,002.540	236.747	803.125	1,039.872	446.528	535.190	981.718
	Getreide	21.390	63.312	84.702	2.389	2,331.492	2,333.881	168	343.618	343.786
	zusammen	884.354	202.888	1,087.242	239.136	3,134.617	3,373.753	446.696	878.808	1,325.504
1885	Kaufmannsgüter	767.204	103.151	870.355	209.540	927.735	1,137.275	274.007	458.788	732.795
	Getreide	20.424	82.178	102.602	5.725	2,940.117	2,945.842	—	725.517	725.517
	zusammen	787.628	185.329	972.957	215.265	3,867.852	4,083.117	274.007	1,184.305	1,458.312

3. Frachtenverkehr der Station Wien (incl. Nußdorf und Donauquai-Bahnhof) im Jahre 1885 nach Warengattungen, vermittelt durch die Dampfschiffe der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

	Warengattungen	Expediert			Angekommen		
		abwärts	aufwärts	im ganzen	abwärts	aufwärts	im ganzen
		Metercentner					
Kaufmannsgüter	Abfälle	10.860	8.458	19.318	5.394	59.396	64.790
	Baumwolle und Cottone	12.551	358	12.909	294	146	440
	Baumwollwaren	23.537	219	23.756	49	60	109
	Bautischlerarbeit	613	996	1.609	—	—	—
	Bier	995	1.931	2.926	1.049	—	1.049
	Brantwein und Spiritus	1.643	299	1.942	12	2.266	2.278
	Cement, Kalk und Gips	19.172	810	19.982	11.303	261	11.564
	Chemische Producte	12.010	2.793	14.803	1.133	3.875	5.008
	Colonial-, Südfrüchte, Material-, Spezereiwaren und Delicatessen	6.598	1.145	7.743	2.290	522	2.812
	Drucksorten und Bücher	670	132	802	89	272	361
	Dungmittel, auch Dungsalz	1.273	123	1.396	—	28	28
	Eisen (roh)	30.621	276	30.897	3	—	3
	Eisen (bearbeitet) und Stahl	118.883	7.433	126.316	25.283	37.781	63.064
	Eisen- und Stahlwaren	15.472	687	16.159	2.595	627	3.222
	Erde	4.595	229	4.824	6.595	140	6.735
	Erze und Mineralien	3.293	144	3.437	1.852	1	1.853
	Essig	2.163	121	2.284	12	—	12
	Farben und Farbstoffe	11.867	576	12.443	2.978	269	3.247
	Farbhölzer (Schmack)	5.341	259	5.600	178	7.835	8.013
	Fastage aller Art (Fässer, Kisten)	17.580	1.766	19.346	2.350	1.808	4.158
	Felle und Häute	4.487	1.609	6.096	384	3.254	3.638
	Fette, als: Unschlitt, Stearin, Schmeer, Thran 2c.	10.644	1.622	12.266	12.261	1.711	13.972
	Flachs, Hanf und Werg	1.530	1.255	2.785	2	10.114	10.116
	Garne und Twiste	9.072	174	9.246	612	36	648
	Gerbstoff, als: Eicheln, Valonea, Galläpfel und Knoppern	—	10.017	10.017	252	17.464	17.716
	Gemüse und Futterkräuter, Erdäpfel	2.625	318	2.943	5.530	1.115	6.645
	Geräthe (Bau- und Haus-), Möbel, Musikinstrumente, Fortepiano 2c.	21.717	1.541	23.258	1.254	3.579	4.833
	Glas und Glaswaren	24.214	195	24.409	2.121	81	2.202
	Hadern	386	466	852	301	8.459	8.760
	Harze	11.225	4.510	15.735	2.867	1.182	4.049
	Hölzer (Brenn-)	256	552	808	23.765	5.332	29.097
	Hölzer (Nutz-)	6.257	3.408	9.665	24.758	201.453	226.211
	Holzkohlen	140	—	140	—	—	—
	Kerzen, Seife, Fackeln	6.866	469	7.335	15	33	48
	Kurz-, Galanterie- und Nürnbergerwaren	13.756	338	14.094	162	3.903	4.065
	Leckwar	65	—	65	—	4.848	4.848
	Leder und Lederwaren	7.130	844	7.974	2.314	1.941	4.255

Kaufmannsgüter	Leinwand und Zwilch	14.309	209	14.518	1.058	452	1.510
	Manufacturwaren	40.618	1.585	42.203	272	871	1.143
	Marmor- und Steinwaren	1.193	—	1.193	3.510	—	3.510
	Maschinen und Maschinenbestandtheile	25.667	135	25.802	658	3.191	3.849
	Mehl- und Mahlproducte	2.485	9.827	12.312	1.741	399.023	400.764
	Metalle (außer Eisen)	10.709	656	11.365	12.442	830	13.272
	Militäreffecten und Munition	667	10	677	99	33	132
	Mineralwässer	2.367	23	2.390	1.569	883	2.452
	Obst (frisches)	345	2	347	719	2.213	2.932
	Obst (gedörrtes), Zwetschken, Birnen 2c.	59	404	463	4	8.924	8.928
	Öle zum Genusse oder zum technischen Gebrauch	6.115	264	6.379	1.769	12.162	13.931
	Papier	32.895	1.882	34.777	6.207	258	6.465
	Petroleum	5.085	7.384	12.469	135	8	143
	Porzellan, Steingut, Thonwaren	13.207	322	13.529	3.370	64	3.434
	Pottasche	171	173	344	—	296	296
	Reis	137	123	260	1.327	120	1.447
	Säuren, als: Salz- und Schwefelsäure 2c.	6.002	81	6.083	72	—	72
	Salz und Salpeter	777	520	1.297	808	138	946
	Schafwolle	610	290	900	1.133	17.406	18.539
	Seide und Seidenwaren	8	—	8	—	3	3
	Seilerwaren	730	1.844	2.574	13	7	20
	Soda und Natron	1.244	350	1.594	4.046	78	4.124
	Steine, Pflastersteine und Ziegelsteine 2c.	15.201	255	15.456	25.633	1.624	27.257
	Steinkohlen und Coaks für Parteien	55.016	9.839	64.855	—	15	15
	Tabak	1.857	2.113	3.970	715	30.699	31.414
	Thierische Eßwaren, als: Butter, Schmalz, Eier, Fleisch, Honig u. Fische	2.283	62	2.345	466	719	1.185
	Wägen	1.103	150	1.253	74	154	228
	Wein	793	4.779	5.572	1.130	66.225	67.355
	Zucker, Sirup, Candis	101.324	3.176	154.500	—	—	—
	Waren, diverse	4.120	620	4.740	513	1.547	2.060
	zusammen	767 204	103.151	870.355	209.540	927.735	1,137.275
Körnerfrüchte	Gerste	654	25.846	26.500	—	164.439	164.439
	Hafer	2.070	7.128	9.198	861	924.597	925.458
	Halbfrucht	1.037	256	1.293	1	16.091	16.092
	Hirse	—	12	12	—	78.278	78.278
	Hülsenfrüchte	421	816	1.237	121	4.729	4.850
	Korn	6.617	25.866	32.483	4.062	447.910	451.972
	Kukuruz	9.400	9.099	18.499	—	338.626	338.626
	Ölsaat und sonstige Sämereien	—	216	216	232	644	876
	Reps	—	1.025	1.025	100	33.959	34.059
	Weizen	225	11.914	12.139	348	930.844	931.192
	zusammen	20.424	82.178	102.602	5.725	2,940.117	2,945.842
	Gesammtsumme	787.628	185.329	972.957	215.265	3,867.852	4,083.117

2. Ruderschiffahrt.

1. Zahl und Gattung der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge in den Jahren 1881—1885 [1]).

Jahr und Gattung der Ruderfahrzeuge		In der Thalfahrt angekommen			In der Bergfahrt abgegangen [2])		
		Wasseramt		zusammen	Wasseramt		zusammen
		Rossau	Nussdorf		Rossau	Nussdorf	
		Ruderfahrzeuge					
1881	Plätten	942	257	1199	761	219	980
	Hilfszillen	1627	421	2048	1343	293	1636
	Flöße	694	205	899	—	—	—
	zusammen	3263	883	4146	2104	512	2616
1882	Plätten	1536	354	1890	1337	257	1594
	Hilfszillen	1671	358	2029	1386	245	1631
	Flöße	486	225	710	—	—	—
	zusammen	3693	937	4629	2723	502	3225
1883	Plätten	734	274	1008	503	254	757
	Hilfszillen	1578	353	1931	1157	280	1437
	Flöße	607.5	236	843.5	—	—	—
	zusammen	2919.5	863	3782.5	1660	534	2194
1884	Plätten	532	294	826	394	253	647
	Hilfszillen	1336	432	1768	1231	370	1601
	Flöße	552	239	791	—	—	—
	zusammen	2420	965	3385	1625	623	2248
1885	Plätten	594	1540	2134	468	197	665
	Hilfszillen	1871	1680	3551	1455	304	1759
	Schleppschiffe	—	130	130	—	—	—
	Flöße	734	272	1006	—	—	—
	zusammen	3199	3622	6821	1923	501	2424

[1]) Diese Tabelle ist theils dem österreichischen statistischen Handbuche, theils den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen.
[2]) Ein Theil der Fahrzeuge wird hier als unbrauchbar zerschlagen, ein Theil nach Ungarn verkauft; der größte Theil geht stromaufwärts zurück.

2. Zahl, Gattung und Tragfähigkeit der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge im Jahre 1885 [1]).

Gattung der Ruderfahrzeuge	Tragfähigkeit der Ruderfahrzeuge in Metercentnern	In der Thalfahrt angekommen			In der Bergfahrt abgegangen [2])		
		Wasseramt		zusammen	Wasseramt		zusammen
		Rossau	Nussdorf		Rossau	Nussdorf	
		Ruderfahrzeuge					
Kehlheimer	1400	6	18	24	6	3	9
Gamsplätten	1120	22	39	61	17	3	20
Stockplätten	1120	50	42	92	37	9	46
Rosenheimerplätten	900	85	108	193	64	27	91
Salzburgerplätten	670	125	130	255	99	23	122
Schwabenplätten	560	5	—	5	4	—	4
Siebnerinnen	560	3	314	317	1	—	1
Sechserinnen	450	3	—	3	3	—	3
Trauner	450	276	792	1068	222	120	342
Traunerl	230	—	—	—	—	—	—
Einstellplätten	120	14	97	111	11	10	21
Spitzplätten	45	5	—	5	4	2	6
Waidzillen (Hilfszillen)	34	1871	1680	3551	1455	304	1759
Schleppschiffe	4000	—	130	130	—	—	—
Flöße (1 Floß aus 100 Stück Bäumen)		734	272	1006	—	—	—
zusammen		3199	3622	6822	1923	501	2424

[1]) Diese und die folgende Tabelle sind den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen.
[2]) Siehe die Anmerkung 2 zur vorausgehenden Tabelle.

3. Gattung und Menge der bei den k. k. Verzehrungssteuer- und Wasserämtern in der Rossau und Nussdorf in den Jahren 1881—1885 auf Ruderfahrzeugen eingelangten Waren.

Benennung der Waren	Mengen-Einheit	Jahr				
		1881	1882	1883	1884	1885
Asphalt	Kilogramm	—	—	—	160.349	135.606
Baumwolle und deren Abfälle	„	—	—	—	—	12.381
Bausand und Bausteine	Cubikmeter	1.634	83	105	141	20.580
Bau- und Werkholz[1]	Gulden Wert	140.550	1,526.845	1,595.500	1,216.500	1,522.899
Bier, Brantwein, Essig	Hektoliter	70.4	55	84.5	25	16
Bleiweiß	Kilogramm	—	—	—	7.958	—
Brennholz	Cubikmeter	170.889	145.323	161.600	196.035	187.629
Bretter, Latten, Schindeln	Stück	4,935.160	2,848.770	5,793.153	10,710.980	1,792.628
Brotfrüchte und Brot	Kilogramm	650	1.089	435	583	340
Bücher	„	—	—	—	77	—
Butter, Käse und Schmalz	„	55.680	56.301	58.766	103.303	123.207
Chromkali	„	—	—	—	—	457
Clavierholz	Stück	—	600	—	—	—
Colophonium	Kilogramm	—	—	—	—	3.126
Drahtwaren	„	—	—	—	52	—
Eier	Stück	424.600	554.020	592.267	592.665	457.492
Eis	Kilogramm	—	1,206.000	225.000	1,866.150	—
Eisenguss, roh	„	—	—	—	—	708
Erdäpfel, Rüben, Gemüse, Kren	„	613.970	1,002.379	400.265	692.985	1,050.670
Farberde	„	103.666	49.349	31.013	143.928	80.186
Farbholz, Indigo, Curcume, Catechu	„	3.314	—	120	19.002	187.408
Farbware (Buchdruckerschwärze)	„	—	—	—	—	12.096
Fiebergras	„	—	—	—	4.300	—
Firnis	„	109.061	—	—	806	—
Fische	„	43.600	28.425	32.976	124.530	290.209
Fleisch, diverses	„	3.145	5.980	5.439	2.187	2.021
Geflügel und Federwild	Stück	372	1.441	2.052	1.773	1.284
Gedärme	Kilogramm	—	—	—	3.329	1.996
Glaswaren	„	—	—	—	330	—
Gummi arabicum	„	—	—	—	—	810
Hafer	„	3.200	3.540	202.072	5.701	543
Hafnergeschirr	Gulden Wert	1.660	3.070	2.027	2.565	4.888
Hanf	Kilogramm	—	—	—	5.010	11.290
Hasen, Hirsche, Rehe	Stück	1.040	2.141	1.909	761	532
Heu und Stroh	Kilogramm	3.700	59.298	30.835	9.181	17.921
Holzkohlen	„	82.600	71.990	99.540	74.400	61.750
Holzwaren	Gulden Wert	2.200	13.300	2.200	2.952	485
Hülsenfrüchte	Kilogramm	16.500	13.668	72.987	100.474	24.911
Kälber, Kühe, Lämmer, Schafe, Schweine	Stück	1.535	5.559	3.637	1.217	895
Kalk, Gips, Cement	Kilogramm	11,888.380	10,857.781	972.529	1,149.982	685.791
	Fass	—	—	54.425	24.100	29.420
Kitt	Kilogramm	—	—	—	—	10.417
Kraut	Häuptel (Stück)	46.900	34.000	29.500	21.850	18.122
Kreide (Berg-)	Kilogramm	232.294	221.885	115.414	55.623	44.415
Kupfervitriol	„	—	—	—	—	705
Leder und Häute	„	—	—	—	17.146	6.861
Lederlohe	„	28.000	10.180	11.800	11.500	5.170
Leim	„	—	—	—	1.224	12.074
Leinkuchen	„	12.431	—	—	—	—
Lein- und Rüböl, Olivenöl 2c.	„	170.436	2.214	689	12.615	71.163
Lein- und Rübsamen	„	—	4.200	30	—	—
Leinwand (Pack-)	„	—	—	—	1.035	—
Lithographiesteine	„	—	—	—	—	11.880

[1]) Siehe auch Clavierholz.

(Fortsetzung.)

Benennung der Waren	Mengen-Einheit	Jahr 1881	1882	1883	1884	1885
Manufacturwaren	Kilogramm	—	—	—	119	—
Maschinen und Maschinentheile [1]	"	—	—	—	—	6.451
Matta	"	—	16.744	—	—	—
Mehl	"	—	129	240	1.197	2.372
Messingwaren	"	—	—	—	606	747
Mineralwässer	Krüge	18.252	8.925	7.074	100	—
Mineralische Stoffe, roh	Kilogramm	—	—	—	—	10.000
Nähmaschinentheile	"	—	—	—	2.453	—
Obst, frisch, gedörrt, eingesotten	"	1,241.600	1,029.144	1,627.040	1,733.535	2,365.769
Papier und Papierwaren	"	—	—	—	2.131	541
Pflaster- und Plattensteine	Stück	998.086	1,521.635	208.035	238.905	1,557.709
Pflüge (eiserne) und Eisenwaren	Kilogramm	1.111	—	—	—	—
	Stück	12	—	—	—	—
Pfosten und Staffeln	"	—	2.900	690	—	—
Putzmühlen (hölzerne)	Kilogramm	364	—	—	—	—
	Stück	3	—	—	—	—
Reifen	Bund	—	20	280	—	—
Salpeter	Kilogramm	—	—	—	11.511	—
Salz	"	72.000	47.800	405.000	855.000	765.000
Schwefelsäure	"	203	—	—	—	—
Schwerspat	"	11.316	12.400	8.988	450	2.588
Seegras	"	13.519	48.900	23.850	36.120	36.593
Seife	"	—	—	—	—	4
Soda	"	—	—	—	10.062	178.310
Stahlwaren	"	—	—	—	2.100	225
Stärke	"	57.168	—	—	38.714	92.813
Steingut	"	—	—	—	298	300
Steinkohlen	"	—	748.000	—	—	—
Talg	"	—	67	20	—	1.957
Taufstein	"	34.292	1.790	4.608	6.098	3.993
Theer	"	6.300	—	—	—	—
Thon-, Pfeifen- und Porzellanerde	"	79.890	10.446	32.795	2.900	52.679
	Cubikmeter	—	78	—	—	—
	Gulden Wert	—	—	—	143	280
Thonwaren	Kilogramm	—	—	—	—	796
Trippel und Schmirgel	"	11.430	540	830	11.870	600
Uhren (Schwarzwälder)	"	—	—	—	725	—
Wein, Wein- und Obstmost	Hektoliter	124.5	137	127	162	128
Weinstecken, Stangen, Schaufelstiele u. dgl.	Stück	319.500	271.880	1,188.060	5,036.730	420.906
Weinstein	Kilogramm	—	—	—	—	163
Wetzsteine	Stück	20.000	—	—	—	—
	Kilogramm	—	—	—	—	175
Wichse	"	—	—	—	—	80
Ziegel (Mauer- u. Porzellan-)	Stück	—	6.500	6.250	1.500	60.000

[1]) Siehe auch Nähmaschinentheile.

3. Überfuhren.

1. Wiener Local-Dampfschiffahrt „Mouches" 1881[1])—1885.

Es wurden Personen befördert:

im Jahre 1881	462.042	im Jahre 1883	329.217
" " 1882	319.231	" " 1884	344.630
		" " 1885	324.850

2. Propeller-Überfuhr beim Kaiserbade im Jahre 1885.

Die Propeller-Überfuhr beim Kaiserbade wurde am 22. December 1885 eröffnet und bis Ende dieses Jahres von 7692 Personen benützt.

[1]) Die Ziffern der Jahre 1881 und 1882 enthalten die Ergebnisse des Personenverkehres zwischen der Rothenthurmstraße und dem Schüttl (Prater-Durchgang), dann des Überfuhrdienstes im Donaucanale (Rothenthurmstraße, Lilienbrunngasse) und im Donaustrome (Nussdorf-Fedlesee); jene der Jahre 1883—1885 dagegen bloß des Überfuhrdienstes im Donaucanale.

D. Eisenbahnverkehr.

1. Locomotiv-Eisenbahnen [1]).

1. Personenzugs-Verkehr [2]) in den Jahren 1876—1885.

a) Abgegangene Züge.

Eisenbahnen	Gattung der Züge	Zahl der abgegangenen personenbefördernden Züge im Jahre									
		1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
Nordwestbahn	Courier- und Eilzüge	366	365	365	365	366	365	365	365	591	730
	Personenzüge	740	740	740	740	740	961	1.105	1.105	1.253	1.920
	Localzüge	1.739	1.377	1.468	1.367	1.959	2.355	2.486	2.479	2.422	2.129
	Gemischte Züge	366	365	365	365	366	134	—	—	—	—
	zusammen	3.211	2.847	2.938	2.837	3.431	3.815	3.956	3.949	4.266	4.779
Nordbahn	Courier- und Eilzüge	1.094	1.095	1.094	1.098	1.103	1.097	1.099	1.114	1.252	1.498
	Postzüge	2.196	2.190	2.190	2.190	2.196	2.190	2.190	2.190	2.196	2.190
	Personenzüge	659	719	708	726	774	820	759	752	749	718
	Gemischte und Militärzüge	791	790	798	806	805	796	800	1.031	1.179	1.177
	zusammen	4.740	4.794	4.790	4.820	4.878	4.903	4.848	5.087	5.376	5.583
Wien-Aspang-Bahn	Hofzüge	.	.	.	.	.	.	—	—	39	69
	Postzüge	.	.	.	.	.	.	989	1.268	1.846	1.530
	Localzüge	.	.	.	.	.	.	4.033	3.594	2.690	3.619
	Gemischte Züge	.	.	.	.	.	.	295	121	418	165
	zusammen	.	.	.	.	.	.	5.317	4.983	4.993	5.383
Staatseisenbahn-Gesellschaft	Courierzüge	366	365	365	365	597	729	944	1.217	1.795	1.877
	Personenzüge	2.221	2.213	2.207	2.224	2.213	2.210	2.210	2.220	2.392	2.733
	Localzüge	465	499	491	506	1.373	1.778	1.764	1.911	1.852	2.010
	Gemischte Züge	489	365	365	365	366	365	365	365	366	579
	zusammen	3.541	3.442	3.428	3.460	4.549	5.082	5.283	5.713	6.405	7.199
Südbahn	Courier- und Eilzüge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.217
	Postzüge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	730
	Localzüge: Hauptzollamt—Meidling	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.107
	Localzüge: Südbahnhof	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.535
	Localzüge: Meidling	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.107
	Localzüge: Meidling—Hütteldorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.564
	Localzüge: Summe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.313
	Gemischte Züge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	365
	zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.625

[1]) Nach Mittheilungen der Eisenbahn-Unternehmungen. In dieser und den folgenden Tabellen bedeutet ein Punkt (.), dass die Daten für die Rubrik, wo der Punkt gesetzt ist, hieramts nicht bekannt sind, ein Strich (—) dagegen, dass nach den vorhandenen Ausweisen Thatsachen, welche in der betreffenden Rubrik zu verzeichnen wären, nicht vorgekommen sind.

[2]) Die Daten über den Zugsverkehr der Staatsbahnen (Westbahn und Franz Josefsbahn) waren bei der Drucklegung dieser Tabellen noch nicht eingetroffen.

b) Angekommene Züge.

Eisenbahnen	Gattung der Züge	Zahl der angekommenen personenbefördernden Züge im Jahre									
		1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
Nordwestbahn	Courier- und Eilzüge . .	366	365	365	365	366	365	365	365	591	730
	Personenzüge	740	740	740	740	740	961	1.105	1.105	1.253	1.920
	Localzüge	1.739	1.377	1.468	1.367	1.959	2.355	2.486	2.479	2.696	2.287
	Gemischte Züge	366	365	365	365	366	134	—	—	226	365
	zusammen . .	3.211	2.847	2.938	2.837	3.431	3.815	3.956	3.949	4.766	5.302
Nordbahn	Courier- und Eilzüge . .	1.094	1.095	1.094	1.100	1.102	1.097	1.100	1.107	1.253	1.497
	Postzüge	2.196	2.190	2.190	2.190	2.196	2.190	2.190	2.190	2.196	2.190
	Personenzüge	1.027	1.096	1.085	1.102	1.180	1.325	1.226	1.201	1.095	1.081
	Gemischte und Militärzüge	1.146	1.155	1.226	1.155	1.162	1.163	1.172	1.164	1.185	1.164
	zusammen . .	5.463	5.536	5.595	5.547	5.640	5.775	5.688	5.662	5.729	5.932
Wien-Aspang-Bahn	Hofzüge	.	.	.	.	.	.	—	—	40	76
	Postzüge	.	.	.	.	.	.	989	1.268	1.846	1.530
	Localzüge	.	.	.	.	.	.	4.033	3.594	2.690	3.619
	Gemischte Züge	.	.	.	.	.	.	295	121	362	165
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	5.317	4.983	4.938	5.390
Staatseisenbahn-Gesellschaft	Courierzüge	366	365	365	365	597	728	944	1.215	1.793	2.029
	Personenzüge	2.222	2.223	2.209	2.225	2.217	2.219	2.217	2.235	2.388	2.587
	Localzüge	432	452	444	444	1.289	1.742	1.780	1.961	2.034	2.446
	Gemischte Züge	1.098	864	730	730	732	730	730	730	732	730
	zusammen . .	4.118	3.904	3.748	3.764	4.835	5.419	5.671	6.141	6.947	7.792
Südbahn	Courier- und Eilzüge . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.217
	Postzüge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	730
	Localzüge: Hauptzollamt—Meidling	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.165
	Localzüge: Südbahnhof	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.538
	Localzüge: Meidling	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.165
	Localzüge: Meidling—Hütteldorf .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.564
	Localzüge: Summe . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.432
	Gemischte Züge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	365
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.744

2. Abgereiste und angekommene Personen in den Jahren 1876—1885.

Eisenbahnen	Abgereiste Personen im Jahre									
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
Nordwestbahn	.	.	.	.	.	341.603	392.321	408.499	443.032	480.408
Nordbahn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	418.514
Wien-Aspang-Bahn	.	.	.	.	.	.	.	.	216.319	254.233
Staatseisenbahn-Gesellschaft	319.438	298.670	283.239	283.749	292.493	346.876	381.898	455.470	474.075	502 984
Südbahn Wien [1]	975.952	957.074	1,039.433	1,037.213	1,055.080	1,333.759	1,440.121	1,669.867	1,773.003	1,880 398
Südbahn Meidling [2]	371.760	356.304	361.335	385.081	369.684	509.738	558.002	636.418	705.258	828.860
Westbahn [3]	654.192	646.289	694.528	695.161	717.772	774.023	1,093.837	1,238.465	1,352.960	1,456.710
Franz Josefsbahn	453.632	401.440	390.312	416.098	433.749	463.241	510.497	541.029	659.653	670.209

Eisenbahnen	Angekommene Personen im Jahre									
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
Nordwestbahn	.	.	.	.	.	333.004	378.623	399.722	431.030	470.801
Nordbahn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	574.377
Wien-Aspang-Bahn	.	.	.	.	.	.	.	.	144.072	139.360
Staatseisenbahn-Gesellschaft	341.202	311.090	314.217	322.853	331.322	372.327	395.582	429.736	445.429	488.011
Südbahn Wien [1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,596.343
Südbahn Meidling [2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	580.234
Westbahn [3]	659.717	643.201	701.088	701.055	720.621	782.211	1,105.712	1,250.640	1,367.827	1,461.928
Franz Josefsbahn	468.548	410.835	405.232	418.120	444.061	479.436	533.601	554.107	675.188	688.724

[1]) Die Stationen und Haltestellen Praterstern, Radetzkyplatz, Hauptzollamt, Rennweg, Arsenal, Favoriten und Südbahnhof umfassend. Der Personenverkehr auf der Verbindungsbahn bis Meidling wurde am 1. September 1881 eingeführt, die Haltestelle Praterstern am 1. August 1883, die Haltestelle Arsenal am 15. December 1883 und die Haltestelle Radetzkyplatz am 1. Juni 1885 eröffnet.

[2]) Ohne den Verkehr auf der Verbindungsbahn Meidling-Hütteldorf.

[3]) Mit Ausschluss des Personenverkehres der Orientexpresszüge und der Verbindungsbahn via Hetzendorf.

3. Abgereiste Personen im Jahre 1885 nach den verschiedenen Local- und den

Eisenbahnen		In Courier- und Eilzügen			In Post- und Personenzügen			In gemischten Zügen		
		mit gewöhnlichen Karten								
		I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.
		Classe								
		sind Personen abgereist								
Nordwestbahn	Wien—Stockerau . . .	491	1.026	—	2.229	8.547	41.098	—	560	19.887
	Wien— über Stockerau .	3.149	7.207	—	1.707	6.258	32.326	—	1.908	35.715
	zusammen . .	3.640	8.233	—	3.936	14.805	73.424	—	2.468	55.602
Nordbahn	Nach Nordbahn-Stationen	4.498	20.677	3.273	1.859	12.983	52.661	489	5.606	118.216
	Nach den inländischen Anschlussbahnen . . .	2.369	9.860	2.622	559	4.926	23.763	43	258	1.489
	Nach den ausländischen Anschlussbahnen . . .	2.014	3.851	—	142	739	1.927	—	—	—
	zusammen . .	8.881	34.388	5.895	2.560	18.648	78.351	532	5.864	119.705
Wien-Aspangbahn		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Staatseisenbahn-Gesellschaft	Staatsbahnhof—Prater	—	—	—	.	.	.	—	—	—
	Hauptstrecke	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Südbahn	H.-St. Praterstern . . .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	„ Radetzkyplatz . .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	Stat. Hauptzollamt .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	H.-St. Rennweg . . .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	„ Arsenal	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	„ Favoriten . . .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	Stat. Südbahnhof . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	„ Meidling . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westbahn	Nach Stationen der Staatsbahnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Nach den inländischen Anschlussbahnen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Nach den ausländischen Anschlussbahnen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Überdies Orient-Expresszüge [1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verbindungsbahn via Hetzendorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Franz Josefsbahn	Nach Stationen der Staatsbahnen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Nach den inländischen Anschlussbahnen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Nach den ausländischen Anschlussbahnen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesammtsumme . .		.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Via K.-E.-B.—St.-E.-G.

Gattungen der Züge und Fahrkarten und mit Rücksicht auf den weiteren Verkehr.

Mit Jahres-, Saison-, Abonnement-, Tour- und Retourkarten			Mit Regiekarten			Mit Militärkarten	Im ganzen				
							mit Civilkarten			mit Militärkarten	ohne Unterschied der Karten
I.	II.	III.	I.	II.	III.		I.	II.	III.		
Classe							Classe				
sind Personen abgereist											
1.802	40.499	211.049	.	.	.	4.428	4.522	50.632	272.034	4.428	331.616
75	7.973	44.847	.	.	.	7.627	4.931	23.346	112.888	7.627	148.792
1.877	48.472	255.896	.	.	.	12.055	9.453	73.978	384.922	12.055	480.408
166	19.645	99.411	29	2.701	1.982	5.422	7.041	61.612	275.543	5.422	349.618
32	2.870	8.860	3	56	59	2.472	3.006	17.970	36.793	2.472	60.241
—	40	42	—	—	—	—	2.156	4.630	1.969	—	8.755
198	22.555	108.313	32	2.757	2.041	7.894	12.203	84.212	314.305	7.894	418.614
.	.	.	.	.	.	612	1.930	43.079	208.612	612	254.233
.	.	.	.	.	.	—	—	12.613	15.158	—	27.771
.	.	.	.	.	.	27.142	16.578	106.062	325.431	27.142	475.213
.	.	.	.	.	.	27.142	16.578	118.675	340.589	27.142	502.984
							Ohne die Saison-, Abonnement- und Tour- und Retourkarten				
8.937			.	.	.	—	154	5.343	29.705	—	44.139
6.594			.	.	.	—	47	2.057	9.915	—	18.613
96.635			.	.	.	10	2.480	31.770	82.784	10	213.679
14.963			.	.	.	—	437	8.040	20.285	—	43.725
462			.	.	.	—	113	6.136	11.396	—	18.107
1.006			.	.	.	—	77	3.475	16.002	—	20.560
769.048			.	.	.	21.250	26.828	188.429	516.020	21.250	1,521.575
373.326			.	.	.	615	848	45.468	408.603	615	828.860
1,270.971			.	.	.	21.875	30.984	290.718	1,094.710	21.875	2,709.258
.	.	.	.	.	.	7.800	18.316	221.601	1,181.989	7.800	1,429.706
.	.	.	.	.	.	31	206	492	469	31	1.198
.	.	.	.	.	.	—	7.033	15.686	3.087	—	25.806
.	.	.	.	.	.	7.831	25.555	237.779	1,185.545	7.831	1,456.710
.	.	.	.	.	.	—	564	261	7	—	832
.	.	.	.	.	.	402	931	10.894	49.966	402	62.193
.	.	.	.	.	.	15.691	7.705	108.132	536.280	15.691	667.808
.	.	.	.	.	.	2	4	1	13	2	20
.	.	.	.	.	.	—	442	1.391	548	—	2.381
.	.	.	.	.	.	15.693	8.151	109.524	536.841	15.693	670.209
.	.	.	.	.	.	93.102	104.854	957.965	4,065.524	93.102	6,492.416
								1,270.971			

4. Angekommene Personen im Jahre 1885 nach den verschiedenen Local- und den

Eisenbahnen		In Courier- und Eilzügen			In Post- und Personenzügen			In gemischten Zügen		
		mit gewöhnlichen Karten								
		I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.
		Classe								
		sind Personen angekommen								
Nordwestbahn	Stockerau—Wien . . .	334	1.169	—	2.391	9.297	40.931	—	496	8.407
	Über Stockerau nach Wien	2.784	6.507	—	1.641	6.321	29.064	—	2.061	44.830
	zusammen . .	3.118	7.676	—	4.032	15.618	69.995	—	2.557	53.237
Nordbahn	Von Nordbahnstationen	4.087	20.860	4.016	1.762	12.557	58.450	355	6.073	112.855
	Von den inländischen Anschlussbahnen . . .	2.157	9.642	410	734	6.471	29.058	53	403	3.623
	Von den ausländischen Anschlussbahnen . . .	2.379	4.770	432	227	890	2.777	—	—	—
	zusammen . .	8.623	35.272	4.858	2.723	19.918	90.285	408	6.476	116.478
Wien-Aspang-Bahn		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Staatseisenbahn-Gesellschaft	Prater—Staatsbahnhof	—	—	—	.	.	.	—	—	—
	Hauptstrecke	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Südbahn	H.-St. Praterstern . .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	„ Radetzkyplatz .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	Stat. Hauptzollamt . .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	H.-St. Rennweg . . .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	„ Arsenal	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	„ Favoriten . . .	—	—	—	.	.	.	.	.	.
	Stat. Südbahnhof . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	„ Meidling . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westbahn	Von Stationen der Staatsbahnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Von den inländischen Anschlussbahnen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Von den ausländischen Anschlussbahnen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Überdies Orientexpresszüge [1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verbindungsbahn via Hetzendorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Franz-Josefsbahn	Von Stationen der Staatsbahnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Von den inländischen Anschlussbahnen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Von den ausländischen Anschlussbahnen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesammtsumme . .		.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Via St.-E.-G.—K.-E.-B.

Gattungen der Züge und Fahrkarten und mit Rücksicht auf den weiteren Verkehr.

Mit Jahres-, Saison-, Abonnement-, Tour- und Retourkarten			Mit Regiekarten			Mit Militär-karten	Im ganzen				
							mit Civilkarten			mit Militär-karten	ohne Unterschied der Karten
I.	II.	III.	I.	II.	III.		I.	II.	III.		
Classe							Classe				
sind Personen angekommen											
1.802	40.499	211.049	.	.	.	4.413	4.527	51.461	260.387	4.413	320.788
75	7.973	44.847	.	.	.	3.910	4.500	22.862	118.741	3.910	150.013
1.877	48.472	255.896	.	.	.	8.323	9.027	74.323	379.128	8.323	470.801
105	65.016	185.554	86	6.067	5.367	5.489	6.395	110.573	366.242	5.489	488.699
38	2.878	14.868	—	130	128	2.834	2.982	19.524	48.087	2.834	73.427
28	498	250	—	—	—	—	2.634	6.158	3.459	—	12.251
171	68.392	200.672	86	6.197	5.495	8.323	12.011	136.255	417.788	8.323	574.377
.	.	.	.	.	.	1.076	937	22.451	114.896	1.076	139.360
.	.	.	.	.	.	—	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	25.304	18.855	115.211	328.641	25.304	488.011
.	.	.	.	.	.	25.304	18.855	115.211	328.641	25.304	488.011
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39.584
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.046
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	228.617
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43.641
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24.582
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39.194
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,207.679
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	580.234
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,176.577
.	.	.	.	.	.	18.371	17.290	220.770	1,176.507	18.371	1,432.938
.	.	.	.	.	.	323	597	2.214	1.454	323	4.588
.	.	.	.	.	.	—	6.346	13.583	4.473	—	24.402
.	.	.	.	.	.	18.694	24.233	236.567	1,182.434	18.694	1,461.928
.	.	.	.	.	.	—	914	346	—	—	1.260
.	.	.	.	.	.	469	2.410	21.930	87.314	469	112.123
.	.	.	.	.	.	17.182	7.823	110.629	552.823	17.182	688.457
.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	—	17	182	68	—	267
.	.	.	.	.	.	17.182	7.840	110.811	552.891	17.182	688.724
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,999.778

5. Reisegepäcksverkehr in den Jahren 1876—1885.

a) Reisegepäcksabsendung.

Eisenbahnen	Reisegepäcksabsendung im Jahre									
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)									
Nordwestbahn	.	.	.	.	.	1.269.9	1.240.7	1.279.0	1.401.5	1.550.4
Nordbahn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.357.9
Wien-Aspang-Bahn	.	.	.	.	.	.	.	.	197.2	187.2
Staatseisenbahn-Gesellschaft	1.364	1.766	1.467	1.603	1.629	1.957	2.432	2.559	2.866	3.224
Südbahn [1]	2.823.5	2.859.6	2.907.5	2.948.6	3.135.3	3.125.4	3.320.2	3.457.7	3.509.6	3.459.7
Westbahn	2.752	2.364	2.598	2.625	2.911	3.317	3.093	2.998	3.353	4.104
Franz Josefsbahn	1.888	1.668	1.666	1.738	1.815	1.821	1.829	1.836	1.876	2.137

b) Reisegepäcksempfang.

Eisenbahnen	Reisegepäcksempfang im Jahre									
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)									
Nordwestbahn	.	.	.	.	.	1.246.2	1.133.2	1.189.1	1.421.0	1.566.9
Nordbahn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.814.7
Wien-Aspang-Bahn	.	.	.	.	.	.	.	.	121.4	110.3
Staatseisenbahn-Gesellschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Südbahn [1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westbahn	2.412	2.113	2.656	2.346	2.486	2.355	3.944	4.214	4.316	4.793
Franz Josefsbahn	2.483	2.046	1.918	2.422	2.307	2.307	2.326	2.417	2.514	2.642

[1]) Wien—Südbahnhof.

6. Eilgutverkehr in den Jahren 1876—1885.

a) Eilgutabsendung.

Eisenbahnen		Eilgutabsendung im Jahre									
		1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
		Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)									
Nordwestbahn		.	.	.	.	.	2.168.0	2.236.7	2.365.2	2.709.2	2.808.6
Nordbahn		.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.555.2
Wien-Aspang-Bahn		.	.	.	.	.	.	.	.	336.9	458.5
Staatseisenbahn-Gesellschaft		5.303	5.033	5.679	5.197	4.840	4.882	4.588	6.220	6.714	6.678
Südbahn	Markthalle	*4.041.3*	*3.796.5*	*3.581.6*	*2.924.4*	*2.545.8*	*2.561.5*	*2.669.3*	*2.380.2*	*2.352.1*	*2.219.9*
	Südbahnhof	*1.463.7*	*1.384.4*	*2.359.0*	*2.100.1*	*2.221.5*	*2.105.9*	*2.903.1*	*2.554.9*	*2.511.7*	*2.628.7*
	Meidling	*597.2*	*702.8*	*647.6*	*696.4*	*667.2*	*673.6*	*653.5*	*784.8*	*833.3*	*917.0*
	zusammen	6.102.2	5.883.7	6.588.2	5.720.9	5.434.5	5.341.0	6.225.9	5.719.9	5.697.1	5.765.6
Westbahn		4.799	4.819	5.178	5.516	5.704	5.945	7.277	8.054	8.226	8.428
Franz Josefsbahn		2.272	2 016	2.132	2.071	2.004	2.102	2.115	2.134	2.865	3.045

b) Eilgutempfang.

Eisenbahnen	Eilgutempfang im Jahre									
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)									
Nordwestbahn	.	.	.	.	.	3.460.1	3,673.1	4.715.7	5.007.0	5.071.3
Nordbahn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.079.9
Wien-Aspang-Bahn	.	.	.	.	.	.	.	.	1.113.2	1.236.6
Staatseisenbahn-Gesellschaft	11.774	11.538	12.180	11.604	12.554	15.141	17.205	17.352	22.638	22.722
Südbahn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westbahn	14.487	13.511	13.277	14.879	14.771	16.714	16.011	16.754	18.035	19.662
Franz Josefsbahn	7.143	6.717	6.078	6.187	6.210	6.360	6.492	6.571	8.381	8.941

7. Abgesendete und angekommene Parteifrachtgüter in den Jahren 1876—1885.

Eisenbahnen	a) Parteifrachtgut-Absendung im Jahre									
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)									
Nordwestbahn	.	.	.	.	.	53.751.$_7$	58.302.$_5$	57.437.$_2$	55.805.$_0$	56.421.$_5$
Nordbahn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	176.478.$_6$
Wien-Aspang-Bahn	.	.	.	.	.	.	.	.	39.299.$_8$	28.053.$_1$
Staatseisenbahn-Gesellschaft	119.674.$_0$	124.707	122.404	132.789	157.209	116.978	123.491	121.033	155.018	152.884
Südbahn [1]) Hauptzollamt	*32.330.8*	*33.086.4*	*30.238.2*	*28.262.6*	*25.919.3*	*25.358.4*	*24.335.0*	*24.431.2*	*21.901.3*	*20.070.6*
Südbahn [1]) Matzleinsdorf	*184.309.2*	*167.702.2*	*198.351.2*	*200.412.7*	*197.387.6*	*205.427.9*	*236.702.2*	*233.926.5*	*239.659.0*	*187.869.2*
Südbahn [1]) zusammen	216.640.$_0$	200.788.$_6$	228.589.$_4$	228.675.$_3$	223.306.$_9$	230.786.$_3$	261.037.$_2$	258.357.$_7$	261.560.$_3$	207.939.$_8$
Westbahn	335.760	436.347	400.222	337.156	300.844	277.387	345.514	317.164	270.425	244.861
Franz Josefsbahn	67.393	69.473	52.216	41.013	45.446	49.037	49.864	48.337	49.350	50.536

Eisenbahnen	b) Parteifrachtgut-Empfang im Jahre									
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)									
Nordwestbahn	.	.	.	.	.	89.624.$_9$	99.455.$_7$	105.338.$_3$	113.167.$_7$	100.331.$_9$
Nordbahn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,163.223.$_2$
Wien-Aspang-Bahn	.	.	.	.	.	.	.	.	90.959.$_3$	115.414.$_4$
Staatseisenbahn-Gesellschaft	323.538	318.812	297.639	292.430	292.277	285.632	317.351	342.563	349.764	357.579
Südbahn [1]) Hauptzollamt	*49.881.4*	*36.539.9*	*30.972.5*	*34.316.7*	*33.775.4*	*33.665.4*	*34.794.0*	*35.066.1*	*35.937.1*	*31.568.8*
Südbahn [1]) Matzleinsdorf	*384.084.7*	*388.374.9*	*347.143.1*	*361.673.8*	*368.800.7*	*382.269.0*	*435.816.0*	*442.543.5*	*502.290.9*	*413.980.1*
Südbahn [1]) zusammen	433.966.$_1$	424.914.$_8$	378.115.$_6$	395.990.$_5$	402.576.$_1$	415.934.$_4$	470.610.$_0$	477.609.$_6$	538.158.$_0$	445.557.$_9$
Westbahn	226.481	311.718	471.132	424.483	419.470	442.236	533.824	520.148	525.430	442.89.
Franz Josefsbahn	92.210	89.243	81.712	86.780	92.148	111.271	116.642	135.958	138.725	129.423

[1]) Ohne das Gewicht der Equipagen und lebenden Thiere.

8. Abgesendete und angekommene Parteifracht-

Gattung der Parteifrachtgüter	Abgesendete Parteifrachtgüter			
	Eisenbahnen *)			
	Nordwestbahn	Wien-Aspang-Bahn	Staatseisenbahn-Gesellschaft	Südbahn
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)			
I. Lebende Thiere (exclusive Geflügel und Fische), dann nicht benannte thierische Producte.				Stück
Pferde, Maulthiere, Esel	1.249.5	24.4	433	924
Rindvieh	9.9	[3]) 41.5	5.189	[3]) 1.860
Schafe und Ziegen	0.1	[4]) 44.1	[7]) 460	.
Schweine	—		4.135	13.783
Sonstige, nicht benannte lebende Thiere	.	.	.	346
				Tonnen
Nichtbenannte thierische Producte	.	.	.	607.0
II. Getreide und Sämereien, Viehfutter, nicht benannte Vegetabilien, Dungstoffe.				
Gerste und Malz	.	.	2.844	7.675.2
Getreide und Malz	1.293.8	2.894.6	.	.
Hafer	.	.	442	1.072.1
Heu und Stroh	.	1.4	.	.
Hülsenfrüchte	.	.	1.215	448.1
Korn	.	.	[8]) 2.490	852.9
Mais	.	.	733	282.5
Reis	.	.	.	165.8
Sämereien	.	17.5	[9]) 301	457.9
Weizen	.	.	8.343	5.625.0
Verschiedene Feld-, Garten- und Walderzeugnisse	.	45.9	3.465	486.9
Dungmittel und -Stoffe	1.354.2	26.6	7.012	1.989.7
III. Nahrungs- und Genussmittel.				
Eier	.	.	.	.
Fettwaren und Käse	113.0	27.9	6.271	2.735.7
Fische	.	.	.	230.9
Fleischwaren, Speck	.	.	[10]) 14.295	122.2
Geflügel	.	.	2	.
Brot	.	0.8	.	.
Colonial- und Spezereiwaren	[1]) 274.0	[5]) 62.0	.	1.650.7
Gemüse und Kartoffel	233.0	[6]) 28.7	[6]) 423	[11]) 789.4
Kaffee	[2]) .	.	1.621	942.1
Mahlproducte	4.240.0	579.8	7.251	4.076.1
Obst	272.3	66.3	.	122.0
Südfrüchte	[2]) .	.	.	63.2
Tabak und Tabakfabricate	127.4	—	1.698	1.692.7
Zucker	49.5	124.0	4.264	7.789.4
Eis	.	—	—	—
Salz	29.8	51.2	1.446	69.0
Bier	1.495.7	171.5	2.563	4.462.0
Spiritus und Brantwein	131.9	34.9	1.830	7.362.4
Wein und Most	1.254.2	1.034.2	6.793	5.945.1
Sonstige Getränke	.	.	.	963.8
Runkel- (Zucker-) Rüben	—	.	360	268.9
Verschiedene Nahrungsmittel	.	.	.	257.5
IV. Brennmaterialien.				
Brennholz	—	172.3	278	52.1
Holzkohle	.	—	.	18.8

*) Von der Nordbahn können diese Daten nicht gegeben werden. — [1]) Auch Materialwaren, Südfrüchte und Kaffee. — [2]) Auch Materialwaren. — [3]) Auch diverses Vieh. — [4]) Auch Halbfrucht. — [5]) Raps und Hanfsamen. — [6]) Auch verschiedene Nahrungsmittel. —

güter im Jahre 1885 nach der Gattung.

Abgesendete Parteifrachtgüter			Angekommene Parteifrachtgüter						
Eisenbahnen *)									
Westbahn	Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen excl. Nordbahn *)	Nordwest-bahn	Wien-Aspang-Bahn	Staats-eisenbahn-Gesell-schaft	Südbahn	Westbahn	Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen excl. Nordbahn*)
Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)									
Stück						Stück			
1.035	528		366.8	18.7	1.784	1.423	732	229	
[3])1.930 im Gew. von 4888 Tonnen	[3]) 342 im Gew. von 657 Tonnen	17.131.5 ohne Südbahn	106.8	[3]) 27.3	[3]) 4.036	[3]) 8.888	[3])54.867 i. G. v. 6650 Z.	[3])2.438 i. Gew. v. 8482 Z.	21.276.9 ohne Südbahn
64.732	362		3.1	[4]) 19.6	[7]) 3.751	.	6.066	6	
14.014	1.893		13.6		3.652	4.575	18.857	263	
22	1		.	.	.	37.640	2	76	
Tonnen						Tonnen			
.	.	607.0	.	.	.	1.758.5	.	.	1.758.5
.	.	10.519.2	.	.	39.693	1.777.3	.	.	41.470.3
[12]) 57.489	[12]) 6.483	68.160.4	4.744.3	2.353.3	.	.	[12]) 39.745	[12]) 1.810	48.652.6
.	.	1.514.1	.	.	13.603	1.127.0	.	.	14.730.0
.	.	1.4	.	1.048.3	.	.	.	.	1.048.3
[13]) 2.458	[13]) 271	4.392.1	.	.	4.715	293.5	[13]) 2.840	[13]) 699	8.547.5
.	.	3.342.9	.	.	[8]) 14.062	279.2	.	.	14.341.2
.	.	1.015.5	.	.	6.236	40.6	.	.	6.276.6
151	88	404.8	.	.	.	3.261.9	27	7	3.295.9
[14]) 181	[14]) 101	1.058.4	.	3.7	[9]) 1.795	851.0	[14]) 65	[14]) 62	2.776.7
.	.	13.968.0	.	.	36.176	697.3	.	.	36.873.3
1.078	379	5.454.8	.	133.3	32.914	5.865.6	8.187	404	47.503.9
839	552	14.773.5	543.0	73.0	6.452	1.734.0	752	339	9.893.0
8.522	15	8.537.0	.	.	.	.	1.693	521	2.214.0
13.376	1.737	24.260.9	347.6	23.1	3.417	535.7	6.667	1.201	12.191.4
[15]) 27	[15]) 8	265.9	.	.	.	156.4	[15]) 33	[15]) 6	195.4
.	.	14.417.2	.	.	[10]) 22.621	171.7	.	.	22.792.7
.	.	2.0	.	.	1.555	.	.	.	1.555.0
.	.	0.8	.	6.6	.	.	.	.	6.6
3.369	959	6.314.7	[1]) 285.8	[5]) 3.5	.	1.966.3	4.350	6.864	13.469.6
[6]) 116	[6]) 36	1.616.1	5.186.6	[6]) 15.0	[6]) 1.701	[11]) 1.146.3	[6]) 1.173	[6]) 3.212	12.433.9
468	303	3.334.1	[2]) .	.	113	3.602.5	78	21	3.814.5
10.008	4.628	30.782.9	505.7	10.546.9	67.151	6.060.1	4.313	312	88.888.7
587	313	1.360.6	584.8	136.4	.	12.770.9	1.235	731	15.458.1
207	240	510.2	[2]) .	.	.	8.832.3	21	—	8.853.3
1.017	135	4.670.1	726.3	2.0	5.401	1.125.0	539	442	8.235.3
4.028	294	16.548.9	1.964.4	19.5	15.687	821.0	3.102	217	21.810.9
.	.	—	.	6.574.0	.	.	.	.	6.574.0
8.271	78	9.945.0	23.7	—	4	10.2	17.286	7	17.330.9
871	968	10.531.2	46.1	1.9	1.074	29.7	2.775	12.395	16.321.7
1.165	291	10.815.2	540.2	1.0	5.453	442.9	394	997	7.828.1
5.401	961	21.388.5	2.601.1	583.5	36.886	6.080.2	4.505	1.746	52.401.8
.	.	963.8	.	.	.	703.6	.	.	703.6
.	.	628.9	—	.	360	11.0	.	.	371.0
.	.	257.5	.	.	.	1.823.7	.	.	1.823.7
149	11	662.4	329.6	2.545.8	6.859	42.840.6	41.812	9.053	103.440.0
33	9	60.8	.	52.0	.	314.7	213	—	579.7

[2]) Siehe Colonial- und Spezereiwaren (III). — [3]) Hornvieh. — [4]) Borsten- und Stechvieh. — [5]) Colonialwaren. — [6]) Kartoffel. [11]) Gemüse. — [12]) Getreide. — [13]) Auch Samen und Saat. — [14]) Siehe auch Hülsenfrüchte. — [15]) Siehe auch Häringe.

(Fort-

Gattung der Parteifrachtgüter	Abgesendete Parteifrachtgüter			
	Eisenbahnen *)			
	Nordwestbahn	Wien-Aspang-Bahn	Staatseisenbahn-Gesellschaft	Südbahn
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)			
Braunkohle	—		1.920	
Coaks	—	4.178.0	[14]) 300	11.941.8
Steinkohle	—		29.244	
V. Steine und Erden, Erzeugnisse aus denselben.				
Cement, Gips, Kalk	1.619.9	[7]) 339.6	6.590	1.071.4
Erden, Mineralien (exclusive Kohle)	[1]) 310.9	[8]) 20.8	[15]) .	5.741.9
Schotter und Sand	.	.	1.335	1.876.5
Steine, Schiefer	425.7	[9]) 149.0	4.467	3.552.8
Ziegel		60.2		860.2
Glas und Glaswaren	193.6	27.9	6.329	3.572.7
Porzellan und Thonwaren		22.2		1.504.4
VI. Erze, Metalle und Metallwaren.				
Eisen, Stahl und Metalle	[2]) 4.561.0	5.720.6	19.452	32.067.4
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	8.4			10.200.2
Erze, Hüttenproducte	[3]) .	29.0	[16]) 2.178	274.7
Eisenbahnschienen	14.8	9.0	.	.
Eisenbahnbetriebsgegenstände	.	.	.	247.1
VII. Maschinen, Wagen, Werkzeuge.				
Equipagen und sonstige Wagen	184.5	41.4	2.355	407 Stück
Locomotiven und Eisenbahnfahrmittel	36.6	4.701.5		4.085.3
Maschinen und Maschinentheile	[4]) 928.7	298.4	5.774	3.333.4
VIII. Chemikalien, Farbstoffe, Harze.				
Asphalt, Harze aller Art, Theer, Pech	.	[10]) 18.8	1.393	1.972.8
Chemikalien (chemische Producte), Apothekerwaren	1.3	.	8.376	2.128.4
Farbholz	.	19.7	.	150.5
Farbstoffe aller Art	.		.	1.954.7
Säuren	55.7	12.5	.	.
Schwefel	.	.	.	16.0
Soda, Natron, Salpeter	94.9	.	.	1.467.4
Zündwaren	.	.	.	314.6
IX. Leucht- und Fettstoffe, Seife.				
Kerzen	136.8	2.6	.	1.031.3
Seife		15.6	.	
Mineralöle	387.2	169.8	4.388	2.098.4
Sonstige Öle	754.7	97.7	.	2.034.5
Unschlitt	.	.	.	75.1
Sonstige Fette	.	.	.	2.502.9
X. Textilstoffe und -Waren.				
Baumwolle	[5]) 40.0	[11]) 435.9	[11]) 3.046	892.1
Flachs, Hanf, Werg	37.5	.	397	276.6
Garne aller Art	1.193.5	147.7	2.503	1.861.5
Kurzwaren	.	.	[17]) 2.785	[17]) 3.004.6
Leinen- und Baumwollwaren	646.4	33.6	.	.
Schafwolle	1.414.0	[12]) 278.3	638	316.2
Seide	.	.	.	24.5
Webe- und Wirkwaren	[6]) 1.329.5	[13]) 222.7	14.913	17.140.0

*) Von der Nordbahn können diese Daten nicht gegeben werden. — [1]) Auch Erze. — [2]) Auch rohe Maschinentheile. — [3]) Siehe Manufacturwaren. — [4]) Cement, siehe auch Anmerkung 9. — [5]) Thon- und Farberden. — [6]) Steine, Erde, Kalk ꝛc. excl. [14]) Coaks und sonstige Brennmaterialien. — [15]) Mineralien, siehe unter „Erze, Hüttenproducte" (VII). — [16]) Auch verschiedene

setzung.)

Abgesendete Parteifrachtgüter				Angekommene Parteifrachtgüter						
Eisenbahnen *)										
Westbahn	Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen excl. Nordbahn *)	Nordwest-bahn	Wien-Aspang-Bahn	Staats-eisenbahn-Gesell-schaft	Südbahn	Westbahn	Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen excl. Nordbahn *)	
Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)										
14	1		4.959.9		3.302		70	3.756		
[14]) 902	[14]) 58	51.470.8	504.6	16.391.5	[14]) 3.608	32.068.9	[14]) 1.087	[14]) 156	180.259.2	
2.838	74		1.631.3		39.171		70.608	2.945		
9.904	401	19.925.9	622.7	[7]) 2.207.5	110	18.971.2	39.776	432	62.119.4	
[15]) .	[15]) .	6.073.6	[1]) 2.247.2	[8]) 207.0	[15]) .	901.6	[15]) .	[15]) .	3.555.8	
[18]) 1.546	[18]) 382	5.139.5	.	.	3.225	24.149.0	[18]) 3.479	[18]) 4.695	35.548.0	
1.280	190	11.761.9	5.864.0	[9]) 413.9	18.920	12.672.4	10.303	6.734	165.210.6	
677	100			53.015.6		54.586.7	624	2.077		
1.625	2.016	15.290.8	1.708.4	9.3	5.104	654.7 190.8	2.572	10.928	21.167.2	
13.384	5.468	90.861.6	[2]) 7.440.6 275.5	1.505.3	23.268	32.123.7 12.046.8	13.967	17.419	108.045.9	
[16]) 397	134	3.012.7	[3]) .	1.2	[16]) 8.298	515.6	151	3.402	12.367.8	
211	72	306.8	20.4	113.3	.	.	26	244	403.7	
.	.	247.1	.	.	.	4.065.4	.	.	4.065.4	
4.633	334	16.371.3	73.5 142.4	22.7 4.976.3	1.463	348 Stück 821.5	6.359	272	14.130.4	
3.629	684	14.647.5	[4]) 1.144.5	36.0	2.958	841.9	3.138	1.001	9.119.4	
1.525	63	4.972.6	.	[10]) 1.7	4.441	2.052.0	2.071	195	8.760.7	
1.629	818	12.952.7	417.5	.	11.645	475.9	1.990	1.243	15.771.4	
266	116	2.506.9	.	—	.	770.2	29	2	2.456.9	
.	.		.	—	.	1.655.7	.	.		
.	.	68.2	77.7	—	.	.	.	.	77.7	
.	.	16.0	.	.	.	543.5	.	.	543.5	
652	124	2.338.3	1.448.4	.	.	194.8	1.181	126	2.950.2	
.	.	314.6	.	.	.	130.5	.	.	130.5	
.	.	1.186.3	147.3	—	.	115.7	.	.	263.3	
.	.			0.3	.		.	.		
1.363	707	9.113.4	294.0	7.3	2.606	9.523.8	205	20	12.656.1	
.	.	2.886.9	2.411.9	29.2	.	3.100.9	.	.	5.542.0	
.	.	75.1	.	.	.	965.9		.	965.9	
.	.	2.502.9	.	.	.	1.604.3	.	.	1.604.3	
[11]) 1.014	[11]) 229	5.657.0	[5]) 240.8	—	[11]) 1.974	1.121.7	[11]) 619	[11]) 278	4.233.5	
908	129	1.748.1	167.0	.	371	6.709.7	373	24	7.644.7	
1.564	1.473	8.742.7	1.357.6	1.070.3	802	4.806.1	6.977	1.226	16.239.0	
[17]) 2.899	[17]) 989	9.677.6	.	.	[17]) 753	[17]) 549.6	[17]) 363	[17]) 378	2.043.6	
.	.	680.0	8.779.0	125.4	.	.	.	.	8.904.4	
1.309	238	4.193.5	354.6	[12]) 47.7	3.057	690.7	722	92	4.964.0	
.	.	24.5	.	.	.	37.5		.	37.5	
5.629	2.718	41.952.2	[6]) 14.925.8	[13]) 150.8	8.632	3.396.0	7.995	6.481	41.580.6	

Erden, Mineralien (V). — [4]) Siehe auch Eisen, Stahl und Metalle (VI). — [5]) Baumwolle, gepreßt. — [6]) Kurz-, Leder- und Cement. — [10]) Harze und Pech. — [11]) Rohe Baumwolle. — [12]) Roh- und Kunstwolle. — [13]) Manufactur- und Wollwaren. — Mineralien. — [17]) Auch Galanteriewaren. — [18]) Sonstige Baumaterialien.

(Fortsetzung

Gattung der Parteifrachtgüter	Abgesendete Parteifrachtgüter			
	Eisenbahnen *)			
	Nordwestbahn	Wien-Aspang-Bahn	Staatseisenbahn-Gesellschaft	Südbahn
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)			
XI. Leder u. Lederwaren, Felle u. Rauhwaren, Gerbstoffe.				
Felle, Häute, Pelzwerk	2.373.3	89.9	2.757	1.055.5
Leder und Lederwaren				1.783.8
Knoppern und Sumach	.	.	.	112.9
Lohe, Eichen- und Fichtenrinde	114.5	67.3	[2]) 4.747	645.3
XII. Papier und Pappe, Rohstoff für Papiererzeugung; Bücher und Drucksachen.				
Bücher und Drucksachen	.	.	731	.
Dachpappe und Dachfilz	.	.	391	.
Hadern, Holzstoff, Papierabfälle	.	1.853.8	.	3.855.0
Papier und Pappe	[1]) 3.601.9	203.8	4.443	[1]) 3.889.9
XIII. Holz, exclusive Brennholz, Holzwaren.				
Bau- und Werkholz	595.3	1.729.5	16.353	1.434.5
Verschiedene Hölzer und Holzwaren	.	63.2	[3]) .	3.347.6
Bau- und Hausgeräthe, Möbel und Musikinstrumente	.	.	3.893	.
XIV. Verschiedene sonstige und nicht benannte Gegenstände.				
Lein- und Ölkuchen, Presslinge	828.9	.	3.131	45.1
Melasse	—	.	.	.
Sonstige Abfälle aller Art	2.318.8	233.5	9.486	699.9
Emballagen und leere Gefäße	1.386.0	250.6	10.463	6.080.6
Leichen	.	.	92	.
Militärgüter: Militärpferde	.	.	—	.
Militärgüter: Geschütze und Munition	.	1.5	17	1.584.4
Militärgüter: Militärfahrzeuge	.			.
Militärgüter: Militärgüter aller Art	271.1	313.9	1.445	.
Sperrige Güter	566.1	.	.	.
Verschiedene nicht benannte Gegenstände	17.871.4	744.0	6.431	4.536.3
Gesammtsumme	56.421.5	28.053.1	268.890	207.939.8

*) Von der Nordbahn können diese Daten nicht gegeben werden. — [1]) Papier aller Art — [2]) Auch diverse Holzwaren. —

2. Die Wiener

1. Zusammenstellung des in den Jahren 1881—1885 investierten Capitals, sonenfrequenz per gefahrenen Kilometer und der Zahl

Jahr	Actiencapital	Streckenlänge in Kilometern	Fahrtkilometer	Einnahmen		
				Gesammteinnahmen [2])		Einnahme per Fahrtkilometer
	fl.			fl.	kr.	kr.
1881	7,767.215	45.243	7,499.880	2,604.300	79	34.72
1882	7,756.335	48.285	8,032.903	2,825.533	9	35.17
1883	7,724.120	55.040	8,976.191	3,143.922	85	35.03
1884	7,667.170	56.020	10,540.806	3,394.439	99	32.20
1885	7,607.160	60.343	10,872.250	3,398.674	48	31.26

[1]) Nach den Berichten der Gesellschaft. — [2]) Die Gesammteinnahmen beziehen sich ausschließlich auf das aus dem Personen-Jahre, exclusive der Verzinsung des Capitals.

und Schluss.)

Abgesendete Parteifrachtgüter			Angekommene Parteifrachtgüter							
Eisenbahnen *)										
Westbahn	Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen, excl. Nordbahn *)	Nordwest-bahn	Wien-Aspang-Bahn	Staats-eisenbahn-Gesell-schaft	Südbahn	Westbahn	Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen excl. Nordbahn*)
Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)									
2.856	510	12.933.5	1.511.8	38.0	1.973	2.505.3	1.118	361	10.961.1
4) 713	4) 795					1.370.0	4) 1.289	4) 795	
.	.	112.9	.	.	.	4.759.7	.	.	4.759.7
1.073	276	6.923.1	116.9	199.9	2) 6.647	10.179.3	3.979	80	21.202.1
248	136	1.115.0	.	.	258	.	659	178	1.095.0
104	16	511.0	.	.	68	.	37	21	126.0
.	.	5.708.8	.	36.0	.	785.1	.	.	821.1
1.618	850	14.576.6	1) 4.974.3	5.611.0	3.918	1) 12.019.8	9.460	1.810	37.793.1
17.526	209	37.847.3	1.573.8	3.831.1	41.599	24.709.4	66.079	6.626	144.428.3
16.211	896	20.517.8	.	621.5	3) .	9.147.2	14.269	1.069	25.106.7
3.586	1.904	9.383.0	.	.	2.204	.	2.477	1.657	6.338.0
31	311	4.347.0	11.2	.	1.360	2.3	2	—	1.375.5
.	.	—	25.8	.	.	.	.	.	25.8
4.399	1.326	18.463.2	1.182.3	104.3	15.225	30.227.1	4.994	6.679	58.411.7
2.973	5.540	26.693.2	1.438.4	143.9	5.701	3.857.2	3.917	1.351	16.408.5
52	16	160.0	.	.	8	.	36	32	76.0
.	.	—	.	.	81	.	.	.	81.0
.	.	1.602.9	.	—	136	548.1	.	.	684.1
.	.		.			.	.	.	
171	129	2.330.0	353.0	59.0	1.081	.	237	196	1.926.0
.	.	566.1	412.5	.	.	.	.	.	412.5
8.803	587	38.972.7	12.555.8	249.0	15.967	5.262.0	11.198	2.548	47.779.8
244.861	50.536	856.701.4	100.331.9	115.414.4	577.085	445.557.9	442.891	129.423	1,810.703.2

3) Siehe Lohe, Eichen- und Fichtenrinde (XI). — 4) Leder.

Tramway-Gesellschaft [1]).

der Bahnlängen, der Fahrtkilometer, der Einnahmen, Ausgaben und Per- der Wagen und Pferde der Wiener Tramway-Gesellschaft.

Ausgaben			Personenfrequenz		Zahl der Personenwagen zu Ende des Jahres	Zahl der Pferde	
Gesammtausgaben [3])		Ausgabe per Fahrtkilometer	Gesammt-Personenfrequenz	Personenfrequenz per Fahrtkilometer		im Maximum	im Minimum
fl.	kr.	kr.					
2,167.872	7	28.91	24,707.290	3.29	538	1.836	1.702
2,138.279	63	26.62	26,919.066	3.35	560	1.900	1.730
2,356.743	50	26.26	29,845.596	3.33	577	2.129	1.816
2,806.106	36	26.62	36,245.689	3.44	633	2.378	2.087
2,886.332	94	26.55	40,001.324	3.68	656	2.403	2.284

verkehr erzielte Erträgnis. — 3) Die Gesammtausgaben beziehen sich ausschließlich auf die reinen Betriebskosten der betreffenden

2. Länge der Strecken und Geleise der Wiener Tramway-Gesellschaft am Ende des Jahres 1885.

Benennung der Linien und Objecte	Länge der Strecken einzeln	Länge der Strecken zusammen	Länge der Geleise einzeln	Länge der Geleise zusammen	Manipulations-Geleise	Remisen-Geleise	Tag der Eröffnung
	Kilometer						
I. Schottenring—Kolowratring—Aspernbrücke.							
1. Schottenring—Bellaria	0·873	—	1·746	—	—	—	30. Juni 1868
2. Bellaria—Babenbergerstraße	0·388	—	0·776	—	—	—	
3. Babenbergerstraße—Kärnthnerstraße	0·473	—	0·947	—	—	—	
4. Kärnthnerstraße—Schwarzenbergplatz	0·365	—	0·731	—	—	—	
5. Schwarzenbergplatz—Wollzeile	0·758	—	1·516	—	—	—	
6. Wollzeile—Radetzkybrücke	0·498	—	0·996	—	—	—	
7. Radetzkybrücke—Aspernbrücke	0·017	3·372	0·033	6·745	—	—	
II. Schottenring—Franz Josef-Quai—Aspernbrücke.							
1. Aspernbrücke—Ferdinandsbrücke	0·387	—	0·775	—	—	—	8. Juni 1869
2. Ferdinandsbrücke—Augartenbrücke	0·933	—	1·866	—	—	—	
3. Augartenbrücke—Wipplingerstraße	0·420	—	0·839	—	—	—	
4. Wipplingerstraße—Schottenring	0·259	1·999	0·518	3·998	0·037	—	
III. Schottenring—Döbling.							
1. Schottenring—Bürgerversorgungshaus	1·190	—	2·381	—	—	—	19. October 1869
2. Bürgerversorgungshaus—Nussdorferlinie	1·059	—	2·118	—	—	—	
3. Nussdorferlinie—Zögernitz	1·157	3·406	2·313	6·812	0·122	0·332	27. Mai 1870
IV. Bürgerversorgungshaus—Währing.							
1. Bürgerversorgungshaus—Währingerlinie	0·397	—	0·793	—	—	—	6. November 1883
2. Währingerlinie—Unionplatz	1·676	2·073	3·352	4·145	0·035	0·371	
V. Währing—Weinhaus.							
1. Währingerlinie—Bockgasse	—	1·138	—	2·178	—	—	9. August 1884
VI. Schottenring—Dornbach.							
1. Schottenring—Hernalserlinie	1·547	—	3·094	—	—	—	4. October 1865
2. Hernalserlinie—Hernalser Remisen	2·404	—	4·808	—	—	—	
3. Hernalser Remisen—Dornbach	1·619	5·570	3·238	11·140	0·905	0·983	24. April 1866
VII. Lerchenfelderstraße	—	1·583	—	2·615	—	—	1. December 1883
VIII. Bellaria—Penzing.							
1. Bellaria—Wechsel Hotel Englischer Hof	1·580	—	3·159	—	—	—	2. Juni 1870
2. Wechsel Hotel Englischer Hof—Mariahilferlinie	0·694	—	1·388	—	—	—	25. November 1869
3. Mariahilferlinie—Etablissement Rudolfsheim	1·565	—	3·131	—	—	—	
4. Etablissement Rudolfsheim—Etablissement Penzing	0·964	—	1·929	—	—	—	18. August 1869
5. Etablissement Penzing—Penzingerbrücke	0·535	5·338	1·069	10·676	0·631	2·762	

IX. Babenbergerstraße	—	0.756	—	0.798	—	—	8. April 1885
X. Kärnthnerstraße—Hundsthurmerlinie—Schönbrunn—Penzing.							
1. Kärnthnerstraße—Elisabethbrücke	0.282	—	0.563	—	—	—	17. Juni, 6. Juli, 12. Juli und 5. October 1877
2. Elisabethbrücke—Am Hundsthurm	2.364	—	4.677	—	—	—	
3. Am Hundsthurm—Hundsthurmerlinie	0.409	—	0.768	—	—	—	
4. Hundsthurmerlinie—Schönbrunn	1.855	—	3.272	—	—	—	28. Juni 1885
5. Schönbrunn—Penzing	0.488	5.398	0.939	10.219	0.181	—	
XI. Elisabethbrücke—Simmeringerstraße.							
1. Elisabethbrücke—Paulanerkirche	0.425	—	0.745	—	—	—	30. Mai 1873
2. Paulanerkirche—Abzweigung zur Südbahn	1.380	—	2.760	—	—	—	4. November 1877
3. Abzweigung zur Südbahn—Etablissement Simmeringerstraße	1.193	2.998	2.385	5.890	0.153	0.440	22. Juni 1880
XII. Abzweigung zur Südbahn	—	0.347	—	0.619	0.038	—	30. Mai 1873
XIII. Paulanerkirche—Matzleinsdorferlinie	—	1.604	—	3.186	—	—	31. Oct. 1873, 4. Nov. 1877 und 22. Juni 1880
XIV. Schwarzenbergplatz—Centralfriedhof.							
1. Schwarzenbergplatz—St. Marxerlinie	2.666	—	5.332	—	—	—	21. Juli 1873
2. St. Marxerlinie—Etablissement Simmering I.	0.867	—	1.734	—	—	—	14. Juni 1874
3. Etablissement Simmering I.—Umkehrwechsel Felbergasse	1.064	—	2.128	—	—	—	18. Juli 1874
4. Umkehrwechsel Felberg.—Umkehrwechsel Etablissement Simmering II.	0.912	—	1.823	—	—	—	9. August 1874
5. Umkehrwechsel Etablissement Simmering II.—Centralfriedhof	2.061	7.570	3.995	15.012	0.347	0.314	1. November 1874
XV. Wollzeile—Landstraße—St. Marxerlinie	—	2.704	—	5.359	0.058	—	24. August, 18. September und 8. November 1874
XVI. Radetzkybrücke—Sofienbrücke	—	1.190	—	2.303	0.019	—	4. März 1873
XVII. Aspernbrücke—Communalbäder.							
1. Aspernbrücke—Praterstern	1.090	—	2.179	—	—	—	30. Juni 1868
2. Praterstern—Etablissement Prater	0.950	—	1.901	—	—	—	
3. Etablissement Prater—Communalbäder	0.633	2.673	1.240	5.320	0.262	0.246	23. Mai 1876
XVIII. Praterstern—Rotunde.							
1. Praterstern—2ter Wechsel Ausstellungsstraße	0.878	—	1.755	—	—	—	1. September 1883
2. 2ter Wechsel Ausstellungsstraße—Rotunde	0.725	1.603	1.392	3.147	0.035	—	
XIX. Kaiser Josef-Straße	—	0.773	—	1.485	0.035	—	12. April 1885
XX. Taborstraße.							
1. Franz Josef-Quai-Abzweigung Augartenstraße	0.845	—	1.690	—	—	—	23. August 1882
2. Abzweigung Augartenstraße—Nordwestbahn	0.805	1.650	1.400	3.090	0.034	—	
XXI. Augartenstraße	—	1.426	—	2.798	0.017	—	2. Juni 1883
XXII. Porzellangasse	—	1.392	—	2.750	—	—	5. Juni 1882
XXIII. Praterstern—Wallensteinstraße—Sechsschimmelgasse	—	3.780	—	7.553	0.053	—	1. Mai 1873
zusammen	—	60.343	—	117.838	2.962	5.448	
davon innerhalb des Wiener Gemeindegebietes	—	42.401	—	82.654	—	—	

3. Personen-Frequenz auf der Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten.

Monat	Mit Karten, und zwar													In Extra-wagen	Im ganzen
	zum Central-friedhof	nach Sommer-frischen	nach Sommer-frischen und zur Rotunde	nach Sommer-frischen oder zum Central-friedhof	mit Kinder-karten	mit Vororte-karten	mit Vororte-Abonne-ments-karten	mit Karten für Strecken innerhalb der Linien	mit Abonne-ments-karten für Strecken innerhalb der Linien	mit Kinder-karten	nach Sommer-frischen	mit Linien-karten	mit Jahres-karten		
	zu 20 kr.	zu 15 kr.	zu 12 kr.	zu 10 kr.			zu 9 kr.	zu 8 kr.		zu 6 kr.			approximativ		
	wurden befördert Personen														
Jänner .	84	14.782	15.287	31.143	1.159	469.438	126.830	1,517.823	278.030	117.607	23.572	79.759	121.500	—	2,797.014
Februar . .	48	20.005	19.101	40.091	1.589	496.220	95.850	1,530.380	243.200	112.015	24.821	78.014	—	—	2,661.334
März . . .	52	27.126	23.670	53.235	2.372	577.001	91.540	1,815.515	234.850	133.085	27.128	86.691	500	—	3,072.765
April . . .	78	53.638	44.425	87.196	6.059	649.963	111.870	2,065.992	281.560	175.204	38.022	100.651	—	—	3,614.658
Mai	193	79.429	87.761	101.729	9.297	778.790	100.300	2,271.265	208.820	186.589	43.520	120.786	—	550	3,989.029
Juni . . .	176	91.375	86.355	108.573	10.815	743.136	101.710	2,059.040	199.130	175.371	46.145	120.895	—	460	3,743.181
Juli	248	73.658	83.908	93.277	7.091	791.528	76.100	1,959.248	132.740	139.830	37.828	137.952	135.000	120	3,668.528
August . .	272	80.499	88.361	97.080	7.772	827.718	94.300	1,898.545	143.620	132.589	36.277	133.482	500	60	3,541.075
September .	292	62.384	70.565	86.557	6.323	790.010	78.580	1,939.055	130.850	136.960	31.834	119.935	1.000	—	3,454.345
October . .	700	35.163	53.719	96.973	5.356	730.832	93.990	1,972.806	186.560	147.942	26.141	106.128	—	30	3,456.340
November .	2.827	22.468	21.717	102.527	5.300	665.356	65.460	1,825.154	135.910	128.002	22.615	92.793	—	—	3,090.129
December. .	87	20.155	20.716	42.861	1.479	640.876	73.730	1,730.082	149.980	123.180	23.159	86.621	—	—	2,912.926
Summe	5.057	580.682	615.585	941.242	64.612	8,160.868	1,110.260	22,584.905	2,325.250	1,708.374	831.062	1,263.707	258.500	1.220	40,001.324
in Percenten	$0._{013}$	$1._{452}$	$1._{539}$	$2._{353}$	$0._{162}$	$20._{401}$	$2._{776}$	$56._{460}$	$5._{813}$	$4._{271}$	$0._{952}$	$3._{159}$	$0._{646}$	$0._{003}$	100

4. Erträgnis durch den Personenverkehr auf der Wiener Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten.

Monat	Erträgnis der ausgegebenen Karten, und zwar																								Erträgnis der Extrawagen		Gesammterträgnis durch den Personenverkehr	
	zum Centralfriedhof		nach Sommerfrischen		nach Sommerfrischen oder zur Rotunde		nach Sommerfrischen oder zum Centralfriedhofe		der Kinderkarten		der Vororte-karten		der Vororte-Abonnementskarten		der Karten für Strecken innerhalb der Linien		der Abonnementskarten für Strecken innerhalb der Linien		der Kinderkarten		nach Sommerfrischen		der Linienkarten		der Jahreskarten					
	zu 20 kr.		zu 15 kr.		zu 12 kr.		zu 10 kr.						zu 9 kr.		zu 8 kr.				zu 6 kr.											
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	16	80	2.217	30	1.834	44	3.114	30	115	90	46.943	80	11.414	70	121.425	84	22.242	40	7.056	42	1.414	32	4.785	54	12.150	—	—	—	234.731	76
Februar	9	60	3.000	75	2.292	12	4.009	10	158	90	49.622	—	8.626	50	122.430	40	19.456	—	6.720	90	1.489	26	4.680	84	—	—	—	—	222.493	37
März	10	40	4.068	90	2.840	40	5.323	50	237	20	57.700	10	8.238	60	145.241	20	18.788	—	7.985	10	1.627	68	5.201	46	50	—	—	—	257.312	54
April	15	60	8.045	70	5.331	—	8.719	60	605	90	64.996	30	10.068	30	165.279	36	22.524	80	10.512	24	2.281	32	6.039	6	—	—	—	—	304.419	18
Mai	38	60	11.914	35	10.531	32	10.172	90	929	70	77.879	—	9.027	—	181.701	20	16.705	60	11.195	34	2.611	20	7.247	16	—	—	110	—	340.063	37
Juni	35	20	13.706	25	10.362	60	10.857	30	1081	50	74.313	60	9.153	90	164.723	20	15.936	40	10.522	26	2.768	70	7.253	70	—	—	92	—	320.809	61
Juli	49	60	11.048	70	10.068	96	9.327	70	709	10	79.152	80	6.849	—	156.739	84	10.619	20	8.389	80	2.269	68	8.277	12	13.500	—	24	—	317.025	50
August	54	40	12.074	85	10.603	32	9.708	—	777	20	82.771	80	8.487	—	151.883	60	11.489	60	7.955	34	2.176	62	8.008	92	50	—	12	—	306.052	65
Septemb.	58	40	9.357	60	8.467	80	8.655	70	632	30	79.001	—	7.072	20	155.124	40	10.468	—	8.217	60	1.910	4	7.196	10	100	—	—	—	296.26-	14
October	140	—	5.274	45	6.446	28	9.697	30	535	60	73.083	20	8.459	10	157.824	48	14.924	80	8.876	52	1.568	46	6.367	68	—	—	6	—	293.203	87
November	565	40	3.370	20	2.606	4	10.252	70	530	—	66.535	60	5.891	40	146.012	32	10.872	80	7.680	12	1.356	90	5.567	58	—	—	—	—	261.24-	6
December	17	40	3.023	25	2.485	92	4.286	10	147	90	64.087	60	6.635	70	138.406	56	11.998	40	7.390	80	1.389	54	5.197	26	—	—	—	—	245.066	43
Summe	1011	40	87.102	30	73.870	20	94.124	20	6461	20	816.086	80	99.923	40	1,806.792	40	186.020	—	102.502	44	22.863	72	75.822	42	25.850	—	244	—	3,398.67-	48
in Perc.	0.030		2.563		2.173		2.769		0.190		24.012		2.940		53.162		5.473		3.016		0.673		2.231		0.761		0.007		100.000	

5. Personen-Frequenz und Verkehrseinnahme der Wiener Tramway-Gesellschaft an den einzelnen Wochentagen im Jahre 1885.

Tage	Anzahl der Tage	Personen-Frequenz: Gesammtzahl der beförderten Personen	Personen-Frequenz: Durchschnittszahl der täglich beförderten Personen	Personen-Frequenz: tägliche Personen-Frequenz in Percenten	Verkehrseinnahme: Gesammteinnahme fl.	Gesammteinnahme kr.	tägliche Durchschnittseinnahme fl.	tägliche Durchschnittseinnahme kr.	tägliche Einnahme in Percenten
Sonn- und Feiertage	66	9,967.725	151.026	24.92	860.075	24	13.031	44	25.31
Wochentage: Montag	48	5,059.816	105.413	12.65	428.376	98	8.924	52	12.60
Dienstag	49	4,994.044	101.918	12.48	422.053	63	8.613	34	12.42
Mittwoch	51	4,991.281	97.866	12.48	422.346	54	8.281	30	12.43
Donnerstag	50	5,218.621	104.372	13.05	440.607	19	8.812	14	12.96
Freitag	51	4,783.763	93.799	11.95	404.097	8	7.923	47	11.89
Samstag	50	4,986.074	99.721	12.47	421.117	82	8.422	35	12.39
zusammen	365	40,001.324	109.592	100.00	3,398.674	48	9.311	43	100.00

E. Straßenverkehr.

1. Zahl der in den Jahren 1881—1885 bei den Verzehrungssteuer-Linien nach Wien eingefahrenen Fuhrwerke [1]).

Im Jahre	wurden Wegmautbolleten ausgegeben für nach Wien verkehrende: einspännige Wagen	Tramwaywagen: einspännige	Tramwaywagen: zweispännige	sonstige zweispännige Wagen	Wagen zusammen
1881	2,722.321	—	374.090	3,407.359	6,503.770
1882	2,788.110	27.290	357.374	3,479.820	6,652.594
1883	2,570.140	90.679	366.697	3,615.200	6,642.716
1884	2,932.457	114.033	437.772	3,593.312	7,077.574
1885	2,922.382	179.119	425.878	3,398.299	6,925.678
und zwar im Jahre 1885 beim Linienamte, resp. beim Linienamtsfiliale:					
Kaiser Franz Josef-Brücke	143.700	—	—	147.100	290.800
Kronprinz Rudolfs- „	80.600	—	—	107.400	188.000
Erdberg, St. Marx, Viehmarkt	298.682	18	56.806	300.694	656.200
Belvedere	297.200	—	—	226.400	523.600
Favoriten	171.200	4.800	67.800	305.800	549.600
Südbahn	122.000	—	—	56.000	178.000
Wienerberg	129.200	—	—	219.700	348.900
Schönbrunn	224.800	12.800	15.300	288.500	541.400
Gumpendorf	143.200	—	—	168.400	311.600
Mariahilf	309.200	101	136.358	418.100	863.759
Westbahn	151.200	—	—	137.000	288.200
Burggasse [2])	12.800	—	—	12.000	24.800
Lerchenfeld	144.800	—	—	128.555	273.355
Hernals	279.600	—	131.614	299.850	711.064
Währing	170.600	103.800	—	216.400	490.800
Nußdorf	225.200	57.600	18.000	330.400	631.200
Spittelau	18.400	—	—	36.000	54.400

[1]) Aus den Berichten der k. k. Polizeidirection.
[2]) Im Juli 1885 eröffnet.

2. Das Lohnfuhrwerk für den Personenverkehr in den Jahren 1881—1885.

Zu Ende des Jahres	Fiaker	Einspänner	Stadt-Lohnwagen [1])	Landkutscher [1])	Stellwagen	Hotelwagen
1881	954	1.217	198	9	788	5
1882	954	1.220	226	9	787	6
1883	954	1.220	144	9	798	6
1884	954	1.220	251	9	765	6
1885	954	1.220	244	9	744	5

[1]) Ohne behördlich zugewiesenen Standplatz auf öffentlicher Straße und ohne Fahrtarif.

3. Durch Fuhrwerke verursachte Unglücksfälle in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Durch Fuhrwerke verursachte Unfälle												
	im Polizeicommissariats-Bezirke											in den anderen zum Wiener Polizeirayon gehörigen Bezirken	zusammen
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Prater	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten		
1881	214	106	42	202	112	77	53	11	24	36	3	255	1135
1882	240	134	32	159	119	36	88	7	38	48	21	293	1215
1883	240	88	18	128	76	44	85	22	44	34	49	291	1119
1884	245	106	57	143	42	68	97	17	39	46	27	294	1181
1885	346	117	64	157	103	55	107	13	37	49	39	311	1398

Jahr	Diese Unfälle wurden verursacht durch		Insbesondere wurden Unfälle verursacht durch					Hiebei wurden			
	leichte	schwere	Privat-Equipagen	Fiaker	Einspänner	Stellwagen	Tramwaywagen	Personen verletzt			Objecte beschädigt in Fällen
	Fuhrwerke							leicht	schwer	tödlich	
	Zahl der Wagen										
1881	701	709	146	132	162	134	157	255	78	10	812
1882	764	754	129	165	193	160	171	307	112	15	859
1883	652	742	111	145	169	129	195	286	114	19	682
1884	747	755	112	143	176	126	219	339	121	17	744
1885	883	819	157	162	217	130	261	368	146	20	977

4. Normierte [1]) Zahl der Platzdiener in den einzelnen Bezirken.

Bezirk	Stadtträger	Commissionäre	Expresse	Stadt-Couriere	Summe
I	350	250	100	100	800
II	80	58	23	23	184
III	40	29	12	12	93
IV	42	30	12	12	96
V	12	8	3	3	26
VI	45	32	13	13	103
VII	42	30	12	12	96
VIII	42	30	12	12	96
IX	30	23	8	8	69
X	17	10	5	5	37
Wien	700	500	200	200	1600

[1]) Normiert mit Statthalterei-Erlass vom 26. Februar 1878.

F. Fremdenverkehr in den Hotels.

Reisende in den Hotels des Wiener Polizeirayons während der einzelnen Monate der Jahre 1881—1885 [1]).

Monat	Aus Hotels des Wiener Polizeirayons bei der Polizei eingelangte Meldzettel [2])				
	1881	1882	1883	1884	1885
Jänner	9.060	9.934	11.110	11.298	11.068
Februar	9.518	9.585	11.825	11.832	11.735
März	11.669	11.740	13.489	13.338	13.770
April	12.431	12.679	13.893	14.018	15.034
Mai	15.162	17.648	18.897	16.017	16.993
Juni	14.128	16.615	16.550	15.509	16.030
Juli	15.169	18.280	18.206	17.638	19.483
August	18.884	20.578	22.865	20.968	22.585
September	18.449	22.834	26.050	20.972	21.840
October	14.754	17.095	23.519	16.555	17.561
November	10.057	13.102	12.512	13.294	13.651
December	9.339	10.998	10.517	11.448	12.023
zusammen	158.620	181.088	199.433	182.887	191.773

[1]) Aus den Berichten der k. k. Polizeidirection. — [2]) Da oft Familien und auch die Dienerschaft mittels Eines Meldzettels gemeldet werden, stellt sich die Zahl der hier angekommenen Fremden höher als jene der Meldzettel; im Jahre 1885 betrug die Zahl der gemeldeten Personen 229.586 (Minimum im Jänner mit 12.373, Maximum im August mit 27.936 Personen).

XX. Vereinswesen.

A. Im allgemeinen . . . . . Seite 320.
B. Banken . . . . . „ 320 bis 328.
C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften . . . . . „ 329 und 330.
D. Sparcassen und Pfandleihanstalten.
1. Sparcassen.
a) Erste österreichische Sparcasse . . . . . „ 331 und 332.
b) Neue Wiener Sparcasse . . . . . „ 333 „ 334.
2. Pfandleihanstalten.
a) K. k. Versatzamt . . . . . „ 335 bis 337.
b) Pfandleihgeschäft der Verkehrsbank . . . . . „ 337 und 338.

XX. Vereinswesen.

A. Im allgemeinen.

Vereine[1]) im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Actiengesellschaften	Bildungsvereine	Casinovereine	Consumvereine: als Vereine	Consumvereine: als registrierte Genossenschaften	Gewerbliche Fachvereine	Feuerwehrvereine	Gesangsvereine	Geselligkeitsvereine	Vereine zur Förderung von Gewerbe und Handel im allgemeinen	Krankenunterstützungs- und Leichenbestattungsvereine: Veteranenvereine	Krankenunterstützungs- und Leichenbestattungsvereine: sonstige	Kunstvereine	Vereine zur Förderung der Landwirtschaft	Lehrervereine	Lesevereine	Musikvereine
1881	128	19	12	3	7	59	32	71	182	39	14	324	5	19	16	13	19
1882	131	20	12	3	7	65	33	75	193	40	14	329	5	20	17	14	22
1883	136	20	12	2	6	68	34	74	196	40	15	331	5	20	18	14	21
1884	136	21	12	2	6	71	37	80	214	39	15	329	5	23	20	15	24
1885	131	?	?	2	7	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?

Jahr	Pensions- und Altersversorgungsvereine	Politische Vereine	Productiv-Associationen und Magazinsvereine: als Vereine	Productiv-Associationen und Magazinsvereine: als registrierte Genossenschaften	Schützenvereine	Sparcassen	Spar- und Vorschussvereine	Stenographenvereine	Turn- und ähnliche Vereine zur Förderung körperlicher Gewandtheit	Verschönerungsvereine	Vorschusscassen: als Vereine	Vorschusscassen: als registrierte Genossenschaften	Wechselseitige Versicherungsvereine	Wissenschaftliche Vereine	Wohlthätigkeitsvereine	Sonstige Vereine	Gesammtsumme der Vereine im Wiener Polizeirayon
1881	41	54	5	14	13	2	297	5	22	4	12	61	13	65	208	48	1826
1882	44	59	5	13	15	2	416	6	28	3	12	63	13	67	216	53	2015
1883	44	64	3	15	19	2	480	7	36	4	11	66	13	72	231	54	2133
1884	46	75	3	18	27	2	576	7	45	5	10	71	13	73	238	57	2315
1885	?	?	3	20	?	2	?	?	?	?	10	68	?	?	?	?	?

[1]) Aus den Publicationen der k. k. statistischen Centralcommission, respective von derselben freundlichst direct mitgetheilt. Näheres über die humanitären Vereine s. im XXI. Abschnitte „Armenwesen".

B. Banken[1]).

1. Stand des Actien-Capitals und der Pfandbriefe der Wiener Banken in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der Banken	Eingezahltes Actiencapital mit Jahresschluss		Betrag der zu Ende des Jahres in Umlauf befindlichen Pfandbriefe im ganzen	
		Silber	Papier	Silber	Papier
		Gulden österr. Währung			
1881	16	9,600.000	270,125.000	—	290,657.207
1882	16	9,600.000	270,125.000	—	261,667.865
1883	16	9,600.000	270,125.000	—	250,597.415
1884	16	9,600.000	270,125.000	—	248,863.964
1885	15	9,600.000	266,925.000	—	252,158.579

[1]) Die Daten der Jahre 1881—1883 sind den Publicationen der k. k. statistischen Centralcommission entnommen, jene der Jahre 1884 und 1885 aber den Rechenschaftsberichten der Banken.

2. Capital und Erträgnis der einzelnen Wiener Banken im Jahre 1885.

Firma der Gesellschaft	Gründungsjahr	Zahl der Actien		Betrag der einzelnen Actie	Bis Ende des Jahres auf eine Actie eingezahlt	Eingezahltes Actien-Capital zu Ende des Jahres	Betrag der zu Ende des Jahres im Umlauf befindlichen Pfandbriefe	Ertrag einer Actie 1885		
		laut Statuten	emittiert					absolut		in Percenten
				Gulden österr. Währung				fl.	kr.	
Österreichisch-ungarische Bank	1816	150.000	150.000	600	600	90,000.000	88,370.600	38	70	6·45
Allgemeine Depositenbank	1871	40.000	40.000	200	200	8,000.000	—	10	—	5·00
Anglo-Österreichische Bank	1863	150.000	150.000	200	120	18,000.000	—	6	—	5·00
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	1864	120.000	120.000	200 *)	80 *)	9,600.000 *)	139,135.675	11	—	13·75
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	1864	40.000	40.000	140	140	5,600.000	—	9	50	6·79
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt 2c.	1855	250.000	250.000	160	160	40,000.000	—	13	50	8·44
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	1868	10.000	10.000	200	50	500.000	6,844.000	4	—	8·00
K. k. priv. österreichische Länderbank	1880	400.000	400.000	200 **)	100 **)	46,825.000 [1])	—	5	—	5·00
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	1853	19.600	19.600	500	500	9,800.000	—	12	50	2·50
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	1871	20.000	20.000	200	200	4,000.000	7,493.404	12	—	6·00
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	1869	—	—	—	—	—	10,314.900	—	—	—
Unionbank	1870	150.000	150.000	100	100	15,000.000	—	—	—	—
Wiener Bank-Verein	1869	250.000	250.000	100	100	25,000.000	—	6	—	6·00
Wiener Giro- und Cassen-Verein	1872	15.000	15.000	200	200	3,000.000	—	12	—	6·00
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	1873	12.000	12.000	100	100	1,200.000	—	7	—	7·00
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank		—	—	—	—	—	252,158.579	—	—	—
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank		—	—	—	—	—	163,787.979	—	—	—

*) In Silber.
**) In Gold.
[1]) Darunter 6,825.000 fl. erlöstes Goldagio.

3. Einnahmen der Wiener Banken [1]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gewinnvortrag vom Vorjahre	Zinsen und Provisionen: vom Wechsel-Escompte	Zinsen und Provisionen: von Vorschüssen auf Effecten und Waren	Zinsen und Provisionen: von eigenen Effecten [2])	Zinsen und Provisionen: vom Conto-Corrent	Zinsen und Provisionen: diverse	Erträgnis: aus dem Hypothekargeschäfte [3])	Erträgnis: aus dem Bank-, Commissions-, Consortial- und Emissionsgeschäfte	Coursgewinn an Effecten, Valuten und Devisen	Diverse Einnahmen	Summe der Einnahmen
	Gulden österr. Währung										
1881	1,043.645	10,207.989[6])	4,380.408	2,567.990	2,864.976	1,924.320	13,176.474[5])	10,071.649	2,964.616	527.566[7])	49,366.933[4])
1882	485.558	11,020.967[6])	3,654.864	3,226.863	3,363.856	1,657.714	12,706.267[5])	8,189.075	1,700.005	453.805	46,458.974[4])
1883	342.210	11,479.768[6])	3,500.803	3,436.221	3,384.742[7])	1,468.924	11,866.814[5])	6,356.189	1,342.478	591.136	43,769.285[4])
1884	250.936	9,868.031	3,578.738	4,040.653	2,727.269[7])	2,674.616	13,023.696[5])	9,011.630	1,748.968	676.768	47,601.305[4])
1885	281.570	8,710.794	3,252.165	3,749.505	2,381.868	2,293.893	12,692.464[5])	6,775.995	1,677.078	659.890	42,475.222[4])
und zwar im Jahre 1885:											
Österreichisch-ungarische Bank	11.190	5,008.203	1,343.941	734.950	—	31.356	4,789.133	55.921	134.127	440.753	12,549.574
Allgemeine Depositen-Bank	3.684	347.700	104.542	6.414	—	156.326	—	337.072	—	21.274	977.012
Anglo-Österreichische Bank	32.728	347.605	87.141	89.677	352.520	69.562	—	811.077[8])	109.335	972	1,900.617
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	21.083*)	—	—	—	—	—	6,654.245*)	1,652.435*)	—	—	8,327.763*)
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	2.403	54.395	748.371	—	80.752[9])	32.616	—	26.626	—	38.087	983.250
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	69.192	1,275.366	602.453	775.283	797.890	—	—	1,854.187	817.180	50.095	6,241.646
K. k. priv. österr. Hypothekenbank	2.553	—	—	—	13.354	—	372.917	—	—	3.485	392.309
K. k. priv. österreichische Länderbank	38.545	505.337	46.094	1,822.813	770.779	—	—	919.181	78.506	—	4,181.255
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft	—	1,053.383	137.541	—	—	78.289	—	144.460	—	34.600	1,448.273
Österr. Central-Boden-Credit-Bank	40.428	—	—	14.412	148.847	—	378.146[5])	—	10.067	43.558	635.458
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österr. Sparcasse	—	—	—	—	54.025	—	498.023	—	—	25.402	577.450
Unionbank	9.396	118.805	182.082	71.622	163.701	39.055	—	536.115	71.658	1.584	1,194.018
Wiener Bank-Verein	45.182	—	—	234.334	—	1,184.064	—	438.921	352.211	80	2,254.792
Wiener Giro- und Cassen-Verein	4.088	—	—	—	—	606.437	—	—	—	—	610.525
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	1.098	—	—	—	—	96.188	—	—	103.994	—	201.280
Wr. Banken (mit der österr.-ung. Bank)	281.570	8,710.794	3,252.165	3,749.505	2,381.868	2,293.893	12,692.464	6,775.995	1,677.078	659.890	42,475.222
Wr. Banken (ohne die österr.-ung. Bank)	270.380	3,702.591	1,908.224	3,014.555	2,381.868	2,262.537	7,903.331	6,720 074	1,542.951	219.137	29,925.648

*) In Gold. — [1]) In der Verrechnung der Pfandbriefanstalt der Ersten österreichischen Sparcasse ist bis zum Jahre 1883 inclusive durchwegs bloß das Saldoergebnis nachgewiesen, so dass unter den Einnahmen und Ausgaben nur der Gewinn, respective der Verlust angeführt erscheint. Die Verwaltung der Anstalt wird von der Sparcasse besorgt. — [2]) Einschließlich der Erträgnisse des Reservefondes der österreichisch-ungarischen Bank, welche 1881: 676.546 fl., 1882: 685.369 fl., 1883: 554.015 fl., 1884: 594.100 fl. und 1885: 519.492 fl. betrugen. — [3]) Bis zum Jahre 1883 inclusive ist bezüglich der Hypothekenbank bloß der Reinertrag des Hypothekargeschäftes eingesetzt. — [4]) Darunter in Gold im Jahre 1881: 9,344.159 fl., 1882: 8,620.699 fl., 1883: 7,921.109 fl., 1884: 8,708.207 fl. und 1885: 8,327.763 fl. (Boden-Credit-Anstalt). — [5]) Einschließlich der Erträgnisse der Realitäten der Central-Boden-Creditbank. — [6]) Einschließlich von Zinsen aus dem Vorschussgeschäfte und von Provisionen des Bank-Vereines. — [7]) Darunter auch Zinsen von Effecten (Bankgesellschaft). — [8]) Darunter auch Provisionen vom laufenden Geschäfte. — [9]) Darunter auch Zinsen vom Report-Geschäfte.

4. Ausgaben der Wiener Banken[1]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gehalte und Remunerationen der Directoren, Beamten u. Diener [2])	Miete und sonstige Regiespesen	Steuern, Stempel und Gebüren	Zinsen: der Pfandbriefe[3]) oder Rentenscheine	Zinsen: der Cassescheine, Einlagsbücher, Gelder in laufender Rechnung, Reescompte 2c.	Abschreibungen: von den Gründungskosten	Abschreibungen: von Realitäten und vom Inventar	Conto duioso	Verluste	Diverse Ausgaben	Summe der Ausgaben
	Gulden österr. Währung										
1881	2,618.253	3,948.255	3,052.813	11,174.064	1,914.670	34.641[7])	168.519	—	1,741.052	471.334[4])[6])[8])	25,123.601[5])
1882	2,750.143	3,945.749	3,579.310	10,272.526	1,745.767	37.532[7])	67.360	—	662.141	464.960[4])[6])	23,525.488[5])
1883	2,878.792[8])	3,977.987[9])	3,224.125	9,777.294	1,776.944	—	81.210[7])	47.087	389.094	322.775[4])[6])[10])	22,475.308[5])
1884	2,850.702	4,006.988[9])	3,321.450	11,083.214	1,612.108	16.378[11])	45.013	34.200	4,331.181	298.217[4])[6])[10])	27,599.451[5])
1885	2,915.212	3,819.690	2,967.394	10,745.128	1,388.674	—	65.516	41.917	517.527	317.256[4])[6])	22,778.314[5])
und zwar im Jahre 1885:											
Österreichisch-ungarische Bank	— [2])	1,682.701[2])	862.770	3,933.762	—	—	—	—	—	259.825[4])	6,739.058
Allgemeine Depositen-Bank	83.212	56.582	132.203	—	213.374	—	—	—	55.918	6.777	548.066
Anglo-Österreichische Bank	475.474	183.162	150.614	—	57.658	—	3.789	—	34.022	11.332	916.051
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	— [2])	410.242*)[2])	211.995*)	5,674.123*)	—	—	—	—	—	—	6,296.360*)
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank .	140.822	106.479	117.315	—	175.247	—	3.000	—	—	5.000	547.863
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	930.011	355.309	512.235	—	416.213	—	5.587	—	50.811	25.000	2,295.166
K. k. priv. österr. Hypothekenbank . .	24.097	7.128	5.581	307 507	—	—	518	—	—	—	344.831
K. k. priv. österreichische Länderbank .	400.908	267.175	362.719	—	—	—	38.892	41.917	346.741	—	1,458.352
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft . .	— [2])	324.889[2])	164.450	—	514.918	—	—	—	—	9.322	1,013.579
Österr. Central-Boden-Credit-Bank .	— [2])	87.001[2])	37.341	245.657	—	—	—	—	—	—	369.999
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österr. Sparcasse	15.805	7.857	221	584.079	—	—	11	—	10.518	—	618.491
Unionbank	306.259	109.558	98.000	—	11.264	—	5.822	—	19.026	—	549.929
Wiener Bank-Verein	190.817	132.728	249.048	—	—	—	7.897	—	491	—	580.981
Wiener Giro- und Cassen-Verein . .	294.665	47.483	47.136	—	—	—	—	—	—	—	389.284
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	53.142	44.396	15.766	—	—	—	—	—	—	—	110.304
Wr. Banken (mit der österr.-ung. Bank)	2,915.212	3,819.690	2,967.394	10,745.128	1,388.674	—	65.516	41.917	517.527	317.256	22,778.314
Wr. Banken (ohne die österr.-ung. Bank)	2,915.212	2,136.989	2,104.624	6,811.366	1,388.674	—	65.516	41.917	517.527	57.431	16,039.256

*) In Gold. — [1]) Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Bei einer Anzahl von Banken sind die Gehalte 2c. mit der Miete 2c. zusammen ausgewiesen, weshalb auch in der Rubrik „Miete 2c." dieser Tabelle Gehalte 2c. vorkommen. — [3]) Siehe die 3. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — [4]) Darunter Banknoten-Fabricationskosten der österreichisch-ungarischen Bank 1881: 406.344 fl., 1882: 429.075 fl., 1883: 254.527 fl., 1884: 214.058 fl. und 1885: 259.825 fl. — [5]) Darunter in Gold im Jahre 1881: 6,982.449 fl., 1882: 6,863.548 fl., 1883: 6,348.653 fl., 1884: 6,452.723 fl. und 1885: 6,296.360 fl. (Boden-Credit-Anstalt). — [6]) Darunter Beiträge zum Pensionsfonde, und zwar per 5000 fl. (Verkehrsbank) und per 25.000 fl. (Credit-Anstalt). — [7]) Darunter eine Abschreibung vom Actienstempel und Inventar per 33.871 fl. im Jahre 1881, per 36.698 fl. im Jahre 1882 und per 23.239 fl. im Jahre 1883 (Unionbank). — [8]) Darunter auch andere Verwaltungskosten (Central-Boden-Credit-Anstalt). — [9]) Darunter auch Gehalte und Steuern (Bankgesellschaft). — [10]) Darunter Beiträge zum Pensionsfonde der Beamten und Diener des Bank-Vereins, und zwar 1883: 32.259 fl. und 1884: 32.368 fl. — [11]) Abschreibung vom Actienstempel (Unionbank).

5. Verwendung des Reinerträgnisses der Wiener Banken [1]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Gewinn oder Verlust	Verwendung des Reinertrages: Tantièmen	Reservefondsdotierung	Dividende und Superdividende	sonstige Verwendung	Übertrag auf das nächste Jahr	Summe des verwendeten Reinertrages
	Gulden österr. Währung								
1881	49,366.933	24,583.907 23,206.647	+24,313.995 — 70.663	941.704	1,931.790	20,750.641	204.302	485.558	24,313.995 [2])
1882	46,458.974	25,123.601	+23,024.089 — 90.603	690.102	1,258.168	20,511.900	221.709	342.210	23,024.089 [2])
1883	43,769.285	23,525.488	+21,303.344 — 9.367	488.952	912.905	19,431.300	219.251	250.936	21,303.344 [2])
1884	47,601.305	27,599 451	+20,992.486 — 990.632	598.171 [3])	1,618.313 [3])	18,419.000 [3])	60.016	470.884	21,166.384 [2]) [3])
1885	42,475.222	22,778.314	+19,737.949 — 41.041	425.653	1,029.614	16,981.500	809.555 [4]) [8])	491.627	19,737.949 [2])
und zwar im Jahre 1885:									
Österreichisch-ungarische Bank	12,549.574	6,739.058	+ 5,810.516	—	—	5,805.000	—	5.516	5,810.516
Allgemeine Depositen-Bank	977.012	548.066	+ 428.946	2.526	10.000	400.000	—	16.420	428.946
Anglo-Österreichische Bank	1,900.617	916.051	+ 984.566	—	—	900.000	—	84.566	984.566
K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt	8,327.763*)	6,296.360*)	+ 2,031.403*)	153.032*)	506.064 [5],*)	1,320.000*)	—	52.307*)	2,031.403*)
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	983.250	547.863	+ 435.387	14.432	38.660 [6])	380.000	—	2.295	435.387
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Industrie	6,241.646	2,295.166	+ 3,946.480	150.183	375.458	3,375.000	—	45.839	3,946.480
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	392.309	344.831	+ 47.478	1.043	4.493	40.000	—	1.942	47.478
K. k. priv. österreichische Länderbank	4,181.255	1,458.352	+ 2,722.903	—	17.186	2,512.500	25.000 [7])	168.217	2,722.903
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	1,448.273	1,013.579	+ 434.694	20.509	40.522	245.000	124.594 [4])	4.069	434 694
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	635.458	369.999	+ 265.459	3.755	2.503	240.000	—	19.201	265.459
Pfandbrief-Anstalt d. Ersten österr. Sparcasse	577.450	618.491	— 41.041	—	—	—	—	—	—
Unionbank	1,194.018	549.929	+ 644.089	—	—	—	644.089 [8])	—	644.089
Wiener Bank-Verein	2,254.792	580.981	+ 1,673.811	71.940	18.931	1,500.000	—	82.940	1,673.811
Wiener Giro- und Cassen-Verein	610.525	389.284	+ 221.241	5.290	14.248	180.000	15.872	5.831	221.241
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	201.280	110.304	+ 90.976	2.943	1.549	84.000	—	2.484	90.976
Wr. Banken mit der österr.-ungar. Bank	42,475.222	22,778.314	+19,737.949 — 41.041	425.653	1,029.614	16,981.500	809.555	491.627	19,737.949
Wr. Banken ohne die österr.-ungar. Bank	29,925.648	16,039.256	+13,927.433 — 41.041	425.653	1,029.614	11,176.500	809.555	486.111	13,927.433

*) In Gold. — [1]) Siehe die Anmerkung 1 auf Seite 322. — [2]) Darunter in Gold im Jahre 1881: 2,361.710 fl., 1882: 1,757.151 fl., 1883: 1,572.537 fl., 1884: 2,255.484 fl. und 1885: 2,031.403 fl. — [3]) Darunter von der Escompte-Gesellschaft, welche im Jahre 1884 mit Verlust abschloß, 5649 fl. für das Comité und 28.249 fl. für den Reservefond der Credit-Inhaber, dann 140.000 fl. als Abschlagszahlung aus den Erträgnissen des ersten Semesters. — [4]) Escompte-Gesellschaft: 124.594 fl. als Deckung des vom Vorjahre vorgetragenen Verlustes und der geringeren Eingänge auf diesen Verlust. — [5]) Davon 200.000 fl. dem außerordentlichen Reservefonde. — [6]) Davon 30.000 fl. der Specialreserve. — [7]) In den Pensionsfonds der Beamten und Diener. — [8]) Der ganze Gewinn der Unionbank wurde auf Conto sospeso übertragen.

6. Activa der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1881—1885.

Jahr	Metallschatz	Cassebarschaft	Cassescheine, Spareinlagen und Anweisungen	Wechselvorrath	Effecten, Devisen und Valuten	Coupons und schwebende Zinsen	Debitoren	Waren	Hypothekar-Darlehen
	Gulden österreichischer Währung								
1881	201,379.136	30,917.245	6,049.070	263,798.536	41,137.865	719.771	319,080.461	1.062	270,931.879
1882	193,835.691	28,742.939	5,596.260	274,117.710	41,412.309	591.605	362,119.730	—	261,711.275
1883	200,939.514	26,657.371	6,268.259	285,395.578	37,578.122	574.448	339,808.704	—	251,686.903
1884	205,729.227	36,258.643	10,684.009	270,656.780	44,602.285	486.991	348,281.729	52.901	249,000.728
1885	209,038.161	31,310.082	5,434.308	242,177.086	46,781.720	591.668	335,593.804	56.185	249,954.761
und zwar im Jahre 1885:									
Österreichisch-ungarische Bank	209,038.161 [1]	4,496.136	—	136,442.984 [2]	8,553.628	197.931 [3]	[4] 79,403.387	—	89,369.214
Allgemeine Depositenbank	—	266.800	314,434	7,322.446	317.977	—	7,388.395	—	—
Anglo-Österreichische Bank	—	2,217.945	—	6,226.803	2,443.980	150.983	27,243.050	—	—
K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt	—	3,669.495 [5]	946.325	5,508.853	3,599.062	—	17,573.988	—	139,598.462
K. k. priv. allg. Verkehrsbank	—	230.218	—	2,117.789	591.472	201.963	1,409.385	—	—
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt &c.	—	5,892.815	—	32,808.780	3,559.939	—	86,885.622	56.185	—
K. k. priv. österr. Hypothekenbank	—	85.140	605.070	—	—	—	—	—	7,047.772
K. k. priv. österr. Länderbank	—	2,139.820	—	14,739.386	13,064.298	—	81,967.011	—	—
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft	—	2,073.785	—	23,540.415	1,399.700 [6]	—	595.572	—	—
Österr. Central-Boden-Credit-Bank	—	172.130	3,413.779	—	783.388	—	210.475	—	5,876.045
Pfandbrief-Anstalt d. Ersten österr. Sparcasse	—	4.265	151.000	—	—	37.018	96.056	—	7,978.036
Union-Bank	—	1,509.075	—	3,448.869	3,881.480	—	11,882.740	—	—
Wiener Bank-Verein	—	2,349.772 [7]	—	2,368.182	7,838.783	—	18,500.048	—	85.232
Wiener Giro- und Cassen-Verein	—	5,935.063	—	7,594.141	—	—	—	—	—
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	267.623	3.700	58.438	748.013	3.773	2,438.075	—	—
Wiener Banken mit der österr.-ungar. Bank	209,038.161	31,310.082	5,434.308	242,177.086	46,781.720	591.668	335,593.804	56.185	249,954.761
Wiener Banken ohne die österr.-ungar. Bank	—	26,813.946	5,434.308	105,734.102	38,228.092	393.737	256,190.417	56.185	160,585.547

[1]) Darunter in Metall zahlbare Wechsel im Betrage von 10,242.126 fl. — [2]) Darunter auch escomptierte Effecten. — [3]) Darunter auch eingelöste verfallene Effecten. — [4]) Darlehensschuld der Staatsverwaltung. — [5]) Darunter auch Münzen und Coupons. — [6]) Darunter auch die Dotation der Wechselstuben. — [7]) Darunter auch das Guthaben beim Giro- und Cassen-Verein und beim Wiener Saldierungs-Verein.

(Fortsetzung.)

Jahr	Realitäten und Baugründe	Vorschüsse auf Effecten und Waren	Gründungskosten	Inventar	Reservefond	Sicherstellungsfond, Pensionsfond	Depositen, Cautionen, Effecten in Commission	Gewinn- und Verlust-Conto (Verlust)	Diverse Activa	Summe der Activa
	Gulden österreichischer Währung									
1881	21,755.627	130,605.563	49.969	291.792	5,844.993	16,167.298	7.673	—	4,507.995 [1]	1.313,245.935
1882	22,914.789	81,532.415	32.757	241.628	5,764.465	9,842.112	7.673	—	3,475.955 [1]	1.291,939.313
1883	23,237.217	77,136.252	16.378	195.100	10,576.827	9,024.376	7.673	—	4,261.087 [1]	1.273,363.809
1884	22,874.434	90,492.432	—	240.334	5,324.091	7,375.459	7.223	146.068	3,435.019 [1]	1.295,648.353
1885	21,456.890	83,176.104	—	197.471	12,771.142	6,890.745	1.463	—	11,814.191 [1]	1.257,245.781
und zwar im Jahre 1884:										
Österreichisch-ungarische Bank	2,990.391 [2]	27,216.700	—	—	10,575.092	3,660.703	—	—	4,320.944	576,265.271
Allgemeine Depositenbank	288.270 [3]	1,822.562	—	1.000	—	—	—	—	—	17,721.884
Anglo-Österreichische Bank	3,965.791 [4]	3,106.712	—	—	—	—	—	—	—	45,355.264
K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt	3,222.026 [2]	12,936.826	—	—	—	—	—	—	—	187,055.037
K. k. priv. allg. Verkehrsbank	1,394.675	6,368.113	—	18.214	—	—	—	—	8.632	12,340.461
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt 2c.	1,689.647	16,126.646	—	49.824	—	—	—	—	—	147,069.458
K. k. priv. österr. Hypothekenbank	59.340	—	—	500	—	173.442	—	—	—	7,971.264
K. k. priv. österr. Länderbank	965.956	1,200.539	—	80.026	—	—	—	—	—	114,157.036
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft	830.000 [2]	4,143.481	—	—	158.343	[5] 719.736	—	—	—	33,461.032
Österr. Central-Boden-Credit-Bank	1,865.375 [2]	—	—	—	—	—	—	—	1,115.427 [9]	13,436.619
Pfandbrief-Anstalt d. Ersten österr. Sparcasse	247.290	—	—	—	—	2,336.864	1.463	—	1.851	10,853.843
Union-Bank	1,650.000 [6]	2,661.439	—	—	—	—	—	—	6,344.089 [8]	31,377.692
Wiener Bank-Verein	1,688.129	5,414.938	—	17.907	2,037.707 [7]	—	—	—	—	40,300.698
Wiener Giro- und Cassen-Verein	600.000	1,133.305	—	30.000	—	—	—	—	23.248	15,315.757
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	1,044.843	—	—	—	—	—	—	—	4,564.465
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank	21,456.890	83,176.104	—	197.471	12,771.142	6,890.745	1.463	—	11,814.191	1.257,245.781
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank	18,466.499	55,959.404	—	197.471	2,196.050	3,230.042	1.463	—	7,493.247	680,980.510

[1]) Darunter von der Central-Boden-Credit-Bank das Pfandbrief-Wert-Differenz-Conto von 2,042.434 fl. (1881), 1,521.094 fl. (1882), 1,334.462 fl. (1883), 1,204.873 fl. (1884) und 1,115.427 fl. (1885), dann ihr gesammter Fundus instructus, endlich im Jahre 1885 das Conto sospeso der Unionbank per 6,344.089 fl. — [2]) Darunter auch der gesammte Fundus instructus. — [3]) Darunter auch Satzposten. — [4]) Darunter auch die mit 2,078.419 fl. bewerteten Kohlenwerke und das Inventar. — [5]) Effecten und Haus des Pensionsfondes. — [6]) Darunter auch das Lagerhaus-Inventar. — [7]) In Effecten; hievon entfallen 1,103.046 fl. auf die Special-Reserve II. — [8]) Conto sospeso. — [9]) Pfandbrief-Wert-Differenz-Conto.

7. Passiva der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1881—1885.

Jahr	Banknoten im Umlaufe	Actiencapital	Pfandbriefe	Pfandbrief-zinsen	Cassescheine und Geldeinlagen	Accepte, Anweisungen und Giro-Conto	Unbehobene Dividenden	Creditoren
	Gulden österr. Währung							
1881	354,207.560	279,725.000	290,657.207	5,070.384	50,958.521	54,151.393	196.740	201,217.158
1882	368,633.710	279,725.000	261,667.865	4,130.219	46,658.004	65,486.642	213.033	187,798.930
1883	380,457.420	279,725.000	250,597.415	3,942.136	53,944.724	70,249.197	186.929	155,741.823
1884	375,725.030	279,725.000	248,863.964	3,928.793	45,528.233	62,368.803	174.759	202,381.636
1885	363,603.020	276,525.000	252,158.579	3,885.523	43,722.450	63,099.880	167.252	177,917.773
und zwar im Jahre 1885:								
Österreichisch-ungarische Bank	363,603.020	90,000.000	88,370.600	1,247.194	—	3,620.329	92.423 [1]	—
Allgemeine Depositenbank	—	8,000.000	—	—	6,786.891	467.247	8.143	1,269.299
Anglo-Österreichische Bank	—	18,000.000	—	—	1,479.069	10,243.317	7.214	13,018.778
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	—	9,600.000	139,135.675	2,116.801	90.400	12.202	—	26,452.217
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	—	5,600.000	—	—	4,798.139	760.500	290	376.436
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	—	40,000.000	—	—	14,125.122	10,967.030	16.708	73,793.509
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	—	500.000	6,844.000	168.162	—	—	—	—
K. k. priv. österreichische Länderbank	—	46,825.000 [2]	—	—	980.025	15,163.796	34.593	40,530.189
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	—	9,800.000	—	—	15,165.904	4,206.729	3.369	1,219.144
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	—	4,000.000	7,493.404	133.842	—	—	—	1,125.644
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	—	—	10,314.900	219.524	—	—	—	—
Unionbank	—	15,000.000	—	—	296.900	4,890.710	1.963	9,844.630
Wiener Bank-Verein	—	25,000.000	—	—	—	2,443.679	2.247	7,090.293
Wiener Giro- und Cassen-Verein	—	3,000.000	—	—	—	10,258.856 [3]	302	—
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	1,200.000	—	—	—	65.485	—	3,197.534
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank	363,623.030	276,525.000	252,158.579	3,885.523	43,722.450	63,099.880	167.252	177,917.773
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank	—	186,525.000	163,787.979	2,638.329	43,722.450	59,479.551	74.829	177,917.773

[1]) Darunter 1.755 fl. unbehobene Capitalsrückzahlungen und 39.068 fl. unbehobene Pfandbriefzinsen.
[2]) Darunter erlöstes Goldagio im Betrage von 6,825.000 fl.
[3]) Giro-Creditoren.

(Fortsetzung.

Jahr	Diverse Zinsen	Reservefond mit Einschluss von Specialreserven	Sicherstellungsfond	Pensionsfond	Depositen, Cautionen, Effecten in Commission	Gewinn- und Verlustconto (Gewinn)	Diverse Passiva	Summe der Passiva
	Gulden österr. Währung							
1881	1,978.662	37,721.219	2,592.532	4,199.163	1,784.956	21,544.230	7,241.210 [1]	1.313,245.935
1882	1,855.437	39,643.420	2,493.624	4,273.652	1,874.263	19,956.523	7,528.991 [1] [2]	1.291,939.313
1883	3,271.458	40,566.639	2,684.416	4,328.245	1,805.123	18,253.240	7,610.044 [1] [2]	1.273,363.809
1884	1,301.118	40,591.196	2,593.791	4,448.457	1,804.446	18,058.339	8,154.788 [1] [2]	1.295,648.353
1885	1,064.549	42,399.771	2,502.443	4,560.153	1,615.588	16,819.341	7,204.459 [1] [2]	1.257,245.781
und zwar im Jahre 1885:								
Österreichisch-ungarische Bank	—	18,089.115	—	3,660.755	—	3,110.516	4,471.319	576,265.271
Allgemeine Depositenbank	—	285.000	374.600 [3]	101.758	—	428.946	—	17,721.884
Anglo-Österreichische Bank	—	1,622.320 [4]	—	—	—	984.566	—	45,355.264
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	692.157	4,515.216 [5]	—	—	—	2,031.403	2,408.966 [2]	187,055.037
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	9.925	310.706 [6]	—	—	323	435.387	48.755 [7]	12,340.461
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	—	4,220.609	—	—	—	3,946.480	—	147,069.458
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	105.404 [8]	132.778 [9]	173.442	—	—	47.478	—	7,971.264
K. k. priv. österreichische Länderbank	—	7,830.383 [10]	—	70.147	—	2,722.903	—	114,157.036
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	257.063	224.307 [11]	1,636.445	727.493	—	220.578	—	33,461.032
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	—	76.994	—	—	65.857	265.459	275.419 [1]	13,436.619
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	—	—	317.956	—	1.463	—	—	10,853.843
Unionbank	—	700.000	—	—	—	644.089	—	31,377.692
Wiener Bank-Verein	—	4,089.968 [12]	—	—	—	1,673.811	—	40,300.698
Wiener Giro- und Cassen-Verein	—	287.413	—	—	1,547.945	221.241	—	15,315.757
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	14.962	—	—	—	86.484	—	4,564.465
Wiener Banken { mit der / ohne die } österr.-ungar. Bank	1,064.549	42,399.771	2,502.443	4,560.153	1,615.588	16,819.341	7,204.459	1.257,245.781
	1,064.549	24,310.656	2,502.443	899.398	1,615.588	13,708.825	2,733.140	680,980.510

[1]) Darunter Reserven für die Deckungen der Pfandbriefe der Central-Boden-Credit-Bank im Betrage von 1,361.831 fl. (1881), 396.762 fl. (1882), 345.105 fl. (1883), 302.862 fl. (1884) und 275.419 fl. (1885). — [2]) Darunter im Jahre 1881: 1,914.422 fl., 1882: 2,010.143 fl., 1883: 2,110.651 fl., 1884: 2,216.183 fl. und 1885: 2,408.966 fl. Agiofond (Boden-Credit-Anstalt). — [3]) Davon 341.775 fl. Sicherstellungsfonds und 32.825 fl. Hilfsfond der Credit-Inhaber. — [4]) Darunter 972.320 fl. Specialreservefond. — [5]) Darunter 2,049.337 fl. außerordentlicher Reservefond und 322.416 fl. Reservefond für dubiose Forderungen. S. auch Anm. 2. — [6]) Darunter 230.000 fl. Specialreservefond. — [7]) Pfänderverkaufs-Überschüsse. — [8]) Darunter auch fällige und verloste Pfandbriefe in nicht näher angegebener Höhe. — [9]) Davon entfallen auf den Reservefond B. 16.859 fl. (Art. 144, Abs. 2 der Statuten). — [10]) Darunter 4,429.700 fl. außerordentlicher Reservefond und 3,125.000 fl. Actien-Capital-Goldagio-Reserve. — [11]) Darunter der Reservefond der Credit-Inhaber mit 161.613 fl. — [12]) Darunter 736.891 fl. Specialreserve I und 2,415.931 fl. Specialreserve II.

C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

1. Registrierte Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Genossenschaften mit unbeschränkter Haftung								Genossenschaften mit beschränkter Haftung								Sämmtliche Genossenschaften							
	Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden im Laufe des Jahres		Es verblieben am Ende des Jahres	Im Laufe des Jahres kamen		Von den am Ende des Jahres bestandenen Genossenschaften waren		Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden im Laufe des Jahres		Es verblieben am Ende des Jahres	Im Laufe des Jahres kamen		Von den am Ende des Jahres bestandenen Genossenschaften waren		Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden im Laufe des Jahres		Es verblieben am Ende des Jahres	Im Laufe des Jahres kamen		Von den am Ende des Jahres bestandenen Genossenschaften waren	
		registriert	gelöscht		in Liquidation	in Concurs	in Liquidation	in Concurs		registriert	gelöscht		in Liquidation	in Concurs	in Liquidation	in Concurs		registriert	gelöscht		in Liquidation	in Concurs	in Liquidation	in Concurs
1881	47	1	4	44	1	—	9	6	51	3	2	52	1	—	9	—	98	4	6	96	2	—	18	6
1882	44	1	3	42	1	—	9	4	52	1	2	51	—	—	7	—	96	2	5	93	1	—	16	4
1883	42	—	3	39	—	—	7	3	51	4	1	54	1	—	7	—	93	4	4	93	1	—	14	3
1884	39	3	—	42	1	—	8	3	54	5	—	59	1	—	8	—	93	8	—	101	2	—	16	3
1885	42	1	3	40	—	—	6	2	59	5	5	59	1	—	6	—	101	6	8	99[1])	1	—	12	2

[1]) Von diesen 99 Genossenschaften bestehen als Vereine, respective Genossenschaften seit 1862: 2, 1863: 2, 1864: 2, 1865: 1, 1866: 2, 1867: 1, 1868: 2, 1869: 3, 1870: 8, 1871: 5, 1872: 6, 1873: 3, 1874: 16, 1875: 3, 1876: 3, 1877: 1, 1878: 8, 1879: 3, 1880: 4, 1881: 4, 1882: 2, 1883: 4, 1884: 8, 1885: 6.

2. Ergebnisse der registrierten Spar- und Vorschussvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1880—1884[1]).

Jahr	Zahl der zu Ende des Jahres bestehenden Spar- und Vorschussvereine	Zahl der Vereine, deren Bilanzen fehlen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	Activa der Bilanzen								Passiva der Bilanzen				
				Darlehen gegen Wechsel und Schuldscheine	Hypothekar-Darlehen	Vorschüsse auf Wertpapiere und Pfänder	Contocorrent-Forderungen	Wertpapiere	Cassebarschaft	sonstige	Summe der Activa	Geschäftsantheile der Mitglieder	Spareinlagen	Reservefonds	sonstige	Summe der Passiva
				Gulden österreichischer Währung												
1880	61	4	19.980	5,495.589	1.000	22.847	221.515	228.325	195.372	882.013	7,046.661	2,984.394	2,526.015	219.237	1,317.015	7,046.661
1881	61	6	20.423	5,809.634	65.726	36.329	196.620	412.899	167.246	870.151	7,558.605	3,073.944	3,125.660	244.427	1,114.574	7,558.605
1882	63	5	21.442	7,026.822	13.284	18.501	111.447	689.883	180.746	1,086.707	9,127.390	3,257.467	3,242.974	295.272	2,331.677	9,127.390
1883	66	6	22.390	7,105.009	16.294	39.051	136.325	777.977	198.057	1,069.160	9,341.873	3,638.471	3,276.949	322.582	2,103.871	9,341.873
1884	71	8	23.399	7,566.283	5.048	33.949	173.315	370.912	204.903	1,150.573	9,504.983	3,914.069	4,059.084	383.249	2,148.581	9,504.982

[1]) Die Ziffern dieser und der folgenden Tabelle wurden von der k. k. statistischen Centralcommission freundlichst direct mitgetheilt.

3. Ergebnisse der registrierten Consumvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der zu Ende des Jahres bestehenden Consumverein	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	Activa der Bilanzen								Passiva der Bilanzen							
			Cassebarschaft	Waren	Außenstände bei Mitgliedern	Inventar	Debitoren	sonstige	Verlust	Summe der Activa	Geschäftsantheile	Spareinlagen	Warenschulden	Reservefonds	Creditoren	sonstige	Gewinn	Summe der Passiva
			Gulden österreichischer Währung															
1880	7	15.606	49.225	310.574	5.247	17.707	30.083	242.946	366	656.148	103.064	91.510	89.127	141.697	118.174	29.873	82.703	656.148
1881	7	16.551	48.098	341.034	19.324	18.666	16.955	239.358	2.020	685.455	88.216	126.502	105.504	160.899	96.590	27.630	80.114	685.455
1882	7[2])	17.371	47.140	361.830	4.594	16.605	15.444	259.463	—	705.076	91.901	152.230	92.063	147.372	89.113	88.284	44.113	705.076
1883	6	18.478	52.129	398.489	2.043	17.022	44.013	290.931	—	804.627	106.033	188.960	122.499	148.149	60.543	69.933	108.510	804.627
1884	6	19.680	74.591	354.737	1.544	15.195	16.019	301.848[3])	2.408	766.342	112.436	175.645	95.514	160.249	46.622	85.319	90.587	766.342

[1]) Siehe die Anmerkung der voranstehenden Tabelle. — [2]) Davon hatte 1 Verein keine Bilanz eingesendet. — [3]) Hierunter 295.093 fl. Realitäten.

D. Sparcassen und Pfandleihanstalten.

1. Sparcassen.

a) Erste österreichische Sparcasse.

1. Einnahmen und Ausgaben der ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Einnahmen					Ausgaben				
	Zinsenüberschuss	Erträgnis der durch Kauf erworbenen u. zum Verkaufe bestimmten Realitäten	Reservefonds-Erträgnis	diverse	zusammen	Regieauslagen	Steuern und Gebüren	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	Abschreibung von Utensilien	zusammen
	Gulden österr. Währung									
1881	852.205	—	152.879	8.368	1,013.452	493.211	159.856	61.956	2.968	717.991
1882	973.577	—	170.433	12.756	1,156.766	491.034	231.547	73.324	5.278	801.183
1883	856.084	124.062	173.450	9.628	1,163.224	496.770	230.908	20.089	5.379	753.146
1884	955.859	101.589	158.801	3.671	1,219.920	515.983	237.772	16.957	13.925	784.637
1885	1,027.450	102.812	196.728	33.768	1,360.758	568.363	330.371	39.236	9.625	947.595

2. Vertheilung des Gewinnes der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Gewinn	Vertheilung des Gewinnes				
		zu Remunerationen für die Beamten und Diener	zum Reservefonds	als Specialreserven	für wohlthätige Zwecke	für sonstige Zwecke
	Gulden österr. Währung					
1881	295.461	42.000	—	199.461	42.000	12.000
1882	355.583	50.000	—	253.583	50.000	2.000
1883	410.078	52.000	270.000	6.078	77.000	5.000
1884	435.283	56.000	270.000	3.283	106.000	—
1885	413.163	56.000	300.000	1.163	56.000	—

3. Activa der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Hypothekar-Darlehen	Wertpapiere	Vorschüsse auf Wertpapiere	Escomptierte Wechsel	Escomptierte k. k. Partial-Hypothekar-Anweisungen	Guthaben	
						beim Staat oder bei Gemeinden	beim Credit-Verein
	Gulden österr. Währung						
1881	62,586.624	5,098.629	5,455.660	32,557.374	1,516.000	661.487	3,784.860
1882	72,397.507	5,135.611	6,331.810	19,969.217	5.000	444.394	4,527.123
1883	79,509.658	5,699.187	5,714.340	23,238.463	2.100	72.511	3,819.458
1884	82,359.750	10,569.732	5,502.165	22,293.603	719.550	411.880	4,101.591
1885	83,934.373	17,202.895	5,483.275	25,137.868	4,116.700	631.502	3,525.263

Jahr	Saldo-Guthaben aus laufenden Rechnungen	Rückständige Zinsen	Zeitweilige Depositen	Realitäten	Cassebarschaft	Diverse Activa	Summe der Activa
	Gulden österr. Währung						
1881	31,876.288	528.048	41.686	8,701.116	1,413.734	1.303	154,222.809
1882	29,121.293	631.479	40.502	8,003.344	1,073.533	921	147,681.734
1883	23,345.515	550.777	40.521	7,770.459	961.334	3.307	150,727.630
1884	21,184.169	409.711	41.948	7,445.989	1,526.554	2.407	156,569.049
1885	18,270.763	432.428	32.379	7,412.812	1,294.409	3.399	167,478.066

4. Passiva der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Einlagen	Reservefond	Specialreservefonde	Im vorhinein erhaltene Zinsen	Guthaben der Deponenten	Diverse Passiva	Saldo des Gewinn- und Verlustconto	Summe der Passiva
	Gulden österr. Währung							
1881	137,215.165	4,630.000	11,051.038	987.759	41.686	1.700	295.461	154,222.809
1882	137,407.816	4,630.000	4,292.666	952.767	40.502	2.400	355.583	147,681.734
1883	140,699.299	4,630.000	4,038.166	930.966	40.521	8.600	380.078 [1])	150,727.630
1884	147,557.934	4,900.000	2,579.393	1,094.591	41.948	9·900	385.283 [1])	156,569.049
1885	158,135.670	5,170.000	2,610.138	1,110.916	32.379	5.800	413.163	167,478.066

[1]) Diese Beträge sind niedriger als die in der 2. Tabelle auf Seite 331 angeführten Gewinnbeträge der betreffenden Jahre, weil gewisse Beträge, über welche schon vor Jahresschluss verfügt wurde, in den Rechnungsabschlüssen der Sparcasse als Verlustposten eingesetzt erscheinen und demnach das Saldo des Gewinnconto verringern, wogegen sie in der Tabelle auf Seite 331 dem „Gewinn" zugerechnet erscheinen und in den Ausgaben (1. Tabelle auf Seite 331) nicht berücksichtigt sind.

5. Bewegung in der Zahl der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der Interessenten					Außerdem fanden im Laufe des Jahres statt	
	zu Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres			zu Ende des Jahres	Theil-Einzahlungen von	Theil-Rückzahlungen an
		Neu-eingetretene	Ausgetretene			Parteien	
			durch gänzliche Rückzahlung	durch Verjährung			
1881	276.514	60.108	47.423	87	289.112	219.858	175.230
1882	289.112	58.432	49.281	66	298.197	225.837	179.552
1883	298.197	55.945	47.802	75	306.265	236.126	179.677
1884	306.265	57.075	47.739	46	315.555	245.581	185.206
1885	315.555	59.164	47.348	123	327.248	251.441	195.924

6. Bewegung in dem Stande des Guthabens der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Guthaben der Interessenten					
	zu Anfang des Jahres	Zuwachs im Laufe des Jahres		Abfall im Laufe des Jahres		zu Ende des Jahres
		durch Einzahlung	durch Zinsenzurechnung	durch Rückzahlung	durch Verjährung	
	Gulden österr. Währung					
1881	132,592.818	39,786.093	5,183.397	40,340.766	6.377	137,215.165
1882	137,215.165	34,824.469	5,194.561	39,815.071	11.308	137,407.816
1883	137,407.816	33,937.594	5,299.353	35,939.571	5.893	140,699.299
1884	140,699.299	38,012.872	5,494.533	36,646.589	2.181	147,557.934
1885	147,557.934	46,205.314	5,837.907	41,432.661	32.824	158,135.670

7. Vertheilung des Guthabens der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse mit Rücksicht auf die Höhe des Zinsfußes in den Jahren 1881—1885.

Zu Ende des Jahres	betrug das Guthaben der Interessenten	Hievon waren angelegt zu			Durchschnittlicher Betrag eines Guthabens
		4%	3½%	3%	
	Gulden österr. Währung				
1881	137,215.165	128,763.854	—	8,451.311	475
1882	137,407.816	127,183.250	—	10,224.566	461
1883	140,699.299	128,743.065	4,460.731	7,495.503	459
1884	147,557.934	132,157.707	8,175.302	7,224.925	468
1885	158,135.670	137,681.746	11,385.376	9,068.548	483

b) Neue Wiener Sparcasse.

1. Einnahmen, Ausgaben und Vertheilung des Reingewinnes in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Einnahmen			Ausgaben			Gewinn (+) oder Verlust (−)	Vertheilung des Gewinnes		
	Zinsenüberschuss	diverse	zusammen	Regieauslagen	Steuern und Gebüren	zusammen		an die Einleger	Remuneration an die Direction u. die Beamten	an den Reservefonds
	Gulden österr. Währung									
1881	27.916	38.890	66.806	19.225	—	19.225	+ 47.581	10.367	4.500	32.714
1882	33.948	—	33.948	21.397	697	22.094	+ 11.854	5.177	1.500	5.177
1883	28.204	24.494	52.698	26.100	1.853	27.953	+ 24.745	8.244	2.475	14.026
1884	29.902	21.475	51.377	24.816	1.119	25.935	+ 25.442	9.193	2.544	13.705
1885	39.985	7.712	47.697	28.276	2.219	30.495	+ 17.202	7.654	1.720	7.828

2. Activa der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Antheilsscheine	Wertpapiere	Vorschüsse auf Wertpapiere	Guthaben bei Banken	Cassebarschaft	Summe der Activa
	Gulden österr. Währung					
1881	500.000	804.619	566.701	4,982.207	31.828	6,885.355
1882	500.000	806.317	719.697	5,214.271	45.893	7,286.178
1883	500.000	768.479	721.514	6,521.670	59.669	8,571.332
1884	350.000	1,416.094	854.140	7,510.866	55.482	10,186.582
1885	350.000	1,728.101	756.220	9,940.512	42.290	12,817.123

3. Passiva der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Einlagen sammt capitalisierte Zinsen	Garantiefonds	Reservefonds	Special-Reservefonds	Cautionen	Im vorhinein erhaltene Zinsen	Diverse Passiva	Saldo des Gewinn- und Verlustconto	Summe der Passiva
	Gulden österr. Währung								
1881	6,195.974	500.000	28.854	3.036	1.400	2.482	106.028	47.581	6,885.355
1882	6,596.830	500.000	64.680	3.222	1.400	3.078	105.113	11.854	7,286.177
1883	7,867.932	500.000	73.765	2.086	1.400	1.958	99.446	24.745	8,571.332
1884	9,611.061	350.000	161.632	2.547	1.400	2.802	31.698	25.442	10,186.582
1885	12,226.998	350.000	184.404	35.786	—	2.511	222	17.202	12,817.123

4. Bewegung in der Zahl der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse und in dem Stande der Guthaben derselben in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der Interessenten				Außerdem fanden im Laufe des Jahres statt		Guthaben der Interessenten				
	zu Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres: Neueingetretene	Im Laufe des Jahres: gänzlich Abgefertigte	zu Ende des Jahres	Theileinzahlungen von	Theilrückzahlungen an	zu Anfang des Jahres	Zuwachs im Laufe des Jahres: durch Einzahlung	Zuwachs im Laufe des Jahres: durch Zinsenzurechnung	Abfall im Laufe des Jahres: durch Rückzahlung	zu Ende des Jahres
					Parteien		Gulden österreichischer Währung				
1881	13.914	8.499	4.257	18.156	27.119	20.569	4,706.830	5,851.447	216.565	4,578.868	6,195.974
1882	18.156	9.164	5.443	21.877	31.522	25.117	6,195.974	6,044.273	248.894	5,892.311	6,596.830
1883	21.877	9.380	6.033	25.224	36.383	28.363	6,596.830	6,736.212	279.151	5,744.261	7,867.932
1884	25.224	10.528	6.567	29.185	41.998	33.469	7,867.932	9,132.919	341.275	7,731.065	9,611.061
1885	29.185	12.415	6.963	34.637	47.203	39.326	9,611.061	10,945.325	416.404	8,745.792	12,226.998

5. Vertheilung der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse nach der Höhe ihrer Guthaben und Vertheilung der Interessenten, sowie ihres Einlagscapitals mit Rücksicht auf die Höhe des Zinsfußes in den Jahren 1881—1885.

Zu Ende des Jahres	betrug: die Zahl der Interessenten	betrug: der Gesammtbetrag der Guthaben (Gulden ö. W.)	betrug: der durchschnittliche Betrag eines Guthabens	Die Höhe der Guthaben war: unter 1000 fl. — bei Interessenten	unter 1000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	1000 bis 2000 fl. — bei Interessenten	1000 bis 2000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	2000 bis 5000 fl. — bei Interessenten	2000 bis 5000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	5000 bis 10.000 fl. — bei Interessenten	5000 bis 10.000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	10.000 bis 15.000 fl. — bei Interessenten	10.000 bis 15.000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	über 15.000 fl. — bei Interessenten	über 15.000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	Der Zinsfuß betrug: 4 % — bei Interessenten	4 % — bei einem Einlagscapital von Gulden	3½ % — bei Interessenten	3½ % — bei einem Einlagscapital von Gulden	3 % — bei Interessenten	3 % — bei einem Einlagscapital von Gulden
1881	18.156	6,195.974	341	17.437	4,402.283	430	573.752	238	510.559	41	263.608	5	59.701	5	386.071	?	5,014.999	?	983.906	?	197.069
1882	21.877	6,596.830	302	21.036	4,696.086	597	839.250	204	545.598	35	212.828	2	25.786	3	277.282	20.944	5,982.475	863	434.560	70	179.795
1883	25.224	7,867.932	312	24.167	5,555.972	732	967.373	279	785.447	35	236.290	5	70.011	6	252.839	24.372	7,063.830	803	595.037	49	209.065
1884	29.185	9,611.061	329	27.914	6,902.392	867	1,138.442	356	981.591	36	248.332	7	78.224	5	262.080	28.330	8,588.528	814	666.421	41	356.112
1885	34.637	12,226.998	353	32.902	8,547.647	1.177	1,561.445	501	1,449.714	46	304.924	5	46.406	6	316.862	33.646	10,771.988	940	1,006.658	51	448.352

2. Pfandleihanstalten.

a) K. k. Versatzamt.

1. Pfänderaufnahme im k. k. Versatzamte in den Jahren 1876—1885.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Gegebene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.
1876	360.965	989.815	217.285	3,187.999	578.250	4,177.814
1877	330.450	844.148	211.810	3,059.168	542.260	3,903.316
1878	294.263	786.576	193.545	2,800.869	487.808	3,587.445
1879	304.301	789.392	187.089	2,505.740	491.390	3,295.132
1880	305.161	757.321	186.962	2,394.194	492.123	3,151.515
1881	297.556	744.605	188.674	2,305.400	486.230	3,050.005
1882	291.297	741.173	194.281	2,370.143	485.578	3,111.316
1883	293.508	778.595	202.193	2,345.920	495.701	3,124.515
1884	303.512	741.186	215.258	2,425.729	518.770	3,166.915
1885	461.608	1,120.321	276.839	2,822.703	738.447	3,943.024
und zwar im Jahre 1885:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	264.181	667.225	186.139	2,297.510	450.320	2,964.735
„ „ Filiale Josefstadt [1]) . . .	197.427	453.096	90.700	525.193	288.127	978.289

[1]) Seit 2. März 1885.

2. Pfänderausgabe im k. k. Versatzamte in den Jahren 1876—1885.

a) Ausgelöste Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1876	302.453	845.448	194.213	2,937.122	496.666	3,782.570
1877	320.103	835.263	200.783	2,956.709	520.886	3,791.972
1878	294.335	768.739	194.496	2,860.145	488.831	3,628.884
1879	271.511	722.599	178.272	2,569.300	449.783	3,291.899
1880	290.519	728.846	181.448	2,379.095	471.967	3,107.941
1881	288.011	712.597	180.772	2,266.099	468.783	2,978.696
1882	272.643	690.612	185.259	3,300.806	457.902	2,991.418
1883	268.815	699.420	200.837	2,294.371	469.652	2,993.791
1884	275.239	699.747	218.972	2,284.795	494.211	2,984.542
1885	364.342	873.431	233.704	2,503.482	598.046	3,376.913
und zwar im Jahre 1885:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	263.485	648.742	188.024	2,247.403	451.509	2,896.145
„ „ Filiale Josefstadt [1]) . . .	100.857	224.689	45.680	256.079	146.537	480.768

[1]) Seit 2. März 1885.

b) Verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1876	20.923	61.923	9.265	111.641	30.188	173.574
1877	27.784	78.531	10.653	119.425	38.437	197.956
1878	22.173	59.953	10.051	105.286	32.224	165.239
1879	21.555	60.412	11.135	126.930	32.690	187.342
1880	22.799	60.979	10.082	105.476	32.881	166.455
1881	21.695	57.534	9.973	103.216	31.668	160.750
1882	20.110	54.324	9.649	93.183	29.756	147.507
1883	21.226	55.072	9.883	100.251	31.109	155.323
1884	23.225	61.932	10.414	100.142	33.639	162.074
1885 [1])	22.973	56.626	10.911	106.350	33.884	162.976

[1]) Bloß in der Hauptanstalt im I. Bezirke wurden Pfänder verkauft, nicht auch in der Filiale im VIII. Bezirke.

c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen	
	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückbezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückbezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückbezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1876	323.376	907.381	203.478	3,048.763	526.854	3,956.144
1877	347.887	913.794	211.436	3,076.134	559.323	3,989.928
1878	316.508	828.692	204.547	2,965.431	521.055	3,794.123
1879	293.066	783.011	189.407	2,696.230	482.473	3,479.241
1880	313.318	789.825	191.530	2,484.571	504.848	3,274.396
1881	309.706	770.131	190.745	2,369.315	500.451	3,139.446
1882	292.753	744.936	194.908	2,393 989	487.661	3,138.925
1883	290.041	754.492	200.720	2,394.622	490.761	3,149.114
1884	298.464	761.679	209.386	2,384.937	507.850	3,146.616
1885	387.315	930.057	244.615	2,609 832	631.930	3,539.889
und zwar im Jahre 1885:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	286.458	705.368	198.935	2,353.753	485.393	3,059.121
„ „ Filiale Josefstadt	100.857	224.689	45.680	256.079	146.537	480.768

3. Stand der Pfänder und Darlehen im k. k. Versatzamte am Schlusse der Jahre 1876—1885.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.
1876	187.623	542.968	122.038	1,942.325	309.661	2,485.293
1877	170.186	473.322	122.412	1,925.359	292.598	2,398.681
1878	147.941	431.206	111.410	1,760.797	259.351	2,192.003
1879	159.176	437.587	109.092	1,570.307	268.268	2,007.894
1880	151.019	405.083	104.524	1,479.930	255.543	1,885.013
1881	138.869	379.557	102.453	1,416.015	241.322	1,795.572
1882	137.413	375.794	101.826	1,392.169	239.239	1,767.963
1883	140.880	399.897	103.299	1,343.467	244.179	1,743.364
1884	145.928	379.404	109.171	1,384.259	255.099	1,763.663
1885	220.221	569.668	141.395	1,597.130	361.616	2,166.798
und zwar im Jahre 1885:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke .	123.651	341.261	96.375	1,328.016	220.026	1,669.277
„ „ Filiale Josefstadt	96.570	228.407	45.020	269.114	141.590	497.521

b) Pfandleihgeschäft der Verkehrsbank.

1. Pfänderaufnahme in der Verkehrsbank in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der Geschäftstage	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
		Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.
1881	298	477.712	1,789.845	479.989	6,026.954	57.942	7,678.117	1,015.643	15,494.916
1882	297	488.737	1,833.068	498.475	6,587.760	60.601	8,026.899	1,047.813	16,447.727
1883	298	473.305	1,839.746	532.305	7,275.313	68.350	8,736.425	1,073.960	17,851.484
1884	300	421.340	1,770.194	548.241	7,700.081	73.253	8,203.233	1,042.834	17,673.508
1885	299	404.237	1,715.721	538.043	7,694.958	76.015	7,988.979	1,018.295	17,399.658
u. z. im Jahre 1885 in der Anstalt									
des I. Bezirkes	—	168.237	805.788	225.757	4,620.955	51.482	6,410.648	445.476	11,837.391
„ IV. „	—	—	—	103.086	1,217.073	10.226	696.451	113.312	1,913.524
„ VII. „	—	236.000	909.933	209.200	1,856.930	14.307	881.880	459.507	3,648.743

2. Pfänderausgabe in der Verkehrsbank in den Jahren 1881—1885.

a) Ausgelöste Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1881	439.422	1,627.066	456.973	5,771.229	56.988	7,617.275	953.383	15,015.570
1882	450.271	1,676.090	468.772	6,000.353	58.617	7,648.304	977.660	15,324.747
1883	444.036	1,705.023	498.680	6,778.458	65.621	8,614.267	1,008.337	17,097.748
1884	384.849	1,576.177	510.998	7,081.953	71.114	8,116.056	966.961	16,774.186
1885	377.336	1,610.788	516.257	7,367.552	74.336	7,995.565	967.929	16,973.905
und zwar im Jahre 1885 in der Anstalt								
des I. Bezirkes . .	156.648	752.257	215.056	4,435.964	50.432	6,442.554	422.136	11,630.775
„ IV. „ . .	—	—	95.863	1,127.157	10.009	684.007	105.872	1,811.164
„ VII. „ . .	220.688	858.531	205.338	1,804.431	13.895	869.004	439.921	3,531.966

b) Verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1881	33.830	130.768	20.875	222.995	673	41.293	55.378	395.056
1882	35.170	139.618	21.517	252.115	786	89.467	57.473	481.200
1883	39.918	156.707	22.729	330.668	790	68.444	63.437	555.819
1884	37.677	149.371	23.759	306.815	956	98.637	62.392	554.823
1885	32.290	138.635	30.279	448.615	868	58.090	63.437	645.340
und zwar im Jahre 1885 in der Anstalt								
des I. Bezirkes . .	12.612	63.705	13.504	301.203	572	43.706	26.688	408.614
„ IV. „ . .	—	—	5.230	61.514	123	5.944	5.353	67.458
„ VII. „ . .	19.678	74.930	11.545	85.898	173	8.440	31.396	169.268

c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1881	473.252	1,757.834	477.848	5,994.224	57.661	7,658.568	1,008.761	15,410.626
1882	485.441	1,815.708	490.289	6,252.468	59.403	7,737.771	1,035.133	15,805.947
1883	483.954	1,861.730	521.409	7,109.126	66.411	8,682.711	1,071.774	17,653.567
1884	422.526	1,725.548	534.757	7,388.768	72.070	8,214.693	1,029.353	17,329.009
1885	409.626	1,749.423	546.536	7,816.167	75.204	8,053.655	1,031.366	17,619.245
und zwar im Jahre 1885 in der Anstalt								
des I. Bezirkes . .	169.260	815.962	228.560	4,737.167	51.004	6,486.260	448.824	12,039.389
„ IV. „ . .	—	—	101.093	1,188.671	10.132	689.951	111.225	1,878.622
„ VII. „ . .	240.366	933.461	216.883	1,890.329	14.068	877.444	471.317	3,701.234

3. Stand der Pfänder und Darlehen am Schlusse der Jahre 1881—1885.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.
1881	186.093	720.992	189.693	2,497.883	14.924	1,759.025	390.710	4,977.900
1882	189.389	738.352	197.879	2,833.175	16.122	2,048.153	403.390	5,619.680
1883	178.740	716.368	208.775	2,999.362	18.061	2,101.867	405.576	5,817.597
1884	177.554	761.014	222.259	3,310.675	19.244	2,090.407	419.057	6,162.096
1885	172.165	727.312	213.766	3,189.466	20.055	2,025.731	405.986	5,942.509

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege . . . . . Seite 340.

B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege . „ 341 bis 350.

C. Armenbetheilung.

1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.
   a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . „ 351 „ 355.
   b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege . . . . . „ 355.
2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . „ 356.
3. Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . „ 357.
4. Fürsorge für Obdachlose.
   a) Auf Kosten der öffentlichen Armenpflege . . . . . „ 357 „ 360.
   b) Auf Kosten von Privatvereinen . . . . . „ 361.
5. Fürsorge für Arbeitslose . . . . . „ 362 „ 364.

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.

1. Armenkrankenpflege . . . . . „ 365 „ 370.
2. Unentgeltliche Leichenbestattung . . . . . „ 370.

E. Armenkinderpflege.

1. Außerhalb der Anstalten.
   a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . „ 370 „ 372.
   b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege . . . . . „ 372.
2. Innerhalb der Anstalten . . . . . „ 373 „ 379.

F. Armenversorgung.

1. Armenhäuser . . . . . „ 380.
2. Grundspitäler . . . . . „ 381.
3. Städtische Versorgungshäuser . . . . . „ 381 „ 389.
4. Privat-Versorgungshäuser . . . . . „ 389.

G. Hauptübersicht über die Armenpflege im Wiener Armenbezirke . „ 390.

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl der Armeninstituts-Bezirke; Zahl der Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und Waisenmütter am Ende des Jahres 1885.

Gemeinde-, resp. Armenbezirk	Gesammtfläche des Bezirkes	Darunter verbaute Area	Zahl der anwesenden Civilpersonen (nach dem Ergebnisse der Zählung vom Jahre 1880)			Darunter in Wien zuständige Personen			Am Ende des Jahres 1885 betrug die Zahl der			
	in Hektaren		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Armenärzte	Armenräthe	Waisenväter[2])	Waisenmütter[2])
I. Innere Stadt	282.8350	145.0023	29.051	40.584	69.635	11.881	13.441	25.322	2	37	—	1
II. Leopoldstadt	2.939.7516	244.6959	57.357	61.220	118.577	13.704	14.442	28.146	4	54	39	—
III. Landstraße	603.7135	177.5380	42.030	48.352	90.382	14.493	17.008	31.501	3	54	33	1
IV. Wieden	179.6790	78.9925	27.054	30.935	57.989	10.267	11.856	22.123	1	44	6	7
V. Margarethen	254.2031	83.7682	33.293	33.684	66.977	12.258	13.914	26.172	2	44	17	—
VI. Mariahilf	138.7542	89.4833	30.722	33.226	63.948	12.034	13.818	25.852	2	36	22	22
VII. Neubau	145.7863	100.3312	34.591	39.325	73.916	15.074	17.997	33.071	1	59	7	11
VIII. Josefstadt	104.5766	66.3325	23.723	26.026	49.749	9.510	11.382	20.892	1	35	25	—
IX. Alsergrund	264.7096	110.3925	31.255	36.563	67.818	12.109	14.859	26.968	2	54	30	—
X. Favoriten	625.9735	82.4087	22.665	23.100	45.765	3.892	4.028	7.920	1	38	8	6
Wien	5.539.9824	1.178.9451	331.741	373.015	704.756	115.222	132.745	247.967	19	455	187	48
Neulerchenfeld	21	?	13.276	12.381	25.657	?	?	?	1	21	9	—
Hernals	165	?	29.844	30.463	60.307	?	?	?	2	24	4	4
Reindorf	419	?	40.817	40.715	81.532	?	?	?	3	27	9	1
Summe	6.144.9824	?	415.678	456.574	872.252	?	?	?	25	527	209	53

[1]) Außerdem fungieren als Specialärzte: 3 Armen-Augenärzte für sämmtliche Bezirke, 1 Armen-Ohrenarzt und 1 Armen-Zahnarzt; die beiden letzteren Stellen sind unbesoldet.

[2]) Die Waisenväter und Waisenmütter sind mit der Überwachung der Pflege der bei Pflegeparteien untergebrachten städtischen Kostkinder betraut, wobei sie von den städtischen Ärzten und den Armenärzten unterstützt werden.

B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.

1. Einnahmen des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1883—1885.

Benennung der Rubriken	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Eigene Einnahmen.						
1. Ordentliche:						
Interessen von Activcapitalien	52.305	53.5	52.365	31.5	52.359	18
Ertrag der Realitäten	184.334	10.5	190.465	82.5	197.986	51.5
Ständige Beiträge, Legate und Geschenke	53.096	53	36.458	81	56.387	42
Verpflegskosten-Rückersätze	74.392	77	84.001	93.5	94.376	85
Musikconsens- und Spectakelgebüren	14.303	24	13.952	44	15.507	10
Verlassenschaftspercente	386.562	1.5	425.616	19	426.611	97
Licitationspercente	16.325	7	12.485	86	16.292	8.5
Lohnwagengefälle	89.146	12.5	89.161	42.5	87.176	82.5
Neujahrwunsch-Enthebungskarten	4.452	70	4.453	50	3.972	85
Wohlthätigkeitsvorstellungen	3.470	52	3.065	—	4.538	25
Armenlotterie und Redoute	91.185	30	101.509	35	107.734	46
Strafgelder	41.973	78.5	48.137	39.5	48.280	63
Gesammelte Almosen bei den Armenbezirken	41.885	57.5	42.757	77	38.792	21.5
Fondsverwaltung	11.741	16	9.192	12	17.228	35.5
Versorgungsanstalten	2.093	67.5	1.466	28	1.613	92
Beschäftigungsanstalt für freiwillige Arbeiter (seit 1883 städt. Asyl- und Werkhaus)	9.780	50	9.798	52	8.966	25
Verpflegskosten in den städt. Spitälern	84	97	122	81	82	97
2. Außerordentliche:						
Erlös für Activcapitalien	5.815	59	5.310	—	9.548	70
Summe der eigenen Einnahmen, und zwar der ordentlichen	1,077.133	57.5	1,125.010	45	1,177.907	84.5
der außerordentlichen	5.815	59	5.310	—	9.548	70
aller	1,082.949	16.5	1,130.320	45.5	1,187.456	54.5
B. Zuflüsse aus den städtischen Renten.						
Antheil am Gemeindezuschlage zur Verzehrungssteuer	543.418	76.5	544.821	43.5	531.273	15.5
Dotationsvorschüsse	543.230	—	571.060	—	618.050	—
Gesammtsumme der Einnahmen des Versorgungsfondes	2,169.597	93	2,246.201	88.5	2,336.779	70

2. Ausgaben des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1883—1885.

Benennung der Rubriken	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Ausgaben.						
1. Für die Armenpflege außer den städtischen Anstalten.						
Fondsverwaltung	102.766	68.5	102.520	51.5	102.792	77.5
Pfründenbetheilung	741.169	10	791.957	49.5	852.087	13
Waisenverpflegung bei Privaten (Kostgelder)	68.489	30	73.407	81	80.959	77
Armenverpflegung in Anstalten des Staates, des Landes oder der Privatwohlthätigkeit	38.720	83.5	78.611	61	64.656	76.5
Armenmedicamente, ärztliche Ordination und Bäder	31.259	53	31.136	14	30.579	66
Augenblickliche Aushilfen an Arme	169.117	12	163.497	32	178.187	67
Regie des Schrey'schen Stiftungshauses	7.946	63.5	7.259	34	7.435	28.5
Auslagen für den anderen Grundbesitz	38.889	86	37.220	52	52.285	24
Lohnwagengefälle	315	31.5	286	36.5	217	54
Neujahrwunsch-Enthebungskarten	777	10	722	50	707	10
Armenlotterie	45.546	48	53.038	27	58.810	36
Steuern und sonstige Gaben	741	27	740	73	740	87
Persolvierung der Stiftungen	5.463	32	6.582	71	6.452	2.5
Verschiedene Auslagen der Fondsverwaltung	4.016	31	11.959	77.5	4.199	37
2. Für die Armenpflege in den städtischen Anstalten.						
In den Versorgungshäusern:						
a) Administrationsauslagen	47.234	0.5	47.762	96.5	46.754	98
b) Aufwand an Geld- und Brotportionen	346.473	55	360.743	18	351.156	57
c) Sonstige Verpflegskosten	288.765	16.5	292.937	68	278.377	2.5
In den Grundspitälern	11.542	2.5	11.200	73.5	10.547	40.5
In den Waisenhäusern:						
a) Administrationsauslagen	12.214	61	14.234	50	14.756	55
b) Sonstige Verpflegskosten	130.203	62.5	146.964	64.5	147.509	68.5
In der Beschäftigungsanstalt für freiwillige Arbeiter (seit 1883 städtisches Asyl- und Werkhaus):						
a) Administrationsauslagen	12.901	19.5	15.720	08	13.816	96
b) Verpflegskosten	21.516	69.5	20.545	60	20.644	45
c) Fabriksbetriebskosten	4.434	41	4.570	40.5	3.262	3.5
B. Außerordentliche Ausgaben.						
Ankauf von Stammvermögensobjecten	6.692	15	8.876	45	10.219	23
Auslagen für die Einrichtung des VI. Waisenhauses im VIII. Bezirke	—	—	6.022	58	—	—
Auslagen für die Errichtung eines Cholera-Nothspitales	—	—	1.561	70	950	10.5
Summe der ordentlichen Ausgaben	2,130.504	14	2,273.620	89	2,326.937	22
Summe der außerordentlichen Ausgaben	6.692	15	16.460	73	11.169	33.5
Summe aller Ausgaben	2,137.196	29	2,290.181	62	2,338.106	55.5

3. Einnahmen und Ausgaben des dem allgemeinen Versorgungsfonde gehörigen Stiftungsgutes Ebersdorf an der Donau in den Jahren 1883—1885.

Benennung der Rubriken	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Einnahmen.						
Aus der Forstwirtschaft	43.919	36	42.173	14.5	41.929	48
Aus der Landwirtschaft	18.101	9	19.692	67	18.383	61
Aus den Nebenwirtschaften	257	31	3.251	61	6.381	65.5
Mietzins vom ehemaligen Verwaltungsgebäude in Kaiser-Ebersdorf	1.412	—	1.418	—	1.493	—
Verschiedene außerordentliche Einnahmen	250	52	202	45	355	32
Summe der Ertragseinnahmen	63.940	28	66.737	87.5	68.543	6.5
B. Ausgaben.						
Für die Forstwirtschaft	7.003	59.5	7.249	14	10.225	55.5
Für die Nebenwirtschaften	284	10	89	86	179	47
Verwaltungsausgaben	14.615	96	13.775	98.5	13.226	14
Öffentliche Lasten	16.034	89.5	15.992	6.5	16.038	68.5
Verschiedene außerordentliche Ausgaben	929	15	90	53	12.715	46
Summe der auf den Ertrag Einfluss nehmenden Ausgaben	38.867	70	37.197	58	52 385	31
Summe der Ertragseinnahmen	63.940	28	66.737	87.5	68.543	6.5
Überschuss	25.072	58	29.540	29.5	16.157	75.5

4. Vermögensbestände des allgemeinen Versorgungsfondes am Schlusse der Jahre 1883—1885.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Activstand.						
Wert der Realitäten	3,137.490	—	3,147.940	—	3,146.480	—
Wert der Capitalien nach dem Course	1,061.748	56	1,090.148	97	1,110.428	69
Summe	4,199.238	56	4,238.088	97	4,256.908	69
Passivstand.						
Passivforderungen	378	—	378	—	378	—
Reines Vermögen.						
Schließliches reines Vermögen	4,198.860	56	4,237.710	97	4,256.530	69

5. Einnahmen und Ausgaben des Bürgerladfondes in den Jahren 1883—1885.

Benennung der Rubriken	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Einnahmen.						
Interessen von eigenen Capitalien	11.217	87	11.224	17	11.224	17
Mietzins vom Bürgerladfond-Hause	11.959	99.5	11.744	60	11.236	52.5
Freiwillige Beiträge	2.781	45	2.748	95	2.159	45
Stiftungsinteressen	89	25	99	40	93	93
Verschiedene Einnahmen	882	38.5	473	43.5	231	58
Summe	26.930	95	26.290	55.5	24.945	65.5
B. Ausgaben.						
Pfründnerbetheilung	17.797	8	14.961	12	15.827	72
Erhaltung des Bürgerladfond-Hauses	1.132	89	405	9.5	180	61
Steuern	4.962	84.5	5.119	87.5	4.992	5.5
Stiftungen und fromme Werke	574	84	673	89	554	74
Verschiedene Ausgaben	557	51	340	30	162	76
Summe	25.025	16.5	21.500	28	21.717	88.5[1]

[1]) Außerdem wurden an den allgemeinen Versorgungsfond für Dotationsvorschüsse 8500 fl. rückgezahlt.

6. Vermögensbestände des Bürgerladfondes am Schlusse der Jahre 1883—1885.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stammvermögen des Bürgerladfondes.						
Activa.						
Wert des Bürgerladfond-Hauses	150.000	—	150.000	—	150.000	—
Wert der Capitalien nach dem Course	214.081	21	222.632	4	226.751	54
Summe	364.081	21	372.632	4	376.751	54
Currentvermögen.						
Activa.						
Cassabestände	7.093	54	11.844	30.5	6.557	24.5
Activrückstände	1.283	30	1.130	22	2.027	19
Summe	8.376	84	12.974	52.5	8.584	43.5
Passiva.						
Passivrückstände	171	3	32	37	146	81
Reines Activum des Currentvermögens	8.205	81	12.942	15.5	8.437	62.5

7. Einnahmen des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1883—1885.

Benennung der Rubriken	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Einnahmen.						
Interessen von eigenen Capitalien	196.533	84.5	201.274	97.5	212.757	26.5
Interessen von den zu besonderen Zwecken gestifteten Capitalien	7.273	88	7.256	58	7.246	68
Mietzins und Nebengebüren von den Wiener Häusern	306.314	16	308.006	96.5	300.958	58.5
Pachtschillinge von Grundstücken bei Wien	60.382	16	64.296	1.5	68.964	26.5
Wälder und Auen bei Wien	7.044	23	6.284	10.5	5.356	15.5
Herrschaft Spitz an der Donau	13.307	37	16.727	43.5	17.974	22.5
Pauschalbeiträge vom Staate für die Bier-, Wein- und sonstigen Aufschläge	15.120	—	15.120	—	15.120	—
Vermächtnisse und Geschenke zur Vertheilung an die Pfründner	500	—	717	80	707	20
Beitrag der Commune als Ersatz für den zur Veranstaltung der ehemaligen musikalischen Akademie beigesteuerten Betrag	236	25	236	25	236	25
Verpflegskosten-Rückvergütungen	5.475	41	6.005	9	3.790	82
Sonstige Rückvergütungen und Einnahmen	1.886	93.5	2.197	3.5	3.192	64.5
Summe der ordentlichen Einnahmen	614.074	24	628.122	25	636.304	9
B. Außerordentliche Einnahmen.						
Vermächtnisse, Geschenke und freiwillige Beiträge zum Stammvermögen des Fondes	53	55	3.317	—	2.767	28
Kaufschillinge für Realitäten und Gründe	7.900	60	29.029	50	210.712	5.5
Erlös für verkaufte Hypothekaranweisungen, Sparcassa-Einlagen, Prioritäten 2c.	4.700	—	69.485	50	11.200	—
Verschiedene außerordentliche Einnahmen	59	25	95	95	12	60
Summe der außerordentlichen Einnahmen	12.713	40	101.927	95	224.691	93.5
C. Durchlaufende Einnahmen	116.592	52	107.257	8.5	113.780	15.5
D. Cautionen und Depositen	10.233	4	5.276	45	8.759	58
Summe aller Einnahmen	753.613	20	842.583	73.5	983.535	76

8. Ausgaben des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1883—1885.

Benennung der Rubriken	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Ausgaben.						
Bezüge der Beamten und Diener	7.085	41	2.982	34	[1] —	—
Vergütung der Regieauslagen an die eigenen Gelder der Gemeinde	7.217	77	10.495	66	17.500	—
Pensionen	3.172	48	3.172	48	—	—
Kanzleierfordernisse	1.413	10	1.901	3.5	1.599	19
Rechtsgeschäfte, Stempel und Taxen, Wagenauslagen, Zehrungsgelder 2c.	2.376	52.5	1.884	18.5	2.785	33.5
Instandhaltung der Fondshäuser in Wien	16.676	35	14.392	13	14.644	77
Landesf. Steuern f. Zuschlägen für diese Häuser	70.684	13	72.167	74	72.424	8
Grundbesitz in und bei Wien	14.193	77	14.011	11.5	13.670	56
Herrschaft Spitz a. d. Donau	12.546	27	12.555	83.5	13.664	35.5
Recessmäßige Gebüren an öffentliche Humanitätsanstalten [2]	79.711	70	79.711	70	79.711	70
Vergütungen für Bürgerspitalpfründner in den städtischen Versorgungsanstalten	2.106	85	9.222	—	17.217	83
Ausgaben für das Bürgerversorgungshaus:						
Unterhalt des Verwaltungspersonales	10.069	98	9.604	14	9.908	90
Zinsanschlag für das Bürgerversorgungshaus	27.000	—	27.000	—	27.000	—
Kanzleierfordernisse	140	84	126	51	213	74
Instandhaltung des Bürgerversorgungshauses	4.049	93	3.837	15	3.689	47
Fixe Taglöhnungen für verschiedene Dienstleistungen	2.768	40	2.781	60	2.792	40
Beheizung und Beleuchtung des Bürgerversorgungshauses	5.422	69	4.769	49	4.929	24
Geldportionen der Pfründner daselbst	76.838	28	76.901	74	75.964	76
Besondere Geldbetheilungen an die Pfründner	442	25	553	76	619	20
Zulagen für die Stubenvorsteher 2c.	2.276	—	2.231	—	2.192	—
Wäsche und Kleidung	3.875	36	695	60	4.560	20.5
Hauseinrichtung und Bettfournituren	1.216	31	705	49	1.261	44
Traiteurie	579	29	331	20	583	87
Wäscherei und Badeanstalt	3.616	86	3.621	50	3.242	—
Krankenpflege und Begräbniskosten	7.566	93.5	7.364	75	7.368	86
Kirche und Kirchenfeierlichkeiten	760	34.5	736	05	779	24.5
Verschiedene kleinere Auslagen	—	—	10	—	10	—
zusammen	146.623	47	141.269	98	145.115	33
Betheilung der Pfründner außerhalb des Versorgungshauses	185.177	27	191.372	66	190.493	23.5
Vitalitien [3]	348	37.5	262	44	262	44
Interessen aus Stiftungen zu Gunsten der Armen	3.523	23.5	3.655	26.5	3.654	58
Vermächtnisse und Geschenke zu Gunsten der Armen	500	—	717	80	707	20
Geldaushilfen	5.000	—	5.500	—	6.000	—
Waisenpfründen, Erziehungsbeiträge und Kostgelder für Bürgerwaisen	1.987	20	1.407	53	1.044	—
Summe der ordentlichen Ausgaben [4]	560.343	90.5	566.681	89.5	580.494	60.5

[1]) Mit Gemeinderathsbeschluss vom 21. November 1884 wurde der Regiekostenbeitrag des Bürgerspitalfondes an die eigenen Gelder der Gemeinde für drei Jahre mit jährlich 17.500 fl. festgesetzt; dafür trägt die Commune die Auslagen für Besoldungen, Pensionen und Kanzleipauschalien der mit der Geschäftsführung dieses Fondes betrauten Beamten.

[2]) Beiträge an den k. k. Krankenhaus-, k. k. Waisenhaus-, Findelhaus-, Gebärhaus- und Irrenhaus-Fond für die dem Bürgerspitalfonde abgenommene Verpflichtung zur Erhaltung von Kranken- und Waisenanstalten.

[3]) Renten auf Lebenszeit, deren Zahlung dem Fonde unter Zuwendung von Vermächtnissen aufgelegt sind.

[4]) Exclusive der Ausgaben für Refundierungszwecke, welche im Jahre 1883: 22.410 fl., 1884: 24.930 fl. und 1885: 25.710 fl. betrugen.

(Fortsetzung.)

Benennung der Rubriken	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
B. Außerordentliche Ausgaben.						
Anlage der Vermächtnisse, Geschenke und freiwilligen Beiträge zum Stammvermögen des Fondes . .	350	—	3.325	55	2.687	70
Ankauf von Staatspapieren	90.882	50	120.812	25	106.811	50
Ankauf von Privatpapieren	—	—	—	—	128.455	—
Verschiedene außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—
Summe der außerordentlichen Ausgaben . .	91.232	50	124.137	80	237.954	20
C. Durchlaufende Ausgaben	117.232	62	104.386	58.5	113.348	16.5
D. Cautionen und Depositen-Ausgaben	12.385	5	6.228	2	7.877	38
Summe aller Ausgaben [1]) . . .	781.194	7.5	801.434	30	939.674	35

[1]) Exclusive der Auslagen für Refundierungszwecke.

9. Vermögensbestände des Bürgerspitalfondes am Schlusse der Jahre 1883—1885.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1883		1884		1885	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Activ-Vermögen [1]).						
Wert der Realitäten	5,342.799	—	5,382.722	—	5,358.833	—
Courswert der Fondscapitalien	3,949.146	69	4,169.375	5	4,495.060	22
Capitalisierter Wert der vom Staate an Stelle der ehemaligen Bier-, Mehl- und sonstigen Aufschläge bezahlten Pauschalbeträge	302.400	—	302.400	—	302.400	—
Verzinsliche Kaufschillingsgelder und sonstige Activforderungen	46.807	50	43.662	—	39.531	—
Cassareste	86.842	53	103.061	96.5	121.213	37.5
Activrückstände	43.055	91	42.243	95	12.891	46
Wert der Materialien und Geräthschaften . . .	91.980	20.5	88.120	92	83.060	50
Summe . .	9,863.031	83.5	10,131.585	88.5	10,412.989	55.5
Passiv-Vermögen.						
Passiv-Capitalien	64.851	95	68.159	83	67.100	7
Forderungen des k. k. Ärars	1,594.233	90	1,594.233	90	1,594.233	90
Passiv-Rückstände	15.799	54	30.318	63.5	30.255	32
Summe . .	1,674.885	39	1,692.712	36.5	1,691.589	29
Schließliches reines Vermögen	8,188.146	44.5	8,438.873	52	8,721.400	26.5

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf der folgenden Seite.

10. Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben sämmtlicher für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Stand des reinen Stammvermögens am Ende des Jahres		Hauptsumme der Einnahmen		Hauptsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wiener allgemeiner Versorgungsfond.						
1881	4,164.115	61	2,007.810	32.5	2,079.047	15.5
1882	4,176.907	70	2,045.286	81.5	2,059.417	41.5
1883	4,198.860	56	2,169.597	93	2,137.196	29
1884	4,237.710	97	2,246.201	88.5	2,290.081	62
1885	4,256.530	69	2,336.779	70	2,338.106	55.5
Bürgerladfond.						
1881	363.218	24.5	25.755	99	33.152	6.5
1882	363.851	6	25.736	51.5	26.572	35
1883	372.287	2	26.930	95	25.025	16.5
1884	385.574	19.5	26.290	55.5	21.500	28
1885	385.189	16.5	24.945	65.5	21.717	88.5[1]
Bürgerspitalfond[2].						
1881	7,923.714	9.5	2,154.825	49.5	2,232.114	14
1882	7,992.864	30	965.190	27.5	931.939	64
1883	8,188.146	44.5	626.787	64	673.986	40.5
1884	8,438.873	52	730.050	20	690.819	69.5
1885	8,721.400	26.5	860.996	2.5	818.448	80.5
Großarmenhaus-Stiftungsfond.						
1881	318.200	—	19.693	53	15.668	40.5
1882	321.300	—	17.936	20	19.662	72.5
1883	321.300	—	16.485	3.5	15.592	83
1884	323.250	—	19.753	41.5	20.102	71
1885	323.250	—	16.480	6	15.521	1

[1]) Siehe die Anmerkung zur Tabelle 5 auf Seite 344.

[2]) Exclusive der durchlaufenden Gebarung und der Cautionen und Depositen. Eine indirecte, hier nicht bewertete Einnahme dieses Fondes bildet das Recht desselben, 25 arme Bürger ohne Entschädigung der hiefür auflaufenden Kosten in einem städtischen, d. h. auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes erhaltenen Versorgungshause unterzubringen.

(Fortsetzung.)

Jahr	Stand des reinen Stammvermögens am Ende des Jahres		Hauptsumme der Einnahmen		Hauptsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Johannesspital-Stiftungsfond.						
1881	802.920	—	37.390	14	35.968	80
1882	807.920	—	43.867	51	45.954	57.5
1883	808.870	—	34.229	69	33.679	72
1884	813.220	—	42.566	4	42.498	2
1885	813.220	—	34.807	69	32.134	99.5
Wiener Landwehrfond [1]).						
1881	205.102	50	8.359	—	13.298	69
1882	214.402	50	10.814	90	10.745	75
1883	224.402	50	9.187	20	9.714	17
1884	233.402	50	9.796	20	9.192	75
1885	244.902	50	11.103	70	11.887	—
Waisenfond.						
1881	21.135	55.5	3.856	10	1.235	89
1882	24.447	17.5	7.320	—	4.008	38
1883	28.591	30.5	3.210	20	3.166	7
1884	31.007	98.5	2.552	—	835	32
1885	31.600	—	2.976	20	3.147	43
Landbruderschaftsfond.						
1881	?	—	21.632	67	22.005	98
1882	446.750	—	22.019	72.5	17.300	50
1883	450.850	—	18.829	15	22.673	15
1884	451.600	—	22.229	—	18.968	40
1885	455.000	—	26.651	58.5	25.632	58
Hospitalfond.						
1881	499.370	—	29.636	37	27.476	90
1882	499.370	—	26.735	41.5	27.915	69.5
1883	523.670	—	113.292	15.5	111.168	13
1884	523.670	—	152.319	40	152.719	52
1885	523.670	—	38.124	11	38.124	11

[1]) In den Ausgaben sind auch jene für den Ankauf von Wertpapieren zur Vermehrung des Stiftungscapitales enthalten. — Die effectiven Auslagen (für Pfründnerbetheilung) betrugen im Jahre 1881: 2109 fl., 1882: 1830 fl., 1883: 1677 fl., 1884: 1710 fl. und 1885: 1350 fl.

11. Übersicht über die sämmtlichen Einnahmen u. Ausgaben der für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde im Jahre 1885.

Es betrugen	die Einnahmen fl.	die Einnahmen kr.	die Ausgaben fl.	die Ausgaben kr.
bei dem allgemeinen Versorgungsfonde	2,336.779	70	2,338.106	55.5
„ „ Bürgerladfonde	24.945	65.5	21.717	88.5 [1]
„ „ Bürgerspitalfonde	860.996	2.5 [2]	818.448	80.5 [2]
„ „ Großarmenhaus-Stiftungsfonde . .	16.480	6	15.521	1
„ „ Johannesspital-Stiftungsfonde . . .	34.807	69	32.134	99.5
„ „ Wiener Landwehrfonde	11.103	70	11.887	—
„ „ Waisenfonde	2.976	20	3.147	43
„ „ Landbruderschaftsfonde	26.651	58.5	25.632	58
„ „ Hofspitalfonde	38.124	11	38.124	11
zusammen . .	3,352.864	72.5	3,304.720	37

[1]) Außerdem wurden an den allgemeinen Versorgungsfond für Dotationsvorschüsse 8500 fl. rückgezahlt.
[2]) Exclusive der durchlaufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ausgaben für Refundierungszwecke, sowie der für Cautionen und Depositen ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben.

12. Die dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1881—1885 aus den eigenen Geldern der Stadt geleisteten Dotationen und die Gesammtschuld dieses Fondes an die eigenen Gelder der Stadt.

Jahr	Summe der aus den eigenen Geldern der Stadt geleisteten Dotationen fl.	kr.	Davon wurden zurückgezahlt fl.	kr.	Gesammtschuld des Versorgungsfondes an die eigenen Gelder der Stadt am Ende des Jahres fl.	kr.
1881	350.000	—	—	—	5,091.815	22
1882	400.000	—	—	—	5,491.815	22
1883	543.230	—	—	—	6,035.045	22
1884	571.060	—	—	—	6,606.105	22
1885	618.050	—	—	—	7,224.155	22

13. Armenstiftungen nach dem Stande am Ende des Jahres 1885.

Stiftungen	Anzahl derselben	Stiftungscapital fl.	Stiftungscapital kr.	Stiftungsinteressen fl.	Stiftungsinteressen kr.
Stiftungen in Verwaltung der Gemeinde [1]) . . .	826	4,455.667	24	197.273	51
Stiftungen in Verwaltung d. k. k. Statthalterei u. zw.:					
für Zwecke der Armenpflege überhaupt . . .	78	1,104.033	82	47.283	54
„ das k. k. Blinden-Erziehungsinstitut . . .	41	537.165	—	10.948	33
„ „ k. k. Taubstummeninstitut	30	539.650	—	23.223	96
„ die k. k. Waisenhäuser in Wien u. Judenau	115	1,160.339	54	55.321	37
„ das k. k. allgemeine Krankenhaus	29	195.761	44	8.363	76
„ „ k. k. Krankenhaus Wieden	2	6.000	—	252	—
„ „ k. k. „ Rudolfstiftung . .	1	6.000	—	315	—
„ „ k. k. Wohlthätigkeitshaus in Baden .	9	35.144	7	1.475	21
„ die n.-ö. Landes-Gebär- und Findelanstalt	5	80.094	49	3.530	12
„ „ „ „ Irrenanstalt. . . .	3	31.550	—	1.325	10
Stiftungen, welche von verschiedenen Pfarren, Corporationen oder Privatpersonen verwaltet werden [2])	90	1,014.587	50	44.177	76
Summe . .	1.229	9,165.993	10	393.489	66

[1]) Von den in der Verwaltung der Gemeinde stehenden Armenstiftungen werden 99 mit einem Capitale von 288.971 fl. 45 kr. in Wertpapieren und einem Erträgnisse von 12.487 fl. 24 kr. bei dem allgemeinen Versorgungsfonde sub Hauptrubrik II: „Interessen von Stiftungscapitalien" verrechnet.
[2]) Exclusive der sogenannten Bettstiftungen in Privatspitälern.

C. Armenbetheilung.

1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.

a) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

1. Vorübergehende Armenbetheilung bei den Armeninstituten in den Jahren 1881—1885.

Im Jahre	wurden bei den Armeninstituten aus Mitteln des allgemeinen Versorgungsfondes vorübergehend betheilt								Außerdem wurden aus Legaten, Geschenken, Neujahrswunsch-Enthebungsgeldern ꝛc. vertheilt	
	Personen			in Fällen			mit dem Gesammtbetrage von			
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	7.543	12.562	20.105	11.139	24.502	35.641	105.677	23	76.254	15
1882	7.016	12.668	19.684	11.081	24.673	35.754	103.878	95	20.418	56
1883	6.750	12.466	19.216	11.248	22.074	33.322	105.460	40	27.085	80
1884	7.607	13.125	20.732	12.194	23.661	35.855	107.487	20	21.382	77
1885	8.436	12.660	21.096	14.773	22.154	36.927	112.512	60	30.776	60
und zwar im Jahre 1885 im Armeninstitute										
des Bezirkes I	102	198	300	208	312	520	1.579	20	1.242	40·5
„ „ II	813	1.187	2.000	1.398	2.095	3.493	11.605	—	3.199	34
„ „ III	694	1.038	1.732	1.214	1.820	3.034	11.343	—	9.508	04·5
„ „ IV	241	363	604	425	636	1.061	3.296	—	1.703	60
„ „ V	988	1.484	2.472	1.730	2.598	4.328	13.124	40	2.514	32·5
„ „ VI	238	354	592	417	624	1.041	3.206	—	1.984	34
„ „ VII	485	723	1.208	847	1.269	2.116	7.100	—	2.423	32·5
„ „ VIII	641	963	1.604	1.122	1.683	2.805	9.938	—	2.172	32·5
„ „ IX	991	1.485	2.476	1.734	2.598	4.332	14.517	—	2.368	07·5
„ „ X	476	716	1.192	834	1.254	2.088	6.372	—	2.292	80
Hernals	1.368	2.052	3.420	2.394	3.594	5.988	12.333	—	646	—
Neulerchenfeld	814	1.218	2.032	1.424	2.135	3.559	10.167	—	244	—
Reindorf	585	879	1.464	1.026	1.536	2.562	7.932	—	478	—

2. Vorübergehende Armenbetheilung im Armendepartement des Magistrates während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Aus Mitteln des allgemeinen Versorgungsfondes wurden betheilt: im Wiener Armenbezirk Heimatberechtigte, aber außerhalb desselben Wohnende: im Armendepartement des Magistrates: Personen m.	w.	zus.	in Fällen	mit dem Betrage von fl.	kr.	von auswärtigen Gemeinden gegen Refundierung: in Fällen	mit dem Betrage von fl.	kr.	Ortsfremde gegen Ersatz von Seite der Heimatgemeinde: Personen m.	w.	zus.	in Fällen	mit dem Betrage von fl.	kr.	Aus Stiftungsgeldern, Legaten und Geschenken wurden ohne Rücksicht auf die Heimatberechtigung betheilt: Personen m.	w.	zus.	in Fällen	mit dem Gesammtbetrage von fl.	kr.	Exclusive der Betheilungen Ortsfremder gegen Ersatz seitens der Heimatgemeinde betrug die: Zahl der betheilten Personen m.	w.	zus.	Betheilungsfälle	Auslage für die vorübergehenden Betheilungen fl.	kr.
1881	?	?	4.354	6.597	12.326	30	214	1.058	16.5	58	31	89	89	244	—	?	?	?	949	6.170	30	?	?	5.517	7.760	19.554	76.5
1882	2.418	2.146	4.264	6.461	13.764	55	246	984	95	141	72	213	213	937	91	?	?	?	983	5.833	62	2.730	2.763	5.493	7.690	20.583	12
1883	2.418	2.447	4.865	7.371	18.471	60	216	1.081	61	129	71	200	200	839	—	329	832	1161	1.271	7.918	71	2.847	3.395	6.242	8.858	27.471	92
1884	2.361	2.441	4.802	7.220	18.177	30	267	1.318	24	84	89	137	180	780	40	280	585	865	955	4.707	81	2.641	3.026	5.667	8.442	24.203	35
1885	2.950	3.042	5.992	8.993	19.671	50	249	1.077	81	52	58	110	111	455	—	210	474	684	763	4.586	60	3.160	3.516	6.676	10.005	25.335	91

Ferners wurden im Armendepartement im Jahre 1885 vorübergehend betheilt:
Aus Mitteln des Bürgerspitalfondes: 286 männliche, 478 weibliche, zusammen 764 Personen, in 1136 Fällen mit dem Gesammtbetrage von 6000 fl. und
„ „ „ Waisenfondes: 51 männliche, 41 weibliche, zusammen 92 Personen, in 99 Fällen mit dem Gesammtbetrage von 830 fl.

3. Vorübergehende Armenbetheilung im Bureau des Bürgermeisters während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Es wurden im Bureau des Bürgermeisters betheilt: mit Geldbeträgen von 2—50 fl.: Personen männl.	weibl.	zus.	in Fällen	im Gesammtbetrage von fl.	kr.	mit auf 2.4 Raummeter lautenden Brennholzanweisungen: Personen	mit einer Gesammtauslage von fl.	kr.	Es betrug daher im ganzen die Summe: der betheilten Personen	der für die Betheilung verausgabten Beträge fl.	kr.	Außerdem wurden dem Armendepartement und den verschiedenen Armeninstituten zur weiteren Vertheilung übermittelt fl.	kr.	Gesammtsumme der Ausgaben fl.	kr.
1881	1.093	1.209	2.302	2.703	18.258	10	441	6.263	7	2.743	24.521	17	14.075	—	38.596	17
1882	1.004	843	1.847	2.232	14.685	53	209	3.235	—	2.056	17.920	53	4.077	16	21.997	69
1883	833	1.267	2.100	2.390	16.669	49	210	2.746	—	2.310	19.415	49	82.112	53 [1]	93.328	2 [1]
1884	901	1.026	1.927	2.270	13.065	4	208	2.668	75	2.135	15.733	79	9.450	—	25.183	79
1885	708	902	1.610	1.924	9.595	86	252	2.868	75	1.862	12.464	61	20.080	—	32.544	61

[1]) Darunter 8200 fl. in Obligationen.

4. Vorübergehende Armenbetheilung in den Gemeindebezirken (exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten) während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Summe der im Bezirke aufgebrachten Geldbeträge (ausschließlich aller aus dem allgemeinen Versorgungsfonde für das Bezirksarmeninstitut eingelangten Beträge)		Aus diesen Geldbeträgen wurden betheilt					den im Bezirke bestehenden Wohlthätigkeitsanstalten zugewendet		zum Ankauf von Naturalien verwendet		Mit gespendeten oder angekauften Naturalien wurden betheilt			Hauptsumme der betheilten Personen	verausgabten Beträge	
			Personen			mit Beträgen von zusammen											
	fl.	kr.	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Männer	Frauen	zusammen		fl.	kr.
1881	46.818	10	1.238	2.205	3.443	23.967	76	6.837	16	9.380	25	3.849	5.567	9.416	12.859	40.185	17
1882	85.413	65	1.471	2.669	4.140	25.532	92	25.803	37	7.463	38	3.984	5.448	9.432	13.572	58.799	67
1883	56.689	99	1.542	2.291	3.833	27.026	23	13.827	25	9.609	33	3.949	6.576	10.525	14.358	50.462	81
1884	54.423	56	1.387	2.182	3.569	26.409	5	9.914	22	8.415	30	3.855	6.061	9.916	13.485	44.738	57
1885	51.461	47	1.384	2.289	3.673	27.065	73	8.060	24	10.482	40	4.634	6.770	11.404	15.077	45.608	37
und zwar im Jahre 1885 im Bezirke:																	
I	1.004	90	23	186	209	751	—	—	—	244	70	14	16	30	239	995	70
II	2.130	62	19	67	86	337	62	1.793	—	—	—	—	—	—	86	2.130	62
III	4.335	7 [1]	320	450	770	3.566	20	768	87	—	—	330	360	690	1.460	4.335	7
IV	20.420	41	236	301	537	11.798	93	1.210	55	2.032	40	480	1.531	2.011	2.548	15.041	88
V	1.799	41	1	3	4	30	—	200	—	1.879	60	595	1.191	1.786	1.790	2.109	60
VI	7.429	59	181	227	408	4.036	97	1.076	36	1.540	70	1.220	1.440	2.660	3.068	6.654	3
VII	2.725	37	231	287	518	2.239	37	—	—	486	—	324	351	675	1.193	2.725	37
VIII	719	— [2]	13	34	47	719	—	—	—	—	—	—	—	—	47	719	—
IX	6.789	84	149	168	317	2.270	38	2.711	46	1.808	—	697	767	1.464	1.781	6.789	84
X	4.107	26	211	566	777	1.316	26	300	—	2.491	—	974	1.114	2.088	2.865	4.107	26

[1]) Exclusive der Interessen aus den im Bezirke verwalteten Armenstiftungen, deren Erträgnis sich jährlich mit 4107 fl. 26 kr. beziffert.
[2]) „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 2514 „ 1 „ „

5. Vorübergehende Armenbetheilung in einzelnen Krankenanstalten [1]) während der Jahre 1881—1885.

Jahr	K. k. allgemeines Krankenhaus			K. k. Krankenhaus Wieden			K. k. Krankenhaus Rudolfstiftung			Spital des Conventes der barmherzigen Brüder			Zusammen		
	Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1881	1.032	1.950	—	318	430	—	361	300	—	38	103	—	1.749	2.783	—
1882	903	2 000	—	259	370	50	439	562	97	14	47	—	1.615	2.980	47
1883	1.313	2.715	37	168	286	73	441	422	60	67	100	—	1.989	3.524	70
1884	1.400	3.200	—	134	300	—	430	300	—	36	100	—	2.000	3.900	—
1885	1.380	3.550	50	167	283	50	414	401	60	73	146	—	2.034	4.381	60

[1]) Zum Zwecke der Betheilung armer, aus einer der angeführten Krankenanstalten austretender Personen werden den Directionen dieser Anstalten aus dem allgemeinen Versorgungsfonde jährlich Pauschalbeträge gegen Verrechnung übermittelt. Im Spitale der israelitischen Cultusgemeinde besteht zur Betheilung austretender armer Reconvalescenten eine eigene Aushilfscasse, und es wurden im Jahre 1885 5292 fl. für diesen Zweck verausgabt; die Zahl der Betheilten ist nicht bekannt.

6. Vorübergehende Armenbetheilung [1]) bei der k. k. Polizeidirection in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der betheilten Personen	Auslagen für deren Betheilung fl.
1881	durchschnittlich 4.000	durchschnittlich 14.000
1882		
1883	4.358	12.998
1884	3.057	9.022
1885	2.966	9.374

[1]) Aus Beträgen, welche der k. k. Polizeidirection in Wien für Zwecke der Armenbetheilung zufließen.

7. Vorübergehende Armenbetheilung aus Armenstiftungen in den Jahren 1881, 1883, 1884 und 1885 [1]).

Jahr	Zahl der aus Stiftungsinteressen betheilten Personen [2])	Auslagen [2]) fl.	kr.
1881	7.372	81.789	21
1883	8.215	93.493	91
1884	8.252	93.871	91
1885	8.360	97.664	11

[1]) Für das Jahr 1882 fehlen die Daten.

[2]) Exclusive der aus Stiftungsinteressen betheilten Pfleglinge in Humanitätsanstalten. Im Jahre 1885 betrug die Zahl derselben 3988, die für deren Betheilung verausgabten Beträge bezifferten sich mit 20.777 fl. 27 kr.

b) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der vorübergehenden Armenbetheilung in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder [1])	Zahl der Betheilungsacte [2])	Anzahl der betheilten Personen [2]) männlich	weiblich	zusammen	Summe der ordentlichen Ausgaben fl.	kr.
1881	18.098	52.207	3.788	3.482	26.066	306.092	32
1882	18.038	57.612	5.589	3.572	39.420	297.133	66
1883	18.703	59.181	6.004	3.615	39.480	309.826	90
1884	20.630	61.821	6.098	5.014	41.827	315.441	36
1885 [3])	20.571	64.508	6.203	5.492	49.706	328.414	74

[1]) Bei einem Vereine war im Jahre 1885 die Zahl der Vereinsmitglieder nicht angegeben.

[2]) In Fällen, wo in den eingelaufenen Ausweisen entweder nur die Zahl der Betheilungsacte oder nur die Zahl der betheilten Personen angegeben war, erübrigte nichts anderes, als die Zahl der Betheilungsacte jener der betheilten Personen, oder umgekehrt, gleichzusetzen. — Bei zwei Vereinen war für das Jahr 1881 und bei einem Vereine für die Jahre 1882 und 1883 weder die Zahl der Betheilungsacte, noch jene der unterstützten Personen angegeben. — Die Angabe des Geschlechtes der unterstützten oder betheilten Personen fehlte für das Jahr 1881 bei einem Vereine, für 1882 bei 5, für 1883 bei 7, für 1884 bei 17 und für 1885 bei 13 Vereinen.

[3]) Von einem Vereine waren die Daten bis zur Drucklegung des Jahrbuches nicht eingelangt.

2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

1. Pfründenbetheilung aus den verschiedenen Armenfonden in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres	Gesammtauslage fl.	kr.
Pfründen aus dem allgemeinen Versorgungsfonde [1]).			
1881	13.576	535.051	2
1882	14.101	563.172	86
1883	14.448	588.813	35
1884	14.770	618.235	12 [2])
1885	15.446	677.320	4
Interimistische Pfründen aus dem allg. Versorgungsfonde.			
1881	367	13.776	84
1882	244	7.339	96.5
1883	98	918	30
1884	—	—	—
1885	—	—	—
Pfründen aus dem Bürgerladfonde.			
1881	336	16.148	89
1882	339	16.220	51
1883	371	17.797	8
1884	239	14.961	12
1885	323	15.827	72
Pfründen aus dem Bürgerspitalfonde.			
1881	1.684	171.088	—
1882	1.872	180.796	—
1883	2.006	185.177	—
1884	2.040	191.373	—
1885	2.037	190.493	—
Pfründen aus dem Landwehrfonde.			
1881	9	2.109	—
1882	7	1.830	—
1883	8	1.677	—
1884	7	1.710	—
1885	7	1.350	—
Pfründen aus dem Hofspitalfonde [3]).			
1881	40	2.810	60
1882	40	2.649	40
1883	40	2.639	—
1884	40	2.915	60
1885	40	2.968	—

[1]) Exclusive Waisenpfründen und Unterstützungsbeiträge.
[2]) Inclusive der Auslagen für die sogenannten „Erhaltungsbeiträge", welche den zur Aufnahme in ein Versorgungshaus geeigneten Personen verliehen werden, wenn dieselben auf die Aufnahme in eine Versorgungsanstalt Verzicht leisten.
[3]) Außerdem werden noch auf Kosten des Hofspitalfondes 40 Pfründner in den Wiener städtischen Versorgungshäusern verpflegt, für welche per Kopf und Tag 60 kr. bezahlt werden.

2. Kategorien der Pfründen, welche im Jahre 1885 aus den verschiedenen Armenfonden zur Auszahlung gelangten.

Die einzelne Pfründe beträgt monatlich in Gulden	Zahl der Pfründen [1]) aus dem allgemeinen Versorgungs-	Bürgerlad-	Bürgerspital-	Landwehr-	Hofspital- Fonde	Gesammtzahl der Pfründen [1])
30	—	—	—	2	—	2
25	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	3	—	3
12	—	—	24	—	—	24
11	—	—	93	—	—	93
10	—	—	361	—	—	361
9	—	—	104	—	—	104
8	572	—	363	—	—	935
7	84	—	236	—	—	320
6	1.187	—	856	—	40	2.083
5	3.538	—	—	2	—	3.540
4	2.261	323	—	—	—	2.584
3	3.561	—	—	—	—	3.561
2	4.243	—	—	—	—	4.243
Summe . .	15.446	323	2.037	7	40	17.853

[1]) Die den Charakter zeitlicher Pfründen tragenden „Unterstützungsbeiträge" sowie die „Waisenpfründen" werden nicht hier, sondern unter „Armenkinderpflege" Seite 370 ausgewiesen.

3. Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885.

Es wurden unterstützt	Personen	mit einer Auslage von fl.	kr.
vorübergehend			
bei den Armeninstituten	21.096	143.289	26
im Armendepartement [1])	7.532	32.165	91
im Bureau des Bürgermeisters	1.862	12.464	61
in den Gemeindebezirken [exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten [2])]	3.673	37.548	13
in einzelnen Krankenanstalten	2.034	4.381	60
bei der k. k. Polizeidirection	2.966	9.374	—
aus Armenstiftungen [3])	8.360	97.664	11
zusammen	47.523	336.887	62
zeitlich und dauernd			
mit Pfründen	17.853	887.958	76
aus Armenstiftungen	1.971	172.716	53
zusammen	19.824	1,060.675	29
Summe	67.347	1,397.562	91

[1]) Exclusive der gegen Ersatz von den Heimatgemeinden gemachten Betheilungen.

[2]) Exclusive der mit Naturalien betheilten Personen. Weiters sind hier nicht in Betracht gezogen die in natura gespendeten und vertheilten Lebensmittel, Brennmaterialien und Kleidungsstücke und die den Humanitätsanstalten aus den in den einzelnen Gemeindebezirken aufgebrachten Geldern zugewendeten Beträge.

[3]) Exclusive der aus Stiftungsinteressen betheilten Pfleglinge in Humanitätsanstalten. Im Jahre 1885 betrug die Zahl derselben 3988, die für deren Betheilung verausgabten Beträge bezifferten sich mit 20.777 fl. 27 kr.

4. Fürsorge für Obdachlose.

a) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege.

1. Städtische Baracken in den Jahren 1881—1885.

Jahr	In den städtischen Baracken wurden obdachlose Personen untergebracht			Die Auslagen für die Unterbringung der Obdachlosen betrugen	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1881	—	—	—	73	33 [1])
1882	?	?	21	1.439	78 [2])
1883	36	66	102 [3])	—	—
1884	53	78	131 [4])	200	66
1885	40	55	95 [5])	262	80

[1]) Auslagen für die Reparaturen und für die Assecuranzprämie.

[2]) Hievon wurden 224 fl. 25 kr. bei dem allgemeinen Versorgungsfonde, der Rest bei den eigenen Geldern der Gemeinde unter den Auslagen für die Verpflegung der Polizei-Arrestanten verrechnet. Die Höhe der Ausgabsposten erklärt sich durch Auslagen für die neu vorgenommene Adaptierung der Baracken.

[3]) 27 Frauen mit 75 Kindern (36 Knaben und 39 Mädchen). Auslagen für deren Unterbringung sind nicht erwachsen.

[4]) 31 Frauen mit 100 Kindern (53 Knaben und 47 Mädchen).

[5]) 22 Frauen mit 73 Kindern (40 Knaben und 33 Mädchen).

2. Zahl der in den einzelnen Monaten des Jahres 1885 in das städtische Asyl aufgenommenen Personen [1]).

Monat	Erste Abtheilung [2])					Zweite Abtheilung [3])					Erste und zweite Abtheilung				
	Anzahl der aufgenommenen														
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen
			m.	w.				m.	w.				m.	w.	
Jänner	1.179	243	161	41	1.624	758	82	—	—	840	1.937	325	161	41	2.464
Februar	1.152	203	128	119	1.602	785	83	1	15	884	1.937	286	129	134	2.486
März	1.285	335	228	280	2.128	952	72	1	—	1.025	2.237	407	229	280	3.153
April	1.005	249	161	193	1.608	815	79	2	2	898	1.820	328	163	195	2.506
Mai	1.030	338	241	209	1.818	664	129	1	—	794	1.694	467	242	209	2.612
Juni	958	296	224	217	1.695	636	86	—	—	722	1.594	382	224	217	2.417
Juli	1.075	420	261	276	2.032	652	64	2	1	719	1.727	484	263	277	2.751
August	846	446	415	320	2.027	149	37	3	—	189	995	483	418	320	2.216
September	684	270	230	253	1.437	92	9	—	—	101	776	279	230	253	1.538
October	799	186	112	188	1.285	187	19	—	—	206	986	205	112	188	1.491
November	748	158	93	154	1.155	194	30	1	3	228	942	188	96	157	1.383
December	792	180	134	157	1.263	220	27	1	1	249	1.012	207	135	158	1.512
im monatlichen Durchschnitte	963	277	199	200	1.639	509	59	1	2	571	1.472	336	200	202	2.210

[1]) Hiebei erscheint jede Person so oft gezählt, als sie um Aufnahme in das Asyl ansuchte.

[2]) Die in die erste Abtheilung aufgenommenen Personen erhalten nebst dem unentgeltlichen Unterstande für die Nachtzeit ein Abendbrot und eine Frühsuppe.

[3]) In die zweite Abtheilung werden jene Personen aufgenommen, welche sich erst nach der Sperrstunde der Anstalt zur Aufnahme melden; dieselben erhalten daselbst bloß den unentgeltlichen Unterstand für die Nachtzeit.

3. Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter der in den Jahren 1884 und 1885 in das städtische Asyl Aufgenommenen (nach nominativer Zählung), Gesammtauslagen, Verpflegskosten per Kopf und Tag.

Jahr	Es wurden nach nominativer Zählung in das städtische Asyl aufgenommen Personen			Hievon waren																							
				ledig		verheiratet		verwitwet		gerichtlich geschieden		unbekannten Familienstandes		katholisch		evangelisch A. C. und H. C.		mosaisch		Angehörige sonstiger Confessionen		heimatberechtigt in Wien			den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten: Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Neulerchenfeld, Hernals		Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1884	1276	250	1526	1038	151	153	58	82	39	3	2	—	—	1251	247	14	3	11	—	—	—	1269	248	—	—	7	2
1885	1275	171	1446	1052	111	131	43	86	15	6	2	—	—	1250	166	15	2	10	3	—	—	1273	171	—	—	2	—

Jahr	Von den Aufgenommenen waren im Alter von Jahren														Hievon wurden aufgenommen										Verpflegskosten per Kopf und Tag		Gesammtauslagen für das städtische Asyl	
	bis 6		über 7—14		14—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60		1 mal		2 mal		3 mal		4 mal		mehr als 4 mal					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	fl.	kr.	fl.	kr.
1884	29	40	23	37	199	6	344	27	337	58	217	49	92	15	35	18	763	114	349	39	150	21	12	—	2	76	—	23.12	6375	62
1885	24	24	19	16	163	5	347	26	350	46	243	34	101	13	28	7	656	92	369	29	182	13	24	1	44	36	—	30.31	5960	24

4. Beschäftigung der in das städt. Asyl in den Jahren 1884 und 1885 Aufgenommenen (nach nominativer Zählung).

Männliche Personen:	1884	1885		1884	1885
Anstreicher	21	13	Pflasterer	6	6
Apotheker	3	1	Photographen	2	4
Bäcker	21	17	Porzellanmaler	1	1
Bandmacher	7	6	Posamentierer	3	2
Bildhauer	4	10	Regenschirmmacher	2	2
Binder	6	4	Riemer	4	4
Brauer	1	1	Sattler	5	4
Bronzearbeiter	3	3	Schauspieler	2	1
Buchbinder	13	9	Schiffleute	3	2
Buchdrucker	9	6	Schlosser	35	43
Bürstenbinder	1	4	Schmiede	5	4
Cartonnagearbeiter	3	2	Schneider	27	20
Deckenmacher	2	—	Schreiber und Zeichner	70	37
Diener	55	63	Schriftenmaler	1	1
Drechsler	24	30	Schriftgießer	1	—
Eisendreher	4	4	Schriftsetzer	11	8
Eisengießer	1	3	Schuster	39	41
Färber	2	4	Schweizer	1	1
Feilenhauer	1	—	Seidenzeugmacher	5	1
Fleischer	17	18	Seiler	6	5
Forstleute	1	3	Spengler	14	11
Friseure	2	1	Stallbursche	11	2
Futteralmacher	5	3	Steindrucker	13	10
Gärtner	6	7	Steinmetze	3	3
Galvaniseur	1	—	Stuccaturer	1	3
Glaser	5	3	Taglöhner	413	492
Gold- und Silberarbeiter	17	18	Tapezierer	13	10
Graveure	3	3	Taschner	1	5
Gürtler	5	2	Tischler	38	39
Hadernsammler	1	1	Tuchmacher	1	1
Handschuhmacher	6	1	Uhrmacher	1	6
Harmonikamacher	1	2	Vergolder	9	6
Heizer	1	2	Wagner	2	1
Hutmacher	10	9	Weber	4	6
Instrumentenmacher	1	1	Weißgerber	1	1
Kammacher	3	2	Zeugschmied	1	2
Kellner	52	72	Ziegeldecker	2	4
Korbflechter	2	1	Zimmermann	1	3
Kunstformer	2	1	Zuckerbäcker	8	6
Kupferschmied	1	—	Ohne Profession	4	—
Kutscher	50	18	Kinder (bis mit 14 Jahren)	52	43
Lederarbeiter	6	11	**Weibliche Personen:**		
Maler	14	11	Blumenmacherinnen	1	1
Maurer	39	45	Dienstmägde	26	14
Mechaniker	2	3	Grünzeughändlerinnen	1	1
Messerschmiede	2	1	Handarbeiterinnen	134	110
Metalldrucker	5	2	Kleidermacherinnen	1	1
Metallgießer	5	5	Schauspielerinnen	1	1
Müller	1	4	Sprachlehrerin	1	—
Musiker	2	1	Stickerinnen	1	1
Nadler	1	1	Wäscherinnen	7	2
Pfeifenschneider	4	2	Kinder (bis mit 14 Jahren)	77	40

b) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen.

Verein zur Begründung von Asylen für Obdachlose in Wien in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Es wurden beherbergt [1])													Einnahmen		Ausgaben		Von den Ausgaben entfielen auf Asylistenverpflegung, Beheizung, Beleuchtung	
	im Frauenasyl					im Männerasyl					in beiden Asylhäusern zusammen								
	Frauen	Kinder	zusammen	und verköstigt mit Portionen		Männer [2])	Knaben	zusammen	und verköstigt mit Portionen		Personen [2])	und verköstigt mit Portionen		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
				Suppe	Brot				Suppe	Brot		Suppe	Brot						
1881	20.383	6.451	26.834	53.668	53.668	70.855	287	71.142	134.306	134.306	97.976	187.974	187.974	21.755	17	12.798	72	5.872	80
1882	20.918	10.396	31.314	62.628	62.628	84.816	377	85.193	143.972	143.972	116.507	207.354	207.354	14.592	20	17.454	26	5.943	75
1883	27.309	17.662	44.971	89.942	89.942	78.797	331	79.128	123.900	123.900	124.099	213.842	213.842	13.382	88	13.763	64	6.086	8
1884	24.503	16.649	41.152	82.304	82.304	78.388	431	78.819	127.862	127.862	119.971	210.166	210.166	15.196	9	16.852	11	5.890	20
1885	19.608	8.107	27.715	55.430	55.430	85.394	194	85.588	145.290	145.290	113.303	200.720	200.720	12.857	96	14.148	68 [3])	5.510	65

[1]) Die Zahl der beherbergten Männer, Frauen ꝛc. ist hier gleichbedeutend mit der Zahl der Frequenzfälle.

[2]) Darunter in Massenquartieren gegen ein vom Vereine bezahltes Schlafgeld im Jahre 1881: 3.989, 1882: 12.530, 1883: 17.178, 1884: 14.888 und 1885: 12.943.

[3]) Darunter 1000 fl. zur Activierung eines Baufondes für ein drittes Asylhaus.

5. Fürsorge für Arbeitslose.

1. Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städtischen Werkhauses und Zahl der wirklichen Arbeitstage im Jahre 1885 [1]).

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter [2])															Arbeitstage					
	Stand am Ersten des Monats morgens			Zuwachs während des Monats			Abgang während des Monats						Stand am Letzten des Monats abends			Gesammtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen				Zahl der wirklichen Arbeitstage
							durch Austritt			durch Übergabe ins Spital							Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	in Strafhaft zugebrachte Fasttage	
	m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.						
Jänner	116	15	131	206	12	218	176	12	188	5	—	5	141	15	156	3.288	846	230	24	20	2.168
Februar	141	15	156	182	6	188	208	8	216	1	—	1	114	13	127	3.548	668	202	14	18	2.646
März	114	13	127	217	10	227	261	12	273	3	—	3	67	11	78	2.551	786	135	19	33	1.578
April	67	11	78	123	16	139	138	20	158	1	—	1	51	7	58	2.083	338	92	2	21	1.630
Mai	51	7	58	187	18	205	160	16	176	1	—	1	77	9	86	2.242	504	91	7	15	1.625
Juni	77	9	86	128	10	138	139	11	150	4	—	4	62	8	70	2.217	486	102	6	13	1.610
Juli	62	8	70	193	21	214	159	12	171	3	—	3	93	17	110	2.391	253	119	2	8	2.009
August	93	17	110	423	53	476	402	57	459	—	—	—	114	13	127	3.213	616	148	7	8	2.434
September	114	13	127	450	45	495	434	44	478	—	—	—	131	13	144	3.715	657	206	2	26	2.824
October	131	13	144	386	50	436	364	52	416	—	—	—	153	11	164	3.970	535	244	2	6	2.183
November	153	11	164	394	46	440	363	39	402	1	—	1	183	18	201	5.187	836	294	13	55	3.989
December	183	18	201	545	35	580	458	34	492	6	1	7	263	19	282	7.334	1.633	497	16	83	5.105
im monatlichen Durchschnitte	108	13	121	287	26	313	272	26	298	2	—	2	121	13	134	3.478	680	196	10	25	2.483

[1]) Bis zum Jänner des Jahres 1883 wurden arbeitslos oder zugleich auch unterstandslos gewordene arbeitsfähige Personen in die Anstalt für freiwillige Arbeiter gewiesen. Die Daten über die Gebarung in dieser Anstalt, welche im Jahre 1882 infolge der Errichtung des städtischen Asyl- und Werkhauses zu bestehen aufhörte, sind aus dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882, Wien 1884" zu entnehmen.

[2]) Hiebei wurde jede Person so oft gezählt, als sie in das Werkhaus aufgenommen wurde.

2. Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städt. Werkhauses (nach nominativer Zählung) in den Jahren 1884 u. 1885. Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter u. Frequenzfälle der Aufgenommenen.

Jahr	Stand der freiwilligen Arbeiter am Anfange des Jahres			Zuwachs		Abgang durch freiwilligen Austritt		Abgang durch Übergabe ins Spital		Abgang zusammen	Stand der freiwilligen Arbeiter am Ende des Jahres		
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	zus.
1884	127	21	148	941	114	923	114	29	6	1072	116	15	131
1885	116	15	131	1101	136	929	131	15	1	1086	273	19	292

Jahr	Von den freiwilligen Arbeitern waren: ledig		verheiratet		verwitwet		gerichtlich geschieden		unbekannten Familienstandes		katholisch		evangelisch A. C. und H. C.		mosaisch		sonstigen Confessionen angehörig	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1884	946	112	73	7	45	13	4	3	—	—	1061	134	3	1	4	—	—	—
1885	1093	111	76	19	43	18	5	3	—	—	1201	150	6	1	10	—	—	—

Jahr	Von den freiwilligen Arbeitern waren: heimatberechtigt in Wien		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten: Neulerchenfeld, Hernals, Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim		in Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes		im Alter von Jahren: bis 14		über 14—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1884	989	127	36	2	43	6	42	7	196	24	287	50	291	28	173	19	71	6	8	1
1885	1166	145	38	2	13	4	17	6	236	26	333	38	336	41	207	26	70	13	18	1

Von der Gesammtzahl der im Jahre 1885 im städtischen Werkhause untergebrachten Personen frequentierten dasselbe

	m.	w.	zus.
1mal	432	39	471
2 „	105	16	121
3 „	93	11	104
4 „	78	8	86
5 „	45	3	48
6 „	27	11	38
7 „	36	8	44
8 „	24	9	33
9 „	31	1	32
10 „	36	3	39
11 „	32	9	41
12 „	38	4	42
13 „	55	6	61
14 „	28	11	39
15 „	35	5	40
16 „	28	7	35
17 „	26	—	26
18 „	25	—	25
19 „	19	—	19
20 „	13	—	13
mehr als 20mal	11	—	11

3. Krankenbewegung, Bäder, Desinfection, Straffälle, ökonomische Verhältnisse im städtischen Werkhause während der Jahre 1884 und 1885.

Jahr	Auf den Marodezimmern der Anstalt wurden behandelt				In die Pflege eines Spitales wurden abgegeben			Zahl der in der Anstalt verabfolgten Bäder	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Desinfectionen	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Straffälle
	Personen			durch Tage						
	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.			
1884	23	5	28	168	30	5	35	24.796	11.974	97
1885	38	1	39	114	25	1	26	35.270	16.438	92

Jahr	Ökonomische Verhältnisse													
	Erträgnis der Arbeiten		Interessen des Arbeitsanstaltsfondes		Sonstige Einnahmen		Gesammteinnahmen		Gesammtauslagen		Davon entfallen auf Überverdienst		Verpflegskosten per Kopf und Tag	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1884	9.762	82	2.100	—	35	70	11.898	52	24.024	94	1.650	$24._5$	—	$60._{11}$
1885	8.872	76	2.100	—	93	49	11.066	25	21.739	$95._5$	602	$84._5$	—	$48._{90}$

Die in der Anstalt befindliche Schule wurde im Jahre 1884 von 137 und im Jahre 1885 von 144 Personen männlichen Geschlechtes besucht und wurden zu diesem Zwecke im Jahre 1884 228 und im Jahre 1885 233 Unterrichtsstunden abgehalten.

4. Verzeichnis der in den Jahren 1884 und 1885 im städtischen Werkhause angefertigten Gegenstände und gelieferten Arbeiten.

		1884	1885
Für Fabrikanten:			
Cartons, kleine, von 1—6 fl. per Tausend	Stücke	131.230	616.329
„ mittlere, von 7—10 fl. per Tausend	„	249.055	5.025
„ große, von 11—15 fl. per Tausend	„	10.469	2.197
Rollen von Papierzapfen für Patronen	„	1,129.130	925.090
Papiersäcke in den verschiedensten Größen	„	9,252.400	9,431.300
Hülsen zur Verpackung von Regenschirmen 2c.	„	203.900	103.500
Papierdüten zur Verpackung gefüllter Flaschen für Apotheker	„	19.700	—
Cachierte Papiersäcke in mehreren Größen zur Versendung von Warenproben	„	52.950	56.340
Ausschlagen von Etiquetten für verschiedene Warengattungen	„	503.600	1,358.700
Kapseln zur Verpackung von Malzbonbons	„	953.150	1,376.600
Verpacken von Glanzstärke in Papiersäcke	„	14.950	—
Dutzendweises Fassen von Hafteln und in Cartons paketieren	Cartons	15.008	22.034
Montieren von Cravattenhalbmonden	Gros	1.289	—
Falzen verschiedener Druckforten für Buchdrucker	Bogen	77.800	33.192
Strazzenzupfen und Sortieren, Zerschneiden und Sortieren von Lederabfällen und altem Tuche	Kilogr.	5.144	1.575
Papierzigarrenspitzen	Stück	—	34.750
Für das städt. Werkhaus u. sonstige Communalanstalten (in eigener Regie):			
Anfertigung von: Pfründnertuchröcken für das Versorgungshaus am Alserbache	Stücke	200	200
Pfründnertuchhosen für das allgemeine Versorgungshaus	„	—	200
Zwilchhosen für den Hausbedarf	„	200	100
Männerschuhen für den Hausbedarf	Paare	416	320
Weiberschuhen für den Hausbedarf	„	200	395
Weiß- und Rohleinwand für den Hausbedarf	Meter	2.074	—
Füllen und Heften von Strohsäcken für den Hausbedarf 2c.	Stücke	1.584	1.765

Nebstbei wurden sämmtliche kleinere Reparaturen für den Hausbedarf, u. zw. Brunnenmacher-, Tischler-, Binder-, Schlosser-, Spengler-, Anstreicher- und Maurerarbeiten, sowie die Weißigung und Reinigung sämmtlicher Anstaltslocalitäten und der Anstaltshöfe von den Anstaltsinsassen ausgeführt.

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.

1. Armenkrankenpflege.

1. Armenärzte und Auslagen für deren Remunerierung in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Anzahl der Armenärzte				Auslagen für Remunerierung der Armenärzte									
	im Wiener Gemeindegebiete	in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten	zusammen	außerdem Stadtarmenärzte	im Wiener Gemeindegebiete [2]		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten [3]		zusammen		für die Stadtarmenärzte [4]		im ganzen	
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	19 [1]	6	25	3	9.555	36	2.374	16	11.929	52	1.958	25	13.887	77
1882	19 [1]	6	25	3	14.555	49	4.091	32	18.646	81	1.958	25	20.605	6
1883	19 [1]	6	25	3	15.498	84	4.350	—	19.848	84	1.958	25	21.807	9
1884	19 [1]	6	25	3	15.708	20	4.133	34	19.841	54	1.958	25	21.799	79
1885	19 [1]	6	25	3	15.384	75	4.200	2	19.584	77	2.018	—	21.602	77

[1]) Exclusive der unbesoldeten Stellen eines Armen-Ohrenarztes und Armen-Zahnarztes.
[2]) Von diesen Auslagen trägt ein Drittel der allgemeine Versorgungsfond und zwei Drittel der k. k. Krankenhausfond.
[3]) Diese Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond allein.
[4]) „ „ „ „ k. k. Krankenhausfond allein.

2. Betheilung mit Medicamenten in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der im Wiener Armenbezirke zuständigen Personen, welche die ärztliche Ordination und die erforderlichen Medicamente unentgeltlich erhielten	Auslagen für die unentgeltliche Betheilung zuständiger Personen mit Medicamenten						Zahl der nicht in den Wiener Armenrayon zuständigen Personen, welche die ärztliche Ordination und die Medicamente unentgeltlich erhielten	Auslagen hiefür [2]		Hauptsumme der			Von den Gesammtauslagen entfallen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
		in Wien [1]		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten [2]		zusammen					betheilten Personen	Auslagen			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
1881	12.129	11.586	93	6.041	2	17.627	95	1.775	3.071	5	13.904	20.699	10	12.974	38
1882	14.266	16.475	19	5.805	6	22.280	25	2.492	4.337	16	16.758	26.617	41	15.633	95
1883	12.201	13.604	1	6.829	5	20.433	6	3.251	4.655	14	15.452	25.088	20	16.018	86
1884	13.892	17.710	18	6.131	83	23.842	1	3.911	4 547	61	17.803	28.389	62	14 344	44
1885	10.204	10.070	4 [4])	6.834	50	16.904	54	3 610	5.387	92 [3])	13.814	22.292	46	15.018	14

[1]) Von diesen Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond ein Drittel und der k. k. Krankenhausfond zwei Drittel.
[2]) Diese Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond allein.
[3]) Von den Auslagen für die an fremde Personen verabfolgten Medicamente wurden im Jahre 1885 von den betreffenden Heimatgemeinden 4386 fl. 11.5 kr. rückvergütet. Nach dem Gemeinderathsbeschlusse vom 16. December 1879 wird ein Rückersatz der Medicamentenauslagen nur dann beansprucht, wenn diese Auslagen für eine Person und einen Krankheitsfall einen Gulden übersteigen.
[4]) Darunter auch ein Betrag von 366 fl. 24 kr. als Medicamentenkostenvergütung für nach Wien zuständige, aber außerhalb des Wiener Armenbezirkes wohnhafte Arme.

3. Betheilung mit Bandagen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Bandagen wurden unentgeltlich verabfolgt an Personen [1])	Die Auslagen für die unentgeltliche Verabreichung von Bandagen betrugen	
		fl.	kr.
1881	832	2.162	25
1882	330	773	82
1883	1.149	1.634	10
1884	1.914	2.485	31
1885	998	1.557	52

[1]) Die größeren Differenzen in der Zahl der mit Bandagen betheilten Personen, sowie der Auslagen für die unentgeltliche Betheilung mit Bandagen sind auf die buchhalterische Durchführung der betreffenden Rechnungsconten zurückzuführen, nach welcher die Zahl der Betheilten, sowie die betreffenden Auslagen für jenes Jahr verzeichnet wurden, in welchem die Auszahlung der betreffenden Rechnungen an den Contrahenten erfolgte.

4. Betheilung mit unentgeltlichen Badeanweisungen in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Es wurden Anweisungen auf Gratisbäder ertheilt an Personen	Die Zahl dieser Anweisungen betrug	Die Auslagen für den unentgeltlichen Bezug von Bädern betrugen	
			fl.	kr.
1881	3.492	22.777	4.365	30
1882	3.394	21.383	4.073	93
1883	4.235	26.814	5.189	18
1884	4.038	25.908	5.006	77
1885	4.426	26.074	4.807	22

5. Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Unterbringung armer Kranker in Heilbadeanstalten während der Jahre 1881—1885.

Im Jahre	wurden in Heilbadeanstalten unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, untergebracht Personen	mit einer Auslage von	
		fl.	kr.
1881	1.036	19.083	22
1882	1.055	19.001	80
1883	1.070	19.476	34
1884	1.105	21.784	89
1885	1.146	27.900	91
und zwar im Jahre 1885:			
im k. k. Wohlthätigkeitshause in Baden . . .	435 [1])	12.068	49
„ Hermann Todesco'schen Hospize zu Weikersdorf bei Baden	143	862	46
„ Marienspitale zu Weikersdorf bei Baden. .	379	7.594	28
„ Spitale für scrophulöse Kinder in Baden (Radislowitsch-Braun'sches Stiftungshaus) .	74 [2])	2.248	46
„ Kaiserin Elisabeth-Kinderhospitale zu Hall .	32 [1])	945	—
„ Armenbadspitale zu Hall	23 [1])	348	—
„ Seehospize zu Grado	60 [1])	3.834	22 [3])

[1]) Zahl der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Personen.
[2]) Hievon waren 61 im Wiener Armenbezirke wohnhaft. Auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes wurden daselbst 32 Kinder mit einer Gesammtauslage von 611 fl. 52 kr. verpflegt.
[3]) Hievon wurden 1000 fl. aus Spenden, der Rest aus dem allgemeinen Versorgungsfonde bestritten. In der Auslage sind auch die Kosten für den Transport der Kinder per 584 fl. 78 kr. mitinbegriffen.

6. Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Verpflegung armer Personen in den aus Staats-, Landes- oder Gemeindemitteln erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1881—1885.

α) K. k. Krankenanstalten.

Jahr	Es wurden unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegt				Davon entfallen auf							
					Pfründner				sonstige zahlungsunfähige Wiener			
	Personen	durch Verpflegstage	mit einer Auslage von		Personen	Verpflegstage	Auslagen von		Personen	Verpflegstage	Auslagen von	
			fl.	kr.			fl.	kr.			fl.	kr.
1881	28.339	800.322	589.359	67.5	629	17.390	2.099	36.5	4.388	124.825	22.468	86
1882	28.290	734.717	567.241	8.5	683	15.560	2.139	3.5	4.784	132.284	23.810	90
1883	28.955	797.276	579.633	27	765	19.365	2.528	62	4.579	125.454	22.581	85
1884	29.306	789.111	579.577	21	779	20.054	2.641	3	4.083	114.045	20.528	26
1885	32.415	820.682	643.596	98	855	21.972	3.241	69.5	4.588	118.255	17.264	12
und zwar im Jahre 1885:												
im k. k. allgemeinen Krankenhause . .	18.550	457.440	344.276	14.5	469	11.577	1.672	89.5	2.202	54.299	9.773	78
„ „ „ Krankenhause Wieden	5.294	132.350	127.585	40	180	4.522	677	24	993	24.822	446	9
„ „ „ „ Rudolfstiftung .	6.619	195.757	138.362	59	193	5.709	864	90	1.213	35.886	6.459	61
„ Spitale an der Triesterstraße [1]) . .	1.952	35.135	33.372	84.5	13	164	26	66	180	3.248	584	64

[1]) Dasselbe ist Eigenthum der Gemeinde und wurde der Staatsverwaltung zur Benützung als Pockenspital überlassen.

β) Das Bezirkskrankenhaus Sechshaus.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten, im Wiener Armenbezirke heimatberechtigten Personen			Darunter Pfründner			Zahl der auf die unentgeltlich Verpflegten entfallenden Verpflegstage	Summe der Ausgaben für die unentgeltlich Verpflegten	
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		fl.	kr.
1881	550	362	912	20	52	72	24.488	17.631	36
1882	516	345	861	30	49	79	20.447	14.721	84
1883	488	282	760	31	58	89	18.643	13.372	96
1884	485	322	807	25	57	82	21.514	15.490	8
1885	489	328	817	24	46	70	20.425	14.706	—

γ) Die niederösterreichische Landes-Irrenanstalt in Wien.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten verschiedener Fonde und Stiftungen, verpflegten Personen	Zahl der auf diese Personen entfallenden Verpflegstage	Summe der Ausgaben für die unentgeltlich Verpflegten	
			fl.	kr.
1881	961	175.830	175.830	—
1882	1.081	200.057	200.057	—
1883	1.156	203.976	203.976	—
1884	1.161	204.978	204.978	—
1885	1.152	218.550	218.550	—

δ) Die niederösterreichische Landes-Gebäranstalt in Wien.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Personen	Durchschnittlicher Verpflegskostenbetrag kr. per Kopf und Tag	Summe der Ausgaben für die unentgeltlich Verpflegten	
			fl.	kr.
1881	10.923	95	144.127	35
1882	8.876	90	144.368	47.5
1883	8.625	90	139.720	82
1884	8.557	90	146.263	60.5
1885	8.666	90	146.066	66

7. Unentgeltliche Verpflegung, respective Behandlung armer Personen in den aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Anzahl der in den Spitälern unentgeltlich		Zahl der Verpflegs-tage	Summe der jährlichen Auslagen	
	verpflegten	ambulatorisch behandelten		fl.	kr.
	Personen				
1881	11.300	49.401	135.957	232.640	38
1882	11.719	53.078	154.112	246.404	94
1883	12.366	53.074	156.686	260.782	67
1884	11.171	58.559	159.467	244 480	60
1885	12.214	57.946	201.266	272.187	77
und zwar im Jahre 1885:					
im St. Josef-Kinderspitale	748	8.340	17.403	17.022	3
„ St. Annen- „	1.172	19.943	20.879	24.066	10
„ Leopoldstädter Kinderspitale	544	7.253	12.087	16.771	7
„ Karolinen- „	143	5.555	4.547	9.258	75
„ Kronprinz Rudolf- „	390	3.890	12.090	15.984	99
„ Lebenswarth'schen „	327	4.260	7.404	4 442	40
„ Spitale der barmherzigen Brüder	3.995	?	60.786	51.668	10
„ „ „ „ Schwestern	1.656	4.425	?	44.714	60
„ „ „ Elisabethinerinnen	835	—	?	19.755	44
„ Klosterspitale der Congregation der Schwestern des dritten Ordens vom heil. Franz v. Assisi	405	—	14.454	11.563	20
„ Maria Theresien-Hospitale	132	—	2.887	5.872	16
„ Spitale der Wr. israelit. Cultusgemeinde	1.037	1.172	24.325	33.777	02
„ Erzherzogin Sophien-Spitale [1]	785	3.108	24.404	15.423	10
in der Pflegeanstalt in Kierling	45	—	?	1.868	81

[1]) Auf Kosten des k. k. Krankenhausfondes wurden im Jahre 1885 in dem disponiblen Raume dieses Spitales 398 Kranke durch 12.714 Tage gegen Zahlung der Verpflegskosten per 13.983 fl. 72 kr. verpflegt.

8. Unentgeltliche ambulatorische Behandlung armer Kranker während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Zahl der ambulatorisch behandelten Personen	Von den behandelten Kranken wohnten im Wiener Armenbezirke	Summe der ordentlichen Ausgaben	
			fl.	kr.
1881	38.376	31.616	9.583	5
1882	39.332	22.244	10.247	96
1883	41.828	33.750	10.913	32
1884	41.709	33.757	13.497	66
1885	45.951	37.230	14.233	33
und zwar im Jahre 1885:				
in der allgemeinen Poliklinik	33.601 [1])	25.709	12.226	37
im Mariahilfer Ambulatorium	12.350 [2])	11.521	2.006	96

[1]) Davon entfallen 19.072 auf das männliche und 14.529 auf das weibliche Geschlecht.
[2]) „ „ 6.488 „ „ „ „ 5.862 „ „ „ „ . Die Zahl der ertheilten Ordinationen betrug 50.013.

9. Übernahme unheilbarer Personen in die Verpflegung der Gemeinde während der Jahre 1881—1885.

Im Jahre	wurden von der Gemeinde Wien als unheilbar übernommen Personen																		Darunter waren nicht nach Wien Heimatberechtigte		
	aus dem k. k. allgem. Krankenhause			aus dem k. k. Wiedner Krankenhause			aus der k. k. Krankenanstalt Rudolfstiftung			aus dem Sechshauser Spitale			aus der n.-ö. Landes-Irrenanstalt			aus Provinzial-Krankenanstalten			im ganzen					
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1881	198	273	471	122	160	282	90	108	198	4	11	15	21	42	63	3	2	5	438	596	1034	180	232	412
1882	199	258	457	75	108	183	92	116	208	3	5	8	30	32	62	5	3	8	404	522	926	159	194	353
1883	291	333	624	60	94	154	140	136	276	17	14	31	27	26	53	4	7	11	539	610	1149	219	248	467
1884	303	435	738	34	67	101	100	110	210	11	19	30	35	18	53	2	3	5	485	652	1137	177	276	453
1885	286	422	708	65	78	143	139	143	282	20	12	32	25	21	46	2	1	3	537	677	1214	188	290	478

2. Unentgeltliche Leichenbestattung.

Der St. Josef von Arimathäa-Verein in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder	Anzahl der auf Kosten des Vereins bestatteten Individuen			Summe der Auslagen für die Bestattung	
		männlichen	weiblichen	zusammen		
		Geschlechtes			fl.	kr.
1881	2.127	2.390	1.590	3.980	8.448	22
1882	2.105	2.195	1.489	3.684	7.862	44
1883	2.001	2.260	1.679	3.939	8.258	53
1884	2.005	2.333	1.347	3.680	7.519	62
1885	2.015	2.631	1.601	4.232	8.401	5

Die der Gemeinde aus der unentgeltlichen Beerdigung mittellos Verstorbener erwachsenden Auslagen werden unter den Sanitätsauslagen verrechnet.

E. Armenkinderpflege.

1. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.

a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

1. Unterstützungsbeiträge, Waisenpfründen u. Kostgelder in den Jahren 1881—1885.

α) Aus dem allgemeinen Versorgungsfonde.

Im Jahre	wurden aus dem allgemeinen Vorsorgungsfonde ausbezahlt								
	Unterstützungsbeiträge von 2 fl. monatlich			Waisenpfründen von 3 fl. monatlich			Kostgelder von 8 fl. monatlich		
	für Kinder	im Gesammtbetrage von fl.	kr.	für Kinder	im Gesammtbetrage von fl.	kr.	für Kinder	im Gesammtbetrage von fl.	kr.
1881	2.349	56.370	—	1.966	70.748	—	782	74.682	6
1882	2.491	59.784	—	2.156	77.616	—	710	67.152	20
1883	2.735	65.657	18	2.270	81.741	10	744	68.489	30
1884	2.928	74.916	17	2.338	89.057	57	811	73.407	81
1885	3.877	81.811	66	2.682	89.159	99	867	80.959	77

β) Aus dem Bürgerspitalfonde.

Im Jahre	wurden aus dem Bürgerspitalfonde ausbezahlt								
	Unterstützungsbeiträge von 4 fl. monatlich			Waisenpfründen von 7 fl. monatlich			Kostgelder von 10 fl. respective 12 fl. monatlich		
	für Kinder	im Gesammtbetrage von fl.	kr.	für Kinder	im Gesammtbetrage von fl.	kr.	für Kinder	im Gesammtbetrage von fl.	kr.
1881	9	565	40	43	3.022	—	7	804	—
1882	7	343	37	31	2.199	—	4	468	—
1883	4	199	20	22	1.460	—	4	328	—
1884	4	192	—	10	951	53	2	264	—
1885	4	188	—	10	1.191	43	2	230	—

2. Domicil der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkinder in den Jahren 1881—1885.

Von den auf Rechnung des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkindern waren untergebracht bei Pflegeparteien	im Jahre 1881			1882			1883			1884			1885		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im I. Gemeindebezirke	6	5	11	3	5	8	3	4	7	1	7	8	2	6	8
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im II. Gemeindebezirke	31	21	52	41	25	66	55	30	85	47	37	84	66	57	123
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im III. Gemeindebezirke	31	19	50	31	17	48	34	19	53	33	24	57	44	36	80
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im IV. Gemeindebezirke	8	19	27	12	15	27	6	13	19	6	13	19	11	17	28
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im V. Gemeindebezirke	38	29	67	27	25	52	29	23	52	19	32	51	18	28	46
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im VI. Gemeindebezirke	67	46	113	43	49	92	42	43	85	33	43	76	37	36	73
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im VII. Gemeindebezirke	20	22	42	9	16	25	9	23	32	12	26	38	9	28	37
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im VIII. Gemeindebezirke	26	16	42	17	18	35	11	13	24	11	15	26	15	21	36
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im IX. Gemeindebezirke	21	19	40	17	22	39	16	23	39	14	18	32	9	16	25
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im X. Gemeindebezirke	32	17	49	44	30	74	52	31	83	52	42	94	53	39	92
in den zum Armenbezirke Hernals Pfarre Reindorf gehörigen Vororten, und zwar in	21	12	33	14	11	25	22	19	41	40	20	60	37	25	62
in den zum Armenbezirke Neulerchenfeld Pfarre Reindorf gehörigen Vororten, und zwar in	18	12	30	16	11	27	15	12	27	23	16	39	18	17	35
in den zum Armenbezirke Fünfhaus Pfarre Reindorf gehörigen Vororten, und zwar in	16	22	38	18	15	33	21	15	36	21	22	43	22	19	41
in den zum Armenbezirke Sechshaus Pfarre Reindorf gehörigen Vororten, und zwar in	8	6	14	7	7	14	6	6	12	4	8	12	5	6	11
in den zum Armenbezirke Rudolfsheim Pfarre Reindorf gehörigen Vororten, und zwar in	10	12	22	6	15	21	10	11	21	6	15	21	12	19	31
in anderen, Wien nahegelegenen Orten	22	42	64	12	36	48	15	35	50	19	51	70	21	17	38
in weiter entfernten Gemeinden	29	28	57	34	25	59	42	36	78	43	38	81	43	58	101
zusammen	404	347	751	351	342	693	388	356	744	384	427	811	422	445	867

3. Anzahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien städt. Kostkinder in den Jahren 1881—1885.

Zahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien	1881	1882	1883	1884	1885
Zahl der Pflegeparteien	663	568	575	627	686[1])
Von denselben waren nach dem Familienstande:					
ledig	—	—	—	4	7
verheiratet	517	420	432	536	598
verwitwet	146	148	143	87	81
Nach der Beschäftigung waren:					
Ärzte	—	—	—	2	2
Agenten	9	6	3	—	—
Amts-, Schul-, Kirchendiener und ähnliche Bedienstete	45	32	46	51	64
Bahnbedienstete	2	3	16	26	30
Beamte	41	31	30	10	11
Briefträger	5	4	3	2	4
Gewerbetreibende	396	370	311	332	365
Hausbesitzer	3	6	12	11	8
Hausbesorger	20	16	11	11	16
Hausknechte	9	6	7	—	—
Krankenwärter	2	2	2	—	—
Lehrer	8	6	3	3	2
Private	12	14	49	54	46
Sicherheitswachmänner	15	7	5	7	8
Stadtträger und Dienstmänner	5	3	2	4	3
Taglöhner und Handarbeiterinnen	63	42	67	47	56
Wäscherinnen	28	20	8	10	14
sonstige	—	—	—	57	57

[1]) Über Anregung der ärztlichen Organe oder der Armeninstitute wurden 15 Pflegeparteien die denselben übergebenen Kostkinder wieder weggenommen.

4. Betheilung armer Kinder mit Kleidungsstücken auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1881—1885.

Im Jahre	wurden auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes mit Kleidungsstücken betheilt			Auslagen für diese Betheilung	
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	fl.	kr.
1881	7	1	8	72	84
1882	8	4	12	98	50
1883	4	7	11	46	14
1884	8	1	9	51	46
1885	6	2	8	74	49

5. Unentgeltliche Betheilung armer Kinder mit Lernmitteln in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Für die Betheilung mit Schulrequisiten wurden verausgabt		Kostenbetrag der von der k. k. Schulbücher-Verlagsdirection zur unentgeltlichen Betheilung beigestellten Schulbücher		Summe der Ausgaben [1])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	23.524	—	6.231	86	29.755	86
1882	39.029	90	6.784	94	45.814	84
1883	46.568	45	8.033	55	54.602	—
1884	40.689	66	7.770	14	48.459	80
1885	64.879	49	7.928	72	72.808	21

[1]) Die Auslagen für die unentgeltliche Beistellung von Büchern und Schulrequisiten werden aus den eigenen Geldern bestritten.

b) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder [1])	Zahl der Betheilungsacte [2])	Zahl der betheilten Kinder [2])			Summe der ordentlichen Ausgaben	
			männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1881	8.546	6.550	1.025	1.145	2.620	68.583	51
1882	14.358	7.075	1.471	1.572	3.359	75.726	17
1883	19.988	10.861	1.593	1.873	4.106	95.322	80
1884	15.259	10.280	1.646	1.529	3.887	70.302	37
1885	24.614	15.672	2.109	2.544	4.814	80.261	16

[1]) Die Zahl der Vereinsmitglieder war in den Jahren 1881—1883 bei zwei Vereinen und im Jahre 1885 bei einem Vereine nicht angegeben.

[2]) In Fällen, wo entweder nur die Zahl der Betheilungsacte oder nur jene der betheilten Kinder angegeben war, erübrigte nichts anderes, als die Zahl der Betheilungsacte jener der betheilten Kinder, oder umgekehrt, gleichzusetzen. Die Unterscheidung des Geschlechtes der unterstützten oder betheilten Kinder fehlte in den Jahren 1881—1883 bei fünf, im Jahre 1884 bei vier und im Jahre 1885 bei zwei Vereinen.

2. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.

1. Die niederösterreichische Landes-Findelanstalt in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Im Gebärhause geborene					Außerhalb des Gebärhauses geborene				Zusammen				Gesammtzahl der verpflegten Kinder	Gesammtauslagen für die Findlinge		Darunter an Pflegeparteien bezahlte Kostgelder (mit Ausschluss der denselben gewährten Remunerationen)		Auslagen für die unentgeltliche (d. i. auf Rechnung verschiedener Fonde oder Gemeinden erfolgte) Verpflegung der Findlinge	
	Kinder wurden in die n.-ö. Landes-Findelanstalt aufgenommen																			
	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich			im ganzen	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich	gegen Tagnachtragung und noch unbekannt	im ganzen	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich	gegen Tagnachtragung und noch unbekannt	im ganzen		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	ohne die Mutter	ohne die Mutter	mit der Mutter	zusammen		ohne die Mutter														
1881	133	1.395	7.218	8.613	8.746	309	161	408	878	442	8.774	246	9.462	36.364	1,700.208	69.5	1,476.160	97.5	1,685.955	—
1882	144	1.035	5.246	6.281	6.425	268	179	641	1.088	412	6.460	641	7.513	35.764	1,691.459	55.5	1,459.370	29	1,624.293	—
1883	133	1.017	4.940	5.957	6.090	238	232	589	1.059	371	6.189	589	7.149	35.008	1,632.182	33.5	1,410.753	15	1,564.668	—
1884	134	1.382	5.368	6.750	6.884	203	233	139	575	337	6.983	139	7.459	34.837	1,593.765	87.5	1,363.621	49	1,479.292	—
1885	138	1.273	5.061	6.334	6.472	189	232	460	881	327	6.566	460	7.353	32.491	1,542.397	91.5	1,320.263	93	1,428.465	—

2. Die k. k. Waisenhäuser in Wien und Judenau während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Zahl der Zöglinge			Davon wurden unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen verpflegt								
				Zöglinge			in Wien		in Judenau		zusammen	
							mit einer Gesammtauslage von					
	in Wien	in Judenau	zusammen	in Wien	in Judenau	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	253	126	370	167	111	278	40.080	—	24.420	—	64.500	—
1882	286	125	411	195	125	320	40.899	94	25.805	32	66.705	26
1883	310	138	448	217	138	355	48.089	83	27.773	71	75.863	54
1884	363	181	544	284	181	465	55.860	91	30.797	63	86.658	54
1885	445	210	655	334	210	544	64.569	93	32.231	34	96.801	27

3. Eröffnungsjahr, Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der einzelnen städtischen Waisenhäuser.

Städtisches Waisenhaus	Eröffnungsjahr	Flächenraum der Anstalt in Quadratmetern			Anlagekosten in Gulden	Belegraum für Kinder
		verbaut	Höfe und Gärten	zusammen		
I. Wien, VII. Bezirk, für Mädchen	1862	470	1.390	1.860	120.000	100
II. „ V. „ „ Knaben	1864	670	3.530	4.200	106.000	100
III. „ IX. „ „ „	1874	660	1.010	1.670	195.000	100
IV. „ X. „ „ „	1879	830	990	1.820	130.000	100
V. Klosterneuburg, f. Knaben u. Mädchen	1881	2.100	14.750	16.850	170.000	100
VI. Wien, VIII. Bezirk, für Knaben	1884	513	1.478	1.991	96.000	100
Summe . .	—	5.243	23.148	28.391	817.000	600

4. Bewegung im Stande der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Stand der Zöglinge am Anfang des Jahres			Zuwachs während des Jahres			Abgang während des Jahres												Stand der Zöglinge am Ende des Jahres		
							durch Eintritt in eine Lehre oder in einen Dienst		durch Rücknahme des Kindes von Seite seiner Angehörigen		durch Versetzung in eine andere Anstalt		durch Tod		im ganzen						
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
1881	281	43	374	110	64	174	62	13	13	—	—	15	—	4	75	32	107	316	125	441
1882	316	125	414	88	53	141	48	17	7	13	—	—	2	1	57	31	88	347	147	494
1883	347	147	494	91	28	119	55	11	1	5	19	6	12	4	87	26	113	351	149	500
1884	351	149	500	200	26	226	67	14	3	6	31	—	4	4	105	24	129	446	151	597
1885	446	151	597	108	26	134	81	21	3	2	17	—	5	2	106	25	131	448	152	600
und zwar im Jahre 1885 im Communal-Waisenhause:																				
I. für Mädchen (VII. Bezirk, Kaiserstraße 92)	—	100	100	—	21	21	—	17	—	2	—	—	—	2	—	21	21	—	100	100
II. für Knaben (V. Bezirk, Gassergasse 1)	100	—	100	27	—	27	18	—	—	—	9	—	—	—	27	—	27	100	—	100
III. für Knaben (IX. Bezirk, Galileigasse)	99	—	99	22	—	22	19	—	—	—	1	—	2	—	22	—	22	99	—	99
IV. für Knaben (X. Bezirk, Laxenburgerstraße 43—45).	99	—	99	34	—	34	31	—	—	—	3	—	—	—	34	—	34	99	—	99
V. für Knaben und Mädchen (in Klosterneuburg)	49	51	100	16	5	21	9	4	1	—	2	—	3	—	15	4	19	50	52	102
VI. für Knaben (VIII. Bezirk, Josefstädterstraße 93) . . .	99	—	99	9	—	9	4	—	2	—	2	—	—	—	8	—	8	100	—	100

5. Alter und Schulbesuchserfolg der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Stand der Zöglinge am Ende des Jahres			Von denselben																					
				waren im Alter von Jahren																		besuchten die Schule mit					
				6—7		über																sehr gutem		gutem		schlechtem	
						7—8		8—9		9—10		10—11		11—12		12—13		13—14		14		Erfolge					
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1881	316	125	441	7	7	22	10	31	11	37	23	57	26	46	13	56	14	57	7	3	14	56	10	159	42	53	9
1882	347	147	494	15	9	26	16	29	18	52	21	54	24	57	18	58	14	53	16	3	11	65	19	225	91	53	23
1883	351	149	500	3	5	15	7	23	14	43	19	53	20	71	25	74	34	59	14	10	11	90	24	221	89	38	27
1884	446	151	597	9	1	27	3	33	7	54	13	70	26	68	26	83	26	76	26	26	23	122	43	262	85	51	10
1885	448	152	600	9	2	19	4	28	6	45	11	67	21	86	38	87	29	84	22	23	19	107	40	289	90	52	10
und zwar im Jahre 1885 im Communal-Waisenhause:																											
I. für Mädchen (VII. Bez., Kaiserstraße 92) . . .	—	100	100	—	2	—	3	—	5	—	8	—	17	—	24	—	15	—	14	—	12	—	31	—	49	—	8
II. für Knaben (V. Bez., Gassergasse 1)	100	—	100	3	—	2	—	2	—	12	—	23	—	23	—	17	—	14	—	4	—	30	—	58	—	12	—
III. für Knaben (IX. Bez., Galileigasse)	99	—	99	2	—	4	—	8	—	8	—	10	—	19	—	22	—	21	—	5	—	24	—	59	—	16	—
IV. für Knaben (X. Bez., Laxenburgerstr. 43-45)	99	—	99	3	—	4	—	3	—	8	—	10	—	12	—	24	—	28	—	7	—	17	—	73	—	9	—
V. für Knaben u. Mädchen (in Klosterneuburg) . .	50	52	102	—	—	5	1	4	1	9	3	7	4	8	14	7	14	5	8	5	7	10	9	36	41	4	2
VI. für Knaben (VIII. Bez., Josefstädterstraße 93) .	100	—	100	1	—	4	—	11	—	8	—	17	—	24	—	17	—	16	—	2	—	26	—	63	—	11	—

6. Gesammtauslagen der städtischen Waisenhäuser und Höhe der Verpflegsgebüren per Kopf und Tag in denselben in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Städtisches Waisenhaus I. für Mädchen (VII. Bezirk, Kaiserstraße 92)			II. für Knaben (V. Bezirk, Gassergasse 1)			III. für Knaben (IX. Bezirk, Galileigasse)		
	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag
	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.
1881	19.989	93	62.33	27.708	79.5	84.83	30.418	27.5	90.56
1882	19.016	3	66.60	27.587	88.5	82.94	30.742	34.5	91.62
1883	21.565	48	60.31	28.552	41	82.84	31.206	58	88.38
1884	21.989	99	61.79	25.863	33	76.20	31.317	22	91.81
1885	21.951	49	62.69	25.693	90	75.31	33.223	14	94.82

Jahr	Städtisches Waisenhaus IV. für Knaben (X. Bezirk, Laxenburgerstr. 43—45)			V. für Knaben und Mädchen (in Klosterneuburg)			VI. für Knaben (VIII. Bezirk, Josefstädterstraße 93)			Auslagen für sämmtliche städtische Waisenhäuser	
	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag		
	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.
1881	25.159	10.5	76.19	9.933	12	104.40	—	—	—	113.209	22.5
1882	24.619	46	76.33	32.627	—	87.22	—	—	—	134.592	72
1883	26.601	47	77.57	34.492	29	85.68	—	—	—	142.418	23
1884	25.714	49	77.89	31.977	94.5	89.35	24.336	17	86.54	161.199	14.5
1885	25.758	70	75.89	31.750	2.5	87.64	23.888	98	72.51	162.266	23.5

7. Privat-Waisenhäuser und Asyle in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, das ist auf Kosten von Fonden oder Stiftungen verpflegten Zöglinge	Auslagen für die unentgeltliche Verpflegung der Zöglinge	
		fl.	kr.
1881	291	77.456	2
1882	301	87.004	54
1883	314	88.535	19
1884	478	113.296	81
1885	588	145.472	59
und zwar im Jahre 1885:			
im evangelischen Waisenhause	52	12.824	21
„ israelitischen Mädchen-Waisenhause	33	9.200	—
in der Waisenanstalt d. barmh. Schwestern in Gumpendorf	62	7.117	5
im Asylhause für arme, verlassene Mädchen in Fünfhaus „Mater Misericordiae“	77	10.164	—
in der Anstalt der Gesellschaft der Töchter der göttl. Liebe	51	47.219	—[1])
im Knabenasyl „St. Joseph Vincentinum“ in Fünfhaus	66	10.070	—
„ Kinderasyl „Humanitas“ im Kahlenbergerdorfe	54	13.670	69
„ Kinderasyl „St. Joseph“ in Breitensee	13	2.040	35
„ Kinderasyl in Zillingdorf	52	12.376	15
„ Asyle „der Stephanie-Stiftung“ in Biedermannsdorf	12	3.475	80
„ Knaben-Waisenasyl „Norbertinum“ in Preßbaum	77	12.505	76
„ Mädchen-Waisenasyl „Stephaneum“ in Biedermannsdorf	39	4.809	58

[1]) Die hier ausgewiesenen Ausgaben repräsentieren die Auslagen für die Anstalten in Wien und Breitenfurt, und es sind darunter auch die Ausgaben für die in diesen Anstalten zeitweilig (während der Dienstlosigkeit) verpflegten Dienstmädchen (im Jahre 1885: 917), sowie für die Verpflegung der im Versorgungshause in Breitenfurt verpflegten dienstuntauglich gewordenen Dienstboten (im Jahre 1885: 38) enthalten.

8. Unentgeltliche Verpflegung der Kinder in Blinden-Erziehungsanstalten, Taubstummen-Instituten, Besserungsanstalten, Kinder-Wartanstalten, Krippen, Säuglings-Bewahranstalten und Feriencolonien während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Blinden-Erziehungsanstalten			Taubstummen-Institute			Besserungsanstalten			Kinder-Wartanstalten, Krippen, Säuglings-Bewahranstalten, Feriencolonien		
	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.
1881	155	57.908	97	147	54.849	6	124	18.671	49	4.192	41.096	98
1882	155	59.075	76	171	64.262	12	134	20.130	54	4.194	45.872	28
1883	159	60.952	47	191	67.611	47	127	25.182	47	4.259	37.196	83
1884	165	62.297	25	204	73.399	76.5	179	36.057	30	4.157	42.808	99
1885	172	63.279	31	209	76.964	39	245	42.532	60	4.310	45.115	87
und zwar im Jahre 1885:												
im k. k. Blinden-Erziehungsinstitute in Wien	73	21.900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in der n.-ö. Landes-Blindenschule in Purkersdorf	54	21.795	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im israelitischen Blinden-Institute auf der Hohen Warte bei Wien	37	17.985	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Asyl für blinde Kinder in Gersthof [1]	8	1.598	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ k. k. Taubstummen-Institute in Wien	—	—	—	97	33.950	—	—	—	—	—	—	—
in der Landes-Taubstummenschule in Oberdöbling	—	—	—	43	19.253	51	—	—	—	—	—	—
im israelitischen Taubstummen-Institute in Wien	—	—	—	69	23.760	88	—	—	—	—	—	—
in den Rettungshäusern des Wiener Schutzvereines zur Rettung verwahrloster Kinder	—	—	—	—	—	—	126 [2]	21.237	39	—	—	—
im Franz Josef-Jugendasyle in Weinzierl	—	—	—	—	—	—	119	21.295	21	—	—	—
in den Krippen des Centralvereines für Kostkinder-Beaufsichtigung und Krippen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351	14.360	5 [3]
„ den Wartanstalten des Centralvereines für Kleinkinder-Wartanstalten in Wien und Umgebung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.467	17.851	15
„ der Säuglings-Bewahranstalt auf der Wieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	774	40
„ der israelitischen Kinder-Bewahranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251	8.227	45
„ den 5 Feriencolonien des I. Wr. Feriencolonien-, Spar- und Unterstützungsvereines für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	223	3.902	82 [4]

[1]) Seit 12. Juli 1885 in Unter-Döbling.
[2]) Außerdem befanden sich im Jahre 1885 48 Schützlinge des Vereines in verschiedenen Lehrorten.
[3]) Erhaltungskosten der Krippen. Die Zahl der Verpflegstage in den sieben Krippen bezifferte sich im ganzen mit 105.396.
[4]) Außerdem wurden von dem Vereine für 2 Kostkinder 169 fl. 83 kr. und für Speisemarken, Kleider und Schuhe 733 fl. 81 kr. verausgabt.

9. Gesammtzahl der während der Jahre 1881—1885 auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kinder, Ort der Unterbringung derselben und jährliche Auslagen für deren Verpflegung.

Auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes	1881			1882			1883			1884			1885		
	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.
erhielten:															
Unterstützungsbeiträge	2.349	56.370	—	2.491	59.784	—	2.735	65.657	18	2.928	74.916	17	3.881	81.999	66
Waisenpfründen	1.966	70.748	—	2.156	77.616	—	2.270	81.741	10	2.338	89.057	57	2.692	90.351	42
waren untergebracht:															
bei Pflegeparteien gegen Kostgeld	782	74.682	6	710	67.152	20	744	68.489	30	811	72.038	2	869	81.189	77
im I. städtischen Waisenhause	105	19.989	93	115	19.016	3	114	21.565	48	117	21.989	99	121	21.951	49
„ II. „ „	112	27.708	79	114	27.587	88	128	28.552	41	118	25.863	33	118	25.693	90
„ III. „ „	118	30.418	27	113	30.742	34	119	31.206	58	126	31.317	22	120	33.223	14
„ IV. „ „	113	25.159	10	115	24.619	46	122	26.601	47	128	25.714	49	130	25.758	70
„ V. „ „	100	9.933	12	125	32.627	—	130	34.492	29	132	31.977	94	119	31.750	2
„ VI. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	24.336	17	106	23.888	98
in der niederösterr. Findelanstalt	574	24.455	44	552	25.550	5	419	23.856	20	443	26.450	81	492	28.649	16
im k. k. Blindeninstitute	10	3.000	—	10	3.051	36	10	3.132	42	10	3.200	—	10	3.200	—
„ k. k. Taubstummen-Institute	28	10.500	—	28	9.800	—	27	10.500	—	26	9.397	50	26	9.275	—
„ israelitischen Taubstummen-Institute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	233	33	4	797	21
in der Stefanie-Stiftung in Biedermannsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1.000	—	5	2.000	—
Im ganzen standen daher in der Armenpflege	6.257	352.964	71	6.531	378.246	32	5.818	395.794	43	7.289	437.492	54	8.656	460.951	78
hievon außerhalb der Anstalten	5.097	201.800	6	5.357	204.552	20	5.749	215.888	—	6.077	236.011	76	7.442	253.540	85
„ innerhalb „ „	1.160	151.164	65	1.172	172.994	12	1.069	179.906	43	1.212	201.480	78	1.214	207.410	93

F. Armenversorgung.

1. Armenhäuser.

Die Armenhäuser [1]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der am Ende des Jahres untergebrachten Personen			Summe der Interessen aus den für dieses Armenhaus zu persolvierenden Stiftungen [1])		Summe der Auslagen, exclusive der nebenstehend ausgewiesenen Stiftungsinteressen und der von den Pfleglingen bezogenen Pfründen		Von diesen Auslagen entfielen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	7	141	148	3357	99	1296	7	600	7
1882	7	120	127	3358	49	760	80	64	80
1883	6	121	127	4000	49	887	8	191	8
1884	7	121	128	4000	49	935	61	239	61
1885	7	121	128	3994	19	1309	92	613	92
und zwar im Jahre 1885 im Armenhause im Bezirke:									
III. Wällischgasse 41 [2])	—	25	25	16	80	226	40	226	40
„ Rochusgasse 8 (Laurenz Hieß'sches Stiftungshaus)	—	75	75	2882	50	387	52	387	52
„ Steingasse 28 (Francisca Zeitel'sches Stiftungshaus)	—	8	8	—	—	576	—	—	—
IV. Neumanngasse 6	7	7	14	1064	89	—	—	—	—
V. Pilgramgasse 3	—	6	6	30	—	120	—	—	—

[1]) Die in ein Armenhaus aufgenommenen Personen erhalten daselbst nur die Unterkunft und die erforderliche Beheizung unentgeltlich, müssen sich aber aus Eigenem verköstigen; der Aufzunehmende muss daher im Genusse einer Pfründe, Pension ꝛc. stehen, woraus er mit Hilfe des Zuschusses aus den Interessen der für die einzelnen Armenhäuser bestehenden Stiftungen seinen Unterhalt bestreiten kann.

[2]) Das Armenhaus Wällischgasse Nr. 5 wurde im Mai 1882 aufgelassen und die Pfründner theils mit Handbetheilungen entlassen, theils in den städtischen Versorgungsanstalten untergebracht.

2. Grundspitäler.

Die Grundspitäler [1]) in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres			Die Auslagen betrugen im ganzen		Davon entfielen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.
1881	37	136	173	20.610	6.5	10.679	19.5
1882	31	123	154	20.081	36	9.601	11
1883	30	127	157	17.861	49	9.490	44
1884	27	121	148	17.638	12.5	9.295	13.5
1885	23	120	143	17.470	7.5	8.582	3.5
und zwar im Jahre 1885 im Grundspitale:							
im II. Bezirke (Auf der Haide 15) . .	10	82	92	12.715	34	5.513	12
„ VI. „ (Gumpendorferstr. 106)	—	7	7	850	23.5	240	73.5
„ VII. „ (Mondscheingasse 9) .	5	8	13	1.326	76	997	32
„ „ „ (Kaiserstraße 4) . . .	6	18	24	1.859	90	1.354	52
„ IX. „ (Liechtensteinstr. 80) [2])	—	—	—	—	—	—	—
in Neulerchenfeld (Liebhartgasse 52) .	2	5	7	717	84	476	34

[1]) Die in ein Grundspital aufgenommenen Personen erhalten außer dem unentgeltlichen Unterstande eine Gebür von täglich 11 kr. nebst 4 kr. als Brotrelutum aus dem allgemeinen Versorgungsfonde. Die Pfründnerinnen des Grundspitales in Gumpendorf beziehen, mit Rücksicht auf den höheren Betrag der Interessen der für dieses Grundspital zu persolvierenden Stiftungen eine Geldportion von täglich 7 kr.

[2]) Das Grundspital in Lichtenthal wurde, nachdem die in demselben befindlichen 7 Pfründner in das Versorgungshaus am Alserbach übersetzt worden und Bewerber um Aufnahme in das Grundspital nicht vorhanden waren, am 1. März 1883 geschlossen.

3. Städtische Versorgungshäuser.

1. Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der städtischen Versorgungshäuser.

Versorgungshaus in	Flächenraum des Objectes in Quadratmetern			Anlagekosten in Gulden	Belegraum für Pfründner
	verbaut	Höfe und Gärten	zusammen		
Wien, Allgemeines Versorgungshaus . .	9.750	41.000	50.750	1,686.000	1.680
Wien, Bürgerversorgungshaus	3.909	9.473	13.382	670.000	540
Liesing	4.600	37.380	41.980	330.000	840
Ybbs	6.470	23.360	29.830	613.000	690
Mauerbach	10.500	32.430	42.930	120.000	622
St.-Andrä	2.430	27.000	29.430	110.000	345
Summe . .	37.659	170.643	214.302	3,529.000	4.717

2. Bewegung im Stande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Pfründnerstand am Anfange des Jahres			Zuwachs							Abgang									Pfründnerstand am Ende des Jahres		
				durch Aufnahme		durch Versetzung aus einer anderen städtischen Versorgungsanstalt		im ganzen			durch Entlassung, Austritt oder Entweichung		durch Tod		durch Versetzung in eine andere städtische Versorgungsanstalt		im ganzen					
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1881	1633	2679	4312	663	925	278	264	941	1189	2130	185	290	440	593	278	264	903	1147	2050	1671	2721	4392
1882	1671	2721	4392	691	807	272	292	963	1099	2062	300	302	426	502	272	292	998	1096	2094	1636	2724	4360
1883	1636	2724	4360	845	955	325	367	1170	1322	2492	352	342	413	608	325	367	1090	1317	2407	1716	2729	4445
1884	1716	2729	4445	750	955	360	376	1110	1331	2441	375	423	384	542	360	376	1119	1341	2460	1707	2719	4426
1885	1707	2719	4426	836	869	264	365	1100	1234	2334	418	411	365	600	264	366	1047	1377	2424	1760	2576	4336
und zwar im Jahre 1885:																						
im allgemeinen Versorgungshause	507	1031	1538	760	815	19	27	779	842	1621	288	301	199	383	220	288	707	972	1679	579	901	1480
„ Bürgerversorgungshause . . .	218	317	535	7	13	25	50	32	63	95	2	11	28	51	—	—	30	62	92	220	318	538
„ Versorgungshause in Liesing .	288	494	782	21	28	54	69	75	97	172	14	26	47	50	7	18	68	94	162	295	497	792
„ „ „ Ybbs . .	257	406	663	8	8	68	106	76	114	190	31	32	34	55	12	36	77	123	200	256	397	653
„ „ „ Mauerbach	283	313	596	40	5	67	68	107	73	180	70	35	40	43	11	15	121	93	214	269	293	562
„ „ „ St.-Andrä	154	158	312	—	—	31	45	31	45	76	13	6	17	18	14	9	44	33	77	141	170	311

3. Altersverhältnisse der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Pfründnerstand am Ende des Jahres			Von denselben standen im Alter von Jahren																	
				unter 50			über 50—60			über 60—70			über 70—80			über 80—90			über 90—100		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1881	1671	2721	4392	348	414	762	235	392	627	599	959	1558	436	807	1243	53	139	192	1	9	10
1882	1636	2724	4360	380	462	842	227	391	618	576	887	1463	394	860	1254	58	119	177	1	5	6
1883	1716	2729	4445	378	316	694	206	285	491	603	852	1455	464	1007	1471	65	252	317	—	17	17
1884	1707	2719	4426	353	304	657	221	287	508	636	885	1521	441	1018	1459	54	211	265	2	14	16
1885	1760	2576	4336	379	311	690	222	306	528	616	932	1548	471	812	1283	69	206	275	3	9	12
und zwar im Jahre 1885:																					
im allgemeinen Versorgungshause . .	579	901	1480	141	113	254	97	127	224	191	349	540	124	189	313	23	116	139	3	7	10
„ Bürgerversorgungshause	220	318	538	—	2	2	2	12	14	74	101	175	122	167	289	22	34	56	—	2	2
„ Versorgungshause in Liesing . .	295	497	792	15	13	28	32	38	70	154	208	362	91	225	316	3	13	16	—	—	—
„ „ „ Ybbs . . .	256	397	653	149	139	288	28	72	100	50	97	147	24	77	101	5	12	17	—	—	—
„ „ „ Mauerbach .	269	293	562	59	36	95	38	39	77	91	109	200	72	89	161	9	20	29	—	—	—
„ „ „ St.-Andrä .	141	170	311	15	8	23	25	18	43	56	68	124	38	65	103	7	11	18	—	—	—

4. Geburtsort, letzter Wohnort, Heimatberechtigung und Familienstand der in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern untergebrachten Pfründner während der Jahre 1881—1885.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres	Von denselben waren											
		geboren		vor der Aufnahme in die Versorgung wohnhaft		heimatberechtigt					ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden
							im Pfarrarmenbezirke						
		in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	Neulerchenfeld	Hernals	Reindorf	in Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes			
1881	4392	1856	2536	3030	1362	?	?	?	?	?	1454	959	1979
1882	4360	1816	2544	2884	1476	?	?	?	?	?	1437	1029	1894
1883	4445	1823	2622	3221	1224	4049	49	58	144	145	1367	1144	1934
1884	4426	1814	2612	3229	1197	4033	51	63	150	129	1370	1153	1903
1885	4336	1781	2555	3163	1173	3775	93	114	224	130	1305	1196	1835
und zwar im Jahre 1885:													
im allgemeinen Versorgungshause	1480	561	919	1183	297	1157	61	73	112	77	402	383	695
„ Bürgerversorgungshause	538	144	394	415	123	538	—	—	—	—	8	280	250
„ Versorgungshause in Liesing	792	281	511	600	192	727	6	19	39	1	178	249	365
„ „ „ Ybbs	653	390	263	362	291	559	14	6	25	49	404	102	147
„ „ „ Mauerbach . . .	562	279	283	385	177	511	7	14	28	2	212	120	230
„ „ „ St.-Andrä . . .	311	126	185	218	93	283	5	2	20	1	101	62	148

5. Gesammtstand, Confession und ehemalige Beschäftigung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern; Straffälle in den Jahren 1881—1885.

Gesammtstand, Confession, ehemalige Beschäftigung der Pfründner und Straffälle	Jahr														
	1881			1882			1883			1884			1885		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gesammtstand der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern am Ende des Jahres	1671	2721	4392	1636	2724	4360	1716	2729	4445	1707	2719	4426	1760	2576	4336
Von denselben waren nach der Confession:															
katholisch	1573	2679	4252	1540	2685	4225	1622	2684	4306	1611	2644	4275	1652	2528	4180
evangelisch	79	34	113	83	33	116	79	36	115	75	42	117	88	36	124
mosaisch	15	7	22	9	5	14	11	8	19	15	11	26	12	10	22
Angehörige anderer Confessionen	4	1	5	4	1	5	4	1	5	6	2	8	8	2	10
Vor der Aufnahme in die Versorgung waren von denselben:															
Agenten oder Handlungscommis	41	5	46	36	5	41	35	5	40	41	6	47	40	4	44
Gewerbsleute oder Hilfsarbeiter beim Gewerbe	1172	669	1841	1132	712	1844	1173	831	2004	1086	777	1863	1130	743	1873
Handarbeiterinnen	—	719	719	—	644	644	—	436	436	—	448	448	—	467	467
Dienstpersonen	85	536	621	81	558	639	112	650	762	91	563	654	82	556	638
Taglöhner	169	213	382	187	266	453	143	218	361	139	209	348	157	183	340
Angehörige sonstiger Beschäftigungen	92	168	260	94	170	264	149	130	279	229	184	413	194	241	435
ohne Beschäftigung	112	411	523	106	369	475	104	459	563	121	496	617	157	382	539
Zahl der Straffälle infolge von:															
Unverträglichkeit	5	6	11	7	3	10	3	4	7	5	10	15	3	14	17
Excesse	24	12	36	16	13	29	8	11	19	16	7	23	13	11	24
Trunkenheit	74	33	107	82	36	118	61	40	101	70	36	106	112	69	181
Unsittlichkeit	5	1	6	10	7	17	2	1	3	5	9	14	4	4	8
unerlaubtem Ausbleiben	13	1	14	21	2	23	19	2	21	50	15	65	77	13	90
Verkauf oder Versetzen der Kleidung	14	11	25	9	3	12	13	1	14	9	10	19	8	5	13
Entweichung	15	4	19	9	1	10	9	—	9	7	1	8	21	12	33
sonstigen Übertretungen der Hausordnung	12	5	17	13	4	17	16	9	25	5	5	10	22	5	27
Bettelei	4	—	4	5	1	6	4	2	6	7	5	12	9	4	13
Diebstahl	2	2	4	3	5	8	5	3	8	2	—	2	1	—	1
Veruntreuung oder Betrug	10	1	11	2	—	2	—	—	—	4	1	5	1	3	4
Summe der Straffälle	178	76	254	177	75	252	140	73	213	180	99	279	271	140	411

6. Bewegung im Krankenstande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser, Auslagen für Medicamente, Zahl der verabfolgten Bäder und der vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse während des Jahres 1885.

Versorgungshaus in	In ärztlicher Behandlung verblieben vom Vorjahre			Zuwachs			Es standen daher in ärztlicher Behandlung			Davon						In Behandlung verblieben am Ende des Jahres			Die Medicamentenkosten betrugen		Zahl der in der Anstalt verabfolgten Bäder	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse	Die Kosten für			
										sind genesen		blieben ungeheilt		sind gestorben									ein Gratis-Leichenbegängnis		sämmtl. i. d. Anstalt vorgekommene Gratis-Leichenbegängnisse	
																							betrugen			
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.
Wien (allg. Versorgungshaus)	185	323	508	1.265	2.524	3.789	1.450	2.847	4.297	573	1.024	509	999	199	383	169	441	610	3.349	14	4.983	188	6	—	1.128	—
Wien (Bürgerversorgungshaus)	56	119	175	482	841	1.323	538	960	1.498	419	791	16	15	28	51	75	103	178	2.588	54	2.420	5	3	20	16	—
Liesing	4	10	14	317	631	948	321	641	962	209	461	64	124	47	50	1	6	7	358	71	2.400	20	5	86	117	20
Ybbs	196	282	478	639	1.015	1.654	835	1.297	2.132	595	946	7	9	34	55	199	287	486	1.961	8	4.638	55	2	29	125	95
Mauerbach	25	28	53	362	462	824	387	490	877	302	380	31	58	40	43	14	9	23	113	83	5.727	17	2	55	43	35
St. Andrä	2	6	8	75	113	188	77	119	196	45	74	12	20	17	18	3	7	10	92	25	796	4	2	—	8	—
Summe . .	468	768	1.236	3.140	5.586	8.726	3.608	6.354	9.962	2.143	3.676	639	1.225	365	600	461	853	1.314	8.463	55	20.964	289	—	—	1.438	50

7. Die im Jahre 1885 in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern verstorbenen Pfründner nach den Todesursachen.

Todesursachen	Verstorbene im Versorgungshause in																	
	Wien (allgemeines Versorgungshaus)			Wien (Bürgerversorgungshaus)			Liesing			Ybbs			Mauerbach			St. Andrä		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Altersschwäche	13	46	59	5	17	22	8	16	24	1	6	7	6	15	21	3	5	8
Verunglückung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Gehirnentzündung	—	—	—	4	2	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnhyperämie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Chronischer Wasserkopf	4	9	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnschlagfluss	7	5	12	4	7	11	5	7	12	2	6	8	1	4	5	—	2	2
Gehirnschwund	15	32	47	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnerweichung	7	7	14	—	—	—	—	—	—	7	3	10	—	—	—	—	—	—
Gehirnneubildung	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fallsucht	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—
Halbseitige Lähmung	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rückenmarksentzündung	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Rückenmarksdarre	1	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rückenmarksverhärtung	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entzündung der Luftröhrenäste	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Lungenentzündung	17	39	56	3	2	5	—	—	—	4	5	9	1	2	3	1	—	1
Lungenödem	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2
Rippenfellentzündung	9	17	26	—	—	—	—	—	—	3	2	5	1	—	1	—	1	1
Lungenzellenerweiterung	9	15	24	3	3	6	6	5	11	1	3	4	7	7	14	4	—	4
Lungenblutung	—	4	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brustwassersucht	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzbeutelentzündung	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzfleischentartung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Organischer Herzfehler	2	16	18	1	7	8	—	1	1	1	4	5	1	6	7	—	1	1
Venenentzündung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	2	8	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—
Innere Darmeinklemmung	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Bauchfellentzündung	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauchwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Lebercirrhose	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Echinococcus der Leber	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzzerreißung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bright'sche Nierenkrankheit	11	6	17	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Nierenbeckenentzündung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harnblasenentzündung	7	1	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gebärmutterentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Beinfraß und Knochenbrand	21	24	45	1	1	2	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zellgewebsentzündung	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Altersbrand	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gicht	—	4	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Scharbock	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Allgemeine Wassersucht	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberculose	37	58	95	—	5	5	20	8	28	10	18	28	10	5	15	6	2	8
Scrophulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Krebskrankheiten	14	58	72	2	—	2	4	3	7	3	5	8	1	2	3	—	—	—
Rothlauf	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veraltete Syphilis	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannte Todesursache	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Todesfälle	199	383	582	28	51	79	47	50	97	34	55	89	40	43	83	17	18	35

8. Auslagen für die Verpflegung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern, Verpflegskostenbeträge per Kopf und Tag in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Versorgungshaus in												Summe der Auslagen für die Versorgungshäuser	
	Wien (allgemeines Versorgungshaus)		Wien (Bürgerversorgungshaus)		Liesing		Ybbs		Mauerbach		St. Andrä			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Die Gesammtauslagen betrugen														
1881	299.091	74	141.081	16	121.894	30	132.530	71	112.755	1	56.845	12	864.198	4
1882	299.737	25	147.036	54	122.512	14.5	130.434	81	103.581	15	58.642	14	861.944	3.5
1883	299.608	72	146.623	47	128.921	86.5	130.951	11.5	105.493	12	58.274	18.5	869.872	47.5
1884	317.480	54	141.269	98	127.363	5.5	133.286	98	104.548	93	58.916	16	882.865	64.5
1885	302.584	49	145.115	33	124.252	78	130.993	28.5	100.125	37.5	58.834	53	861.905	79
Die Verpflegskosten per Kopf und Tag bezifferten sich mit														
1881	—	53.74	—	74	—	45.47	—	59.65	—	56.47	—	51.41	—	—
1882	—	53.58	—	74.05	—	44.22	—	57.31	—	52.20	—	53.06	—	—
1883	—	54.53	—	73.75	—	43.86	—	58.03	—	53.29	—	51.62	—	—
1884	—	54.04	—	73.70	—	43.78	—	56.89	—	49.57	—	51.02	—	—
1885	—	54.20	—	74.00	—	44.70	—	57.54	—	48.77	—	50.79	—	—

9. Die Pfründner der städt. Versorgungshäuser zu Ende des Jahres 1885 mit Rücksicht auf die Fonde, auf deren Kosten sie verpflegt wurden.

Von den am Ende des Jahres 1885 in Versorgung stehenden Pfründnern wurden verpflegt		im Versorgungshause in						Summe der Pfründner
		Wien (allgem. Versorgungshaus)	Wien (Bürgerversorgungshaus)	Liesing	Ybbs	Mauerbach	St. Andrä	
		Personen						
auf Kosten	des allgemeinen Versorgungsfondes	1179	—	770	573	550	301	3373
	„ Johannesspitalfondes	16	—	4	2	—	1	23
	„ Großarmenhausfondes	6	—	1	1	—	—	8
	„ Bürgerspitalfondes	116	523	1	1	6	—	647
	„ Hofspitalfondes	1	—	4	39	2	—	46
	„ Landbruderschaftsfondes	1	—	—	5	2	1	9
	„ k. k. Ämterfondes	48	—	8	6	2	2	66
	„ k. k. Militärärars	—	—	—	3	—	—	3
	„ n.-ö. Landesfondes	—	—	—	1	—	—	1
	der Zuständigkeitsgemeinden	77	—	—	—	—	—	77
	„ Kerner'schen Stiftung	1	—	—	—	—	—	1
	„ Braun'schen „	—	—	2	1	—	—	3
	„ Altlerchenfelder Grundspitalstiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Langenau'schen Stiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Radetzkystiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Freund'schen Stiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Karl Hofman'schen Stiftung	—	—	1	—	—	—	1
als Bürgerpfründner ohne Zulage		—	—	—	—	—	—	—
„ gestiftete Bürger[1])		25	15	—	—	—	—	40
„ Zahlparteien[2])		10	1	1	20	—	6	38
„ Pensionäre[3])		—	13	—	1	—	—	14

[1]) Siehe die Anmerkung auf Seite 348.
[2]) Dieselben werden ganz oder theilweise auf Kosten ihrer Pension oder ihrer sonstigen Bezüge verpflegt; den nicht gedeckten Theil der Verpflegskosten trägt der allgemeine Versorgungsfond.
[3]) Denselben wird gegen Bezahlung des fixierten Betrages ein Zimmer sammt Beheizung und Beleuchtung zugewiesen; sie erhalten auch unentgeltlich ärztliche Hilfe und haben das Recht, die Kost gegen Bezahlung von dem Anstaltstraiteur zu den Tarifpreisen zu beziehen. In den Tabellen über den Pfründnerstand in den Versorgungshäusern in Wien erscheinen die Pensionäre nicht als Pfründner gezählt.

4. Privat-Versorgungshäuser.

Aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten in den Jahren 1881—1885.

Jahr	Zahl der in Versorgungsanstalten unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Personen			Auslagen für deren Verpflegung	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1881	107	174	281	56.419	42.5
1882	127	188	315	68.923	82.5
1883	122	216	338	65.741	60.5
1884	127	223	350	67.822	90.5
1885	130	232	362[1])	70.168	29
und zwar im Jahre 1885:					
in der Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde	39	47	86	27.726	69
im Siechenhause der israelitischen Cultusgemeinde	8	19	27	6.045	—
„ Hause der Barmherzigkeit zur Pflege armer, schwer kranker Unheilbarer in Währing	48	99	147	20.715	60
„ Greisenasyle für Personen beiderlei Geschlechts in Währing	19	67	86	12.900	—
„ Greisenasyle zum heil. Josef in Unter-St.-Veit	16	—	16	2.781	—

[1]) Außerdem wurden in der von der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe erhaltenen Versorgungsanstalt in Breitenfurt 33 dienstuntaugliche Mägde versorgt. Siehe die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 377.

G. Hauptübersicht über die Armenpflege im Wiener Armenbezirke.

Hauptübersicht über das Wirken der öffentlichen und Privat-Armenpflege im Wiener Armenbezirke während des Jahres 1885.

Art der Armenpflege	Es wurden unterstützt			Die Ausgaben betrugen					
	aus Mitteln der		im ganzen	aus Mitteln der				für die gesammte	
	öffentlichen	Privat-		öffentlichen		Privat-			
	Armenpflege			Armenpflege					
	Personen			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Armenbetheilung:									
Vorübergehende Armenbetheilung [1]	47.523	49.706	97.229	336.887	62	328.414	74	665.302	36
zeitliche u. dauernde Armenbetheilung	19.824	—	19.824	1,060.675	29	—	—	1,060.675	29
Fürsorge für Obdachlose	1.541	?	1.541[2]	6.223	4	5.510	65[3]	11.733	69
„ „ Arbeitslose	1.368	—	1.368	10.673	70[4]	—	—	10.673	70[4]
im ganzen	70.256	49.706	119.962	1,414.459	65	333.925	39	1,748.385	4
Armenkrankenpflege:									
Außerhalb der Anstalten	19.788	596	20.384	67.455	68	10.705	20	78.160	88
innerhalb „ „	43.050	58.165[5]	101.215[5]	1,022.919	64	286.421	10	1,309.340	74
unentgeltl. Leichenbestattung	—	4.232	4.232	—	—	8.401	5	8.401	5
im ganzen	62.838	62.993[5]	125.831[5]	1,090.375	32	305.527	35	1,395.902	67
Armenkinderpflege:									
Außerhalb der Anstalten	7.450	4.814	12.264	326.423	53	80.261	18	406.684	71
innerhalb „ „	7.977[6]	5.257	13.234[6]	1,784.431	1[7]	276.466	25	2,060.897	26[7]
im ganzen	15.427[6]	10.071	25.498[6]	2,110.854	56[7]	356.727	41	2,467.581	97[7]
Armenversorgung:									
Armenhäuser	120	8	128	733	92	576	—	1.309	92
Grundspitäler	143	—	143	17.470	7	—	—	17.470	7
Versorgungshäuser	4.336	395	4.731	861.905	79	70.168	29	932.074	8
im ganzen	4.599	403	5.002	880.109	78	70.744	29	950.854	7
Hauptsumme	153.120	123.173	276.293	5,495.799	31	1,066.924	44	6,562.723	75

[1]) Siehe die Anmerkungen zur ersten Tabelle auf Seite 357.

[2]) Exclusive jener Personen, welche in den aus Privatmitteln erhaltenen Asylhäusern untergebracht sind; ihre Zahl ist nicht bekannt.

[3]) Auslagen für Asylistenverpflegung, Beheizung und Beleuchtung. Die Gesammtauslagen betrugen 14.148 fl. 68 kr.

[4]) Durch die Einnahmen nicht gedeckter Rest der Ausgaben, welche sich zusammen mit 21.739 fl. 95 kr. bezifferten.

[5]) Exclusive der in den Privatspitälern ambulatorisch behandelten Kranken, deren Zahl im Jahre 1885: 57.946 betrug. Dagegen erscheinen hier 45.951 in der allgemeinen Poliklinik und im Mariahilfer Ambulatorium ambulatorisch behandelte Personen mitgezählt. Die Verpflegskosten, welche von den in öffentlichen Krankenhäusern verpflegten Personen selbst oder von deren zahlungspflichtigen Angehörigen nicht hereingebracht werden können, werden aus den Landesfonden jener Kronländer bestritten, in deren Bereich die Heimatgemeinde des verpflegten zahlungsunfähigen Kranken sich befindet.

[6]) Darunter 6566 in der niederösterreichischen Landes-Findelanstalt unentgeltlich verpflegte Kinder.

[7]) Davon entfallen 1,428.495 fl. auf die unentgeltliche Verpflegung der in der niederösterreichischen Landes-Findelanstalt verpflegten Kinder.